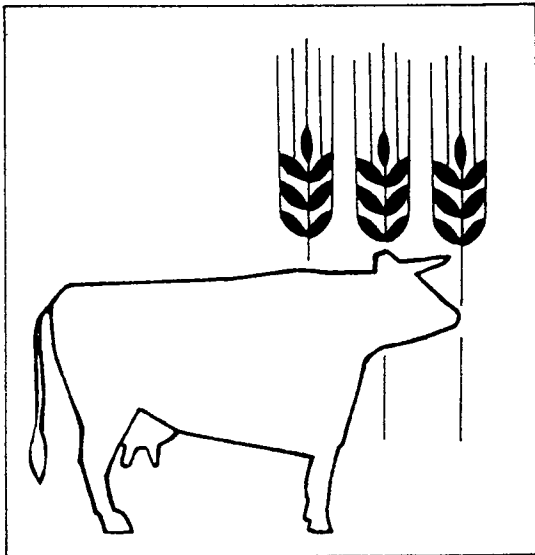


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 1 *Mit gesamtdeutschen Ergebnissen*

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
08-13747

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Abgeschlossen im Juli 1992

Erschienen im September 1992

Preis: DM 23,80

Bestellnummer: 2030100 - 91700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

I N H A L T

Textteil	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	7
Vorbemerkung	9
 Erläuterungen	
1 Allgemeine Hinweise	12
2 Konzept der vorliegenden Veröffentlichung	13
3 Begriffe und Definitionen	13
 Tabelleenteil	
A ERGEBNISSE DER STRUKTURSTATISTIKEN	
 1 <u>Betriebsgrößenstruktur für Deutschland nach Ländern (Landwirtschaftszählung 1991)</u>	
1.1 Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991	24
 2 <u>Angaben für das frühere Bundesgebiet (Gebietsstand vor dem 03.10.1990)</u>	
2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	
2.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	28
2.1.2 Betriebe mit Waldfläche	28
2.1.3 Forstbetriebe und Waldfläche	29
2.1.4 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	30
2.1.5 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	31
2.1.6 Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Betriebssystemen	32
2.1.7 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, des Standardbetriebseinkommens und in ausgewählten Betriebssystemen 1989	34
2.1.8 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebstypen und in den buchführenden Betrieben 1989	38
2.1.9 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten 1987	41
2.1.10 Landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Größenklassen-Zugehörigkeit zwischen 1983 und 1987 nicht verändert haben bzw. sich in eine höhere oder niedrigere Größenklasse verändert haben	43
2.1.11 Strukturdaten der Betriebe mit Wald 1972	44
2.1.12 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981	45
2.1.13 Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1989	48
2.1.14 Strukturdaten der Binnenfischerei 1981	50
2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
2.2.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	52
2.2.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche	52
2.2.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	53
2.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Arbeitsbereichen	54
2.2.5 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen	55
2.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	56
2.2.7 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen	57

2.2.8	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990	58
2.2.9	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1990	59
2.2.10	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990 nach Altersgruppen	60
2.2.11	Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	61
2.2.12	Arbeitskräfte in den Forstbetrieben	62
3	<u>Angaben für das frühere Bundesgebiet (Gebietsstand vor dem 03.10.1990) nach Ländern</u>	
3.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	
3.1.1	Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	66
3.1.2	Betriebe mit Waldfläche	70
3.1.3	Forstbetriebe und Waldfläche	74
3.1.4	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	76
3.1.5	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	77
3.1.6	Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Betriebssystemen	78
3.1.7	Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten und nicht benachteiligten Gebieten 1987	79
3.2	Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
3.2.1	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	81
3.2.2	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990	82
3.2.3	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen	84
3.2.4	Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1990	85
3.2.5	Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990 nach Altersgruppen	87
B	ERGEBNISSE DER PRODUKTIONSSTATISTIKEN FÜR DEUTSCHLAND NACH LÄNDERN	
4	<u>Pflanzlicher Bereich</u>	
4.1	Bodennutzung und Ackerbau	
4.1.1	Gesamtfläche nach Nutzungsarten	91
4.1.2	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	94
4.1.3	Anbau auf dem Ackerland	96
4.1.4	Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	106
4.1.5	Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen	110
4.1.6	Saatgutvermehrungsflächen	114
4.1.7	Anbau und Ernte von Hopfen	116
4.1.8	Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten	117
4.2	Gartenbau und Weinwirtschaft	
4.2.1	Anbau von Gemüse auf dem Freiland	118
4.2.2	Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	121
4.2.3	Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland	122
4.2.4	Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland	125
4.2.5	Flächen und Bäume im Marktobstbau	128
4.2.6	Obsterträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit	130
4.2.7	Erntemengen im Marktobstbau	132
4.2.8	Weinbau	134
4.2.9	Bedeutende Rebsorten nach der Flächengröße	135
4.2.10	Weinerzeugung	136
4.2.11	Weinbestände	138
4.2.12	Lagerbehälter für Weinmost und Wein	141
4.2.13	Pflanzenbestände in Baumschulen	142
4.2.14	Anbau von Zierpflanzen	144

5	<u>Tierischer Bereich</u>	
5.1	Viehhaltung	
5.1.1	Viehbestand	146
5.1.2	Viehhalter	147
5.1.3	Rinderbestand	148
5.1.4	Schweinebestand	152
5.1.5	Pferdebestand	158
5.1.6	Schafbestand	159
5.1.7	Bestand an Geflügel	161
5.1.8	Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz 1991	162
5.1.9	Bestandsgrößen der Viehhaltung	164
5.2	Tierische Erzeugung	
5.2.1	Milcherzeugung und -verwendung	170
5.2.2	Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien	171
5.2.3	Schlachtungen von Tieren	172
5.2.4	Schlachtmenge insgesamt	174
5.2.5	Durchschnittliches Schlachtgewicht	176
5.2.6	Eierzeugung	177
5.2.7	Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Butter	177
5.2.8	Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken	178
5.2.9	Geschlachtetes Geflügel	179
5.2.10	Hochsee- und Küstenfischerei	180
C	ERGÄNZENDE STATISTIKEN FÜR DEUTSCHLAND NACH LÄNDERN	
6	<u>Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben</u>	
6.1	Motorische Zugkraft	182
6.2	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe verwendete Maschinen 1989	182
6.3	Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft	
6.3.1	Entwicklung des Schlepperbestandes	183
6.3.2	Schlepper nach kW-Leistungsklassen 1989	183
6.3.3	Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	184
6.3.4	Mähdrescher in der Landwirtschaft	184
7	<u>Düngemittel</u>	
7.1	Inlandabsatz von Düngemitteln nach Düngerarten	185
8	<u>Forst- und Holzwirtschaft</u>	
8.1	Holzeinschlag	186
9	<u>Fleischuntersuchung</u>	
9.1	Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1990	187
9.2	Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1990	188
10	<u>Jagd</u>	
10.1	Jagdfläche und Jagdscheininhaber	189
10.2	Jagdstrecke	190

11	<u>Nahrungs- und Futtermittelverbrauch</u>	
11.1	Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs an Nahrungs- und Futtermitteln (Selbstversorgungsgrad)	192
11.2	Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung	193
12	<u>Preise und Löhne</u>	
12.1	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	194
12.2	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	195
12.3	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	
12.3.1	Insgesamt	196
12.3.2	Veräußerung nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	197
12.3.3	Veräußerungsfälle nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen	198
12.4	Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft	199
12.5	Tariflöhne im Weinbau	199
12.6	Tariflöhne im Erwerbsgartenbau	199
13	<u>Verkaufserlöse und Einkommen</u>	
13.1	Verkaufserlöse der Landwirtschaft	200
13.2	Verfügbares Einkommen der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen	201
14	<u>Meteorologische Angaben</u>	
14.1	Klimatische Verhältnisse	202

A N H A N G

<u>Angaben für die ehemalige DDR (mit Erläuterungen)</u>	205
--	-----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietstand vor dem 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Bundesländer und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Die Angaben für das "Gebiet der ehem. DDR" schließen Berlin (Ost) ein.

ABKÜRZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

A b k ü r z u n g e n

Maßeinheiten

St	=	Stück	ha	=	Hektar
Mill.	=	Million	m ³ oR	=	Kubikmeter ohne Rinde
%	=	Prozent	l	=	Liter
mm	=	Millimeter	hl	=	Hektoliter
cm	=	Zentimeter	g	=	Gramm
m	=	Meter	kg	=	Kilogramm
m ²	=	Quadratmeter	dt	=	Dezitonne (100 kg)
m ³	=	Kubikmeter	t	=	Tonne
km	=	Kilometer	kW	=	Kilowatt
a	=	Ar	kJ	=	Kilojoule

Sonstige Abkürzungen

LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	HPR	=	Hauptproduktionsrichtung
WF	=	Waldfläche	EMZ	=	Ertragsmeßzahl
GN	=	Gärtnerische Nutzfläche	GV	=	Großvieheinheit
FdlN	=	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	StBA	=	Statistisches Bundesamt
GPG	=	Gärtnerische Produktionsgenossenschaft	VEG	=	Volkseigenes Gut
KAP	=	Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion	ZBE	=	Zwischenbetriebliche Einrichtung
LPG	=	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft	ZGE	=	Zwischengenossenschaftliche Einrichtung

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
| oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Nur bei Stichprobenerhebungen

/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

VORBEREITUNG

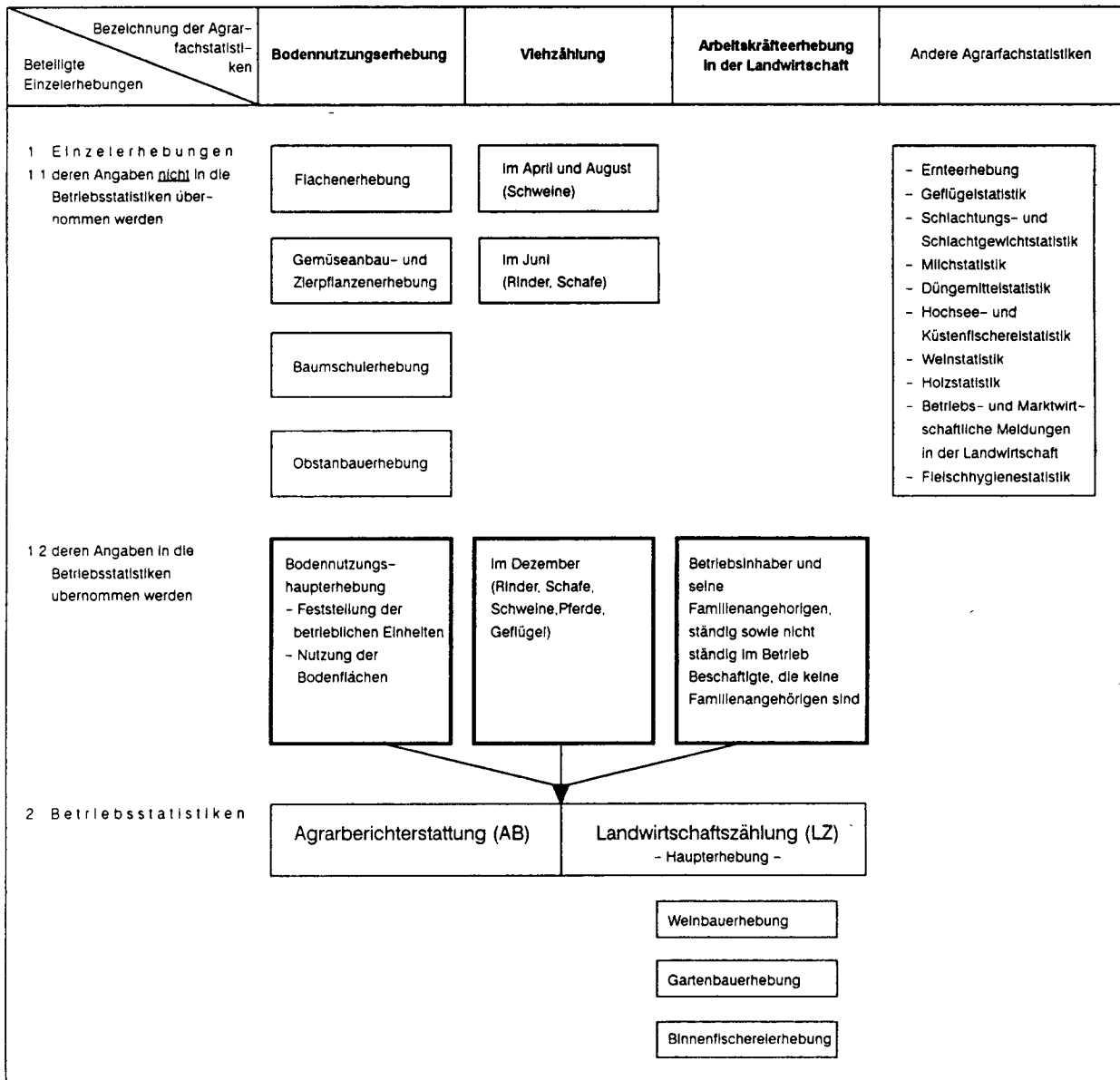
Im vorliegenden Band werden die wesentlichen Ergebnisse aus den verschiedenen Bereichen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei im langjährigen Vergleich dargestellt. Es handelt sich um Nachweise der Bundesstatistik einschließlich einiger ausgewählter Geschäftsstatistiken des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (BML) oder anderer Institutionen bzw. Verbände. Damit wird in jedem Jahr ein umfassender Einblick in den derzeitigen Stand und die Entwicklung der Agrarwirtschaft geliefert.

Die amtliche Agrarstatistik gliedert sich in die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität stattfindenden **Erzeugungsstatistiken** und die in

zweijährlichen oder längerfristigen Abständen durchzuführenden **Betriebsstatistiken**. Rechtsgrundlagen hierfür sind in erster Linie das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) vom 15. März 1989 (BGB1. I S. 469) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGB1. I S. 462), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGB1. I S.2837), sowie mehrere agrarstatistische Einzelgesetze.

Im Folgenden soll ein Überblick über die Verknüpfung der Agrarfachstatistiken gegeben und nachstehend beschrieben werden:

Übersicht 1: Agrarfachstatistiken und deren Integration in die Betriebsstatistiken



Zu den landwirtschaftlichen Erzeugungsstatistiken zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe entweder unmittelbar die pflanzliche oder tierische Erzeugung festgestellt oder mittelbar berechnet wird.

Eine der wesentlichen Erhebungen auf diesem Sektor ist die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen. Hier nimmt die Erhebung der Bodenflächen (Flächenerhebung) eine Sonderstellung ein. In ihr werden die Gesamtflächen nach Nutzungsarten auch nichtlandwirtschaftlicher Art entsprechend den Kategorien des Katasterwesens untergliedert (1979, 1981, dann vierjährlich). Mit Hilfe der anderen Einzelerhebungen werden die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen festgestellt. In der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich die zur Errechnung der Ernten benötigten landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Kultur- und Fruchtarten ermittelt. Seit 1979 werden durch die Bodennutzungshaupterhebung nur die Flächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche, unterhalb dieser Grenze nur Flächen von Betrieben mit bestimmten Mindesterzeugungseinheiten sowie sonstige Flächen mit Verkaufsanbau, erfaßt. Bis einschl. 1978 erfolgte eine Zuschätzung der übrigen Flächen durch die Gemeinden. In weiteren Erhebungen werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie - zumindest bundesweit - zweijährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen ermittelt, außerdem seit 1988 alle vier Jahre der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen. Zur Ermittlung der Produktion von Wein bzw. Traubenmost wird seit 1980 in zehnjährlichen Abständen eine Grunderhebung der Rebflächen durchgeführt, die dann jährlich, in Ablösung des 1964 eingerichteten Weinbau-Katasters, fortgeschrieben werden.

Seit 1962 werden auch die Bestände an Wein und Traubenmost und seit 1965 die Weinerzeugung durch besondere Erhebungen ermittelt.

Um die pflanzliche Produktionsmenge errechnen zu können, werden neben der Ermittlung der Anbauflächen die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, Gemüse, Obst und Wein durch Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung "Besondere Erntermittlungen", für Runkelrüben und Weinmost als "Ergänzende Erntermittlungen".

Seit 1984 werden in den Ländern Bremen und Berlin (West) keine Ernteberichterstattungen mehr durchgeführt. Erntemengen für beide Stadtstaaten werden anhand der dort ermittelten Anbauflächen und den gewogenen Hektarerträgen aller übrigen Bundesländer errechnet und in das Bundesergebnis einbezogen.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr total und in den Zwischenjahren - erstmals 1981 - repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen totaler Vierzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Zwischenzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistung werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Erhebungen über die Erzeugung von Geflügel (Eier, Geflügelfleisch, Bruteiereinlagen, Kükenschlupf) sowie Nachweisungen der jährlichen Fleischhygienestatistik.

Im Rahmen der zentral durchgeführten Fischereistatistik werden monatlich die Anlandungen aus der Hochsee- und Küstenfischerei sowie der Bodenseefischerei erfaßt.

Grundlagen der Betriebsstatistiken sind die etwa alle 10 Jahre (1949, 1960, 1971, 1979, 1991) - häufig im Rahmen weltweiter Agrarzensen - stattfindenden Landwirtschaftszählungen (LZ) einschließlich ihrer Einzelerhebungen über Weinbau, Gartenbau und Binnenfischerei. Die bis einschließlich 1971 durchgeführte Betriebserhebung über Forstwirtschaft ist seither nicht mehr Bestandteil des agrarstatistischen Erhebungsprogramms. Seit 1975 findet zusätzlich die Agrarberichterstattung (AB) statt, die im zweijährlichen Turnus angesetzt und seither regelmäßig - außer 1981 - mit EG-Strukturerhebungen verknüpft ist. In die AB bzw. LZ werden Angaben aus der seit 1964/65 in zweijährigen Abständen (ab 1979 jährlich) stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft, aus der Dezember-Viehzählung (des jeweiligen Vorjahres) und der Bodennutzungs-

haupterhebung übernommen.

Ferner ist auf die seit 1961 aus den Unterlagen der Landwirtschaftsverwaltung vorgenommenen Auszählungen der Schlepperbestände nach Leistungs- und Betriebsgrößenklassen und die seit 1974 durchgeführte Kaufwertestatistik für landwirtschaftlichen Grundbesitz hinzuweisen.

Die vorliegende Veröffentlichung stellt eine Querschnittsveröffentlichung dar. Ausführliche Ergebnisse der einzelnen Statistiken erscheinen in den Reihen 2 bis 5 sowie in den Einzelveröffentlichungen der Fachserie 3 (siehe letzte Seite).

Dieser Band wurde in der Abteilung "Landwirtschaft, Bautätigkeit, Unternehmensbilanzen, Auslandsstatistik" des Direktors beim Statistischen Bundesamt Schwenk bearbeitet.

ERLÄUTERUNGEN

1 Allgemeine Hinweise

Quellen

Im vorliegenden Band werden Ergebnisse aus der Zeit vor und nach der deutschen Vereinigung dargestellt. Es handelt sich hierbei zum größten Teil um Statistiken, die von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder sowie der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik bzw. dem späteren Statistischen Amt der ehemaligen DDR erhoben und aufbereitet wurden. Hierauf wird im einzelnen nicht gesondert hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde (z.B. BML).

Gebietsstand

Infolge des Beitritts der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland beziehen sich die Angaben der vorliegenden Veröffentlichung zum einen auf Gesamtdeutschland zum anderem auf die früheren Gebietsteile.

Folgende Bezeichnungen werden verwendet:

- Ergebnisse, die sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ab dem 03. Oktober 1990 beziehen: D e u t s c h l a n d ; dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für die Zeiträume vor dem 03.10.1990 ermittelt worden sind.
- Ergebnisse, die sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) vor dem 03. Oktober 1990 beziehen: F r ü h e r e s B u n d e s g e b i e t
- Ergebnisse, die sich auf das Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin (Ost) beziehen: E r g e b n i s n a c h w e i s v o r d e m 0 3 . 1 0 . 1 9 9 0 b z w . 2 . H a l b j a h r 1 9 9 0 :
G e b i e t d e r e h e m . D D R
E r g e b n i s n a c h w e i s a b d e m 0 3 . 1 0 . 1 9 9 0 :
N e u e B u n d e s l ä n d e r ; dies gilt auch für den Nachweis von Ergebnissen aus der Zeit vor dem 03.10.1990, welche bei langjährigen Vergleichen herangezogen werden können.

Die ehemalige DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung "Gebiet der ehem. DDR" sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.

Regionalergebnisse

Regional tiefer als nach Bundesländern gegliederte Ergebnisse (z.B. für Regierungsbezirke oder Kreise) können aus Platzgründen nicht in der Reihe "Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft" veröffentlicht werden. Sie sind z. T. in anderen Reihen der Fachserie 3 sowie in Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Bezeichnung der Zeiträume

Jahreszahlen (z.B. 1990) gelten für Kalenderjahre bzw. Erhebungsjahre. Angaben, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z.B. 1989/90), beziehen sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten aus beiden Kalenderjahren (z.B. generell für das Wirtschaftsjahr vom 01.07. bis 30.06. oder für das Forstwirtschaftsjahr vom 01.10. bis 30.09.).

Mehrjährige Durchschnitte (z.B. 1984/89) beziehen sich auf den Durchschnitt der betreffenden Kalender- bzw. Erhebungsjahre.

Methodische Hinweise

Auf methodische Erläuterungen der einzelnen Erhebungen muß im Rahmen dieser Querschnittsveröffentlichung verzichtet werden. Methodische Hinweise enthalten die Jahreszusammenstellungen der einzelnen Reihen und die Einzelveröffentlichungen der einmaligen Zählungen der Fachserie 3 (siehe letzte Seite). Die Methodik der einmaligen Zählungen sowie wichtige Änderungen in den laufenden Statistiken werden auch in "Wirtschaft und Statistik" (WiSta) beschrieben.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die v o l l s t ä n d i g e Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

2 Konzept der vorliegenden Veröffentlichung

Seit der deutschen Vereinigung gelten - abgesehen von geringfügigen Ausnahmen - die Rechtsgrundlagen der Bundesstatistik und der Europäischen Gemeinschaften in den fünf neuen Bundesländern sowie im früheren Berlin-Ost. Im Jahr 1990 wurde, beginnend mit den Monatsstatistiken über tierische Erzeugung sowie mit der gesamtdeutschen Viehzählung im Dezember, das Konzept der amtlichen Agrarstatistik im ehemaligen Gebiet der DDR angewandt.

Für den vorliegenden Band mußte folglich ein Konzept erarbeitet werden, das diesen Umstellungen Rechnung trug. Waren die Ergebnisse bisher in einen getrennten Bundes- und Länderteil, im letzten Jahr noch zusätzlich nach dem früheren Bundesgebiet und der ehemaligen DDR, unterteilt, konnten nun erstmalig gesamtdeutsche Ergebnisse zusammengestellt werden. Die neue Gliederung besteht aus drei Komplexen:

T e i l A umfaßt die Strukturstatistiken,
T e i l B die Produktionsstatistiken und
T e i l C Ergänzende, also nicht direkt
Teil A oder B zuzuordnende Statistiken. Die
Aufteilung erfolgte somit nicht mehr streng
nach Bund- bzw. Länderblöcken.

Hinsichtlich der regionalen Untergliederung mußte zum einen die durch die Einbeziehung der Statistiken der DDR bedingte, oft eingeschränkte methodische und inhaltliche Vergleichbarkeit bei der Darstellung früherer Zeiträume zum anderen die unterschiedliche Verfügbarkeit des Datenmaterials aus aktuellen statistischen gesamtdeutschen Erhebungen berücksichtigt werden: Es konnte nunmehr für den gesamten Teil der Produktionsstatistiken (Teil B) und den Teil der ergänzenden Statistiken (Teil C) ein nahezu durchgängig einheitlicher Tabellenaufbau für "Deutschland nach Bundesländern", dem "früheren Bundesgebiet" und den

"neuen Bundesländern" verwirklicht und gleichzeitig Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet in jeweils einer Darstellung präsentiert werden.

Für den Teil der Betriebsstatistiken (Teil A) lagen bis Anfang Juli 1991, dem letzten Termin zur Lieferung von Ergebnissen für den vorliegenden Band, nur wenige gesamtdeutsche Eckdaten aus der Landwirtschaftszählung 1991 vor. Infolgedessen konnte nur die Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche für Deutschland nach Ländern aus der LZ zusammen- und als erste Tabelle vorangestellt werden. Ansonsten bleiben Aufbau und Inhalt der Tabellen im Teil A gegenüber der Vorjahresveröffentlichung unverändert.

Die Zeitreihen der Agrarstatistik des Statistischen Amtes der ehemaligen DDR sind im Anhang zusammengestellt. Es konnten hieraus bestimmte langjährige Durchschnittswerte der tierischen und pflanzlichen Produktion im Teil B für die neuen Bundesländer verwendet werden, da diese Statistiken in den ehemals getrennten deutschen Staaten methodisch und inhaltlich vergleichbar erfaßt wurden (s. Erläuterungen zum Anhang S. 205).

3 Begriffe und Definitionen

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Betriebsfläche (Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes)

Die Betriebsfläche (BF) umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF),
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche,
- Öd- und Unland,
- unkultivierte Moorfläche,
- Waldfläche,
- Gewässerfläche,
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Wege- land, Park- und Grünanlagen, Ziergärten).

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Gliederung der Betriebe aufgrund verschiedener Kennzeichnungen

nach der Rechtsform (festgestellt über den Betriebsinhaber als Bezugsperson)

- natürliche Personen:
 - Einzelperson,
 - Gruppe von Einzelpersonen: Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft,
 - Personengesellschaften: BGB-Gesellschaft, nicht eingetragener Verein, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft.
- juristische Personen
 - des privaten Rechts: Eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts.
 - des öffentlichen Rechts
 - Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl. Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
 - Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)

Nachweis der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe bzw. Forstbetriebe anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der Waldfläche,
- Forstbetrieb: die LF ist kleiner als 10 % der Waldfläche.

nach sozialökonomischen Betriebstypen

Nachweis der Betriebe nach dem Verhältnis des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten aus dem Betrieb (betriebliches Einkommen) zu dem aus ihren etwaigen außerbetrieblichen Quellen aufgrund der Angaben durch den Betriebsinhaber.

In das außerbetriebliche Einkommen einbezogen werden sowohl das Einkommen aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb) als auch aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen. Bei diesen wird z.T. unterschieden zwischen Quellen der sozialen Sicherung (Altershilfe, Landabgaberrente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Sozialhilfe) und aus Kapital (Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligungen oder dgl.). Berücksichtigt werden nur Einkommen von mindestens 1 000 DM für Betriebsinhaber und Ehegatten zusammen.

Es werden folgende sozialökonomische Betriebstypen gebildet:

- Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten,
- Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten,
 - in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen,
 - in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen.

nach ihrer Größenklassen-Zugehörigkeit im Zeitablauf (Verlaufsstatistik)

Der Agrarberichterstattung fällt nicht nur die Aufgabe zu, die Ergebnisse der an ihr beteiligten Erhebungen jeweils zeitbezogen im Betriebszusammenhang als Querschnittsergebnisse darzustellen, sondern auch nachzuweisen, welche Anpassungen die Betriebe an die sich wandelnden produktionstechnischen und wirt-

schaftlichen Gegebenheiten im Zeitablauf vornehmen (verlaufsstatistische Auswertungen).

In Tabelle 1.11 erfolgt ein derartiger verlaufsstatistischer Nachweis bezogen auf die Größenklassenzugehörigkeit der Betriebe im Basisjahr (1983) und in einem aktuellen Jahr (1987).

In den umrandeten Tabellenfeldern auf der Diagonale werden die Betriebe nachgewiesen, die 1983 und 1987 jeweils ein und derselben Betriebsgrößenklasse angehörten; links dieser Diagonale (Sp. 1-9) finden sich die abgestockten, rechts (Sp. 2-10) die aufgestockten Betriebe.

nach Betriebssystemen

Folgende Begriffe werden für die Darstellung der Betriebe nach Betriebssystemen verwandt:

- Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einem Betriebsbereich zugerechneten Produktionszweigen erzielt. Wird diese Schwelle nicht erreicht, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75 %) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50 %) zugeordnet. Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn er 50 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus den einer Betriebsform zugerechneten Produktionszweigen erzielt (z.B. Marktfrüchte wie Getreide, Zuckerrüben). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50 %). Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75 % und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechenden Produktionszweige (z.B. Marktfrüchte). Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte

wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

- Standarddeckungsbeitrag (StDB): Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert. Dessen Ergebnisse werden - um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können - auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

- Standardbetriebseinkommen (StBE): Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen errechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in Hektar, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden - differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes - die den einzelnen Frucht- und

Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Vermietung von Maschinen und Gebäuden, Arbeiten für Dritte), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezialkosten und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der Sonstigen Erträge, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

nach den Besitzverhältnissen an der selbstbewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

Nachweis der Betriebe nach den verschiedenen Besitzformen (Eigenland, Pachtland, unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land) an ihrer selbstbewirtschafteten LF.

- Eigenland sind die dem Betriebsinhaber als Eigentum gehörenden Flächen. Dem Eigenland werden Flächen gleichgesetzt, die der Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet.
- Pachtland sind Flächen, die natürliche (Familienangehörige oder Familienfremde) oder juristische Personen dem Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung überlassen haben.
- Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land sind Flächen der LF, die vom Betrieb ohne Zahlung eines Entgeltes für die Nutzung der Fläche bewirtschaftet werden (z.B. sonst brachfallende Flächen, Dienstland, aufgeteilte Allmende, Heuerlingsland).

nach den Eigentumsverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Nachweis der Betriebe nach der Bewirtschaftung der im Eigentum dieser Betriebe stehenden LF in der Unterscheidung nach

- selbstbewirtschaftetem Eigenland,
- verpachtetem Eigenland,
- unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebenem Eigenland;

zugepachtete sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF bleibt dabei außer Betracht.

nach Besitzarten (wird üblicherweise nur für Forsten angewendet)

- Staatsforsten: Forsten, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland oder eines Bundeslandes befinden.
- Körperschaftsforsten: Kreis-, Gemeindeforsten (sowie Forsten von Bezirks-, Kreis-, Gemeindeverbänden) und Forsten sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl. Anstalt oder Stiftung).
- Privatforsten: Forsten im Besitz von natürlichen Personen sowie Forsten im Besitz juristischer Personen des privaten Rechts, einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil.

Buchführung (mit Jahresabschluß)

Buchführung mit Jahresabschluß liegt vor bei Betrieben, bei denen alle drei nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind:

- systematische und regelmäßige Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes,
- jährliche Inventaraufnahme: Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- Aufstellung einer "Gewinn- und Verlustrechnung": hierbei werden Aufwendungen und Erträge einander gegenübergestellt.

Jahrespachtentgelt

Das für die zugepachtete LF (Einzelgrundstücke und als Ganzes gepachtete Betriebe, letztere ohne Entgelt für Gebäude- und Inventarnutzung) als Barpacht einschl. Geldwert der Naturalpacht und etwaiger sonstiger Leistungen an den Verpächter entrichtete Nutzungsentgelt: Pachtungen zwischen Familienangehörigen bleiben hier unberücksichtigt.

ARBEITSKRÄFTE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Personen im Alter von 15 Jahren und älter (bis 1978: 14 Jahre und älter), die im jeweiligen Arbeitsbereich während des Berichtszeitraums beschäftigt sind.

Gliederung der Arbeitskräfte aufgrund verschiedener Kennzeichnungen

nach dem Verwandtschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber oder der Art des Arbeitsverhältnisses

- Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten:
 - Betriebsinhaber,
 - Ehegatte des Betriebsinhabers,
 - sonstige Familienangehörige des Betriebsinhabers.
- Familienfremde Arbeitskräfte (einschl. im Betrieb beschäftigte Verwandte und Ver Schwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben):
 - ständige familienfremde Arbeitskräfte: familienfremde Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen,
 - nichtständige familienfremde Arbeitskräfte: mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Personen, die nicht zu den ständigen familienfremden Arbeitskräf-

ten zählen (der Nachweis erstreckt sich hier nicht auf Personen, sondern auf Beschäftigungsfälle). Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

nach dem Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb,
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers,
- anderweitige Erwerbstätigkeit.

nach dem Umfang der Tätigkeit

- Vollbeschäftigte

Familienarbeitskräfte:

Personen, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 42 (vor Oktober 1974: 45 Stunden; Oktober 1974 bis Oktober 1978: 43 Stunden; ab 1979: 42 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

Personen, die im Arbeitsbereich

- anderweitige Erwerbstätigkeit

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 39 (bis Oktober 1978: 40 Stunden; ab 1979: 39 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte:

familienfremde Personen, die im jeweiligen für die Darstellung der Ergebnisse zugrunde gelegten Arbeitsbereich

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraums 40 (vor Oktober 1974: 45 Stunden; Oktober

1974 bis Oktober 1978: 43 Stunden; ab 1979: 40 Stunden) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

- Teilbeschäftigte

Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültige Anzahl der Wochen und Stunden nicht erreicht.

AK-Einheit

Die AK-Einheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die an der betrieblichen Arbeitszeit gemessene Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft

im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheiten,
im Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten

bewertet. Bei den Betriebsinhabern und 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften wird kein altersabhängiger Abzug vorgenommen. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit entsprechenden Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Bei den nichtständigen familienfremden Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfaßt werden, wird für eine AK-Einheit die Arbeitsleistung von 22 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde gelegt.

Die für die Gesamtheit der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Arbeitskräfte ermittelte Arbeitsleistung in AK-Einheiten wird dem betrieblichen Arbeitsaufwand aller Betriebe gleichgesetzt.

Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft

Betriebseigene Beamte und Angestellte

Hierzu zählen alle Personen, die in einem Beamten- oder Angestelltenverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende), und im Forstwirtschaftsjahr überwiegend für diesen Forstbetrieb tätig sind.

- Verwaltungs- und Betriebspersonal

Hierzu rechnen Personen mit forstlicher Ausbildung (höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst), die Verwaltungs- und betriebliche Tätigkeiten ausführen.

- Büropersonal

Personen mit forstlicher Ausbildung des gehobenen oder mittleren Dienstes, die überwiegend im Innendienst tätig sind.

Familienarbeitskräfte

Hierzu rechnen bei Betrieben in der Hand natürlicher Personen der Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden und im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten.

Betriebseigene Lohnarbeitskräfte

Alle während des Forstwirtschaftsjahres in einem Lohnarbeitsverhältnis zu diesem Forstbetrieb stehenden Personen (Stammarbeiter, regelmäßig Beschäftigte und unständig Beschäftigte).

Betriebsfremde Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der staatlichen Forstverwaltung oder anderer Forstbetriebe sowie Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, die während des Forstwirtschaftsjahres im Forstbetrieb beschäftigt sind.

Tariftage

Für die Zuordnung der in den Privatforsten beschäftigten Familienarbeitskräfte und der in Privat- und Körperschaftsforsten sowie in den Staatsforsten beschäftigten betriebseigenen Lohnarbeitskräfte in eine der drei Beschäftigtengruppen ist die nach den geltenden Tarifverträgen berechnete Zahl von Tariftagen

einschl. der bezahlten Ausfallzeiten (infolge Urlaub, Schlechtwetter, Krankheit, soweit nicht durch Krankengeld der gesetzlichen Krankenkassen abgegolten) zugrunde gelegt. Erfolgt die Entlohnung nicht nach Tariftagen, sondern nach Arbeitstagen, so waren die Arbeitstage (unter Einrechnung der in anderen Forstbetrieben geleisteten Arbeitstage) durch den Auskunftspflichtigen nach folgendem Verhältnis näherungsweise auf Tariftage umzurechnen:

170 u. mehr Arbeitstage = 240 u. mehr Tariftage

40 bis unter 170 Arbeitstage = 60 bis unter 240 Tariftage,

unter 40 Arbeitstage = unter 60 Tariftage.

Arbeitstage

Hierzu zählen die im Forstwirtschaftsjahr tatsächlich von den Familienarbeitskräften, betriebseigenen Lohnarbeitskräften und betriebsfremden Arbeitskräften geleisteten Arbeitstage ohne Ausfallzeiten (durch Urlaub, Schlechtwetter, Krankheit). Soweit die tägliche Arbeitszeit unter 8 Stunden lag, sind die betreffenden Tage zu ganzen 8-Stunden-Tagen durch Rückrechnung aus den Gesamtarbeitsstunden zusammengefaßt.

BODENNUTZUNG UND ACKERBAU

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Forstbetrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen, dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebaute Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte).

Die Waldfläche des Liegenschaftskatasters (siehe Tab. 4.1, S.54) hat eine andere Abgrenzung; sie ist deshalb nicht identisch mit den Angaben aus der Bodennutzungshaupterhebung.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland), Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; vorübergehend stillgelegte Flächen (Stilllegungsprogramm) zählen ebenfalls zur LF, nicht jedoch dauerhaft nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obst- und Rebanlagen (Sozialbrache).

Der bis 1970 in der amtlichen Statistik verwendete Begriff "Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)" umfaßte auch die nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Flächen, die privaten Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen, dagegen nicht die Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsfläche ist die Bezeichnung einer Nutzungsart aus dem Liegenschaftskataster, sie ist nicht identisch mit der LF (siehe Tab. 4.1.1, S. 91).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache und vorübergehend stillgelegte Ackerflächen.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen) sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland)

Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind, sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird. Getreide wird auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Rohfutter wird in Heuwert dargestellt; bei Gärfuttergewinnung oder Verfütterung als Grüngut erfolgt Umrechnung 4 : 1 auf Heu. (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft)

Erntemenge

Produkt aus den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten (Anbau in Hauptnutzung) und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag. (siehe auch unter Gartenbau und Weinwirtschaft)

DÜNGEMITTEL

Inlandsabsatz von Düngemitteln

Es handelt sich um den Absatz der Düngemittelhersteller und Importeure an Handel und Ge-

nossenschaften für den Inlandsverbrauch und nicht um den tatsächlichen Verbrauch der Landwirtschaft (Lagerhaltung). Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

GARTENBAU UND WEINWIRTSCHAFT

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Flächen, auf denen Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen, Gartenbausämereien) in Hauptnutzung zum Verkauf angebaut werden. Die GN ist Bestandteil der LF.

Betriebseinnahmen der Gartenbaubetriebe

Sämtliche Einnahmen des Betriebes aus Landwirtschaft und Gartenbau. Zu den Einnahmen aus Gartenbau zählen neben den Erlösen aus gärtnerischer Erzeugung auch diejenigen aus Handel mit zugekaufter Ware und aus gärtnerischen Dienstleistungen.

Arbeitskräfte der Gartenbaubetriebe

Alle Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Betrieb beschäftigt sind.

Für die Zuordnung zu einer der vorgegebenen Arbeitszeitgruppen waren die jährlichen Arbeitszeiten jeder Arbeitskraft zu vollen Arbeitstagen (8 Stunden) zusammenzurechnen.

Unterglasanlagen

Feststehende und bewegliche Gewächshäuser mit Eindeckung aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff sowie begehbare Folientunnel, Frühbeete und Wanderkästen. Freilandflächen unter Flachfolien- oder Vlieseindeckungen zählen nicht zu den Unterglasanlagen.

Baumschulflächen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Pflanzenbestände in Baumschulen

Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen (ohne Bestände in betriebseigenen Pflanzgärten der Forstbetriebe).

Rebland (Gesamte Rebfläche)

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Unterlagenschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Bestockte Rebfläche

Die mit Keltertrauben- oder Tafeltraubensorten bepflanzte, im Ertrag und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche einschl. Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rebfläche im Ertrag

Mit Reben bestockte Flächen ohne Jungfelder, Rebschulflächen, Unterlagenschnittgärten und Rebbrache.

Rebgrundstück

Ein Rebgrundstück ist eine zusammenhängende Fläche, die mit Reben bepflanzt ist oder wird und einheitlich nur einer Erzeugungs- und Nutzungsart dient. Der Zusammenhang zwischen den Rebgrundstücken wird unterbrochen durch Fahrstraßen (nicht Feld-, Wirtschafts- oder Fußwege), Flußläufe, große Gräben, Trennmauern, soweit sie eine durchlaufende Bewirtschaftung verhindern und durch abweichende Nutzung (Keltertrauben, Tafeltrauben, Unterlagenschnittgärten und Rebbrache).

Ausbauender Betrieb

Das Lesegut wird vollständig oder teilweise im eigenen Keller ausgebaut und auch als Endprodukt Wein vermarktet.

Nichtausbauender Betrieb

Das Lesegut (Trauben, Maische oder Most) wird z.B. an Winzergenossenschaften, Erzeugergemeinschaften geliefert oder an Dritte verkauft.

Weinerzeugung

Es sind jährlich von den Weinherstellern die Mengen des seit Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. September) hergestellten Weines, des am Meldedatum nicht schon zu Wein verarbeiteten Mostes und der zur Weinherstellung bestimmten frischen Trauben zu melden. Von der Meldepflicht befreit sind Betriebe mit weniger als 10 Ar Rebland, aus denen Trauben, Most oder Wein nicht in den Verkehr kommen.

Weinbestand

Am Ende jedes Weinwirtschaftsjahres (Stichtag 31. August) werden die in den Kellereien der Erzeuger und beim Handel eingelagerten Bestände an Wein und Traubenmost sowie die hierfür vorhandenen Lagerbehälter getrennt nach Faß- und Tankkapazität ermittelt. Von der Erhebung ausgenommen sind private Verbraucher und Einzelhändler, deren am Stichtag vorhandene Weinmengen 25 Hektoliter nicht überschreiten.

Ertrag

Geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Erzeugungseinheit (Fläche, Baum, Strauch). Geschätzt oder gemessen wird

bei Gemüse die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht;

bei Obst der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte, gleichgültig, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht;

bei Weinmost die eingebrachte Erntemenge. (siehe auch unter Bodennutzung und Ackerbau)

Erntemenge

Produkt aus der für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Erzeugungsbasis und dem dazugehörigen geschätzten bzw. gemessenen Ertrag. Als Erzeugungsbasis gelten

bei Gemüse die jeweiligen Anbauflächen für den Verkauf (Anbau in Haupt- und Nebennutzung);

bei Obst die Zahl der ertragsfähigen Obstbäume im Marktoftbau (Anbau von Baumobst in Hauptnutzung zum Verkauf in Betrieben mit einer Baumobstfläche von insgesamt 15 und mehr Ar);

bei Erdbeeren die Anbauflächen im Ertrag (Anbau für den Verkauf);

bei Weinmost die Rebflächen im Ertrag. (siehe auch unter Bodennutzung und Ackerbau)

VIEHHALTUNG

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist eine Maßeinheit zur Messung der Größe und Struktur der Viehbestände.

Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden (Umrechnungsschlüssel siehe S. 146).

TIERISCHE ERZEUGUNG

Schlachtmenge

Fleischmenge aus Schlachtungen von Tieren aus dem In- und Ausland.

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraums.

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

FISCHEREI

Flußfischerei

Fischerei in Flüssen, Bächen, Altarmen, Kanälen, Staustufen, Stau- oder Rückhaltebecken.

Seenfischerei

Fischerei in Seen, Talsperren, Baggerseen und dgl. Nicht ablaßbare Teiche sind der Seenfischerei, ablaßbare Gewässer der Teichwirtschaft zugerechnet.

Teichfläche

Das gesamte Teichgelände, also reine Wasserfläche einschließlich der Dämme, Wege, verlandeter Teiche, nicht bespannter Teiche (Teiche ohne Wasser), usw.

Behälterhaltung

Die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanäle und ähnliches) bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff versorgtem Wasser unter hohem Futtermiteinsatz.

Fangergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei

Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis "Fanggewicht" angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

PREISE UND LÖHNE

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) umfaßt nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Ihre Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF); denn u.a. gehören diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zwar zur LF, nicht aber zur FdlN.

Ertragsmeßzahl

Die Ertragsmeßzahl (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

VERKAUFSERLÖSE UND EINKOMMEN

Verfügbares Einkommen

Summe des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit, Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie laufender Übertragungen (z.B. soziale Leistungen) abzüglich geleisteter laufender Übertragungen (z.B. direkte Steuern und Sozialbeiträge) und Zinsen auf Konsumentenschulden.

A ERGEBNISSE DER STRUKTURSTATISTIKEN

- 1 Betriebsgrößenstruktur für Deutschland nach Ländern
(Landwirtschaftszählung 1991)

1.1 Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Lfd. Nr.	Land	Landwirtschaftlich genutzte				
		1-2	2-5	5-10	10-15	15-20
						Be
1	Deutschland	75 906	106 455	102 215	69 130	54 279
2	Baden-Württemberg	17 160	20 926	18 430	11 498	8 259
3	Bayern	19 139	32 826	42 286	30 806	24 464
4	Brandenburg	858	894	485	288	216
5	Hessen	5 208	9 421	8 051	4 982	3 648
6	Mecklenburg-Vorpommern	369	435	252	157	129
7	Niedersachsen	9 860	12 113	10 166	6 997	6 118
8	Nordrhein-Westfalen ..	9 854	13 502	10 711	7 454	6 434
9	Rheinland-Pfalz	7 508	9 798	7 643	4 435	3 002
10	Saarland	298	603	419	254	189
11	Sachsen	851	976	671	367	284
12	Sachsen-Anhalt	693	636	278	172	123
13	Schleswig-Holstein ...	2 855	3 107	2 271	1 370	1 219
14	Thüringen	828	854	391	204	125
15	Stadtstaaten	425	364	161	146	69
16	Früheres Bundesgebiet	72 299	102 654	100 130	67 939	53 402
17	Neue Bundesländer	3 607	3 801	2 085	1 191	877
						Landwirtschaftlichen
18	Deutschland	105 972	351 963	740 287	852 729	943 030
19	Baden-Württemberg	24 322	68 661	133 825	141 819	143 511
20	Bayern	26 948	112 412	310 019	381 096	425 123
21	Brandenburg	1 183	2 693	3 440	3 465	3 737
22	Hessen	7 350	31 118	57 182	61 269	63 103
23	Mecklenburg-Vorpommern	494	1 307	1 789	1 896	2 207
24	Niedersachsen	13 385	39 167	72 893	86 361	106 680
25	Nordrhein-Westfalen ..	13 518	44 002	76 879	91 740	111 648
26	Rheinland-Pfalz	10 571	31 954	54 794	54 287	52 134
27	Saarland	426	1 991	2 915	3 073	3 235
28	Sachsen	1 172	3 028	4 788	4 558	4 933
29	Sachsen-Anhalt	942	1 907	1 967	2 045	2 110
30	Schleswig-Holstein ...	3 937	9 973	15 985	16 801	21 338
31	Thüringen	1 145	2 601	2 690	2 469	2 140
32	Stadtstaaten	579	1 149	1 121	1 828	1 129
33	Früheres Bundesgebiet	101 026	340 410	725 558	838 239	927 909
34	Neue Bundesländer	4 946	11 553	14 729	14 490	15 127

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Betriebe unter 1 ha LF mit Mindestezeugungseinheiten.

nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991 *)

Fläche von ... bis unter ... ha

20-25	25-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	zusammen (1 und mehr)	unter 1 1)	Lfd. Nr.
triebe									
42 718	34 153	47 462	28 724	33 075	11 277	11 918	617 312	36 929	1
6 153	4 687	5 919	3 152	3 074	877	538	100 673	10 872	2
18 270	13 112	14 832	6 689	5 175	1 155	844	209 598	5 262	3
135	97	155	123	167	67	909	4 394	644	4
2 762	2 208	3 038	1 782	2 058	651	428	44 237	1 561	5
73	84	101	72	134	72	945	2 823	353	6
5 675	5 438	9 773	7 398	10 443	4 202	3 058	91 241	3 958	7
5 706	4 905	7 579	4 763	4 806	1 207	765	77 686	2 895	8
2 186	1 930	2 753	1 697	1 953	686	420	44 011	7 583	9
164	119	148	128	240	147	103	2 812	160	10
164	106	148	111	166	88	667	4 599	916	11
81	57	106	89	142	100	978	3 455	584	12
1 220	1 336	2 773	2 617	4 532	1 949	1 724	26 973	794	13
73	41	61	44	58	41	511	3 261	563	14
56	33	76	59	97	35	28	1 549	784	15
42 192	33 767	46 889	28 285	32 378	10 908	7 903	598 746	33 832	16
526	386	573	439	697	369	4 015	18 566	3 097	17
genutzte Fläche in ha									
955 305	935 366	1637 486	1279 160	1987 668	962 349	6277 596	17029 390	17 899	18
137 847	128 447	203 809	140 247	182 900	74 746	79 283	1459 416	5 959	19
408 578	358 604	509 023	296 175	305 938	98 297	129 757	3361 969	2 457	20
2 982	2 652	5 343	5 565	10 232	5 816	1220 784	1267 912	184	21
61 812	60 293	104 428	79 445	123 528	55 687	64 120	769 327	707	22
1 590	2 289	3 466	3 213	8 270	6 296	1264 464	1297 274	53	23
127 308	149 338	339 693	330 540	632 519	358 886	449 413	2706 191	1 426	24
127 467	134 319	261 442	211 847	286 169	102 124	113 284	1574 457	1 373	25
48 379	52 868	95 072	75 535	117 255	58 517	55 831	707 703	4 388	26
3 617	3 250	5 073	5 708	14 831	12 736	13 468	70 325	68	27
3 646	2 898	5 138	4 893	10 136	7 529	784 742	837 460	332	28
1 811	1 563	3 628	3 977	8 662	8 783	1075 824	1113 206	170	29
27 405	36 834	96 621	117 396	276 112	166 354	284 863	1073 617	265	30
1 619	1 110	2 074	1 938	5 394	3 585	736 366	763 129	153	31
1 244	901	2 676	2 681	5 702	2 993	5 397	27 404	364	32
944 157	924 825	1617 767	1259 574	1944 974	930 244	1193 341	11748 019	16 998	33
11 648	10 541	19 719	19 586	42 694	32 105	5084 255	5281 371	901	34

A ERGEBNISSE DER STRUKTURSTATISTIKEN

2 Angaben für das frühere Bundesgebiet

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾	1949	1960	1971	1979	1989	1990 ²⁾
Betriebe						
1 - 2	305 723	230 368	138 255	103 812	80 358	78 623
2 - 5	553 061	387 069	225 420	157 619	116 095	111 456
5 - 10	403 699	343 017	213 417	153 189	110 601	106 108
10 - 15	171 819	188 172	146 951	105 474	76 461	72 484
15 - 20	84 436	98 298	105 822	81 171	60 131	57 233
20 - 25	72 170	79 162	67 531	60 648	46 788	44 732
25 - 30	40 251	42 853	40 683	43 303	36 777	35 409
30 - 40	40 251	42 853	41 003	50 310	48 840	47 776
40 - 50	12 621	13 672	17 475	24 261	27 656	28 221
50 - 75	12 621	13 672	14 312	20 821	29 558	30 739
75 - 100	2 971	2 639	3 587	5 148	9 021	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 241	4 278	6 486	7 100
Insgesamt ...	1 646 751	1 385 250	1 017 697	810 034	648 772	629 740
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha¹⁾						
1 - 2	442 099	331 803	196 923	145 919	112 498	110 024
2 - 5	1 828 674	1 290 174	752 464	524 809	384 956	369 091
5 - 10	2 860 147	2 483 259	1 551 244	1 115 287	804 044	770 732
10 - 15	2 092 061	2 301 910	1 814 717	1 301 515	943 757	894 711
15 - 20	1 451 108	1 688 572	1 831 682	1 409 785	1 045 230	994 966
20 - 25	1 739 500	1 903 553	1 502 275	1 354 379	1 046 456	1 000 549
25 - 30	1 739 500	1 903 553	1 109 233	1 183 177	1 006 862	969 511
30 - 40	1 504 529	1 600 944	1 402 266	1 726 833	1 683 764	1 647 057
40 - 50	1 504 529	1 600 944	773 834	1 076 111	1 230 611	1 256 751
50 - 75	817 346	884 464	848 717	1 235 921	1 769 914	1 843 238
75 - 100	817 346	884 464	305 783	438 633	767 595	839 461
100 und mehr	544 105	450 137	532 686	691 261	995 272	1 077 340
Insgesamt ...	13 279 569	12 934 816	12 621 824	12 203 630	11 790 959	11 773 431

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

2) Für Hamburg, Bremen und Berlin (West) wurden die Ergebnisse von 1989 übernommen.

1) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche.

2.1.2 Betriebe mit Waldfläche*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	1949	1960	1971	1979	1989	1990 ¹⁾
Betriebe						
1 - 50	365 214	367 557	363 876	341 973	327 225	326 425
50 - 200	8 331	8 611	8 486	6 784	6 282	6 259
200 - 500	2 640	2 707	2 619	2 122	1 972	1 972
500 - 1 000	825	823	844	830	865	863
1 000 und mehr	1 085	1 110	1 094	1 068	1 126	1 127
Insgesamt ...	378 095	380 808	376 919	352 777	337 470	336 646
Waldfläche in ha						
1 - 50	1 833 671	1 860 613	1 843 243	1 743 093	1 693 375	1 690 744
50 - 200	829 077	853 693	839 218	661 267	607 001	603 645
200 - 500	810 140	832 133	808 738	667 923	620 700	620 283
500 - 1 000	573 505	573 526	589 861	590 021	612 263	609 933
1 000 und mehr	2 680 827	2 779 292	2 844 670	3 151 586	3 297 737	3 328 838
Insgesamt ...	6 727 220	6 899 257	6 925 731	6 813 890	6 831 076	6 853 443

*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Für Hamburg, Bremen und Berlin (West) wurden die Ergebnisse von 1989 übernommen.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.3 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha				
		1 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr
Betriebe						
Insgesamt						
1971	78 842	68 285	6 331	2 378	776	1 072
1979	97 650	89 185	4 744	1 911	760	1 050
1989	109 592	101 610	4 304	1 769	798	1 111
1990	113 065	105 087	4 294	1 773	799	1 112
Staatsforsten						
1971	1 208	192	80	90	141	705
1979	898	117	30	55	100	596
1989	881	96	35	50	104	596
1990	877	97	31	50	105	594
Körperschafts- und Privatforsten						
1971	77 634	68 093	6 251	2 288	635	367
1979	96 752	89 068	4 714	1 856	660	454
1989	108 711	101 514	4 269	1 719	694	515
1990	112 188	104 990	4 263	1 723	694	518
davon:						
Körperschaftsforsten						
1971	16 425	10 240	3 903	1 627	463	192
1979	12 139	7 534	2 530	1 273	498	304
1989	10 767	6 701	2 057	1 125	517	367
1990	10 732	6 665	2 057	1 122	519	369
Privatforsten						
1971	61 209	57 853	2 348	661	172	175
1979	84 613	81 534	2 184	583	162	150
1989	97 944	94 813	2 212	594	177	148
1990	101 456	98 325	2 206	601	175	149
Waldfläche in ha						
Insgesamt						
1971	5 168 234	415 343	663 404	734 699	544 253	2 810 534
1979	5 209 793	444 348	495 609	602 342	542 609	3 124 885
1989	5 325 965	484 131	446 566	557 507	566 153	3 271 608
1990	5 363 998	497 025	444 276	558 334	565 460	3 298 903
Staatsforsten						
1971	2 142 648	2 321	8 370	31 017	108 097	1 992 842
1979	2 211 539	1 454	3 709	20 060	75 074	2 111 242
1989	2 253 368	1 070	3 995	17 861	76 894	2 153 548
1990	2 256 282	1 121	3 475	17 921	76 716	2 157 049
Körperschafts- und Privatforsten						
1971	3 025 585	413 020	655 036	703 682	436 156	817 693
1979	2 998 260	442 904	491 902	582 280	467 530	1 013 644
1989	3 072 597	483 061	442 571	539 646	489 259	1 118 060
1990	3 107 716	495 904	440 801	540 413	488 744	1 141 854
Körperschaftsforsten						
1971	1 730 930	126 579	422 229	500 257	315 499	366 366
1979	1 733 781	90 138	279 390	402 435	354 893	606 925
1989	1 745 151	78 957	224 714	357 116	367 880	716 484
1990	1 755 831	78 750	224 456	355 636	368 437	728 552
Privatforsten						
1971	1 294 657	286 441	232 807	203 425	120 657	451 327
1979	1 264 479	352 766	212 512	179 845	112 637	406 719
1989	1 327 446	404 104	217 857	182 530	121 379	401 576
1990	1 351 885	417 154	216 345	184 777	120 307	413 302

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Für 1990 wurden für Hamburg, Bremen und Berlin (West) die Ergebnisse von 1989 übernommen.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.4 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

1 000

Flächenkategorie	Insgesamt	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
Betriebe							
Betriebsfläche	665,1	106,9	109,8	108,4	134,6	159,8	45,6
Waldfläche	327,4	31,7	42,5	55,8	79,4	93,4	24,7
Landw. genutzte Fläche	662,3	104,1	109,8	108,4	134,6	159,8	45,6
darunter:							
Ackerland	543,7	56,1	82,0	92,8	120,7	148,3	43,7
Dauergrünland	524,1	51,8	82,3	88,8	118,7	143,8	38,7
Rebland	50,1	23,2	9,6	6,6	5,5	4,6	0,6
Obstanlagen	40,8	12,6	7,5	6,8	6,6	6,0	1,3
Baumschulflächen	4,9	1,6	1,2	0,9	0,7	0,4	0,1
Vom Ackerland entfallen auf:							
Getreide	490,0	36,3	72,3	86,7	114,1	139,5	41,2
darunter:							
Weizen	357,3	20,0	46,4	62,9	87,7	107,5	32,8
Roggen	119,3	4,6	12,6	19,2	27,0	39,1	16,7
Sommergerste	219,8	12,1	29,0	40,9	55,8	64,2	18,0
Wintergerste	291,2	9,3	27,4	45,3	74,8	103,4	31,0
Hafer	247,3	10,3	31,0	44,9	65,9	76,8	18,3
Körnermais	40,9	2,0	4,9	6,3	8,5	13,9	5,2
Kartoffeln	195,7	24,3	40,6	40,8	43,9	36,8	9,4
Zuckerrüben	62,3	0,5	1,3	3,6	12,6	29,4	15,0
Futterhackfrüchte	128,2	7,3	19,9	25,8	34,9	34,4	6,0
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau	33,9	14,5	5,5	3,7	3,3	4,5	2,4
Handelsgewächse 1)	88,2	1,5	5,4	11,0	18,8	32,3	19,2
dar.: Raps und Rübsen	77,4	1,1	4,4	9,5	15,8	28,5	18,1
Futterpflanzen	275,5	7,1	18,6	40,2	76,0	107,0	26,6
dar.: Grün- und Silomais ..	227,9	1,9	9,8	29,8	64,5	97,5	24,4
Fläche ha							
Betriebsfläche	13 779,4	205,6	479,2	980,9	2 350,1	5 672,1	4 091,5
Waldfläche	1 513,7	46,0	76,0	147,1	312,5	551,9	380,3
Landw. genutzte Fläche	11 768,4	120,4	365,8	790,2	1 961,3	4 960,0	3 570,8
darunter:							
Ackerland	7 258,9	47,8	175,8	424,7	1 096,1	2 981,7	2 532,9
Dauergrünland	4 313,8	47,1	159,8	326,6	822,4	1 936,0	1 021,9
Rebland	98,0	15,8	18,5	22,3	19,4	18,0	4,1
Obstanlagen	46,1	5,3	5,5	8,7	13,2	11,0	2,4
Baumschulflächen	21,5	1,2	2,4	3,7	4,6	4,9	4,7
Vom Ackerland entfallen auf:							
Getreide	4 613,8	30,4	129,3	303,1	730,1	1 862,8	1 576,1
darunter:							
Weizen	1 773,9	10,0	38,9	91,0	236,0	679,0	719,1
Roggen	382,4	2,8	10,8	25,0	52,5	138,5	152,9
Sommergerste	679,3	6,5	26,2	61,3	132,6	272,2	180,6
Wintergerste	1 063,3	5,1	24,5	61,9	167,2	457,3	347,4
Hafer	417,5	4,2	19,4	42,7	94,5	176,5	80,3
Körnermais	208,8	0,8	5,0	10,7	24,2	92,8	75,4
Kartoffeln	200,0	3,7	8,6	13,2	25,1	68,1	81,3
Zuckerrüben	383,5	0,1	0,8	4,7	30,2	147,3	200,3
Futterhackfrüchte	68,3	0,9	3,9	8,2	17,6	28,8	9,1
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau	64,8	7,3	6,6	6,0	8,3	17,0	19,5
Handelsgewächse 1)	485,2	0,9	5,9	19,8	50,9	149,7	258,1
dar.: Raps und Rübsen	428,8	0,8	4,8	16,2	39,7	126,9	240,4
Futterpflanzen	1 201,3	3,2	13,6	50,8	203,8	640,9	289,2
dar.: Grün- und Silomais ..	924,6	1,1	7,2	34,3	148,3	500,2	233,5

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnerseuf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
2.1.5 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

Viehkategorie	Insgesamt	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
Betriebe							
Pferde	64 802	6 540	10 395	8 826	11 523	18 471	9 047
Rindvieh	378 358	11 206	37 574	64 272	102 968	130 766	31 572
darunter:							
Kälber unter 1/2 Jahr	276 366	3 342	13 516	36 935	79 414	115 719	27 440
Jungvieh 1/2 Jahr b. unter 1 Jahr	299 951	4 869	18 269	43 238	86 166	119 324	28 085
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren							
männlich	158 497	2 094	6 540	17 264	42 543	70 610	19 446
weiblich	279 509	4 972	17 702	40 798	79 989	110 650	25 398
Milchkühe in Beständen							
von ... bis ... Tieren							
1 - 10	125 846	5 259	23 501	44 162	40 861	11 338	725
11 - 19	78 585	201	144	4 544	33 632	37 543	2 521
20 - 39	77 332	70	16	172	11 609	55 194	10 271
40 und mehr	20 445	16	3	8	137	9 152	11 129
Zusammen ...	302 208	5 546	23 664	48 886	86 239	113 227	24 646
Schafe	40 081	6 395	8 835	6 472	6 398	7 927	4 054
Schweine	309 349	23 471	44 140	56 783	76 306	88 705	19 944
dar.: Zuchtschweine, 50 kg und mehr in Beständen von ... bis ... Tieren							
1 - 5	42 297	3 421	5 558	8 639	13 241	10 531	907
6 - 9	13 795	919	1 636	2 490	3 864	4 347	539
10 und mehr	59 024	1 079	2 242	5 920	15 003	28 443	6 337
Zusammen ...	115 116	5 419	9 436	17 049	32 108	43 321	7 783
Ferkel unter 20 kg	110 690	4 999	9 413	16 469	29 822	41 825	8 162
Legehennen 1/2 Jahr u. älter in Beständen von ... bis ... Tieren							
bis 99	227 634	22 863	38 163	45 684	57 908	53 792	9 224
100 - 249	2 981	227	199	291	640	1 208	416
250 - 499	1 440	187	114	134	280	539	186
500 und mehr	4 664	611	338	522	856	1 548	789
Zusammen ...	236 719	23 888	38 814	46 631	59 684	57 087	10 615
Schlacht-, Masthähne u. -hühner 1)	49 069	5 255	8 911	10 383	12 384	10 398	1 738
Gänse, Enten, Truthühner	36 358	3 823	5 940	6 285	7 898	9 519	2 893
Tiere in 1 000							
Pferde	256,9	18,1	36,5	35,1	48,4	72,5	46,3
Rindvieh	14 548,8	89,9	223,5	755,5	2 680,9	7 489,9	3 309,1
darunter:							
Kälber unter 1/2 Jahr	2 250,9	25,1	29,6	98,3	379,3	1 169,8	548,9
Jungvieh 1/2 Jahr b. unter 1 Jahr	2 829,6	15,5	40,4	130,3	475,8	1 478,3	689,3
Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren							
männlich	1 449,4	7,2	16,0	55,6	221,1	736,2	413,3
weiblich	1 937,6	14,8	39,4	111,8	356,9	991,2	423,7
Milchkühe in Beständen							
von ... bis ... Tieren							
1 - 10	104,5	14,0	78,3	240,2	286,4	81,8	3,8
11 - 19	1 157,9	2,8	1,9	59,2	479,7	574,0	40,4
20 - 39	2 066,7	1,8	0,4	3,9	277,9	1 485,1	297,5
40 und mehr	1 068,5	0,8	0,1	0,4	6,2	430,8	630,1
Zusammen ...	4 997,5	19,4	80,7	303,6	1 050,2	2 571,7	971,8
Schafe	1 264,0	97,8	153,7	151,4	198,3	289,0	373,9
Schweine	22 302,7	425,7	498,2	1 138,7	3 433,3	11 144,7	5 662,1
dar.: Zuchtschweine, 50 kg und mehr in Beständen von ... bis ... Tieren							
1 - 5	105,3	8,6	13,5	20,4	32,1	28,1	2,6
6 - 9	101,2	6,7	11,9	18,3	28,3	32,0	4,0
10 und mehr	2 194,0	28,0	40,9	128,1	455,1	1 195,5	346,4
Zusammen ...	2 400,4	43,3	66,3	166,8	515,5	1 255,6	353,0
Ferkel unter 20 kg	6 045,6	108,5	163,2	414,3	1 267,1	3 181,9	910,6
Legehennen 1/2 Jahr u. älter in Beständen von ... bis ... Tieren							
bis 99	3 547,8	295,7	497,4	656,6	936,2	980,6	181,3
100 - 249	433,7	35,2	28,9	42,2	91,6	174,3	61,5
250 - 499	492,0	64,1	38,1	44,6	96,0	185,5	63,7
500 und mehr	31 752,6	16 607,9	922,1	1 745,8	2 312,4	5 493,0	4 671,5
Zusammen ...	36 226,2	17 002,8	1 486,7	2 489,1	3 436,2	6 833,4	4 978,0
Schlacht-, Masthähne u. -hühner 1)	22 085,7	12 587,0	496,2	428,6	996,3	4 392,0	3 185,7
Gänse, Enten, Truthühner	4 397,6	554,3	221,1	218,3	563,1	1 731,4	1 109,4

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natür-

liche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.
1) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
 2.1.6 Landwirtschaftliche Betriebe 1989*) nach Betriebssystemen
 2.1.6.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
 1 000

Betriebssystem	Insgesamt	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 u. mehr
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	665,1	106,9	109,8	108,4	134,6	83,0	76,7	45,6
Betriebsbereich Landwirtschaft	607,0	81,0	94,7	99,9	129,4	81,5	75,7	44,9
Marktfruchtbetriebe	175,7	24,7	38,0	31,3	29,2	15,5	17,6	19,5
dav.: Spezialbetriebe	113,3	19,5	27,4	20,4	16,8	8,2	8,7	12,2
dar.: Extensivfruchtbetriebe	91,9	14,9	24,2	18,3	13,9	5,9	5,9	8,7
Verbundbetriebe	62,4	5,2	10,5	10,9	12,3	7,3	8,8	7,3
Futterbaubetriebe	318,4	18,9	37,2	51,9	83,0	56,0	49,5	21,8
dav.: Spezialbetriebe	211,8	15,7	27,8	34,1	53,4	36,0	31,6	13,2
dar.: Milchviehbetriebe	175,8	4,1	15,8	28,4	49,6	34,9	30,6	12,4
Verbundbetriebe	106,6	3,1	9,4	17,8	29,6	19,9	17,9	8,7
Veredlungsbetriebe	29,3	7,2	4,8	5,2	5,4	3,2	2,7	0,8
dav.: Spezialbetriebe	10,6	5,6	2,2	1,2	1,0	0,3	0,3	0,1
dar.: Schweinebetriebe	7,0	3,8	1,3	0,7	0,8	0,2	0,2	0,1
Verbundbetriebe	18,7	1,6	2,6	4,1	4,4	2,9	2,5	0,7
Dauerkulturbetriebe	55,4	28,7	11,1	7,2	5,1	2,1	1,0	0,2
dav.: Spezialbetriebe	47,4	27,4	9,6	5,6	3,4	1,0	0,4	0,1
dar.: Weinbaubetriebe	36,4	21,5	7,6	4,3	2,1	0,6	0,2	0,1
Verbundbetriebe	7,9	1,3	1,5	1,6	1,8	1,1	0,7	0,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	28,3	1,5	3,7	4,3	6,7	4,8	4,8	2,5
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	11,1	0,8	1,8	1,8	2,3	1,5	1,7	1,2
Landwirtschaft mit Futterbau	11,5	0,5	1,4	1,6	2,8	2,1	2,1	1,1
Betriebsbereich Gartenbau	17,1	11,6	3,1	1,3	0,7	0,2	0,2	0,1
dar.: Gemüsebetriebe	3,4	1,8	0,9	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0
Zierpflanzenbetriebe	9,9	8,5	1,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
Baumschulbetriebe	3,8	1,2	1,0	0,7	0,5	0,1	0,1	0,1
Ubrige Betriebsbereiche ¹⁾	40,9	14,4	12,0	7,2	4,6	1,4	0,9	0,6

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Er-

zeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe, Kombinierte Verbundbetriebe.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
 2.1.6 Landwirtschaftliche Betriebe 1989*) nach Betriebssystemen
 2.1.6.2 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens
 1 000

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 15 000	15 000 20 000	20 000 30 000	30 000 50 000	50 000 75 000	75 000 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	665,1	250,2	68,6	46,3	37,0	59,4	87,1	61,1	55,3
Betriebsbereich Landwirtschaft	607,0	216,2	64,8	43,5	34,9	56,2	83,4	58,4	49,7
Marktfruchtbetriebe	175,7	104,2	14,8	7,1	5,3	8,5	11,9	10,6	13,3
dav.: Spezialbetriebe	113,3	74,6	8,5	4,1	2,9	4,3	5,5	5,2	8,3
dar.: Extensivfrucht- betriebe	91,9	65,7	6,9	2,9	2,1	2,9	3,4	3,1	4,8
Verbundbetriebe	62,4	29,6	6,2	3,1	2,3	4,2	6,4	5,4	5,1
Futterbaubetriebe	318,4	67,6	34,7	28,5	23,5	37,9	57,8	38,9	29,3
dav.: Spezialbetriebe	211,8	48,9	21,4	17,9	14,3	24,8	39,0	25,8	19,7
dar.: Milchviehbetriebe ..	175,8	17,3	19,7	17,3	13,8	24,3	38,4	25,5	19,4
Verbundbetriebe	106,6	18,7	13,3	10,6	9,2	13,2	18,9	13,1	9,6
Veredlungsbetriebe	29,3	13,3	3,9	1,9	1,7	2,2	3,5	1,8	1,1
dav.: Spezialbetriebe	10,6	7,2	1,0	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	0,5
dar.: Schweinebetriebe ..	7,0	5,0	0,7	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1
Verbundbetriebe	18,7	6,1	2,8	1,6	1,3	1,8	3,0	1,6	0,6
Dauerkulturbetriebe	55,4	21,8	8,8	4,1	2,8	4,4	5,5	4,0	3,9
dav.: Spezialbetriebe	47,4	19,4	7,8	3,6	2,5	3,7	4,4	3,1	3,0
dar.: Weinbaubetriebe ...	36,4	12,8	6,8	3,1	2,1	3,1	3,7	2,5	2,3
Verbundbetriebe	7,9	2,4	0,9	0,5	0,4	0,7	1,2	0,9	0,9
Landwirtschaftliche Gemischtbe- triebe	28,3	9,2	2,7	1,8	1,6	3,1	4,6	3,1	2,1
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	11,1	4,6	1,0	0,8	0,5	0,8	1,4	1,0	0,9
Landwirtschaft mit Futterbau	11,5	3,4	1,0	0,6	0,7	1,6	2,0	1,3	0,9
Betriebsbereich Gartenbau	17,1	1,2	1,5	1,4	1,3	2,1	2,7	2,2	4,9
dav.: Gemüsebetriebe	3,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	0,4	0,8
Zierpflanzenbetriebe	9,9	0,7	0,9	0,9	0,7	1,3	1,7	1,3	2,5
Baumschulbetriebe	3,8	0,1	0,2	0,3	0,2	0,4	0,5	0,4	1,7
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	40,9	32,8	2,3	1,4	0,8	1,2	0,9	0,6	0,8

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativ-
 ergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Ab-
 grenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unter-
 halb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur
 landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Er-

zeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen
 Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markt-
 erzeugung von 1 ha LF entsprechen.
 1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe, Kombinierte
 Verbundbetriebe.

2.1 Landwirtschaftliche

2.1.7 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1 000 DM Betriebssysteme	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb im Betrieb beschäftigt					
				zusammen		darunter vollbeschäftigt			
				Anzahl	ha	Personen	AK-Einheiten	Betriebe	Personen
1	Insgesamt	662,0	11 660,2	1 432,5	674,8	305,5	382,1		
landwirtschaftliche Betriebe, deren									
und zwar: nach Größenklassen der landwirtschaftlich									
Landw. gen. Fläche									
2	unter 1	33,1	17,0	59,8	20,3	6,9	9,5		
3	1 - 2	72,8	102,5	116,8	27,0	5,6	7,2		
4	2 - 5	109,3	364,2	202,3	59,4	13,4	15,9		
5	5 - 10	108,1	787,7	230,1	85,4	25,3	29,0		
6	10 - 20	134,4	1 957,4	311,2	157,3	74,1	86,3		
7	20 - 30	82,9	2 038,2	202,9	123,5	68,2	84,3		
8	30 - 50	76,5	2 909,8	194,8	126,2	70,8	92,5		
9	50 und mehr	45,0	3 483,4	114,7	75,7	41,7	57,5		
nach Größenklassen des Standard									
Standardbetriebseinkommen									
10	unter 5	248,9	1 085,2	430,5	106,4	17,3	18,5		
11	5 - 10	68,4	626,7	149,8	56,4	16,4	17,9		
12	10 - 15	46,2	551,9	106,7	48,1	19,2	21,3		
13	15 - 20	36,9	558,3	86,4	44,3	21,4	24,5		
14	20 - 30	59,3	1 114,4	142,2	82,1	44,6	52,3		
15	30 - 50	86,8	2 240,9	216,2	136,5	77,5	96,4		
16	50 und mehr	115,4	5 483,0	300,7	201,1	109,1	151,2		
im Betriebsbereich Landwirtschaft									
Betriebssystem									
17	Marktfruchtbetriebe	175,3	3 562,2	334,7	129,7	54,6	64,7		
18	Futterbaubetriebe	317,7	6 492,6	751,2	395,1	187,5	235,9		
19	Veredlungsbetriebe	28,9	366,8	57,5	24,4	10,6	12,1		
20	Dauerkulturbetriebe	55,0	284,3	117,5	47,5	18,8	24,7		
21	Landw. Gemischtbetriebe	28,2	612,5	66,8	33,4	15,6	19,4		
22	Betriebsber. Landw. zusammen	605,1	11 318,4	1 327,8	630,1	287,1	356,9		
Landwirtschaftliche Betriebe ohne									
Ins									
23	Insgesamt	223,1	6 582,2	536,9	358,6	209,2	267,7		
und zwar: nach Größenklassen der landwirtschaftlich									
Landw. gen. Fläche									
24	unter 1	5,3	2,5	11,9	8,4	4,4	6,3		
25	1 - 2	4,1	5,9	8,4	5,4	2,8	3,7		
26	2 - 5	7,7	26,1	15,9	10,1	5,5	7,0		
27	5 - 10	14,1	107,7	29,3	19,2	11,8	14,0		
28	10 - 20	53,6	823,7	120,8	80,2	50,2	59,4		
29	20 - 30	53,2	1 318,4	130,0	86,7	51,5	64,5		
30	30 - 50	55,0	2 094,0	141,5	95,2	54,0	71,7		
31	50 und mehr	29,9	2 203,9	79,0	53,5	29,0	41,0		
nach Größenklassen des Standard									
Standardbetriebseinkommen									
32	unter 5	9,8	80,8	16,2	9,1	5,2	5,7		
33	5 - 10	9,1	105,9	16,7	11,1	7,3	8,2		
34	10 - 15	11,7	153,2	23,0	15,5	10,4	11,8		
35	15 - 20	14,5	225,8	31,1	20,7	13,3	15,4		
36	20 - 30	32,8	622,9	76,2	50,4	31,4	37,2		
37	30 - 50	61,0	1 574,0	151,0	100,2	59,3	74,4		
38	50 und mehr	84,3	3 819,6	222,6	151,7	82,4	115,1		
im Betriebsbereich Landwirtschaft									
Betriebssystem									
39	Marktfruchtbetriebe	37,5	1 599,1	82,0	53,6	33,3	40,2		
40	Futterbaubetriebe	140,3	4 181,1	346,1	232,1	134,6	173,0		
41	Veredlungsbetriebe	7,4	179,4	16,6	10,7	6,8	7,9		
42	Dauerkulturbetriebe	13,5	153,0	33,1	21,9	12,1	16,3		
43	Landw. Gemischtbetriebe	11,1	360,7	28,1	18,3	10,8	13,6		
44	Betriebsber. Landw. zusammen	209,9	6 473,3	505,9	336,7	197,6	251,1		

*) Siehe Fußnote *) S. 33.

1) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

Betriebe und Forstbetriebe

schaftlich genutzten Fläche, des Standardbetriebseinkommens und in ausgewählten Betriebssystemen 1989*)

1 000

lebenden Familienangehörigen					Arbeitsleistung der im Betriebe beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
anderweitig erwerbstätig					insgesamt	darunter nicht-ständige Arbeitskräfte	
zusammen		darunter auch im Betrieb beschäftigt					
Betriebe	Personen	Personen	AK-Einheiten	anderweitig vollbeschäftigt Personen	AK-Einheiten		

Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt

gesamt 430,8 730,2 441,9 123,8 316,8 87,2 25,3 | 1

genutzten Fläche

19,2	30,6	20,3	3,6	15,1	13,3	2,3	2
51,4	86,1	52,8	8,7	40,2	7,8	1,7	3
87,4	151,8	97,8	22,0	73,8	9,2	2,7	4
90,4	160,3	106,3	31,1	79,7	8,2	3,2	5
93,0	159,8	99,8	34,4	69,2	9,9	4,2	6
44,1	73,5	36,1	13,4	22,8	6,5	3,1	7
31,2	48,2	20,4	7,6	11,7	9,4	3,5	8
14,0	19,8	8,4	3,1	4,3	22,9	4,8	9

betriebseinkommens

198,0	338,2	220,9	47,5	168,1	4,6	1,6	10
55,9	98,3	67,3	20,8	49,2	2,7	0,9	11
34,9	62,5	41,3	14,2	30,0	2,5	0,8	12
25,0	44,3	27,2	10,0	18,3	2,5	0,9	13
35,5	59,1	33,2	12,4	21,2	5,3	1,8	14
41,9	69,2	30,6	11,3	18,5	10,2	3,8	15
39,6	58,7	21,2	7,6	11,5	59,6	15,5	16

nach Betriebssystemen

123,4	205,8	130,8	32,3	93,8	16,3	5,2	17
199,1	342,3	197,2	63,1	141,3	14,9	4,3	18
19,5	35,0	18,7	5,3	13,3	2,1	0,6	19
34,7	56,7	40,1	9,3	28,3	10,5	7,3	20
18,6	31,5	18,7	5,9	12,9	1,8	0,7	21
395,3	671,2	405,6	115,9	289,5	45,6	18,1	22

außerbetriebliches Einkommen 1) des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

gesamt

73,9 116,7 33,9 8,2 25,1 48,1 13,8 | 23

genutzten Fläche

0,9	1,1	0,2	0,0	0,2	8,3	1,2	24
0,7	1,1	0,2	0,0	0,2	4,2	0,7	25
1,9	2,7	1,0	0,2	0,7	4,9	1,2	26
4,6	7,3	2,3	0,5	1,8	4,8	1,7	27
21,0	34,7	10,5	2,4	8,1	5,3	2,3	28
20,4	33,2	9,3	2,3	6,8	3,9	2,0	29
17,5	26,7	7,6	1,9	5,2	5,5	2,2	30
6,9	9,9	2,9	0,7	2,0	11,2	2,5	31

betriebseinkommens

2,2	3,2	0,9	0,2	0,7	1,4	0,3	32
2,5	3,9	1,1	0,3	0,8	1,0	0,3	33
3,7	5,8	1,8	0,4	1,4	1,3	0,4	34
5,4	9,0	2,8	0,6	2,2	1,3	0,4	35
13,3	21,5	7,1	1,7	5,5	2,9	0,9	36
23,1	38,0	11,3	2,8	8,3	6,3	2,3	37
23,7	35,2	8,9	2,3	6,1	33,9	9,3	38

nach Betriebssystemen

9,9	14,7	3,9	0,9	2,7	7,2	2,4	39
51,2	82,4	24,2	6,0	18,1	8,6	2,4	40
2,4	4,0	0,8	0,2	0,6	1,1	0,3	41
3,5	5,1	2,0	0,4	1,4	5,9	4,2	42
4,2	6,6	2,0	0,5	1,4	1,0	0,4	43
71,3	112,8	32,9	8,0	24,2	23,7	9,7	44

2.1.7 Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen Betriebstypen nach Größenklassen der landwirt
in

Lfd. Nr.	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM Betriebssysteme	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb			
				im Betrieb beschäftigt			
				zusammen		darunter vollbeschäftigt	
Anzahl	ha	Personen	AK-Einheiten	Betriebe	Personen		
Landwirtschaftliche Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen 1), in denen							
1	Insgesamt	84,8	2 468,0	199,2	117,7	63,9	79,3
Ins							
und zwar: nach Größenklassen der							
Landw. gen. Fläche							
2	unter 1	2,9	1,4	5,8	3,4	1,6	2,2
3	1 - 2	2,9	4,1	5,7	2,9	1,3	1,8
4	2 - 5	5,8	19,7	11,7	6,3	3,0	3,6
5	5 - 10	8,5	64,2	18,3	10,1	5,1	6,0
6	10 - 20	20,0	299,6	47,6	27,0	14,4	16,9
7	20 - 30	16,2	397,6	39,7	23,6	13,1	15,8
8	30 - 50	15,6	600,3	39,4	24,8	13,9	18,0
9	50 und mehr	12,8	1 081,2	30,9	19,8	11,5	15,0
nach Größenklassen des							
Standardbetriebs-einkommen							
10	unter 5	8,8	57,8	15,2	6,7	3,0	3,3
11	5 - 10	6,2	69,3	12,3	6,4	3,3	3,6
12	10 - 15	6,5	82,7	14,5	7,9	4,1	4,7
13	15 - 20	6,9	110,7	16,0	8,9	4,9	5,5
14	20 - 30	12,2	240,2	29,0	16,7	9,2	10,7
15	30 - 50	17,8	471,9	44,7	27,1	15,1	18,5
16	50 und mehr	26,4	1 435,4	67,4	44,0	24,2	33,1
im Betriebsbereich Landwirt							
Betriebssystem							
17	Marktfruchtbetriebe	20,8	994,2	43,7	25,6	15,3	18,0
18	Futterbaubetriebe	42,8	1 138,3	107,0	63,1	33,4	41,6
19	Veredlungsbetriebe	3,6	80,2	7,7	4,4	2,5	2,9
20	Dauerkulturbetriebe	7,3	62,4	17,1	9,8	4,8	6,3
21	Landw. Gemischtbetriebe	3,9	126,9	10,0	6,1	3,3	4,2
22	Betriebsber. Landw. zusammen	78,4	2 402,0	185,4	108,9	59,3	73,0
Landwirtschaftliche Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen 1), in denen							
Ins							
23	Insgesamt	354,2	2 610,0	696,4	198,5	32,5	35,2
und zwar: nach Größenklassen der							
Landw. gen. Fläche							
24	unter 1	24,8	13,1	42,1	8,5	0,9	1,0
25	1 - 2	65,8	92,6	102,7	18,7	1,6	1,6
26	2 - 5	95,8	318,3	174,6	43,0	4,9	5,3
27	5 - 10	85,5	615,8	182,5	56,2	8,4	8,9
28	10 - 20	60,7	834,2	142,8	50,2	9,4	10,1
29	20 - 30	13,5	322,2	33,2	13,2	3,6	4,0
30	30 - 50	5,8	215,5	13,9	6,2	2,4	2,8
31	50 und mehr	2,3	198,3	4,7	2,4	1,2	1,4
nach Größenklassen des							
Standardbetriebs-einkommen							
32	unter 5	230,4	946,6	399,1	90,6	9,0	9,5
33	5 - 10	53,2	451,5	120,8	38,9	5,8	6,2
34	10 - 15	27,9	316,0	69,2	24,7	4,7	4,9
35	15 - 20	15,5	221,7	39,3	14,7	3,3	3,6
36	20 - 30	14,3	251,3	36,9	15,0	4,0	4,5
37	30 - 50	8,1	194,9	20,5	9,1	3,1	3,5
38	50 und mehr	4,8	228,0	10,7	5,4	2,5	3,0
im Betriebsbereich Landwirt							
Betriebssystem							
39	Marktfruchtbetriebe	117,0	969,0	209,0	50,4	6,0	6,4
40	Futterbaubetriebe	134,5	1 173,2	298,1	99,9	19,5	21,3
41	Veredlungsbetriebe	18,0	107,2	33,3	9,4	1,3	1,4
42	Dauerkulturbetriebe	34,2	68,8	67,3	15,8	1,8	2,1
43	Landw. Gemischtbetriebe	13,2	124,9	28,7	9,0	1,6	1,6
44	Betriebsber. Landw. zusammen	316,8	2 443,1	636,5	184,5	30,2	32,7

*) Siehe Fußnote *) S. 33.

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

Betriebe und Forstbetriebe

landwirtschaftlich genutzten Fläche, des Standardbetriebseinkommens und in ausgewählten Betriebssystemen 1989*)

1 000

lebenden Familienangehörigen					Arbeitsleistung der im Betriebe beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte		Lfd. Nr.
anderweitig erwerbstätig					Arbeitskräfte		
zusammen		darunter auch im Betrieb beschäftigt			insgesamt	darunter nicht-ständige Arbeitskräfte	
Betriebe	Personen	Personen	AK-Einheiten	Personen				AK-Einheiten

das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen¹⁾

gesamt

50,4	81,0	46,1	21,0	20,8	27,5	7,4	1
------	------	------	------	------	------	-----	---

landwirtschaftlich genutzten Fläche

1,2	1,7	0,8	0,3	0,4	3,4	0,5	2
1,4	2,3	1,2	0,3	0,7	2,6	0,5	3
3,3	5,1	3,1	1,2	1,5	2,6	0,7	4
5,5	9,3	5,2	2,4	2,5	1,9	0,8	5
14,1	23,9	14,8	6,9	7,1	2,8	1,2	6
11,1	18,4	10,4	5,0	4,6	1,7	0,8	7
8,5	13,0	6,8	3,2	2,7	3,1	1,0	8
5,3	7,3	3,8	1,7	1,9	9,4	1,9	9

Standardbetriebseinkommens

4,8	7,4	4,5	1,4	2,5	0,6	0,1	10
4,0	6,7	4,2	1,8	2,1	0,4	0,1	11
4,5	7,6	4,5	2,0	2,5	0,7	0,1	12
4,9	8,7	5,2	2,6	2,4	0,7	0,3	13
8,6	14,5	8,8	4,2	3,7	1,6	0,5	14
11,4	18,4	10,5	5,1	4,4	2,8	1,1	15
12,0	17,6	8,5	3,9	3,2	20,8	5,1	16

schaft nach Betriebssystemen

10,8	16,0	8,9	3,8	4,0	6,4	1,8	17
28,2	47,1	27,3	13,0	12,6	3,7	1,0	18
2,2	3,5	1,8	0,8	0,7	0,6	0,2	19
4,0	6,2	4,0	1,6	1,7	2,8	1,9	20
2,4	4,0	2,2	1,0	0,9	0,5	0,2	21
47,6	76,9	44,2	20,2	19,8	14,0	5,2	22

das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen¹⁾

gesamt

306,5	532,5	361,8	94,6	270,9	11,6	4,2	23
-------	-------	-------	------	-------	------	-----	----

landwirtschaftlich genutzten Fläche

17,1	27,8	19,2	3,3	14,4	1,5	0,6	24
49,3	82,7	51,3	8,3	39,3	1,1	0,5	25
82,2	144,1	93,7	20,6	71,6	1,7	0,8	26
80,3	143,7	98,8	28,2	75,5	1,5	0,7	27
58,0	101,2	74,5	25,1	54,0	1,7	0,7	28
12,6	21,9	16,4	6,2	11,4	0,9	0,3	29
5,3	8,5	6,1	2,4	3,7	0,9	0,2	30
1,7	2,6	1,8	0,6	0,9	2,3	0,4	31

Standardbetriebseinkommens

191,1	327,5	215,5	45,9	164,9	2,6	1,2	32
49,3	87,7	62,0	18,8	46,3	1,3	0,5	33
26,7	49,0	35,0	11,8	26,1	0,5	0,2	34
14,7	26,5	19,3	6,8	13,7	0,5	0,2	35
13,5	23,1	17,3	6,5	12,0	0,8	0,4	36
7,4	12,8	8,8	3,4	5,7	1,1	0,5	37
3,8	5,8	3,9	1,4	2,2	4,8	1,1	38

schaft nach Betriebssystemen

102,8	175,1	118,0	27,6	87,2	2,7	0,9	39
119,7	212,8	145,7	44,1	110,5	2,6	0,9	40
14,9	27,5	16,1	4,3	12,0	0,5	0,2	41
27,2	45,4	34,2	7,3	25,2	1,8	1,1	42
11,9	20,9	14,6	4,4	10,5	0,3	0,1	43
276,5	481,6	328,5	87,7	245,5	7,8	3,2	44

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.8 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebstypen und in den buchführenden Betrieben 1989*)

2.1.8.1 Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt								
Betriebe	Anzahl	662,0	105,9	109,3	108,1	134,4	159,4	45,1
Landw. genutzte Fläche	ha	11 660,2	119,5	364,1	787,7	1 957,4	4 948,0	3 483,4
Dauergrünland	ha	4 283,5	46,7	159,1	325,0	819,9	1 929,9	1 003,0
Getreide 1)	ha	4 586,4	30,4	129,3	302,9	729,8	1 859,9	1 534,1
Zuckerrüben	ha	376,8	0,1	0,8	4,7	30,2	147,1	193,8
Milchkühe	Tiere	5 000,5	20,1	85,9	300,5	1 042,2	2 573,9	977,9
Schweine ohne Ferkel	Tiere	16 054,6	293,5	302,3	733,6	2 148,1	7 841,5	4 735,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	23 185,3	4 642,3	1 477,2	2 380,6	3 358,3	6 575,3	4 751,7
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten								
Betriebe	Anzahl	223,1	9,5	7,7	14,1	53,6	108,2	30,0
Landw. genutzte Fläche	ha	6 582,2	8,4	26,1	107,7	823,7	3 412,4	2 203,9
Dauergrünland	ha	2 537,7	1,2	6,4	41,5	367,2	1 385,4	736,0
Getreide 1)	ha	2 436,0	0,4	4,2	29,3	270,4	1 223,7	908,0
Zuckerrüben	ha	214,2	-	0,1	0,8	16,0	99,7	97,6
Milchkühe	Tiere	3 379,2	1,1	3,9	57,7	579,1	1 981,3	756,1
Schweine ohne Ferkel	Tiere	9 414,5	29,0	18,4	74,1	934,1	5 358,0	3 000,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	10 969,3	1 803,4	264,3	873,2	1 718,2	3 949,3	2 360,8
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen²⁾								
Betriebe	Anzahl	84,8	5,9	5,8	8,5	20,0	31,8	12,8
Landw. genutzte Fläche	ha	2 468,0	5,5	19,8	64,2	299,6	997,8	1 081,2
Dauergrünland	ha	755,2	1,2	6,7	25,8	130,7	362,5	228,2
Getreide 1)	ha	1 051,6	0,5	3,8	18,8	101,6	398,7	528,2
Zuckerrüben	ha	125,2	-	0,0	0,4	5,5	35,5	83,8
Milchkühe	Tiere	875,7	1,9	5,8	32,0	177,5	454,8	203,7
Schweine ohne Ferkel	Tiere	3 747,7	25,2	23,1	58,7	346,3	1 785,6	1 508,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	5 845,2	889,7	186,7	281,2	750,1	1 832,3	1 905,2
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen²⁾								
Betriebe	Anzahl	354,2	90,5	95,8	85,5	60,7	19,3	2,3
Landw. genutzte Fläche	ha	2 610,0	105,6	318,3	615,8	834,2	537,7	198,3
Dauergrünland	ha	990,7	44,3	146,1	257,6	322,0	182,0	38,8
Getreide 1)	ha	1 098,9	29,6	121,3	254,9	357,8	237,5	97,8
Zuckerrüben	ha	37,4	0,1	0,7	3,5	8,7	12,0	12,3
Milchkühe	Tiere	745,6	17,2	76,2	210,8	285,6	137,7	18,1
Schweine ohne Ferkel	Tiere	2 892,4	239,2	260,7	600,8	867,6	697,9	226,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	6 370,8	1 949,2	1 026,2	1 226,2	889,9	793,7	485,6
Buchführende landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind								
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	181,0	13,1	7,6	8,3	19,2	89,9	43,0
Landw. genutzte Fläche	ha	6 761,2	10,5	25,3	59,9	299,3	3 015,9	3 350,3
Dauergrünland	ha	2 024,4	1,3	4,9	13,6	81,4	992,0	931,1
Getreide 1)	ha	2 875,3	0,4	3,0	13,0	120,8	1 243,0	1 495,1
Zuckerrüben	ha	337,3	-	0,1	0,5	12,8	131,5	192,5
Milchkühe	Tiere	2 469,8	1,8	0,8	6,2	101,1	1 422,1	937,9
Schweine ohne Ferkel	Tiere	12 063,0	99,5	27,6	62,7	698,1	6 493,3	4 681,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	16 636,8	3 392,3	411,3	999,6	1 754,8	5 431,7	4 647,1
darunter: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten								
Betriebe	Anzahl	112,2	6,3	3,2	3,4	8,9	61,9	28,5
Landw. genutzte Fläche	ha	4 388,3	4,9	10,6	24,6	143,1	2 099,8	2 105,5
Dauergrünland	ha	1 455,1	0,2	1,0	3,4	38,6	728,5	683,3
Getreide 1)	ha	1 763,0	0,1	0,6	3,0	53,0	827,8	878,7
Zuckerrüben	ha	193,4	-	0,0	0,1	7,2	89,6	96,5
Milchkühe	Tiere	1 900,3	0,2	-	1,5	64,1	1 110,3	724,1
Schweine ohne Ferkel	Tiere	7 792,8	21,9	9,0	10,3	364,9	4 429,1	2 957,7
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	8 678,9	1 487,9	121,4	583,4	932,4	3 236,1	2 317,7

*) Siehe Fußnote *) S.33.

1) Einschl. Körnermais.

2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.8 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebstypen und in den buchführenden Betrieben 1989*)

2.1.8.2 Nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... 1000 DM						30 und mehr
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30		
Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt									
Betriebe	Anzahl	662,0	249,0	68,4	46,2	36,9	59,3	202,3	
Landw. genutzte Fläche	ha	11 660,2	1 085,2	626,7	551,9	558,3	1 114,4	7 723,9	
Dauergrünland	ha	4 283,5	476,7	232,0	221,1	217,4	448,9	2 687,5	
Getreide 1)	ha	4 586,4	430,4	276,3	225,0	227,1	431,8	2 995,9	
Zuckerrüben	ha	376,8	2,6	6,3	7,1	8,4	23,3	329,1	
Milchkühe	Tiere	5 000,5	79,6	179,0	225,8	241,4	550,5	3 724,1	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	16 054,6	823,2	648,1	574,3	615,0	1 407,0	11 987,0	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	23 185,3	1 775,0	1 344,5	952,6	979,9	1 893,0	16 240,3	
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten									
Betriebe	Anzahl	223,1	9,8	9,0	11,7	14,5	32,8	145,3	
Landw. genutzte Fläche	ha	6 582,2	80,8	105,9	153,2	225,8	622,9	5 393,6	
Dauergrünland	ha	2 537,7	42,7	41,3	61,0	92,4	264,3	2 036,0	
Getreide 1)	ha	2 436,0	25,1	46,2	63,2	90,0	229,1	1 982,0	
Zuckerrüben	ha	214,2	0,2	1,3	2,2	3,3	13,2	194,0	
Milchkühe	Tiere	3 379,2	3,5	18,3	51,6	97,3	320,7	2 887,8	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	9 414,5	29,6	85,6	136,4	239,4	743,1	8 180,3	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	10 969,3	186,6	465,5	416,0	579,5	1 145,0	8 176,7	
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾									
Betriebe	Anzahl	84,8	8,7	6,2	6,6	6,9	12,2	44,2	
Landw. genutzte Fläche	ha	2 468,0	57,8	69,3	82,7	110,7	240,2	1 907,4	
Dauergrünland	ha	755,2	26,8	26,0	34,4	40,9	90,3	536,8	
Getreide 1)	ha	1 051,6	18,6	29,6	32,0	46,6	98,4	826,4	
Zuckerrüben	ha	125,2	0,1	0,7	1,1	2,0	5,6	115,6	
Milchkühe	Tiere	875,7	3,8	13,7	30,0	39,9	101,5	686,9	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	3 747,7	39,7	65,8	96,8	134,8	304,4	3 106,2	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	5 845,2	224,8	123,3	165,9	177,1	364,4	4 789,7	
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾									
Betriebe	Anzahl	354,2	230,4	53,2	27,9	15,5	14,3	12,9	
Landw. genutzte Fläche	ha	2 610,0	946,6	451,5	316,0	221,7	251,3	423,0	
Dauergrünland	ha	990,7	407,1	164,7	125,7	84,2	94,4	114,7	
Getreide 1)	ha	1 098,9	386,8	200,5	129,8	90,4	104,2	187,1	
Zuckerrüben	ha	37,4	2,3	4,3	3,7	3,1	4,5	19,6	
Milchkühe	Tiere	745,6	72,3	147,1	144,1	104,2	128,4	149,5	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	2 892,4	75,0	496,7	341,0	240,8	359,5	700,4	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	6 370,8	1 363,7	755,7	370,7	223,2	383,6	3 273,9	
Buchführende landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind									
Insgesamt									
Betriebe	Anzahl	181,0	10,1	6,5	6,1	6,8	15,3	136,2	
Landw. genutzte Fläche	ha	6 761,2	88,7	88,9	98,1	129,3	344,2	6 011,9	
Dauergrünland	ha	2 024,4	46,3	28,2	25,6	29,0	80,1	1 815,3	
Getreide 1)	ha	2 875,3	21,9	40,2	48,5	67,3	177,9	2 519,5	
Zuckerrüben	ha	337,3	0,2	1,1	2,5	4,6	15,4	313,6	
Milchkühe	Tiere	2 469,8	0,6	2,0	5,3	10,0	49,8	2 402,0	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	12 063,0	39,0	91,4	144,5	215,7	783,6	10 788,8	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	16 636,8	169,2	435,4	277,8	553,2	1 017,1	14 184,2	
darunter: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten									
Betriebe	Anzahl	112,2	1,7	1,8	2,1	2,7	7,8	96,1	
Landw. genutzte Fläche	ha	4 388,3	18,8	24,7	32,8	46,3	173,7	4 092,1	
Dauergrünland	ha	1 455,1	11,6	10,1	9,6	11,7	43,7	1 368,5	
Getreide 1)	ha	1 763,0	3,9	9,8	15,7	23,4	86,4	1 623,8	
Zuckerrüben	ha	193,4	0,0	0,2	0,6	1,6	8,3	182,7	
Milchkühe	Tiere	1 900,3	0,1	0,2	1,1	3,6	25,5	1 869,7	
Schweine ohne Ferkel	Tiere	7 792,8	3,3	7,2	38,1	84,1	390,4	7 269,8	
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	8 678,9	49,5	227,9	112,8	370,8	595,5	7 322,4	

Fußnoten siehe S. 33

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.8 Ergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung in den sozialökonomischen Betriebstypen und in den buchführenden Betrieben 1989*)

2.1.8.3 Im Betriebsbereich Landwirtschaft nach Betriebssystemen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Darunter Betriebsbereich Landwirtschaft					
			zu- sammen	Markt- frucht- betriebe	Futter- bau- betriebe	Ver- edlungs- betriebe	Dauer- kultur- betriebe	Landwirt- schaftl. Gemischt- betriebe
Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, insgesamt								
Betriebe	Anzahl	662,0	605,1	175,3	317,7	28,9	55,0	28,2
Landw. genutzte Fläche	ha	11 660,2	11 318,4	3 562,2	6 492,6	366,8	284,3	612,5
Dauergrünland	ha	4 283,5	4 114,0	347,9	3 561,9	46,6	22,3	135,2
Getreide 1)	ha	4 586,4	4 517,9	2 168,6	1 689,0	255,2	82,8	322,3
Zuckerrüben	ha	376,8	373,2	302,4	44,8	3,2	9,4	13,3
Milchkühe	Tiere	5 000,5	4 959,6	130,9	4 689,2	4,1	8,7	126,6
Schweine ohne Ferkel	Tiere	16 054,6	15 951,7	5 775,9	3 942,0	3 724,7	102,4	2 406,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	23 185,3	22 886,5	3 721,0	3 469,5	14 177,7	290,1	1 228,2
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten								
Betriebe	Anzahl	223,1	209,9	37,5	140,3	7,4	13,5	11,1
Landw. genutzte Fläche	ha	6 582,2	6 473,3	1 599,1	4 181,1	179,4	153,0	360,7
Dauergrünland	ha	2 537,7	2 493,1	136,0	2 256,2	19,3	9,0	72,6
Getreide 1)	ha	2 436,0	2 414,7	960,9	1 082,8	129,3	50,0	191,8
Zuckerrüben	ha	214,2	212,8	161,1	33,2	2,0	7,0	9,5
Milchkühe	Tiere	3 379,2	3 356,8	91,3	3 170,2	2,9	6,1	86,2
Schweine ohne Ferkel	Tiere	9 414,5	9 370,3	3 130,6	2 713,2	1 940,7	63,0	1 522,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	10 969,3	10 869,7	1 751,4	1 826,0	6 509,1	138,5	644,6
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾								
Betriebe	Anzahl	84,8	78,4	20,8	42,8	3,6	7,3	3,9
Landw. genutzte Fläche	ha	2 468,0	2 402,0	994,2	1 138,3	80,2	62,4	126,9
Dauergrünland	ha	755,2	735,3	69,4	627,9	8,7	3,6	25,7
Getreide 1)	ha	1 051,6	1 034,0	601,1	291,7	56,2	17,6	67,4
Zuckerrüben	ha	125,2	123,6	108,3	9,5	0,9	1,9	3,0
Milchkühe	Tiere	875,7	868,6	29,1	812,0	0,6	1,4	25,5
Schweine ohne Ferkel	Tiere	3 747,7	3 731,9	1 611,3	669,6	860,4	21,8	568,8
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	5 845,2	5 789,0	1 119,0	632,7	3 619,4	75,1	342,8
Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen ²⁾								
Betriebe	Anzahl	354,2	316,8	117,0	134,5	18,0	34,2	13,2
Landw. genutzte Fläche	ha	2 610,0	2 443,1	969,0	1 173,2	107,2	68,8	124,9
Dauergrünland	ha	990,7	885,6	142,5	677,8	18,6	9,7	37,0
Getreide 1)	ha	1 098,9	1 069,2	606,6	314,6	69,7	15,2	63,1
Zuckerrüben	ha	37,4	36,7	33,0	2,1	0,3	0,5	0,8
Milchkühe	Tiere	745,6	734,2	10,6	707,0	0,6	1,1	14,9
Schweine ohne Ferkel	Tiere	2 892,4	2 849,6	1 034,0	559,2	923,6	17,6	315,2
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	6 370,8	6 227,8	850,6	1 010,8	4 049,2	76,4	240,8
Buchführende landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind								
Insgesamt								
Betriebe	Anzahl	181,0	163,5	50,7	80,2	9,1	13,5	10,1
Landw. genutzte Fläche	ha	6 761,2	6 612,8	2 584,5	3 228,3	239,6	163,4	397,0
Dauergrünland	ha	2 024,4	1 988,7	191,9	1 690,0	24,0	7,3	75,5
Getreide 1)	ha	2 875,3	2 837,1	1 559,5	842,5	171,0	50,0	214,1
Zuckerrüben	ha	337,3	333,8	275,6	36,2	3,0	8,2	10,8
Milchkühe	Tiere	2 469,8	2 460,1	103,0	2 268,8	3,0	2,6	82,7
Schweine ohne Ferkel	Tiere	12 063,0	12 002,2	4 735,3	2 480,9	2 779,4	50,2	1 956,3
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	16 636,8	16 491,0	2 722,3	1 459,4	11 230,4	155,0	923,9
darunter: Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten								
Betriebe	Anzahl	112,2	102,8	26,4	57,5	4,9	7,4	6,6
Landw. genutzte Fläche	ha	4 388,3	4 324,8	1 384,6	2 420,4	144,7	106,9	268,3
Dauergrünland	ha	1 455,1	1 441,7	108,2	1 264,3	14,1	4,3	50,9
Getreide 1)	ha	1 763,0	1 748,4	832,7	630,7	104,8	35,3	144,9
Zuckerrüben	ha	193,4	192,1	149,1	27,2	1,9	6,3	7,7
Milchkühe	Tiere	1 900,3	1 894,0	73,2	1 756,1	2,2	1,9	60,5
Schweine ohne Ferkel	Tiere	7 792,8	7 757,8	2 856,8	1 875,0	1 674,0	34,8	1 317,1
Legehennen 1/2 J. u.ä.	Tiere	8 678,9	8 608,0	1 533,1	955,3	5 518,8	99,6	501,2

Fußnoten siehe S. 33.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
 2.1.9 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
 und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Landw. Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	Anzahl	I	827 305	226 576	124 826	120 439	148 550	165 951	40 963
		B	459 319	132 417	73 016	70 478	82 050	83 289	18 069
		N	367 986	94 159	51 810	49 961	66 500	82 662	22 894
Betriebe des Betriebsbereichs Landwirtschaft	Anzahl	I	664 544	96 358	108 416	112 384	143 552	163 628	40 206
		B	347 052	43 076	61 596	64 677	78 292	81 721	17 690
		N	317 492	53 282	46 820	47 707	65 260	81 907	22 516
davon: Marktfruchtbetriebe ..	Anzahl	I	184 949	28 456	42 618	32 505	30 209	33 292	17 869
		B	77 782	16 130	24 080	15 755	10 591	7 414	3 812
		N	107 167	12 326	18 538	16 750	19 618	25 878	14 057
Futterbaubetriebe ...	Anzahl	I	344 039	23 117	42 342	59 808	91 614	108 244	18 914
		B	221 965	14 065	29 052	41 258	59 245	66 084	12 261
		N	122 074	9 052	13 290	18 550	32 369	42 160	6 653
Veredlungsbetriebe ..	Anzahl	I	41 368	11 673	7 271	6 684	7 296	7 660	784
		B	18 758	5 808	3 419	2 881	3 130	3 133	387
		N	22 610	5 865	3 852	3 803	4 166	4 527	397
Dauerkulturbetriebe ..	Anzahl	I	58 811	31 302	11 798	7 294	5 344	2 888	185
		B	11 104	6 078	2 383	1 322	891	397	33
		N	47 707	25 224	9 415	5 972	4 453	2 491	152
landw. Gemischtbetriebe	Anzahl	I	35 377	1 810	4 387	6 093	9 089	11 544	2 454
		B	17 443	995	2 662	3 461	4 435	4 693	1 197
		N	17 934	815	1 725	2 632	4 654	6 851	1 257
Betriebe des Betriebsbereichs Gartenbau	Anzahl	I	17 939	12 627	2 973	1 248	662	332	97
		B	4 552	3 199	686	316	208	115	28
		N	13 387	9 428	2 287	932	454	217	69
Landw. Betriebe zusammen ...	Anzahl	I	722 082	122 192	124 426	120 247	148 428	165 881	40 908
		B	382 771	56 410	72 766	70 347	81 976	83 243	18 029
		N	339 311	65 782	51 660	49 900	66 452	82 638	22 879
landw. genutzte Fläche zusammen	ha	I	11 868 550	135 596	413 483	875 718	2 160 439	5 101 315	3 181 999
		B	5 860 585	68 320	244 043	511 160	1 187 120	2 535 414	1 314 528
		N	6 007 965	67 276	169 440	364 558	973 319	2 565 901	1 867 471
Standardbetriebseinkommen je Betrieb ..	DM	I	24 597	5 955	5 201	9 530	20 750	47 213	105 813
		B	20 031	3 206	2 682	6 926	17 971	43 773	93 578
		N	29 748	8 312	8 749	13 201	24 178	50 678	115 454
Landw. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2)	Anzahl	I	256 337	10 915	9 170	17 542	65 795	123 120	29 795
		B	120 371	2 549	2 540	7 312	32 579	61 395	13 996
		N	135 966	8 366	6 630	10 230	33 216	61 725	15 799
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen größer ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	73 204	4 781	4 629	8 466	20 829	25 884	8 615
		B	32 759	1 274	1 594	3 989	10 837	12 058	3 007
		N	40 445	3 507	3 035	4 477	9 992	13 826	5 608
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	388 881	105 264	109 898	93 835	61 482	16 472	1 930
		B	227 909	52 009	68 259	58 851	38 391	9 589	810
		N	160 972	53 255	41 639	34 984	23 091	6 883	1 120

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB), Totalergebnis. In den Nachweis sind einbezogen:
 1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF) landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen;
 2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr.
 1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.
 2) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
2.1.9 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
			insgesamt	unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Landw. Betriebe mit Dauergrünland zusammen	Anzahl	I	572 080	59 848	93 896	100 655	132 174	150 598	34 909
		B	336 122	35 701	61 270	63 821	77 980	80 367	16 983
		N	235 958	24 147	32 626	36 834	54 194	70 231	17 926
Landw. genutzte Fläche	ha	I	10 339 132	80 424	315 437	736 296 1	929 834 4	624 228 2	652 913
		B	5 522 617	48 944	207 186	465 175 1	131 855 2	446 737 1	222 720
		N	4 816 515	31 480	108 251	271 121	797 979 2	177 491 1	430 193
Dauergrünlandfläche .	ha	I	4 416 032	53 639	182 449	368 121	907 221 2	000 888	903 715
		B	2 947 489	34 405	129 066	259 321	621 979 1	316 549	586 169
		N	1 468 543	19 234	53 383	108 800	285 242	684 339	317 546
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	5 324 851	13 770	100 457	359 276 1	191 855 2	761 011	898 482
		B	3 224 628	9 384	70 024	236 227	722 995 1	619 907	566 091
		N	2 100 223	4 386	30 433	123 049	468 860 1	141 104	332 391
Landw. Betriebe mit Dauergrünland von 50 % und mehr der landw. genutzten Fläche	Anzahl	I	260 901	38 902	53 516	46 753	54 492	56 151	11 087
		B	189 033	25 101	38 830	34 791	40 344	41 592	8 375
		N	71 868	13 801	14 686	11 962	14 148	14 559	2 712
Landw. genutzte Fläche	ha	I	3 841 624	53 347	177 227	337 940	791 849 1	717 824	764 437
		B	2 852 807	34 286	129 903	251 467	585 715 1	274 389	577 046
		N	988 817	19 061	47 324	86 473	206 134	443 435	187 391
Dauergrünlandfläche .	ha	I	2 909 083	46 390	146 002	260 958	605 590 1	284 876	565 268
		B	2 192 231	30 421	107 147	196 281	458 819	972 723	426 840
		N	716 852	15 969	38 855	64 677	146 771	312 153	138 428
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	2 949 564	11 270	70 276	214 368	662 538 1	473 338	517 774
		B	2 117 235	7 754	51 485	151 521	461 619 1	052 741	392 115
		N	832 329	3 516	18 791	62 847	200 919	420 597	125 659
Landw. Betriebe mit Viehhaltung zusammen ³⁾	Anzahl	I	582 673	55 071	89 507	103 952	138 300	158 821	37 022
		B	326 731	30 142	55 317	63 600	78 633	81 648	17 391
		N	255 942	24 929	34 190	40 352	59 667	77 173	19 631
Landw. Betriebe mit Rindvieh	Anzahl	I	417 847	13 840	45 950	75 211	115 971	138 169	28 706
		B	251 741	8 467	31 483	49 908	70 309	76 098	15 476
		N	166 106	5 373	14 467	25 303	45 662	62 071	13 230
Tiere	I	15 208 842	120 397	275 292	897 761 3	036 743 7	876 657 3	001 992	
	B	8 563 317	62 418	178 466	559 100 1	743 185 4	266 734 1	753 414	
	N	6 645 525	57 979	96 826	338 661 1	293 558 3	609 923 1	248 578	
Landw. Betriebe mit Milchkühen ²⁾	Anzahl	I	331 418	6 825	29 579	57 898	97 119	118 322	21 675
		B	210 411	4 703	21 581	40 227	61 428	69 354	13 118
		N	121 007	2 122	7 998	17 671	35 691	48 968	8 557
Tiere	I	5 368 577	23 254	102 584	362 664 1	201 482 2	777 069	901 524	
	B	3 241 479	14 861	71 293	237 817	725 343 1	624 531	567 634	
	N	2 127 098	8 393	31 291	124 847	476 139 1	152 538	333 890	

*) Siehe Fußnote * S. 41.

1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten,
N = in nichtbenachteiligten Gebieten.

2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

3) Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.10 Landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Größenklassen-Zugehörigkeit zwischen 1983 und 1987 nicht verändert haben bzw. sich in eine höhere oder niedrigere Größenklasse verändert haben^{*)}

Grundzahlen der Veränderung

1 9 8 3 Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	1 9 8 7											Ab- gänge zwi- schen 1983 u. 1987	Insgesamt 1 9 8 3
	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha												
	0	1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-100	100 u. m.			zu- sammen
	Anzahl												
0 - 1	25 827	1 783	533	178	132	46	26	10	21	6	28 562	13 356	41 918
1 - 2	2 879	56 941	5 123	540	154	32	13	3	7	.	65 694	27 265	92 959
2 - 5	1 503	12 305	96 904	6 329	547	99	41	14	20	3	117 765	22 189	139 954
5 - 10	1 400	3 212	13 312	99 050	7 594	293	75	42	30	3	125 011	11 022	136 033
10 - 20	1 320	1 361	2 431	10 921	130 671	12 051	844	196	109	10	159 914	7 127	167 041
20 - 30	411	370	476	729	7 288	71 509	11 863	1 391	464	14	94 515	2 512	97 027
30 - 40	126	123	156	197	591	3 989	34 104	7 777	1 956	23	49 044	1 109	50 153
40 - 50	64	43	73	96	168	391	2 115	15 991	6 369	42	25 352	521	25 873
50 - 100	56	34	66	93	126	161	341	1 495	25 654	1 248	29 276	635	29 911
100 und mehr	7	4	4	9	6	9	13	16	381	4 248	4 699	161	4 860
Zusammen	33 595	76 176	115 078	118 142	147 277	89 580	49 435	26 937	35 013	5 599	699 832	85 897	785 729
Zugänge 1983-1987	5 603	6 818	5 348	2 105	1 151	506	271	152	233	63	22 250		
Insgesamt 1987	39 198	82 994	124 426	120 247	148 428	89 086	49 706	27 089	35 246	5 662	722 082		

Zusammenfassender Nachweis

Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt 1 9 8 3	Abgänge zwischen 1983 und 1987	Übergänge zwischen 1983 und 1987 1)		Größenklassen- zugehörigkeit 1983 und 1987 unverändert	Übergänge zwischen 1983 und 1987 2)		Zugänge zwischen 1983 und 1987	Insgesamt 1 9 8 7	Betriebe mit landw. genutzter Fläche von ... bis unter ... ha
			in eine höhere Größenklasse	in eine niedrigere Größenklasse		aus einer höheren Größenklasse	aus einer niedrigeren Größenklasse			
	Anzahl									
0 - 1	41 918	13 356	2 735	-	25 827	7 768	-	5 603	39 198	0 - 1
1 - 2	92 959	27 265	5 874	2 879	56 941	17 452	1 783	6 818	82 994	1 - 2
2 - 5	139 954	22 189	7 053	13 808	96 904	16 518	5 656	5 348	124 426	2 - 5
5 - 10	136 033	11 022	8 037	17 924	99 050	12 045	7 047	2 105	120 247	5 - 10
10 - 20	167 041	7 127	13 210	16 033	130 671	5 179	6 427	1 151	148 428	10 - 20
20 - 30	97 027	2 512	13 732	9 274	71 509	4 550	12 521	506	89 086	20 - 30
30 - 40	50 153	1 109	9 758	5 182	34 104	2 469	12 862	271	49 706	30 - 40
40 - 50	25 873	521	6 411	2 950	15 991	1 513	9 433	152	27 089	40 - 50
50 - 100	29 911	635	1 248	2 374	25 654	381	8 976	233	35 246	50 - 100
100 u. m.	4 860	161	-	451	4 248	-	1 351	63	5 662	100 u. m.
Insgesamt	785 729	85 897	66 058	70 875	560 899	70 875	68 058	22 250	722 082	Insgesamt

Anteil

<<<	% an 1983				>>>	<<<	% an 1987				>>>
0 - 1	100	31.9	6.5	-	61.6	65.9	19.8	-	14.3	100	0 - 1
1 - 2	100	29.3	6.3	3.1	61.3	68.6	21.0	2.1	8.2	100	1 - 2
2 - 5	100	15.9	5.0	9.9	69.2	77.9	13.3	4.5	4.3	100	2 - 5
5 - 10	100	8.1	5.9	13.2	72.8	82.4	10.0	5.9	1.8	100	5 - 10
10 - 20	100	4.3	7.9	9.6	78.2	88.0	5.5	5.7	0.8	100	10 - 20
20 - 30	100	2.6	14.2	9.6	73.7	80.3	5.1	14.1	0.6	100	20 - 30
30 - 40	100	2.2	19.5	10.3	68.0	68.6	5.0	25.9	0.5	100	30 - 40
40 - 50	100	2.0	24.8	11.4	61.8	59.0	5.6	34.8	0.6	100	40 - 50
50 - 100	100	2.1	4.2	7.9	85.8	72.8	1.1	25.5	0.7	100	50 - 100
100 u. m.	100	3.3	-	9.3	87.4	75.0	-	23.9	1.1	100	100 u. m.
Insgesamt	100	10.9	8.7	9.0	71.4	77.7	9.8	9.4	3.1	100	Insgesamt

^{*)} Sowie Betriebe, die seit 1983 aus dem Darstellungsbereich ausgeschieden oder neu hinzugekommen sind (Ergebnis einer verlaufstatistischen Auswertung der Agrarberichterstattung, totaler Teil). - Landwirtschaftliche Betriebe (in der Abgrenzung nach der HPR) mit 1 ha LF und mehr und landw. Betriebe unter 1 ha LF (einschl. der Betriebe ohne LF), die jedoch über die Mindestgröße an netztürlichen Erzeugungseinheiten verfügen, welche mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - Bundesgebiet. - 1) Aus nebenstehender Größenklasse. - 2) In nebenstehende Größenklasse.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.11 Strukturdaten der Betriebe mit Wald 1972

Betriebe nach Baumartenflächen *)

Baumartengruppen ¹⁾ und Jahre	Ins- gesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha						
		1 - 5	5 - 20	20 - 50	50-100	100-200	200-500	500 und mehr
Betriebe								
Betriebe mit Wald insgesamt .	375 258	257 702	90 093	14 527	4 991	3 417	2 605	1 923
davon :								
nur mit Nadelholz								
mit Fi über 60	9 616	8 129	1 272	124	44	28	15	4
mit Kie über 60	6 132	5 174	813	102	19	17	4	3
mit Fi und Kie über 60 ..	1 288	921	320	26	11	7	3	-
mit Nadelholz unter 60 ..	89 085	72 041	15 191	1 433	273	84	42	21
mit Fi über 60 und Nadelholz unter 60	49 334	31 376	15 414	1 909	394	155	47	39
mit Kie über 60 und Nadelholz unter 60	27 578	15 602	9 962	1 568	315	101	26	4
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 ..	7 787	3 138	3 706	685	150	62	36	10
nur mit Laubholz	72 074	61 420	8 699	1 030	438	292	139	56
mit Nadelholz und Laubholz								
mit Fi über 60 und Lh ...	6 697	4 770	1 559	211	82	43	25	7
mit Kie über 60 und Lh ...	3 515	2 495	866	105	26	14	7	2
mit Fi und Kie über 60 und Lh	1 295	622	465	94	41	37	26	10
mit Fi über 60 und Nadel- holz unter 60 und Lh ...	23 936	9 500	9 587	2 574	1 041	650	436	148
mit Kie über 60 und Na- delholz unter 60 und Lh	9 625	3 800	3 974	1 070	420	199	119	43
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 und Lh	11 826	1 593	3 101	1 419	1 142	1 457	1 561	1 553
mit Nadelholz unter 60 und Lh	55 470	37 121	15 164	2 177	595	271	119	23
Waldfläche 1 000 ha								
Waldfläche insgesamt	6 884,5	584,1	817,9	433,9	350,6	480,6	804,3	3 413,2
davon:								
nur mit Nadelholz								
mit Fi über 60	44,2	16,3	10,8	3,6	3,0	3,6	4,5	2,4
mit Kie über 60	30,1	10,5	6,8	3,0	1,3	2,3	1,1	5,0
mit Fi und Kie über 60 ..	8,1	2,0	2,9	0,7	0,7	1,0	0,8	-
mit Nadelholz unter 60 ..	394,9	152,8	130,8	41,5	18,6	11,7	11,3	28,2
mit Fi über 60 und Nadelholz unter 60	419,0	78,1	138,7	54,7	26,8	21,0	13,9	85,8
mit Kie über 60 und Nadelholz unter 60	225,1	41,1	92,6	46,0	21,1	13,3	7,9	3,0
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 .	105,9	9,1	36,1	20,0	10,2	8,4	10,8	11,4
nur mit Laubholz	400,8	122,7	72,2	31,0	30,7	40,4	40,8	63,0
mit Nadelholz und Laubholz								
mit Fi über 60 und Lh ...	54,9	11,1	13,9	6,3	5,8	6,1	7,3	4,3
mit Kie über 60 und Lh ..	26,1	5,8	7,4	3,1	1,9	1,9	2,1	4,0
mit Fi und Kie über 60 und Lh	38,2	1,7	4,4	2,8	2,8	5,1	7,2	14,1
mit Fi über 60 und Nadel- holz unter 60 und Lh ...	713,0	27,1	93,7	78,7	72,9	90,0	131,7	218,8
mit Kie über 60 und Na- delholz unter 60 und Lh	222,4	10,6	39,3	32,4	29,8	27,4	36,2	46,7
mit Fi und Kie über 60 und Nadelholz unter 60 und Lh	3 767,6	4,8	32,6	46,1	83,4	210,9	494,8	2 895,0
mit Nadelholz unter 60 und Lh	434,1	90,5	135,7	63,8	41,6	37,4	33,9	31,3

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971
- Vollerhebung 1972 - Betriebe ab 1 ha
Waldfläche total erhoben.

1) Die Fichte (Fi) beinhaltet auch die Tanne
und die Douglasie, die Kiefer (Kie) auch
die Lärche; Lh = Laubholz.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.12 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981*)

2.1.12.1 Betriebe nach Betriebsarten und Anbauverhältnissen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 5,00	5,00 - 7,50	7,50 - 10,00	10,00 - 20,00	20,00 und mehr
Betriebe insgesamt	Anzahl	67 369	13 429	10 028	8 732	10 356	4 855	3 515	8 497	7 957
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	595 217	3 682	7 073	12 196	33 692	29 922	30 544	121 562	356 546
Gärtnerische Nutzfläche (GN) zusammen	ha	117 673	3 268	5 259	7 566	15 134	9 958	7 909	24 262	44 318
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gartenbaubetriebe										
Reine Gartenbaubetriebe 1)	Anzahl	37 082	12 673	8 085	6 169	5 233	1 623	854	1 591	854
Gärtnerische Nutzfläche	ha	69 971	3 104	4 660	6 489	11 677	6 850	4 911	14 475	17 806
Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft 2)	Anzahl	5 752	339	750	798	1 368	689	440	838	530
Gärtnerische Nutzfläche	ha	13 478	77	263	427	1 392	1 209	1 109	3 207	5 793
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 3)	Anzahl	24 535	417	1 193	1 765	3 755	2 543	2 221	6 068	6 573
Gärtnerische Nutzfläche	ha	34 223	87	336	649	2 064	1 899	1 888	6 580	20 719
Betriebe nach Anbauverhältnissen										
Obst										
Betriebe	Anzahl	35 625	4 661	5 216	4 675	6 296	3 185	2 394	5 434	3 764
Obstfläche im Freiland	ha	49 707	1 114	2 197	2 888	6 160	4 820	4 400	13 834	14 294
Gemüse										
Betriebe	Anzahl	26 589	5 254	3 453	3 307	3 867	1 762	1 227	3 332	4 387
Gemüsefläche im Freiland	ha	43 291	664	976	1 992	4 904	3 041	2 055	6 741	22 920
unter Glas	ha	1 090	133	170	256	273	73	49	78	57
Zierpflanzen										
Betriebe	Anzahl	15 860	6 881	3 728	2 687	1 625	352	153	224	210
Zierpflanzenfläche im Freiland	ha	4 323	646	955	1 041	945	226	160	122	228
unter Glas	ha	2 636	630	686	627	457	80	34	69	52
Baumschulkulturen										
Betriebe	Anzahl	5 607	1 021	959	1 002	1 137	460	236	457	335
Baumschulfläche im Freiland	ha	16 743	148	348	848	2 421	1 704	1 209	3 369	6 695
unter Glas	ha	120	3	7	10	24	16	11	24	25
Gemüse- u. Blumensamenbau										
Betriebe	Anzahl	199	67	39	31	28	9	2	13	10
Samenfläche	ha	119	2	3	4	16	11	0	33	52

2.1.12.2 Betriebe mit Unterglasanlagen nach Art und Umfang

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00	5,00 und mehr
Betriebe insgesamt	Anzahl	19 659	2 616	2 082	3 968	4 046	3 193	1 253	1 197	1 304
Gärtnerische Nutzfläche zusammen	ha	32 360	209	409	1 425	2 844	4 390	2 987	4 519	15 577
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gewächshäuser zusammen										
Betriebe	Anzahl	18 442	2 516	1 984	3 814	3 857	2 954	1 110	1 048	1 159
Gewächshausfläche	ha	3 074	102	156	482	754	692	278	260	350
davon Betriebe mit einer Gewächshausfläche von ... bis unter ... m ²										
unter 500	Anzahl	6 079	1 719	810	1 027	752	685	339	365	382
500 - 1 000	Anzahl	3 787	580	543	988	705	430	147	162	232
1 000 - 2 000	Anzahl	3 821	217	491	931	1 015	611	202	166	188
2 000 und mehr	Anzahl	4 755	-	140	868	1 385	1 228	422	355	357
Frühbeete										
Betriebe	Anzahl	12 728	1 751	1 520	2 730	2 575	1 945	748	762	697
Frühbeetfläche	ha	419	30	37	79	87	67	28	32	59

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

1) 75 bis 100 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau

2) 50 bis unter 75 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau.

3) Unter 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.12 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981*)

2.1.12.3 Ausgewählte Ergebnisse von Gartenbaubetrieben

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00	5,00 und mehr
Gartenbaubetriebe insgesamt										
Gartenbaubetriebe insgesamt	Anzahl	42 834	2 567	6 325	9 934	8 786	6 125	2 562	2 597	3 938
Gärtnerische Nutzfläche insgesamt .	ha	83 449	206	1 204	3 454	6 017	8 337	6 098	9 828	48 304
unter Glas	ha	3 494	132	193	562	841	759	306	292	409
Gartenbaubetriebe nach Schwerpunkten und Sparten										
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung 1) zusammen										
Erzeugung 1) zusammen	Anzahl	39 412	1 641	5 734	9 177	8 228	5 791	2 451	2 535	3 855
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	80 761	137	1 089	3 189	5 633	7 881	5 838	9 599	47 394
unter Glas	ha	3 219	89	152	499	786	725	289	283	396
dav. Gartenbaubetriebe der Sparte										
Obstbau	Anzahl	13 597	5	2 246	3 526	3 073	1 708	672	732	1 635
Gemüsebau	Anzahl	8 591	157	1 546	1 718	1 225	1 376	770	820	979
Zierpflanzenbau	Anzahl	8 731	1 135	1 129	2 419	2 289	1 242	269	175	73
Baumschulen	Anzahl	2 582	14	76	201	328	474	332	427	730
Mehrspartenbetriebe 2)	Anzahl	5 911	330	737	1 313	1 313	991	408	381	438
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen 3)										
Handel und Dienstleistungen 3) zusammen	Anzahl	3 422	926	591	757	558	334	111	62	83
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	2 688	69	115	265	384	457	260	229	910
unter Glas	ha	250	41	40	59	52	31	15	4	8
Arbeitskräfte										
Arbeitskräfte insgesamt	Anzahl	203 533	8 516	16 943	32 857	34 798	29 288	14 080	16 556	50 495
Familienarbeitskräfte, die ... bis unter ... volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt sind										
200 und mehr										
Betriebe	Anzahl	24 612	1 936	2 166	4 207	4 560	4 189	1 960	2 151	3 443
Arbeitskräfte	Anzahl	45 582	3 271	3 802	7 591	8 480	7 882	3 653	4 113	6 790
100 - 200										
Betriebe	Anzahl	10 313	659	1 093	2 096	2 168	1 702	745	761	1 089
Arbeitskräfte	Anzahl	13 302	798	1 415	2 694	2 787	2 234	972	997	1 405
50 - 100										
Betriebe	Anzahl	10 662	485	1 712	2 802	2 420	1 538	547	495	663
Arbeitskräfte	Anzahl	15 039	589	2 483	4 084	3 426	2 177	728	670	882
unter 50										
Betriebe	Anzahl	13 791	487	2 969	4 120	3 056	1 486	547	479	647
Arbeitskräfte	Anzahl	22 923	683	4 958	6 936	5 100	2 488	899	748	1 111
Familienfremde Arbeitskräfte, die ... bis unter ... volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt sind										
200 und mehr										
Betriebe	Anzahl	8 018	543	622	1 550	1 666	1 157	518	558	1 404
Arbeitskräfte	Anzahl	36 457	1 523	1 743	5 011	6 399	5 428	2 645	2 801	10 907
100 - 200										
Betriebe	Anzahl	4 354	268	343	791	912	629	305	319	787
Arbeitskräfte	Anzahl	13 727	457	715	1 728	2 379	2 183	927	1 069	4 269
50 - 100										
Betriebe	Anzahl	5 005	241	330	804	880	748	407	512	1 083
Arbeitskräfte	Anzahl	16 085	444	592	1 745	2 036	2 025	1 332	1 765	6 146
unter 50										
Betriebe	Anzahl	8 647	362	565	1 285	1 441	1 432	728	952	1 882
Arbeitskräfte	Anzahl	40 418	751	1 235	3 068	4 191	4 871	2 924	4 393	18 985
Gartenbaubetriebe in der Hand natürlicher Personen nach außerbetrieblichem Einkommen ⁴⁾										
Betriebe insgesamt	Anzahl	42 410	2 551	6 298	9 887	8 715	6 053	2 514	2 550	3 842
Gärtnerische Nutzfläche insgesamt .	ha	81 240	204	1 198	3 437	5 966	8 237	5 986	9 648	46 563
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen zusammen	Anzahl	16 438	1 250	1 384	2 763	3 031	2 851	1 347	1 514	2 298
Gärtnerische Nutzfläche zusammen .	ha	42 936	108	271	988	2 137	3 915	3 216	5 755	26 546

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Erzeugung.

2) Einschl. Sparte Samenbau.

3) Mehr als 50 % der Betriebseinnahmen aus Handel und Dienstleistungen.

4) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.12 Strukturdaten der Gartenbaubetriebe 1981 *)

2.1.12.3 Ausgewählte Ergebnisse von Gartenbaubetrieben

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gärtnerische Nutzfläche (GN) von ... bis unter ... ha							
			unter 0,15	0,15 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 - 1,00	1,00 - 2,00	2,00 - 3,00	3,00 - 5,00	5,00 und mehr
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen										
Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen zusammen	Anzahl	25 972	1 301	4 914	7 124	5 684	3 202	1 167	1 036	1 544
Gärtnerische Nutzfläche zusammen	ha	38 303	96	927	2 450	3 828	4 322	2 769	3 893	20 018
Einkommen aus Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebes oder anderen Quellen										
Betriebe	Anzahl	24 622	1 113	4 737	6 846	5 420	3 011	1 108	981	1 406
Gärtnerische Nutzfläche	ha	34 970	80	892	2 351	3 650	4 060	2 631	3 681	17 625
Einkommen aus eigenem, rechtlich selbstständigen gartenbaulichen Gewerbebetrieb										
Betriebe	Anzahl	2 179	292	264	449	410	313	115	94	242
Gärtnerische Nutzfläche	ha	6 366	24	52	160	276	430	274	360	4 791
dar. außerbetriebliches Einkommen größer als Einkommen aus Produktionsbetrieb										
Betriebe	Anzahl	19 457	824	4 410	6 084	4 512	2 151	665	443	368
Gärtnerische Nutzfläche	ha	16 695	55	829	2 073	3 008	2 847	1 563	1 636	4 684
dar. zum größten Teil aus eigenem, rechtlich selbstständigen gartenbaulichen Gewerbebetrieb										
Betriebe	Anzahl	1 050	151	138	220	195	163	57	41	85
Gärtnerische Nutzfläche	ha	2 454	12	27	77	130	220	135	158	1 695
Gartenbaubetriebe nach Absatzwegen für ihre gartenbaulichen Erzeugnisse										
Betriebe insgesamt	Anzahl	42 834	2 567	6 325	9 934	8 786	6 125	2 562	2 597	3 938
Gärtnerische Nutzfläche	ha	83 449	206	1 204	3 454	6 017	8 337	6 098	9 828	48 304
Mit Absatz von 75 und mehr % der Verkaufserlöse über (an)										
Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmärkte (Gemeinschaftsverkauf)										
Betriebe	Anzahl	11 850	69	1 971	2 566	2 288	1 769	818	937	1 432
Gärtnerische Nutzfläche	ha	26 346	6	369	893	1 577	2 450	1 962	3 566	15 522
Großmarkt (Selbstvermarkter)										
Betriebe	Anzahl	2 077	37	161	336	488	490	182	160	223
Gärtnerische Nutzfläche	ha	4 769	4	31	118	344	679	431	589	2 574
Groß- oder Einzelhandel										
Betriebe	Anzahl	5 209	255	630	1 236	1 095	741	345	337	570
Gärtnerische Nutzfläche	ha	11 317	21	119	417	742	1 007	819	1 264	6 927
Sonstige Großabnehmer										
Betriebe	Anzahl	2 152	19	281	455	437	300	151	174	335
Gärtnerische Nutzfläche	ha	7 446	2	53	161	292	398	352	660	5 528
Endverbraucher										
Betriebe	Anzahl	15 314	1 998	2 758	4 168	3 145	1 766	582	454	443
Gärtnerische Nutzfläche	ha	14 725	156	531	1 449	2 134	2 355	1 381	1 698	5 022
Mit Absatz von 50 - 75 % der Verkaufserlöse über (an)										
Versteigerungen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmärkte (Gemeinschaftsverkauf)										
Betriebe	Anzahl	1 374	12	122	247	296	245	125	120	207
Gärtnerische Nutzfläche	ha	3 840	1	24	89	203	345	295	451	2 431
Großmarkt (Selbstvermarkter)										
Betriebe	Anzahl	661	10	48	109	166	142	57	59	70
Gärtnerische Nutzfläche	ha	1 448	1	9	39	117	194	130	240	718
Groß- oder Einzelhandel										
Betriebe	Anzahl	1 869	94	171	390	394	295	136	124	265
Gärtnerische Nutzfläche	ha	5 417	8	33	135	270	398	324	471	3 779
Sonstige Großabnehmer										
Betriebe	Anzahl	922	10	70	144	184	144	74	99	197
Gärtnerische Nutzfläche	ha	4 434	1	13	51	127	197	175	372	3 498
Endverbraucher										
Betriebe	Anzahl	2 817	125	294	659	579	444	202	210	304
Gärtnerische Nutzfläche	ha	6 106	11	56	230	402	600	479	795	3 533

*) Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.13 Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1989*)

2.1.13.1 Besitzverhältnisse

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Gesamte Rebfläche	Darunter		Betriebe mit Rebflächen ausschließlich in					
			Anzahl	ha	eigene	ge- pachtete	Eigentum		Pacht	
							Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche
unter 0,10	7 692	772	733	31	7 146	722	295	24		
0,10 - 0,20	13 928	2 131	1 926	179	12 115	1 840	813	125		
0,20 - 0,30	9 723	2 460	2 165	257	7 926	1 999	651	159		
0,30 - 0,50	10 642	4 269	3 661	554	7 859	3 133	626	247		
0,50 - 1	12 039	8 855	7 281	1 486	7 445	5 374	711	518		
1 - 2	9 220	13 479	10 366	3 015	4 029	5 703	498	729		
2 - 3	4 509	11 372	8 104	3 182	1 204	2 993	212	536		
3 - 5	4 609	18 332	12 137	6 104	742	2 880	205	818		
5 und mehr	5 026	44 692	27 462	17 082	438	4 108	166	1 358		
Insgesamt ...	77 388	106 362	73 835	31 890	48 904	28 752	4 177	4 514		
dagegen 1979/80 .	89 471	99 953	78 296	20 896	64 401	41 447	2 761	2 474		
1972/73 .	101 225	90 313	74 428	14 983	76 609	45 710	2 681	1 895		

2.1.13.2 Rebgrundstücke

Anzahl

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon Betriebe mit ... Rebgrundstücken					
	Betriebe	Rebgrund- stücke	1	2	3	4 - 6	7 - 10	11 und mehr
unter 0,10	7 692	9 790	6 213	1 150	215	94	15	5
0,10 - 0,20	13 928	22 642	7 906	4 382	1 147	440	32	21
0,20 - 0,30	9 723	21 521	3 134	3 546	1 877	1 058	90	18
0,30 - 0,50	10 642	34 811	1 444	2 769	2 732	3 145	437	115
0,50 - 1	12 039	64 001	563	1 291	1 986	5 089	2 351	759
1 - 2	9 220	84 412	157	283	477	2 452	3 091	2 760
2 - 3	4 509	61 244	30	51	91	499	1 129	2 709
3 - 5	4 609	80 185	19	32	48	271	645	3 594
5 und mehr	5 026	129 709	23	18	38	143	282	4 522
Insgesamt ...	77 388	508 315	19 489	13 522	8 611	13 191	8 072	14 503
dagegen 1979/80 .	89 471	545 462	19 390	16 476	10 948	17 063	10 427	15 167
1972/73 .	101 225	555 045	23 459	19 514	12 629	19 901	11 565	14 157

2.1.13.3 Arbeitskräfte

Anzahl

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Ins- gesamt	Familien- arbeitskräfte zusammen		Darunter an ... Arbeitstagen im Jahr beschäftigt		Familienfremde Arbeitskräfte zusammen		Darunter an ... Arbeitstagen im Jahr beschäftigt	
		Betriebe	Arbeits- kräfte	200 und mehr	100 - 200	Betriebe	Arbeits- kräfte	200 und mehr	100 - 200
unter 0,10	20 336	7 162	14 687	183	228	1 509	5 649	0	12
0,10 - 0,20	48 736	13 737	31 549	351	878	3 738	17 187	9	39
0,20 - 0,30	39 901	9 585	24 051	309	1 073	3 099	15 850	12	19
0,30 - 0,50	48 505	10 551	28 670	463	2 152	4 192	19 835	77	47
0,50 - 1	63 901	11 939	35 045	1 379	5 112	5 991	28 856	83	87
1 - 2	62 973	9 157	28 503	4 525	7 118	6 521	34 470	117	152
2 - 3	36 580	4 480	13 915	4 674	3 474	3 766	22 665	121	222
3 - 5	43 906	4 582	14 550	6 574	3 133	4 122	29 356	372	389
5 und mehr	62 688	4 900	16 229	9 172	3 015	4 805	46 459	3 145	1 882
Insgesamt ...	427 526	76 093	207 199	27 630	26 183	37 743	220 327	3 936	2 849
dagegen 1979/80 .	451 454	88 447	211 006	29 184	31 023	45 749	240 448	5 053	5 038
1972/73 .	436 838	100 229	227 256	28 447	38 977	47 523	209 582	6 556	5 259

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1989/90 -
Betriebe mit einer bestockten Rebfläche

von mindestens 10 Ar sowie Betriebe unter
10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.13 Strukturdaten der Weinbaubetriebe 1989*)

2.1.13.4 Nichtausbauende Betriebe

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Mit Lieferung an Erzeugergemeinschaft, Winzergenossenschaft oder Verbundkellerei				Mit Verkauf an Dritte			
			zusammen		zu 100 %		zusammen		zu 100 %	
	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,10	6 516	651	5 055	395	5 039	394	760	81	744	81
0,10 - 0,20	11 725	1 791	10 272	1 573	10 258	1 571	1 288	195	1 274	192
0,20 - 0,30	8 515	2 146	7 647	1 926	7 619	1 922	831	207	803	202
0,30 - 0,50	8 935	3 568	8 070	3 227	8 015	3 205	881	344	826	324
0,50 - 1	9 141	6 628	8 331	6 041	8 214	5 952	907	658	790	570
1 - 2	5 418	7 724	5 069	7 235	4 940	7 048	473	667	344	481
2 - 3	1 973	4 906	1 897	4 718	1 838	4 571	132	327	73	180
3 - 5	1 545	5 991	1 498	5 809	1 447	5 611	97	376	46	178
5 und mehr	769	5 954	740	5 628	702	5 315	66	627	28	314
Insgesamt ...	54 537	39 359	48 579	36 552	48 072	35 589	5 435	3 482	4 928	2 522
dagegen 1979/80 .	60 470	38 416	48 592	33 263	47 879	32 176	10 710	5 548	9 997	4 460
1972/73 .	65 151	35 499	48 041	28 727	47 202	27 491	17 611	7 833	16 772	6 596

2.1.13.5 Ausbauende Betriebe

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter mit Ausbau der gesamten Ernte		Absatz von			
					Faßwein		Flaschenwein	
	Betriebe	gesamte Reb- fläche	Betriebe	gesamte Reb- fläche	insgesamt	90 % und mehr	insgesamt	90 % und mehr
					Betriebe			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
unter 0,10	1 176	124	1 071	120	794	754	388	343
0,10 - 0,20	2 203	342	1 908	297	1 427	1 305	840	696
0,20 - 0,30	1 208	316	985	258	736	591	587	424
0,30 - 0,50	1 707	702	1 227	505	1 159	868	840	487
0,50 - 1	2 898	2 233	1 864	1 422	2 191	1 543	1 471	620
1 - 2	3 802	5 758	2 125	3 221	3 050	1 864	2 271	738
2 - 3	2 536	6 466	1 354	3 464	2 058	1 081	1 735	487
3 - 5	3 064	12 341	1 687	6 843	2 505	1 250	2 220	624
5 und mehr	4 257	38 744	2 559	24 746	3 477	1 432	3 487	996
Insgesamt ...	22 851	67 026	14 780	40 876	17 397	10 688	13 839	5 415
dagegen 1979/80 .	29 001	61 529	21 198	42 843	21 512	13 487 ^{a)}	15 314	6 928 ^{a)}
1972/73 .	36 074	54 814	27 423	39 753	26 345	18 890 ^{a)}	12 964	5 319 ^{a)}

Größenklasse nach der bestockten Rebfläche von ... bis unter ... ha	Von den Betrieben mit Flaschenweinabsatz liefern					
	ausschließlich an			überwiegend an		
	Handel	Gaststätten	Endver- braucher	Handel	Gaststätten	Endver- braucher
	Anzahl					
unter 0,10	9	6	364	4	2	3
0,10 - 0,20	24	31	704	27	29	25
0,20 - 0,30	23	24	474	20	14	32
0,30 - 0,50	22	31	647	31	34	75
0,50 - 1	43	55	997	58	93	225
1 - 2	48	42	1 421	101	129	530
2 - 3	32	13	970	69	87	564
3 - 5	26	6	1 189	103	94	802
5 und mehr	40	11	1 680	228	100	1 428
Insgesamt ...	267	219	8 446	641	582	3 684
dagegen 1979/80 .	172	381	10 473	527	699	3 062
1972/73 .	224	614	4 693	809	703	5 921

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1989/90 - Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar sowie Betriebe unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

a) Absatz zu 100 %.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.14 Strukturdaten der Binnenfischerei 1981 *)

2.1.14.1 Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha			
		unter 10	10 - 50	50 - 100	100 und mehr
Zahl der Betriebe					
Fluß- und Seenfischerei	717	270	183	64	200
ausschließlich Flußfischerei	424	205	124	42	53
ausschließlich Seenfischerei	265	63	47	21	134
beide Fischereibetriebszweige	28	2	12	1	13
Befischte Gewässerfläche (ha)					
Fluß- und Seenfischerei	84 822	1 144	5 444	4 541	73 693
ausschließlich Flußfischerei	31 151	850	4 020	2 952	23 329
ausschließlich Seenfischerei	47 154	275	1 088	1 508	44 283
beide Fischereibetriebszweige	6 517	19	336	81	6 081
Fangergebnis der Fluß- und Seenfischerei insgesamt (kg)					
Fangmengen zusammen	2 702 638	314 682	284 160	127 968	1 975 828
Speisefische	2 274 091	301 287	269 464	97 106	1 606 234
Aal	343 078	11 571	59 464	18 338	253 705
Hecht	64 427	4 136	10 164	4 433	45 694
Barsch	54 292	932	2 721	1 442	49 197
Zander	45 516	1 794	5 500	1 800	36 422
Karpfen	67 252	18 218	23 638	7 715	17 681
Schleie	23 253	3 842	7 717	2 747	8 947
Coregonen (Maränenartige)	470 820	92	770	11 406	458 552
Salmoniden (Forellenartige)	380 503	237 283	72 674	16 938	53 608
Weißfische	663 970	21 347	81 542	31 730	529 351
sonstige	160 980	2 072	5 274	557	153 077
Satzfische	87 212	8 550	10 595	16 322	51 745
Fische zur sonstigen Verwendung	340 405	4 815	4 021	14 500	317 069
Krebse	930	30	80	40	780

2.1.14.2 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha							
		insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Betriebe ausschließlich mit Forellenteichwirtschaft									
Betriebe	Anzahl	1 932	1 583	197	114	28	10	-	-
Teiche	Anzahl	11 246	5 813	2 027	2 162	793	451	-	-
Teichfläche	ha	1 227	349	259	409	179	131	-	-
Wasserfläche	ha	567	174	116	135	79	63	-	-
Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fischarten									
Betriebe	Anzahl	5 536	3 330	993	731	233	133	70	46
Teiche	Anzahl	16 754	5 523	2 748	3 770	1 678	1 252	1 063	1 220
Teichfläche	ha	13 669	1 228	1 283	2 153	1 555	1 814	2 108	3 528
Wasserfläche	ha	10 294	882	903	1 574	1 152	1 415	1 662	2 706
Betriebe mit beiden Teichwirtschaftszweigen									
Betriebe	Anzahl	1 497	917	259	197	62	25	20	17
Teiche	Anzahl	10 011	3 284	1 651	1 985	1 031	526	725	809
Teichfläche	ha	4 741	336	346	584	438	362	567	2 108
Wasserfläche	ha	3 451	211	217	355	286	262	445	1 675
Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung insgesamt									
Betriebe insgesamt	Anzahl	8 981	5 846	1 449	1 042	323	168	90	63
Betriebe mit Teichfläche	Anzahl	8 965	5 830	1 449	1 042	323	168	90	63
Teiche	Anzahl	38 011	14 620	6 426	7 417	3 502	2 229	1 788	2 029
Teichfläche	ha	19 637	1 913	1 888	3 046	2 172	2 307	2 675	5 636
Wasserfläche	ha	14 312	1 267	1 236	2 064	1 517	1 740	2 107	4 381

*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

2.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

2.1.14 Strukturdaten der Binnenfischerei 1981 *)

2.1.14.3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha							
		insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Betriebe insgesamt									
Betriebe	Anzahl	8 981	5 846	1 449	1 042	323	168	90	63
Und zwar Betriebe mit Erzeugung von:									
Eiern									
Betriebe	Anzahl	368	137	67	88	25	17	18	16
Regenbogenforellen	1 000 St	168 454	23 160	17 818	60 391	31 850	15 825	11 030	8 380
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	37 515	2 584	5 980	11 015	8 532	5 400	3 564	440
Karpfen	1 000 St	115 845	1	2 324	370	1 000	13 350	47 800	51 000
Schleien	1 000 St	5 239	4	15	380	104	95	2 441	2 200
Sonstige	1 000 St	247 758	212 655	300	-	2 100	2 213	20 730	9 760
vorgestreckter Brut und Setzlingen									
Betriebe	Anzahl	1 157	532	228	205	69	52	36	35
Regenbogenforellen	1 000 St	91 592	19 852	14 276	31 388	12 226	9 798	1 782	2 270
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	17 821	1 765	2 905	7 117	2 905	1 412	1 217	500
Karpfen	1 000 St	41 440	1 687	1 453	1 273	5 134	2 313	12 848	16 732
Schleien	1 000 St	3 354	3	4	58	32	89	1 038	2 130
Sonstige	1 000 St	145 548	99 731	54	20 066	1 167	2 032	12 630	9 868
1-sömmerigen Setzlingen									
Betriebe	Anzahl	2 199	947	431	432	180	93	69	47
Regenbogenforellen	1 000 St	43 105	8 316	7 790	13 424	5 545	2 959	3 823	1 248
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	1 000 St	13 098	960	2 342	2 365	5 605	1 177	594	55
Karpfen	1 000 St	20 539	1 172	1 361	4 560	2 173	1 421	3 185	6 667
Schleien	1 000 St	5 255	34	103	1 704	53	335	364	2 662
Sonstige	1 000 St	12 975	48	59	261	1 300	1 168	712	9 427
2-sömmerigen Satzfishen									
Betriebe	Anzahl	3 515	1 764	656	630	220	118	74	53
Regenbogenforellen	kg	1 326 061	275 717	200 365	330 721	208 920	161 574	31 914	116 850
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	226 133	37 929	35 933	37 555	70 495	39 650	3 571	1 000
Karpfen	kg	1 797 428	155 614	155 454	251 833	187 902	195 600	227 931	623 094
Schleien	kg	178 093	4 196	5 510	12 947	8 025	15 993	24 641	106 781
Sonstige	kg	84 128	1 157	781	1 784	1 695	32 375	6 806	39 530
3- und mehrsömmerigen Satzfishen									
Betriebe	Anzahl	918	401	191	152	66	42	34	32
Regenbogenforellen	kg	297 060	65 182	50 555	104 314	49 000	19 000	6 009	3 000
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	49 595	3 855	18 090	13 250	13 000	-	1 400	-
Karpfen	kg	706 887	39 173	49 544	72 743	47 718	65 505	122 621	309 583
Schleien	kg	126 839	1 637	4 532	4 570	2 360	10 433	21 026	82 281
Sonstige	kg	28 806	1 181	871	2 900	712	790	7 502	14 850
Speisefischen									
Betriebe	Anzahl	7 173	4 615	1 170	859	262	142	72	53
Regenbogenforellen	kg	5 637 280	1 318 020	1 063 115	1 809 363	653 158	450 884	140 140	202 600
Bachforellen und sonstige									
Salmoniden	kg	331 038	39 372	38 145	41 671	8 800	202 550	500	-
Karpfen	kg	3 295 317	482 775	396 277	618 228	399 185	343 542	378 360	676 950
Schleien	kg	112 198	9 984	7 799	17 021	7 687	17 917	10 600	41 190
Sonstige	kg	101 807	58 934	3 766	17 706	2 164	11 630	4 407	3 200

*) Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben*)

1 000

Jahr	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Familienfremde Arbeitskräfte			
	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige ¹⁾		nichtständige	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1973	1 471	554	1 133	719	129	89	98	47
1975	1 357	512	1 083	705	111	78	124	66
1977	1 253	474	1 045	678	104	73	106	57
1979	1 175	442	1 003	660	103	71	96	50
1980	1 123	433	1 003	651	97	68	85	44
1981	1 099	424	974	632	102	69	103	52
1982	1 062	418	968	621	100	67	93	47
1983	1 030	403	946	608	99	66	85	42
1984	1 015	408	957	611	96	63	78	40
1985	989	395	933	599	104	69	90	45
1986	970	394	926	592	104	67	84	42
1987	915	372	893	573	91	60	80	40
1988	883	364	886	565	97	62	83	43
1989	834	341	859	544	90	58	94	50
1990	805	335	858	542	88	55	73	39

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem

durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt.

2.2.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen, Beschäftigtengruppen und landwirtschaftlich genutzter Fläche*)

1 000

Jahr	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit					Landw. genutzte Fläche insgesamt ha
		im Betrieb vollbeschäftigten Familienarbeitskräften	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familienangehörigen	im Betrieb beschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	
				zusammen	vollbeschäftigt		
1973	966,2	480,6	590,4	64,1	.	41,9	12 511,6
1975	908,1	466,6	569,3	49,4	27,2	64,1	12 435,1
1977	851,8	433,7	532,3	44,7	23,8	51,2	12 205,8
1979	831,1	401,8	540,7	44,7	31,2	43,8	12 034,2
1980	810,5	396,0	499,1	39,2	29,1	35,1	11 963,2
1981	789,5	385,9	500,1	41,8	30,5	44,5	12 009,0
1982	769,9	381,1	471,0	39,8	29,8	38,7	11 939,1
1983	767,6	365,8	479,1	40,2	29,9	37,1	11 922,4
1984	757,6	366,2	461,4	39,3	28,5	34,0	11 828,2
1985	740,5	355,9	471,1	40,9	30,3	39,6	11 884,1
1986	727,6	352,3	445,8	41,1	30,1	34,7	11 875,8
1987	705,1	332,6	450,2	37,0	27,0	34,2	11 842,9
1988	687,8	326,5	427,8	37,6	27,2	32,4	11 791,6
1989	665,1	305,5	430,8	35,1	24,5	40,2	11 768,4
1990	643,5	296,6	406,8	33,6	23,0	29,2	11 769,4

*) Siehe Fußnote * Tab. 2.2.1

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte

in den landwirtschaftlichen Betrieben*)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha									
	insgesamt	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
1 000 AK-Einheiten										
1973	1 250	43	66	162	223	358	198	127		74
1975	1 169	42	62	139	193	322	197	139		75
1977	1 081	38	53	123	175	292	187	138		75
1979	1 007	38	50	109	150	266	180	140	57	18
1980	987	37	49	105	146	256	178	139	59	18
1981	974	40	48	102	140	247	171	143	62	21
1982	951	38	46	100	137	236	166	143	64	21
1983	927	39	44	95	130	227	165	141	66	21
1984	912	39	46	91	125	222	162	142	67	18
1985	904	39	43	88	123	214	159	144	72	21
1986	890	41	43	88	118	206	154	144	75	21
1987	836	36	39	80	107	193	145	141	75	20
1988	821	35	39	78	104	183	141	139	79	22
1989	775	35	36	70	95	168	131	136	81	23
1990	749	33	35	66	89	158	125	135	84	23

AK-Einheiten je 100 ha LF

1973	10,0	154,1	43,0	24,9	15,9	10,8	7,5	5,3		3,8
1975	9,4	220,7	41,2	23,6	15,2	10,6	7,5	5,3		3,6
1977	8,9	229,7	41,1	22,6	14,8	10,2	7,3	5,1		3,5
1979	8,4	195,0	35,9	21,3	13,8	9,8	7,1	5,0	3,5	3,0
1980	8,2	205,3	37,2	21,4	13,7	9,7	7,1	5,0	3,5	2,9
1981	8,1	212,5	38,0	21,4	13,7	9,7	7,0	5,0	3,5	2,8
1982	8,0	210,3	39,3	21,3	13,6	9,5	7,0	5,0	3,5	2,8
1983	7,8	202,6	35,8	20,9	13,1	9,4	6,9	5,0	3,4	2,7
1984	7,7	203,1	37,2	20,4	13,1	9,4	6,9	4,9	3,4	2,5
1985	7,6	209,4	36,6	20,7	13,2	9,3	6,9	5,0	3,4	2,6
1986	7,5	209,8	37,6	21,1	13,0	9,3	6,9	4,9	3,4	2,5
1987	7,1	202,1	35,5	20,1	12,4	8,9	6,6	4,8	3,2	2,3
1988	7,0	206,7	36,3	20,3	12,6	8,9	6,6	4,8	3,3	2,3
1989	6,6	206,3	34,5	19,2	12,0	8,6	6,4	4,7	3,2	2,2
1990	6,4	200,0	35,1	19,2	11,8	8,5	6,4	4,6	3,1	2,1

AK-Einheiten je 100 Betriebe

1973	129,4	89,9	62,3	83,4	115,7	156,6	182,3	197,5		301,5
1975	128,7	113,1	58,4	79,2	111,1	153,2	182,0	196,8		282,7
1977	126,9	116,2	57,9	76,0	108,0	147,3	176,9	191,0		271,0
1979	121,2	103,6	50,7	71,1	100,4	142,1	172,4	189,3	225,2	478,4
1980	121,7	106,9	52,6	71,0	99,9	141,3	172,0	187,5	223,3	468,1
1981	123,4	108,7	54,0	71,8	100,0	141,0	171,8	188,9	226,3	460,8
1982	123,5	109,6	55,6	71,9	99,8	139,0	170,1	188,2	223,3	450,8
1983	120,8	103,8	51,0	69,9	95,8	137,5	169,3	187,4	222,2	430,7
1984	120,4	107,6	52,6	68,4	95,2	136,4	169,2	186,4	219,9	396,2
1985	122,1	107,4	51,5	69,3	96,1	135,9	169,2	189,0	224,5	407,3
1986	122,3	109,8	53,1	70,5	95,0	134,9	167,9	187,3	223,3	387,8
1987	118,5	105,0	50,1	67,0	90,6	130,0	163,0	182,5	212,6	357,3
1988	119,4	104,1	50,9	67,3	91,7	129,4	163,0	182,1	214,4	360,7
1989	116,6	105,1	48,7	64,0	87,3	125,1	157,6	177,9	207,4	343,3
1990	116,3	101,8	48,9	63,7	85,9	123,5	157,2	177,0	204,4	323,2

*) Siehe Fußnote * Tab. 2.2.1 S. 52.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 2.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Arbeitsbereichen *)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt				ständige	nicht-ständige
		insgesamt	vollbeschäftigt	zusammen	männlich	vollbeschäftigt	und anderweitig erwerbstätig		
unter 1 ..	1979	76,3	32,9	63,5	37,4	11,6	20,9	13,3	10,3
	1983	78,6	31,4	66,9	39,7	10,8	22,2	14,4	7,1
	1989	70,9	26,3	59,8	35,4	9,5	20,3	14,6	8,9
	1990	70,2	24,8	58,9	35,7	9,4	18,6	13,6	7,2
1 - 2 ..	1979	209,9	70,1	166,1	100,1	10,2	74,2	10,0	9,3
	1983	182,8	53,9	143,9	89,3	8,9	62,3	9,1	7,6
	1989	151,2	40,6	116,8	75,5	7,2	52,8	8,5	6,7
	1990	148,1	38,2	113,9	73,8	7,5	50,2	8,0	5,8
2 - 5 ..	1979	367,8	135,9	306,9	182,2	24,1	141,3	12,4	13,9
	1983	316,2	111,9	263,2	158,1	21,7	120,0	10,7	12,6
	1989	251,1	78,6	202,3	127,6	15,9	97,8	10,1	10,8
	1990	239,5	71,7	195,2	123,6	14,8	90,6	10,6	9,2
5 - 10 ..	1979	396,8	173,1	343,0	199,7	50,9	141,4	8,7	13,7
	1983	350,5	143,3	301,9	178,2	41,4	126,7	7,6	11,7
	1989	274,2	101,3	230,1	142,3	29,0	106,3	7,9	11,6
	1990	266,2	95,9	223,3	139,2	27,6	100,4	7,3	8,5
10 - 20 ..	1979	526,0	316,6	459,1	268,2	155,1	111,8	9,8	14,5
	1983	451,3	257,7	392,6	230,9	124,6	99,8	10,1	13,0
	1989	360,0	184,7	311,2	189,7	86,3	99,8	9,2	14,8
	1990	348,8	173,9	300,9	184,1	81,0	97,6	7,9	10,4
20 - 30 ..	1979	303,2	218,7	266,7	155,8	122,2	28,3	8,1	9,5
	1983	278,4	195,8	244,2	144,3	110,6	28,0	6,3	8,3
	1989	232,0	149,8	202,9	122,6	84,3	36,1	5,8	10,7
	1990	225,6	143,2	198,1	119,1	80,4	36,0	6,0	7,5
30 - 50 ..	1979	217,4	165,6	189,8	113,0	95,0	12,2	12,3	11,8
	1983	220,4	162,5	193,1	115,3	94,2	12,8	11,6	10,6
	1989	222,4	156,7	194,8	117,6	92,5	20,4	8,5	13,0
	1990	225,2	155,8	198,2	120,5	91,8	22,1	8,8	10,2
50 - 100 ..	1979	72,3	55,8	61,3	38,0	31,9	3,0	15,1	8,7
	1983	86,0	64,9	74,4	46,0	38,0	3,8	15,2	8,9
	1989	114,2	83,7	100,4	61,8	50,1	7,3	13,2	11,9
	1990	121,2	88,2	107,0	65,8	52,6	7,7	13,4	9,6
100 und mehr .	1979	8,3	6,0	6,5	4,4	3,3	0,6	13,3	4,6
	1983	11,1	8,1	9,0	6,0	4,7	0,7	14,2	4,8
	1989	17,0	12,3	14,3	9,3	7,4	1,1	12,7	5,7
	1990	19,0	13,6	16,3	10,5	8,2	1,1	12,6	4,9
Insgesamt ...	1979	2 178,0	1 174,6	1 862,8	1 098,8	504,3	533,7	103,0	96,3
	1983	1 975,3	1 029,6	1 689,2	1 007,7	454,9	476,6	99,3	84,6
	1989	1 692,9	834,1	1 432,5	881,9	382,1	441,9	90,4	94,1
	1990	1 663,8	805,3	1 411,8	872,4	373,4	424,4	88,4	73,3

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, de-

ren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2,2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.5 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
		insgesamt	der Familienarbeitskräfte und zwar				der familienfremden Arbeitskräfte		
			zusammen	im Betrieb		und anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige	
				vollbeschäftigt	teilbeschäftigt				
1 000 AK-Einheiten									Anzahl
unter 1 ..	1979	37,6	23,5	11,4	12,1	4,2	11,2	2,8	195,0
	1983	38,6	24,2	10,8	13,4	4,6	12,5	2,0	202,6
	1989	35,3	20,3	9,4	10,9	3,6	12,5	2,4	206,3
	1990	33,4	19,9	9,3	10,6	3,2	11,5	2,0	200,0
1 - 2 ..	1979	49,5	39,9	10,0	29,9	12,6	7,0	2,6	35,9
	1983	44,2	34,9	8,7	26,2	11,1	7,3	2,1	35,8
	1989	35,7	27,0	7,1	19,9	8,7	6,9	1,8	34,5
	1990	34,7	26,5	7,4	19,1	8,2	6,7	1,5	35,1
2 - 5 ..	1979	108,8	95,4	22,9	72,4	34,5	9,1	4,3	21,3
	1983	94,6	82,6	21,2	61,4	29,1	8,4	3,6	20,9
	1989	70,3	59,4	15,4	44,0	22,0	8,1	2,8	19,2
	1990	66,0	55,4	14,3	41,1	19,4	8,4	2,2	19,2
5 - 10 ..	1979	149,9	139,3	48,1	91,2	45,7	6,4	4,2	13,8
	1983	130,0	120,9	39,8	81,1	40,1	5,9	3,3	13,1
	1989	94,6	85,4	27,8	57,6	31,1	6,0	3,2	12,0
	1990	89,2	81,4	26,4	55,0	28,4	5,4	2,4	11,8
10 - 20 ..	1979	266,1	254,7	149,9	104,7	43,2	7,0	4,4	9,8
	1983	227,4	216,0	122,1	93,8	37,9	7,7	3,8	9,4
	1989	168,4	157,3	84,3	73,1	34,4	6,7	4,3	8,6
	1990	157,9	149,0	78,9	70,1	32,8	5,9	3,0	8,5
20 - 30 ..	1979	179,7	170,8	119,1	51,7	11,6	5,9	3,0	7,1
	1983	164,8	157,5	109,0	48,6	11,4	4,8	2,5	6,9
	1989	130,9	123,5	83,0	40,5	13,4	4,2	3,2	6,4
	1990	125,1	118,6	78,9	39,7	13,1	4,5	2,0	6,4
30 - 50 ..	1979	140,0	126,2	92,7	33,5	5,1	10,0	3,9	5,0
	1983	141,4	128,5	92,9	35,7	5,4	9,6	3,2	5,0
	1989	136,4	126,2	91,3	34,9	7,6	6,6	3,6	4,7
	1990	135,5	125,9	90,3	35,6	7,8	6,8	2,8	4,6
50 - 100 ..	1979	57,3	41,2	31,3	10,0	1,2	13,2	2,9	3,5
	1983	65,9	49,9	37,5	12,4	1,5	13,2	2,8	3,4
	1989	80,7	66,2	49,4	16,8	2,7	11,2	3,3	3,2
	1990	83,7	69,9	51,9	18,0	2,6	11,1	2,7	3,1
100 und mehr .	1979	18,2	4,2	3,2	0,9	0,2	12,1	1,9	3,0
	1983	20,5	6,0	4,7	1,3	0,3	12,9	1,7	2,7
	1989	22,9	9,4	7,3	2,1	0,4	11,4	2,0	2,2
	1990	23,3	10,6	8,1	2,5	0,4	11,2	1,5	2,1
Insgesamt ...	1979	1 007,1	895,2	488,7	406,5	158,2	81,9	30,1	8,4
	1983	927,4	820,4	446,6	373,8	141,4	82,2	24,8	7,8
	1989	775,2	674,8	375,1	299,7	123,8	73,7	26,7	6,6
	1990	748,7	657,2	365,4	291,7	115,9	71,6	19,9	6,4

*) Siehe Fußnote * S.54.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen*)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Insgesamt	Und zwar Betriebe mit					Landw. genutzte Fläche insgesamt ha
			im Betrieb vollbeschäftigten Familienarbeitskräften	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familienangehörigen	im Betrieb beschäftigten ständigen familienfremden Arbeitskräften		nichtständigen familienfremden Arbeitskräften	
					zusammen	vollbeschäftigt		
Betriebe							ha	
unter 1 ...	1979	36,3	8,6	21,5	4,3	3,3	4,3	19,3
	1983	37,2	8,2	21,7	4,4	3,5	3,3	19,1
	1989	33,6	6,9	19,2	4,4	3,4	3,5	17,1
	1990	32,8	6,9	18,1	4,4	3,2	2,7	16,7
1 - 2 ...	1979	97,7	8,1	72,7	3,4	1,6	4,4	138,1
	1983	86,8	7,0	59,6	3,0	1,8	3,6	123,6
	1989	73,3	5,6	51,4	2,6	1,5	3,0	103,3
	1990	71,1	5,9	47,5	2,3	1,5	2,2	99,1
2 - 5 ...	1979	153,0	20,6	128,1	4,6	2,2	5,5	511,2
	1983	135,3	18,7	108,9	3,3	1,9	5,1	452,4
	1989	109,8	13,4	87,4	2,8	1,7	4,6	365,8
	1990	103,7	12,4	80,1	2,9	1,7	3,4	343,1
5 - 10 ...	1979	149,3	44,9	124,3	3,7	2,1	5,7	1 085,9
	1983	135,7	36,8	110,5	2,6	1,5	4,5	990,6
	1989	108,4	25,3	90,4	2,8	1,5	4,5	790,2
	1990	103,9	23,9	83,8	2,6	1,3	3,1	753,6
10 - 20 ...	1979	187,3	128,3	118,8	5,1	2,8	6,9	2 715,6
	1983	165,4	105,7	104,4	4,0	2,3	5,6	2 409,4
	1989	134,6	74,0	93,0	3,4	1,8	5,8	1 961,3
	1990	127,8	69,2	88,8	2,9	1,6	4,2	1 866,2
20 - 30 ...	1979	104,2	94,5	44,3	4,6	2,9	5,0	2 543,6
	1983	97,3	86,8	41,8	3,5	2,3	4,1	2 381,6
	1989	83,1	68,2	44,1	2,7	1,5	4,8	2 042,4
	1990	79,6	64,6	42,1	2,6	1,5	3,3	1 958,3
30 - 50 ...	1979	73,9	70,4	24,0	7,2	5,6	6,3	2 777,5
	1983	75,4	71,2	23,9	6,9	5,3	5,3	2 853,1
	1989	76,7	70,3	31,2	4,7	3,3	6,3	2 917,6
	1990	76,5	69,7	32,0	4,6	2,9	4,6	2 929,6
50 - 100 ...	1979	25,5	23,8	6,3	8,6	7,7	4,5	1 626,8
	1983	29,7	27,7	7,4	8,8	7,7	4,3	1 922,3
	1989	38,9	36,2	12,2	7,5	6,1	5,9	2 553,4
	1990	40,9	38,0	12,7	7,3	5,6	4,2	2 711,2
100 und mehr	1979	3,8	2,7	0,9	3,1	3,0	1,2	616,2
	1983	4,8	3,7	1,0	3,7	3,5	1,3	770,3
	1989	6,7	5,4	1,8	4,1	3,7	1,8	1 017,4
	1990	7,2	5,9	1,7	4,1	3,7	1,5	1 091,7
Insgesamt	1979	831,1	401,8	540,7	44,7	31,2	43,8	12 034,2
	1983	767,6	365,8	479,1	40,2	29,9	37,1	11 922,4
	1989	665,1	305,5	430,8	35,1	24,5	40,2	11 768,4
	1990	643,5	296,6	406,8	33,6	23,0	29,2	11 769,4

*) Siehe Fußnote * S. 54.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
2.2.7 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen
Betrieben nach Altersgruppen*)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Jahr	Ins- gesamt	Familiendarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
			im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
			zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
15 - 19	1979	405,5	131,7	19,8	96,8	14,5	180,0	39,6
	1983	343,1	109,4	13,8	80,6	10,5	131,4	29,7
	1989	199,1	69,2	5,1	50,9	4,2	89,4	23,6
	1990	177,8	69,1	4,3	51,4	3,6	83,2	24,9
20 - 24	1979	273,1	128,4	46,9	102,2	28,8	172,0	50,4
	1983	281,4	130,4	44,5	102,2	28,8	163,9	46,6
	1989	232,6	110,2	28,1	86,1	20,8	156,5	48,3
	1990	215,2	109,6	26,6	86,2	20,0	145,2	48,9
25 - 34	1979	314,4	260,1	161,5	231,3	71,6	134,4	79,9
	1983	329,2	271,5	158,3	239,9	73,4	141,0	86,1
	1989	332,5	262,0	134,0	222,7	64,6	169,0	94,7
	1990	333,6	267,9	133,0	228,2	64,2	170,0	97,7
35 - 44	1979	478,6	465,2	311,2	430,0	123,3	160,5	139,2
	1983	337,2	327,8	215,1	300,5	85,6	108,4	93,9
	1989	271,7	261,9	158,1	235,1	68,3	103,6	86,1
	1990	273,9	264,7	157,3	238,2	71,1	103,2	85,6
45 - 54	1979	539,0	528,3	348,3	489,3	148,4	167,3	152,9
	1983	521,6	511,5	332,9	474,0	142,0	158,8	145,0
	1989	417,7	410,1	258,2	371,0	107,9	132,2	117,9
	1990	377,9	370,6	233,0	335,2	97,5	115,0	101,5
55 - 59	1979	233,5	224,7	142,9	138,2	58,1	55,4	50,1
	1983	224,6	217,1	132,1	193,0	58,6	55,5	51,2
	1989	213,4	206,8	122,7	185,0	59,5	54,4	49,5
	1990	208,3	202,5	119,8	180,4	57,5	50,0	46,1
60 - 64	1979	114,2	104,3	55,1	84,4	24,7	15,7	13,9
	1983	166,3	153,5	81,2	127,3	36,8	22,7	20,3
	1989	174,0	161,8	83,3	136,9	41,0	20,9	18,7
	1990	176,4	165,8	84,1	141,7	42,1	18,6	16,9
65 - 69	1979	162,6	137,2	56,4	101,6	21,8	6,2	5,0
	1983	96,4	80,8	28,8	59,9	10,7	2,7	1,8
	1989	121,4	103,6	34,9	78,9	12,7	2,8	2,1
	1990	120,8	105,3	36,7	82,1	13,8	2,9	2,1
70 und mehr ..	1979	337,6	198,0	32,5	128,9	13,1	3,8	2,7
	1983	304,4	173,5	22,9	111,7	8,5	3,0	2,0
	1989	206,4	107,4	9,7	65,8	3,2	1,5	0,9
	1990	193,0	108,3	10,5	68,4	3,6	1,5	0,8
Insgesamt ...	1979	2 858,8	2 178,0	1 174,6	1 862,8	504,3	895,4	533,7
	1983	2 604,3	1 975,3	1 029,6	1 689,2	454,9	787,6	476,6
	1989	2 168,7	1 692,9	834,1	1 432,5	382,1	730,2	441,9
	1990	2 076,9	1 663,8	805,3	1 411,8	373,4	689,7	424,4

*) Siehe Fußnote * S. 54.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.8 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990^{*)}

1 000

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe Geschlecht	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		unter 15 Jahre	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt
				zu- sammen	voll- beschäf- tigt	zu- sammen	voll- beschäf- tigt		
unter 1	Betr.-Inh.	x	32,3	32,3	8,9	32,3	6,5	12,5	12,5
	männlich	x	26,9	26,9	6,0	26,9	5,8	11,5	11,5
	Fam.-Ang.	7,6	51,9	37,9	15,9	26,6	2,9	16,6	6,1
	männlich	3,8	16,7	9,0	1,4	8,8	1,3	8,8	4,1
	Zusammen	7,6	84,2	70,2	24,8	58,9	9,4	29,1	18,6
1 - 2	Betr.-Inh.	x	70,6	70,6	9,9	70,6	5,2	37,0	37,0
	männlich	x	58,8	58,8	5,3	58,8	4,7	34,4	34,4
	Fam.-Ang.	21,3	116,3	77,5	28,3	43,4	2,4	44,1	13,2
	männlich	10,8	37,8	15,5	1,2	15,0	1,1	23,5	8,8
	Zusammen	21,3	186,8	148,1	38,2	113,9	7,5	81,1	50,2
2 - 5	Betr.-Inh.	x	103,2	103,2	16,8	103,2	10,4	63,9	63,9
	männlich	x	90,3	90,3	10,3	90,3	9,6	60,8	60,8
	Fam.-Ang.	39,1	199,2	136,3	54,9	92,0	4,4	74,6	26,7
	männlich	19,7	69,2	34,1	2,1	33,3	2,0	41,4	19,0
	Zusammen	39,1	302,3	239,5	71,7	195,2	14,8	138,5	90,6
5 - 10	Betr.-Inh.	x	103,6	103,6	23,3	103,6	19,5	68,7	68,7
	männlich	x	96,1	96,1	19,1	96,1	18,4	66,3	66,3
	Fam.-Ang.	51,3	231,6	162,7	72,5	119,8	8,1	79,5	31,7
	männlich	26,7	80,5	43,7	4,1	43,2	3,8	43,4	22,9
	Zusammen	51,3	335,2	266,2	95,9	223,3	27,6	148,2	100,4
10 - 20	Betr.-Inh.	x	127,6	127,6	65,8	127,6	61,9	57,1	57,1
	männlich	x	120,2	120,2	60,7	120,2	59,9	55,4	55,4
	Fam.-Ang.	74,0	310,9	221,3	108,1	173,3	19,1	97,9	40,4
	männlich	37,8	110,6	64,7	10,6	63,9	10,3	55,3	30,5
	Zusammen	74,0	438,5	348,8	173,9	300,9	81,0	155,0	97,6
20 - 30	Betr.-Inh.	x	79,4	79,4	62,3	79,4	60,7	15,7	15,7
	männlich	x	76,4	76,4	59,9	76,4	59,6	15,4	15,4
	Fam.-Ang.	54,8	202,8	146,2	80,9	118,7	19,7	52,2	20,2
	männlich	28,1	70,9	43,1	12,3	42,6	12,1	28,7	15,2
	Zusammen	54,8	282,2	225,6	143,2	198,1	80,4	67,9	36,0
30 - 50	Betr.-Inh.	x	76,3	76,3	67,9	76,3	66,4	7,0	7,0
	männlich	x	73,9	73,9	65,9	73,9	65,7	6,7	6,7
	Fam.-Ang.	56,4	203,0	148,9	87,9	121,8	25,5	42,5	15,2
	männlich	29,3	72,6	47,2	18,7	46,7	18,5	21,9	10,9
	Zusammen	56,4	279,3	225,2	155,8	198,2	91,8	49,4	22,1
50 - 100	Betr.-Inh.	x	40,7	40,7	37,4	40,7	36,5	2,1	2,1
	männlich	x	39,4	39,4	36,3	39,4	36,2	2,1	2,1
	Fam.-Ang.	28,9	105,0	80,5	50,8	66,3	16,1	15,9	5,6
	männlich	14,6	37,5	26,5	13,0	26,3	12,9	7,4	3,6
	Zusammen	28,9	145,7	121,2	88,2	107,0	52,6	18,0	7,7
100 und mehr	Betr.-Inh.	x	6,9	6,9	5,8	6,9	5,6	0,5	0,5
	männlich	x	6,6	6,6	5,6	6,6	5,6	0,5	0,5
	Fam.-Ang.	4,3	15,6	12,1	7,9	9,4	2,6	1,8	0,6
	männlich	2,2	5,4	4,0	2,2	3,9	2,2	0,7	0,3
	Zusammen	4,3	22,5	19,0	13,6	16,3	8,2	2,3	1,1
Insgesamt	Betr.-Inh.	x	640,5	640,5	298,0	640,5	272,6	264,6	264,6
	männlich	x	588,6	588,6	269,1	588,6	265,5	253,0	253,0
	weiblich	x	51,9	51,9	29,0	51,9	7,1	11,6	11,6
	Fam.-Ang.	337,7	1 436,4	1 023,3	507,3	771,4	100,8	425,0	159,7
	männlich	173,1	501,2	287,8	65,6	283,7	64,2	231,3	115,3
	weiblich	164,7	935,2	735,6	441,6	487,6	36,7	193,8	44,4
	Insgesamt	337,7	2 076,9	1 663,8	805,3	1 411,8	373,4	689,7	424,4
	männlich	173,1	1 089,8	876,4	334,7	872,4	329,7	484,3	368,3
weiblich	164,7	987,0	787,5	470,6	539,5	43,7	205,4	56,0	
Ehegatten	x	498,9	488,9	369,9	371,7	32,6	71,7	34,7	

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe,

deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.9 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1990*)

1 000 AK-Einheiten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Personen- gruppe Geschlecht	Arbeitsleistung im Betrieb						
		ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte und zwar				der familienfremden Arbeitskräfte	
			zu- sammen	im Betrieb		und ander- weitig erwerbs- tätig	ständige	nicht- ständige
				voll- beschäf- tigt	teil- beschäf- tigt			
unter 1	Betr.-Inh.	x	11,8	6,5	5,3	2,3	x	x
	männlich	x	10,2	5,8	4,4	2,2	x	x
	Fam.-Ang.	x	8,1	2,8	5,3	0,9	x	x
	männlich	x	2,6	1,2	1,4	0,6	x	x
	Zusammen	33,4	19,9	9,3	10,6	3,2	11,5	2,0
1 - 2	Betr.-Inh.	x	16,9	5,2	11,7	6,3	x	x
	männlich	x	14,6	4,7	9,9	5,9	x	x
	Fam.-Ang.	x	9,6	2,2	7,4	1,9	x	x
	männlich	x	3,0	1,0	2,0	1,3	x	x
	Zusammen	34,7	26,5	7,4	19,1	8,2	6,7	1,5
2 - 5	Betr.-Inh.	x	32,4	10,4	22,0	14,8	x	x
	männlich	x	28,9	9,6	19,3	14,2	x	x
	Fam.-Ang.	x	23,0	3,9	19,1	4,6	x	x
	männlich	x	7,1	1,6	5,4	3,4	x	x
	Zusammen	66,0	55,4	14,3	41,1	19,4	8,4	2,2
5 - 10	Betr.-Inh.	x	45,6	19,5	26,1	21,9	x	x
	männlich	x	42,7	18,4	24,3	21,4	x	x
	Fam.-Ang.	x	35,9	7,0	28,9	6,4	x	x
	männlich	x	10,4	2,9	7,5	4,8	x	x
	Zusammen	89,2	81,4	26,4	55,0	28,4	5,4	2,4
10 - 20	Betr.-Inh.	x	86,2	61,9	24,3	23,4	x	x
	männlich	x	82,3	59,9	22,4	23,0	x	x
	Fam.-Ang.	x	62,8	17,0	45,8	9,3	x	x
	männlich	x	19,9	8,5	11,4	7,3	x	x
	Zusammen	157,9	149,0	78,9	70,1	32,8	5,9	3,0
20 - 30	Betr.-Inh.	x	68,1	60,7	7,5	7,8	x	x
	männlich	x	66,4	59,6	6,8	7,7	x	x
	Fam.-Ang.	x	50,4	18,2	32,2	5,3	x	x
	männlich	x	17,8	10,8	7,0	4,1	x	x
	Zusammen	125,1	118,6	78,9	39,7	13,1	4,5	2,0
30 - 50	Betr.-Inh.	x	70,4	66,4	4,0	3,8	x	x
	männlich	x	69,0	65,7	3,3	3,8	x	x
	Fam.-Ang.	x	55,5	23,9	31,6	4,0	x	x
	männlich	x	23,8	17,1	6,7	3,1	x	x
	Zusammen	135,5	125,9	90,3	35,6	7,8	6,8	2,8
50 - 100	Betr.-Inh.	x	38,2	36,5	1,6	1,2	x	x
	männlich	x	37,5	36,2	1,3	1,1	x	x
	Fam.-Ang.	x	31,7	15,4	16,3	1,5	x	x
	männlich	x	15,4	12,2	3,2	1,1	x	x
	Zusammen	83,7	69,9	51,9	18,0	2,6	11,1	2,7
100 und mehr	Betr.-Inh.	x	6,0	5,6	0,4	0,2	x	x
	männlich	x	5,9	5,6	0,4	0,2	x	x
	Fam.-Ang.	x	4,6	2,5	2,1	0,2	x	x
	männlich	x	2,5	2,1	0,4	0,1	x	x
	Zusammen	23,3	10,6	8,1	2,5	0,4	11,2	1,5
Insgesamt	Betr.-Inh.	x	375,5	272,6	102,9	81,8	x	x
	männlich	x	357,6	265,5	92,1	79,6	x	x
	weiblich	x	17,8	7,1	10,8	2,2	x	x
	Fam.-Ang.	x	281,7	92,9	188,8	34,2	x	x
	männlich	x	102,5	57,5	45,0	25,9	x	x
	weiblich	x	179,2	35,4	143,8	8,3	x	x
	Insgesamt	748,7	657,2	365,4	291,7	115,9	71,6	19,9
	männlich	519,9	460,1	323,0	137,2	105,4	48,9	10,8
	weiblich	228,8	197,0	42,4	154,6	10,5	22,7	9,1
	Ehegatten	x	151,9	32,1	119,8	7,7	x	x

*) Siehe Fußnote * S. 58.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.10 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990
nach Altersgruppen *)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Personengruppe Geschlecht	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
			im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zu- sammen	und im Betrieb beschäftigt
			zu- sammen	vollbe- schäftigt	zu- sammen	vollbe- schäftigt		
15 - 19	Betr.-Inh. männlich	0,8 0,6	0,8 0,6	0,3 0,2	0,8 0,6	0,3 0,2	0,4 0,3	0,4 0,3
	Fam.-Ang. männlich	177,0 93,0	68,3 40,0	4,1 3,1	50,6 39,5	3,3 3,0	82,8 45,9	24,5 20,4
	Insgesamt männlich	177,8 93,6	69,1 40,7	4,3 3,3	51,4 40,1	3,6 3,2	83,2 46,3	24,9 20,7
20 - 24	Betr.-Inh. männlich	11,5 9,7	11,5 9,7	4,8 4,3	11,5 9,7	4,5 4,3	6,3 5,2	6,3 5,2
	Fam.-Ang. männlich	203,8 116,4	98,2 58,1	21,8 14,4	74,8 57,5	15,5 14,3	138,8 76,3	42,5 34,3
	Insgesamt männlich	215,2 126,1	109,6 67,8	26,6 18,7	86,2 67,2	20,0 18,6	145,2 81,5	48,9 39,4
25 - 34	Betr.-Inh. männlich	88,3 80,7	88,3 80,7	40,1 36,2	88,3 80,7	37,1 35,9	46,6 43,1	46,6 43,1
	Fam.-Ang. männlich	245,3 112,1	179,6 68,0	93,0 22,6	140,0 67,3	27,1 22,4	123,4 77,1	51,1 39,3
	Insgesamt männlich	333,6 192,8	267,9 148,7	133,0 58,8	228,2 148,0	64,2 58,3	170,0 120,2	97,7 82,4
35 - 44	Betr.-Inh. männlich	134,2 125,7	134,2 125,7	63,7 58,5	134,2 125,7	59,4 57,9	66,9 64,1	66,9 64,1
	Fam.-Ang. männlich	139,7 22,3	130,5 15,7	93,6 4,1	104,0 15,4	11,7 3,9	36,3 15,6	18,7 9,8
	Insgesamt männlich	273,9 148,0	264,7 141,5	157,3 62,6	238,7 141,1	71,1 61,8	103,2 79,7	85,6 73,9
45 - 54	Betr.-Inh. männlich	184,7 173,5	184,7 173,5	89,2 81,4	184,7 173,5	82,4 80,5	87,0 84,5	87,0 84,5
	Fam.-Ang. männlich	193,2 16,1	185,9 11,5	143,8 3,0	150,5 11,2	15,1 2,7	28,0 9,7	14,5 6,5
	Insgesamt männlich	377,9 189,6	370,6 184,9	233,0 84,3	335,2 184,7	97,5 83,2	115,0 94,2	101,5 91,0
55 - 59	Betr.-Inh. männlich	105,7 98,9	105,7 98,9	53,7 49,1	105,7 98,9	49,3 48,3	41,1 40,0	41,1 40,0
	Fam.-Ang. männlich	102,6 14,1	96,8 11,0	66,1 3,0	74,6 10,8	8,2 2,9	8,9 3,5	4,9 2,7
	Insgesamt männlich	208,3 113,0	202,5 109,9	119,8 52,1	180,4 109,7	57,5 51,2	50,0 43,6	46,1 42,7
60 - 64	Betr.-Inh. männlich	73,3 67,6	73,3 67,6	37,0 33,4	73,3 67,6	33,5 32,9	14,6 14,3	14,6 14,3
	Fam.-Ang. männlich	103,1 28,5	92,5 23,1	47,2 5,7	68,4 22,8	8,6 5,5	4,0 2,1	2,3 1,5
	Insgesamt männlich	176,4 96,0	165,8 90,7	84,1 39,1	141,7 90,4	42,1 38,3	18,6 16,4	16,9 15,8
65 - 69	Betr.-Inh. männlich	22,8 18,2	22,8 18,2	7,5 5,1	22,8 18,2	5,1 4,7	1,2 1,1	1,2 1,1
	Fam.-Ang. männlich	98,0 37,4	82,5 30,2	29,2 7,5	59,3 29,8	8,7 7,2	1,7 0,7	1,0 0,5
	Insgesamt männlich	120,8 55,6	105,3 48,4	36,7 12,6	82,1 48,0	13,8 12,0	2,9 1,8	2,1 1,6
70 und mehr ..	Betr.-Inh. männlich	19,2 13,7	19,2 13,7	1,9 1,0	19,2 13,7	0,9 0,8	0,5 0,5	0,5 0,5
	Fam.-Ang. männlich	173,8 61,4	89,1 30,1	8,6 2,4	49,2 29,4	2,6 2,3	1,0 0,3	0,2 0,1
	Insgesamt männlich	193,0 75,1	108,3 43,9	10,5 3,3	68,4 43,1	3,6 3,1	1,5 0,8	0,8 0,6

*) Siehe Fußnote * S. 58.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.11 Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben*)

1 000

Landwirt- schaftlich ge- nutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte						Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt				insgesamt	männlich
				zusammen	vollbeschäftigt		in Kost und Wohnung		
		insgesamt	männlich		zusammen	männlich			
unter 1 ..	1979	13,3	7,1	13,1	9,9	6,2	0,4	10,3	3,8
	1983	14,4	6,9	14,3	10,8	6,0	0,2	7,1	2,8
	1989	14,6	6,5	14,5	10,6	5,2	0,1	8,9	3,3
	1990	13,6	5,7	13,5	9,1	4,3	0,2	7,2	2,8
1 - 2 ..	1979	10,0	6,2	9,2	6,0	4,2	0,4	9,3	3,9
	1983	9,1	4,9	8,7	6,3	3,5	0,1	7,6	3,4
	1989	8,5	4,7	8,3	5,7	3,3	0,2	6,7	3,1
	1990	8,0	3,9	7,8	5,3	2,8	0,1	5,8	2,7
2 - 5 ..	1979	12,4	8,3	11,8	7,7	5,7	0,7	13,9	6,4
	1983	10,7	6,3	10,2	7,3	4,9	0,8	12,6	5,2
	1989	10,1	5,8	9,6	6,3	4,0	0,3	10,8	5,3
	1990	10,6	5,9	10,3	6,1	3,8	0,2	9,2	4,4
5 - 10 ..	1979	8,7	5,6	8,0	5,3	4,1	1,1	13,7	6,7
	1983	7,6	4,8	7,1	5,0	3,7	0,8	11,7	5,2
	1989	7,9	4,8	7,5	4,7	3,3	0,4	11,6	5,3
	1990	7,3	4,7	7,0	3,9	2,8	0,4	8,5	3,8
10 - 20 ..	1979	9,8	6,2	9,0	5,7	4,5	2,4	14,5	7,4
	1983	10,1	6,3	9,3	6,4	5,0	1,8	13,0	6,2
	1989	9,2	5,5	8,4	5,2	3,7	1,1	14,8	7,5
	1990	7,9	4,8	7,3	4,5	3,3	0,7	10,4	5,6
20 - 30 ..	1979	8,1	5,5	7,4	4,9	4,1	2,9	9,5	5,5
	1983	6,3	4,3	5,8	4,0	3,5	2,0	8,3	4,2
	1989	5,8	3,7	5,3	3,2	2,5	1,2	10,7	6,0
	1990	6,0	3,7	5,5	3,3	2,6	0,9	7,5	4,3
30 - 50 ..	1979	12,3	9,1	11,5	8,7	7,6	5,3	11,8	7,8
	1983	11,6	8,4	10,9	8,4	7,2	4,8	10,6	6,4
	1989	8,5	6,0	7,8	5,4	4,6	2,7	13,0	8,0
	1990	8,8	6,1	8,3	5,1	4,1	2,0	10,2	6,5
50 - 100 ..	1979	15,1	12,4	14,4	12,2	11,3	5,7	8,7	5,7
	1983	15,2	12,1	14,5	12,0	10,8	6,1	8,9	5,7
	1989	13,2	10,0	12,5	9,4	8,2	4,7	11,9	7,7
	1990	13,4	10,1	12,8	8,7	7,6	3,3	9,6	6,3
100 und mehr .	1979	13,3	11,0	12,8	11,5	10,4	1,6	4,6	2,7
	1983	14,2	11,7	13,6	12,1	11,1	1,7	4,8	2,6
	1989	12,7	10,5	12,1	9,9	9,0	1,8	5,7	3,4
	1990	12,6	10,3	12,1	9,4	8,5	1,4	4,9	2,8
Insgesamt ...	1979	103,0	71,4	97,2	71,8	58,2	20,5	96,3	49,9
	1983	99,3	65,8	94,4	72,3	55,5	18,3	84,6	41,6
	1989	90,4	57,7	86,0	60,2	43,8	12,5	94,1	49,6
	1990	88,4	55,3	84,6	55,5	39,7	9,2	73,3	39,3

*) Siehe Fußnote * S. 56.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.12 Arbeitskräfte in den Forstbetrieben*)

2.2.12.1 Betriebseigene Arbeitskräfte

Forstwirtschaftsjahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe bzw. Forst- ämter mit Arbeits- kräften 2)	Wald- fläche 2)	Arbeitskräfte die ... Tariftage beschäftigt waren				Geleistete Arbeitstage		
			zu- sammen	240 und mehr 3)	60 bis unter 240 3)	unter 60	ins- gesamt	davon	
								in ihrem Forst- betrieb	in ande- ren Forstbe- trieben
1 000	1 000 ha	1 000 Personen	1 000 Personen	1 000 Personen	1 000 Personen	1 000 Arbeitstage	1 000 Arbeitstage	1 000 Arbeitstage	

Privatforsten Familienarbeitskräfte

1965/66 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,9	912,1	4,4	0,1	0,4	3,9	74,2	73,4	0,8
1976/77	3,2	946,4	1,0	0,2	0,2	0,6	71,2	69,7	1,5
1979/80	3,1	924,5	0,9	0,2	0,3	0,4	72,0	71,4	0,6
1982/83	3,1	929,5	0,8	0,1	0,3	0,4	67,8	66,2	1,7
1987/88	3,1	923,6	1,8	0,2	0,4	1,2	105,7	103,1	2,6
davon (1987/88):									
50 - 200	2,2	213,1	1,4	0,1	0,3	1,0	72,2	69,8	2,4
200 - 500	0,6	182,9	0,3	0,1	0,1	0,1	19,9	19,8	0,1
500 - 1 000	0,2	124,8	0,1	0,0	0,0	0,0	7,4	7,2	0,1
1 000 und mehr	0,1	402,7	0,1	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3	0,0

Betriebseigene Lohnarbeitskräfte

1965/66 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,9	912,1	14,9	4,4	3,4	7,1	1 390,4	1 372,9	17,5
1976/77	3,2	946,4	18,8	4,3	3,4	11,2	1 354,7	1 330,8	23,9
1979/80	3,1	924,5	16,8	3,7	2,7	10,4	1 154,2	1 132,0	22,1
1982/83	3,1	929,5	17,4	2,6	3,3	11,6	1 073,1	1 052,0	21,1
1987/88	3,1	923,6	15,1	2,3	3,3	9,5	904,3	879,4	24,9
davon (1987/88):									
50 - 200	2,2	213,1	7,9	0,3	0,9	6,8	198,3	183,6	14,7
200 - 500	0,6	182,9	2,6	0,4	0,6	1,7	170,1	166,4	3,6
500 - 1 000	0,2	124,8	1,1	0,4	0,4	0,3	134,1	132,5	1,6
1 000 und mehr	0,1	402,7	3,4	1,2	1,4	0,7	401,9	396,9	5,0

Körperschaftsforsten Betriebseigene Lohnarbeitskräfte

1965/66	7,7	1 808,8	69,3	10,9	16,5	41,8	.	.	.
1969/70	7,6	1 800,0	52,3	9,0	14,2	29,1	.	.	.
1973/74	6,1	1 661,0	30,3	8,0	6,9	15,3	2 585,4	2 428,1	157,2
1976/77	5,7	1 648,9	32,7	8,8	8,2	15,7	2 812,7	2 680,5	132,2
1979/80	4,6	1 632,9	24,6	9,0	5,6	10,0	2 398,8	2 332,5	66,3
1982/83	4,1	1 662,1	21,2	7,7	5,1	8,5	2 131,5	2 078,4	53,1
1987/88	4,1	1 658,9	20,0	6,4	5,8	7,8	2 101,5	2 052,5	49,0
davon (1987/88):									
50 - 200	2,1	226,5	6,0	0,4	1,6	4,0	297,3	281,9	15,5
200 - 500	1,1	358,6	4,3	1,1	1,5	1,6	435,7	418,2	17,5
500 - 1 000	0,5	365,5	3,7	1,5	1,1	1,1	462,2	456,7	5,5
1 000 und mehr	0,4	708,2	6,1	3,4	1,6	1,1	906,2	895,7	10,5

Staatsforsten Betriebseigene Lohnarbeitskräfte

1965/66	1,0	2 155,6	45,4	24,6	10,2	10,6	8 656,8	8 488,3	168,5
1969/70	1,0	2 199,1	34,7	19,0	7,0	8,7	6 179,1	6 072,0	107,1
1973/74	1,0	2 192,6	27,2	16,7	4,7	5,8	4 343,0	4 222,5	120,5
1976/77	0,9	2 205,9	22,4	15,6	3,1	3,7	3 333,6	3 174,5	159,1
1979/80	0,9	2 190,4	22,2	15,1	3,0	4,1	2 889,8	2 774,0	115,7
1982/83	0,9	2 206,9	19,6	12,1	4,2	3,2	2 678,2	2 566,6	111,6
1987/88	0,9	2 234,7	19,4	12,3	4,3	2,7	2 079,5	1 994,9	84,6

*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

2) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen.

3) Vor 1982/83: 200 und mehr bzw. 60 bis unter 200.

1) Hessischer Staatswald, Rheinland-Pfalz und Bayern
Angaben für das Kalenderjahr.

2.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.2.12 Arbeitskräfte in den Forstbetrieben*)

2.2.12.2 Betriebseigene Beamte und Angestellte

Forstwirtschafts- jahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe bzw. Forst- ämter mit Beamten und An- gestellten	Wald- fläche	Beamte und Angestellte 2)				
			ins- gesamt	darunter		davon	
				für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig zusammen	zu- sammen	Büropersonal	
						Verwaltungs- und Betriebspersonal	
darunter		zu- sammen	darunter				
für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig			für den Körper- schafts- oder Privat- wald tätig				
1 000		1 000 ha		1 000 Personen			
Privatforsten							
1965/66	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.
1973/74	0,8	628,6	2,1	.	1,6	0,5	
1976/77	0,8	651,6	1,9	.	1,4	0,5	
1979/80	0,8	597,6	1,8	.	1,3	0,4	
1982/83	0,7	577,2	1,6	.	1,2	0,4	
1987/88	0,7	581,8	1,7	.	1,2	0,5	
davon (1987/88):							
50 - 200	0,2	23,9	0,3	.	0,2	0,1	
200 - 500	0,2	71,9	0,3	.	0,2	0,1	
500 - 1 000	0,1	98,3	0,2	.	0,2	0,1	
1 000 und mehr	0,1	387,7	0,9	.	0,6	0,3	
Körperschaftsforsten							
1965/66	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.
1973/74	2,0	885,8	2,9	.	2,4	0,4	
1976/77	1,4	879,2	2,3	.	1,8	0,5	
1979/80	1,2	841,6	2,1	.	1,6	0,4	
1982/83	1,0	825,7	1,7	.	1,3	0,4	
1987/88	1,0	764,2	1,6	.	1,2	0,4	
davon (1987/88):							
50 - 200	0,2	28,9	0,2	.	0,2	0,0	
200 - 500	0,3	99,4	0,3	.	0,3	0,0	
500 - 1 000	0,2	176,4	0,3	.	0,2	0,1	
1 000 und mehr	0,2	459,5	0,8	.	0,6	0,2	
Staatsforsten							
1965/66	1,0	2 155,6	10,7	.	7,9	2,9	
1969/70	1,0	2 199,1	10,2	.	7,3	2,8	
1973/74	0,8	2 197,8	10,6	.	6,8	3,0	
1976/77	0,8	2 242,9	9,9	.	6,7	3,2	
1979/80	0,8	2 254,5	9,5	.	6,1	3,3	
1982/83	0,8	2 204,3	9,9	.	6,6	3,2	
1987/88	0,7	2 213,2	10,2	7,5	6,9	3,3	

2.2.12.3 Betriebsfremde Arbeitskräfte

Forstwirtschafts- jahr 1) Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit fremden Arbeits- kräften	Wald- fläche	Arbeitskräfte			Geleistete Arbeitstage von Arbeitskräften ...		
			ins- gesamt	anderer Forst- betriebe	privater Lohn- unter- nehmen	ins- gesamt	anderer Forst- betriebe	privater Lohn- unter- nehmen
Privatforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	148,4	41,8	106,6
1969/70	.	.	.	.	.	135,7	25,2	110,5
1973/74	1,2	374,1	2,7	2,7	.	254,5	89,6	164,9
1976/77	1,3	452,9	5,1	1,5	3,6	244,1	63,3	180,8
1979/80	1,6	509,0	6,7	2,1	4,6	262,0	69,7	192,3
1982/83	1,5	479,9	6,2	1,7	4,5	232,1	42,9	189,2
1987/88	1,7	529,6	6,6	1,5	5,0	264,3	45,0	219,4
davon (1987/88):								
50 - 200	1,1	112,9	3,7	1,0	2,7	97,5	23,8	73,7
200 - 500	0,4	112,2	1,6	0,4	1,1	72,7	18,3	54,4
500 - 1 000	0,1	76,6	0,5	0,0	0,5	49,9	2,0	48,0
1 000 und mehr	0,1	227,8	0,8	0,0	0,7	44,2	0,9	43,3
Körperschaftsforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	571,0	321,2	249,8
1969/70	.	.	.	.	.	609,6	270,2	339,3
1973/74	2,8	853,9	8,2	8,2	.	643,5	323,4	320,1
1976/77	2,6	898,9	12,8	5,3	7,5	626,1	202,9	423,2
1979/80	2,5	992,2	13,1	4,9	8,2	614,1	152,2	461,9
1982/83	1,9	848,8	8,4	3,1	5,3	382,4	122,1	260,3
1987/88	2,0	941,5	9,2	2,3	6,9	475,2	114,9	360,3
davon (1987/88):								
50 - 200	1,0	109,7	3,4	1,0	2,3	125,4	41,7	83,7
200 - 500	0,5	178,1	2,4	0,6	1,8	117,1	31,2	85,9
500 - 1 000	0,3	210,5	1,4	0,3	1,1	89,0	19,6	69,4
1 000 und mehr	0,2	443,2	2,1	0,4	1,7	143,6	22,3	121,3
Staatsforsten								
1965/66	.	.	.	.	.	.	.	.
1969/70	.	.	.	.	.	.	.	.
1973/74	.	.	.	.	.	.	.	.
1976/77	0,7	2 004,5	2,9	0,6	2,3	232,1	62,4	169,8
1979/80	0,4	1 061,1	3,7	0,3	3,4	232,8	26,8	206,0
1982/83	0,5	1 270,3	3,5	0,3	3,2	270,4	36,9	233,5
1987/88	0,6	1 408,4	4,2	0,2	3,9	423,3	24,2	399,1

*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). - Ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

1) Hessischer Staatswald, Rheinland-Pfalz und Bayern
Angaben für das Kalenderjahr.

2) 1965/66, 1969/70 und 1973/74: Ohne Auszubildende.

A ERGEBNISSE DER STRUKTURSTATISTIKEN

3 Angaben für das frühere Bundesgebiet

3.1 Landwirtschaftliche Be
3.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und
3.1.1.1 Be

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
							Schleswig-
1	1971	3 291	4 466	3 608	3 037	3 853	4 294
2	1979	2 974	3 098	2 465	1 912	2 233	2 637
3	1989	3 039	3 192	2 316	1 413	1 379	1 435
4	1990	3 013	3 223	2 260	1 380	1 318	1 385
							Nieder
5	1971	20 004	27 713	23 300	19 350	17 716	13 810
6	1979	15 752	19 460	15 679	12 191	11 324	10 301
7	1989	11 449	14 160	11 279	8 194	7 215	6 642
8	1990	11 045	13 425	10 838	7 630	6 766	6 153
							Nordrhein-
9	1971	19 150	26 946	22 179	17 257	14 188	10 490
10	1979	13 346	18 944	15 767	11 755	10 508	8 969
11	1989	10 592	14 919	11 872	8 451	7 453	6 539
12	1990	10 321	14 400	11 451	8 043	6 973	6 151
							Hes
13	1971	14 910	24 932	17 473	11 028	8 492	5 173
14	1979	9 458	16 209	12 337	7 531	5 991	4 633
15	1989	5 960	10 916	8 713	5 537	4 081	3 095
16	1990	6 060	10 643	8 507	5 299	3 886	2 937
							Rheinland-
17	1971	16 464	24 465	20 035	11 161	7 435	4 402
18	1979	10 991	15 171	13 148	7 447	5 067	3 780
19	1989	8 839	11 314	8 663	4 920	3 454	2 542
20	1990	8 279	10 562	8 124	4 670	3 192	2 373
							Baden-
21	1971	33 140	48 060	41 439	24 843	15 334	8 477
22	1979	25 957	33 708	29 379	18 067	12 484	8 540
23	1989	19 237	23 561	20 280	12 790	9 230	6 807
24	1990	18 730	22 692	19 502	12 171	8 806	6 553
							Bay
25	1971	28 419	66 096	83 731	59 391	38 146	20 409
26	1979	23 616	49 234	63 391	45 962	33 115	21 434
27	1989	20 218	36 864	46 794	34 747	27 026	19 485
28	1990	20 205	35 409	44 801	32 904	26 005	18 941
							Saar
29	1971	2 080	2 287	1 327	668	512	356
30	1979	1 043	1 339	801	464	346	272
31	1989	508	809	492	298	211	182
32	1990	454	742	433	276	205	178
							Stadt
33	1971	797	455	325	216	146	120
34	1979	675	456	222	145	103	82
35	1989	516	360	192	111	82	61
36	1990 3)	516	360	192	111	82	61
							Früheres
37	1971	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	67 531
38	1979	103 812	157 619	153 189	105 474	81 171	60 648
39	1989	80 358	116 095	110 601	76 461	60 131	46 788
40	1990	78 623	111 456	106 108	72 484	57 233	44 732

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Betriebe deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen (einschl. Betriebe ohne LF). - 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählung.

triebe und Forstbetriebe

landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

triebe

von ... bis unter ... ha						Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha 1)	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr			
Holstein								
4 082	5 983	3 457	3 263	823	734	40 891	2 485	1
2 714	5 157	3 755	4 113	1 159	1 043	33 260	2 249	2
1 588	3 254	2 888	4 652	1 754	1 513	28 423	1 237	3
1 450	2 983	2 792	4 612	1 846	1 613	27 875	1 237	4
sachsen								
10 204	12 910	6 526	5 942	1 388	1 078	159 941	6 722	5
8 982	13 403	8 225	8 312	2 036	1 522	127 187	5 427	6
6 283	10 890	7 795	10 243	3 640	2 430	100 220	5 968	7
5 986	10 295	7 703	10 346	3 885	2 707	96 779	5 968	8
Westfalen								
6 676	6 843	2 844	2 197	561	446	129 777	8 724	9
6 953	8 180	3 718	2 832	731	530	102 233	4 918	10
5 520	7 861	4 514	4 107	952	656	83 436	3 767	11
5 228	7 731	4 664	4 312	1 057	701	81 032	3 767	12
sen								
2 606	1 820	509	319	125	187	87 574	3 311	13
3 292	3 260	1 178	709	151	195	64 944	1 999	14
2 484	3 224	1 808	1 738	453	338	48 347	1 836	15
2 344	3 147	1 802	1 867	568	382	47 442	1 842	16
Pfalz								
2 440	1 902	552	328	74	68	89 326	10 990	17
2 742	3 116	1 383	969	197	102	64 113	10 679	18
2 166	2 911	1 676	1 756	522	292	49 055	8 628	19
2 025	2 869	1 660	1 843	596	346	46 539	7 844	20
Württemberg								
4 012	2 773	820	445	155	211	179 709	10 999	21
5 357	4 894	1 886	1 169	285	275	142 001	10 264	22
4 995	5 972	2 927	2 547	648	444	109 438	10 693	23
4 824	5 925	3 064	2 785	739	482	106 273	11 361	24
ern								
10 281	8 205	2 500	1 649	422	480	319 729	11 366	25
12 977	11 829	3 811	2 423	531	569	268 892	5 381	26
13 559	14 471	5 836	4 177	901	716	224 794	4 911	27
13 403	14 580	6 331	4 633	996	762	218 970	4 534	28
land								
273	389	174	106	23	25	8 220	775	29
211	355	208	207	41	28	5 315	375	30
136	176	146	235	123	77	3 393	159	31
103	165	139	238	144	87	3 164	193	32
staaten²⁾								
109	178	93	63	16	12	2 530	1 568	33
75	116	97	87	17	14	2 089	1 102	34
46	81	66	103	28	20	1 666	800	35
46	81	66	103	28	20	1 666	800	36
Bundesgebiet								
40 683	41 003	17 475	14 312	3 587	3 241	1 017 697	56 940	37
43 303	50 310	24 261	20 821	5 148	4 278	810 034	42 394	38
36 777	48 840	27 656	29 558	9 021	6 486	648 772	37 999	39
35 409	47 776	28 221	30 739	9 859	7 100	629 740	37 546	40

2) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

3) Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.1 Landwirtschaftliche Be
3.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und
3.1.1.2 Landwirtschaft
in

Lfd. Nr.	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
							Schleswig-
1	1971	4 640	14 359	26 242	38 027	67 763	96 667
2	1979	4 104	9 959	17 981	23 759	39 192	59 397
3	1989	4 192	10 252	16 513	17 402	24 160	32 252
4	1990	4 152	10 338	16 023	16 946	23 048	31 140
							Nieder
5	1971	28 178	90 464	169 620	240 434	308 213	308 576
6	1979	21 739	63 018	113 935	150 821	197 566	230 720
7	1989	15 625	45 731	81 248	101 335	125 830	148 887
8	1990	15 044	43 329	77 898	94 216	117 986	137 783
							Nordrhein-
9	1971	27 203	88 089	160 727	214 147	246 006	233 405
10	1979	18 689	61 933	114 268	145 790	182 863	200 676
11	1989	14 669	48 574	85 814	104 473	129 615	146 433
12	1990	14 291	46 844	82 536	99 381	121 296	137 666
							Hes
13	1971	21 443	82 371	125 237	136 646	147 055	115 045
14	1979	13 510	53 509	88 521	92 853	103 915	103 540
15	1989	8 420	36 008	62 261	68 078	70 662	69 142
16	1990	8 524	35 026	60 719	65 186	67 218	65 638
							Rheinland-
17	1971	23 507	81 456	143 469	136 881	128 758	97 664
18	1979	15 357	50 003	94 182	91 058	87 798	84 389
19	1989	12 338	36 872	62 282	60 259	59 908	56 762
20	1990	11 608	34 542	58 479	57 281	55 483	53 117
							Baden-
21	1971	47 283	158 871	299 851	305 535	264 639	187 796
22	1979	36 752	110 806	213 841	222 467	216 619	190 721
23	1989	27 271	77 333	147 568	157 672	160 454	152 334
24	1990	26 562	74 267	141 819	150 068	152 990	146 756
							Bay
25	1971	40 803	228 063	614 450	732 165	657 850	452 523
26	1979	33 414	169 965	465 370	567 364	574 102	477 077
27	1989	28 594	126 493	343 540	429 586	469 550	435 266
28	1990	28 518	121 231	328 891	406 931	452 011	423 151
							Saar
29	1971	2 801	7 405	9 342	8 227	8 913	7 945
30	1979	1 450	4 223	5 635	5 615	5 941	6 048
31	1989	703	2 576	3 471	3 597	3 630	4 017
32	1990	639	2 397	3 020	3 347	3 513	3 935
							Stadt
33	1971	1 065	1 386	2 306	2 655	2 485	2 654
34	1979	904	1 393	1 554	1 788	1 789	1 811
35	1989	686	1 117	1 347	1 355	1 421	1 363
36	1990 3)	686	1 117	1 347	1 355	1 421	1 363
							Früheres
37	1971	196 923	752 464	1 551 244	1 814 717	1 831 682	1 502 275
38	1979	145 919	524 809	1 115 287	1 301 515	1 409 785	1 354 379
39	1989	112 498	384 956	804 044	943 757	1 045 230	1 046 456
40	1990	110 024	369 091	770 732	894 711	994 966	1 000 549

Fußnoten siehe S. 66.

triebe und Forstbetriebe

landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

lich genutzte Fläche

ha

von ... bis unter ... ha						Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha 1)	Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 75	75 - 100	100 und mehr			
Holstein								
112 071	206 460	153 849	193 819	70 152	136 802	1 120 851	863	1
74 759	179 109	167 681	245 824	98 961	180 090	1 100 816	606	2
43 731	113 575	129 546	281 898	149 405	250 745	1 073 671	377	3
39 992	104 016	125 302	280 383	157 208	264 193	1 072 741	377	4
sachsen								
278 929	444 011	289 307	352 227	117 839	172 160	2 799 958	3 080	5
246 207	463 950	365 543	495 964	172 999	237 950	2 760 412	2 435	6
172 388	377 858	348 002	617 008	310 287	362 148	2 706 347	1 927	7
164 178	357 072	343 959	624 477	331 551	399 388	2 706 881	1 927	8
Westfalen								
182 104	234 207	125 885	130 522	48 048	66 271	1 756 614	3 937	9
189 892	280 503	164 775	167 432	62 349	78 889	1 668 059	2 230	10
151 250	271 152	200 434	244 407	80 799	97 898	1 575 518	1 658	11
143 194	266 601	207 310	256 470	89 456	104 732	1 569 777	1 658	12
sen								
70 733	61 374	22 539	19 205	10 738	29 865	842 251	1 775	13
89 837	111 116	52 008	41 512	12 927	32 970	796 218	1 027	14
67 834	110 781	80 236	103 728	38 173	52 437	767 760	766	15
64 076	108 344	80 427	111 365	48 065	58 224	772 812	834	16
Pfalz								
66 317	64 432	24 335	19 288	6 256	10 018	802 381	6 600	17
74 771	106 285	61 048	56 695	16 656	16 215	754 457	6 066	18
59 395	100 411	74 650	104 785	44 375	39 624	711 661	4 817	19
55 547	99 233	74 014	110 622	50 712	46 081	706 719	4 436	20
Württemberg								
109 119	93 784	36 117	26 439	13 259	36 064	1 578 757	6 082	21
146 285	166 578	83 424	68 766	24 378	45 247	1 525 884	6 009	22
136 748	205 215	130 051	151 171	55 040	67 628	1 468 485	6 072	23
132 135	203 806	136 213	165 553	62 916	72 441	1 465 526	6 291	24
ern								
279 538	278 370	110 024	97 412	36 148	76 303	3 603 649	5 797	25
353 586	402 969	168 068	142 325	45 405	93 291	3 492 936	2 658	26
370 528	495 894	258 320	246 414	76 580	112 175	3 392 940	2 333	27
366 318	499 485	280 423	273 718	84 889	118 134	3 383 700	2 104	28
land								
7 460	13 381	7 695	6 142	1 979	3 522	84 812	331	29
5 762	12 267	9 233	12 244	3 514	4 151	76 083	180	30
3 715	6 036	6 465	14 363	10 602	10 001	69 176	70	31
2 798	5 658	6 196	14 510	12 330	11 531	69 874	87	32
staaten²⁾								
2 962	6 247	4 083	3 663	1 364	1 681	32 551	765	33
2 078	4 056	4 331	5 159	1 444	2 458	28 765	557	34
1 273	2 842	2 907	6 140	2 334	2 616	25 401	393	35
1 273	2 842	2 907	6 140	2 334	2 616	25 401	393	36
Bundesgebiet								
1 109 233	1 402 266	773 834	848 717	305 783	532 686	12 621 824	29 228	37
1 183 177	1 726 833	1 076 111	1 235 921	438 633	691 261	12 203 630	21 768	38
1 006 862	1 683 764	1 230 611	1 769 914	767 595	995 272	11 790 959	18 413	39
969 511	1 647 057	1 256 751	1 843 238	839 461	1 077 340	11 773 431	18 107	40

3.1 Landwirtschaftliche Be

3.1.2 Betriebe

3.1.2.1 Be

Lfd. Nr.	Jahr	Waldfläche von ...					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
							Schleswig-
1	1971	3 102	3 068	922	374	190	73
2	1979	2 708	2 832	886	333	187	69
3	1989	2 537	2 786	874	348	189	72
4	1990	2 552	2 814	879	345	188	74
							Nieder
5	1971	10 235	11 822	6 776	4 632	3 378	1 142
6	1979	9 612	11 218	6 329	4 348	3 060	1 066
7	1989	8 646	10 405	6 099	4 200	2 897	1 032
8	1990	8 629	10 418	6 086	4 194	2 887	1 030
							Nordrhein-
9	1971	15 615	15 078	6 790	3 646	2 112	668
10	1979	12 148	12 692	6 091	3 336	1 884	573
11	1989	10 551	11 303	5 573	3 066	1 771	570
12	1990	10 437	11 218	5 588	3 029	1 782	561
							Hes
13	1971	5 000	4 381	1 842	858	626	445
14	1979	3 865	3 789	1 626	742	503	320
15	1989	3 527	3 565	1 588	633	304	158
16	1990	3 562	3 559	1 558	630	296	155
							Rheinland-
17	1971	9 358	5 873	1 468	638	497	528
18	1979	7 529	5 330	1 416	589	450	441
19	1989	6 181	4 756	1 397	606	464	432
20	1990	6 104	4 664	1 363	596	457	436
							Baden-
21	1971	21 773	18 518	6 323	3 176	2 108	896
22	1979	19 209	17 688	6 360	3 018	1 818	510
23	1989	18 087	17 302	6 350	3 054	1 839	518
24	1990	18 056	17 339	6 376	3 046	1 851	520
							Bay
25	1971	59 601	74 073	36 162	16 565	5 603	1 186
26	1979	58 495	73 149	35 906	16 282	5 422	1 119
27	1989	56 086	72 040	35 725	16 235	5 434	1 092
28	1990	55 884	71 981	35 705	16 243	5 425	1 091
							Saar
29	1971	780	431	98	49	77	90
30	1979	458	325	68	27	27	19
31	1989	335	254	52	28	26	14
32	1990	273	194	58	25	22	16
							Stadt
33	1971	95	89	37	26	11	4
34	1979	59	83	43	21	12	4
35	1989	29	41	22	14	6	3
36	1990 2)	29	41	22	14	6	3
							Früheres
37	1971	125 559	133 333	60 418	29 964	14 602	5 032
38	1979	114 083	127 106	58 725	28 696	13 363	4 121
39	1989	105 979	122 452	57 680	28 184	12 930	3 891
40	1990	105 526	122 228	57 635	28 122	12 914	3 886

*) Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

triebe und Forstbetriebe

mit Waldfläche*)

triebe

bis unter ... ha				Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr			
Holstein						
51	46	21	18	7 865	3 299	1
51	36	23	20	7 145	2 866	2
46	40	26	19	6 937	2 547	3
44	42	26	19	6 983	2 547	4
sachsen						
464	234	45	135	38 863	12 498	5
456	224	48	125	36 486	10 539	6
445	221	47	117	34 109	9 822	7
449	221	46	116	34 076	9 822	8
Westfalen						
378	306	106	115	44 814	18 582	9
308	245	92	105	37 474	14 222	10
320	247	104	106	33 611	12 091	11
302	250	101	108	33 376	12 091	12
sen						
485	420	130	152	14 339	10 490	13
380	316	97	143	11 781	7 539	14
151	177	117	209	10 429	5 888	15
144	178	118	211	10 411	5 686	16
Pfalz						
620	481	159	102	19 724	21 649	17
600	457	167	114	17 093	15 498	18
587	465	167	112	15 167	10 248	19
582	466	166	111	14 945	9 625	20
Württemberg						
727	656	221	228	54 626	47 326	21
305	384	227	293	49 812	38 265	22
283	371	224	299	48 327	28 931	23
282	371	223	300	48 364	28 192	24
ern						
645	436	157	322	194 750	61 056	25
540	437	163	242	191 755	50 531	26
535	427	169	241	187 984	40 363	27
547	420	172	240	187 708	38 652	28
land						
.	.	5	17	1 664	1 520	29
20	.	.	21	999	966	30
.	24	11	.	784	573	31
.	24	11	.	661	539	32
staaten¹⁾						
3	.	-	5	274	42	33
.	.	.	5	232	31	34
.	-	-	.	122	28	35
.	-	-	.	122	28	36
Bundesgebiet						
3 454	2 619	844	1 094	376 919	176 462	37
2 663	2 122	830	1 068	352 777	140 457	38
2 391	1 972	865	1 126	337 470	110 491	39
2 373	1 972	863	1 127	336 646	107 182	40

2) Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.1 Landwirtschaftliche Be

3.1.2 Betriebe

3.1.2.2 wald

in

Lfd. Nr.	Jahr	Waldfläche von ...					
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
							Schleswig-
1	1971	4 183	9 189	6 187	5 131	5 750	5 175
2	1979	3 662	8 562	5 990	4 575	5 522	4 823
3	1989	3 451	8 497	5 915	4 745	5 714	5 209
4	1990	3 475	8 603	5 956	4 713	5 657	5 306
							Nieder
5	1971	13 771	36 889	47 293	64 160	102 403	78 889
6	1979	12 914	35 030	44 125	60 490	93 329	73 982
7	1989	11 639	32 543	42 614	58 513	88 591	71 631
8	1990	11 628	32 588	42 530	58 408	88 150	71 436
							Nordrhein-
9	1971	21 107	45 935	46 500	49 604	64 057	46 300
10	1979	16 442	39 094	41 687	45 552	56 795	39 932
11	1989	14 375	35 016	38 292	41 861	53 123	39 643
12	1990	14 240	34 778	38 399	41 342	53 409	39 096
							Hes
13	1971	6 903	13 514	12 556	11 782	20 045	32 183
14	1979	5 299	11 626	11 006	9 982	15 917	22 994
15	1989	4 833	10 911	10 704	8 468	9 272	11 334
16	1990	4 876	10 902	10 516	8 408	9 057	11 151
							Rheinland-
17	1971	12 522	17 234	9 768	8 695	16 198	38 659
18	1979	10 043	15 593	9 400	8 054	14 596	32 404
19	1989	8 315	14 123	9 333	8 313	15 103	31 872
20	1990	8 262	13 897	9 102	8 168	14 797	32 133
							Baden-
21	1971	30 341	56 842	43 406	43 976	64 837	63 612
22	1979	26 919	54 587	43 662	41 678	55 117	35 744
23	1989	25 497	53 642	43 625	42 038	55 439	36 375
24	1990	25 438	53 738	43 822	41 921	55 804	36 553
							Bay
25	1971	82 806	232 791	248 025	221 492	160 054	81 821
26	1979	81 640	230 399	246 628	218 355	154 423	76 597
27	1989	78 911	228 070	246 395	217 576	154 538	75 234
28	1990	78 686	228 018	246 436	217 555	154 459	75 043
							Saar
29	1971	983	1 221	649	666	2 455	6 601
30	1979	577	910	447	366	814	1 287
31	1989	435	741	345	378	785	1 022
32	1990	355	566	383	341	665	1 149
							Stadt
33	1971	132	263	266	348	313	246
34	1979	80	246	303	286	371	277
35	1989	41	130	158	203	164	215
36	1990 2)	41	130	158	203	164	215
							Früheres
37	1971	172 747	413 879	414 650	405 855	436 112	353 486
38	1979	157 576	396 047	403 248	389 338	396 884	288 040
39	1989	147 497	383 673	397 381	382 095	382 729	272 535
40	1990	147 001	383 220	397 302	381 059	382 162	272 082

Fußnoten siehe S. 70.

triebe und Forstbetriebe

mit Waldfläche*)

fläche

ha

bis unter ... ha				Zusammen (1 und mehr)	Unter 1 ha	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr			
Holstein						
7 226	14 668	13 487	63 596	134 592	1 606	1
7 136	11 372	15 039	68 299	134 980	1 402	2
6 216	12 366	17 724	69 258	139 095	1 261	3
5 815	13 125	17 812	69 666	140 128	1 261	4
sachsen						
63 713	69 785	31 130	414 634	922 667	5 493	5
62 154	65 691	33 712	423 508	904 935	4 716	6
61 138	65 318	31 897	432 258	896 142	4 474	7
61 687	65 059	31 432	433 842	896 760	4 474	8
Westfalen						
51 778	95 480	76 447	268 880	766 088	7 907	9
42 701	77 625	64 838	287 855	712 521	6 204	10
44 582	78 085	72 743	286 224	703 944	5 314	11
41 975	79 399	70 930	311 956	725 524	5 314	12
sen						
70 184	132 145	90 416	425 767	815 494	4 313	13
54 961	101 688	69 403	467 730	770 606	3 208	14
21 820	60 430	83 161	581 791	802 724	2 522	15
20 794	60 393	83 438	584 155	803 690	2 457	16
Pfalz						
88 836	148 781	112 992	248 266	701 953	8 357	17
85 790	141 645	117 699	270 917	706 141	6 047	18
83 865	142 915	118 150	272 911	704 900	4 174	19
82 975	143 211	117 273	271 554	701 372	3 893	20
Württemberg						
103 126	201 337	152 143	475 659	1 235 279	18 598	21
42 684	123 940	164 612	651 716	1 240 659	15 480	22
39 137	120 619	161 417	666 415	1 244 204	12 068	23
39 089	120 602	160 740	668 879	1 246 586	11 819	24
ern						
88 975	135 045	110 015	896 897	2 257 921	28 350	25
74 241	138 700	114 824	919 994	2 255 801	23 841	26
74 210	133 416	118 642	925 797	2 252 789	19 430	27
75 844	131 170	119 780	923 803	2 250 794	18 601	28
land						
.	.	3 232	39 597	77 750	565	29
3 049	.	.	50 354	73 939	365	30
.	7 551	8 529	.	73 668	228	31
.	7 324	8 528	.	74 979	215	32
staaten¹⁾						
.	.	-	11 374	13 987	14	33
511	.	.	11 213	14 308	13	34
.	-	-	.	13 610	12	35
.	-	-	.	13 610	12	36
Bundesgebiet						
485 732	808 738	589 861	2 844 670	6 925 731	75 202	37
373 227	667 923	590 021	3 151 586	6 813 890	61 276	38
334 466	620 700	612 263	3 297 737	6 831 076	49 483	39
331 563	620 283	609 933	3 328 838	6 853 443	48 046	40

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

3.1.3 Forstbetriebe und Waldfläche*)

3.1.3.1 Betriebe

Jahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Früheres Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Stadt- staaten 1)
Insgesamt										
1971	78 842	1 503	9 508	11 815	3 818	5 805	11 876	33 584	763	170
1979	97 650	1 604	9 963	11 791	3 333	6 611	12 901	50 834	464	149
1989	109 592	1 915	11 122	11 554	2 868	6 263	14 975	60 507	325	63
1990	113 065	1 962	11 403	11 704	2 919	6 579	15 306	62 931	198	63
davon (1990):										
1 - 50 ...	105 087	1 854	10 375	10 769	2 165	4 851	13 859	61 041	116	57
50 - 200 ...	4 294	55	718	545	264	989	556	1 134	.	.
200 - 500 ...	1 773	22	162	201	165	464	369	368	22	.
500 - 1 000 ...	799	15	32	87	115	164	222	153	11	.
1 000 u. mehr ...	1 112	16	116	102	210	111	300	235	.	.
Staatsforsten										
1971	1 208	25	137	80	173	112	294	360	19	8
1979	898	23	109	59	128	116	187	253	16	7
1989	881	26	92	63	123	115	200	244	.	.
1990	877	26	92	59	122	115	201	245	.	.
davon (1990):										
1 - 50 ...	97	6	.	12	4	4	15	56	.	.
50 - 200 ...	31	.	.	7	6	.	10	4	.	.
200 - 500 ...	50	.	.	4	10	.	18	9	.	.
500 - 1 000 ...	105	6	.	7	10	34	33	15	.	.
1 000 u. mehr ...	594	.	.	29	92	71	125	161	.	.
Körperschaftsforsten										
1971	16 425	175	1 148	1 038	1 713	2 194	3 194	6 661	298	4
1979	12 139	174	844	777	1 365	2 102	1 704	5 108	62	3
1989	10 767	197	839	718	469	2 074	1 671	4 739	.	.
1990	10 732	195	831	717	461	2 060	1 672	4 739	.	.
davon (1990):										
1 - 50 ...	6 665	172	729	507	105	615	747	3 775	.	.
50 - 200 ...	2 057	12	60	95	75	878	316	611	10	.
200 - 500 ...	1 122	.	16	43	98	414	299	234	.	.
500 - 1 000 ...	519	.	13	33	84	118	174	84	.	.
1 000 u. mehr ...	369	.	13	39	99	35	136	35	.	.
Privatforsten										
1971	61 209	1 303	8 223	10 697	1 932	3 499	8 388	26 563	446	158
1979	84 613	1 407	9 010	10 955	1 840	4 393	11 010	45 473	386	139
1989	97 944	1 692	10 191	10 773	2 276	4 074	13 104	55 524	250	60
1990	101 456	1 741	10 480	10 928	2 336	4 404	13 433	57 947	127	60
davon (1990):										
1 - 50 ...	98 325	1 676	9 646	10 250	2 056	4 232	13 097	57 210	.	.
50 - 200 ...	2 206	43	658	443	183	.	230	519	.	.
200 - 500 ...	601	15	.	154	57	.	52	125	.	.
500 - 1 000 ...	175	.	19	47	21	12	15	54	.	.
1 000 u. mehr ...	149	.	.	34	19	5	39	39	.	.

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha Waldfläche und mehr.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West). - Für 1990 wurde das Ergebnis von 1989 übernommen.

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

3.1.3 Forstbetriebe und Waldfläche*)

3.1.3.2 Waldfläche

1 000 ha

Jahr Waldfläche von ... bis unter ... ha	Früneres Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Stadt- staaten 1)
Insgesamt										
1971	5 168,2	89,7	625,6	532,1	753,9	659,2	1 023,3	1 397,6	73,5	13,4
1979	5 209,8	92,5	632,1	506,9	723,5	671,2	1 044,5	1 455,7	69,7	13,7
1989	5 326,0	94,2	645,5	518,5	758,6	671,1	1 059,9	1 493,9	71,3	12,9
1990	5 364,0	94,8	649,4	536,7	760,2	669,9	1 065,1	1 502,4	72,7	12,9
davon (1990):										
1 - 50 ...	497,0	8,1	77,0	58,9	12,2	26,9	58,6	253,9	0,9	0,4
50 - 200 ...	444,3	5,5	68,8	55,8	28,7	112,8	57,5	111,2	.	.
200 - 500 ...	558,3	6,5	47,7	63,5	56,1	142,4	119,8	115,3	6,9	.
500 - 1 000 ...	565,5	11,2	22,0	60,9	81,1	116,2	160,2	105,3	8,5	.
1 000 u. mehr ...	3 298,9	63,4	433,8	297,6	582,0	271,6	668,9	916,7	.	.
Staatsforsten										
1971	2 142,6	43,6	347,0	118,0	314,6	203,2	292,3	775,1	37,0	11,8
1979	2 211,5	46,8	351,6	108,2	346,6	217,7	320,6	770,0	38,4	11,6
1989	2 253,4	48,1	359,4	127,2	349,8	222,3	323,7	772,5	.	.
1990	2 256,3	48,7	360,7	126,7	349,2	221,9	324,7	772,0	.	.
davon (1990):										
1 - 50 ...	1,1	0,1	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	.	.
50 - 200 ...	3,5	.	.	0,7	0,7	.	1,2	0,4	.	.
200 - 500 ...	17,9	.	.	1,5	3,7	.	6,3	3,2	.	.
500 - 1 000 ...	76,7	4,6	.	5,1	7,6	25,2	23,8	10,4	.	.
1 000 u. mehr ...	2 157,0	.	.	119,2	337,1	194,8	293,3	757,4	.	.
Körperschaftsforsten										
1971	1 730,9	18,8	67,2	139,0	271,1	382,5	517,2	307,0	28,0	0,2
1979	1 733,8	21,2	66,9	147,4	258,2	384,3	521,6	309,0	25,2	0,0
1989	1 745,2	21,2	67,7	131,6	290,6	382,0	520,0	304,3	.	.
1990	1 755,8	21,2	68,1	141,9	291,6	379,9	522,2	303,8	.	.
davon (1990):										
1 - 50 ...	78,8	1,5	7,5	6,4	1,5	11,0	9,6	41,1	.	.
50 - 200 ...	224,5	1,1	5,7	9,6	8,7	101,3	34,7	62,1	1,2	.
200 - 500 ...	355,6	.	4,6	13,9	33,5	126,1	97,9	73,8	.	.
500 - 1 000 ...	368,4	.	9,3	23,9	60,1	82,6	125,2	57,2	.	.
1 000 u. mehr ...	728,6	.	40,9	88,1	187,8	58,9	254,7	69,6	.	.
Privatforsten										
1971	1 294,7	27,3	211,5	275,0	168,1	73,4	213,8	315,6	8,4	1,4
1979	1 264,5	24,5	213,6	251,3	118,7	69,1	202,3	376,7	6,2	2,2
1989	1 327,4	24,9	218,4	259,8	118,2	66,8	216,2	417,1	5,1	1,0
1990	1 351,9	24,9	220,6	268,1	119,5	68,1	218,2	426,6	5,0	1,0
davon (1990):										
1 - 50 ...	417,2	6,6	69,5	52,4	10,6	15,9	48,9	212,2	.	.
50 - 200 ...	216,3	4,3	63,1	45,5	19,4	.	21,6	48,7	.	.
200 - 500 ...	184,8	4,5	.	48,1	18,9	.	15,5	38,3	.	.
500 - 1 000 ...	120,3	.	12,7	31,8	13,5	8,4	11,3	37,6	.	.
1 000 u. mehr ...	413,3	.	.	90,2	57,1	17,9	120,9	89,7	.	.

Fußnoten siehe S. 74.

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

3.1.4 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

1 000

Flächenkategorie	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
Betriebe								
Betriebsfläche	28,8	100,9	83,8	48,2	54,3	116,9	226,7	3,1
Waldfläche	7,6	29,7	32,6	11,8	17,7	61,4	166,0	0,7
Landw. genutzte Fläche	28,7	99,7	83,7	47,8	54,2	116,7	226,1	3,1
darunter:								
Ackerland	19,3	82,2	71,5	44,9	34,9	94,0	192,3	2,7
Dauergrünland	25,5	79,6	67,7	37,6	25,9	95,3	189,2	2,4
Rebland	-	-	0,0	1,0	23,5	21,4	4,1	0,0
Obstanlagen	0,4	2,5	2,0	1,4	4,9	19,0	10,2	0,2
Baumschulflächen	0,6	0,9	1,2	0,3	0,2	0,7	0,9	0,1
Vom Ackerland entfallen auf:								
Getreide	14,8	72,1	62,9	42,9	31,7	84,1	178,7	2,4
darunter:								
Weizen	9,0	30,8	38,7	36,7	22,8	72,3	145,0	1,7
Roggen	6,1	34,7	16,8	13,3	8,4	9,8	28,9	1,2
Sommergerste	3,5	29,4	13,4	17,2	21,9	47,4	85,4	1,6
Wintergerste	7,4	44,3	47,5	31,0	12,6	38,9	108,4	0,9
Hafer	5,5	33,1	27,3	28,1	16,8	50,5	84,0	1,8
Körnermais	0,0	5,9	7,7	2,2	0,9	11,4	12,8	0,1
Kartoffeln	1,0	20,7	12,8	22,7	15,8	47,2	74,2	1,3
Zuckerrüben	1,8	15,4	10,8	4,6	4,8	5,4	19,6	-
Futterhackfrüchte	3,2	15,4	13,0	13,3	7,6	25,6	49,3	0,6
Gartengewächse einschl. gärtneri- schem Samenbau	1,5	4,8	6,2	2,0	2,8	8,1	6,9	0,2
Handelsgewächse 1)	6,7	10,3	5,8	10,3	6,6	18,5	29,5	0,3
dar.: Raps und Rübsen	6,5	9,6	5,4	9,8	4,7	15,3	25,6	0,3
Futterpflanzen	10,0	38,9	31,2	16,7	9,1	47,0	121,2	1,1
dar.: Grün- und Silomais	7,5	36,8	28,3	12,4	5,5	29,2	107,4	0,6
Fläche ha								
Betriebsfläche	1 171,6	3 099,3	1 808,1	827,8	760,5	1 726,9	4 283,0	70,2
Waldfläche	43,4	238,3	181,5	42,8	34,8	207,1	762,4	1,8
Landw. genutzte Fläche	1 072,5	2 711,3	1 571,2	766,0	706,3	1 467,4	3 380,6	66,6
darunter:								
Ackerland	584,7	1 696,9	1 086,1	508,3	416,2	833,4	2 083,4	38,7
Dauergrünland	478,5	994,8	471,8	251,2	216,1	587,8	1 272,9	27,4
Rebland	-	-	0,0	3,3	66,2	23,0	5,3	0,1
Obstanlagen	1,0	10,8	3,4	1,2	5,8	17,0	5,2	0,2
Baumschulflächen	4,9	4,2	4,1	1,0	0,8	2,4	3,5	0,1
Vom Ackerland entfallen auf:								
Getreide	336,5	1 055,7	729,1	356,2	304,2	557,7	1 257,5	29,2
darunter:								
Weizen	176,8	354,3	267,6	149,3	99,9	216,4	500,5	7,0
Roggen	41,5	159,0	51,5	26,6	23,0	16,1	58,2	5,6
Sommergerste	16,0	143,3	37,8	34,3	98,1	111,8	230,9	6,8
Wintergerste	79,1	239,2	242,4	93,5	35,5	89,4	279,9	3,1
Hafer	22,0	83,3	56,4	40,8	32,1	71,9	105,5	5,1
Körnermais	0,2	49,7	58,2	6,5	3,0	35,9	54,9	0,2
Kartoffeln	4,5	89,4	17,1	6,7	10,1	10,6	61,3	0,3
Zuckerrüben	16,0	144,0	79,2	21,6	21,8	22,1	78,9	-
Futterhackfrüchte	5,8	11,1	8,9	6,2	4,4	9,0	22,6	0,3
Gartengewächse einschl. gärtneri- schem Samenbau	6,1	11,3	15,9	5,3	5,5	8,4	9,8	0,3
Handelsgewächse 1)	103,8	75,8	37,5	48,7	29,1	60,0	126,9	2,2
dar.: Raps und Rübsen	101,4	70,1	35,3	46,2	21,4	48,6	102,6	2,0
Futterpflanzen	90,6	236,0	170,0	48,7	27,7	136,7	484,5	5,2
dar.: Grün- und Silomais	50,0	216,0	151,8	37,8	17,4	84,7	362,8	3,0

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativ-
ergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Ab-
grenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unter-
halb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur land-
wirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeu-
gungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen

Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markter-
zeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Raps und Rüben, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser
zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse
(Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürz-
pflanzen usw.).

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
3.1.5 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

1 000

Viehkategorie	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land
Betriebe								
Pferde	6 373	14 247	11 561	5 515	3 622	9 512	12 964	594
Rindvieh	17 759	59 487	46 507	28 338	17 488	58 241	148 228	1 815
darunter:								
Kälber unter 1/2 Jahr	14 615	44 299	31 009	19 607	11 926	42 897	110 523	1 156
Jungvieh 1/2 Jahr b. unter 1 Jahr ..	14 605	47 435	34 529	22 177	13 633	45 520	120 408	1 336
Rinder 1 bis unter 2 Jahren								
männlich	7 867	24 529	18 904	13 156	8 167	28 366	56 237	1 016
weiblich	14 791	44 922	32 269	20 157	12 921	40 879	112 040	1 175
Milchkühe in Beständen								
von ... bis ... Tieren								
1 - 10	1 207	12 256	10 528	11 217	6 124	26 855	57 117	485
11 - 19	1 711	12 633	8 796	4 755	2 599	10 879	36 911	232
20 - 39	5 627	14 188	8 223	3 596	2 899	8 904	33 467	334
40 und mehr	5 059	6 546	2 747	593	909	1 672	2 721	140
Zusammen ...	13 604	45 623	30 294	20 161	12 531	48 310	130 216	1 191
Schafe	4 374	6 838	5 863	3 099	2 230	6 384	10 839	359
Schweine	7 110	53 953	41 740	33 812	14 744	56 557	100 159	1 075
dar.: Zuchtsauen 50 kg u. mehr in								
Beständen von ... bis ... Tieren								
1 - 5	853	7 994	4 160	4 844	1 304	6 543	16 437	121
6 - 9	431	3 972	2 528	1 143	375	1 742	3 564	25
10 und mehr	2 888	18 570	14 468	3 093	1 565	6 917	11 378	107
Zusammen ...	4 172	30 536	21 156	9 080	3 244	15 202	31 379	253
Ferkel	4 013	26 086	20 253	10 456	3 877	14 994	30 612	314
Legehennen 1/2 Jahr u. älter in								
Beständen von ... bis ... Tieren								
bis 99	6 621	27 613	17 708	17 129	10 450	51 406	95 560	907
100 - 249	219	425	792	276	158	636	451	16
250 - 499	93	173	443	126	99	308	180	12
500 und mehr	248	888	1 379	346	313	785	633	44
Zusammen ...	7 181	29 099	20 322	17 877	11 020	53 135	96 824	979
Schlacht- und Masthähne u. -hühner 1)	1 809	5 953	3 928	2 934	1 550	12 049	20 541	229
Gänse, Enten, Truthühner	2 749	6 693	5 018	2 219	1 470	5 161	12 618	283
Tiere in 1 000								
Pferde	29,3	59,0	49,9	20,3	13,0	35,4	43,6	3,0
Rindvieh	1 472,6	3 190,9	1 927,5	745,3	553,0	1 646,2	4 919,2	67,4
darunter:								
Kälber unter 1/2 Jahr	248,8	530,4	317,2	100,2	70,2	244,2	726,9	8,8
Jungvieh 1/2 Jahr b. unter 1 Jahr ..	289,4	662,8	409,6	150,6	97,4	294,0	909,9	12,0
Rinder 1 bis unter 2 Jahren								
männlich	123,6	321,0	252,1	80,7	48,5	169,3	443,6	7,8
weiblich	221,7	442,0	248,7	108,7	82,7	206,6	613,7	9,1
Milchkühe in Beständen								
von ... bis ... Tieren								
1 - 10	6,5	74,3	60,8	56,2	31,7	133,2	339,2	2,2
11 - 19	26,3	188,3	130,7	69,8	38,2	157,8	542,1	3,5
20 - 39	164,2	386,0	218,6	92,7	79,1	236,4	877,6	9,2
40 und mehr	281,7	349,5	143,9	29,5	46,3	81,8	125,2	7,4
Zusammen ...	478,7	998,1	554,1	248,3	195,4	609,3	1 884,2	22,3
Schafe	193,6	173,5	134,6	124,3	104,4	217,1	302,2	11,4
Schweine	1 535,9	7 154,3	5 990,6	1 060,9	533,0	2 228,7	3 750,8	37,5
dar.: Zuchtsauen 50 kg u. mehr in								
Beständen von ... bis ... Tieren								
1 - 5	2,3	22,5	12,2	11,4	3,1	15,5	37,9	0,3
6 - 9	3,2	29,2	18,7	8,4	2,7	12,7	26,0	0,2
10 und mehr	144,6	666,7	581,0	87,5	53,6	277,8	377,9	3,8
Zusammen ...	150,1	718,4	611,9	107,2	59,4	306,0	441,7	4,2
Ferkel	436,9	1 607,9	1 573,3	298,3	159,5	852,9	1 102,1	11,0
Legehennen 1/2 Jahr u. älter in								
Beständen von ... bis ... Tieren								
bis 99	129,1	440,1	305,5	252,3	163,3	822,6	1 416,0	14,7
100 - 249	31,5	59,7	120,2	40,3	23,1	93,1	62,5	2,4
250 - 499	31,0	57,8	153,0	42,8	33,5	106,5	61,2	4,3
500 und mehr	1 655,0	14 275,6	5 153,8	2 158,5	1 145,0	2 634,8	4 453,8	173,3
Zusammen ...	1 846,6	14 833,2	5 732,4	2 493,9	1 364,9	3 657,0	5 993,5	194,7
Schlacht- und Masthähne u. -hühner 1)	882,8	12 855,3	1 682,8	245,0	1 282,9	499,2	4 608,1	29,2
Gänse, Enten, Truthühner	215,8	1 903,2	865,0	126,2	26,1	505,0	740,7	6,0

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeu-

gungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne.

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
3.1.6 Landwirtschaftliche Betriebe 1989*) nach Betriebssystemen

1 000

Betriebssystem	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Betriebe								
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	28,8	100,9	83,8	48,2	54,3	116,9	226,7	3,1
Betriebsbereiche Landwirtschaft ...	26,9	96,1	73,3	45,7	51,7	103,9	205,5	2,9
Marktfruchtbetriebe	6,2	28,8	24,6	20,5	12,3	27,2	54,8	1,1
dav.: Spezialbetriebe	4,1	18,5	14,8	13,4	8,5	17,2	35,9	0,8
dar.: Extensivfruchtbetriebe	3,6	13,4	10,9	12,2	6,8	15,2	29,0	0,6
Verbundbetriebe	2,1	10,3	9,7	7,1	3,7	10,1	18,9	0,4
Futterbaubetriebe	18,7	50,8	35,1	20,5	14,1	46,3	131,0	1,4
dav.: Spezialbetriebe	15,7	35,1	21,2	9,6	9,0	29,7	90,0	1,0
dar.: Milchviehbetriebe	10,5	26,6	15,1	8,2	7,1	24,5	82,9	0,8
Verbundbetriebe	2,9	15,7	13,9	10,8	5,0	16,6	41,0	0,4
Veredlungsbetriebe	1,4	10,2	7,7	1,1	0,8	3,4	4,6	0,1
dav.: Spezialbetriebe	1,0	4,5	2,2	0,6	0,3	0,9	1,1	0,0
dar.: Schweinebetriebe	0,6	3,5	1,4	0,4	0,1	0,4	0,6	0,0
Verbundbetriebe	0,4	5,7	5,5	0,5	0,5	2,5	3,6	0,0
Dauerkulturbetriebe	0,2	1,5	0,5	1,4	23,3	21,2	6,9	0,2
dav.: Spezialbetriebe	0,2	1,4	0,4	1,3	21,1	17,7	5,0	0,1
dar.: Weinbaubetriebe	-	-	0,0	0,9	19,9	13,3	2,2	0,0
Verbundbetriebe	0,0	0,1	0,1	0,1	2,1	3,4	2,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	0,4	4,9	5,5	2,3	1,3	5,8	8,1	0,1
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,1	1,5	2,1	1,1	0,6	2,2	3,3	0,1
Landwirtschaft mit Futterbau ..	0,2	2,3	2,1	1,0	0,4	2,1	3,4	0,0
Betriebsbereich Gartenbau	1,2	2,2	4,6	1,2	1,0	2,7	2,9	0,2
dar.: Gemüsebetriebe	0,2	0,2	1,0	0,1	0,2	0,6	0,7	0,0
Zierpflanzenbetriebe	0,4	1,2	2,7	0,8	0,6	1,6	1,6	0,1
Baumschulbetriebe	0,6	0,8	0,9	0,2	0,1	0,5	0,7	0,0
Übrige Betriebsbereiche 1)	0,8	2,6	5,9	1,3	1,6	10,3	18,3	0,0

Landwirtschaftlich genutzte Fläche ha

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	1 072,5	2 711,3	1 571,2	766,0	706,3	1 467,4	3 380,6	66,6
Betriebsbereiche Landwirtschaft ...	1 054,1	2 675,4	1 504,9	751,8	692,9	1 395,7	3 246,1	65,8
Marktfruchtbetriebe	385,6	983,6	551,1	297,7	205,6	357,6	810,2	17,4
dav.: Spezialbetriebe	275,7	663,2	328,2	180,7	124,3	193,3	459,8	10,7
dar.: Extensivfruchtbetriebe	261,6	435,4	223,1	155,7	89,8	157,6	338,8	10,3
Verbundbetriebe	109,9	320,4	222,9	116,9	81,3	164,3	350,4	6,8
Futterbaubetriebe	637,2	1 400,9	712,9	401,3	319,2	808,2	2 178,4	44,2
dav.: Spezialbetriebe	499,8	900,4	390,4	179,4	199,4	482,6	1 445,3	29,9
dar.: Milchviehbetriebe	451,3	837,0	348,9	167,4	181,3	440,8	1 395,3	27,0
Verbundbetriebe	137,4	500,5	322,6	221,8	119,7	325,6	733,1	14,3
Veredlungsbetriebe	14,5	118,8	105,4	10,7	10,4	53,2	54,2	1,3
dav.: Spezialbetriebe	5,2	21,6	15,4	2,0	2,3	4,7	4,3	0,4
dar.: Schweinebetriebe	3,7	16,0	10,2	1,2	1,2	2,3	2,7	0,0
Verbundbetriebe	9,3	97,2	90,0	8,7	8,1	48,6	50,0	0,9
Dauerkulturbetriebe	1,8	13,4	3,7	5,4	131,8	75,6	54,0	0,6
dav.: Spezialbetriebe	1,1	11,5	2,6	4,5	88,7	46,4	26,7	0,4
dar.: Weinbaubetriebe	-	-	0,0	3,6	85,4	33,4	6,5	0,2
Verbundbetriebe	0,6	1,9	1,2	1,0	43,1	29,2	27,3	0,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	15,1	158,6	131,7	36,8	26,0	101,1	149,3	2,2
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	6,3	56,3	53,3	16,7	13,1	36,1	61,3	1,2
Landwirtschaft mit Futterbau ..	7,5	73,6	50,8	17,2	6,7	40,8	64,3	0,8
Betriebsbereich Gartenbau	8,1	8,9	14,8	3,4	3,7	8,2	10,3	0,4
dar.: Gemüsebetriebe	1,5	0,4	4,0	0,5	1,6	2,4	2,9	0,0
Zierpflanzenbetriebe	0,5	1,6	4,3	1,0	1,2	2,2	2,0	0,2
Baumschulbetriebe	6,0	6,7	6,5	1,9	1,0	3,5	5,4	0,2
Übrige Betriebsbereiche 1)	10,3	27,1	51,5	10,8	9,7	63,5	124,1	0,4

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis): landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeu-

gungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe, Kombinierte Verbundbetriebe.

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

3.1.7 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten 1987^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten 4)
Landw. Betriebe und Forstbetriebe insgesamt	Anzahl	I	32 673	122 894	102 785	57 216	66 978	141 063	296 875	4 148	2 673
		B	13 414	73 058	27 861	32 369	33 775	83 086	192 569	2 733	454
		N	19 259	49 836	74 924	24 847	33 203	57 977	104 306	1 415	2 219
Betriebe des Betriebsreichs Landwirtschaft	Anzahl	I	28 896	107 319	80 609	51 843	57 580	113 699	219 956	3 483	1 159
		B	11 832	64 801	17 169	29 045	26 619	61 678	133 283	2 282	343
		N	17 064	42 518	63 440	22 798	30 961	52 021	86 673	1 201	816
davon: Marktfruchtbetriebe	Anzahl	I	6 557	30 019	24 497	22 957	13 542	29 602	56 204	1 393	178
		B	842	10 620	4 136	10 688	7 830	14 481	28 219	910	56
		N	5 715	19 399	20 361	12 269	5 712	15 121	27 985	483	122
Futterbaubetriebe ...	Anzahl	I	19 531	54 249	37 394	23 088	15 768	50 978	140 751	1 638	642
		B	9 897	38 875	10 668	15 784	14 313	36 559	94 499	1 098	272
		N	9 634	15 374	26 726	7 304	1 455	14 419	46 252	540	370
Veredlungsbetriebe ..	Anzahl	I	2 104	15 257	11 557	1 217	1 142	4 255	5 669	102	65
		B	940	10 321	1 355	555	788	2 375	2 356	58	10
		N	1 164	4 936	10 202	662	354	1 880	3 313	44	55
Dauerkulturbetriebe .	Anzahl	I	199	1 669	664	1 650	25 364	21 707	7 089	216	253
		B	6	1 261	62	312	2 475	4 494	2 367	126	1
		N	193	408	602	1 338	22 889	17 213	4 722	90	252
landw. Gemischtbetriebe	Anzahl	I	505	6 125	6 497	2 931	1 764	7 157	10 243	134	21
		B	147	3 724	948	1 706	1 213	3 769	5 842	90	4
		N	358	2 401	5 549	1 225	551	3 388	4 401	44	17
Betriebe des Betriebsreichs Gartenbau	Anzahl	I	1 199	2 368	4 760	1 292	1 115	2 890	2 779	163	1 373
		B	186	1 249	245	242	236	958	1 291	66	79
		N	1 013	1 119	4 515	1 050	879	1 932	1 488	97	1 294
Landw. Betriebe zusammen ...	Anzahl	I	30 817	112 491	91 420	54 388	60 415	126 836	239 354	3 770	2 591
		B	12 343	67 750	21 017	30 335	28 249	71 671	148 532	2 439	435
		N	18 474	44 741	70 403	24 053	32 166	55 165	90 822	1 331	2 156
landw. genutzte Fläche zusammen	ha	I	1 080 445	2 712 751	1 595 404	777 582	716 418	1 483 927	3 408 397	67 563	26 063
		B	397 983	1 497 597	303 297	374 850	421 793	855 075	1 956 055	44 388	9 547
		N	682 462	1 215 154	1 292 107	402 732	294 625	628 852	1 452 342	23 175	16 516
Standardbetriebseinkommen je Betrieb ..	DM	I	55 239	36 238	29 075	17 699	22 303	15 912	20 138	18 441	41 016
		B	49 216	34 136	18 702	13 019	16 219	13 607	16 611	17 291	37 381
		N	59 263	39 421	32 172	23 601	27 646	18 907	25 906	20 548	41 750
Landw. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2).	Anzahl	I	15 285	47 043	37 186	14 198	20 304	32 564	87 659	1 044	1 054
		B	6 509	29 105	5 789	5 835	7 371	16 141	48 850	616	155
		N	8 776	17 938	31 397	8 363	12 933	16 423	38 809	428	899
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen größer ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	4 598	12 795	9 673	3 977	5 527	10 767	25 214	190	463
		B	1 436	6 743	1 587	1 609	1 750	5 320	14 154	93	67
		N	3 162	6 052	8 086	2 368	3 777	5 447	11 060	97	396
Landw. Betriebe, in denen das betriebl. Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche 3)	Anzahl	I	10 726	52 137	44 212	36 042	34 373	82 485	125 377	2 505	1 024
		B	4 336	31 664	13 559	22 838	19 069	49 644	84 880	1 712	207
		N	6 390	20 473	30 653	13 204	15 304	32 841	40 497	793	817

*) In der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Ergebnisse der Agrarberichterstattung (AB), Totalergebnis. In den Nachweis sind einbezogen:
 1. Landwirtschaftliche Betriebe (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr sowie unter 1 ha LF (einschließlich der Betriebe ohne LF) landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen;
 2. Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr.
 1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.
 2) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.
 3) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.
 4) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

3.1 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
 3.1.7 Ausgewählte Ergebnisse für Betriebe in benachteiligten
 und nichtbenachteiligten Gebieten 1987*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Gebietskategorie 1)	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Stadtstaaten 4)
Landw. Betriebe mit Dauergrünland zusammen	Anzahl	I	27 076	88 657	74 026	43 578	29 693	104 234	200 783	3 053	980
		B	11 578	55 912	18 956	26 824	23 139	65 789	131 547	2 055	322
		N	15 498	32 745	55 070	16 754	6 554	38 445	69 236	998	658
landw. genutzte Fläche	ha	I	978 511	2 313 238	1 376 968	693 763	501 553	1 373 053	3 017 890	62 592	21 563
		B	388 745	1 368 422	286 870	359 733	392 104	831 394	1 845 102	41 690	8 559
		N	589 766	944 816	1 090 098	334 030	109 449	541 659	1 172 788	20 902	13 004
Dauergrünlandfläche .	ha	I	477 572	1 022 330	488 642	261 351	221 891	605 503	1 296 716	28 303	13 724
		B	264 126	734 510	168 632	177 191	198 339	444 920	933 613	19 672	6 486
		N	213 446	287 820	320 010	84 160	23 552	160 583	363 103	8 631	7 238
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	509 797	1 081 410	599 999	269 477	211 318	649 696	1 972 133	23 248	7 773
		B	287 476	761 086	146 349	158 777	188 136	417 089	1 246 386	15 130	4 199
		N	222 321	320 324	453 650	110 700	23 182	232 607	725 747	8 118	3 574
Landw. Betriebe mit Dauergrünland von 50 % und mehr der landw. genutzten Fläche	Anzahl	I	18 096	46 614	31 093	15 593	13 383	48 873	85 131	1 384	734
		B	9 844	35 774	13 239	13 391	12 409	39 632	63 458	1 003	283
		N	8 252	10 840	17 854	2 202	974	9 241	21 673	381	451
landw. genutzte Fläche	ha	I	486 055	949 360	382 873	199 142	199 357	551 544	1 035 118	24 677	13 497
		B	306 707	759 334	173 393	173 276	188 656	443 953	781 895	18 877	6 715
		N	179 348	190 026	209 480	25 866	10 701	107 591	253 223	5 800	6 782
Dauergrünlandfläche .	ha	I	377 841	714 966	284 207	132 665	143 631	409 097	819 365	15 872	11 438
		B	240 370	567 891	138 473	115 944	135 851	336 937	638 719	12 126	5 920
		N	137 471	147 075	145 734	16 721	7 780	72 160	180 646	3 746	5 518
Milchkühe ²⁾	Tiere	I	377 749	719 768	278 659	104 509	120 878	367 064	963 708	10 953	6 276
		B	252 139	576 222	110 997	92 479	117 440	280 349	675 498	8 280	3 831
		N	125 610	143 546	167 662	12 030	3 438	86 715	288 210	2 673	2 445
Landw. Betriebe mit Viehhaltung zusammen 3)	Anzahl	I	26 524	96 369	75 326	46 674	32 019	96 694	205 450	2 640	977
		B	11 150	59 035	17 210	27 232	22 184	59 169	128 705	1 733	313
		N	15 374	37 334	58 116	19 442	9 835	37 525	76 745	907	664
Landw. Betriebe mit Rindvieh	Anzahl	I	19 202	65 399	51 118	32 604	20 365	65 100	161 570	1 947	542
		B	9 111	42 583	13 076	20 281	16 924	43 547	104 746	1 284	189
		N	10 091	22 816	38 042	12 323	3 441	21 553	56 824	663	353
	Tiere	I	1 534 825	3 300 607	1 993 170	821 005	598 481	1 760 548	5 102 279	68 785	29 142
		B	857 991	2 285 797	398 380	459 104	509 767	1 078 763	2 914 115	45 992	13 408
		N	676 834	1 014 810	1 594 790	361 901	88 714	681 785	2 188 164	22 793	15 734
Landw. Betriebe mit Milchkühen 2)	Anzahl	I	14 450	49 107	32 703	22 843	14 656	54 046	142 021	1 295	297
		B	7 452	33 932	8 845	14 606	12 501	37 106	94 979	863	127
		N	6 998	15 175	23 858	8 237	2 155	16 940	47 042	432	170
	Tiere	I	512 619	1 086 338	605 555	270 711	214 757	654 088	1 992 809	23 644	8 056
		B	289 047	763 991	147 276	159 286	189 783	419 321	1 252 823	15 486	4 466
		N	223 572	322 347	458 279	111 425	24 974	234 767	739 986	8 158	3 590

*) Siehe Fußnote * S. 79.

1) I = Insgesamt, B = in benachteiligten Gebieten, N = in nichtbenachteiligten Gebieten.

2) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

3) Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Geflügel.

4) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.1 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben*)

1 000

Jahr	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt					
	insgesamt	voll- beschäf- tigt	zusammen	männlich	voll- beschäf- tigt	und ander- weitig erwerbs- tätig	ständige	nicht- ständige
Schleswig-Holstein								
1979	80,9	56,2	69,0	43,0	28,2	11,3	10,1	5,1
1983	73,0	49,6	62,6	39,5	27,3	9,7	9,7	4,8
1989	61,9	40,2	53,3	34,3	22,5	10,1	9,6	4,0
1990	61,1	38,9	52,2	34,5	21,7	8,8	8,5	2,6
Niedersachsen								
1979	328,3	193,2	273,7	164,6	86,6	64,3	21,0	17,3
1983	293,5	167,1	244,5	148,4	76,4	56,0	21,6	13,5
1989	250,5	137,1	206,2	130,4	67,2	49,3	18,6	16,6
1990	240,3	131,3	199,8	126,3	65,3	44,8	18,2	13,4
Nordrhein-Westfalen								
1979	262,3	152,3	213,2	132,6	66,2	52,6	15,9	12,8
1983	239,9	135,4	196,1	123,1	60,8	45,6	16,8	11,3
1989	208,3	106,7	107,3	109,3	50,0	45,3	14,4	14,9
1990	203,3	104,3	166,9	106,9	49,2	41,9	14,7	10,9
Hessen								
1979	181,2	85,4	155,7	91,0	30,2	54,0	5,5	4,5
1983	157,2	70,9	135,1	80,9	26,2	45,4	5,7	4,4
1989	129,1	53,3	107,7	67,0	20,5	40,6	5,9	4,6
1990	126,7	50,8	106,3	65,7	20,9	38,4	5,8	3,7
Rheinland-Pfalz								
1979	177,6	91,5	151,2	89,7	38,9	44,6	8,6	25,1
1983	167,4	82,9	146,3	87,0	35,4	42,4	7,8	24,8
1989	132,7	64,4	113,5	70,3	29,7	34,1	5,7	20,9
1990	128,6	59,4	111,1	68,8	28,4	30,3	6,6	18,7
Baden-Württemberg								
1979	394,9	185,6	342,2	201,7	71,5	122,2	16,6	13,1
1983	355,8	160,5	306,2	181,3	64,3	108,9	15,5	10,6
1989	305,1	131,2	261,5	159,7	53,5	99,5	16,6	12,8
1990	297,9	126,1	255,9	156,5	51,1	97,6	16,1	5,2
Bayern								
1979	732,1	399,1	640,2	365,8	177,7	180,1	21,7	17,5
1983	672,0	354,7	584,2	339,0	159,9	164,9	18,5	14,2
1989	591,8	294,2	507,7	303,6	134,8	160,0	16,8	19,0
1990	592,3	287,8	507,5	306,4	133,0	159,5	15,7	17,7
Saarland								
1979	13,2	6,4	10,8	6,7	2,2	3,6	0,8	0,5
1983	9,5	4,3	8,0	5,1	1,9	2,5	0,7	0,4
1989	7,5	3,5	6,9	4,1	1,6	2,1	0,7	0,5
1990	7,6	3,3	6,6	4,2	1,5	2,0	0,7	0,5
Stadtstaaten¹⁾								
1979	7,5	4,9	6,7	3,7	2,8	1,0	2,9	0,4
1983	6,9	4,3	6,2	3,6	2,7	1,1	3,0	0,6
1989	6,0	3,4	5,5	3,1	2,4	1,0	2,2	0,7
1990 2)	6,0	3,4	5,5	3,1	2,4	1,0	2,2	0,7
Früheres Bundesgebiet								
1979	2 178,0	1 174,6	1 862,8	1 098,8	504,3	533,7	103,0	96,3
1983	1 975,3	1 029,6	1 689,2	1 007,7	454,9	476,6	99,3	84,6
1989	1 692,9	834,1	1 432,5	881,9	382,1	441,9	90,4	94,1
1990	1 663,8	805,3	1 411,8	872,4	373,4	424,4	88,4	73,3

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der HPR mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durch-

schnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).

2) Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.2 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990*)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
	unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt		
Schleswig-Holstein								
unter 1	/	2,7	2,1	0,7	1,7	0,3	0,8	0,4
1 - 2	/	5,5	4,5	1,1	3,3	0,2	2,1	1,5
2 - 5	/	6,3	5,3	1,4	4,0	0,4	2,6	1,8
5 - 10	/	4,5	3,7	1,3	3,0	0,5	1,8	1,2
10 - 20	0,5	6,3	5,1	2,8	4,3	1,3	1,8	1,2
20 - 30	0,8	7,6	6,3	4,4	5,5	2,5	1,5	0,9
30 - 50	2,3	16,6	14,2	11,1	12,6	6,7	2,1	1,0
50 - 100	2,8	18,5	16,0	13,2	14,7	8,0	1,7	0,7
100 und mehr	0,8	4,4	3,8	2,9	3,2	1,8	0,4	0,2
Zusammen ...	9,1	72,4	61,1	38,9	52,2	21,7	14,7	8,8
Niedersachsen								
unter 1	0,9	9,1	6,9	2,6	5,4	1,1	2,7	1,2
1 - 2	2,3	23,3	17,7	4,5	12,8	0,7	9,9	5,6
2 - 5	3,8	33,4	25,3	7,4	19,4	1,3	14,9	9,0
5 - 10	3,9	32,1	24,0	8,5	19,4	2,1	13,3	8,7
10 - 20	6,6	45,5	34,4	16,8	28,6	7,2	15,2	9,1
20 - 30	6,5	39,8	30,6	18,9	26,1	10,3	9,0	4,6
30 - 50	10,7	64,6	50,7	35,6	43,9	20,8	10,5	4,1
50 - 100	9,1	51,9	42,7	31,2	37,4	18,4	5,8	2,1
100 und mehr	1,6	9,4	8,0	5,8	6,8	3,4	0,8	0,4
Zusammen ...	45,2	309,2	240,3	131,3	199,8	65,3	82,1	44,8
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	0,7	7,2	5,8	3,3	5,1	2,1	1,4	0,6
1 - 2	2,9	25,7	18,8	5,8	14,5	1,4	8,8	5,0
2 - 5	4,9	39,9	30,0	9,7	23,9	2,0	16,3	10,1
5 - 10	5,3	36,2	27,5	10,1	22,1	2,8	14,6	9,5
10 - 20	8,2	50,2	38,1	19,1	31,4	8,7	16,2	9,8
20 - 30	6,2	39,8	30,7	19,6	25,8	10,8	8,2	3,7
30 - 50	9,5	45,7	35,7	24,7	30,2	14,3	6,9	2,4
50 - 100	4,1	19,2	15,1	10,9	12,7	6,4	2,3	0,7
100 und mehr	0,4	2,0	1,6	1,1	1,3	0,6	0,3	0,1
Zusammen ...	42,4	265,8	203,3	104,3	166,9	49,2	74,9	41,9
Hessen								
unter 1	0,4	4,8	3,9	1,6	3,3	0,8	1,5	0,8
1 - 2	1,3	13,5	11,0	2,3	7,9	0,4	5,7	3,5
2 - 5	3,2	28,0	22,8	5,5	18,4	0,8	12,8	8,9
5 - 10	3,4	27,4	22,3	6,6	18,6	1,2	12,5	9,4
10 - 20	4,3	31,0	25,9	9,9	22,0	3,8	12,0	9,1
20 - 30	2,9	19,0	15,5	8,5	13,6	4,3	5,4	3,6
30 - 50	3,2	18,7	15,7	10,0	13,8	5,7	3,7	2,3
50 - 100	1,9	10,1	8,6	5,8	7,7	3,4	1,3	0,8
100 und mehr	0,3	1,3	1,1	0,7	0,9	0,4	0,1	0,1
Zusammen ...	20,8	153,8	126,7	50,8	106,3	20,9	55,0	38,4
Rheinland-Pfalz								
unter 1	0,9	16,6	14,7	4,2	12,7	1,1	5,6	4,1
1 - 2	1,0	17,9	15,6	4,7	13,0	1,5	6,2	4,7
2 - 5	2,0	27,5	23,6	8,7	19,9	3,4	9,3	6,8
5 - 10	2,3	23,0	19,8	8,7	17,0	3,9	7,5	5,7
10 - 20	2,5	23,8	20,6	10,4	17,8	5,1	6,7	4,9
20 - 30	1,6	14,3	12,3	7,4	10,9	4,2	3,0	2,1
30 - 50	2,1	15,6	13,3	9,0	11,9	5,5	2,4	1,4
50 - 100	1,5	8,9	7,7	5,5	6,9	3,3	0,9	0,5
100 und mehr	0,2	1,2	1,1	0,8	0,9	0,5	0,1	/
Zusammen ...	14,1	148,8	128,6	59,4	111,1	28,4	41,7	30,3

*) Siehe Fußnote * S.81.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.2 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990*)

1 000

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
	unter 15 Jahren	15 Jahre und älter	im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt		
Baden-Württemberg								
unter 1	2,4	26,5	23,1	6,9	19,4	1,6	11,3	8,0
1 - 2	4,9	45,9	38,4	9,6	30,6	1,4	22,0	14,4
2 - 5	7,7	62,7	52,0	15,3	43,8	3,0	31,1	21,8
5 - 10	9,7	61,1	51,2	18,6	43,7	5,3	28,7	20,9
10 - 20	11,5	70,2	58,1	27,5	50,8	12,2	28,1	19,4
20 - 30	8,0	40,1	33,7	20,6	30,2	11,3	11,8	7,2
30 - 50	7,5	33,9	28,5	18,6	25,6	10,9	7,7	4,4
50 - 100	3,2	13,5	11,7	8,0	10,6	4,8	2,4	1,4
100 und mehr	0,3	1,5	1,3	0,9	1,2	0,6	0,2	0,1
Zusammen ...	55,1	355,4	297,9	126,1	255,9	51,1	143,3	97,6
Bayern								
unter 1	2,0	14,5	11,5	4,3	9,5	1,8	5,3	3,1
1 - 2	7,9	52,6	40,0	9,2	29,8	1,3	25,9	15,1
2 - 5	16,7	101,9	78,2	22,7	63,8	3,3	50,7	31,6
5 - 10	26,2	149,2	116,4	41,7	98,4	11,5	69,0	44,6
10 - 20	40,4	209,8	165,2	86,8	144,7	42,3	74,6	43,7
20 - 30	28,8	120,3	95,3	63,2	85,0	36,8	28,8	13,6
30 - 50	20,9	82,8	66,0	46,1	59,0	27,6	15,8	6,3
50 - 100	5,8	21,8	17,8	12,5	15,7	7,6	3,5	1,4
100 und mehr	0,5	2,3	1,9	1,3	1,6	0,8	0,3	0,2
Zusammen ...	149,1	755,2	592,3	287,8	507,5	133,0	273,9	159,5
Saarland								
unter 1	/	0,3	0,3	0,1	0,3	/	/	/
1 - 2	/	0,9	0,8	/	0,6	/	/	/
2 - 5	/	1,6	1,4	0,4	1,2	/	0,5	0,4
5 - 10	/	1,2	1,0	0,3	0,9	/	0,5	0,4
10 - 20	/	1,1	1,0	0,3	0,8	0,1	0,4	0,3
20 - 30	/	1,0	0,8	0,4	0,8	0,2	0,3	0,3
30 - 50	0,1	1,0	0,9	0,5	0,8	0,3	0,2	0,2
50 - 100	0,3	1,3	1,2	0,8	1,1	0,5	0,2	0,1
100 und mehr	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0
Zusammen ...	1,0	8,8	7,6	3,3	6,6	1,5	2,6	2,0
Stadtstaaten¹⁾								
unter 1	/	2,3	1,8	1,0	1,7	0,7	0,6	0,3
1 - 2	0,2	1,6	1,3	0,8	1,2	0,6	0,3	0,2
2 - 5	/	1,1	0,9	0,5	0,8	0,3	0,3	0,2
5 - 10	/	0,5	0,4	0,2	0,3	0,1	/	/
10 - 20	/	0,6	0,5	0,2	0,4	0,2	/	/
20 - 30	/	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	/	/
30 - 50	/	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	/	/
50 - 100	/	0,5	0,4	0,3	0,4	0,2	/	/
100 und mehr	/	/	/	0,0	/	0,0	/	/
Zusammen ...	0,8	7,4	6,0	3,4	5,5	2,4	1,5	1,0
Früheres Bundesgebiet								
unter 1	7,6	84,2	70,2	24,8	58,9	9,4	29,1	18,6
1 - 2	21,3	186,8	148,1	38,2	113,9	7,5	81,1	50,2
2 - 5	39,1	302,3	239,5	71,7	195,2	14,8	138,5	90,6
5 - 10	51,3	335,2	266,2	95,9	223,3	27,6	148,2	100,4
10 - 20	74,0	438,5	348,8	173,9	300,9	81,0	155,0	97,6
20 - 30	54,8	282,2	225,6	143,2	198,1	80,4	67,9	36,0
30 - 50	56,4	279,3	225,2	155,8	198,2	91,8	49,4	22,1
50 - 100	28,9	145,7	121,2	88,2	107,0	52,6	18,0	7,7
100 und mehr	4,3	22,5	19,0	13,6	16,3	8,2	2,3	1,1
Insgesamt ...	337,7	2 076,9	1 663,8	805,3	1 411,8	373,4	689,7	424,4

*) Siehe Fußnote * S. 81.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West). - Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.3 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen*)

Jahr	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	insgesamt	der Familienarbeitskräfte und zwar				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zusammen	im Betrieb		und anderweitig erwerbstätig	ständige	nicht-ständige	
			vollbeschäftigt	teilbeschäftigt				
1 000 AK-Einheiten								Anzahl
Schleswig-Holstein								
1979	51,6	40,9	27,8	13,1	3,4	8,9	1,8	4,7
1983	48,8	38,4	27,0	11,5	2,8	8,6	1,7	4,5
1989	41,0	31,5	22,3	9,2	2,6	8,3	1,2	3,8
1990	38,4	30,4	21,6	8,8	2,2	7,3	0,8	3,6
Niedersachsen								
1979	164,6	142,0	84,5	57,5	20,1	17,4	5,2	6,1
1983	148,3	126,1	75,3	50,7	16,7	18,3	3,9	5,5
1989	126,9	106,7	66,3	40,4	14,0	15,4	4,7	4,7
1990	120,9	102,5	64,2	38,3	12,4	15,0	3,4	4,4
Nordrhein-Westfalen								
1979	127,2	109,2	65,3	44,0	15,9	13,9	4,1	7,8
1983	119,3	101,3	60,2	41,1	13,8	14,7	3,3	7,4
1989	101,5	84,6	49,5	35,1	12,9	12,7	4,2	6,5
1990	98,0	82,5	48,6	33,9	12,0	12,5	2,9	6,3
Hessen								
1979	70,8	64,8	29,0	35,9	15,7	4,5	1,5	9,0
1983	63,4	57,3	25,8	31,5	13,4	4,9	1,2	8,2
1989	50,6	44,3	20,0	24,3	11,7	5,0	1,3	6,6
1990	49,4	43,6	20,3	23,3	10,6	4,9	1,0	6,4
Rheinland-Pfalz								
1979	86,8	72,0	37,9	34,2	13,7	7,0	7,8	11,7
1983	82,6	68,8	34,9	33,9	12,5	6,6	7,2	11,2
1989	63,5	52,7	29,2	23,5	9,1	4,7	6,1	9,0
1990	61,5	51,1	27,9	23,2	7,9	5,1	5,3	8,6
Baden-Württemberg								
1979	160,6	145,3	68,6	76,7	35,8	11,3	4,0	10,6
1983	143,9	129,2	62,6	66,6	31,3	11,6	3,1	9,6
1989	123,3	108,1	52,1	56,0	27,5	11,7	3,4	8,4
1990	116,6	103,1	49,5	53,6	25,9	11,8	1,7	7,9
Bayern								
1979	333,3	312,4	170,7	141,6	52,4	15,6	5,3	9,6
1983	310,2	292,0	156,2	135,8	49,8	14,1	4,1	9,1
1989	259,0	240,5	131,8	108,7	45,2	13,1	5,4	7,7
1990	254,7	237,8	129,5	108,3	44,2	12,5	4,4	7,6
Saarland								
1979	5,4	4,5	2,2	2,3	1,0	0,7	0,2	7,1
1983	4,3	3,6	1,8	1,7	0,7	0,6	0,1	6,6
1989	3,8	3,1	1,6	1,4	0,6	0,6	0,2	5,7
1990	3,6	2,8	1,5	1,4	0,5	0,6	0,1	5,2
Stadtstaaten ¹⁾								
1979	6,8	4,0	2,7	1,2	0,2	2,6	0,2	23,9
1983	6,7	3,8	2,7	1,1	0,3	2,7	0,2	24,9
1989	5,5	3,3	2,3	1,0	0,3	2,0	0,3	20,9
1990 ²⁾	5,5	3,3	2,3	1,0	0,3	2,0	0,3	20,9
Früheres Bundesgebiet								
1979	1 007,1	895,2	488,7	406,5	158,2	81,9	30,1	8,4
1983	927,4	820,4	446,6	373,8	141,4	82,2	24,8	7,8
1989	775,2	674,8	375,1	299,7	123,8	73,7	26,7	6,6
1990	748,7	657,2	365,4	291,7	115,9	71,6	19,9	6,4

*) Siehe Fußnote * S.81.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).
2) Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.4 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1990^{*)}

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung im Betrieb							AK- Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche
	ins- gesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zu- sammen	und zwar			ständige	nicht- ständige	
			im Betrieb		und ander- weitig erwerbs- tätig			
		voll- beschäf- tigt	teil- beschäf- tigt					Anzahl
		1 000 AK-Einheiten						
Schleswig-Holstein								
unter 1	1,2	0,6	0,3	0,3	0,1	0,5	/	263,1
1 - 2	0,9	0,6	0,2	0,4	0,2	0,2	/	23,7
2 - 5	1,6	1,1	0,4	0,7	0,3	0,5	/	16,2
5 - 10	1,7	1,1	0,5	0,6	0,3	/	0,1	11,9
10 - 20	2,8	2,3	1,3	0,9	0,4	0,5	0,1	7,5
20 - 30	3,9	3,5	2,5	1,0	0,3	0,3	0,0	5,3
30 - 50	9,7	8,7	6,6	2,1	0,4	0,8	0,1	4,1
50 - 100	11,9	10,3	7,9	2,3	0,3	1,5	0,1	2,8
100 und mehr	4,7	2,2	1,8	0,5	0,1	2,3	0,2	1,8
Zusammen ...	38,4	30,4	21,6	8,8	2,2	7,3	0,8	3,6
Niedersachsen								
unter 1	4,2	1,9	1,1	0,9	0,2	1,9	0,3	299,6
1 - 2	3,7	2,5	0,6	1,9	0,7	/	/	29,8
2 - 5	6,6	5,1	1,3	3,9	1,8	1,2	0,3	17,7
5 - 10	7,9	6,7	2,1	4,6	2,4	0,9	0,3	10,6
10 - 20	15,2	13,9	7,0	6,8	3,2	1,0	0,3	7,4
20 - 30	16,3	15,4	10,1	5,3	1,8	0,6	0,2	5,5
30 - 50	29,9	28,1	20,5	7,7	1,4	1,3	0,4	4,2
50 - 100	28,6	24,4	18,1	6,2	0,7	3,4	0,8	2,9
100 und mehr	8,6	4,4	3,4	1,0	0,1	3,6	0,6	2,1
Zusammen ...	120,9	102,5	64,2	38,3	12,4	15,0	3,4	4,4
Nordrhein-Westfalen								
unter 1	5,5	3,0	2,0	0,9	0,1	2,2	0,4	441,5
1 - 2	6,2	4,1	1,4	2,7	1,0	/	/	47,5
2 - 5	9,3	7,3	1,9	5,4	2,4	1,6	0,3	20,9
5 - 10	9,2	8,2	2,8	5,4	2,8	0,7	0,2	11,5
10 - 20	17,1	15,9	8,6	7,3	3,4	0,9	0,3	7,8
20 - 30	16,5	15,6	10,7	5,0	1,3	0,6	0,2	5,9
30 - 50	21,3	19,2	14,1	5,2	0,8	/	0,4	4,5
50 - 100	10,7	8,3	6,4	1,9	0,2	1,9	0,5	3,1
100 und mehr	2,3	0,8	0,6	0,2	0,0	1,3	0,2	2,3
Zusammen ...	98,0	82,5	48,6	33,9	12,0	12,5	2,9	6,3
Hessen								
unter 1	2,5	1,4	0,8	0,6	0,1	1,0	0,1	296,4
1 - 2	2,2	1,7	0,4	1,3	0,6	/	/	31,8
2 - 5	5,2	4,7	0,8	3,9	1,9	0,5	/	17,4
5 - 10	6,5	5,8	1,2	4,7	2,6	/	/	11,1
10 - 20	9,6	9,1	3,6	5,5	3,0	0,3	/	7,4
20 - 30	7,7	7,3	4,2	3,1	1,3	0,3	0,1	6,0
30 - 50	8,7	8,2	5,6	2,7	0,8	0,4	0,1	4,7
50 - 100	5,6	4,8	3,4	1,4	0,3	0,7	0,2	3,4
100 und mehr	1,4	0,6	0,4	0,2	0,0	0,7	0,1	2,4
Zusammen ...	49,4	43,6	20,3	23,3	10,6	4,9	1,0	6,4
Rheinland-Pfalz								
unter 1	4,5	3,5	1,0	2,5	0,8	/	/	110,2
1 - 2	4,9	4,0	1,5	2,6	0,9	/	/	49,8
2 - 5	9,0	7,7	3,4	4,3	1,6	/	0,9	26,8
5 - 10	9,3	7,7	3,8	3,9	1,6	0,6	1,1	16,2
10 - 20	10,8	9,0	5,0	4,0	1,6	0,8	1,0	9,5
20 - 30	7,3	6,4	4,1	2,3	0,7	0,4	0,5	6,6
30 - 50	8,7	7,6	5,4	2,2	0,5	0,6	0,6	5,0
50 - 100	5,7	4,5	3,2	1,3	0,2	0,8	0,5	3,5
100 und mehr	1,1	0,7	0,5	0,2	/	0,3	/	2,2
Zusammen ...	61,5	51,1	27,9	23,2	7,9	5,1	5,3	8,6

*) Siehe Fußnote * S. 81.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.4 Betriebliche Arbeitsleistung der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Beschäftigtengruppen 1990^{*)}

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitsleistung im Betrieb							AK-Einheiten je 100 ha landw. genutzter Fläche Anzahl
	insgesamt	der Familienarbeitskräfte				der familienfremden Arbeitskräfte		
		zusammen	und zwar			ständige	nicht-ständige	
			im Betrieb		und anderweitig erwerbstätig			
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
1 000 AK-Einheiten								
Baden-Württemberg								
unter 1	7,3	4,9	1,6	3,2	1,3	2,1	/	125,2
1 - 2	8,3	6,6	1,4	5,3	2,4	1,5	/	32,7
2 - 5	14,3	11,9	2,8	9,0	4,7	/	/	19,9
5 - 10	17,0	15,9	5,0	10,8	6,1	1,0	/	12,0
10 - 20	25,2	23,8	11,8	12,0	6,5	1,2	0,2	8,4
20 - 30	18,2	17,2	11,0	6,3	2,8	0,8	/	6,6
30 - 50	16,6	15,5	10,6	4,9	1,6	0,9	/	4,9
50 - 100	7,9	6,6	4,7	1,9	0,5	1,1	/	3,4
100 und mehr	1,7	0,7	0,5	0,2	0,0	0,9	0,1	2,4
Zusammen ...	116,6	103,1	49,5	53,6	25,9	11,8	1,7	7,9
Bayern								
unter 1	6,3	3,5	1,7	1,8	0,6	2,4	0,4	267,4
1 - 2	7,3	6,0	1,2	4,7	2,3	1,2	0,2	27,3
2 - 5	18,6	16,9	3,2	13,7	6,6	1,4	0,3	16,4
5 - 10	36,8	35,5	10,9	24,6	12,5	0,9	/	11,4
10 - 20	76,4	74,4	41,2	33,2	14,7	1,0	0,9	8,9
20 - 30	54,4	52,6	36,0	16,6	4,8	1,1	0,7	6,9
30 - 50	39,7	37,7	27,1	10,7	2,1	1,1	0,9	5,0
50 - 100	12,1	10,1	7,5	2,7	0,4	1,5	0,5	3,3
100 und mehr	3,1	1,0	0,7	0,3	0,0	1,9	0,2	2,6
Zusammen ...	254,7	237,8	129,5	108,3	44,2	12,5	4,4	7,6
Saarland								
unter 1	/	0,1	/	0,1	/	/	/	427,8
1 - 2	/	/	/	0,1	/	/	/	29,1
2 - 5	0,4	0,3	/	0,2	/	/	/	20,8
5 - 10	0,4	0,3	/	0,2	/	0,0	/	12,8
10 - 20	0,4	0,3	/	0,2	0,1	/	0,0	7,2
20 - 30	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	/	5,1
30 - 50	0,5	0,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1
50 - 100	0,8	0,6	0,5	0,2	0,0	/	/	2,8
100 und mehr	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
Zusammen ...	3,6	2,8	1,5	1,4	0,5	0,6	0,1	5,2
Stadtstaaten ¹⁾								
unter 1	1,5	1,0	0,7	0,3	/	/	/	399,2
1 - 2	1,2	0,8	0,6	0,2	0,0	0,3	/	179,6
2 - 5	1,0	0,5	0,3	0,1	0,0	0,5	0,1	84,4
5 - 10	0,3	0,2	0,1	0,1	/	0,1	/	29,2
10 - 20	0,3	0,2	0,2	0,1	/	0,1	0,0	12,1
20 - 30	/	0,2	0,1	0,1	/	/	/	14,5
30 - 50	0,3	0,2	0,2	0,0	/	/	/	5,0
50 - 100	0,4	0,2	0,2	0,1	/	/	/	4,7
100 und mehr	/	0,0	0,0	0,0	/	/	/	2,1
Zusammen ...	5,5	3,3	2,3	1,0	0,3	2,0	0,3	20,9
Früheres Bundesgebiet								
unter 1	33,4	19,9	9,3	10,6	3,2	11,5	2,0	200,0
1 - 2	34,7	26,5	7,4	19,1	8,2	6,7	1,5	35,1
2 - 5	66,0	55,4	14,3	41,1	19,4	8,4	2,2	19,2
5 - 10	89,2	81,4	26,4	55,0	28,4	5,4	2,4	11,8
10 - 20	157,9	149,0	78,9	70,1	32,8	5,9	3,0	8,5
20 - 30	125,1	118,6	78,9	39,7	13,1	4,5	2,0	6,4
30 - 50	135,5	125,9	90,3	35,6	7,8	6,8	2,8	4,6
50 - 100	83,7	69,9	51,9	18,0	2,6	11,1	2,7	3,1
100 und mehr	23,3	10,6	8,1	2,5	0,4	11,2	1,5	2,1
Insgesamt ...	748,7	657,2	365,4	291,7	115,9	71,6	19,9	6,4

*) Siehe Fußnote * S.81.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West).- Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.5 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990 nach Altersgruppen*)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
Schleswig-Holstein							
15 - 19	4,7	1,4	0,2	1,2	0,2	1,3	0,2
20 - 24	5,6	2,8	1,8	2,6	1,5	2,4	0,5
25 - 34	10,8	9,4	7,1	8,3	4,3	2,5	1,2
35 - 44	11,9	11,6	8,0	10,1	4,0	3,1	2,4
45 - 54	18,5	18,2	12,9	15,7	6,5	3,7	3,0
55 - 59	8,3	8,1	5,5	6,9	3,1	1,2	1,1
60 - 64	5,2	4,8	2,5	4,0	1,6	0,4	0,3
65 - 69	2,9	2,3	0,7	1,8	0,3	/	/
70 und mehr	4,7	2,5	/	1,6	/	/	/
Zusammen ...	72,4	61,1	38,9	52,2	21,7	14,7	8,8
Niedersachsen							
15 - 19	24,8	7,2	0,4	5,6	0,4	8,2	1,7
20 - 24	30,8	12,6	4,6	10,5	3,8	18,2	4,1
25 - 34	48,0	37,3	22,8	31,5	12,5	20,2	9,4
35 - 44	41,0	39,7	26,2	35,6	12,9	12,5	9,9
45 - 54	58,6	57,0	39,8	50,7	17,6	13,8	11,6
55 - 59	31,7	30,7	19,0	26,6	9,8	6,4	5,7
60 - 64	25,5	23,8	12,3	19,3	6,1	2,3	2,0
65 - 69	17,4	14,8	4,9	10,6	1,9	/	/
70 und mehr	31,4	17,2	1,2	9,2	0,4	/	/
Zusammen ...	309,2	240,3	131,3	199,8	65,3	82,1	44,8
Nordrhein-Westfalen							
15 - 19	22,7	6,4	0,5	5,0	0,4	7,7	1,6
20 - 24	28,3	12,4	3,2	10,2	2,6	17,5	5,0
25 - 34	43,4	33,8	18,3	28,1	9,2	19,6	9,9
35 - 44	35,4	33,8	21,1	29,5	10,0	11,5	9,1
45 - 54	45,5	44,3	29,4	39,0	12,8	11,4	9,9
55 - 59	25,5	24,6	15,1	20,9	7,3	5,0	4,5
60 - 64	22,6	20,9	10,9	16,7	5,2	1,7	1,5
65 - 69	15,8	13,3	4,6	9,5	1,5	/	/
70 und mehr	26,5	13,8	1,2	8,1	0,3	/	/
Zusammen ...	265,8	203,3	104,3	166,9	49,2	74,9	41,9
Hessen							
15 - 19	12,2	5,1	0,2	3,9	/	5,2	1,8
20 - 24	13,3	7,0	1,0	5,6	0,7	9,3	3,6
25 - 34	23,1	19,1	7,0	15,9	3,0	13,3	8,7
35 - 44	21,5	20,8	10,1	18,5	3,9	10,2	8,8
45 - 54	29,0	28,6	15,8	25,5	5,6	10,6	9,5
55 - 59	16,3	16,0	8,0	14,1	3,6	4,6	4,3
60 - 64	13,5	12,7	5,6	11,0	2,8	1,6	1,5
65 - 69	9,6	8,6	2,4	6,8	0,8	/	/
70 und mehr	15,4	8,7	0,7	5,0	/	/	/
Zusammen ...	153,8	126,7	50,8	106,3	20,9	55,0	38,4
Rheinland-Pfalz							
15 - 19	9,8	4,3	0,3	3,6	0,2	3,7	1,5
20 - 24	12,1	7,0	1,6	6,0	1,2	7,0	3,0
25 - 34	21,5	18,6	8,6	16,5	4,7	9,7	6,7
35 - 44	20,7	20,2	11,6	18,4	5,5	7,0	6,1
45 - 54	30,7	30,3	17,6	27,0	7,4	8,8	7,9
55 - 59	17,6	17,4	9,7	15,6	4,5	4,1	3,9
60 - 64	14,6	14,1	6,8	12,1	3,7	1,2	1,1
65 - 69	9,4	8,6	2,7	6,6	1,0	/	/
70 und mehr	12,4	8,1	0,7	5,3	/	/	/
Zusammen ...	148,8	128,6	59,4	111,1	28,4	41,7	30,3

*) Siehe Fußnote * S.81.

3.2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

3.2.5 Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben 1990

nach Altersgruppen*)

1 000

Alter von ... bis ... Jahren	Ins- gesamt	Familienarbeitskräfte				Anderweitig Erwerbstätige	
		im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt		im Betrieb beschäftigt		zusammen	und im Betrieb beschäftigt
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
Baden-Württemberg							
15 - 19	31,0	15,1	0,6	10,7	0,5	15,3	5,6
20 - 24	38,0	22,1	3,3	16,6	2,4	28,0	11,7
25 - 34	55,9	45,8	18,3	39,0	8,1	32,9	21,2
35 - 44	43,3	41,8	21,2	37,3	8,2	20,7	17,1
45 - 54	64,1	63,3	35,2	58,3	12,6	26,6	23,8
55 - 59	38,7	38,1	20,7	34,7	8,7	13,2	12,4
60 - 64	32,3	31,3	16,1	27,9	6,9	5,3	5,0
65 - 69	21,6	20,2	8,2	17,1	2,9	0,8	/
70 und mehr	30,6	20,1	2,5	14,3	0,8	/	/
Zusammen ...	355,4	297,9	126,1	255,9	51,1	143,3	97,6
Bayern							
15 - 19	71,6	29,2	2,1	21,0	1,7	41,5	12,2
20 - 24	85,8	44,8	10,8	34,2	7,5	62,1	20,7
25 - 34	128,6	101,9	50,1	87,1	21,9	70,9	39,8
35 - 44	97,7	94,4	57,9	86,8	25,9	37,5	31,5
45 - 54	128,1	125,5	80,3	115,8	34,1	39,2	35,0
55 - 59	68,5	66,0	40,7	60,0	19,8	15,2	14,0
60 - 64	61,2	56,9	29,2	49,4	15,3	6,0	5,3
65 - 69	43,0	36,5	12,8	29,0	5,3	1,0	/
70 und mehr	70,6	37,0	3,9	24,2	1,5	/	/
Zusammen ...	755,2	592,3	287,8	507,5	133,0	273,9	159,5
Saarland							
15 - 19	0,6	0,3	/	0,3	/	/	/
20 - 24	0,8	0,5	0,1	0,4	0,1	0,4	0,2
25 - 34	1,5	1,2	0,5	1,1	0,3	0,7	0,5
35 - 44	1,2	1,1	0,6	1,0	0,3	0,4	0,4
45 - 54	1,8	1,8	1,0	1,6	0,4	0,5	0,5
55 - 59	1,0	1,0	0,6	0,9	0,3	/	/
60 - 64	0,8	0,8	0,3	0,7	0,2	/	/
65 - 69	0,5	0,5	/	0,4	/	/	/
70 und mehr	0,6	0,4	/	0,2	/	0,0	0,0
Zusammen ...	8,8	7,6	3,3	6,6	1,5	2,6	2,0
Stadtstaaten¹⁾							
15 - 19	0,6	0,1	/	/	/	0,2	/
20 - 24	0,5	0,3	/	0,3	/	0,2	/
25 - 34	0,9	0,8	0,4	0,7	0,3	0,2	/
35 - 44	1,2	1,1	0,8	1,1	0,5	0,4	0,3
45 - 54	1,6	1,6	1,1	1,5	0,7	0,3	0,2
55 - 59	0,7	0,7	0,4	0,7	0,3	/	/
60 - 64	0,6	0,6	0,3	0,5	0,2	/	/
65 - 69	0,5	0,4	0,2	0,4	/	/	/
70 und mehr	0,8	0,5	/	0,4	/	/	/
Zusammen ...	7,4	6,0	3,4	5,5	2,4	1,5	1,0
Früheres Bundesgebiet							
15 - 19	177,8	69,1	4,3	51,4	3,6	83,2	24,9
20 - 24	215,2	109,6	26,6	86,2	20,0	145,2	48,9
25 - 34	333,6	267,9	133,0	228,2	64,2	170,0	97,7
35 - 44	273,9	264,7	157,3	238,2	71,1	103,2	85,6
45 - 54	377,9	370,6	233,0	335,2	97,5	115,0	101,5
55 - 59	208,3	202,5	119,8	180,4	57,5	50,0	46,1
60 - 64	176,4	165,8	84,1	141,7	42,1	18,6	16,9
65 - 69	120,8	105,3	36,7	82,1	13,8	2,9	2,1
70 und mehr	193,0	108,3	10,5	68,4	3,6	1,5	0,8
Insgesamt ...	2 076,9	1 663,8	805,3	1 411,8	373,4	689,7	424,4

*) Siehe Fußnote * S.81.

1) Hamburg, Bremen und Berlin (West). - Ergebnis wurde von 1989 übernommen.

B ERGEBNISSE DER PRODUKTIONSSTATISTIKEN
FÜR DEUTSCHLAND NACH LÄNDERN

4 Pflanzlicher Bereich

4.1 Bodennutzung und Ackerbau

4.1.1 Gesamtfläche nach Nutzungsarten *)

(Mit Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder)

Schl.- zahl	Nutzungsart mit Begriffsbestimmung	Fläche 1)			
		1979	1981	1985	1989
		1 000 ha			
100/	GEBÄUDE- UND FREIFLÄCHE	1 288	1 360	1 489	1 548
200	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind. (Die unbebauten Flächen gelten gewöhnlich als der Bebauung untergeordnet, wenn sie das 10fache der bebauten Fläche nicht überschreiten. Flächen bis zu 0,2 ha gelten bei obiger Nutzung als der Bebauung untergeordnet.)				
130	WOHNEN Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend Wohnzwecken dienen.	x	x	x	x
170	GEWERBE UND INDUSTRIE Gebäude- und Freiflächen, die vorherrschend gewerblichen und industriellen Zwecken dienen. (Hierzu gehören bei einem Betriebsgelände auch Verwaltungsgebäude, Wohngebäude für Betriebsinhaber, Hausmeister, Pfortner usw., Stellplätze und Garagen, soweit sie mit den eigentlichen Betriebsanlagen räumlich zusammenliegen, ferner Werkstraßen, Gleisanlagen, Lagerplätze, Verladerrampen.)	x	x	x	x
300	BETRIEBSFLÄCHE Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.	131	142	127	137
310	ABBAULAND Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden.	x	69	x	84
400	ERHOLUNGSFLÄCHE Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen.	123	128	146	180
420	GRÜNANLAGE Unbebaute Flächen, die der Erholung dienen. (Hierzu gehören auch Kleingärten und Wochenendplätze, die der Freizeitgestaltung und Erholung dienen sowie parkähnlich angelegte Friedhöfe. Innerhalb von Grünanlagen befindliche Einrichtungen wie Spielplätze werden nicht besonders ausgewiesen.)	x	x	x	x
500	VERKEHRSFLÄCHE Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.	1 137	1 169	1 211	1 242
510	STRASSE Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" zu bezeichnen sind. (Zu den als Straße nachzuweisenden Flächen gehören gewöhnlich auch die Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen.)				
520	WEG Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Weg" zu bezeichnen sind. (Abgrenzungen wie bei Schlüssel 510.)	x	1 061	1 095	1 130
530	PLATZ Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen.				
600	LANDWIRTSCHAFTSFLÄCHE Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen.	14 091	13 954	13 719	13 488
650	MOOR Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus verrotten oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauland. (Ein geringwertiger Baumbestand [Gehölz] ändert nicht den Charakter "Moor".)	117	117	107	91
660	HEIDE Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen. (Ein geringwertiger Baumbestand [Gehölz] ändert nicht den Charakter "Heide".)	79	75	64	42
700	WALDFLÄCHE Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildausungsflächen u. dgl.	7 318	7 328	7 360	7 401
800	WASSERFLÄCHE Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade u. dgl.	425	430	444	450
900	FLÄCHEN ANDERER NUTZUNG Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können.	352	358	374	415
950	UNLAND Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland.	155	157	156	151
	GESAMTFLÄCHE Fläche des Bundesgebietes bis zur sogenannten Küstenlinie - das ist die Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand - einschl. der Binnengewässer aber ohne den Bodensee.	24 864	24 869	24 869	24 862

*) Ergebnis der Flächenerhebung.

1) Veränderungen zwischen den einzelnen Erhebungen dürften z.T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters).

4.1 Bodennutzung

4.1.1 Gesamtfläche
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Erholungsfläche	
				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Abbau- land	insgesamt	darunter Grün- anlage
					Wohnen	Gewerbe und Industrie					(300)	(310)	(400)	(420)
	Schl.-zahl.			(100/200)	(130)	(170)	(300)	(310)	(400)	(420)
1	Schleswig-Holstein	1979	1 570 921	75 691	.	.	7 975	4 984	9 707	.
2		1981	1 572 018	77 962	.	.	7 833	4 503	9 474	.
3		1985	1 572 679	80 964	.	.	8 466	4 809	10 001	.
4		1989	1 572 897	83 433	.	.	8 885	4 783	10 079	.
5	Hamburg	1979	75 468	24 855	7 340	3 840	726	102	5 508	4 869
6		1981	75 469	25 247	12 290	3 245	834	103	5 658	4 941
7		1985	75 469	25 466	14 166	2 995	774	82	5 908	5 149
8		1989	75 530	25 680	14 379	3 208	1 018	52	5 992	5 184
9	Niedersachsen	1979	4 739 029	227 283	130 773	24 140	43 713	21 296	19 305	7 625
10		1981	4 743 135	230 845	133 362	20 689	48 326	21 514	20 357	8 199
11		1985	4 743 752	269 937	146 155	47 598	28 666	25 279	24 239	14 029
12		1989	4 734 320	275 968	148 240	37 987	36 888	31 418	29 033	16 692
13	Bremen	1979	40 422	10 269	.	.	596	20	2 172	475
14		1981	40 423	11 558	.	.	223	3	2 274	1 933
15		1985	40 424	12 168	6 786	1 881	219	9	2 942	2 411
16		1989	40 423	12 356	.	.	427	10	2 999	2 445
17	Nordrhein-Westfalen	1979	3 406 519	314 475	183 092	52 420	29 608	14 462	32 278	16 298
18		1981	3 406 647	328 917	189 436	53 924	30 684	14 676	28 804	15 821
19		1985	3 406 711	350 115	.	.	36 550	.	30 201	.
20		1989	3 406 831	374 511	185 716	51 639	34 365	17 905	36 894	22 765
21	Hessen	1979	2 111 329	111 884	.	.	6 814	4 080	7 080	2 804
22		1981	2 111 427	116 539	.	.	6 921	4 059	8 089	3 538
23		1985	2 111 412	126 815	.	.	7 005	4 178	10 571	5 272
24		1989	2 111 397	135 848	69 990	14 274	7 425	3 961	13 431	7 282
25	Rheinland-Pfalz	1979	1 984 773	85 266	.	.	7 753	4 129	5 952	.
26		1981	1 984 709	90 813	.	.	8 165	4 159	7 543	.
27		1985	1 984 720	105 425	.	.	8 915	4 730	10 754	.
28		1989	1 984 878	94 947	46 955	10 788	10 415	5 299	26 081	20 309
29	Baden-Württemberg	1979	3 575 352	194 280	.	.	8 652	.	13 101	.
30		1981	3 575 246	199 007	.	.	9 172	5 086	13 722	.
31		1985	3 574 085	209 038	138 234	29 665	10 571	5 466	16 243	6 618
32		1989	3 575 151	217 566	124 196	31 968	11 058	6 549	18 411	7 769
33	Bayern	1979	7 055 134	198 871	.	.	23 954	14 461	21 878	7 359
34		1981	7 055 057	238 907	.	.	23 311	14 148	26 903	10 870
35		1985	7 055 290	261 280	.	.	23 151	14 002	28 873	13 208
36		1989	7 055 432	279 589	.	.	23 588	13 695	30 493	12 520
37	Saarland	1979	257 323	25 454	19 875	5 579 ^{a)}	.	.	1 235	1 235
38		1981	257 036	20 906	16 706	4 200	6 054	256	1 410	1 102
39		1985	256 804	27 214	16 544	3 103	2 510	570	1 607	624
40		1989	256 991	28 141	16 953	3 418	2 437	575	1 779	732
41	Berlin (West)	1979	48 005	19 334	9 772	1 267	1 025	65	4 320	3 648
42		1981	48 008	19 470	11 633	2 286	599	29	4 243	3 403
43		1985	48 013	20 111	11 292	1 967	526	57	4 735	4 108
44		1989	48 030	20 382	11 924	2 153	496	49	5 002	4 419
45	Früheres Bundesgebiet ...	1979	24 864 275	1 287 662	x	x	130 816 ^{b)}	x	122 536	x
46		1981	24 869 175	1 360 171	x	x	142 122	68 536	128 477	x
47		1985	24 869 359	1 488 533	x	x	127 353	x	146 074	x
48		1989	24 861 882	1 548 420	x	x	137 001	84 396	180 193	x

*) Ergebnis der Flächenerhebung. - Veränderungen zwischen den einzelnen Erhebungen dürften z.T. auch methodisch bedingt sein (Bereinigung, Umstellung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters). - Begriffsbestimmungen siehe S. 91.

a) Einschl. Schlüsselzahl (300).

b) Ohne Saarland.

und Ackerbau
nach Nutzungsarten *)
ha

Verkehrsfläche		Landwirtschaftsfläche			Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Lfd. Nr.
ins- gesamt	darunter Straße, Weg, Platz	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter Unland	
(500)	(510/520/530)	(600)	(650)	(660)	(700)	(800)	(900)	(950)	
59 544	54 925	1 192 094	10 649	6 814	136 599	69 735	19 576	9 553	1
60 324	55 758	1 188 016	10 289	6 466	137 398	71 138	19 873	9 941	2
61 685	56 320	1 175 597	9 981	5 460	140 239	72 521	23 206	11 279	3
61 871	57 294	1 166 092	10 202	4 790	142 296	73 047	27 194	11 312	4
8 190	6 431	24 805	115	832	3 216	6 079	2 089	883	5
8 247	6 570	24 070	108	824	3 143	6 065	2 205	1 011	6
8 455	6 780	23 158	102	828	3 179	6 037	2 493	1 282	7
8 680	6 955	22 582	47	821	3 345	6 065	2 170	941	8
212 337	196 147	3 099 324	89 222	64 098	976 630	94 902	65 535	19 083	9
214 858	197 663	3 085 268	88 581	60 802	977 292	96 288	69 902	18 823	10
219 925	202 487	3 044 337	77 258	50 988	984 035	102 100	70 513	18 418	11
222 213	205 565	2 995 587	61 000	27 713	979 681	96 227	98 723	16 838	12
5 050	.	15 491	110	195	639	4 496	1 709	353	13
4 787	2 976	14 677	58	189	674	4 622	1 608	292	14
4 934	3 466	13 795	31	160	739	4 642	985	406	15
4 929	3 512	13 333	34	159	732	4 624	1 024	326	16
195 519	169 940	1 916 733	1 478	5 903	833 679	49 556	34 671	7 250	17
200 646	178 351	1 897 948	1 432	5 703	835 800	50 080	33 768	7 460	18
207 606	179 351	1 857 383	1 229	4 382	838 063	52 052	34 740	7 725	19
215 388	188 613	1 813 302	1 234	4 325	840 027	56 891	35 454	7 247	20
127 902	118 355	987 663	7	77	832 113	23 998	13 875	8 415	21
130 038	120 510	977 309	7	81	833 514	24 373	14 644	8 716	22
134 088	124 389	956 094	48	127	835 799	25 374	15 666	8 113	23
135 502	126 091	938 223	99	138	838 284	26 185	16 498	7 523	24
96 474	91 588	970 000	235	568	766 520	23 684	29 124	6 588	25
100 229	94 778	953 788	235	428	770 795	24 130	29 247	6 563	26
107 559	100 872	915 058	193	235	781 527	25 106	30 375	6 034	27
114 835	107 311	884 454	195	15	796 703	26 296	31 148	5 514	28
169 798	154 125	1 822 120	2 948	324	1 301 113	30 600	35 688	19 673	29
171 659	155 793	1 812 642	2 944	329	1 302 426	30 706	35 912	20 582	30
175 753	160 178	1 789 856	2 868	430	1 305 487	31 036	36 099	20 163	31
179 999	164 374	1 753 402	2 503	252	1 324 817	32 530	37 369	19 379	32
241 241	217 798	3 933 003	11 673	173	2 374 488	116 343	145 356	80 284	33
256 573	231 128	3 872 880	13 692	396	2 373 943	117 235	145 305	81 374	34
267 452	242 745	3 820 729	15 465	1 061	2 378 203	120 162	155 442	80 424	35
275 408	251 007	3 780 280	15 936	3 204	2 381 847	122 798	161 430	79 979	36
13 426	11 637	126 490	16	178	84 874	1 989	3 855	2 556	37
13 932	12 074	123 518	14	174	85 363	1 997	3 856	2 547	38
14 856	12 884	120 164	3	164	85 058	1 996	3 400	2 035	39
15 274	13 323	118 793	3	154	85 060	2 160	3 348	1 943	40
7 926	5 825	3 728	60	3	7 673	3 135	864	4	41
7 669	5 580	3 542	42	8	7 659	3 162	1 663	3	42
8 190	5 961	2 424	45	13	7 705	3 244	1 078	15	43
8 145	5 918	2 016	44	2	7 734	3 263	992	13	44
1 137 407	x	14 091 451	116 513	79 165	7 317 544	424 517	352 342	154 642	45
1 168 962	1 061 181	13 953 658	117 402	75 400	7 328 007	429 796	357 983	157 312	46
1 210 503	1 095 433	13 718 595	107 223	63 848	7 360 034	444 270	373 997	155 894	47
1 242 244	1 129 962	13 488 063	91 297	41 572	7 400 525	450 085	415 350	151 013	48

4.1 Bodennutzung

4.1.2 Landwirt

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1)	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gärtenland)	Obstanlagen	Baum-schulen 2)
1	Deutschland	1985/90	18 130 168	11 958 165	.	115 613	.
2		1990	18 032 337	11 971 329	.	114 074	25 550
3		1991	17 136 763	11 559 183	30 082	80 790	26 760
4	Baden-Württemberg	1985/90	1 501 589	837 781	4 380	17 409	2 339
5		1990	1 490 441	837 962	4 078	18 100	2 413
6		1991	1 483 027	838 393	3 903	19 026	2 468
7	Bayern	1985/90	3 438 094	2 089 302	12 194	5 546	2 515
8		1990	3 416 381	2 089 189	10 851	5 225	2 798
9		1991	3 399 753	2 091 934	10 625	5 703	3 075
10	Berlin	1985/90	10 809	6 654	.	11	.
11		1990	10 750	6 387	.	3	215
12		1991	3 676	3 005	45	5	225
13	Brandenburg	1985/90	1 427 403	1 083 903	.	16 686	.
14		1990	1 419 067	1 081 763	.	15 966	1 186
15		1991	1 271 236	1 008 086	894	7 816	1 585
16	Bremen	1985/90	10 202	2 038	26	-	15
17		1990	10 048	2 000	23	-	14
18		1991	9 900	1 999	15	10	8
19	Hamburg	1985/90	15 106	7 802	47	1 507	218
20		1990	14 986	7 816	62	1 506	196
21		1991	14 353	6 596	21	1 422	149
22	Hessen	1985/90	775 071	511 695	960	1 334	928
23		1990	774 508	513 531	745	1 233	1 096
24		1991	770 628	507 262	723	1 292	846
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	1 514 057	1 134 693	.	5 537	.
26		1990	1 508 326	1 131 627	.	6 100	455
27		1991	1 299 133	1 011 817	1 450	4 280	493
28	Niedersachsen	1985/90	2 730 232	1 667 126	5 639	11 361	4 088
29		1990	2 721 646	1 700 908	3 890	11 318	4 614
30		1991	2 721 074	1 733 502	3 437	11 135	4 607
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	1 596 455	1 091 905	5 004	3 707	4 163
32		1990	1 577 369	1 089 302	4 314	3 500	4 117
33		1991	1 581 366	1 096 839	3 253	3 442	4 254
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	722 058	425 742	1 124	6 112	950
35		1990	715 539	427 244	950	5 769	1 006
36		1991	716 588	415 811	1 132	6 234	895
37	Saarland	1985/90	68 765	38 904	189	284	161
38		1990	70 309	39 262	131	246	177
39		1991	71 254	38 916	136	234	157
40	Sachsen	1985/90	1 055 178	758 741	.	13 758	.
41		1990	1 051 847	756 165	.	13 783	915
42		1991	838 490	663 208	527	5 425	1 206
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	1 299 729	1 054 234	.	17 769	.
44		1990	1 295 823	1 052 954	.	17 288	681
45		1991	1 115 879	942 184	551	9 713	984
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 081 463	590 557	3 383	1 097	4 770
47		1990	1 074 616	580 020	3 143	1 109	5 097
48		1991	1 076 068	579 092	2 999	1 075	5 275
49	Thüringen	1985/90	883 957	657 089	.	13 494	.
50		1990	880 681	655 199	.	12 928	511
51		1991	764 338	618 539	371	3 978	533
52	Früheres Bundesgebiet	1960	14 266 217	7 982 057	413 664	73 657	10 748
53		1970	13 578 247	7 539 287	340 992	92 201	13 596
54		1980	12 248 312	7 269 635	51 521	54 593	18 987
55		1985/90	11 940 364	7 263 797	32 952	48 359	20 256
56		1990	11 867 097	7 288 164	28 390	48 009	21 606
57		1991	11 845 262	7 313 276	26 245	49 577	21 811
58	Neue Bundesländer	1985/90	6 189 804	4 694 363	.	67 254	.
59		1990	6 165 240	4 683 165	.	66 065	3 944
60		1991	5 291 501	4 245 907	3 836	31 212	4 949

*) Früheres Bundesgebiet: Untere Erfassungsgrenze ab 1979 geändert; daher Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt.

1) Infolge anderer Abgrenzung ist die "Landwirtschaftlich genutzte Fläche" nicht mit der auf der Seite 93 nachgewiesenen "Landwirtschaftsfläche" identisch (siehe auch S. 19).

und Ackerbau
 schaftlich genutzte Fläche *)
 ha

Dauergrünland					-Rebland ²⁾	Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen ⁴⁾	Lfd. Nr.
zusammen ²⁾	Wiesen	Mah- weiden	Weiden mit Almen, ohne Hutungen	Hutungen Streu- wiesen			
5 721 732	2 792 450	.	1 683 510	191 188	.	6 128	1
5 617 878	2 700 872	.	1 632 477	190 310	101 328	6 595	2
5 329 816	2 494 938	1 457 483	1 215 038	162 356	102 940	7 193	3
614 172	492 422	51 567	55 372	14 711	25 175	333	4
601 713	481 106	50 522	54 854	15 231	25 797	378	5
593 094	472 861	49 630	54 571	16 032	25 676	467	6
1 322 820	1 089 511	98 457	89 692	45 160	5 322	395	7
1 302 480	1 077 125	93 272	88 661	43 422	5 435	403	8
1 282 036	1 056 806	93 985	86 598	44 647	5 777	602	9
659	561	.	33	29	0	.	10
665	543	.	22	33	0	3	11
396	229	94	37	36	0	1	12
295 263	138 611	.	131 591	19 916	.	.	13
290 062	133 211	.	132 884	16 591	5	339	14
252 403	109 227	81 583	49 164	12 430	5	446	15
8 105	1 874	3 236	2 983	12	-	18	16
7 987	1 871	3 241	2 859	16	-	24	17
7 865	1 941	3 453	2 453	17	-	3	18
5 445	1 145	1 735	2 394	171	-	87	19
5 244	1 153	1 645	2 291	155	-	161	20
6 134	1 309	1 838	3 187	100	-	31	21
256 631	123 173	91 548	33 723	8 187	3 299	224	22
254 478	122 379	91 599	32 071	7 829	3 228	197	23
256 847	123 523	94 017	30 979	8 328	3 401	258	24
344 376	146 729	.	177 330	19 348	-	.	25
341 082	140 291	.	178 872	20 349	-	231	26
280 776	96 294	69 601	104 710	10 171	-	317	27
1 040 738	242 144	411 424	377 375	9 795	-	1 280	28
999 616	224 950	434 675	332 348	7 637	-	1 304	29
966 890	191 927	427 560	349 423	7 980	-	1 504	30
483 354	123 081	212 101	144 390	10 282	19	1 803	31
473 536	110 582	222 662	131 249	9 643	19	2 282	32
469 274	90 473	265 717	104 683	8 401	19	2 285	33
220 757	94 658	81 031	38 729	6 339	67 145	228	34
214 256	27 479	84 254	36 266	6 137	66 157	177	35
224 673	37 823	87 488	33 538	5 831	67 558	280	36
29 102	14 907	9 116	4 503	576	87	38	37
20 373	14 760	3 860	5 165	588	87	33	38
21 676	15 283	10 167	5 547	679	83	52	39
236 647	79 591	.	147 388	8 734	.	.	40
236 579	75 226	.	150 290	10 901	194	148	41
167 936	46 357	71 409	42 658	7 535	113	52	42
194 529	61 218	.	117 449	15 490	-	.	43
192 959	54 856	.	120 706	17 006	376	272	44
161 927	47 982	61 902	40 241	11 802	280	240	45
481 241	118 948	86 829	264 712	10 752	-	415	46
484 740	116 895	92 362	264 332	11 151	-	508	47
467 043	115 506	95 595	264 493	11 449	-	584	48
181 993	63 874	.	95 840	21 689	.	.	49
182 025	59 333	.	99 507	23 621	29	136	50
140 810	37 700	43 444	42 756	16 918	28	71	51
5 705 351	2 558 184	→ 2 147 167 ←	1 268 227	182 667	78 109	2 631	52
5 500 132	2 157 198	892 041	1 143 898	120 463	88 587	3 451	53
4 754 218	2 429 570	1 000 259	1 013 906	106 008	95 686	3 672	54
4 469 132	2 302 044	1 047 174	950 218	101 839	101 047	4 821	55
4 374 737	2 238 554	1 084 127	935 498	103 488	100 723	5 467	56
4 325 773	2 157 272	1 129 512	.	.	102 514	6 066	57
1 252 600	490 406	.	669 604	85 180	-	1 307	58
1 243 141	462 318	.	682 259	88 471	605	1 128	59
1 004 043	537 666	27 971	279 539	58 867	426	1 127	60

2) Neue Bundesländer: Vor 1991 nur Güter,
 Genossenschaften und Kommunalbetriebe.
 3) Neue Bundesländer: Vor 1991 einschl.
 Grünland als Ackerland genutzt.

4) Neue Bundesländer: Vor 1991 nur Korbweidenan-
 lagen, die nicht in der landwirtschaftlich
 genutzten Fläche enthalten sind.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge				
			insgesamt (einschl. Körnermais)	zu- sammen	Weiz		
					zu- sammen	Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)1)
1	Deutschland	1985/90	7 185 807	3 510 939	2 445 896	2 357 197	88 700
2		1990	6 948 311	3 496 714	2 429 610	2 371 052	48 894
3		1991	6 559 694	3 172 795	2 453 137	2 372 758	64 307
4	Baden-Württemberg	1985/90	557 880	234 523	216 029	204 516	11 513
5		1990	538 580	229 155	210 232	203 062	6 422
6		1991	531 626	222 393	205 233	198 305	6 149
7	Bayern	1985/90	1 261 633	556 619	496 218	468 108	28 110
8		1990	1 216 466	548 495	482 163	461 901	18 213
9		1991	1 201 977	544 095	482 653	464 309	15 913
10	Berlin	1985/90	2 814	2 227	63	42	21
11		1990	2 646	2 055	34	24	10
12		1991	1 263	1 097	21	6	16
13	Brandenburg	1985/90	581 970	388 072	94 212	87 808	6 404
14		1990	585 282	394 293	94 049	88 661	5 388
15		1991	449 465	258 125	98 454	93 626	4 828
16	Bremen	1985/90	1 269	644	403	386	17
17		1990	1 142	582	379	369	10
18		1991	1 140	685	474	472	2
19	Hamburg	1985/90	3 848	1 935	1 325	1 291	34
20		1990	3 607	1 915	1 395	1 388	7
21		1991	2 651	1 536	977	944	17
22	Hessen	1985/90	369 889	173 583	144 731	139 478	5 253
23		1990	342 041	171 601	141 790	138 824	1 402
24		1991	332 448	165 543	139 482	135 724	1 975
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	615 715	341 144	151 028	148 027	3 001
26		1990	622 437	341 339	160 348	158 268	2 080
27		1991	505 891	266 137	186 146	182 549	3 525
28	Niedersachsen	1985/90	1 066 265	481 605	309 989	298 944	11 045
29		1990	1 012 603	487 394	310 764	305 073	5 691
30		1991	1 018 146	472 220	317 759	310 082	7 677
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	748 559	303 945	249 301	241 598	7 703
32		1990	714 051	311 855	256 760	251 738	4 067
33		1991	699 750	294 452	246 760	242 162	3 471
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	316 437	130 471	102 495	94 784	7 711
35		1990	300 841	122 416	96 298	90 570	1 483
36		1991	283 721	108 166	88 766	82 814	1 778
37	Saarland	1985/90	30 162	12 959	6 771	5 988	783
38		1990	29 617	13 173	6 782	6 230	449
39		1991	28 957	12 808	6 935	6 486	385
40	Sachsen	1985/90	373 325	177 959	132 809	132 106	703
41		1990	355 054	164 328	124 197	123 527	670
42		1991	344 171	153 920	123 321	120 194	2 109
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	555 521	335 348	226 006	224 624	1 382
44		1990	559 278	335 549	224 878	223 913	965
45		1991	517 011	305 854	241 748	228 000	11 173
46	Schleswig-Holstein	1985/90	349 743	207 592	161 786	159 337	2 449
47		1990	311 303	208 090	164 285	162 959	1 326
48		1991	302 629	206 516	165 342	163 291	2 051
49	Thüringen	1985/90	350 776	162 313	152 731	150 160	2 571
50		1990	353 363	164 474	155 256	154 545	711
51		1991	338 848	159 248	149 066	143 794	3 238
52	Früheres Bundesgebiet	1960	4 900 348	2 796 779	1 395 730	1 294 520	101 210
53		1970	5 184 071	2 395 835	1 493 369	1 333 108	160 261
54		1980	5 212 163	2 235 550	1 668 210	1 532 499	135 711
55		1985/90	4 706 251	2 104 355	1 689 060	1 614 434	74 626
56		1990	4 470 751	2 095 038	1 670 867	1 622 123	39 080
57		1991	4 403 597	2 028 874	1 654 402	1 604 595	39 434
58	Neue Bundesländer	1985/90	2 479 556	1 406 584	756 836	742 763	14 074
59		1990	2 477 560	1 401 676	758 743	748 929	9 814
60		1991	2 156 098	1 143 921	798 735	768 163	24 873

*) Früheres Bundesgebiet: Untere Erfassungsgrenze ab 1979 geändert; daher Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt;
Rheinland-Pfalz: Durch Verzögerungen in der Aufbereitung der Ergebnisse über die Bodennutzung 1991 bestehen gering-

füüge Abweichungen zwischen den zur Ernte herangezogenen Anbauflächen und dem endgültig veröffentlichten Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. Beim Ergebnis für das frühere Bundesgebiet bzw. Deutschland wurde das berücksichtigt. Neue Bundesländer: Vor 1991 z.T. Ernteflächen.

und Ackerbau
dem Ackerland*)
ha

treide							Lfd. Nr.
getreide			Futter- und Industriegetreide				
zen	Roggen	Winter- meng- getreide	zusammen	Gerste			
				zu sammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	
Hartweizen- (Durum)							
.	1 053 876	.	3 471 546	2 729 698	1 713 640	1 016 058	1
.	1 055 447	.	3 223 148	2 612 519	1 699 084	913 434	2
16 072	710 616	9 042	3 103 852	2 535 377	1 519 203	1 016 176	3
.	16 507	1 987	290 048	198 870	90 946	107 924	4
748	17 074	1 849	276 552	200 390	93 190	107 200	5
779	15 579	1 482	272 012	199 909	88 414	111 495	6
.	57 070	3 331	654 350	512 785	280 722	232 063	7
2 049	62 564	3 768	611 208	495 601	272 164	223 437	8
2 431	58 273	3 169	596 564	483 347	258 809	224 538	9
.	2 163	.	584	534	53	481	10
.	2 018	.	588	529	92	437	11
-	1 076	-	156	86	60	27	12
.	293 860	.	191 427	150 024	90 703	59 321	13
.	300 244	.	190 409	155 338	108 348	46 990	14
-	159 671	-	185 451	152 595	95 323	57 272	15
.	241	0	622	430	299	131	16
-	203	-	558	400	260	140	17
-	200	11	416	292	233	59	18
.	593	17	1 775	1 380	1 092	288	19
-	470	50	1 423	1 204	980	223	20
15	559	-	1 058	861	751	110	21
.	28 852 ^{a)}	.	190 212	136 325	101 232	35 093	22
1 564	29 811 ^{a)}	.	163 939	123 749	92 891	30 858	23
1 783	26 061 ^{a)}	.	159 300	120 715	88 983	31 732	24
.	190 116	.	274 497	199 219	139 018	60 201	25
.	180 991	.	281 071	211 882	156 008	55 874	26
72	79 991	-	238 142	209 882	134 233	75 649	27
.	169 864	1 752	537 574	413 514	270 248	143 266	28
-	174 831	1 799	460 165	361 475	256 122	105 353	29
-	153 101	1 360	464 871	353 304	248 411	104 893	30
.	52 386	2 258	386 151	309 223	266 536	42 687	31
955	52 423	2 672	340 315	274 650	247 998	26 652	32
1 127	45 715	1 976	332 675	246 417	223 993	22 424	33
.	26 375	1 601	182 641	136 308	44 082	92 226	34
4 245	24 777	1 341	174 686	136 511	39 982	96 529	35
4 174	18 489	911	172 183	136 484	38 253	98 231	36
.	5 969	219	17 020	10 123	3 521	6 602	37
103	6 217	174	16 241	9 768	3 592	6 176	38
64	5 740	133	16 020	9 975	3 532	6 443	39
.	45 150	.	195 132	175 013	114 669	60 344	40
.	40 131	.	190 708	172 336	115 824	56 512	41
1 018	30 599	-	186 441	176 268	92 253	84 015	42
.	109 342	.	219 472	202 755	128 124	74 630	43
.	110 671	.	223 476	209 184	139 533	69 651	44
2 575	64 106	-	204 708	194 781	106 498	88 283	45
.	45 806	-	141 786	117 837	97 267	20 570	46
-	43 804	-	103 036	88 998	78 102	10 896	47
-	41 174	-	95 811	82 051	68 931	13 121	48
.	9 582	.	188 255	165 359	85 128	80 231	49
.	9 218	.	188 773	170 504	93 998	76 506	50
2 034	10 182	-	178 044	168 410	70 526	97 884	51
.	1 317 586	83 463	2 097 320	979 897	263 261	716 636	52
.	864 959	37 507	2 688 739	1 475 281	462 442	1 012 839	53
.	545 958	21 381	2 857 794	2 001 746	1 182 185	819 560	54
.	404 129	11 166	2 402 263	1 836 839	1 155 963	680 876	55
9 664	412 514	11 656	2 148 258	1 692 822	1 085 315	607 506	56
10 373	365 429	9 042	2 111 001	1 633 384	1 020 316	613 069	57
.	649 747	.	1 069 283	892 859	557 677	335 182	58
.	642 933	.	1 074 890	919 697	613 769	305 928	59
5 699	345 186	-	992 851	901 993	498 887	403 107	60

1) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).

a) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide			
			Futter- und Industriegetreide			Kornermais 3)
			Hafer	Sommermenggetreide 1)	Triticale 2)	
1	Deutschland	1985/90	615 741	126 107	.	203 322
2		1990	472 721	60 755	77 154	151 292
3		1991	379 637	58 679	130 158	194 278
4	Baden-Württemberg	1985/90	75 093	16 085	.	33 309
5		1990	63 752	10 624	1 786	30 024
6		1991	59 754	10 182	2 167	33 723
7	Bayern	1985/90	112 978	28 587	.	50 664
8		1990	93 134	20 617	1 856	50 217
9		1991	90 248	19 082	3 887	54 199
10	Berlin	1985/90	37	.	.	5
11		1990	57	2	.	2
12		1991	67	-	2	0
13	Brandenburg	1985/90	32 528	6 524	2 351	137
14		1990	28 579	1 971	4 521	-
15		1991	21 260	2 774	8 822	3 833
16	Bremen	1985/90	176	16	.	3
17		1990	149	8	1	2
18		1991	108	6	10	38
19	Hamburg	1985/90	390	5	.	138
20		1990	214	6	.	-
21		1991	197	-	-	57
22	Hessen	1985/90	48 400	5 487	.	6 094
23		1990	34 330	3 558	2 302	6 090
24		1991	31 214	3 342	4 029	7 258
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	68 737	4 174	2 367	5
26		1990	62 505	2 323	4 356	27
27		1991	21 397	2 088	4 775	705
28	Niedersachsen	1985/90	97 298	26 762	.	47 086
29		1990	60 418	10 875	27 397	37 953
30		1991	53 107	9 550	48 910	55 592
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	64 358	12 570	.	59 453
32		1990	40 735	3 151	21 745	31 245
33		1991	38 103	2 660	45 410	22 106
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	35 916	10 415	.	3 325
35		1990	27 749	4 375	6 751	3 377
36		1991	24 462	4 111	6 324	3 362
37	Saarland	1985/90	5 525	1 372	.	1 111
38		1990	5 050	334	429	141
39		1991	4 667	300	570	116
40	Sachsen	1985/90	13 114	333	672	4
41		1990	16 329	746	717	-
42		1991	7 936	730	1 507	1 432
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	14 807	1 375	505	66
44		1990	12 775	227	1 290	31
45		1991	7 435	1 280	1 212	3 802
46	Schleswig-Holstein	1985/90	23 202	747	.	355
47		1990	13 257	336	334	15
48		1991	12 701	449	610	130
49	Thüringen	1985/90	17 180	3 607	2 109	19
50		1990	13 137	847	4 235	116
51		1991	6 981	1 325	1 328	1 115
52	Früheres Bundesgebiet	1960	747 577	369 846	.	4 249
53		1970	825 067	388 341	.	29 497
54		1980	690 890	165 158	.	110 319
55		1985/90	463 375	102 049	.	199 633
56		1990	338 846	54 536	61 955	151 016
57		1991	314 621	50 452	112 514	183 361
58	Neue Bundesländer	1985/90	152 366	15 963	8 095	231
59		1990	133 875	6 119	15 199	276
60		1991	65 016	8 197	17 644	10 917

*) Fußnote siehe S. 96.

- 1) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Triticale.
- 2) Neue Bundesländer: Durchschnitt 1987/90.
- 3) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Corn-Cob-Mix;
Bei der Berechnung der Erntemengen wurden in

Baden-Württemberg in verschiedenen Jahren beim Kornermais Anbauflächen abgezogen und dem Silomais zugeschlagen, auch in Schleswig-Holstein wurden 1987 und 1988 nicht alle Flächen zur Ernteberechnung herangezogen. Beim Ergebnis für das frühere Bundesgebiet bzw. Deutschland wurde das berücksichtigt.

und Ackerbau
dem Ackerland *)
ha

Hülsenfrüchte					Lfd. Nr.
Corn-Cob- Mix	insgesamt	Futter- erbsen 4)	Acker- bohnen	alle anderen Hülsenfrüchte (auch Hirse und Buchweizen) 5)	
.	131 454	.	45 683	63 836	1
77 154	121 182	23 689	38 284	59 208	2
88 767	58 014	22 545	24 273	11 195	3
.	11 837	7 016	3 449	3 599	4
2 849	8 454	4 779	3 075	600	5
3 497	6 732	3 786	2 491	455	6
.	14 095	3 108	9 828	1 889	7
6 546	9 221	1 939	6 466	816	8
7 119	7 055	1 541	4 684	830	9
.	0	.	0	0	10
-	1	-	1	0	11
10	0	-	-	0	12
2 334	16 261	.	1 425	14 495	13
580	20 808	1 648	1 988	17 172	14
2 055	5 291	2 004	427	2 860	15
.	21	8	16	-	16
-	31	8	23	-	17
-	28	2	26	-	18
.	77	22	39	24	19
268	48	-	48	-	20
-	22	-	22	-	21
.	2 815	1 021	1 494	487	22
411	2 175	715	1 198	262	23
367	1 696	704	803	189	24
69	14 922	.	700	13 701	25
-	18 148	2 639	816	14 693	26
957	2 706	1 171	243	1 292	27
.	22 675	10 133	12 894	3 013	28
27 091	13 378	5 305	7 221	852	29
25 463	11 334	5 622	4 388	1 324	30
.	11 020	551	8 815	1 389	31
33 625	10 039	434	8 052	1 552	32
43 437	9 437	643	6 793	2 001	33
.	4 642	3 426	957	1 269	34
412	3 267	2 310	625	332	35
311	2 432	1 733	446	253	36
.	569	165	145	102	37
62	232	51	176	5	38
15	195	32	150	13	39
221	2 784	.	155	2 568	40
16	2 527	358	257	2 012	41
2 345	2 302	1 594	422	286	42
656	21 860	.	3 482	18 005	43
120	24 783	2 036	4 384	18 363	44
2 647	5 171	2 694	968	1 509	45
.	4 202	3 666	780	944	46
162	2 116	1 360	625	131	47
152	1 445	660	659	125	48
189	3 075	.	1 506	2 352	49
-	5 854	107	3 329	2 418	50
441	2 168	359	1 751	58	51
.	29 469	.	9 667	19 802	52
.	30 235	.	19 749	10 486	53
.	11 284	.	4 369	6 914	54
.	71 753	29 116	38 417	12 716	55
76 436	48 962	16 901	27 510	4 550	56
80 359	40 376	14 723	20 462	5 190	57
3 457	59 701	.	7 266	51 120	58
718	72 220	6 788	10 774	54 658	59
3 408	17 638	7 822	3 811	6 005	60

4) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T.
in "alle anderen Hülsenfrüchte" enthalten;
Durchschnitt 1987/90.

5) Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen,
auch als Gemenge u.a.;

Früheres Bundesgebiet: bis einschl. 1986
auch Futtererbsen;
Neue Bundesländer: bis einschl. 1988 auch
Futtererbsen.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kartoffeln				Zucker- rüben		Hack zur
			insgesamt	zu- sammen	frühe	mittel- frühe und späte			
1	Deutschland	1985/90	1 384 874	640 026	59 635	580 391	605 049		
2		1990	1 259 555	548 403	34 832	513 572	608 107		
3		1991	955 475	341 785	24 739	317 045	554 131		
4	Baden-Württemberg	1985/90	47 265	13 049	1 837	11 212	22 873		
5		1990	41 797	10 632	1 971	8 661	23 516		
6		1991	40 305	10 700	1 399	9 301	23 551		
7	Bayern	1985/90	176 610	68 589	4 409	64 180	79 607		
8		1990	162 792	63 084	4 547	58 537	81 104		
9		1991	158 795	63 193	2 939	60 253	80 659		
10	Berlin	1985/90	27	16	3	13	1		
11		1990	20	13	4	9	0		
12		1991	21	16	6	10	0		
13	Brandenburg	1985/90	157 025	123 724	9 369	114 355	22 111		
14		1990	130 916	99 520	3 186	96 334	21 449		
15		1991	55 425	36 341	2 211	34 130	16 858		
16	Bremen	1985/90	36	5	1	4	8		
17		1990	27	4	1	3	2		
18		1991	34	21	6	15	-		
19	Hamburg	1985/90	156	24	6	18	6		
20		1990	124	26	8	18	-		
21		1991	57	23	4	18	6		
22	Hessen	1985/90	37 572	7 932	822	7 110	21 626		
23		1990	33 894	6 742	821	5 921	22 202		
24		1991	32 594	6 582	774	5 808	21 918		
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	162 910	94 836	5 362	89 474	49 563		
26		1990	135 040	72 791	2 246	70 545	47 979		
27		1991	66 927	27 427	1 840	25 587	36 994		
28	Niedersachsen	1985/90	243 417	84 669	6 462	78 207	146 264		
29		1990	263 704	97 055	7 088	89 967	157 206		
30		1991	256 121	105 628	4 574	101 054	142 048		
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	108 180	17 556	2 622	14 934	79 687		
32		1990	106 144	18 355	2 980	15 376	79 741		
33		1991	109 411	22 705	2 837	19 868	79 548		
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	39 583	11 381	3 962	7 419	22 396		
35		1990	36 989	10 731	3 772	6 959	22 644		
36		1991	36 357	10 699	3 580	7 120	22 624		
37	Saarland	1985/90	766	404	51	1 153	4		
38		1990	576	330	25	305	-		
39		1991	495	332	17	315	-		
40	Sachsen	1985/90	115 872	74 829	9 545	65 284	32 404		
41		1990	90 754	54 160	2 829	51 331	29 360		
42		1991	44 654	18 636	1 210	17 426	23 138		
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	182 795	89 486	7 369	82 118	85 184		
44		1990	160 900	72 792	3 372	69 420	80 901		
45		1991	97 290	23 913	2 062	21 851	71 620		
46	Schleswig-Holstein	1985/90	27 410	4 167	517	3 650	17 082		
47		1990	28 341	4 295	461	3 834	19 458		
48		1991	25 457	4 679	355	4 324	16 679		
49	Thüringen	1985/90	85 248	49 359	7 299	42 061	26 231		
50		1990	67 537	37 873	1 521	36 352	22 545		
51		1991	31 532	10 890	925	9 965	18 488		
52	Früheres Bundesgebiet	1960	1 859 783	1 041 734	64 065	977 669	293 538		
53		1970	1 261 156	596 837	37 031	559 806	302 857		
54		1980	814 723	258 025	22 591	235 434	395 326		
55		1985/90	681 022	207 792	20 692	187 100	389 554		
56		1990	674 408	211 267	21 678	189 590	405 873		
57		1991	659 646	224 577	16 491	208 085	387 033		
58	Neue Bundesländer	1985/90	703 852	432 234	38 943	393 291	215 495		
59		1990	585 147	337 136	13 154	323 982	202 234		
60		1991	295 829	117 208	8 248	108 960	167 098		

*) Fußnote siehe S. 96.

1) Neue Bundesländer: Vor 1991 einschl.
Futterzuckerrübe (Rosamona).2) Futtermöhren, Futterkohl u.a.;
Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 einschl. Kohlrüben;
Neue Bundesländer: Vor 1991 einschl. Kohlrüben.

und Ackerbau
dem Ackerland *)
ha

früchte			Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse		Lfd. Nr.
Runkelrüben 1)	Kohlrüben	alle anderen Hackfrüchte 2)	insgesamt 3)	Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau) 4)	
Rüben Gewinnung					
125 265	.	14 534	155 803	131 926	1
93 122	.	8 994	149 311	125 280	2
52 803	905	5 852	96 589	84 143	3
10 979	.	364	8 349	7 119	4
7 269	47	333	8 688	7 358	5
5 812	34	208	9 200	7 944	6
27 527	.	887	9 300	8 283	7
18 110	140	354	9 852	8 747	8
14 618	87	239	10 760	9 638	9
7	.	3	1 292	1 069	10
7	.	0	1 345	1 103	11
5	-	0	466	340	12
8 748	.	2 442	20 342	19 188	13
7 759	.	2 188	18 589	17 324	14
1 267	22	936	6 044	5 707	15
21	.	2	63	17	16
20	1	0	58	16	17
11	1	1	75	26	18
74	.	52	1 502	799	19
63	6	29	1 820	731	20
26	3	-	1 140	695	21
7 697	.	317	5 232	4 571	22
4 735	45	170	5 499	4 898	23
3 830	28	236	6 022	5 419	24
14 386	.	4 125	9 638	8 723	25
11 909	.	2 361	8 438	7 662	26
1 796	53	657	2 231	1 990	27
11 477	.	1 007	11 618	10 186	28
8 617	252	574	11 436	10 217	29
7 545	221	679	13 277	11 799	30
9 788	.	1 149	14 953	12 366	31
7 373	130	544	15 738	12 935	32
6 363	86	709	18 142	15 132	33
5 302	.	504	5 296	4 868	34
3 401	58	155	5 367	4 903	35
2 833	54	147	6 182	5 741	36
336	.	22	327	268	37
219	11	16	288	240	38
146	3	14	341	248	39
7 605	.	1 034	17 480	16 454	40
6 557	.	677	15 994	14 982	41
1 902	17	961	4 521	3 948	42
6 578	.	1 546	28 843	20 207	43
5 918	.	1 289	26 393	17 938	44
1 367	11	379	6 182	5 062	45
5 595	.	566	6 417	5 990	46
4 251	238	99	6 717	6 364	47
3 706	279	114	6 747	6 353	48
9 144	.	515	15 151	11 818	49
6 914	.	205	13 089	9 862	50
1 576	6	572	5 259	4 101	51
446 438	.	78 073	91 646	72 923a)	52
319 505	.	41 957	82 228	69 224	53
152 093	.	9 279	50 653	x	54
78 803	.	4 873	63 244	54 564	55
54 065	928	2 274	65 643	56 507	56
44 895	796	2 347	72 046	63 081	57
46 462	.	9 661	92 559	77 362	58
39 057	.	6 720	83 668	68 773	59
7 908	109	3 505	24 543	21 062	60

3) Neue Bundesländer: Vor 1991 sind die Flächen von Frühbeeten, Folienzelten und Gewächshäusern nur in der Gesamtsumme enthalten.

4) Früheres Bundesgebiet: Auch unter Glas;

Neue Bundesländer: Vor 1991 Gemüse zur Nahrungsmittelgewinnung auf dem Freiland und Erdbeeren auf dem Ackerland.

a) Ohne Erdbeeren.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse		insgesamt	Handels	
			Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau) 1)	Gartenbau-sämereien, Vermehrungs-anbau und Blumen-zwiebeln und -knollen 2)		zu-sammen	öl
							Raps
						zu-sammen 3)	
1	Deutschland	1985/90	9 764	12 463	7 16 715	.	545 507
2		1990	9 843	12 517	915 431	766 740	719 740
3		1991	10 013	2 431	1 090 767	1 007 611	949 612
4	Baden-Württemberg	1985/90	1 171	59	57 648	.	48 363
5		1990	1 290	40	82 321	77 198	64 213
6		1991	1 163	93	86 587	82 078	67 420
7	Bayern	1985/90	987	30	121 099	.	98 978
8		1990	1 070	35	172 961	151 172	147 455
9		1991	1 083	39	189 853	168 319	160 235
10	Berlin	1985/90	123	20	18	.	1
11		1990	123	45	26	3	3
12		1991	126	0	12	1	0
13	Brandenburg	1985/90	262	501	50 460	28 989	28 216
14		1990	278	599	51 917	29 826	28 344
15		1991	321	15	75 742	64 851	56 596
16	Bremen	1985/90	46	0	164	.	130
17		1990	42	0	197	177	156
18		1991	49	0	219	188	188
19	Hamburg	1985/90	702	1	806	.	801
20		1990	1 087	1	911	908	908
21		1991	445	0	1 197	1 170	1 165
22	Hessen	1985/90	627	34	39 244	.	37 526
23		1990	571	30	63 361	62 776	59 356
24		1991	585	18	65 153	64 668	61 184
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	59	679	110 659	80 863	79 738
26		1990	59	532	112 046	82 126	80 174
27		1991	180	61	145 580	134 980	134 366
28	Niedersachsen	1985/90	1 354	78	64 576	.	58 958
29		1990	1 175	44	105 402	100 159	98 101
30		1991	1 335	143	121 412	115 769	113 174
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	2 501	86	33 708	.	31 770
32		1990	2 712	90	54 817	52 449	52 123
33		1991	2 901	108	59 092	56 433	55 930
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	389	39	25 270	.	19 219
35		1990	407	57	40 023	38 315	29 264
36		1991	393	48	40 443	38 784	28 718
37	Saarland	1985/90	59	0	1 848	.	1 738
38		1990	48	0	2 101	3 089	2 670
39		1991	91	2	3 437	3 436	3 226
40	Sachsen	1985/90	350	154	36 587	12 605	10 859
41		1990	277	220	36 879	11 850	10 245
42		1991	510	63	52 972	40 459	36 991
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	430	7 967	41 458	19 411	14 833
44		1990	326	7 856	42 090	20 546	15 518
45		1991	315	805	66 150	59 462	54 972
46	Schleswig-Holstein	1985/90	356	71	101 880	.	100 051
47		1990	290	63	117 812	116 409	115 904
48		1991	325	69	127 467	126 400	125 853
49	Thüringen	1985/90	349	2 745	31 289	18 608	14 327
50		1990	88	2 905	31 567	19 737	15 106
51		1991	191	967	55 451	50 613	49 594
52	Früheres Bundesgebiet	1960	.	.	69 857	.	32 065
53		1970	.	.	116 996	.	84 865
54		1980	x	x	168 832	.	137 975
55		1985/90	8 282	398	446 261	.	397 535
56		1990	8 774	360	640 932	602 655	570 353
57		1991	8 444	520	694 872	657 246	617 093
58	Neue Bundesländer	1985/90	1 482	12 065	270 454	160 475	147 972
59		1990	1 069	12 157	274 499	164 085	149 387
60		1991	1 569	1 911	395 895	350 365	332 519

*) Fußnote siehe Seite 96.

1) Früheres Bundesgebiet: Auch unter Glas;
Neue Bundesländer: Vor 1991 Zierpflanzen auf dem Freiland.2) Früheres Bundesgebiet: Auch unter Glas;
Neue Bundesländer: Vor 1991 Blumenvermehrung
(Zwiebeln und Samen) und Gemüsevermehrung auf dem Freiland.

und Ackerbau *)
dem Ackerland *)
ha

gewächse							Lfd. Nr.
früchte							
und Rübsen		Flachs ⁴⁾ (Lein)	Körner- sonnen- blumen 4)	andere Öl- früchte auch für technische Zwecke 5)	Hopfen ⁶⁾	Tabak	
Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen						
.	.	.	.	.	22 250	6 168	1
933 031	16 581	8 040	43 902	19 167	22 439	5 199	2
				6 056	22 478	2 873	3
46 479	1 884	.	.	.	1 201 ^{a)}	1 305	4
62 045	2 168	333	11 143	1 509	1 313 ^{a)}	1 364	5
65 597	1 823	342	13 484	832	1 428 ^{a)}	1 008	6
95 185	3 793	.	.	.	18 389	251	7
142 326	5 129	144	2 540	1 033	18 648	331	6
155 626	4 609	400	6 605	1 079	19 028	269	9
.	.	.	.	.	-	-	10
.	.	.	.	.	-	-	11
0	0	0	0	1	-	-	12
.	.	.	.	773	-	724	13
55 166	1 429	3 509	2 882	1 482	-	424	14
				1 865	0	137	15
126	4	.	.	.	-	-	16
155	1	.	.	21	-	-	17
188	-	-	-	-	-	-	18
785	16	.	.	.	-	-	19
892	17	-	-	-	-	-	20
1 121	44	-	5	-	-	-	21
37 142	384	.	.	.	-	12	22
58 738	618	364	2 946	110	-	12	23
59 805	1 379	18	3 402	64	-	8	24
.	.	.	.	1 125	-	463	25
134 102	264	504	5	1 952	-	305	26
				105	-	11	27
57 532	1 426	.	.	.	-	100	28
95 955	2 146	714	245	1 099	-	91	29
110 732	2 442	1 346	166	583	-	105	30
30 959	811	.	.	.	-	-	31
51 095	1 028	128	150	48	-	-	32
54 848	1 082	148	149	205	-	-	33
16 446	773	.	.	.	.	997	34
28 452	811	409	8 133	509	.	957	35
27 386	733	178	9 540	347	.	917	36
1 622	116	.	.	.	-	-	37
2 790	80	63	31	65	-	-	38
3 122	104	40	145	25	-	-	39
.	.	.	.	1 746	800	730	40
36 337	654	45	3 295	1 605	741	596	41
				128	604	85	42
.	.	.	.	4 578	1 118	793	43
53 981	991	395	3 397	5 028	1 027	496	44
				698	839	111	45
99 132	919	.	.	.	-	176	46
115 052	852	430	-	75	-	196	47
125 200	653	527	-	20	-	170	48
.	.	.	.	4 281	741	617	49
49 220	374	88	827	4 631	710	427	50
				104	579	52	51
25 030	7 035	.	.	.	8 407	6 556	52
74 384	10 481	.	.	.	12 792	3 306	53
129 519	8 457	.	.	.	17 802	.	54
367 408	10 127	.	.	.	19 590	2 841	55
557 501	12 853	2 565	25 248	4 469	19 961	2 951	56
604 225	12 869	3 499	33 496	3 156	20 456	2 477	57
.	.	.	.	12 503	2 660	3 327	58
328 806	3 712	4 541	10 406	14 698	2 478	2 248	59
				2 900	2 022	396	60

3) Neue Bundesländer: Vor 1991 nur Winterölfrüchte.
4) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 in "alle anderen Handelsgewächse" enthalten; Neue Bundesländer: Vor 1991 in "andere Ölfrüchte" enthalten.
5) Früheres Bundesgebiet: Kornersenf u.a.; Vor 1990

in "alle anderen Handelsgewächse" enthalten; Neue Bundesländer: Vor 1991 Kornersenf, Körnersonnenblumen, Mohn u.a.

6) Siehe Sondertabelle Seite 116.

a) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugebieten.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse			
			Rüben und Gräser zur Samen-gewinnung	Heil- und Gewürz-pflanzen 1)	alle anderen Handelsgewächse 2)	insgesamt
1	Deutschland	1985/90	108 569	.	.	2 253 543
2		1990	112 711	7 164	.	2 251 419
3		1991	49 655	3 020	5 130	2 017 002
4	Baden-Württemberg	1985/90	1 809	.	4 970	145 780
5		1990	2 005	59	382	132 947
6		1991	1 451	69	553	127 253
7	Bayern	1985/90	1 249	.	2 232	491 565
8		1990	1 724	818	268	467 452
9		1991	1 507	451	279	450 243
10	Berlin	1985/90	5	.	.	1 644
11		1990	-	14	9	1 728
12		1991	-	11	0	815
13	Brandenburg	1985/90	20 022	724	.	250 628
14		1990	21 056	611	.	267 028
15		1991	9 227	165	1 362	228 942
16	Bremen	1985/90	20	.	14	480
17		1990	20	0	-	539
18		1991	31	-	-	481
19	Hamburg	1985/90	2	.	3	1 311
20		1990	-	2	0	1 061
21		1991	24	0	2	824
22	Hessen	1985/90	193	.	1 513	51 204
23		1990	189	189	195	47 241
24		1991	144	228	105	43 541
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	28 521	813	.	211 190
26		1990	28 797	818	.	213 966
27		1991	10 229	12	348	174 418
28	Niedersachsen	1985/90	4 151	.	1 367	227 055
29		1990	5 001	67	84	232 236
30		1991	5 248	201	89	234 237
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	1 543	.	395	169 548
32		1990	1 918	341	108	169 051
33		1991	2 375	156	129	174 331
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	440	.	4 614	29 900
35		1990	651	16	84	26 275
36		1991	631	45	65	24 375
37	Saarland	1985/90	13	.	97	4 652
38		1990	4	-	8	4 396
39		1991	-	0	1	4 266
40	Sachsen	1985/90	21 385	1 067	.	156 829
41		1990	22 606	1 086	.	150 115
42		1991	11 254	193	377	168 374
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	18 012	2 125	.	210 749
44		1990	18 098	1 923	.	226 187
45		1991	3 286	1 082	1 370	150 150
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 237	.	416	93 469
47		1990	1 165	4	58	91 453
48		1991	886	8	3	89 224
49	Thüringen	1985/90	9 968	1 356	.	167 198
50		1990	9 477	1 216	.	179 734
51		1991	3 362	399	446	145 486
52	Früheres Bundesgebiet	1960	18 727	.	4 102	954 102
53		1970	.	.	16 033	838 905
54		1980	8 551	.	4 509	1 002 983
55		1985/90	10 662	.	15 633	1 215 439
56		1990	12 677	1 510	1 176	1 172 865
57		1991	12 297	1 168	1 227	1 148 964
58	Neue Bundesländer	1985/90	97 907	6 085	.	1 038 104
59		1990	100 034	5 654	.	1 078 554
60		1991	37 358	1 851	3 903	868 038

*) Fußnote siehe Seite 96.

- 1) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 in "alle anderen Handelsgewächse" enthalten.
 2) Früheres Bundesgebiet: Zichorien, Topinambur u.a.; Vor 1990 einschl. Flachs, Kornersonnenblumen, andere Ölfrüchte und Heil- und Gewürzpflanzen;

1980 auch Tabak; 1970 auch Rüben und Gräser zur Samen-gewinnung.

- 3) Neue Bundesländer: Vor 1991 Klee und Klee gras;
 4) Neue Bundesländer: Vor 1991 Luzerne einschl. Luzernegras.

und Ackerbau
dem Ackerland *)
ha

Futterpflanzen					Brache (einschl. stillgelegte Flächen mit Beihilfe- regelung) 8)	Lfd. Nr.
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne- Gemisch 3)	Luzerne 4)	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) 5)	Silomais (einschl. Lieschkolben- schrot) 6)	alle anderen Futter- pflanzen 7)		
323 721	161 970	412 311	1 325 904	29 637	.	1
302 196	154 045	400 351	1 365 421	29 405	.	2
268 773	109 523	239 474	1 308 524	90 709	781 637	3
37 256	8 013	8 184	90 765	1 562	9 022	4
35 687	6 651	7 288	81 225	2 096	25 175	5
33 624	6 260	6 544	78 938	1 887	36 690	6
97 243	11 667	14 402	364 752	3 501	15 000	7
90 914	9 201	13 661	347 675	6 001	50 445	8
90 917	9 145	10 119	335 579	4 483	73 248	9
93	22	555	944	30	.	10
80	51	448	1 065	83	.	11
2	42	218	326	226	427	12
24 260	31 861	64 844	123 028	6 637	.	13
22 313	31 540	60 699	147 174	5 302	.	14
20 914	28 131	30 831	127 405	21 661	187 178	15
0	-	65	374	41	5	16
-	-	78	399	62	6	17
-	-	95	369	17	23	18
11	3	721	545	31	102	19
11	1	647	387	15	247	20
-	-	397	427	-	704	21
5 609	1 617	4 084	39 301	593	5 739	22
5 162	1 305	4 348	35 930	496	19 320	23
4 349	1 004	4 113	33 590	485	25 806	24
39 556	18 047	74 179	76 228	3 181	.	25
32 179	16 020	73 337	90 659	1 771	.	26
25 137	10 263	35 696	87 974	15 348	114 064	27
1 102	115	16 530	206 951	2 357	30 544	28
1 033	116	17 885	210 740	2 462	62 151	29
1 326	93	18 244	212 907	1 667	78 973	30
1 304	240	15 621	151 207	1 216	5 897	31
1 260	348	16 523	149 563	1 367	19 453	32
1 901	402	16 529	154 124	1 376	28 678	33
5 001	1 688	5 014	17 531	666	4 614	34
4 644	1 350	4 070	15 465	746	14 482	35
3 807	1 147	3 353	15 438	631	22 301	36
706	252	537	3 333	124	480	37
712	156	246	3 075	207	1 052	38
633	119	357	3 057	102	1 223	39
54 282	14 171	67 295	56 953	4 128	.	40
51 854	13 111	58 379	64 173	2 598	.	41
46 262	9 221	31 269	67 042	14 580	46 214	42
21 619	50 087	40 487	95 628	2 929	.	43
21 131	51 442	35 892	113 903	3 819	.	44
12 619	27 439	12 891	86 778	10 463	100 190	45
2 525	52	37 775	52 716	401	7 436	46
2 483	55	39 204	49 276	435	22 278	47
2 036	45	34 985	51 797	361	26 123	48
33 156	24 135	62 020	45 647	2 241	.	49
32 733	22 698	67 646	54 712	1 945	.	50
25 246	16 212	33 833	52 773	17 422	39 795	51
465 149	155 344	220 754	49 886	62 469	76 852 ^{a)}	52
297 402	90 158	241 247	190 575	19 523	25 696	53
166 537	39 097	98 144	694 599	4 605	8 998	54
150 761	23 656	103 002	927 503	10 517	78 851	55
141 907	19 190	104 058	893 767	13 942	214 609	56
138 595	18 222	94 822	886 263	11 063	293 770	57
172 960	138 314	309 309	398 401	19 120	.	58
160 289	134 855	296 293	471 654	15 463	.	59
130 178	91 301	144 651	422 261	79 646	487 867	60

5) Neue Bundesländer: Vor 1991 gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

6) Siehe Fußnote 3) Seite 98.

Neue Bundesländer: Vor 1991 Grün- und Silomais.

7) Futtererbsen, Wicken u.a., auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung;

Neue Bundesländer: Vor 1991 Ganzpflanzenernte Getreide.

8) Früheres Bundesgebiet: Bis 1988 (außer Niedersachsen) nur, ab 1989 z.T. einschl. "Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbache".

a) Einschl. nicht beackerteter und nicht bewirtschafteter Ackerflächen.

4.1 Bodennutzung
4.1.4 Hektarerträge der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide						
			insgesamt (einschl. Körnermais)	Brotgetreide				Roggen	
				zu-sammen	Weizen				
zu-sammen	zu-sammen	Winterweizen	Sommerweizen 1)	Hartweizen (Durum)					
1	Deutschland	1985/90	51,4	53,0	59,8	60,2	48,3	.	37,4
2		1990	54,1	55,2	62,7	63,0	50,3	.	37,8
3		1991	59,9	63,0	67,7	68,2	54,1	49,5	46,8
4	Baden-Württemberg	1985/90	52,2	55,3	56,3	56,8	47,7	.	43,5
5		1990	56,9	59,8	60,9	61,2	51,0	46,8	48,1
6		1991	60,9	66,1	67,4	67,9	55,8	49,9	49,6
7	Bayern	1985/90	54,8	60,6	62,7	63,4	52,0	.	43,1
8		1990	59,7	64,3	66,2	66,7	56,2	51,1	49,9
9		1991	59,9	64,1	66,0	66,5	54,8	51,6	49,0
10	Brandenburg	1985/90	36,1	34,4	43,1	43,7	34,6	.	31,7
11		1990	37,0	34,4	49,9	50,7	36,5	-	29,5
12		1991	46,8	45,0	52,1	52,5	43,4	-	40,7
13	Hamburg	1985/90	58,9	62,1	70,8	71,3	52,0	.	43,4
14		1990	63,2	67,1	74,4	74,5	54,0	-	43,2
15		1991	67,7	70,0	78,5	79,4	58,7	49,0	55,2
16	Hessen	1985/90	54,4	58,8	61,4	61,9	48,6	.	45,6 ^{a)}
17		1990	58,6	62,1	65,2	65,6	47,7	45,8	47,7 ^{a)}
18		1991	60,0	63,9	66,4	66,7	59,6	44,0	50,6 ^{a)}
19	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	43,7	42,5	50,8	51,0	38,4	.	35,9
20		1990	46,6	45,4	57,5	57,7	40,1	.	34,7
21		1991	56,7	58,5	64,9	65,1	55,2	57,9	45,5
22	Niedersachsen	1985/90	52,8	56,7	64,8	65,3	50,3	-	42,0
23		1990	56,3	61,3	70,4	70,7	52,1	-	45,3
24		1991	62,4	68,1	77,2	77,7	59,5	-	49,5
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	57,3	61,3	54,9	65,3	51,0	.	44,9
26		1990	59,9	59,7	62,5	62,7	49,7	60,9	46,9
27		1991	68,8	75,7	80,4	80,7	62,8	69,6	51,2
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	47,8	53,0	55,6	56,3	47,9	.	43,6
29		1990	49,9	53,3	55,3	55,9	44,3	46,3	46,3
30		1991	51,5	56,4	58,5	59,4	47,7	45,2	47,1
31	Saarland	1985/90	44,0	46,3	50,2	51,2	42,6	.	41,0
32		1990	46,9	49,9	55,0	55,9	44,3	51,3	44,3
33		1991	46,2	50,7	54,7	55,6	40,4	49,0	45,9
34	Sachsen	1985/90	52,0	50,3	53,9	53,9	41,2	.	40,0
35		1990	57,7	56,0	61,1	61,2	45,3	.	40,0
36		1991	56,2	56,4	59,5	59,6	56,0	49,6	44,3
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	43,0	46,8	54,2	54,3	43,2	.	31,6
38		1990	47,2	44,5	52,1	52,1	38,5	.	29,0
39		1991	57,4	56,5	60,0	60,6	51,9	41,9	43,5
40	Schleswig-Holstein	1985/90	65,9	69,9	76,3	77,2	52,3	-	45,3
41		1990	70,3	72,4	78,1	78,3	56,0	-	51,2
42		1991	74,6	76,9	80,9	81,2	57,9	-	50,6
43	Thüringen	1985/90	50,6	52,4	53,0	53,2	42,4	.	42,4
44		1990	54,7	55,3	55,9	55,9	49,3	.	45,3
45		1991	56,8	57,7	58,1	58,4	46,8	56,0	51,9
46	Früheres Bundesgebiet	1960	31,7	32,3	35,6	35,8	32,9	.	20,8
47		1970	33,4	35,3	37,9	38,3	34,4	.	30,8
48		1980	44,3	46,3	48,9	49,7	40,1	.	38,4
49		1985/90	54,7	59,4	63,4	64,0	50,3	.	43,3
50		1990	57,9	62,3	66,2	66,6	53,2	48,6	47,1
51		1991	62,4	67,7	71,6	72,1	56,5	49,6	50,6
52	Neue Bundesländer	1985/90	45,1	43,4	51,6	52,1	38,0	.	33,7
53		1990	47,2	44,5	55,2	55,4	39,0	.	31,8
54		1991	54,7	54,5	59,7	60,1	50,4	49,2	42,5

1) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Hartweizen (Durum).

a) Einschl. Wintermenggetreide.

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen
dt

Getreide									Lfd. Nr.
Futter- u. Industriegetreide								Körner- mais 4)	
Winter- menggetreide	zusammen	Gerste			Hafer	Sommer- menggetreide 2)	Triticale 3)		
		zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste					
.	48,6	50,2	54,8	42,5	42,8	42,0	.	69,8	1
.	51,9	53,6	57,7	45,8	44,5	42,0	50,4	68,1	2
50,6	55,9	57,2	61,7	50,4	49,2	46,4	55,1	68,8	3
46,3	47,1	47,6	53,0	43,1	46,7	43,2	.	74,8	4
48,8	52,9	54,9	62,5	48,4	47,8	46,0	54,8	70,4	5
52,9	54,3	54,8	59,0	51,5	53,2	49,7	57,6	78,3	6
47,4	48,5	49,4	55,0	42,7	45,8	42,1	.	73,4	7
51,3	54,3	54,9	60,3	48,3	52,9	46,8	56,7	74,4	8
50,5	54,4	55,6	59,2	51,4	49,1	49,3	56,5	76,2	9
.	39,2	40,7	44,1	35,5	34,0	30,5	39,2	56,9	10
.	42,3	43,4	45,4	38,7	37,7	27,9	42,3	95,0	11
-	49,4	51,5	55,3	45,2	37,7	31,3	46,3	46,9	12
42,5	54,9	57,1	61,1	42,2	47,3	39,4	.	65,4	13
42,1	58,4	60,6	64,9	42,2	46,0	41,4	-	60,7	14
-	64,8	66,5	68,9	49,9	57,6	-	-	57,7	15
.	49,7	52,8	56,7	41,5	42,0	42,9	.	74,5	16
.	54,4	58,1	62,6	44,7	42,2	41,6	53,9	70,6	17
.	55,5	58,0	60,7	50,5	47,2	47,4	53,2	68,4	18
.	45,1	47,1	49,7	41,1	40,0	32,4	47,6	62,0	19
.	48,0	49,7	51,1	45,7	42,8	32,7	49,4	25,6	20
-	54,6	55,3	57,5	51,3	50,1	49,0	49,4	70,7	21
42,8	48,3	49,8	54,6	40,8	43,3	43,0	.	64,2	22
42,1	50,4	52,5	58,5	38,0	40,8	35,0	50,1	60,7	23
43,9	57,3	59,0	63,0	49,4	51,6	45,0	54,1	57,7	24
48,6	52,1	54,4	56,5	41,5	41,7	46,8	.	71,0	25
49,3	49,9	51,6	53,0	37,7	38,5	37,0	52,9	69,3	26
54,8	61,1	63,2	64,7	50,0	49,9	47,0	59,3	76,1	27
43,8	43,8	45,5	51,1	42,8	37,8	42,2	.	60,5	28
45,6	47,3	49,6	59,6	45,5	36,2	40,7	51,2	56,1	29
48,2	48,3	49,1	54,7	46,9	44,3	42,9	52,2	51,4	30
45,6	42,1	43,6	49,4	40,4	39,6	41,3	.	57,0	31
50,7	44,3	46,8	57,0	40,9	39,4	40,4	52,1	56,9	32
50,6	42,6	43,7	38,8	46,4	39,5	40,4	50,2	41,3	33
.	53,4	54,5	58,8	46,3	44,1	43,4	42,8	87,1	34
.	59,2	60,2	64,1	52,1	50,0	52,4	47,3	29,4	35
-	55,7	56,1	61,6	50,5	45,2	32,6	50,9	70,0	36
.	49,6	50,4	53,7	44,8	40,4	36,5	35,8	64,5	37
.	51,3	52,0	55,4	45,2	41,1	35,5	37,4	52,2	38
-	59,2	60,2	66,1	53,0	41,0	39,0	40,8	38,0	39
-	60,2	62,6	66,6	42,9	48,3	45,9	.	61,7	40
-	65,9	68,2	71,2	46,3	51,1	47,8	57,1	67,1	41
-	69,8	70,9	74,9	50,4	63,6	49,3	68,0	64,4	42
.	49,1	50,1	54,2	45,8	41,2	41,4	44,6	79,0	43
.	54,3	55,4	59,9	49,8	44,1	40,7	45,5	15,4	44
-	56,0	56,7	63,2	52,0	44,5	43,4	45,7	43,4	45
30,3	31,0	32,9	36,2	31,6	29,1	29,6	.	31,3	46
22,0	31,0	32,2	39,3	29,0	30,1	28,5	.	50,9	47
40,1	42,3	44,1	50,2	35,3	38,5	35,8	.	57,5	48
46,2	49,2	50,9	56,1	42,2	43,9	43,1	.	70,5	49
48,4	52,5	54,3	59,4	45,3	45,3	42,8	51,7	68,1	50
50,6	56,3	57,7	62,3	50,2	50,3	47,6	56,3	70,2	51
.	47,2	48,8	52,3	43,0	39,4	34,2	43,2	61,6	52
.	50,8	52,2	54,9	46,7	42,6	34,8	45,1	71,8	53
-	55,0	56,2	60,5	50,8	43,8	39,1	47,1	50,2	54

2) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Triticale.
3) Neue Bundesländer: Durchschnitt 1987/90.

4) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				
			Futter- erbsen 1)	Acker- bohnen	Kartoffeln			Zucker- rüben	Runkel- rüben 2)
					zusammen	frühe	mittelfrühe u. späte		
1	Deutschland	1985/90	.	34,8	276,9	238,5	280,9	451,1	843,8
2		1990	32,4	35,2	256,0	248,9	256,5	503,2	785,4
3		1991	33,2	36,3	298,5	241,3	302,9	467,9	836,0
4	Baden-Württemberg	1985/90	30,9	31,9	293,1	249,1	300,3	535,6	1 191,1
5		1990	34,0	31,8	290,2	250,9	299,2	519,4	1 159,0
6		1991	34,1	30,4	268,1	238,5	272,5	486,9	1 032,2
7	Bayern	1985/90	32,2	36,0	335,4	258,7	340,7	570,6	1 163,1
8		1990	33,6	34,6	309,6	260,3	313,5	593,6	1 102,7
9		1991	32,2	33,9	311,4	248,4	314,4	529,3	999,7
10	Brandenburg	1985/90	.	26,2	217,6	193,6	219,6	321,6	586,9
11		1990	21,5	33,2	183,7	173,5	184,0	368,4	530,4
12		1991	25,9	26,1	198,1	176,0	199,6	375,0	595,4
13	Hamburg	1985/90	32,6	29,8	346,3	284,7	365,6	436,7	499,7
14		1990	-	37,1	328,1	275,9	351,3	-	382,8
15		1991	-	37,6	310,4	271,9	336,4	463,9	369,9
16	Hessen	1985/90	37,2	34,2	316,2	277,3	320,7	497,4	1 048,2
17		1990	37,9	36,2	322,4	270,8	329,5	519,5	1 051,6
18		1991	36,5	33,1	255,7	222,8	260,1	467,6	817,2
19	Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	.	21,2	247,8	210,7	250,0	314,4	507,6
20		1990	27,4	22,0	216,1	191,6	216,9	385,0	511,7
21		1991	28,3	21,5	245,5	201,7	248,7	407,3	562,6
22	Niedersachsen	1985/90	33,0	36,4	383,1	305,5	339,5	470,3	786,4
23		1990	35,7	37,1	364,6	295,5	370,1	521,9	790,4
24		1991	36,2	37,0	351,4	281,6	354,6	486,6	743,3
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	35,0	39,1	394,5	316,1	408,2	524,4	943,0
26		1990	34,6	40,8	394,7	314,0	410,3	564,4	781,5
27		1991	37,5	42,2	402,6	314,3	415,2	532,7	813,4
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	36,4	36,2	307,9	289,2	317,9	534,2	1 000,2
29		1990	37,9	33,6	315,7	309,8	313,9	519,1	976,6
30		1991	34,3	27,5	256,2	251,9	258,4	448,2	785,8
31	Saarland	1985/90	31,8	34,1	309,9	225,1	322,0	-	854,1
32		1990	23,5	34,0	329,5	237,1	357,1	-	922,7
33		1991	23,7	33,5	263,2	199,0	266,6	-	517,6
34	Sachsen	1985/90	.	25,0	260,8	232,3	264,9	307,7	499,2
35		1990	24,5	28,6	222,5	206,2	223,4	386,2	501,3
36		1991	29,0	33,8	255,0	187,5	259,7	339,0	513,3
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	25,7	241,3	206,4	244,4	302,7	469,9
38		1990	22,6	29,9	200,3	172,5	201,6	340,9	488,1
39		1991	33,9	43,0	244,1	191,5	249,0	340,2	387,9
40	Schleswig-Holstein	1985/90	29,2	38,6	337,7	266,4	347,8	441,0	627,4
41		1990	40,0	42,2	324,4	256,4	332,5	499,7	671,5
42		1991	36,3	41,7	316,9	262,3	321,4	460,7	652,4
43	Thüringen	1985/90	.	29,3	242,4	221,0	246,1	312,7	510,6
44		1990	17,5	32,0	195,8	193,9	195,9	337,3	509,4
45		1991	24,2	30,6	245,3	182,2	251,2	310,6	544,8
46	Früheres Bundesgebiet ...	1960	.	25,5	235,8	160,3	240,7	419,9	819,1
47		1970	.	31,2	272,3	206,9	276,6	440,1	929,3
48		1980	.	32,3	259,4	239,5	261,4	403,7	930,1
49		1985/90	32,5	36,4	354,9	286,4	362,5	525,3	1 030,8
50		1990	35,7	37,0	342,4	287,2	348,7	574,3	984,5
51		1991	35,1	37,0	333,1	267,9	338,3	512,6	691,2
52	Neue Bundesländer	1985/90	.	26,1	239,4	213,0	242,0	316,8	516,4
53		1990	24,2	30,5	201,9	185,7	202,5	360,5	509,7
54		1991	29,6	33,0	232,0	188,0	235,4	364,3	522,2

1) Früheres Bundesgebiet; Durchschnitt 1987/90.

2) Neue Bundesländer: Vor 1991 einschl. Futter-
zuckerrüben (Rosamona).

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen
dt

Handelsgewächse			Silomais (einschl. Liesch- kolben- schrot) 4)	Futterpflanzen					Lfd. Nr.
Ölfrüchte				Rauhfutter 5)					
zu- sammen 3)	Winter- raps	Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben		ins- gesamt	Klee,Kleegras u.Klee-Luzerne Gemisch 6)	Luzerne 7)	Grasanbau auf dem Ackerland 8)	Dauerwiesen und Mähweiden 9)	
30,0	.	.	438,7	83,8	101,5	95,1	91,0	81,1	1
29,0	.	.	404,4	83,0	96,6	96,1	92,1	80,4	2
31,3	31,4	23,7	397,5	77,6	86,4	83,2	84,0	76,5	3
29,5	29,8	21,5	477,9	73,3	79,6	81,1	78,1	72,7	4
27,7	28,0	21,2	448,2	69,7	75,7	76,0	74,8	69,1	5
32,1	32,3	23,1	427,9	64,2	69,7	70,5	66,4	63,8	6
31,3	31,5	24,2	486,2	84,1	88,3	90,2	78,1	83,7	7
29,8	30,0	24,4	465,9	82,4	85,1	85,7	71,7	82,2	8
33,8	34,0	26,5	462,4	81,0	85,4	83,1	74,0	80,7	9
23,3	.	.	354,9	.	103,3	92,9	68,5	77,7	10
21,1	.	.	327,0	77,9	97,5	98,2	68,9	73,8	11
27,0	27,4	15,4	291,9	64,8	80,2	80,6	60,8	61,5	12
30,7	30,8	23,1	438,5	70,3	76,2	72,2	70,3	70,3	13
34,9	35,0	25,4	364,4	74,1	75,4	64,1	77,7	73,3	14
31,3	31,6	24,6	408,7	77,0	-	-	80,2	76,5	15
30,5	30,6	24,9	511,4	71,0	75,0	83,9	68,5	70,8	16
30,8	30,9	25,9	505,3	67,7	71,5	76,7	59,8	67,8	17
30,4	30,5	27,2	426,7	56,3	67,2	57,5	53,8	56,1	18
29,6	.	.	368,0	.	100,7	91,5	85,9	73,8	19
27,1	.	.	339,0	80,9	93,2	97,8	89,2	71,6	20
28,1	28,1	18,8	354,6	69,2	84,0	83,6	89,7	61,6	21
30,5	30,6	23,4	438,4	93,9	84,5	70,5	102,5	93,8	22
31,4	31,5	25,4	408,8	99,3	75,4	64,1	107,8	99,1	23
31,7	31,9	24,5	380,4	100,4	75,5	68,7	103,1	100,4	24
30,2	30,4	23,3	467,7	78,7	83,1	80,3	89,4	78,2	25
27,8	27,9	22,2	434,3	81,7	75,7	78,9	93,4	81,1	26
32,5	32,6	27,9	446,7	79,7	77,0	70,1	86,8	79,4	27
26,8	27,0	21,2	503,0	73,1	77,2	79,7	75,1	72,8	28
23,2	23,4	18,5	449,1	66,2	70,3	70,5	69,2	66,0	29
27,2	27,4	20,8	425,6	58,2	63,0	65,5	62,1	58,0	30
26,5	26,8	21,6	303,8	69,4	74,4	74,0	71,9	69,2	31
23,5	23,6	20,7	448,9	62,5	69,6	68,0	65,5	62,2	32
26,9	27,1	22,2	384,4	52,3	56,8	56,8	53,3	52,1	33
25,8	.	.	420,3	.	134,6	112,8	119,5	56,8	34
24,9	.	.	380,8	106,7	127,1	117,5	115,2	83,8	35
31,1	31,4	17,0	409,6	86,7	109,0	110,8	78,2	78,4	36
23,4	.	.	356,8	.	107,1	98,2	79,9	46,4	37
19,6	.	.	311,4	85,2	101,7	96,9	86,2	67,4	38
29,3	30,0	20,0	327,4	76,5	78,5	83,4	75,0	74,7	39
33,6	33,7	22,0	387,4	82,2	84,2	72,9	92,2	80,3	40
33,5	33,6	20,5	350,3	80,1	81,5	64,1	94,4	77,4	41
34,7	34,8	25,0	317,9	82,4	86,7	68,7	94,2	80,4	42
25,1	.	.	379,4	.	117,7	93,0	101,8	54,9	43
23,3	.	.	353,1	95,7	113,1	91,2	103,0	79,5	44
30,3	30,4	20,6	341,7	78,5	91,0	79,7	98,5	66,0	45
21,6	22,8	17,3	367,7	61,0	70,7	79,2	61,7	58,9	46
21,8	22,4	17,6	444,9	68,8	77,3	81,0	69,2	67,9	47
27,4	27,8	20,4	417,5	75,6	80,7	83,7	75,4	75,3	48
31,1	31,3	23,1	467,5	82,0	85,1	85,6	88,3	81,6	49
30,2	30,3	23,3	440,4	81,4	81,5	80,2	89,6	81,1	50
32,6	32,8	25,4	426,1	78,7	80,1	75,7	87,4	78,4	51
27,1	.	.	370,0	90,2	115,8	96,7	91,9	77,3	52
24,6	.	.	335,9	88,3	110,0	98,4	93,0	74,7	53
28,9	29,0	17,7	337,2	74,1	93,1	84,7	81,8	67,3	54

3) Neue Bundesländer: Vor 1991 nur Winterölfrüchte.

4) Ertrag in Grünmasse; Neue Bundesländer: Vor 1991 Grün- und Silomais.

5) Ertrag in Heumasse berechnet (einschl. Grünfutter und Weidenutzung).

6) Neue Bundesländer: Vor 1991 Klee- und Kleegras.

7) Neue Bundesländer: Vor 1991 Luzerne einschl. Luzernegras.

8) Neue Bundesländer: Vor 1991 gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

9) Neue Bundesländer: Vor 1991 Ertrag auf Basis der Erntefläche berechnet; Erntefläche 1990: 461 928 ha; Vor 1991 nur Dauerwiesen.

4.1 Bodennutzung
4.1.5 Erntemengen der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide							Roggen
			insges. (einschließl. Körnermais)	Brotgetreide						
				zusammen	Weizen			Hartweizen (Durum)		
					zusammen	Winterweizen	Sommerweizen 1)			
1	Deutschland	1985/90	36 909 223	18 615 123	14 624 278	14 195 726	428 552	.	3 939 289	
2		1990	37 579 589	19 286 617	15 241 870	14 948 632	246 101	.	3 988 381	
3		1991	39 266 552	19 980 209	16 610 375	16 182 673	348 166	79 536	3 324 089	
4	Baden-Württemberg	1985/90	2 902 788	1 297 800	1 216 856	1 161 917	54 939	.	71 753	
5		1990	3 062 526	1 370 678	1 279 612	1 243 349	32 759	3 504	82 041	
6		1991	3 226 574	1 469 839	1 384 274	1 346 094	34 293	3 887	77 721	
7	Bayern	1985/90	6 917 590	3 374 935	3 113 184	2 966 913	146 271	.	245 949	
8		1990	7 267 582	3 524 634	3 193 290	3 080 418	102 412	10 460	312 007	
9		1991	7 200 822	3 488 761	3 187 398	3 087 655	87 187	12 556	285 363	
10	Brandenburg	1985/90	2 100 559	1 336 603	405 857	383 671	22 186	.	930 746	
11		1990	2 167 635	1 356 284	469 357	449 675	19 682	.	886 927	
12		1991	2 104 635	1 161 534	512 471	491 537	20 934	-	649 063	
13	Hamburg	1985/90	22 675	12 026	9 383	9 208	175	.	2 572	
14		1990	22 790	12 857	10 379	10 341	38	-	2 267	
15		1991	17 943	10 753	7 670	7 496	100	74	3 083	
16	Hessen	1985/90	2 011 394	1 020 012	88 491	862 972	25 519	.	131 521 ^{a)}	
17		1990	2 003 219	1 066 120	923 981	910 130	6 693	7 158	142 139 ^{a)}	
18		1991	1 994 375	1 057 510	925 537	905 822	11 763	7 952	131 973 ^{a)}	
19	Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	2 689 671	1 450 339	766 942	755 426	11 516	.	683 397	
20		1990	2 898 031	1 549 004	921 605	913 261	8 344	.	627 399	
21		1991	2 868 564	1 556 229	1 208 268	1 188 394	19 458	416	347 961	
22	Niedersachsen	1985/90	5 628 027	2 728 723	2 007 203	1 951 613	55 590	.	714 018	
23		1990	5 701 482	2 986 279	2 187 420	2 157 781	29 639	-	791 285	
24		1991	6 350 883	3 217 888	2 453 760	2 408 097	45 663	-	758 156	
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	4 288 403	1 863 237	1 617 021	1 577 748	39 273	.	235 246	
26		1990	3 990 685	1 862 394	1 603 402	1 577 390	20 197	5 815	245 811	
27		1991	4 814 605	2 228 825	1 983 899	1 954 247	21 805	7 847	234 107	
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	1 512 104	692 118	570 096	533 164	36 932	.	115 006	
29		1990	1 500 161	653 020	532 160	505 924	6 565	13 671	114 718	
30		1991	1 460 178	610 446	518 992	491 667	8 479	18 846	87 065	
31	Saarland	1985/90	132 658	59 948	33 984	30 649	3 335	.	24 966	
32		1990	138 792	65 723	37 331	34 813	1 989	529	27 510	
33		1991	133 643	64 933	37 919	36 043	1 557	319	26 341	
34	Sachsen	1985/90	1 940 067	895 967	715 320	712 426	2 894	.	180 647	
35		1990	2 048 863	919 560	759 156	756 121	3 035	.	160 404	
36		1991	1 933 915	868 769	733 215	716 356	11 810	5 049	135 554	
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	2 664 076	1 570 633	1 224 871	1 218 904	5 968	.	345 762	
38		1990	2 639 626	1 492 178	1 170 711	1 166 998	3 713	.	321 467	
39		1991	2 965 567	1 728 627	1 449 317	1 380 540	57 988	10 789	279 310	
40	Schleswig-Holstein	1985/90	2 305 699	1 450 504	1 242 903	1 230 094	12 815	.	207 595	
41		1990	2 187 038	1 507 179	1 282 903	1 275 480	7 423	-	224 276	
42		1991	2 258 520	1 587 365	1 337 151	1 325 270	11 881	-	250 214	
43	Thüringen	1985/90	1 775 864	849 915	809 258	798 346	10 912	.	40 657	
44		1990	1 934 615	909 444	867 728	864 221	3 507	.	41 716	
45		1991	1 923 757	919 539	866 725	839 757	15 167	11 801	52 814	
46	Früheres Bundesgebiet	1960	15 531 295	9 015 556	4 964 885	4 631 494	333 391	.	3 797 890	
47		1970	17 297 368	8 446 593	5 661 689	5 110 198	551 491	.	2 664 848	
48		1980	23 087 265	10 340 131	8 156 026	7 611 718	544 308	.	2 098 299	
49		1985/90	25 730 516	12 505 068	10 701 875	10 326 834	375 041	.	1 751 636	
50		1990	25 882 967	13 054 194	11 053 253	10 798 296	207 820	47 137	1 944 575	
51		1991	27 467 134	13 742 922	11 840 379	11 566 089	222 809	51 481	1 856 798	
52		Neue Bundesländer	1985/90	11 178 707	6 110 055	3 922 403	3 868 892	53 511	.	2 187 653
53	1990		11 696 622	6 232 423	4 188 617	4 150 336	38 281	.	2 043 806	
54	1991		11 799 418	6 237 287	4 769 996	4 616 584	125 357	28 055	1 467 291	

*) Fußnote s. Seite 94

a) Einschließlich Wintermenggetreide.

1) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 einschließlich Hartweizen (Durum).

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen *)

t

Getreide										Lfd. Nr.
Futter- u. Industriegetreide									Körner- mais 4)	
Winter- menggetreide	zusammen	Gerste			Hafer	Sommer- menggetreide 2)	Triticale 3)	4)		
		zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste						
.	16 875 380	13 712 165	9 396 136	4 316 028	2 633 377	529 838	.	1 418 720	1	
.	16 741 214	13 992 013	9 809 990	4 182 023	2 105 259	255 088	388 854	1 551 758	2	
45 745	17 349 402	14 493 702	9 369 853	5 123 849	1 866 738	272 418	716 544	1 936 941	3	
9 191	1 367 379	947 358	482 196	465 162	350 587	69 434	.	237 609	4	
9 025	1 464 014	1 100 950	582 531	518 419	304 416	48 870	9 778	227 834	5	
7 844	1 476 727	1 095 576	521 377	574 199	318 071	50 605	12 475	280 008	6	
15 802	3 171 008	2 533 173	1 542 919	990 254	517 546	120 289	.	371 647	7	
19 337	3 320 631	2 721 292	1 641 421	1 079 871	492 306	96 508	10 525	422 317	8	
16 000	3 244 818	2 686 015	1 531 890	1 154 125	442 847	93 998	21 958	467 243	9	
.	749 903	610 073	399 636	210 437	110 708	19 903	9 219	14 053	10	
.	805 840	673 573	491 956	181 617	107 662	5 499	19 106	5 511	11	
-	915 481	785 776	527 136	258 640	80 150	8 683	40 872	27 620	12	
71	9 751	7 886	6 670	1 216	1 844	21	.	898	13	
211	8 306	7 297	6 357	940	984	25	-	1 627	14	
-	6 861	5 726	5 177	549	1 135	-	-	329	15	
.	945 999	719 435	573 770	145 665	203 041	23 523	.	45 383	16	
.	891 202	719 185	581 219	137 966	144 804	14 801	12 412	45 897	17	
.	884 847	700 221	540 038	160 183	147 361	15 831	21 434	52 018	18	
.	1 238 876	939 149	691 428	247 721	274 933	13 522	11 272	456	19	
.	1 348 958	1 052 008	796 837	255 171	267 819	7 611	21 520	69	20	
-	1 300 938	1 159 919	771 840	388 079	107 199	10 231	23 589	11 397	21	
7 502	2 597 048	2 061 132	1 476 444	584 688	420 881	115 035	.	302 256	22	
7 574	2 320 366	1 898 445	1 498 314	400 131	246 626	38 063	137 232	394 837	23	
5 972	2 665 308	2 083 305	1 565 238	518 067	274 191	43 013	264 799	467 687	24	
10 970	2 010 081	1 682 778	1 505 722	177 056	268 448	58 855	.	415 085	25	
13 181	1 699 541	1 415 806	1 315 381	100 425	156 956	11 770	115 009	428 750	26	
10 819	2 033 142	1 560 526	1 448 339	112 187	190 134	12 515	269 967	552 638	27	
7 016	799 864	620 243	225 208	395 035	135 700	43 921	.	20 122	28	
6 142	826 150	677 050	238 133	438 917	100 313	17 824	30 963	20 991	29	
4 589	832 404	669 538	209 129	460 409	108 269	18 945	35 652	17 328	30	
998	71 667	44 098	17 401	26 697	21 899	5 670	.	1 043	31	
382	71 914	45 741	20 456	25 285	19 917	4 020	2 236	1 155	32	
672	66 177	43 609	13 701	29 908	18 435	3 232	2 901	533	33	
.	1 042 057	953 488	673 877	279 611	84 251	1 445	2 873	2 043	34	
.	1 129 250	1 037 341	742 895	294 446	84 229	3 910	3 770	53	35	
-	1 038 476	992 554	568 278	424 276	35 871	2 380	7 671	26 670	36	
.	1 088 913	1 022 223	687 941	334 282	59 759	4 840	2 091	4 530	37	
.	1 146 127	1 088 027	773 294	314 733	52 474	806	4 820	1 321	38	
-	1 212 434	1 172 013	704 378	467 635	30 484	4 992	4 945	24 506	39	
-	853 282	737 792	649 538	88 254	112 058	3 432	.	1 913	40	
-	678 670	606 813	556 321	50 492	67 770	1 894	2 193	1 189	41	
-	669 210	582 131	515 949	66 182	80 715	2 215	4 149	1 945	42	
.	924 307	829 121	461 479	367 641	70 805	14 930	9 451	1 642	43	
-	1 024 992	944 140	562 922	381 218	58 117	3 450	19 285	179	44	
-	997 465	954 580	445 583	508 997	31 065	5 751	6 069	6 753	45	
252 781	6 496 172	3 221 208	953 142	2 268 066	2 178 582	1 096 382	.	19 567	46	
120 056	8 344 217	4 754 032	1 815 335	2 938 697	2 483 845	1 106 340	.	506 558	47	
85 806	12 075 502	8 826 381	5 937 083	2 889 298	2 657 671	591 459	.	671 632	48	
51 557	11 829 452	9 356 271	6 481 605	2 874 666	2 032 922	440 259	.	1 395 996	49	
56 366	11 284 148	9 195 025	6 441 856	2 753 169	1 534 958	233 812	320 353	1 544 625	50	
45 745	11 884 264	9 428 543	6 352 339	3 076 204	1 581 942	240 381	633 398	1 839 948	51	
.	5 045 928	4 355 894	2 914 531	1 441 362	600 455	54 674	34 906	22 724	52	
.	5 457 066	4 796 988	3 368 134	1 428 854	570 301	21 276	68 501	7 133	53	
-	5 465 138	5 065 159	3 017 514	2 047 645	284 796	32 037	83 146	96 993	54	

2) Früheres Bundesgebiet: Vor 1990 z.T. einschl. Triticale.

4) Ab 1987 einschl. Corn-Cob-Mix.

3) Neue Bundesländer: Durchschnitt 1987/90.

4.1 Bodennutzung
4.1.5 Erntemengen der Haupt
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte			Zucker- rüben 2)	Runkel- rüben 3)
			Futter- erbsen ¹⁾	Acker- bohnen	Kartoffeln				
					zusammen	frühe	mittelfrühe u. späte		
1	Deutschland	1985/90	.	158 962	17 723 663	1 422 182	16 301 481	27 291 795	10 569 544
2		1990	76 715	134 677	14 038 504	866 936	13 171 568	30 599 703	7 313 626
3		1991	74 755	88 204	10 201 071	596 851	9 604 220	25 925 733	4 414 139
4	Baden-Württemberg	1985/90	21 709	11 007	382 494	45 751	336 743	1 225 140	1 307 725
5		1990	16 249	9 774	308 550	49 448	259 102	1 221 307	842 477
6		1991	12 906	7 566	286 836	33 365	253 471	1 146 687	599 915
7	Bayern	1985/90	10 018	35 393	2 300 426	114 072	2 186 354	4 542 024	3 201 548
8		1990	6 515	22 372	1 953 354	118 336	1 835 018	4 814 333	1 996 990
9		1991	4 961	15 877	1 967 549	73 014	1 894 535	4 269 300	1 461 398
10	Brandenburg	1985/90	.	3 733	2 692 592	181 338	2 511 254	710 988	513 463
11		1990	3 538	6 597	1 828 206	55 285	1 772 921	790 084	411 566
12		1991	5 182	1 113	720 046	38 914	681 132	632 198	75 443
13	Hamburg	1985/90	70	115	819	161	658	262	3 698
14		1990	-	178	853	221	632	-	2 412
15		1991	-	83	714	109	605	290	962
16	Hessen	1985/90	3 794	5 116	250 808	22 796	228 012	1 075 598	806 836
17		1990	2 710	4 337	217 338	22 229	195 109	1 153 394	497 933
18		1991	2 570	2 658	168 300	17 246	151 054	1 024 886	312 988
19	Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	.	1 485	2 349 752	112 985	2 236 767	1 558 462	730 215
20		1990	7 221	1 798	1 572 803	43 025	1 529 778	1 847 207	609 432
21		1991	3 314	522	673 385	37 113	636 272	1 506 766	101 043
22	Niedersachsen	1985/90	33 443	46 876	3 243 352	197 390	3 045 962	6 885 721	902 601
23		1990	18 956	26 818	3 538 755	209 436	3 329 319	8 205 136	681 088
24		1991	20 352	16 236	3 711 954	128 781	3 583 173	6 212 056	560 820
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	1 931	34 464	692 525	82 879	609 646	4 179 145	923 032
26		1990	1 501	32 861	724 536	93 584	630 954	4 500 593	576 200
27		1991	2 414	28 639	914 120	89 161	824 959	4 237 677	517 566
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	12 478	3 467	350 429	114 600	235 829	1 196 320	530 303
29		1990	8 754	2 103	338 761	116 638	221 923	1 175 495	332 142
30		1991	5 950	1 226	274 159	90 195	183 974	1 014 056	222 617
31	Saarland	1985/90	525	495	12 542	1 153	11 389	102	28 712
32		1990	145	598	10 874	593	10 281	-	20 339
33		1991	76	503	8 727	333	8 399	-	7 577
34	Sachsen	1985/90	.	386	1 951 164	221 755	1 729 410	1 159 207	379 631
35		1990	876	735	1 205 171	58 326	1 146 845	1 133 973	328 721
36		1991	4 623	1 426	475 241	22 688	452 553	784 378	97 573
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	8 941	2 159 015	152 105	2 006 910	2 578 152	309 191
38		1990	4 594	13 114	1 457 717	58 152	1 399 565	2 757 970	288 685
39		1991	9 133	4 162	583 621	39 487	544 134	2 436 512	53 026
40	Schleswig-Holstein	1985/90	10 704	3 013	140 703	13 772	126 931	753 323	462 943
41		1990	5 440	2 636	139 349	11 319	127 530	372 346	370 567
42		1991	2 397	2 749	148 267	9 311	138 956	768 392	316 232
43	Thüringen	1985/90	.	4 413	1 196 297	161 309	1 034 988	820 149	466 879
44		1990	187	10 667	741 665	29 499	712 166	760 469	352 216
45		1991	870	5 348	267 125	16 854	250 271	574 207	95 883
46	Früheres Bundesgebiet	1960	.	24 696	24 558 918	1 027 021	23 531 697	12 324 795	x
47		1970	.	61 558	16 250 042	766 190	15 483 852	13 328 506	29 691 295
48		1980	.	14 102	6 694 114	541 020	6 153 094	19 122 000	14 146 508
49		1985/90	94 699	140 005	7 374 843	592 691	6 782 152	20 464 833	8 170 255
50		1990	60 299	101 766	7 232 942	622 649	6 610 293	23 310 000	5 322 806
51		1991	51 633	75 633	7 481 633	441 795	7 039 838	19 837 713	4 001 171
52	Neue Bundesländer	1985/90	.	18 957	10 348 820	829 491	9 519 329	6 626 962	2 399 289
53		1990	16 416	32 911	6 805 562	244 287	6 561 275	7 289 703	1 990 820
54		1991	23 122	12 571	2 719 438	155 056	2 564 382	6 088 020	412 968

*) Fußnote s. Seite 94

1) Früheres Bundesgebiet: Durchschnitt 1987/90.
2) Länder und Ergebnisse Früheres Bundesgebiet, Neue Bundesländer und Deutschland aus unterschiedlichen Quellen.

3) Neue Bundesländer: Vor 1991 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).

und Ackerbau
feldfrüchte und der Wiesen *)

t

Handelsgewächse				Futterpflanzen					Lfd. Nr.
Ölfrüchte			Silomais 5) (einschl. Liesch- Kolbenschart)	Rauhfutter					
zusammen 4)	Winterraps	Sommerraps, Winter- u. Som- merrüben		insgesamt	Klee, Klee gras u. Klee-Luzerne Gemisch 7)	Luzerne 8)	Grasanbau auf dem Ackerland 9)	Dauerwiesen und Mähweiden 10)	
1 637 755	.	.	58 168 465	39 690 870	3 284 918	1 540 117	3 753 186	31 112 650	1
2 088 213	.	.	55 222 103	38 499 373	2 918 855	1 480 841	3 686 953	30 412 724	2
2 972 553	2 933 324	39 230	52 065 968	35 483 197	2 321 766	910 906	2 012 126	30 238 399	3
142 463	138 421	4 042	4 412 116	4 380 727	296 725	65 017	63 943	3 955 042	4
178 110	173 517	4 593	3 662 466	4 050 982	270 204	50 549	54 500	3 675 729	5
216 291	212 085	4 207	3 439 993	3 654 863	234 398	44 151	43 468	3 332 846	6
309 429	300 265	9 164	17 734 782	11 022 760	858 503	105 261	112 492	9 946 504	7
439 493	426 978	12 515	16 198 178	10 575 779	773 678	78 853	97 949	9 625 299	8
541 342	529 129	12 213	15 517 192	10 209 783	776 428	75 996	74 883	9 282 476	9
65 856	.	.	4 366 345	2 063 770	250 506	296 080	444 040	1 073 144	10
59 673	.	.	4 812 003	1 928 206	217 447	309 870	418 494	982 395	11
153 080	150 879	2 201	3 719 462	1 755 334	167 632	226 678	187 604	1 173 420	12
2 456	2 419	37	23 898	25 411	86	22	5 071	20 232	13
3 165	3 122	43	14 102	25 630	83	6	5 027	20 514	14
3 650	3 542	108	17 451	24 965	-	-	3 184	21 781	15
114 482	113 527	955	2 009 908	1 604 173	42 093	13 570	27 990	1 520 520	16
183 101	181 500	1 601	1 815 543	1 527 012	36 908	10 009	26 001	1 454 094	17
186 156	182 405	3 751	1 433 285	1 277 685	29 225	5 773	22 128	1 220 559	18
236 069	.	.	2 804 893	2 269 989	398 264	165 166	636 894	1 069 665	19
217 033	.	.	3 072 932	2 102 824	299 938	156 656	654 497	991 733	20
377 323	376 827	496	3 119 558	2 638 819	211 151	85 799	320 193	1 022 676	21
179 629	176 286	3 343	9 071 735	6 306 931	9 310	811	169 392	6 127 418	22
308 097	302 653	5 444	8 615 703	6 736 364	7 785	744	192 826	6 535 009	23
359 218	353 235	5 983	8 098 982	6 316 274	10 011	639	188 096	6 117 528	24
95 883	93 990	1 893	7 071 517	2 772 872	10 842	1 926	139 666	2 620 438	25
144 738	142 453	2 285	6 495 446	2 865 506	9 540	2 747	154 373	2 698 846	26
181 827	178 806	3 021	6 884 751	2 989 489	14 642	2 819	143 484	2 828 544	27
51 524	49 889	1 635	881 734	1 369 454	38 603	13 456	37 631	1 279 764	28
67 973	66 473	1 500	694 543	1 202 894	32 625	9 517	28 153	1 132 599	29
78 224	76 703	1 521	657 063	1 126 395	23 972	7 514	20 837	1 074 072	30
4 602	4 351	251	167 924	177 212	5 254	1 864	3 861	166 233	31
6 750	6 584	166	138 037	160 817	4 956	1 061	1 611	153 189	32
8 693	8 461	232	117 511	138 869	3 595	676	1 903	132 695	33
26 033	.	.	2 393 570	2 373 336	730 705	159 923	804 120	678 588	34
25 556	.	.	2 444 013	2 109 720	659 147	154 025	672 549	623 999	35
115 210	114 098	1 112	2 746 040	1 774 130	504 256	102 169	244 524	923 181	36
34 718	.	.	3 411 583	1 472 733	231 483	491 946	323 466	425 838	37
30 479	.	.	3 547 002	1 399 915	214 919	498 715	309 464	376 818	38
163 925	161 943	1 982	2 841 112	1 245 602	99 059	228 841	96 683	821 019	39
336 255	334 229	2 026	2 035 819	2 022 491	21 254	379	348 294	1 652 564	40
382 322	386 576	1 746	1 726 120	2 011 388	20 244	353	370 112	1 620 629	41
436 829	435 195	1 634	1 646 631	2 043 974	17 652	309	329 556	1 696 467	42
35 949	.	.	1 731 955	1 775 149	390 082	224 482	631 183	529 402	43
35 244	.	.	1 932 133	1 748 553	370 172	207 086	696 886	474 409	44
150 185	149 416	769	1 803 384	1 227 524	229 729	129 203	333 279	535 313	45
69 285	57 139	12 146	1 834 434	26 380 089	3 287 668	1 234 872	903 115	20 954 434	46
185 020	166 581	18 439	8 479 087	31 644 456	2 298 106	730 102	1 139 345	27 476 903	47
377 415	360 156	17 259	29 083 313	28 679 833	1 344 529	327 362	739 567	26 268 375	48
1 237 130	1 213 773	23 357	43 428 129	29 728 044	1 282 704	202 383	909 527	27 333 430	49
1 720 228	1 690 326	29 902	39 379 129	29 202 862	1 156 031	153 895	932 219	26 960 717	50
2 012 830	1 980 161	32 670	37 827 976	27 838 877	1 109 939	137 933	829 041	25 761 964	51
400 625	.	.	14 740 336	9 962 826	2 002 214	1 337 734	2 843 659	3 779 220	52
367 985	.	.	15 842 974	9 296 511	1 762 824	1 326 946	2 754 734	3 452 007	53
959 723	953 163	6 560	14 237 992	7 644 319	1 211 827	772 972	1 183 085	4 476 435	54

4) Neue Bundesländer: Vor 1991 nur Winterölfrüchte.

5) Ertrag in Grünmasse; Neue Bundesländer:
Vor 1991 Grün- und Silomais.

6) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und
Weidenutzung).

7) Neue Bundesländer: Vor 1991 Klee und Klee gras.

8) Neue Bundesländer: Vor 1991 Luzerne einschl. Luzernegras.

9) Neue Bundesländer: Vor 1991 gemischter Anbau verschie-
dener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.

10) Neue Bundesländer: Nur Dauerwiesen.

4.1 Bodennutzung

4.1.6 Saatgutvermehrungs
Mit Erfolg feld
in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
1	Getreide	205510	12804	19485	-	23147	46	55	5583
2	Winterweizen einschl. Spelz	74697	4475	7287	-	4026	46	14	2386
3	Sommerweizen	2280	256	445	-	327	-	-	55
4	Durumweizen 1)	686	62	171	-	-	-	-	54
5	Winterroggen	26034	588	1344	-	9168	-	19	373
6	Sommerroggen	258	3	27	-	76	-	-	-
7	Wintergerste	43237	1592	3291	-	4246	-	6	1310
8	Sommergerste	36489	2542	5225	-	3388	-	16	812
9	Hafer 2)	11457	1241	1571	-	1228	-	-	405
10	Triticale	8403	104	124	-	688	-	-	187
11	Mais	1969	1941	-	-	-	-	-	-
12	Hackfrüchte außer Kartoffeln	93	56	-	-	-	-	-	-
13	Zuckerrüben Samenträger	75	56	-	-	-	-	-	-
14	Stecklinge	16	0	-	-	-	-	-	-
15	Runkelrüben Samenträger	1	-	-	-	-	-	-	-
16	Stecklinge	0	-	-	-	-	-	-	-
17	Kartoffeln	24698	565	3468	-	3824	-	-	71
18	Gräser	50240	1565	1636	-	8057	26	-	176
19	Festulolium	53	-	-	-	-	-	-	-
20	Glatthafer	356	18	299	-	-	-	-	-
21	Goldhafer	74	-	74	-	-	-	-	-
22	Knaulgras	1582	6	8	-	1048	-	-	-
23	Lieschgras	2634	573	126	-	-	-	-	-
24	Wiesenrispe	1317	-	8	-	-	-	-	4
25	Rohrglanzgras	96	-	-	-	-	-	-	-
26	Rohrschwengel	47	-	0	-	10	-	-	-
27	Rotschwengel	3712	93	396	-	1676	-	-	29
28	Wiesenschwengel	2835	293	296	-	-	5	-	9
29	Schafschwengel	4717	-	-	-	982	-	-	-
30	Straußgras	213	-	2	-	-	-	-	-
31	Bastardweidelgras	174	-	28	-	-	-	-	-
32	Deutsches Weidelgras	11139	86	94	-	841	6	-	21
33	Einjähriges Weidelgras	10565	269	146	-	1976	16	-	35
34	Welsches Weidelgras	10660	222	99	-	1525	-	-	77
35	Wiesenfuchsschwanz	64	3	62	-	-	-	-	-
36	Landwirtschaftliche Leguminosen ..	12986	995	592	-	3341	6	-	162
37	Klee und kleeartige	6468	165	72	-	2090	-	-	1
38	Rotklee	5852	150	71	-	1856	-	-	1
39	Weißklee	466	-	-	-	145	-	-	-
40	Schwedenklee	0	0	-	-	-	-	-	-
41	Inkarnatklee	19	14	-	-	-	-	-	-
42	Hornschotenklee	1	1	1	-	-	-	-	-
43	Luzerne	129	-	0	-	90	-	-	-
44	Alexandrinklee	0	-	-	-	-	-	-	0
45	mittel- und großkörnige	6518	830	520	-	1251	6	-	161
46	Ackerbohnen	1397	167	194	-	65	-	-	43
47	Futtererbsen	2822	550	207	-	80	-	-	55
48	Lupinen	960	13	20	-	778	-	-	37
49	Zottelwicken	840	20	5	-	278	-	-	7
50	Saatwicken	481	61	94	-	50	6	-	19
51	Pannonische Wicken	18	18	-	-	-	-	-	-
52	Ol- und Faserpflanzen	11419	241	213	-	3085	-	-	115
53	Wintererbsen	4440	23	52	-	196	-	-	101
54	Sommerraps	1140	36	38	-	635	-	-	-
55	Wintererbsen	143	19	84	-	-	-	-	2
56	Sommerraps	3	-	3	-	-	-	-	-
57	Ölrettich	1086	25	-	-	324	-	-	1
58	Senf	1072	80	23	-	582	-	-	9
59	Lein	569	43	13	-	210	-	-	2
60	Phazelle	2964	15	-	-	1138	-	-	-
61	Sojabohnen	2	-	-	-	-	-	-	-
62	Anerkennungsflächen insgesamt ...	304946	16226	25394	0	41454	78	55	6107

*) Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

1) Winter- u. Sommerform.

2) Einschl. Nackthafer.

und Ackerbau

flächen *) 1991
 besichtigte Flächen
 ha

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Lfd. Nr.
23041	35046	17901	5908	65	16034	22572	11289	12534	108182	97329	1
9276	10712	7957	1764	8	4947	9544	6600	5657	41247	33450	2
156	494	185	43	--	38	134	112	36	1590	690	3
--	2	15	238	--	25	49	--	70	542	144	4
3375	3643	1132	331	--	1817	2775	681	788	8112	17922	5
50	63	--	5	--	34	--	--	--	98	160	6
5509	8580	4765	704	5	3863	4654	2271	2439	22525	20712	7
2996	5370	793	2082	25	4846	4787	495	3113	17360	19129	8
1341	2045	979	382	27	453	388	1038	360	7687	3770	9
338	4138	2076	360	--	12	214	93	71	7080	1323	10
--	--	--	--	--	--	28	--	--	1941	28	11
--	33	0	--	--	--	0	3	--	92	0	12
--	16	--	--	--	--	0	3	--	75	0	13
--	16	--	--	--	--	--	0	--	16	--	14
--	1	0	--	--	--	--	--	--	1	--	15
--	0	--	--	--	--	--	--	--	0	--	16
4674	6394	52	--	--	2090	1838	807	915	11358	13340	17
10287	5790	3410	798	4	11547	2637	1186	3121	14590	35649	18
--	--	--	--	--	--	53	--	--	--	53	19
--	21	--	19	--	--	--	--	--	356	--	20
--	--	--	--	--	--	--	--	--	74	--	21
--	33	--	2	--	300	183	2	--	51	1531	22
--	343	70	214	--	1269	--	38	--	1365	1269	23
--	57	170	--	--	189	717	--	172	239	1078	24
--	--	--	--	--	96	--	--	--	--	96	25
--	--	37	--	--	--	--	--	--	37	10	26
240	369	236	23	--	--	625	27	--	1173	2540	27
758	267	29	44	--	583	87	5	460	947	1888	28
3732	3	--	--	--	--	--	--	--	3	4714	29
--	2	6	--	--	203	--	--	--	10	203	30
--	20	66	55	--	--	--	5	--	174	--	31
3965	1695	685	74	--	2800	--	654	218	3316	7823	32
353	1984	444	212	--	2732	770	102	1526	3208	7358	33
1239	997	1667	156	4	3375	202	353	746	3573	7087	34
--	--	--	--	--	--	--	--	--	64	--	35
3048	885	252	257	28	671	1173	166	1412	3341	9645	36
2171	11	--	5	8	148	713	17	1069	278	6190	37
2003	--	--	5	8	--	688	17	1055	252	5601	38
168	5	--	--	--	148	--	--	--	5	461	39
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	--	40
--	6	--	--	--	--	--	--	--	19	--	41
--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	42
--	--	--	--	--	--	25	--	14	0	129	43
--	--	--	--	--	--	--	--	--	0	--	44
877	874	252	252	20	523	460	149	343	3063	3455	45
7	218	226	21	--	86	35	82	254	950	447	46
581	533	27	162	--	221	256	67	84	1600	1222	47
45	15	--	5	--	--	46	--	--	90	869	48
150	48	--	25	--	184	123	--	--	105	735	49
94	61	--	39	20	32	--	--	5	300	181	50
--	--	--	--	--	--	--	--	--	18	--	51
767	1630	882	237	7	661	1870	1293	419	4618	6801	52
538	1166	826	92	7	31	40	1266	104	3532	908	53
69	39	28	2	--	229	3	--	60	144	996	54
--	36	--	--	--	--	--	3	--	143	--	55
--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	--	56
70	155	--	--	--	25	432	15	40	195	891	57
--	15	6	58	--	--	299	0	--	191	881	58
--	190	23	74	--	--	4	10	--	355	214	59
90	29	--	8	--	376	1092	--	215	53	2911	60
--	--	--	2	--	--	--	--	--	2	--	61
41817	49778	22497	7200	104	31003	30090	14744	18401	142181	162764	62

Quelle: Bundesministerium für Ernährung,
 Landwirtschaft und Forsten, Bonn

4.1 Bodennutzung und Ackerbau
4.1.7 Anbau und Ernte von Hopfen

Land Anbaugebiet	Jahr	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche			Ertrag je ha	Ernte- menge
		mit Hopfenanbau		insgesamt	davon			
		Anzahl			ha		dt	t
Deutschland	1985/90	181	4 637	22 250	x	x	15,7	35 037
	1990	175	4 183	22 439	.	.	13,5	30 285
	1991	163	3 957	22 478	1 249	21 229	16,2	36 461
Baden-Württemberg .	1985/90	18	436	1 201	x	x	15,5	1 864
	1990	18	415	1 313	55	1 258	14,2	1 867
	1991	18	410	1 428	72	1 356	15,6	2 225
davon (1991):								
Tettnang		15	407	1 405	72	1 333	15,6	2 197
Übriges ¹⁾		3	3	23	-	23	12,0	28
Bayern	1985/90	94	4 132	18 389	764	17 625	16,3	29 894
	1990	93	3 704	18 648	720	17 928	13,8	25 758
	1991 ^{a)}	92	3 493	19 028	1 137	17 891	16,6	31 570
davon (1991):								
Hallertau		52	2 927	17 360	1 028	16 332	16,7	28 920
Jura		7	108	752	57	694	19,4	1 457
Spalt		19	391	792	40	752	13,1	1 034
Hersbrucker Gebirge		15	60	117	11	106	12,6	147
Tettnang (Lindau)		1	7	7	1	7	16,2	12
Sachsen	1991	16	16	604	29	575	14,1	850
Sachsen-Anhalt	1991	22	23	839	8	831	12,5	1 050
Thüringen	1991	15	15	579	3	576	13,3	767
Früheres Bundesgebiet ...	1985/90	112	4 568	19 590	.	.	16,2	31 758
	1990	111	4 119	19 961	775	19 186	13,8	27 625
	1991	110	3 903	20 456	1 209	19 247	16,5	33 794
Neue Bundesländer ...	1985/90	69	69	2 660	.	.	12,3	3 279
	1990	64	64	2 478	.	.	10,7	2 660
	1991	53	54	2 022	40	1 982	13,2	2 667

1) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugebieten.

a) Einzelne Gemeinden haben Hopfenflächen in verschiedenen Anbaugebieten.

Quelle: Erträge - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

4.1 Bodennutzung und Ackerbau

4.1.8 Auswinterung der wichtigsten Fruchtarten

Land	Jahr	Wegen Auswinterung und anderer Schäden im Frühjahr neubestellte Flächen in % der Aussaatfläche				
		Winter- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Winter- raps	Klee
Schleswig-Holstein	1985/90	1,1	0,5	2,4	1,3	2,6
	1990	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
	1991	0,8	0,5	0,3	1,8	0,4
Hamburg	1985/90	0,2	0,2	0,6	0,0	.
	1990	.	.	.	.	.
	1991	.	.	.	.	.
Niedersachsen	1985/90	0,8	0,6	3,2	2,2	2,8
	1990	0,4	0,0	0,2	0,1	0,0
	1991	0,2	0,1	0,2	1,3	0,6
Nordrhein-Westfalen	1985/90	1,2	1,0	4,4	1,9	1,7
	1990	0,0	0,0	0,0	0,1	-
	1991	0,2	0,1	0,2	2,0	-
Hessen	1985/90	0,4	0,2	1,0	1,0	0,7
	1990	0,0	0,2	0,0	0,5	0,0
	1991	0,2	0,6	0,3	0,5	0,4
Rheinland-Pfalz	1985/90	0,6	0,3	1,4	1,8	0,8
	1990	0,0	-	0,0	0,0	-
	1991	0,2	0,0	0,6	1,9	0,6
Baden-Württemberg	1985/90	0,7	0,9	1,3	2,2	0,9
	1990	0,3	0,2	0,1	1,3	0,3
	1991	0,3	0,3	0,4	1,1	0,2
Bayern	1985/90	0,4	0,6	1,4	1,4	0,5
	1990	0,2	0,2	0,1	1,8	0,2
	1991	0,3	0,3	1,9	2,3	0,8
Saarland	1985/90	2,1	1,7	2,2	2,2	1,1
	1990	-	-	-	-	-
	1991	3,7	1,9	9,2	6,1	6,0
Früheres Bundesgebiet ...	1985/90	0,7	0,6	2,6	1,6	1,1
	1990	0,2	0,1	0,1	0,7	0,2
	1991	0,3	0,2	0,7	1,7	0,8

4.2 Gartenbau

4.2.1 Anbau von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl
1	Deutschland	1985/90	11 676	5 881	2 106	1 272	3 815	9 183
2		1990	8 738	4 021	1 770	839	1 878	8 189
3		1991	7 624	3 466	1 826	928	693	6 891
4	Baden-Württemberg	1985/90	715	298	112	34	70	290
5		1990	592	305	116	10	65	247
6		1991	705	273	136	20	59	303
7	Bayern	1985/90	866	331	131	10	27	399
8		1990	806	296	132	8	27	417
9		1991	877	372	158	15	26	438
10	Berlin	1985/90	1	1	18	10	114	16
11		1990	1	1	6	8	25	5
12		1991	1	1	6	8	25	5
13	Brandenburg	1985/90	1 398	764	128	77	740	1 207
14		1990	815	443	91	52	305	944
15		1991	546	272	99	57	91	625
16	Bremen	1985/90	0	0	0	1	0	0
17		1990	0	0	0	1	0	0
18		1991	0	0	0	1	0	0
19	Hamburg	1985/90	71	30	29	17	13	91
20		1990	52	35	25	8	11	79
21		1991	43	10	21	8	6	88
22	Hessen	1985/90	499	143	99	33	54	142
23		1990	525	132	88	26	36	124
24		1991	548	164	106	41	40	140
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	1 233	791	26	26	514	724
26		1990	586	373	8	7	224	385
27		1991	285	155	5	33	33	193
28	Niedersachsen	1985/90	328	131	85	375	65	453
29		1990	297	137	100	256	57	453
30		1991	357	107	91	211	63	544
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	1 234	631	843	278	115	1 370
32		1990	1 130	539	744	232	72	1 841
33		1991	1 127	639	754	296	71	1 784
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	195	112	94	42	40	724
35		1990	187	92	109	19	40	762
36		1991	184	78	134	32	30	822
37	Saarland	1985/90	23	18	20	3	4	12
38		1990	20	16	20	3	3	10
39		1991	20	15	21	3	2	10
40	Sachsen	1985/90	1 280	801	43	19	807	1 301
41		1990	844	469	9	7	445	944
42		1991	419	177	5	4	74	273
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	913	631	198	156	590	996
44		1990	522	294	134	48	145	744
45		1991	273	155	93	49	31	497
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 948	647	105	121	36	267
47		1990	1 690	579	87	139	37	284
48		1991	1 951	668	136	147	39	257
49	Inüringen	1985/90	969	550	175	71	626	1 191
50		1990	670	310	100	15	385	949
51		1991	288	180	61	3	103	872
52	Früheres Bundesgebiet	1960	7 735	3 906	3 437	1 387	1 794	3 930
53		1970	7 143	3 782	2 429	1 561	987	3 586
54		1980	5 536	2 050	1 532	1 082	613	3 704
55		1985/90	5 880	2 343	1 519	916	424	3 748
56		1990	5 300	2 132	1 422	704	348	4 217
57		1991	5 813	2 527	1 558	776	336	4 426
58		Neue Bundesländer	1985/90	5 796	3 538	587	356	3 391
59	1990		3 438	1 889	348	135	1 530	3 972
60	1991		1 811	939	268	152	357	2 465

*) 1960 Erwerbsanbau; früheres Bundesgebiet ab 1970, neue Bundesländer ab 1991 Verkaufsanbau; neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

1) 3-jähriger Durchschnitt für die Länder des früheren Bundesgebietes.
a) Einschl. Karotten.

und Weinwirtschaft
Gemüse auf dem Freiland *)
ha

China- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karotten	Knollen- sellerie	Rote Rüben	Rettich ¹⁾	Porree	Lfd. Nr.
.	2 374	4 080	3 587	12 645	.	2 601	1 467	.	2 900	1
958	2 042	4 173	2 930	10 784	941	2 101	990	792	2 296	2
1 034	1 941	4 097	2 463	5 887	843	1 547	777	761	1 949	3
75	178	620	532	238	.	165	105	193	178	4
57	180	607	454	285	.	158	100	191	179	5
80	159	670	437	249	-	153	131	182	177	6
256	200	636	96	497	61	352	179	202	209	7
242	199	726	138	575	93	337	192	205	217	8
265	184	682	111	543	78	354	197	196	230	9
.	45	39	12	261	.	12	0	.	50	10
8	10	13	9	105	0	8	0	3	14	11
8	10	13	9	105	0	8	0	3	14	12
.	131	61	32	3 073	.	214	232	.	345	13
57	76	32	3	2 541	1	172	118	-	208	14
26	70	90	0	741	2	85	40	4	126	15
1	1	2	1	1	-	1	0	1	1	16
0	0	2	1	0	-	0	0	1	1	17
-	-	2	1	0	-	0	0	1	1	18
14	82	150	21	16	0	66	1	11	94	19
13	70	193	22	12	1	72	1	14	96	20
11	74	119	22	13	0	62	0	8	86	21
42	63	251	168	146	93	93	22	60	83	22
37	57	247	214	141	86	84	26	61	79	23
35	72	223	238	150	101	91	21	50	102	24
.	121	43	1	948	.	146	68	.	211	25
2	46	17	1	715	71	84	29	1	81	26
28	21	8	-	135	-	17	5	1	25	27
121	191	188	524	986	552	138	75	51	196	28
130	194	191	43	949	522	129	58	69	234	29
166	332	251	134	1 030	535	141	66	62	198	30
233	587	884	871	778	25	414	193	75	629	31
148	626	1 001	924	865	34	360	188	36	576	32
161	671	967	1 002	879	21	334	181	29	587	33
156	190	843	375	663	88	129	17	185	177	34
143	184	897	348	940	36	120	11	182	199	35
166	169	905	383	983	3	123	9	211	212	36
1	11	40	4	22	4	13	3	4	16	37
0	11	42	4	21	7	13	2	6	18	38
0	11	44	4	19	8	13	2	5	17	39
.	193	136	214	2 039	.	164	160	.	235	40
29	106	90	203	1 596	-	75	72	15	107	41
7	41	31	47	309	0	19	35	5	32	42
.	114	49	471	1 745	.	323	218	.	201	43
6	83	26	371	1 305	-	214	112	2	116	44
6	42	28	73	308	5	44	62	-	60	45
66	57	17	4	442	99	92	38	3	50	46
60	72	15	11	407	90	88	12	6	55	47
68	51	15	1	398	90	97	16	4	69	48
.	210	120	261	789	.	278	157	.	225	49
25	127	76	184	328	-	187	69	1	115	50
7	34	49	1	25	-	6	12	-	13	51
.	1 482	3 194	3 262	5 018 ^{a)}	.	1 524	643	.	1 462	52
.	1 626	4 271	3 765	6 108 ^{a)}	.	1 675	.	.	1 575	53
.	1 292	3 689	2 750	2 774	886	1 337	.	.	1 485	54
968	1 565	3 634	2 604	3 797	922	1 463	632	785	1 635	55
833	1 597	3 924	2 168	4 203	869	1 362	590	771	1 656	56
955	1 727	3 881	2 342	4 272	836	1 369	623	748	1 681	57
.	809	446	983	8 848	.	1 138	835	.	1 265	58
125	445	249	762	6 581	72	739	400	21	640	59
79	214	216	121	1 615	7	178	154	13	268	60

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.1 Anbau von Gemüse auf dem Freiland *)

ha

Land	Jahr	Speise- zwiebeln	Spargel ertrag- fähig	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen	Gurken
Deutschland	1985/90	6 884	6 808	8 842	8 112	.	3 430
	1990	6 741	6 795	7 913	6 753	715	2 813
	1991	4 399	6 253	3 438	5 261	992	2 867
Baden-Württemberg	1985/90	272	464	491	464	2	369
	1990	347	521	344	404	1	327
	1991	377	464	405	459	2	282
Bayern	1985/90	275	557	8	313	1	620
	1990	494	565	2	299	1	649
	1991	516	611	7	303	1	886
Berlin	1985/90	7	10	0	11	.	1
	1990	3	0	0	4	0	1
	1991	3	0	0	4	0	1
Brandenburg	1985/90	158	933	944	484	.	531
	1990	97	816	910	341	-	397
	1991	13	552	0	260	0	572
Bremen	1985/90	0	0	0	0	0	0
	1990	0	-	0	0	0	0
	1991	0	-	0	0	0	0
Hamburg	1985/90	5	1	1	14	3	3
	1990	7	2	1	13	2	3
	1991	8	0	1	16	4	3
Hessen	1985/90	670	778	243	224	13	156
	1990	750	930	213	192	12	140
	1991	742	985	220	203	20	172
Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	176	403	577	286	.	128
	1990	121	312	643	82	2	63
	1991	8	253	-	1	-	54
Niedersachsen	1985/90	482	1 778	763	806	213	154
	1990	759	1 958	628	693	94	145
	1991	794	1 900	809	552	193	131
Nordrhein-Westfalen	1985/90	119	407	355	1 094	560	140
	1990	159	488	407	1 211	595	245
	1991	231	551	396	1 312	764	230
Rheinland-Pfalz	1985/90	744	341	40	153	4	45
	1990	821	321	33	103	3	56
	1991	753	338	40	87	2	67
Saarland	1985/90	1	0	1	7	0	3
	1990	1	0	1	6	0	2
	1991	1	0	1	6	0	3
Sachsen	1985/90	676	272	680	867	.	370
	1990	606	143	756	613	-	260
	1991	195	79	223	329	-	102
Sachsen-Anhalt	1985/90	2 634	597	3 313	2 151	.	355
	1990	2 003	494	2 577	1 699	-	204
	1991	558	378	572	701	-	244
Schleswig-Holstein	1985/90	19	114	307	504	4	13
	1990	28	129	245	490	5	5
	1991	29	109	207	533	6	13
Thüringen	1985/90	647	153	1 119	734	.	542
	1990	545	117	1 152	602	-	316
	1991	171	33	557	495	-	107
Früheres Bundesgebiet ..	1960	1 090	4 963	7 468	6 426	1 479	3 523
	1970	.	4 399	7 566	7 710	1 601	2 212
	1980	.	3 231	3 296	3 877	1 016	1 288
	1985/90	2 591	4 440	2 209	3 584	800	1 504
	1990	3 369	4 914	1 874	3 415	713	1 573
	1991	3 454	4 958	2 086	3 475	992	1 788
Neue Bundesländer	1985/90	4 293	2 368	6 633	4 528	.	1 926
	1990	3 372	1 881	6 039	3 338	2	1 240
	1991	945	1 295	1 352	1 786	0	1 079

*) 1960 Erwerbsanbau; früheres Bundesgebiet ab 1970, neue Bundesländer ab 1991 Verkaufsanbau; neue Bundesländer vor 1991 nur volks-

eigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.2 Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen*)

ha

Land	Jahr	Ins- gesamt	Kohl- rabi	Kopf- salat	Feld- salat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Son- stige Arten
Deutschland	1985/90	2 077	180	326	.	451	476	.	.	478 ^{a)}
	1990	1 797	152	268	183	384	378	89	70	273
	1991	1 505	124	210	186	265	289	73	102	257
Baden-Württemberg .	1990	430	19	53	100	68	42	46	23	79
	1991	415	18	55	96	60	46	30	20	89
Bayern	1990	233	17	26	38	29	39	37	17	30
	1991	230	17	32	37	30	39	36	15	24
Berlin	1990	13	2	1	0	2	5	0	0	4
	1991	13	2	1	0	2	5	0	0	4
Brandenburg	1990	166	13	16	0	52	67	0	2	15
	1991	95	8	10	2	26	34	0	3	13
Bremen	1990	1	0	0	0	0	0	-	0	1
	1991	1	0	0	0	0	0	-	0	1
Hamburg	1990	82	4	14	5	16	26	1	3	13
	1991	77	5	9	5	13	27	1	4	13
Hessen	1990	37	4	1	5	4	11	1	1	10
	1991	45	5	2	5	4	13	1	1	14
Mecklenburg- Vorpommern	1990	94	6	14	0	24	36	0	1	13
	1991	49	3	4	0	12	20	0	2	7
Niedersachsen	1990	61	3	5	6	26	15	0	3	2
	1991	83	6	7	9	31	20	-	3	8
Nordrhein-Westfalen	1990	247	55	57	24	33	25	1	9	44
	1991	243	47	60	25	33	26	1	9	42
Rheinland-Pfalz ...	1990	32	.	.	.	.	.	.	.	.
	1991	61	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland	1990	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	1991	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	1990	206	15	44	1	69	44	2	4	27
	1991	77	5	13	1	24	18	1	5	10
Sachsen-Anhalt	1990	90	4	10	0	26	37	0	0	12
	1991	77	4	6	0	20	29	0	4	14
Schleswig-Holstein	1990	9	1	1	1	1	4	0	0	1
	1991	7	1	1	1	1	3	-	0	2
Thüringen	1990	94	4	18	0	32	27	0	2	11
	1991	30	2	6	0	8	6	0	3	6
Früheres Bundes- gebiet	1960	.	87	266	.	209	210	.	.	.
	1970	1 068	144	199	.	192	192	134	117	90
	1980	1 334	138	204	.	182	225	166	121	298
	1985/90	1 200	120	173	.	188	180	99	65	374 ^{a)}
	1990	1 135	107	165	182	180	163	87	60	191
	1991	1 165	101	170	183	174	177	71	85	204
Neue Bundesländer .	1985/90	877	60	153	.	263	295	.	.	104 ^{a)}
	1990	662	44	103	1	204	215	2	10	83
	1991	340	23	40	3	91	112	2	17	52

*) 1960 Erwerbsanbau; früheres Bundesgebiet ab 1970, neue Bundesländer ab 1991 Verkaufsanbau; neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der

Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

a) Einschließlich Feldsalat.

4.2 Gartenbau

4.2.3 Hektarerträge von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl
1	Deutschland	1985/90	517,8	372,2	260,9	167,2	63,1	244,3
2		1990	506,8	361,6	269,6	163,4	59,9	211,6
3		1991	586,4	440,5	305,9	176,6	103,0	240,7
4	Baden-Württemberg	1985/90	609,9	447,3	281,1	197,1	126,4	287,0
5		1990	570,8	397,9	262,6	170,4	116,9	291,6
6		1991	538,8	376,7	255,0	169,6	113,1	282,7
7	Bayern	1985/90	435,0	356,3	228,8	125,0	99,2	248,0
8		1990	469,5	379,9	224,4	112,3	96,0	247,2
9		1991	483,3	379,1	217,3	119,6	94,3	250,4
10	Brandenburg	1985/90	393,0	288,5	186,3	90,9	45,7	212,0
11		1990	273,5	228,0	134,4	100,4	39,0	130,2
12		1991	401,1	362,9	223,5	134,0	83,4	184,4
13	Hamburg	1985/90	332,1	221,1	248,1	216,2	186,8	187,4
14		1990	362,5	224,3	276,4	256,8	205,3	197,8
15		1991	324,0	214,8	240,1	260,0	205,5	189,8
16	Hessen	1985/90	709,3	486,6	342,4	220,3	186,6	293,0
17		1990	672,4	491,0	330,0	227,4	175,1	316,8
18		1991	673,6	456,2	340,2	216,9	176,8	304,8
19	Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	412,5	295,1	128,3	86,7	49,7	164,0
20		1990	345,1	269,5	114,7	98,4	38,4	87,6
21		1991	523,0	381,3	196,5	144,0	69,6	166,2
22	Niedersachsen	1985/90	574,9	418,1	333,9	192,6	121,7	238,2
23		1990	557,4	432,3	333,8	171,2	122,3	261,6
24		1991	535,7	408,3	310,9	200,4	125,8	244,9
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	379,0	313,1	271,3	179,1	115,1	204,1
26		1990	409,8	340,4	292,1	170,0	132,2	242,7
27		1991	405,1	330,6	323,3	195,2	133,9	231,2
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	419,2	363,5	292,1	203,6	137,4	296,4
29		1990	393,8	355,9	293,5	202,8	130,3	299,6
30		1991	397,8	351,0	300,5	209,1	132,4	307,5
31	Saarland	1985/90	318,3	273,7	217,3	177,4	124,6	168,0
32		1990	376,9	322,1	231,3	188,3	129,1	222,1
33		1991	332,3	280,5	193,8	170,4	108,8	164,3
34	Sachsen	1985/90	455,4	344,8	162,1	99,5	54,4	273,4
35		1990	325,1	179,2	101,0	96,8	35,0	164,3
36		1991	385,7	302,0	215,9	100,0	64,2	261,4
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	388,0	296,8	172,7	107,7	55,0	211,7
38		1990	261,7	170,7	133,9	85,2	42,1	125,7
39		1991	477,0	426,8	270,7	124,0	115,9	205,8
40	Schleswig-Holstein	1985/90	854,0	711,7	459,1	159,4	119,4	301,6
41		1990	918,6	777,7	501,8	184,9	116,1	373,0
42		1991	914,0	772,4	479,4	134,5	127,7	354,8
43	Thüringen	1985/90	465,9	336,0	223,2	199,8	68,4	313,1
44		1990	360,7	261,1	177,7	107,0	59,6	205,7
45		1991	392,4	331,0	261,5	132,0	68,9	202,2
46	Früheres Bundesgebiet ...	1960	413,7	296,3	228,4	146,1	87,1	168,4
47		1970	483,2	366,2	264,3	172,6	114,0	213,6
48		1980	476,3	373,8	258,3	147,2	109,7	222,2
49		1985/90	612,1	464,1	289,6	185,4	131,0	246,9
50		1990	632,3	486,7	300,6	176,7	129,7	268,4
51		1991	636,2	470,8	315,6	185,3	131,4	262,1
52	Neue Bundesländer	1985/90	422,3	311,6	186,8	120,4	54,7	242,5
53		1990	313,6	220,6	144,4	94,3	44,0	151,4
54		1991	426,5	358,9	249,3	132,0	76,3	202,2

*) Neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

1) 3-jähriger Durchschnitt für die Länder des früheren Bundesgebietes.

a) Ohne Herbstspinat von Sachsen-Anhalt.

und Weinwirtschaft
Gemüse auf dem Freiland*)
dt

China- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karotten	Knollen- sellerie	Rote Rüben	Rettich ¹⁾	Porree	Lfd. Nr.
.	238,2	197,5	133,6	344,0	.	250,8	315,3	.	201,9	1
318,6	235,3	216,3	130,5 ^{a)}	310,7	213,6	267,3	327,3	253,3	231,0	2
343,0	248,2	228,7	136,0 ^{a)}	354,4	191,6	304,0	318,9	255,3	246,6	3
406,9	297,7	261,5	144,1	372,2	.	310,1	354,3	297,4	311,5	4
463,5	302,9	276,0	139,8	370,2	.	304,1	331,3	296,2	308,1	5
386,3	302,0	277,7	130,5	364,8	-	294,2	347,5	255,9	290,1	6
285,6	222,4	168,5	100,0	281,5	211,9	332,8	415,5	197,2	264,1	7
277,7	228,4	180,1	94,2	270,1	204,5	364,1	433,2	197,0	261,2	8
251,4	223,0	172,0	88,8	279,0	204,1	358,2	444,1	208,9	232,8	9
.	179,4	94,1	21,0	340,9	.	186,0	275,1	.	106,3	10
26,0	91,6	85,7	18,3	307,7	120,0	172,5	306,0	-	107,1	11
176,0	123,6	152,7	72,5	285,9	175,0	226,0	282,2	99,0	169,6	12
274,2	207,8	180,3	169,8	227,1	171,3	267,6	224,0	249,5	238,7	13
335,3	213,5	176,8	178,3	231,7	305,0	282,2	260,0	228,8	246,4	14
336,7	210,6	193,2	179,0	271,8	.	268,8	190,0	249,3	267,0	15
340,0	256,1	223,7	186,2	472,9	218,3	336,2	332,1	416,5	316,6	16
335,2	287,1	232,6	120,1	496,4	189,8	361,4	297,9	367,3	311,4	17
339,9	213,3	225,6	192,8	458,7	181,0	318,8	295,4	362,9	308,7	18
.	216,3	81,6	36,8	276,5	.	129,8	273,4	.	90,0	19
162,7	125,1	68,7	10,1	195,0	236,8	139,1	301,3	43,6	67,5	20
102,2	125,5	203,4	-	296,3	-	178,5	200,0	100,0	163,5	21
381,6	299,9	183,6	174,7	459,0	232,7	299,9	373,5	279,7	276,2	22
376,6	271,2	187,8	144,6	454,0	228,3	295,0	433,5	205,9	277,8	23
358,3	265,3	209,4	156,3	457,9	206,5	279,9	354,7	274,9	258,4	24
316,2	200,6	178,0	108,3	311,0	163,9	279,6	260,8	212,8	236,4	25
359,8	224,7	213,2	124,3	285,1	153,0	320,0	248,6	192,0	272,3	26
473,3	264,3	251,5	103,0	332,8	170,7	312,3	238,5	188,4	235,4	27
371,6	302,4	241,7	188,6	337,2	253,4	327,5	329,2	298,2	291,4	28
375,0	297,9	256,1	178,0	354,2	263,3	331,8	314,9	293,7	286,6	29
399,2	297,5	251,3	191,0	345,9	273,7	326,3	324,7	287,2	300,1	30
160,5	181,3	145,5	125,7	245,1	192,1	227,9	258,4	154,4	210,6	31
242,8	194,0	152,6	125,0	314,7	188,4	241,5	331,3	168,8	221,5	32
187,2	170,9	127,4	117,4	251,8	182,2	217,1	286,5	185,3	187,6	33
.	233,5	136,9	137,3	352,2	.	199,9	317,8	.	151,3	34
84,5	166,9	107,9	99,7	264,5	-	82,7	264,2	97,7	158,5	35
88,5	203,1	145,3	180,9	261,2	188,2	220,8	256,5	109,6	136,9	36
.	190,2	97,7	76,9	317,5	.	181,1	307,0	.	149,9	37
146,3	117,5	71,1	86,7 ^{a)}	258,0	-	177,2	339,0	293,3	139,0	38
231,7	133,0	94,6	149,4 ^{a)}	341,1	165,0	177,9	171,4	-	198,8	39
410,3	198,9	126,6	115,7	534,7	137,8	292,5	314,5	.	230,2	40
478,2	220,2	151,8	113,7	524,5	149,0	282,0	316,9	.	237,6	41
382,4	152,6	143,5	122,2	477,3	107,3	290,8	297,8	258,0	271,8	42
.	299,3	111,8	125,5	264,6	.	191,7	298,2	.	114,9	43
126,0	316,6	107,0	123,5	240,2	-	173,8	258,1	92,0	100,4	44
300,0	272,9	89,2	60,0	200,2	-	252,6	138,2	-	143,6	45
.	175,7	139,0	113,5	280,7 ^{b)}	.	202,7	276,4	.	184,5	46
.	210,8	166,7	139,0	326,8 ^{b)}	.	273,6	.	.	236,9	47
.	211,4	190,4	140,9	336,2	194,9	263,7	.	.	224,0	48
339,1	241,5	208,3	145,8	385,7	219,7	305,5	340,9	268,9	262,6	49
355,4	249,4	223,9	141,7	372,8	211,9	325,1	346,3	259,4	275,8	50
358,4	258,4	234,1	134,9	378,3	191,8	316,2	344,0	258,0	258,7	51
.	231,6	109,9	101,2	326,1	.	180,5	295,8	.	123,5	52
73,2	184,4	97,7	98,7 ^{a)}	271,1	237,3	160,9	229,2	103,4	115,0	53
156,5	166,0	130,8	164,3 ^{a)}	291,3	172,4	209,8	217,5	101,0	170,2	54

b) Einschl. Karotten.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.3 Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland*)

dt

Land	Jahr	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen ¹⁾	Gurken
Deutschland	1985/90	297,9	27,7	35,1	83,3	.	177,5
	1990	315,0	32,4	32,2	70,3	58,7	204,3
	1991	353,6	24,8	43,8	90,9	66,3	278,3
Baden-Württemberg ..	1985/90	280,3	35,4	51,0	114,1	26,3	238,6
	1990	305,0	38,6	48,6	116,8	28,2	241,7
	1991	287,5	32,1	47,0	111,4	28,3	240,8
Bayern	1985/90	258,9	34,3	32,8	100,5	30,3	285,6
	1990	290,2	36,4	39,2	100,5	62,0	305,1
	1991	276,7	26,1	38,0	94,5	57,8	367,4
Brandenburg	1985/90	91,2	13,9	27,1	63,9	.	136,9
	1990	100,6	16,2	22,7	44,9	-	119,8
	1991	133,0	14,0	24,6	72,1	30,3	241,6
Hamburg	1985/90	184,4	36,8	25,0	116,7	40,7	96,2
	1990	215,4	48,0	39,2	124,8	36,4	130,3
	1991	293,9	.	60,0	138,1	33,7	131,7
Hessen	1985/90	420,1	36,8	43,3	113,9	67,1	295,9
	1990	422,5	39,1	40,1	106,6	60,1	306,4
	1991	428,4	30,5	38,4	101,4	60,3	266,5
Mecklenburg- Vorpommern	1985/90	101,6	11,4	23,6	53,0	.	81,3
	1990	110,2	13,4	17,8	10,4	60,7	103,2
	1991	136,0	10,7	-	50,0	-	194,4
Niedersachsen	1985/90	443,6	32,0	56,8	111,2	53,2	259,8
	1990	493,3	36,1	59,3	97,4	61,5	350,4
	1991	392,6	23,9	60,3	101,0	57,0	273,1
Nordrhein-Westfalen	1985/90	180,7	46,5	48,1	104,8	52,1	192,7
	1990	175,5	46,0	48,9	97,3	58,7	235,2
	1991	182,0	36,5	60,4	125,7	69,7	246,8
Rheinland-Pfalz	1985/90	442,8	36,4	65,9	108,4	41,5	233,7
	1990	494,0	39,2	65,1	100,9	39,0	220,8
	1991	480,2	30,6	59,2	103,9	39,1	231,3
Saarland	1985/90	196,2	36,3	49,6	133,2	39,3	130,5
	1990	242,7	40,2	52,8	137,5	41,7	177,0
	1991	220,7	30,8	43,4	132,1	32,6	128,4
Sachsen	1985/90	223,3	12,9	41,5	79,0	.	104,6
	1990	206,4	37,3	35,9	48,4	-	87,1
	1991	259,5	4,7	45,2	67,5	-	327,3
Sachsen-Anhalt	1985/90	281,0	15,2	29,4	63,9	.	100,1
	1990	242,1	15,9	27,9	35,1	-	102,7
	1991	282,2	10,9	31,5	34,6	-	179,0
Schleswig-Holstein .	1985/90	248,9	33,5	40,8	104,0	42,2	199,1
	1990	257,8	33,4	33,6	113,7	32,8	232,6
	1991	334,4	23,7	42,7	115,3	44,9	225,0
Thüringen	1985/90	195,2	14,8	30,1	50,4	.	109,0
	1990	195,2	20,2	26,7	28,5	-	108,3
	1991	273,2	12,8	19,6	35,9	-	196,2
Früheres Bundes- gebiet	1960	179,1	34,0	34,9	101,7	123,5	125,3
	1970	.	32,1	40,3	103,9	143,7	187,5
	1980	.	31,2	42,7	88,9	104,4	167,1
	1985/90	386,2	35,2	50,5	107,8	52,5	260,9
	1990	410,8	38,1	49,6	103,1	58,8	281,6
	1991	375,7	28,1	53,5	113,7	66,3	308,3
Neue Bundesländer ..	1985/90	244,6	13,7	29,9	63,9	.	112,4
	1990	219,3	17,5	26,8	36,7	60,7	106,4
	1991	272,5	11,9	28,8	46,5	30,3	228,6

*) Neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrich-

tungen.

1) Ab 1985 gedroschen, ohne Hülsen.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.4 Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland*)

t

Land	Jahr	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl
Deutschland	1985/90	604 633	218 912	54 942	21 265	24 086	224 328
	1990	442 868	145 389	47 727	13 711	11 248	173 314
	1991	446 996	152 627	55 824	16 388	7 139	165 857
Baden-Württemberg	1985/90	43 569	13 351	3 162	667	881	8 324
	1990	33 789	12 136	3 047	170	760	7 202
	1991	37 985	10 284	3 468	339	667	8 567
Bayern	1985/90	37 669	11 792	2 990	127	270	9 897
	1990	37 838	11 246	2 962	90	259	10 309
	1991	42 385	14 104	3 433	179	245	10 968
Brandenburg	1985/90	54 956	22 042	2 393	699	3 383	25 599
	1990	22 300	10 106	1 229	519	1 190	12 284
	1991	21 902	9 871	2 213	764	759	11 528
Hamburg	1985/90	2 347	656	724	360	249	1 705
	1990	1 885	785	691	205	226	1 563
	1991	1 393	215	504	208	123	1 670
Hessen	1985/90	35 416	6 991	3 373	723	1 008	4 141
	1990	35 303	6 481	2 904	591	630	3 928
	1991	36 915	7 481	3 606	889	707	4 267
Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	50 855	23 352	330	229	2 552	11 871
	1990	20 205	10 047	93	68	859	3 375
	1991	14 854	5 910	118	475	230	3 207
Niedersachsen	1985/90	18 857	5 491	2 844	7 224	795	10 791
	1990	16 555	5 923	3 338	4 382	697	11 851
	1991	19 125	4 369	2 829	4 228	793	13 321
Nordrhein-Westfalen	1985/90	46 766	19 757	22 873	4 980	1 323	27 962
	1990	46 325	18 335	21 727	3 937	953	44 690
	1991	45 658	27 745	24 385	5 780	957	41 246
Rheinland-Pfalz	1985/90	8 161	4 077	2 751	848	550	21 461
	1990	7 364	3 274	3 199	385	521	22 828
	1991	7 319	2 738	4 027	669	397	25 280
Saarland	1985/90	721	483	438	64	52	205
	1990	754	515	463	55	37	222
	1991	658	420	388	59	28	153
Sachsen	1985/90	58 306	27 608	696	185	4 391	35 573
	1990	27 456	8 394	91	69	1 559	15 518
	1991	16 159	5 343	100	41	475	7 132
Sachsen-Anhalt	1985/90	35 446	18 736	3 413	1 680	3 245	21 080
	1990	13 672	5 020	1 796	413	612	9 358
	1991	12 022	6 616	2 518	607	359	10 230
Schleswig-Holstein	1985/90	166 366	46 072	4 812	1 924	426	8 053
	1990	155 249	45 027	4 378	2 574	432	10 608
	1991	178 319	51 574	6 503	1 973	498	10 552
Thüringen	1985/90	45 159	18 489	3 913	1 409	4 281	37 301
	1990	24 174	8 101	1 775	156	2 295	19 518
	1991	11 300	5 958	1 595	40	710	17 635
Früheres Bundesgebiet ..	1960	320 019	115 736	78 507	20 267	15 619	66 302
	1970	345 159	138 505	64 189	26 944	11 253	76 589
	1980	263 701	76 823	39 579	15 924	6 725	82 299
	1985/90	359 892	108 685	43 985	16 979	5 553	92 540
	1990	335 061	103 722	42 709	12 442	4 515	113 200
	1991	369 758	118 930	49 144	14 381	4 416	116 024
Neue Bundesländer	1985/90	244 742	110 227	10 957	4 286	18 534	131 789
	1990	107 807	41 667	5 018	1 269	6 733	60 114
	1991	77 238	33 697	6 680	2 007	2 723	49 833

*) Neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Land-

wirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

4.2 Gartenbau
4.2.4 Erntemengen von
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	China- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Karotten
1	Deutschland	1985/90	.	56 537	60 586	47 927	434 980	.
2		1990	30 520	48 039	90 264	38 225 ^{a)}	335 061	20 080
3		1991	35 464	48 155	93 665	33 146 ^{a)}	208 662	16 156
4	Baden-Württemberg	1985/90	3 072	5 309	16 214	7 668	8 840	.
5		1990	2 642	5 453	16 754	6 349	10 550	.
6		1991	3 090	4 802	18 607	5 701	9 084	-
7	Bayern	1985/90	7 321	4 441	10 715	960	13 992	1 286
8		1990	6 720	4 546	13 073	1 300	15 528	1 902
9		1991	6 662	4 102	11 728	986	15 149	1 592
10	Brandenburg	1985/90	.	2 353	576	66	104 766	.
11		1990	148	697	272	5	78 164	6
12		1991	458	866	1 374	4	21 167	35
13	Hamburg	1985/90	361	1 714	2 705	351	367	9
14		1990	436	1 495	3 413	392	278	0
15		1991	370	1 559	2 300	394	353	0
16	Hessen	1985/90	1 434	1 605	5 615	3 129	6 921	2 038
17		1990	1 240	1 637	5 746	4 067	7 000	1 632
18		1991	1 190	1 536	5 030	4 588	6 681	1 828
19	Mecklenburg-Vorpommern ..	1985/90	.	2 620	351	6	26 223	.
20		1990	36	580	116	1	13 942	1 681
21		1991	286	264	163	-	4 001	-
22	Niedersachsen	1985/90	4 643	5 728	3 452	9 154	45 258	12 845
23		1990	4 896	5 261	3 586	622	43 089	11 917
24		1991	5 948	8 807	5 256	2 095	47 164	11 049
25	Nordrhein-Westfalen	1985/90	7 367	11 773	15 731	9 433	24 198	404
26		1990	5 313	14 077	21 338	11 482	24 672	514
27		1991	7 607	17 722	24 313	10 321	29 248	359
28	Rheinland-Pfalz	1985/90	5 804	5 745	20 377	7 672	22 358	2 238
29		1990	5 363	5 481	22 969	6 194	33 295	946
30		1991	6 627	5 028	22 741	7 317	34 004	82
31	Saarland	1985/90	12	199	561	48	543	73
32		1990	4	213	641	50	661	132
33		1991	7	179	552	40	479	158
34	Sachsen	1985/90	.	4 505	1 866	2 942	71 817	.
35		1990	245	1 777	967	2 028	42 216	-
36		1991	65	835	457	551	8 074	3
37	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	2 176	482	3 618	55 397	.
38		1990	94	980	182	3 217 ^{a)}	33 667	-
39		1991	139	559	265	717 ^{a)}	10 505	83
40	Schleswig-Holstein	1985/90	2 715	1 134	211	48	23 635	1 364
41		1990	2 885	1 575	222	120	21 334	1 348
42		1991	2 618	700	219	8	18 991	968
43	Thüringen	1985/90	.	6 277	1 337	3 280	20 066	.
44		1990	319	4 022	814	2 271	7 061	-
45		1991	210	928	437	6	501	-
46	Früheres Bundesgebiet ...	1960	.	26 038	44 386	37 014	140 849 ^{b)}	.
47		1970	.	34 278	71 215	52 333	199 619 ^{b)}	.
48		1980	.	27 308	70 256	38 744	93 253	17 267
49		1985/90	32 823	37 790	75 684	37 977	146 437	20 260
50		1990	29 604	39 836	87 832	30 704	156 679	18 393
51		1991	34 227	44 619	90 841	31 570	161 624	16 035
52	Neue Bundesländer	1985/90	.	18 747	4 902	9 950	288 543	.
53		1990	916	8 203	2 432	7 521	178 402	1 687
54		1991	1 236	3 537	2 825	1 577 ^{a)}	47 038	121

*) Neue Bundesländer vor 1991 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

1) 3-jähriger Durchschnitt für die Länder des früheren Bundesgebietes.

2) Ab 1985 geschoben, ohne Hülsen.

und Weinwirtschaft

Gemüse auf dem Freiland*)

t

Knollen- sellerie	Rote Rüben	Rettsich ¹⁾	Porree	Speise- zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Dicke Bohnen ²⁾	Gurken	Lfd. Nr.
65 227	46 252	.	58 546	205 048	18 876	31 002	67 534	.	60 883	1
56 164	32 404	20 061	53 032	212 368	21 999	25 482	47 460	4 199	57 482	2
47 028	24 778	19 431	48 053	155 530	15 477	15 051	47 797	6 582	79 802	3
5 127	3 696	5 721	5 534	7 625	1 641	2 506	5 293	6	8 805	4
4 805	3 313	5 657	5 515	10 584	2 011	1 672	4 721	3	7 903	5
4 501	4 552	4 657	5 135	10 839	1 489	1 904	5 115	6	6 791	6
11 715	7 437	3 989	5 534	7 120	1 909	25	3 144	2	17 708	7
12 270	8 317	4 030	5 668	14 336	2 057	8	3 005	6	19 800	8
12 680	8 749	4 094	5 354	14 278	1 595	27	2 864	6	32 554	9
3 981	6 395	.	3 669	1 442	1 297	2 556	3 090	.	7 267	10
2 969	3 622	-	2 231	978	1 323	2 069	1 530	-	4 763	11
1 921	1 129	40	2 137	173	773	0	1 876	0	13 819	12
1 766	19	283	2 244	105	4	3	162	13	31	13
2 032	26	320	2 365	151	10	4	162	7	39	14
1 667	0	199	2 296	235	0	6	221	14	40	15
3 138	742	2 499	2 612	28 118	2 866	1 053	2 551	92	4 616	16
3 036	775	2 241	2 460	31 688	3 636	854	2 047	72	4 290	17
2 901	620	1 815	3 149	31 787	3 004	845	2 058	121	4 584	18
1 894	1 855	.	1 901	1 789	461	1 361	1 518	.	1 044	19
1 166	872	6	546	1 334	418	1 142	86	9	655	20
304	100	10	409	109	271	-	5	-	1 050	21
4 139	2 814	1 436	5 414	21 364	5 690	4 333	8 961	1 133	4 001	22
3 805	2 514	1 421	6 500	37 444	7 059	3 723	6 750	578	5 081	23
3 947	2 341	1 704	5 116	31 172	4 546	4 854	5 577	1 077	3 578	24
11 575	5 034	1 596	14 867	2 142	1 892	1 709	11 464	2 917	2 708	25
11 513	4 670	698	15 679	2 784	2 245	1 990	11 779	3 495	5 757	26
10 444	4 329	544	13 810	4 199	2 013	2 391	16 484	5 323	5 669	27
4 242	538	5 507	5 143	32 942	1 241	264	1 658	18	1 040	28
3 962	346	5 345	5 703	40 555	1 258	215	1 039	12	1 236	29
4 014	292	6 060	6 362	36 161	1 034	237	904	8	1 550	30
287	66	67	345	14	1	6	90	0	39	31
320	61	101	400	21	1	4	83	1	35	32
281	58	97	312	31	0	4	81	1	41	33
3 283	5 093	.	3 552	15 107	305	2 822	6 848	.	3 872	34
617	1 889	144	1 691	12 504	533	2 710	2 969	-	2 259	35
429	893	51	432	5 050	37	1 007	2 221	-	3 333	36
5 860	6 686	.	3 011	74 022	906	9 738	13 734	.	3 556	37
3 795	3 809	44	1 618	48 508	785	7 188	5 959	-	2 093	38
783	1 063	-	1 193	15 747	412	1 802	2 423	-	4 368	39
2 681	1 200	.	1 159	477	382	1 252	5 242	16	262	40
2 481	388	.	1 301	724	430	823	5 574	16	119	41
2 892	488	103	1 880	964	259	886	6 148	27	296	42
5 338	4 677	.	2 588	12 626	227	3 375	3 701	.	5 907	43
3 255	1 783	5	1 159	10 634	236	3 082	1 717	-	3 422	44
152	166	-	187	4 673	42	1 090	1 777	-	2 099	45
30 895	17 770	.	26 971	19 520	16 893	26 039	65 374	18 263	44 154	46
45 823	.	.	37 311	.	14 110	30 466	80 144	23 006	41 473	47
35 252	.	.	33 270	.	10 075	14 062	34 453	10 608	21 522	48
44 696	21 547	21 118	42 928	100 058	15 625	11 150	38 621	4 197	39 238	49
44 276	20 430	19 847	45 676	138 410	18 705	9 292	35 199	4 190	44 290	50
43 294	21 428	19 300	43 492	129 778	13 942	11 152	39 495	6 582	55 133	51
20 531	24 705	.	15 618	104 990	3 251	19 852	28 913	.	21 645	52
11 888	11 974	214	7 356	73 958	3 294	16 190	12 261	9	13 193	53
3 734	3 350	131	4 561	25 752	1 535	3 899	8 302	0	24 669	54

a) Ohne Herbstspinat von Sachsen-Anhalt.

b) Einschl. Karotten.

4.2 Gartenbau und
4.2.5 Flächen und Bäume

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen
					Flä in
1	Schleswig-Holstein	1987	701	20	17
2	Hamburg	1987	1 218	96	19
3	Niedersachsen	1987	8 270	464	607
4	Nordrhein-Westfalen	1987	2 109	145	45
5	Hessen	1987	673	67	264
6	Rheinland-Pfalz	1987	1 785	194	409
7	Baden-Württemberg	1987	10 397	670	1 586
8	Bayern	1987	1 315	234	864
9	Saarland	1987	136	20	7
10	Früheres Bundesgebiet ...	1972	31 311	3 122	4 374
11		1977	29 042	2 785	4 196
12		1982	26 351	2 111	3 920
13		1987	26 603	1 909	3 819
					Bäu An
14	Schleswig-Holstein	1987	496 645	10 723	5 421
15	Hamburg	1987	733 940	41 574	7 030
16	Niedersachsen	1987	5 074 135	193 370	181 217
17	Nordrhein-Westfalen	1987	2 772 878	121 989	13 725
18	Hessen	1987	407 936	33 132	31 609
19	Rheinland-Pfalz	1987	1 918 642	129 155	74 276
20	Baden-Württemberg	1987	10 789 340	301 559	270 502
21	Bayern	1987	1 260 964	124 370	122 232
22	Saarland	1987	59 238	6 936	833
23	Früheres Bundesgebiet ...	1972	14 793 503	1 273 060	847 799
24		1977	15 160 386	1 142 324	780 599
25		1982	16 573 878	934 275	721 424
26		1987	23 513 718	962 808	706 845

Weinwirtschaft
im Marktobstbau

Sauerkirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Lfd. Nr.
che ha						
147	18	0	-	-	.	1
79	26	1	-	.	.	2
645	161	12	.	0	.	3
413	97	4	0	29	.	4
232	71	17	1	5	.	5
2 162	746	120	25	44	.	6
536	1 746	100	1	36	.	7
201	640	43	0	2	.	8
7	14	7	.	.	.	9
5 281	4 082	349	160	418	73	10
5 183	3 874	353	123	281	59	11
5 895	3 526	300	52	141	57	12
4 422	3 518	305	28	116	34	13
me zahl						
32 432	6 925	61	-	-	.	14
32 870	9 318	327	-	.	.	15
280 290	56 911	3 140	.	61	.	16
197 005	30 520	1 678	39	6 227	.	17
74 701	12 353	2 636	355	1 505	.	18
900 143	250 968	31 803	6 730	19 546	.	19
283 759	457 237	23 197	157	15 533	.	20
36 851	150 469	11 111	7	868	.	21
2 309	2 676	1 378	.	.	.	22
2 144 233	1 022 056	87 079	45 331	171 847	8 878	23
2 111 352	974 908	86 412	34 088	118 932	7 803	24
2 505 968	957 059	75 190	13 014	57 119	7 897	25
1 950 360	977 377	75 331	7 310	43 834	8 155	26

4.2 Gartenbau
4.2.6 Obsterträge je

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel ¹⁾	Birnen ¹⁾	Süß- ¹⁾ kirschen	Sauer- ¹⁾ kirschen	Pflaumen ¹⁾ Zwetschen	Mirabellen ¹⁾ Renekloden
			kg je					
1	Schleswig-Holstein	1988/90	35,8	27,1	17,5	14,8	21,9	16,2
2		1990	30,3	24,7	13,6	11,3	16,4	14,8
3		1991	26,9	19,4	13,9	11,1	22,5	15,7
4	Hamburg	1988/90	57,0	30,8	27,9	18,9	22,0	14,1
5		1990	34,1	14,3	20,3	13,6	11,8	5,7
6		1991	27,9	29,0	14,7	12,9	25,3	17,0
7	Niedersachsen	1988/90	36,4	26,2	27,6	16,0	17,3	16,1
8		1990	25,7	13,6	21,7	12,5	8,1	8,5
9		1991	27,4	18,7	7,2	7,3	12,3	7,7
10	Nordrhein-Westfalen	1988/90	32,5	24,5	24,2	15,3	22,5	19,2
11		1990	24,0	17,2	20,3	14,2	15,7	18,4
12		1991	9,0	11,5	4,8	6,6	13,2	7,6
13	Hessen	1988/90	27,7	29,0	26,0	14,8	21,9	23,4
14		1990	23,9	21,9	23,0	14,2	19,6	26,3
15		1991	21,3	27,3	11,0	8,9	16,5	22,6
16	Rheinland-Pfalz	1988/90	24,2	17,4	19,7	18,6	18,8	16,0
17		1990	21,6	17,1	21,1	20,7	18,7	16,2
18		1991	9,7	7,4	7,5	3,5	7,3	6,6
19	Baden-Württemberg	1988/90	45,6	51,3	34,3	17,6	30,3	24,8
20		1990	49,7	50,8	41,8	19,0	34,3	30,6
21		1991	10,7	14,8	7,1	6,0	8,3	5,7
22	Bayern	1988/90	31,2	21,8	19,4	11,6	16,2	14,8
23		1990	28,1	19,7	17,3	11,0	14,1	13,9
24		1991	12,8	10,4	8,4	6,8	11,5	11,4
25	Saarland	1988/90	36,1	26,6	19,6	14,0	14,6	14,0
26		1990	29,8	15,4	23,8	13,8	12,3	15,4
27		1991	5,1	4,1	2,4	2,3	1,9	3,2
28	Früheres Bundesgebiet ...	1975	43,5	29,6	27,3	16,0	10,5	8,8
29		1980	40,1	30,7	24,4	19,5	29,9	20,6
30		1988/90	37,9	32,6	26,2	15,9	22,2	19,4
31		1990	34,4	27,7	25,9	14,9	19,8	20,7
32		1991	14,9	14,8	7,4	7,9	11,9	10,4

1) Marktobstbau und übriger Anbau.

2) Durchschnitt 1985/90 in Zeilen 1988/90.

und Weinwirtschaft

Baum, Strauch oder Flächeneinheit

Aprikosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾	Walnüsse ¹⁾	Johannis- beeren ²⁾	Stachel- beeren ²⁾	Himbeeren ²⁾	Erdbeeren ²⁾	Lfd. Nr.
Baum			kg je Strauch		kg je m ²	dt je ha	
14,1	9,1	8,7	4,9	4,5	2,0	109,5	1
.	8,8	10,7	5,3	4,3	1,4	99,3	2
.	7,5	5,3	5,1	4,0	1,9	81,4	3
7,4	5,5	11,9	4,5	4,7	2,4	81,1	4
6,0	3,6	8,6	4,5	3,5	2,4	88,2	5
5,0	7,6	6,0	3,3	4,8	2,6	74,0	6
12,2	7,5	10,4	4,7	4,8	2,2	98,4	7
8,4	4,7	7,6	3,6	3,7	1,9	102,5	8
10,7	7,2	8,8	3,3	2,9	1,7	84,6	9
11,2	14,1	17,6	3,5	3,5	2,0	112,5	10
13,5	15,8	14,0	2,7	2,8	2,0	103,1	11
4,1	4,2	9,9	2,3	2,1	1,6	123,2	12
11,5	15,9	20,8	2,7	3,3	1,8	93,0	13
10,4	13,2	22,8	2,4	3,7	1,9	95,6	14
9,9	12,5	23,1	2,2	3,0	1,9	89,6	15
10,9	10,9	17,3	3,0	2,9	1,9	76,8	16
11,8	11,1	16,4	2,9	2,7	1,5	78,6	17
3,9	6,9	6,2	2,2	2,3	1,2	75,3	18
6,9	12,9	21,0	2,8	2,5	1,8	107,4	19
9,0	13,5	22,2	3,1	2,6	1,9	115,9	20
2,6	3,8	4,2	2,0	1,6	1,5	107,6	21
7,7	8,1	15,2	2,9	2,6	1,7	89,2	22
7,2	7,7	13,6	2,6	2,5	1,8	85,8	23
6,2	5,0	6,2	2,7	2,7	1,8	75,7	24
6,8	6,4	12,7	2,6	2,9	2,1	120,8	25
8,0	6,7	9,9	2,5	2,7	2,2	123,7	26
2,2	2,2	2,3	1,9	2,2	1,5	120,1	27
5,3	5,2	16,6	2,9	3,0	1,7	81,3	28
12,7	11,9	17,0	3,1	3,4	1,5	80,0	29
9,8	12,6	17,6	3,4	3,6	2,0	101,2	30
10,4	13,1	17,0	3,2	3,1	1,9	100,9	31
5,2	5,3	7,1	2,7	2,6	1,7	94,6	32

4.2 Gartenbau
4.2.7 Erntemengen im
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt (Baumobst einschl. Erdbeeren ¹⁾)	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen
1	Schleswig-Holstein	1988/90	208 812	131 347	2 792	946
2		1990	170 857	106 561	2 570	737
3		1991	171 409	112 443	1 940	754
4	Hamburg	1988/90	508 346	481 220	14 232	1 962
5		1990	322 468	308 989	4 864	1 427
6		1991	272 803	253 209	10 269	1 033
7	Niedersachsen	1988/90	1 948 557	1 686 963	61 310	56 123
8		1990	1 385 883	1 201 345	14 879	40 774
9		1991	1 681 843	1 521 473	50 876	11 517
10	Nordrhein-Westfalen	1988/90	999 270	826 865	29 648	3 319
11		1990	724 073	577 884	17 041	2 850
12		1991	380 037	237 439	10 216	657
13	Hessen	1988/90	167 506	102 522	9 079	8 556
14		1990	147 328	84 171	6 904	6 990
15		1991	126 276	75 278	7 709	3 444
16	Rheinland-Pfalz	1988/90	763 153	460 728	22 273	17 016
17		1990	727 239	410 323	22 700	17 635
18		1991	364 258	205 210	12 366	6 678
19	Baden-Württemberg	1988/90	3 786 834	3 227 761	109 147	102 310
20		1990	3 988 265	3 328 937	112 027	122 118
21		1991	1 330 276	1 007 655	27 301	21 572
22	Bayern	1988/90	440 011	261 122	23 577	23 672
23		1990	416 587	200 686	19 957	21 924
24		1991	289 047	156 844	12 932	10 260
25	Saarland	1988/90	21 666	18 443	1 572	171
26		1990	19 276	16 409	1 243	198
27		1991	3 831	3 140	298	20
28	Früheres Bundesgebiet	1975	9 793 995	8 248 051	442 310	256 848
29		1980	7 869 500	6 008 848	386 760	237 694
30		1988/90	8 845 827	7 204 971	273 630	214 543
31		1990	7 883 390	6 294 405	202 190	213 753
32		1991	4 621 106	3 652 691	123 907	55 943

1) Bei Erdbeeren Durchschnitt 1985/90.

und Weinwirtschaft

Marktobstbau

dt

Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren ¹⁾	Lfd. Nr.
8 016	1 515	10	-	-	-	64 186	1
3 679	1 136	9	-	-	-	56 165	2
6 320	1 558	10	-	-	.	48 384	3
6 224	2 053	46	-	3	12	2 594	4
4 470	1 100	11	-	2	9	1 588	5
4 240	2 357	56	-	5	6	1 628	6
48 825	9 440	479	1	4	7	85 345	7
37 069	4 314	227	1	3	5	87 266	8
22 471	11 343	306	0	2	7	63 848	9
30 257	7 318	326	4	848	118	100 567	10
26 803	4 624	310	5	913	94	93 549	11
14 175	4 705	127	1	256	76	112 385	12
10 921	2 753	662	41	215	88	32 269	13
10 126	2 447	702	37	199	93	35 659	14
6 529	1 938	545	34	181	90	30 630	15
172 824	60 639	6 678	857	2 791	149	11 138	16
193 473	59 749	7 414	1 017	2 757	145	12 026	17
88 056	32 935	5 294	458	1519	70	11 672	18
50 409	165 044	6 035	9	2 002	1 033	123 076	19
54 234	205 457	7 953	12	2 199	1 090	135 139	20
17 953	45 226	1 325	2	569	199	128 474	21
10 017	24 476	1 641	2	71	186	95 247	22
9 554	21 216	1 544	5	67	166	82 368	23
5 906	17 304	1 267	1	43	76	84 406	24
312	367	191	1	2	4	604	25
319	329	212	1	2	3	555	26
53	51	44	0	1	1	223	27
406 728	137 712	8 989	3 063	10 040	1 649	266 605	28
466 454	376 436	20 074	6 066	15 745	1 435	348 988	29
337 865	273 605	16 068	915	5 936	1 596	516 708	30
339 727	300 372	18 390	1 078	6 142	1 605	505 728	31
165 703	117 317	8 974	496	2 576	525	482 974	32

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft

4.2.8 Weinbau

4.2.8.1 Rebflächen und Weinmsternte nach Qualitätsstufen

Land	Jahr	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Davon geeignet für		
					Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitätswein mit Prädikat
		ha	hl	1000 hl			
Weinmsternte insgesamt							
Deutschland	1991	99 405	102,3	10 170	253	7 475	2 442
Baden-Württemberg ...	1991	26 991	76,4	2 063	26	1 368	670
Bayern	1991	5 808	95,6	555	1	425	130
Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.
Hessen	1991	3 261	92,3	301	6	204	91
Nordrhein-Westfalen .	1991	20	70,2	1	-	1	1
Rheinland-Pfalz	1991	62 702	115,2	7 226	221	5 460	1 545
Saarland	1991	94	48,7	5	-	3	1
Sachsen	1991	241	22,7	5	0	5	1
Sachsen-Anhalt	1991	283	45,2	13	-	9	3
Thüringen	1991	5	39,7	0	-	0	0
Früheres Bundesgebiet	1980	89 485	51,8	4 635	128	3 021	1 486
	1985/90	93 605	98,8	9 244	128	5 194	3 921
	1990	94 852	89,8	8 514	15	3 342	5 156
	1991	98 876	102,7	10 151	253	7 460	2 438
Neue Bundesländer ...	1991	529	34,9	18	0	14	4
Weißmost							
Deutschland	1991	83 327	103,8	8 647	194	6 259	2 193
Baden-Württemberg ...	1991	17 059	76,7	1 309	18	820	471
Bayern	1991	5 563	96,3	535	1	410	125
Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.
Hessen	1991	3 027	90,9	275	1	183	91
Nordrhein-Westfalen .	1991	18	70,0	1	-	1	1
Rheinland-Pfalz	1991	57 072	114,0	6 504	174	4 829	1 501
Saarland	1991	94	48,7	5	-	3	1
Sachsen	1991	235	22,6	5	0	5	1
Sachsen-Anhalt	1991	254	45,5	12	-	8	3
Thüringen	1991	5	39,7	0	-	0	0
Früheres Bundesgebiet	1980	79 128	50,4	3 992	120	2 528	1 344
	1985/90	80 868	98,4	7 956	110	4 342	3 504
	1990	80 981	88,8	7 187	13	2 817	4 357
	1991	82 833	104,2	8 629	194	6 246	2 189
Neue Bundesländer ...	1991	494	34,5	17	0	13	4
Rotmost ¹⁾							
Deutschland	1991	16 079	94,7	1 523	59	1 215	249
Baden-Württemberg ...	1991	9 932	75,9	754	7	548	199
Bayern	1991	245	80,9	20	-	15	5
Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.
Hessen	1991	234	110,6	26	5	21	0
Nordrhein-Westfalen .	1991	2	72,0	0	-	0	.
Rheinland-Pfalz	1991	5 630	128,2	722	47	631	44
Saarland	1991	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1991	7	26,3	0	0	0	-
Sachsen-Anhalt	1991	29	42,8	1	.	1	0
Thüringen	1991	-	-	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	1980	10 357	62,1	643	8	493	142
	1985/90	12 736	101,1	1 288	18	853	417
	1990	13 871	95,6	1 326	2	526	799
	1991	16 043	94,9	1 522	59	1 214	249
Neue Bundesländer ...	1991	36	39,8	1	0	1	0

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft

4.2.9 Bedeutende Rebsorten nach der Flächengröße*)

ha

Land	Gegenstand der Nachweisung	1964	1968	1972	1979	1989
Hessen	Bestockte Rebfläche	2 861	2 954	3 129	3 308	3 505
	darunter:					
	Riesling, Weißer	2 142	2 235	2 386	2 536	2 731
	Müller-Thurgau	355	347	353	302	214
	Burgunder, Blauer Spät	44	46	49	99	228
	Ehrenfelser	-	0	11	79	66
	Kerner	-	0	3	39	60
	Ruländer	15	19	38	54	37
	Silvaner, Grüner	256	247	206	72	42
	Traminer, Roter	-	3	0	25	14
Rheinland-Pfalz ¹⁾ ..	Bestockte Rebfläche	48 175	52 850	57 897	63 287	66 914
	darunter:					
	Müller-Thurgau	10 838	13 406	15 821	16 121	15 453
	Riesling, Weißer	12 865	13 530	13 876	13 104	14 591
	Silvaner, Grüner	15 921	15 338	14 024	7 911	5 835
	Kerner	-	9	567	3 881	6 176
	Scheurebe	324	792	1 675	3 470	3 688
	Bacchus	2	34	256	2 394	2 840
	Portugieser, Blauer	4 619	4 656	4 001	2 516	3 833
	Morio-Muskat	1 050	1 453	2 372	2 988	1 886
Baden-Württemberg ..	Bestockte Rebfläche	13 446	15 542	19 104	22 961	25 660
	darunter:					
	Müller-Thurgau	2 224	2 839	4 365	6 481	6 212
	Burgunder, Blauer Spät	1 578	2 325	2 596	3 015	4 009
	Riesling, Weißer	1 989	2 064	2 475	3 132	3 746
	Trollinger, Blauer	1 658	1 767	1 878	1 899	2 298
	Ruländer	1 033	1 296	1 778	1 949	1 649
	Müllerrebe	321	469	816	977	1 697
	Gutedel, Weißer	1 174	1 146	1 198	1 194	1 309
	Silvaner, Grüner	1 388	1 342	1 322	1 091	847
Bayern	Bestockte Rebfläche	2 203	2 588	2 897	4 303	5 949
	darunter:					
	Müller-Thurgau	698	979	1 269	2 109	2 809
	Silvaner, Grüner	1 216	1 234	1 187	1 136	1 155
	Bacchus	0	0	1	265	622
	Kerner	0	0	19	150	390
	Scheurebe	8	11	28	121	161
	Riesling, Weißer	87	102	104	91	198
	Perle	61	83	82	90	93
	Burgunder, Blauer Spät	11	15	15	27	107
Früheres Bundesgebiet ..	Bestockte Rebfläche	66 685	73 934	83 027	93 858	102 028
	darunter:					
	Müller-Thurgau	14 115	17 571	21 808	25 029	24 688
	Riesling, Weißer	17 083	17 931	18 841	18 863	21 266
	Silvaner, Grüner	18 781	18 161	16 739	10 210	7 879
	Kerner	5	21	780	4 871	7 691
	Scheurebe	342	813	1 722	3 669	3 929
	Burgunder, Blauer Spät	1 839	2 639	2 944	3 573	5 612
	Bacchus	2	34	257	2 681	3 524
	Portugieser, Blauer	5 323	5 450	4 738	2 965	4 132

*) Ergebnisse der Grunderhebung des Weinbaukatasters 1964, der Fortführung 1968, 1972 sowie Ergebnisse der Grunderhebung der

Weinbauerhebung 1979/80 und 1989/90.

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

4.2 Gartenbau

4.2.10 Wein

1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wein und Most zusammen						
			insgesamt	Tafelwein	Qualitätswein b. A.			zusammen	zusammen
					zusammen	Prädikats- wein	sonstiger Qualitäts- wein		
									Ins
1	Deutschland	1991	10 593	404	10 189	1 619	8 570	9 784	366
2	Baden-Württemberg	1991	2 178	19	2 158	286	1 872	2 102	19
3	Bayern	1991	521	3	518	84	434	506	3
4	Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.	.
5	Hessen	1991	358	28	330	74	257	345	28
6	Nordrhein-Westfalen ...	1991	1	-	1	0	1	1	-
7	Rheinland-Pfalz	1991	7 516	355	7 161	1 170	5 991	6 810	317
8	Saarland	1991	3	0	2	0	2	2	0
9	Sachsen	1991	5	0	5	1	4	5	0
10	Sachsen-Anhalt	1991	12	-	12	3	9	12	-
11	Thüringen	1991	.	.	.	.	.	.	.
12	Früheres Bundesgebiet .	1989	14 342	480	13 862	3 711	10 151	13 045	411
13		1990	9 394	191	9 203	3 371	5 832	8 379	153
14		1991	10 576	404	10 172	1 615	8 557	9 767	366
15	Neue Bundesländer	1991	17	0	17	4	13	17	0
									Weißes
16	Deutschland	1991	8 791	368	6 423	1 537	6 886	8 088	331
17	Baden-Württemberg	1991	1 296	11	1 285	224	1 061	1 252	11
18	Bayern	1991	495	3	493	83	411	402	3
19	Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.	.
20	Hessen	1991	333	26	306	73	234	321	26
21	Nordrhein-Westfalen ...	1991	1	-	1	0	1	1	-
22	Rheinland-Pfalz	1991	6 646	327	6 319	1 154	5 166	6 014	291
23	Saarland	1991	2	-	2	0	2	2	-
24	Sachsen	1991	5	0	5	1	4	5	0
25	Sachsen-Anhalt	1991	11	-	11	3	8	11	-
26	Thüringen	1991	.	.	.	.	.	.	.
27	Früheres Bundesgebiet .	1989	11 910	468	11 442	3 496	7 945	10 752	400
28		1990	7 766	181	7 586	2 930	4 655	6 956	144
29		1991	8 775	368	8 408	1 534	6 874	8 072	331
30	Neue Bundesländer	1991	16	0	16	4	12	16	0
									Rotes
31	Deutschland	1991	1 802	37	1 765	32	1 684	1 696	35
32	Baden-Württemberg	1991	881	8	874	62	811	851	2
33	Bayern	1991	25	0	24	1	23	24	0
34	Brandenburg	1991	.	.	.	.	.	.	.
35	Hessen	1991	25	1	24	1	23	24	1
36	Nordrhein-Westfalen ...	1991	0	-	0	-	0	0	-
37	Rheinland-Pfalz	1991	870	28	842	17	825	796	26
38	Saarland	1991	0	0	0	-	0	0	0
39	Sachsen	1991	0	0	0	-	0	0	0
40	Sachsen-Anhalt	1991	1	-	1	0	1	1	-
41	Thüringen	1991	.	.	.	.	.	.	.
42	Früheres Bundesgebiet .	1989	2 433	13	2 420	214	2 206	2 294	12
43		1990	1 627	10	1 617	439	1 178	1 522	9
44		1991	1 801	37	1 764	81	1 682	1 695	35
45	Neue Bundesländer	1991	1	0	1	0	1	1	0

und Weinwirtschaft

erzeugung 1991

hl

Wein					Most					Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein b. A.			zusammen	Tafelwein	Qualitätswein b. A.			
Landwein	sonstiger Tafelwein	zusammen	Prädikatswein	sonstiger Qualitätswein			zusammen	Prädikatswein	sonstiger Qualitätswein	

gesamt

268	98	9 418	1 429	7 989	809	38	771	190	581	1
15	3	2 084	278	1 806	75	1	75	8	67	2
0	3	503	81	422	14	-	14	3	11	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
13	14	317	69	248	13	0	13	4	9	5
-	-	1	0	1	0	-	0	0	-	6
239	78	6 492	996	5 496	706	37	669	174	495	7
-	0	2	0	2	0	-	0	0	0	8
0	-	5	1	4	-	-	-	-	-	9
-	-	12	3	9	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
253	159	12 634	3 355	9 279	1 297	69	1 228	356	872	12
84	68	8 226	3 029	5 197	1 015	38	977	342	635	13
266	98	9 401	1 425	7 975	809	38	771	190	581	14
0	.	17	4	13	.	.	.	.	.	15

Gewächs

239	92	7 757	1 351	6 406	703	36	666	186	480	16
9	2	1 241	218	1 023	45	1	44	6	38	17
0	2	479	80	400	14	-	14	3	11	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
12	14	295	68	227	12	0	12	4	7	20
-	-	1	0	1	0	-	0	0	-	21
218	74	5 723	980	4 742	632	36	596	173	423	22
-	-	2	0	2	0	-	0	0	0	23
0	-	5	1	4	-	-	-	-	-	24
-	-	11	3	8	-	-	-	-	-	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
246	154	10 352	3 157	7 195	1 158	68	1 090	339	750	27
77	67	6 712	2 612	4 099	910	37	873	317	556	28
239	92	7 741	1 347	6 394	703	36	666	186	480	29
0	.	16	4	12	.	.	.	.	.	30

Gewächs

30	6	1 661	78	1 582	106	2	105	3	101	31
7	1	843	60	783	31	0	31	2	29	32
0	0	24	1	23	0	-	0	0	0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
1	0	22	1	22	1	0	1	0	1	35
-	-	0	-	0	-	-	-	-	-	36
22	4	770	16	754	74	2	73	1	71	37
-	0	0	-	0	-	-	-	-	-	38
0	-	0	-	0	-	-	-	-	-	39
-	-	1	0	1	-	-	-	-	-	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
7	4	2 282	198	2 084	139	1	138	16	122	42
7	2	1 513	415	1 098	105	1	104	24	80	43
29	6	1 659	78	1 581	106	2	105	3	101	44
0	.	1	0	1	.	.	.	.	.	45

4.2 Gartenbau

4.2.11 Wein

4.2.11.1 nach der
in

Lfd. Nr.	Land	Insgesamt	Deutscher Herkunft			
			Tafelwein			
			zusammen	Landwein	sonstiger Tafelwein	
					Ins	
1	Deutschland	16 426	889	283	605	
2	Baden-Württemberg	4 163	121	56	65	
3	Bayern	1 248	49	11	38	
4	Berlin	69	18	4	13	
5	Brandenburg	8	2	1	1	
6	Bremen	93	14	4	9	
7	Hamburg	29	5	1	4	
8	Hessen	2 022	13	5	8	
9	Mecklenburg-Vorpommern	3	1	0	1	
10	Niedersachsen	49	7	3	4	
11	Nordrhein-Westfalen	243	38	19	19	
12	Rheinland-Pfalz	8 290	577	151	426	
13	Saarland	44	7	5	2	
14	Sachsen	18	1	0	1	
15	Sachsen-Anhalt	59	10	7	3	
16	Schleswig-Holstein	77	16	5	11	
17	Thüringen	11	11	11	0	
18	Früheres Bundesgebiet	16 312	857	265	592	
19	Neue Bundesländer	114	32	19	13	
						Weiß
20	Deutschland	13 327	652	188	464	
21	Baden-Württemberg	2 649	81	32	49	
22	Bayern	1 026	33	5	28	
23	Berlin	47	11	2	9	
24	Brandenburg	6	1	0	1	
25	Bremen	40	6	1	5	
26	Hamburg	13	2	0	2	
27	Hessen	1 915	7	3	4	
28	Mecklenburg-Vorpommern	2	1	0	1	
29	Niedersachsen	31	3	1	2	
30	Nordrhein-Westfalen	153	20	9	10	
31	Rheinland-Pfalz	7 315	462	118	344	
32	Saarland	24	3	1	1	
33	Sachsen	15	1	0	1	
34	Sachsen-Anhalt	44	8	5	3	
35	Schleswig-Holstein	40	6	2	4	
36	Thüringen	7	7	7	0	
37	Früheres Bundesgebiet	13 245	630	176	454	
38	Neue Bundesländer	83	22	12	10	
						Rot
39	Deutschland	3 099	237	95	142	
40	Baden-Württemberg	1 514	40	24	16	
41	Bayern	221	15	6	10	
42	Berlin	22	7	2	4	
43	Brandenburg	2	1	0	0	
44	Bremen	53	7	3	4	
45	Hamburg	16	3	1	2	
46	Hessen	107	6	2	4	
47	Mecklenburg-Vorpommern	1	1	0	1	
48	Niedersachsen	17	4	2	2	
49	Nordrhein-Westfalen	90	18	10	8	
50	Rheinland-Pfalz	975	115	33	82	
51	Saarland	20	5	4	1	
52	Sachsen	3	0	0	0	
53	Sachsen-Anhalt	16	2	2	0	
54	Schleswig-Holstein	36	9	3	6	
55	Thüringen	4	4	4	0	
56	Früheres Bundesgebiet	3 068	227	88	139	
57	Neue Bundesländer	31	10	7	3	

*) Trinkwein. - Erhebungstermin 31.8.1991.

und Weinwirtschaft

bestände*)

Herkunft und Weinart

1 000 hl

u. aus anderen EG-Ländern				Herkunft aus Drittländern	Schaumwein	Lfd. Nr.
Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein			
zusammen	Prädikats- wein	sonstiger Qualitätswein				

gesamt

11 704	4 318	7 386	281	330	3 222	1
3 779	1 021	2 758	-	15	248	2
902	298	604	88	83	127	3
28	11	17	6	6	11	4
3	1	2	1	1	2	5
41	9	33	29	5	4	6
16	3	13	2	4	2	7
573	289	285	-	4	1 431	8
1	0	1	0	0	0	9
29	11	19	2	2	9	10
115	52	63	14	17	58	11
6 136	2 594	3 542	110	184	1 283	12
21	9	12	4	1	11	13
1	1	1	14	0	2	14
14	2	13	5	6	24	15
44	17	27	4	3	10	16
0	0	0	-	0	1	17
11 685	4 314	7 370	256	321	3 193	18
20	4	16	25	9	29	19

wein

9 479	3 851	5 628	148	75	2 973	20
2 337	689	1 648	-	7	225	21
832	288	543	39	24	99	22
20	9	11	4	2	10	23
2	1	1	1	0	1	24
14	4	11	15	1	4	25
7	2	6	1	0	2	26
533	280	253	-	2	1 373	27
1	0	0	0	0	0	28
18	9	10	1	0	8	29
71	36	35	10	4	49	30
5 599	2 519	3 080	58	31	1 165	31
9	4	4	3	0	10	32
1	1	1	12	0	1	33
14	2	12	3	3	17	34
22	9	13	2	1	9	35
0	0	0	-	0	1	36
9 461	3 848	5 613	130	72	2 952	37
18	4	15	18	3	21	38

wein

2 225	467	1 759	133	255	249	39
1 442	332	1 110	-	8	23	40
70	10	60	49	60	28	41
9	2	6	2	4	1	42
1	0	0	1	1	0	43
27	5	22	15	4	0	44
9	2	7	1	3	0	45
40	9	32	-	3	58	46
0	0	0	0	0	0	47
11	2	9	1	1	1	48
45	17	28	4	13	9	49
538	76	462	52	153	118	50
12	5	7	1	0	2	51
0	0	0	2	0	0	52
0	0	0	3	3	7	53
22	8	14	2	2	1	54
0	0	0	-	0	0	55
2 224	466	1 757	126	249	241	56
2	0	1	6	6	8	57

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft

4.2.11 Weinbestände*)

4.2.11.2 nach der Betriebsart

1 000 hl

Weinart und Herkunft	Trinkwein insgesamt		Erzeuger		Handel	
	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Weinbestand insgesamt						
Tafelwein	972	889	258	158	714	730
Landwein	443	283	171	85	272	199
sonstiger Tafelwein	529	605	87	74	442	532
Qualitätswein b. A.	14 497	11 704	11 571	8 693	2 926	3 011
Prädikatswein	4 570	4 318	3 762	3 400	808	918
sonstiger Qualitätswein	9 927	7 386	7 809	5 293	2 118	2 093
Sonstiger Wein	270	281	40	44	231	238
Herkunft aus Drittländern	276	330	3	6	273	324
Schaumwein	3 063	3 222	72	80	2 991	3 142
Insgesamt ...	19 078	16 426	11 943	8 981	7 135	7 445
Weißwein deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern						
Tafelwein	705	652	190	130	515	522
Landwein	291	188	115	69	176	119
sonstiger Tafelwein	414	464	74	61	339	403
Qualitätswein b. A.	11 935	9 479	9 580	6 997	2 355	2 482
Prädikatswein	4 265	3 851	3 527	3 033	738	818
sonstiger Qualitätswein	7 670	5 628	6 053	3 964	1 617	1 664
Sonstiger Wein	166	148	38	34	128	115
Herkunft aus Drittländern	60	75	1	3	59	72
Schaumwein	2 819	2 973	62	68	2 757	2 905
Zusammen ...	15 685	13 327	9 871	7 232	5 814	6 095
Rotwein (auch Weißherbst, Rosewein, Rotling, Schillerwein u. Bad. Rotgold) deutscher Herkunft u. aus anderen EG-Ländern						
Tafelwein	267	237	68	28	198	208
Landwein	152	95	56	15	96	80
sonstiger Tafelwein	115	142	12	13	102	129
Qualitätswein b. A.	2 562	2 225	1 991	1 696	571	529
Prädikatswein	305	467	235	367	70	100
sonstiger Qualitätswein	2 257	1 759	1 756	1 329	501	429
Sonstiger Wein	104	133	2	10	102	123
Herkunft aus Drittländern	216	255	1	3	215	252
Schaumwein	244	249	9	12	234	237
Zusammen ...	3 393	3 099	2 072	1 749	1 321	1 350

*) Trinkwein. - Erhebungstermin 31.8.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.12 Lagerbehälter für Weinmost und Wein
1 000 hl

Land	Jahr	Insgesamt	Holzfässer	Tanks und sonstige Behälter ¹⁾
Insgesamt				
Deutschland	1991	30 845	2 390	28 455
Baden-Württemberg	1991	7 675	215	7 461
Bayern	1991	1 597	76	1 521
Berlin	1991	42	0	41
Brandenburg	1991	0	-	0
Bremen	1991	74	1	73
Hamburg	1991	10	0	10
Hessen	1991	2 225	125	2 101
Mecklenburg-Vorpommern ..	1991	4	0	4
Niedersachsen	1991	4	0	4
Nordrhein-Westfalen	1991	98	1	96
Rheinland-Pfalz	1991	18 884	1 959	16 925
Saarland	1991	20	1	19
Sachsen	1991	39	2	37
Sachsen-Anhalt	1991	111	8	103
Schleswig-Holstein	1991	7	1	6
Thüringen	1991	55	1	54
Früheres Bundesgebiet ..	1989	30 227	2 625	27 602
	1990	30 656	2 536	28 120
	1991	30 595	2 380	28 215
Neue Bundesländer	1991	251	11	240
Erzeuger				
Deutschland	1991	21 014	2 213	18 801
Baden-Württemberg	1991	6 903	178	6 725
Bayern	1991	1 213	68	1 145
Berlin	1991	-	-	-
Brandenburg	1991	-	-	-
Bremen	1991	-	-	-
Hamburg	1991	-	-	-
Hessen	1991	633	118	514
Mecklenburg-Vorpommern ..	1991	-	-	-
Niedersachsen	1991	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1991	3	0	2
Rheinland-Pfalz	1991	12 176	1 840	10 336
Saarland	1991	5	1	4
Sachsen	1991	29	2	27
Sachsen-Anhalt	1991	53	5	48
Schleswig-Holstein	1991	-	-	-
Thüringen	1991	-	-	-
Früheres Bundesgebiet ..	1989	21 056	2 422	18 634
	1990	21 231	2 322	18 909
	1991	20 932	2 206	18 726
Neue Bundesländer	1991	82	7	75
Handel und Verarbeitung				
Deutschland	1991	9 831	178	9 654
Baden-Württemberg	1991	773	37	736
Bayern	1991	384	8	376
Berlin	1991	42	0	41
Brandenburg	1991	0	-	0
Bremen	1991	74	1	73
Hamburg	1991	10	0	10
Hessen	1991	1 593	6	1 586
Mecklenburg-Vorpommern ..	1991	4	0	4
Niedersachsen	1991	4	0	4
Nordrhein-Westfalen	1991	95	1	94
Rheinland-Pfalz	1991	6 708	119	6 589
Saarland	1991	16	0	15
Sachsen	1991	10	-	10
Sachsen-Anhalt	1991	59	3	55
Schleswig-Holstein	1991	7	1	6
Thüringen	1991	55	1	54
Früheres Bundesgebiet ..	1989	9 171	204	8 968
	1990	9 425	215	9 210
	1991	9 663	174	9 489
Neue Bundesländer	1991	168	4	165

1) Metalltanks, Betonbehälter, Kunststoffbehälter und Hochdrucktanks.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.13 Pflanzenbestände in Baumschulen

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1980	1986	1988	1990
Betriebe .....	.	.	4 424	4 129	4 057	3 927
Baumschulflächen ha						
Obstgehölze	1 741	1 311	1 189	1 311	1 336	1 263
Ziergehölze	5 697	7 360	10 739	10 817	11 192	11 499
Forstpflanzen	3 085	2 324	3 098	2 713	2 934	3 205
Sonstige Flächen .....	.	2 656	3 378	4 589	5 253	5 414
Insgesamt ...	10 523	13 651	18 404	19 427	20 713	21 381
Obstgehölze mit Krone 1 000 Stück						
Äpfel						
auf Sämling						
Hoch- und Halbstämme	654	474	290	370	567	717
Niederstämme	454	299	124	122	111	128
auf Typunterlagen	1 473	1 405	811	707	971	1 043
Birnen						
auf Sämling						
Hoch- und Halbstämme	348	251	154	166	224	276
Niederstämme	133	106	47	37	43	51
Buschformen	255	213	101	88	105	101
auf Quittenunterlagen	357	335	232	173	203	204
Süßkirschen	343	416	419	405	441	418
Sauerkirschen	506	617	458	333	275	250
Pflaumen und Zwetschen	575	377	414	309	371	370
Mirabellen und Renekloden	162	132	135	111	128	116
Aprikosen und Pfirsiche	262	176	137	126	169	143
Walnüsse	40	41	41	66	95	114
Haselnüsse	160	71	50	121	123	109
Beerensträucher 1 000 Stück						
Johannisbeeren						
Sträucher						
schwarze	2 201	1 249	1 110	716	608	590
rote und weiße	2 522	1 744	1 804	1 231	967	777
Stämme	368	363	415	435	374	300
Stachelbeeren	1 103	1 047	1 183	1 156	957	845
Himbeeren	1 535	1 647	1 641	1 777	1 450	1 267
Einjährige Veredlungen 1 000 Stück						
Äpfel						
auf Sämling	810	445	392	515	650	610
auf Typunterlagen	2 473	1 762	1 894	2 362	2 752	2 624
Birnen						
auf Sämling	369	275	195	262	306	292
auf Quittenunterlagen	281	219	217	222	236	237
Süßkirschen	91	61	131	134	157	158
Sauerkirschen	397	305	306	169	147	130

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft
4.2.13 Pflanzenbestände in Baumschulen
1 000 Stück

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1980	1986	1988	1990
Ziergehölze ¹⁾						
Laubbäume einschl. Heister	11 359	13 475	17 302	13 412	15 706	16 843
Ziersträucher, laubabwerfend	23 790	25 057	30 739	25 604	27 532	29 263
dar. Containerpflanzen .....	.	3 105	3 137	3 798	4 319	5 882
Nadelgehölze	15 857	15 774	28 505	21 265	20 762	21 334
dar. Containerpflanzen .....	.	2 154	6 263	5 983	6 007	7 032
Heckenpflanzen	22 710	21 933	26 157	22 970	21 956	20 849
dar. Containerpflanzen .....	.	656	1 282	1 424	1 623	1 698
Rhododendron	3 716	4 617	8 684	7 111	8 026	8 859
dar. Containerpflanzen .....	.	57	453	843	1 145	1 332
Freilandazaleen	1 596	1 884	1 950	1 853	2 309	1 940
dar. Containerpflanzen .....	.	50	287	374	638	602
Bodendecker, immergrüne und laubabwerfende, ohne Bodendecker-Rosen .....	.	.	37 811	47 449	47 560	51 261
dar. Containerpflanzen .....	.	.	21 124	17 735	14 661	16 355
Schling- und Kletterpflanzen	990	844	1 029	2 318	3 096	2 902
Sonstige immergrüne Ziergehölze	8 643	13 118	13 947	9 364	8 369	7 940
dar. Containerpflanzen .....	.	1 855	2 346	2 632	3 543	3 084
Rosen (Veredlungen)	37 207	39 175	31 466	24 072	25 392	23 703
dar. Containerpflanzen .....	.	208	342	547	849	1 078
Forstpflanzen ²⁾						
Nadelholzpflanzen	1 733 413	1 078 086	1 058 286	700 720	695 964	660 940
Fichten	1 041 267	651 402	590 379	399 576	382 472	354 113
Tannen und Douglasien	117 062	90 145	113 969	70 567	87 637	72 673
Kiefern	394 876	193 755	148 141	70 706	58 904	60 109
Lärchen	76 761	49 563	51 119	31 225	26 496	19 436
andere Nadelholzpflanzen	103 447	93 221	154 678	128 646	140 455	154 609
Laubholzpflanzen	283 830	220 951	251 047	368 100	466 485	449 271
Eichen	30 809	25 630	36 160	103 015	92 367	130 352
Roterlen	55 288	34 163	24 361	20 197	21 709	22 369
Rotbuchen	74 195	54 299	33 375	112 815	214 630	147 542
Pappeln	5 045	10 453	2 440	1 908	1 700	3 296
andere Laubholzpflanzen	118 493	96 406	154 711	130 165	136 079	145 712
Insgesamt ...	2 017 243	1 299 037	1 309 333	1 068 820	1 162 449	1 110 211

1) Nur anzuchtmäßig abgeschlossene Bestände.

2) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen.

4.2 Gartenbau und Weinwirtschaft

4.2.14 Anbau von Zierpflanzen

Gegenstand der Nachweisung	1975	1978	1981	1984	1988
auf dem Freiland ha					
Grundfläche	3 758	3 736	3 684	3 904	3 986
Anbauflächen insgesamt	3 795	3 919	3 706	3 940	4 318
Vermehrungs- und Anzuchtflächen ...	1 074	1 139	1 118	1 185	1 339
Aufstellungsflächen	407	538	639	741	942
Anbauflächen von Blumen und Zier- gehölzen zum Schnitt	2 314	2 242	1 948	2 014	2 038
darunter:					
Tulpen	99	66	47	35	28
Narzissen	57	58	34	29	15
Gladiolen	171	187	119	86	47
Rosen	242	221	197	192	172
Nelken	32	34	23	26	29
Chrysanthemen	366	334	264	231	195
Trockenblumen	132	169	183	266	253
in Unterglasanlagen ha					
Grundfläche	2 361	2 594	2 420	2 485	2 402
Anbauflächen insgesamt ¹⁾	2 786	2 915	2 940	3 077	2 847
Vermehrungs- und Anzuchtflächen ...	865	983	1 142	1 331	1 231
Beet- und Balkonpflanzen	518	598	615	733	692
Anbauflächen von Blumen und Zier- gehölzen zum Schnitt	1 403	1 334	1 182	1 013	925
darunter:					
Tulpen	124	102	129	64	52
Narzissen	45	42	36	26	21
Freesien	77	61	45	31	25
Rosen	270	251	234	228	227
Nelken	210	161	117	91	59
Chrysanthemen	430	426	338	299	268
Schnittgrün	50	47	39	36	35
Erzeugung von Topfpflanzen ²⁾ 1 000 Stück					
Cyclamen	21 699	21 543	21 462	21 152	21 996
Lorraine- und Elatior-Begonien	8 544	13 570	14 568	14 272	15 404
Hortensien	3 370	3 101	2 881	2 991	3 518
Topfchrysanthemen	13 483	16 792	15 650	18 227	17 695
Azaleen	14 892	15 339	19 521	20 415	21 650
Erica gracilis	14 663	24 631	30 400	36 117	41 991
Pelargonien	43 018	58 253	70 008	74 368	86 739
Poinsettien	10 642	11 582	12 055	13 237	18 599
Grün- und Blattpflanzen	15 301	22 294	30 643	26 162	27 347
Kakteen	5 121	5 445	8 607	6 277	4 633

1) Ohne Anbauflächen für Topfpflanzen.

2) Fertigware; ausgewählte Arten.

B ERGEBNISSE DER PRODUKTIONSSTATISTIKEN
FÜR DEUTSCHLAND NACH LÄNDERN

5 Tierischer Bereich

5.1 Viehhaltung
5.1.1 Viehbestand
5.1.1.1 Viehbestand insgesamt
1 000

Viehart	1960	1970	1980	1985/90	1990	1991
Viehzählung im Dezember ¹⁾						
Pferde	711,7	252,5	382,0	.	491,0	.
Rinder	12 871,9	14 026,0	15 069,5	20 552,4	19 488,0	17 133,8
darunter:						
Milchkühe	5 800,4	5 560,8	5 468,9	.	6 354,6	5 632,2
Ammen- und Mutterkühe .....	.	32,0	81,9	.	209,6	229,7
Schweine	15 786,5	20 968,9	22 553,4	35 132,0	30 818,8	26 063,4
Schafe	1 036,7	842,5	1 178,9	3 909,4	3 239,5	2 487,5
Ziegen	352,4	50,0	.	.	.	.
Hühner	60 243,2	98 600,7	84 259,6	.	106 054,4	.
Gänse	1 631,0	490,8	322,9	.	781,5	.
Enten	1 754,6	1 610,0	1 039,0	.	2 013,7	.
Truthühner	359,0	843,7	1 517,6	.	5 029,2	.
Bienenvölker	1 423,2	984,0	.	.	.	.
Viehwisenzählung im April ²⁾						
Schweine .....	.	.	23 632,7	23 637,8	22 040,3	27 376,6
Viehwisenzählung im Juni ²⁾						
Rinder	13 125,9	14 685,3	15 657,9	15 279,8	14 663,2	18 455,6
dar. Milchkühe	5 763,1	5 613,5	5 454,5	5 122,6	4 775,2	5 910,8
Schafe	1 338,5	1 081,6	1 557,3	1 898,4	2 091,3	3 251,5
Viehwisenzählung im August ²⁾						
Schweine .....	.	.	24 065,7	24 028,9	22 723,1	26 722,8

1) 1960 bis 1980: nur Früheres Bundesgebiet.

2) 1960 bis 1990: nur Früheres Bundesgebiet.

5.1.1.2 Viehbestand nach Großvieheinheiten^{*)**)}
1 000

Viehart	GV-Um- rechnungs- schlüssel 1)	1960	1970	1980	1985/90	1990	1991
Pferde unter 3 Jahre ²⁾	0,70	35,5	43,3	121,2	.	117,0	.
Pferde 3 Jahre und älter	1,10	727,1	209,8	229,7	.	262,7	.
Pferde insgesamt ...	.	762,6	253,1	350,9	.	379,7	.
Kälber und Jungrinder							
unter 1 Jahr	0,30	1 205,6	1 386,7	1 596,8	1 570,3	1 542,8	1 726,0
Jungrinder 1 bis unter							
2 Jahre	0,70	1 504,9	1 984,0	2 262,0	2 435,5	2 396,2	2 940,9
2 Jahre und älter 3)	1,00	6 712,7	6 575,5	6 515,3	6 216,7	5 975,7	7 179,2
Rinder insgesamt ...	.	9 423,2	9 946,3	10 374,1	10 222,6	9 914,7	11 846,1
Ferkel	0,02	87,6	113,2	122,0	128,0	117,9	134,5
Jungschweine bis unter 50 kg	0,06	423,5	621,4	352,0	343,7	324,2	407,4
Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16	449,6	440,8	1 255,1	1 339,7	1 319,6	1 525,4
Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30	462,3	659,7	823,3	811,9	717,5	904,8
Schweine insgesamt ...	.	1 422,9	1 835,1	2 552,3	2 623,3	2 479,2	2 972,0
Schafe unter 1 Jahr	0,05	16,8	13,1	15,3	18,4	22,8	27,9
Schafe 1 Jahr und älter	0,10	70,1	58,0	87,2	111,1	132,8	193,0
Schafe insgesamt ...	.	86,9	71,1	102,6	129,5	155,6	220,9
Ziegen	0,08	28,2	4,0	.	.	.	.
Geflügel zusammen	0,004	256,8	406,2	348,6	.	324,2	.

*) Umgerechnet nach den Ergebnissen der Viehzählung im Dezember.

***) 1960 bis 1990: nur Früheres Bundesgebiet.

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

2) Ab 1973 einschl. Ponys und Kleinpferde.

3) 1960 und 1970 GV-Umrechnungsschlüssel für Zuchtbullen 1,20.

5.1 Viehhaltung

5.1.2 Viehhalter

1 000

Land	Jahr	Viehzählung im Dezember						
		Halter von						
		Pferden	Rindern		Schweinen		Schafen	Hühnern
insgesamt	dar. von Milch- kühen		insgesamt	dar. von Zucht- sauen				
Schleswig-Holstein	1985/90	.	18,6	14,0	8,2	4,8	5,5	.
	1986	8,4	19,7	14,7	9,6	5,9	6,0	10,1
	1988	7,4	18,2	13,8	7,4	4,3	5,4	8,8
	1990	7,3	17,2	13,0	6,2	3,6	5,5	7,8
Hamburg	1985/90	.	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	.
	1986	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
	1988	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
	1990	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Niedersachsen	1985/90	.	63,3	47,3	62,1	35,5	10,8	.
	1986	19,2	67,4	49,9	70,6	41,5	11,0	41,9
	1988	18,4	61,6	46,4	58,7	32,2	10,8	37,3
	1990	18,2	56,6	42,0	50,8	27,9	11,0	33,1
Bremen	1985/90	.	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	.
	1986	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
	1988	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2
	1990	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	1985/90	.	50,0	31,4	46,4	23,5	10,2	.
	1986	17,7	53,5	33,3	52,0	26,8	10,6	30,5
	1988	16,5	48,9	30,9	44,8	21,9	10,1	27,7
	1990	16,2	45,2	27,7	39,5	19,3	11,1	23,2
Hessen	1985/90	.	30,9	21,1	39,1	10,3	4,8	.
	1986	8,4	34,0	23,3	43,3	12,0	4,9	24,5
	1988	7,9	29,6	20,6	37,0	9,3	4,8	21,0
	1990	8,0	26,0	17,7	32,9	8,1	5,0	19,0
Rheinland-Pfalz	1985/90	.	19,2	13,3	17,9	3,9	4,0	.
	1986	5,9	21,5	15,1	20,6	4,5	4,2	16,2
	1988	5,7	18,6	13,0	16,2	3,4	4,2	14,0
	1990	5,2	16,1	10,6	13,3	2,8	3,9	12,0
Baden-Württemberg	1985/90	.	61,6	50,4	62,6	17,0	9,2	.
	1986	14,4	67,2	55,0	70,8	19,2	9,8	69,9
	1988	14,0	60,2	49,3	59,9	15,4	9,5	63,1
	1990	14,0	54,0	43,6	51,9	13,8	9,5	56,1
Bayern	1985/90	.	154,2	134,2	111,4	34,9	14,8	.
	1986	17,2	165,1	144,2	123,8	40,2	14,8	122,3
	1988	17,2	151,5	132,2	104,6	31,8	14,6	110,1
	1990	18,2	138,0	119,3	92,0	28,0	15,0	99,0
Saarland	1985/90	.	2,0	1,3	1,3	0,3	0,6	.
	1986	0,9	2,2	1,4	1,5	0,4	0,6	1,6
	1988	0,8	2,0	1,3	1,2	0,3	0,6	1,4
	1990	0,9	1,8	1,1	1,0	0,2	0,8	1,3
Berlin (west)	1985/90	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.
	1986	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	1988	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	1990	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Früheres Bundesgebiet	1960 ¹⁾	457,9	1 254,3	.	1 741,9	.	61,3	2 825,4
	1970 ²⁾	123,3	843,0	762,7	1 028,5	.	47,1	1 304,6
	1980	106,7	528,5	430,9	511,2	204,9	60,9	424,7
	1985/90	.	400,4	313,3	349,2	130,3	60,2	.
	1985	.	444,5	346,7	419,6	162,2	61,3	335,0
	1986	92,7	431,2	337,3	392,5	150,6	62,0	317,4
	1987	.	409,2	320,3	359,8	135,5	58,9	.
	1988	88,6	391,1	307,8	330,1	118,4	60,2	283,7
	1989	.	371,2	292,5	305,4	111,6	56,6	.
	1990	88,6	355,4	275,1	287,9	103,7	62,0	251,9

1) Berlin (Wst): Viehzählung 1959.

Ammen- und Mutterkuhalter

2) 1970. Halter von Milchkühen einschließlich

5.1 Vieh
5.1.3 Rinder
5.1.3.1 Viehzählung
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder insgesamt	Kälber unter 1/2 Jahr o. u. 220 kg L.-Gew.	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis
					männlich	weiblich		männlich
1	Deutschland	1985/90	20 552,4	3 242,4	1 847,6	2 018,6	.
2		1990	19 488,0	3 012,3	1 782,4	1 918,7	2 043,8
3		1991	17 133,8	2 522,9	1 531,8	1 698,6	1 744,4
4	Baden-Württemberg	1985/90	1 685,7	253,2	139,9	164,6	173,0
5		1990	1 584,0	236,5	127,2	159,1	150,0
6		1991	1 497,5	215,7	119,4	151,8	139,9
7	Bayern	1985/90	5 007,1	752,7	429,6	491,8	440,7
8		1990	4 814,3	701,9	406,5	481,9	417,3
9		1991	4 651,1	660,3	383,5	486,6	375,7
10	Berlin	1985/90	5,3	0,8	0,7	0,1	.
11		1990	3,8	0,5	0,4	0,1	0,3
12		1991 1)	3,8	0,5	0,4	0,1	0,3
13	Brandenburg	1985/90	1 215,3	196,5	99,9	107,4	.
14		1990	1 071,2	161,3	88,0	93,4	133,6
15		1991	781,0	102,2	55,6	65,4	97,1
16	Bremen	1985/90	16,2	2,3	1,2	1,5	1,7
17		1990	15,0	2,1	1,1	1,4	1,2
18		1991	14,3	1,9	1,1	1,4	1,2
19	Hamburg	1985/90	11,8	1,8	1,0	1,1	1,4
20		1990	11,2	1,8	0,7	1,0	1,2
21		1991	10,9	1,7	0,7	0,9	1,2
22	Hessen	1985/90	778,3	104,4	73,3	85,5	84,3
23		1990	713,5	95,8	64,1	78,2	76,6
24		1991	661,7	79,1	60,9	73,2	75,5
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	1 246,0	200,9	100,8	108,6	.
26		1990	1 105,5	159,7	84,9	104,9	132,3
27		1991	730,9	86,7	48,0	58,5	80,3
28	Niedersachsen	1985/90	3 274,3	528,4	328,9	356,3	325,0
29		1990	3 277,2	565,0	357,4	343,1	356,3
30		1991	3 126,1	521,3	339,8	325,5	347,1
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	1 987,2	325,4	244,3	186,4	257,3
32		1990	1 990,2	326,3	255,3	185,1	274,9
33		1991	1 848,3	290,5	228,2	174,9	260,8
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	578,9	74,3	40,9	62,8	50,7
35		1990	542,3	70,8	38,6	56,3	45,4
36		1991	520,2	64,4	38,6	56,5	42,7
37	Saarland	1985/90	69,1	8,9	5,9	6,7	7,7
38		1990	67,3	9,0	5,8	6,5	7,6
39		1991	65,1	8,4	5,7	6,3	6,7
40	Sachsen	1985/90	1 243,4	221,7	83,1	106,9	.
41		1990	1 109,2	170,1	79,6	97,8	113,8
42		1991	718,8	10,0	47,9	57,1	73,6
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	1 043,1	169,1	85,1	92,0	.
44		1990	888,5	126,8	72,5	80,3	112,4
45		1991	498,8	59,7	38,0	46,7	50,6
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 521,1	254,9	132,7	173,1	126,7
47		1990	1 524,4	265,7	135,4	162,9	134,3
48		1991	1 473,0	256,1	127,3	151,1	129,1
49	Thüringen	1985/90	869,7	146,8	76,2	73,7	.
50		1990	769,5	119,1	64,8	66,8	87,4
51		1991	532,2	74,5	36,7	42,8	62,5
52	Früheres Bundesgebiet	1960	12 871,9	.	.	.	547,8
53		1970	14 026,0	.	.	.	1 101,2
54		1980	15 069,5	2 270,0	1 431,7	1 621,0	1 348,5
55		1985/90	14 930,4	2 306,7	1 397,9	1 529,9	1 468,6
56		1990	14 541,5	2 275,0	1 392,2	1 475,5	1 464,0
57		1991	13 869,5	2 099,5	1 305,3	1 428,1	1 380,0
58		Neue Bundesländer	1985/90	5 622,0	935,7	449,8	488,8
59	1990		4 946,5	737,4	390,2	443,2	579,8
60	1991		3 264,3	423,4	226,5	270,5	364,4

1) Ergebnis Dezember 1990.

haltung
bestand
im Dezember
1 000

unter 2 Jahre		2 Jahre und älter							Lfd. Nr.
weiblich		männlich	weiblich						
zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere		Färsen		Milch- kühe	Ammen- u. Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe		
			zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere					
537,0	2 149,8	217,9	114,4	942,7	6 354,6	209,6	204,9	1	
468,5	1 988,4	182,4	91,1	894,4	5 632,2	229,7	149,4	2	
51,8	158,0	18,4	5,9	70,0	618,3	15,8	16,8	4	
50,5	154,1	16,2	6,1	70,2	573,7	21,2	19,2	5	
51,9	150,0	14,5	5,6	66,2	543,0	23,5	16,0	6	
104,0	528,6	33,6	15,2	256,5	1 910,8	7,4	36,2	7	
95,4	529,5	29,3	17,8	265,1	1 809,4	18,9	41,3	8	
125,3	522,7	34,5	18,9	254,2	1 728,9	(18,1)	42,3	9	
0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,9	0,0	0,1	10	
0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,9	0,0	0,1	12	
47,8	109,9	12,9	12,5	57,7	328,7	11,3	14,2	13	
27,8	92,7	7,1	5,1	59,2	250,8	11,2	6,8	14	
0,3	2,1	0,7	0,2	1,1	4,7	0,3	0,2	16	
0,4	2,0	0,5	0,2	1,2	4,2	0,4	0,3	17	
0,4	2,0	0,5	0,1	1,2	4,0	0,4	0,2	18	
1,2	0,9	0,3	0,6	0,4	2,7	0,3	0,1	19	
1,1	0,9	0,4	0,7	0,4	2,5	0,5	0,1	20	
1,1	0,9	0,4	0,6	0,4	2,5	0,6	0,1	21	
25,8	89,2	6,2	4,2	35,3	253,9	12,3	4,0	22	
23,9	82,8	6,1	4,1	32,1	231,2	14,7	5,0	23	
24,9	77,5	5,3	3,8	31,1	210,1	16,2	4,2	24	
42,5	114,1	21,3	9,5	62,2	345,4	9,5	19,1	25	
31,2	81,2	12,0	9,5	54,0	248,4	11,5	9,6	26	
63,9	400,7	51,5	14,9	135,6	1 027,3	21,2	20,7	28	
59,8	388,6	46,9	16,6	131,6	949,5	29,8	32,5	29	
59,8	385,0	42,9	14,1	134,8	902,6	30,6	22,8	30	
51,7	209,5	27,5	8,4	66,1	572,5	24,0	13,9	31	
53,1	205,4	30,3	10,5	68,0	526,7	34,1	20,4	32	
52,4	196,3	26,6	(9,5)	65,4	495,0	35,0	(13,5)	33	
15,5	70,7	5,5	5,2	32,5	201,5	14,6	4,6	34	
13,4	65,7	5,1	5,5	33,0	180,4	22,7	5,5	35	
15,2	62,3	3,6	4,8	32,1	166,1	28,8	5,1	36	
2,0	7,6	0,8	0,6	3,1	22,7	2,7	0,5	37	
1,4	7,3	0,8	0,6	3,1	20,7	4,1	0,5	38	
2,1	7,3	0,5	0,6	3,1	19,0	5,1	0,4	39	
49,6	117,6	11,1	7,9	57,0	383,9	10,8	10,0	40	
20,8	89,2	5,6	2,7	48,2	256,4	11,0	6,4	41	
39,9	94,5	10,4	8,0	52,6	272,4	5,2	13,3	43	
12,2	60,1	6,4	4,5	42,9	166,9	5,3	5,4	44	
27,3	199,9	19,3	8,4	64,4	492,4	11,7	10,1	46	
23,9	200,1	19,6	8,8	68,3	471,6	19,4	15,4	47	
24,9	198,4	19,2	7,5	67,2	457,7	22,9	11,5	48	
34,3	77,3	6,9	5,7	40,0	252,2	7,0	7,9	49	
18,4	62,7	3,2	3,7	34,3	179,0	9,4	5,3	50	
.	.	204,5	.	.	5 800,4	.	56,7	52	
.	.	227,7	.	.	5 560,8	32,0	73,4	53	
306,4	1 576,5	165,9	48,6	661,5	5 468,9	81,9	88,6	54	
343,6	1 667,2	163,8	63,5	665,1	5 107,0	110,3	107,1	55	
322,9	1 636,3	155,3	70,8	673,0	4 770,5	165,8	140,3	56	
358,1	1 602,4	148,1	65,5	655,8	4 529,2	181,3	116,0	57	
214,2	513,5	62,6	43,6	269,7	1 584,1	43,8	64,6	58	
110,4	385,9	34,2	25,5	238,6	1 103,0	48,4	33,4	59	
								60	

5.1 Vieh
5.1.3 Rinder
5.1.3.2 Viehzählung
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder insgesamt	Kälber unter 1/2 Jahr o. u. 220 kg L.-Gew.	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis
					männlich	weiblich	männlich
1	Deutschland	1985/90	.	.	.	.	.
2		1990	20 048,4	3 348,1	1 635,9	1 749,6	.
3		1991	18 455,6	2 910,0	1 652,6	1 657,4	1 959,0
4	Baden-Württemberg	1985/90	1 718,9	257,9	146,2	164,7	178,6
5		1990	1 599,1	237,1	123,9	157,7	159,3
6		1991	1 568,3	234,1	124,4	155,7	148,8
7	Bayern	1985/90	5 090,0	752,9	435,5	493,7	456,6
8		1990	4 911,9	714,5	412,4	475,0	425,3
9		1991	4 821,4	689,3	415,8	479,8	403,7
10	Berlin 1)	1985/90	0,7	0,1	0,0	0,0	0,2
11		1990 2)	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1
12		1991 3)	3,8	0,5	0,4	0,0	0,3
13	Brandenburg	1985/90	.	.	.	.	.
14		1990	1 145,8	195,5	73,8	88,6	.
15		1991	888,3	140,6	59,8	68,5	104,0
16	Bremen	1985/90	22,9	4,9	1,2	0,8	3,7
17		1990	22,9	4,9	1,2	0,8	4,0
18		1991	22,7	4,5	1,5	0,9	4,1
19	Hamburg	1985/90	12,4	1,9	1,0	1,0	1,6
20		1990	11,5	1,7	0,7	0,7	1,5
21		1991	11,3	1,5	0,7	0,9	1,3
22	Hessen	1985/90	813,6	121,5	69,9	78,4	93,3
23		1990	732,1	106,8	57,8	69,8	78,0
24		1991	713,5	102,9	63,9	70,0	81,7
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	.	.	.	.	.
26		1990	1 227,7	203,9	85,2	90,2	.
27		1991	872,9	130,8	59,4	69,9	102,3
28	Niedersachsen	1985/90	3 388,9	653,5	274,2	281,1	364,6
29		1990	3 341,4	656,0	293,3	275,6	392,6
30		1991	3 319,7	602,3	350,5	285,7	397,6
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	2 014,6	397,1	216,5	158,9	261,5
32		1990	1 918,2	363,4	215,3	150,7	263,3
33		1991	1 966,9	346,0	243,1	159,6	280,9
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	599,1	88,3	38,2	58,1	54,2
35		1990	553,8	79,6	33,7	54,0	49,1
36		1991	540,6	79,2	34,1	50,9	45,9
37	Saarland	1985/90	69,4	10,4	5,6	6,0	8,0
38		1990	68,0	10,7	5,0	6,0	7,3
39		1991	69,4	11,0	5,4	5,8	7,8
40	Sachsen	1985/90	.	.	.	.	.
41		1990	1 181,2	215,6	71,3	90,4	.
42		1991	830,5	134,2	52,6	60,1	82,1
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	.	.	.	.
44		1990	1 002,1	172,4	72,5	78,3	.
45		1991	683,1	99,8	60,0	50,2	77,8
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 549,2	259,4	126,5	145,9	142,5
47		1990	1 503,7	241,5	127,4	144,3	150,6
48		1991	1 501,6	228,8	131,8	150,7	145,1
49	Thüringen	1985/90	.	.	.	.	.
50		1990	824,4	143,7	61,7	67,2	.
51		1991	641,6	104,4	49,2	48,6	75,6
52	Früheres Bundesgebiet	1960	13 125,9	.	.	.	631,4
53		1970	14 685,3	.	.	.	1 244,2
54		1980	15 657,9	2 749,4	1 259,2	1 396,1	1 490,9
55		1985/90	15 279,8	2 547,9	1 314,7	1 388,5	1 564,8
56		1990	14 663,2	2 416,4	1 270,8	1 334,8	1 531,2
57		1991	14 536,5	2 299,7	1 371,2	1 360,1	1 516,9
58		Neue Bundesländer	1985/90
59	1990		5 385,2	931,8	365,1	414,8	.
60	1991		3 919,1	610,3	281,4	297,3	442,1

*) Neue Bundesländer: Viehzählung Juli 1990 und Mai 1991.
1) 1985 bis Juni 1990: Ergebnis für Berlin (West).

2) Ergebnis Dezember 1988.
3) Ergebnis Dezember 1990.

haltung
bestand
im Juni *)
1 000

unter 2 Jahre		2 Jahre und älter						Lfd. Nr.
weiblich		männlich	weiblich					
zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere		Färsen		Milch- kühe	Ammen- u. Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe	
			zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere				
.	.	.	.	.	6 598,4	.	.	1
520,3	2 144,9	217,6	102,1	981,7	5 910,8	221,7	169,4	2
52,1	165,0	21,0	5,8	67,9	631,0	15,3	13,6	4
49,7	159,7	18,3	5,6	66,5	591,8	14,1	15,4	5
50,5	159,9	19,9	4,8	66,8	567,0	23,1	13,2	6
106,0	550,7	39,4	16,6	262,6	1 942,3	4,7	29,1	7
106,8	559,0	41,7	21,4	272,5	1 834,3	(7,5)	41,5	8
123,3	545,3	39,6	17,4	266,6	1 771,6	19,1	49,8	9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	10
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	11
0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,9	0,0	0,1	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
39,7	101,0	8,7	9,9	47,8	383,6	.	.	14
0,6	2,4	2,6	0,5	1,3	286,7	11,0	10,6	15
0,5	2,3	2,5	0,5	1,3	4,2	0,5	0,1	16
0,6	2,3	2,3	0,6	1,2	3,8	0,7	0,2	17
1,3	1,0	0,4	0,6	0,7	2,6	0,4	0,1	18
1,3	0,8	0,6	0,7	0,6	2,3	0,5	0,1	19
1,3	0,9	0,4	0,6	0,7	2,3	0,5	0,1	20
25,8	98,6	7,2	4,0	39,6	258,3	13,2	4,0	21
25,0	89,6	7,4	3,9	40,0	237,7	12,8	3,4	22
23,7	84,8	7,3	4,0	34,8	220,7	16,1	3,6	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
38,6	89,4	11,5	7,3	51,8	411,5	.	.	25
66,7	427,1	65,3	17,9	183,6	288,8	10,5	12,6	26
55,1	419,1	61,4	15,7	181,5	1 021,2	19,6	14,1	27
66,5	415,3	57,8	19,9	169,6	938,7	28,3	23,9	28
47,5	222,3	25,4	8,5	75,1	896,8	34,8	22,3	29
45,0	213,0	26,1	(8,1)	70,7	568,9	22,4	10,6	30
50,4	216,0	26,3	(8,0)	77,1	521,5	30,0	(11,1)	31
16,2	75,1	6,0	4,6	35,4	509,1	33,9	(16,6)	32
13,0	70,8	4,7	3,9	36,8	205,7	13,5	3,8	33
12,5	69,4	4,5	5,0	36,4	185,9	18,8	3,2	34
1,9	7,7	0,9	0,5	3,0	171,6	25,9	4,3	35
1,6	7,5	1,1	0,4	3,2	22,7	2,4	0,4	36
1,9	7,7	0,7	0,4	3,5	21,7	3,1	0,3	37
.	.	.	.	.	21,3	3,6	0,4	38
32,5	98,2	4,2	6,2	41,6	.	.	.	39
.	.	.	.	.	425,6	.	.	40
26,4	81,7	7,4	6,0	41,7	299,0	10,6	9,3	41
29,0	218,3	29,2	8,6	103,5	.	.	.	42
23,7	208,3	25,7	6,9	109,2	317,9	.	.	43
29,2	208,1	23,9	8,0	110,2	220,2	5,6	6,3	44
.	.	.	.	.	465,6	11,6	8,9	45
29,7	65,0	2,9	3,9	31,9	437,2	18,1	11,0	46
.	.	257,7	.	.	432,0	19,2	14,7	47
.	.	289,2	.	.	.	.	.	48
322,9	1 781,3	212,4	60,6	763,5	282,7	.	78,9	49
347,2	1 768,2	197,4	67,7	772,8	218,2	7,0	5,3	50
321,7	1 730,1	189,4	67,1	782,4	5 763,1	.	88,3	51
361,5	1 709,7	182,9	68,8	767,0	5 613,5	.	80,8	52
.	.	.	.	.	5 454,5	86,2	84,7	53
166,9	435,2	34,7	33,3	214,8	5 122,6	103,5	110,1	54
.	.	.	.	.	4 775,2	134,0	110,1	55
.	.	.	.	.	4 596,5	177,0	125,3	56
.	.	.	.	.	.	.	.	57
.	.	.	.	.	.	.	.	58
.	.	.	.	.	1 823,2	.	.	59
.	.	.	.	.	1 314,3	44,7	44,1	60

5.1 Vieh
5.1.4 Schweine
5.1.4.1 Viehzählung
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl.)	
						Zusammen	davon mit von ...
1	Deutschland	1985/90	35 132,0	8 497,9	9 780,8	12 837,4	7 002,1
2		1990	30 818,8	7 479,2	8 307,7	11 726,2	6 633,8
3		1991	26 063,4	6 724,8	6 789,2	9 533,5	5 570,6
4	Baden Württemberg	1985/90	2 294,1	864,4	447,7	650,6	378,9
5		1990	2 224,1	858,0	409,1	635,4	371,6
6		1991	2 166,8	840,7	404,0	599,9	356,4
7	Bayern	1985/90	3 963,8	1 176,5	941,8	1 354,3	799,8
8		1990	3 716,3	1 077,3	856,6	1 324,2	772,1
9		1991	3 693,2	1 097,8	854,0	1 284,0	751,5
10	Berlin	1985/90	30,8	0,8	7,5	22,0	11,3
11		1990	27,0	0,7	7,2	18,8	8,0
12		1991 1)	27,0	0,7	7,2	18,8	8,0
13	Brandenburg	1985/90	2 845,8	496,9	986,0	1 032,4	446,3
14		1990	2 049,2	357,2	691,5	801,1	415,2
15		1991	1 086,2	222,3	349,4	369,4	198,6
16	Bremen	1985/90	4,2	1,7	0,5	1,3	0,7
17		1990	3,5	1,6	0,5	0,9	0,6
18		1991	3,3	1,5	0,5	0,8	0,6
19	Hamburg	1985/90	6,0	2,1	1,2	1,6	1,0
20		1990	5,2	1,7	1,1	1,5	0,9
21		1991	5,1	1,6	1,1	1,6	0,9
22	Hessen	1985/90	1 138,9	322,5	267,5	424,6	234,1
23		1990	1 027,6	286,2	233,6	396,6	215,2
24		1991	984,6	263,3	230,2	383,1	213,7
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	2 679,5	475,2	911,9	1 000,7	452,8
26		1990	1 970,5	361,7	651,9	775,8	408,9
27		1991	1 152,5	246,4	368,5	383,8	193,8
28	Niedersachsen	1985/90	7 399,2	1 738,7	2 047,7	2 795,5	1 725,9
29		1990	7 127,1	1 540,8	2 038,0	2 805,6	1 675,5
30		1991	6 320,2	1 458,0	2 070,0	2 667,4	1 587,8
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	6 188,4	1 640,6	1 511,0	2 345,4	1 466,3
32		1990	5 937,5	1 553,8	1 415,2	2 331,9	1 420,4
33		1991	5 674,9	1 533,2	1 352,1	2 186,4	1 359,5
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	581,0	175,5	122,4	212,2	126,9
35		1990	509,6	152,9	106,6	182,6	111,0
36		1991	488,2	146,8	100,5	182,2	106,8
37	Saarland	1985/90	40,4	11,6	9,2	14,7	9,6
38		1990	35,7	10,7	7,8	12,8	8,3
39		1991	33,8	10,3	6,2	12,6	8,0
40	Sachsen	1985/90	1 952,6	365,6	663,4	713,7	304,5
41		1990	1 493,8	292,5	486,2	574,9	279,3
42		1991	788,8	167,0	237,7	288,9	145,7
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	2 641,5	462,9	894,9	1 004,2	406,8
44		1990	1 955,9	341,2	658,0	753,3	365,8
45		1991	932,4	162,4	266,1	376,9	204,3
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 588,1	465,8	378,1	569,9	356,4
47		1990	1 445,0	411,7	334,1	547,7	327,0
48		1991	1 387,5	390,9	336,9	515,4	303,1
49	Thüringen	1985/90	1 777,8	297,0	590,2	693,0	277,0
50		1990	1 290,8	231,2	410,3	527,2	234,1
51		1991	718,8	161,8	204,1	262,1	130,1
52	Früheres Bundesgebiet	1960	15 786,5	4 377,9	7 057,7a)	2 810,0b)	.
53		1970	20 968,9	5 657,9	10 357,0a)	2 754,9b)	.
54		1980	22 553,4	6 099,0	5 866,0	7 844,1	4 989,3
55		1985/90	23 207,3	6 400,0	5 727,7	8 373,3	5 102,4
56		1990	22 035,6	5 895,2	5 403,6	8 247,7	4 903,5
57		1991	21 361,8	5 744,6	5 357,1	7 836,0	4 691,0
58		Neue Bundesländer	1985/90	11 924,7	2 097,9	4 053,1	4 464,1	1 899,7
59	1990		8 783,2	1 584,0	2 904,1	3 478,5	1 730,4
60	1991		4 701,6	980,1	1 432,1	1 697,5	879,6

1) Ergebnis Dezember 1990.

a) Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr.

b) Mastschweine 1/2 Jahr u. älter.

haltung
bestand
im Dezember
1 000

ausgemerzter Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)					Eber zur Zucht	Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht bis unter ... kg		Zuchtsauen						
80 - 110	110 u. mehr	zusammen	trächtig		nicht trächtig			
			Jung-sauen	andere Sauen	Jung-sauen	andere Sauen		
.	.	3 892,6	526,9	.	679,7	.	123,3	1
4 483,7	608,7	3 195,2	419,7	1 679,6	399,5	696,4	110,5	2
3 651,0	311,9	2 917,3	391,5	1 550,1	343,8	631,9	98,6	3
239,8	31,9	318,0	37,6	158,8	36,9	84,6	13,4	4
235,2	28,6	308,5	36,7	157,0	35,4	79,4	13,1	5
220,2	23,3	309,7	38,3	157,3	37,2	76,9	12,5	6
500,7	53,8	476,4	61,0	248,4	50,1	116,9	14,8	7
501,1	51,1	443,2	58,2	235,5	46,1	103,4	15,0	8
489,2	43,4	442,2	56,6	239,3	49,1	97,2	15,2	9
.	.	0,4	0,1	.	0,1	.	0,0	10
9,3	1,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	11
9,2	1,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	12
.	.	326,4	53,4	.	110,4	.	4,2	13
306,7	79,2	196,7	31,6	92,8	41,1	31,1	2,9	14
141,9	29,0	143,7	27,3	67,4	26,1	22,9	1,4	15
0,5	0,1	0,7	0,1	0,4	0,1	0,1	0,0	16
0,3	0,0	0,5	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	17
0,3	0,0	0,5	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	18
0,6	0,1	0,9	0,1	0,6	0,1	0,1	0,0	19
0,6	0,1	0,7	0,1	0,5	0,0	0,1	0,0	20
0,5	0,2	0,7	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	21
154,6	35,9	118,6	16,4	62,9	12,6	26,7	5,7	22
150,5	31,0	106,0	14,7	56,9	11,5	22,9	5,2	23
144,9	24,5	103,5	14,4	54,7	11,6	22,8	4,6	24
.	.	287,6	44,2	.	89,7	.	4,2	25
301,7	65,1	178,0	23,3	90,5	36,3	27,9	3,1	26
161,5	28,5	152,2	23,2	77,0	30,6	21,3	1,6	27
1 031,8	37,9	786,6	100,4	418,4	66,2	201,5	30,6	28
1 031,5	33,6	715,4	91,9	387,1	56,2	180,2	27,3	29
1 044,6	34,9	699,6	86,0	380,1	56,1	177,3	25,2	30
845,3	34,8	661,9	83,8	354,4	67,4	156,3	28,5	31
872,0	39,5	610,0	77,8	328,8	60,2	143,1	26,7	32
795,5	31,5	579,3	72,5	318,0	56,5	132,4	(23,7)	33
75,3	7,0	67,1	8,6	34,1	7,9	16,5	3,6	34
71,0	6,5	58,6	7,5	30,3	6,9	13,8	2,8	35
67,1	6,3	55,0	8,4	27,9	7,3	12,4	2,7	36
4,8	0,3	4,6	0,7	2,3	0,6	1,0	0,2	37
3,9	0,6	4,2	0,6	2,1	0,5	0,9	0,2	38
4,3	0,3	3,9	0,6	2,0	0,5	0,8	0,2	39
.	.	207,2	29,6	.	63,3	.	2,8	40
230,5	65,1	137,7	19,5	72,1	24,9	21,2	2,6	41
123,6	19,6	93,7	14,7	48,2	17,9	13,0	1,5	42
.	.	275,7	41,2	.	89,3	.	3,8	43
292,0	105,5	170,4	24,1	85,0	34,8	26,5	3,0	44
139,3	33,3	104,5	18,5	52,1	18,3	15,7	2,5	45
208,7	2,9	165,3	19,8	92,6	17,3	35,6	9,0	46
217,7	3,0	144,3	16,4	82,4	16,6	28,9	7,2	47
207,5	4,8	137,6	16,2	79,5	14,8	27,1	6,7	48
.	.	195,3	30,0	.	67,7	.	2,3	49
199,9	93,2	120,8	17,1	58,0	28,8	16,9	1,4	50
131,2	30,9	90,0	14,6	45,8	17,9	11,8	0,7	51
.	.	1 499,8	220,2	692,7	136,7	450,2	41,0	52
.	.	2 131,5	273,3	1 033,2	175,3	649,7	67,6	53
2 601,8	253,0	2 635,5	345,4	1 367,1	244,7	678,3	108,8	54
3 066,0	204,8	2 600,3	328,6	1 373,2	259,1	639,5	106,0	55
3 145,1	199,1	2 391,6	304,0	1 281,2	233,5	572,8	97,5	56
2 975,7	169,3	2 333,2	293,2	1 259,7	233,1	547,2	91,0	57
.	.	1 292,3	198,4	.	420,5	.	17,3	58
1 338,6	409,5	803,6	115,7	398,4	165,9	123,6	13,0	59
675,3	142,6	584,2	98,3	290,5	110,7	84,7	7,6	60

5.1 Vieh
5.1.4 Schweine
5.1.4.2 Viehzahlungen
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl.)	
						Zusammen	davon mit von ...
							50 - 80
1	Deutschland	1985/90	.	.	.	.	.
2		1990	32 346,0	8 605,5	8 628,1	11 413,5	.
3		1991	27 376,6	7 468,1	6 824,5	9 998,9	5 730,2
4	Baden Württemberg	1985/90	2 362,8	956,8	434,9	632,3	378,4
5		1990	2 257,4	947,0	398,5	589,3	261,0
6		1991	2 247,9	954,8	379,6	589,8	357,1
7	Bayern	1985/90	4 167,5	1 381,0	914,1	1 361,0	796,6
8		1990	3 780,6	1 286,4	803,3	1 224,4	715,0
9		1991	3 831,9	1 287,4	803,9	1 275,8	722,0
10	Berlin 1)	1985/90	3,0	0,5	0,6	1,6	0,9
11		1990	3,0	0,6	0,6	1,6	1,0
12		1991 2)	27,0	0,7	7,2	18,8	8,0
13	Brandenburg	1985/90	.	.	.	.	.
14		1990	2 531,0	469,2	826,3	948,2	.
15		1991	1 314,5	254,3	389,9	529,5	242,0
16	Bremen	1985/90	7,4	3,0	1,2	2,2	1,3
17		1990	6,9	2,6	1,2	2,1	1,3
18		1991	6,8	2,5	1,3	2,2	1,3
19	Hamburg	1985/90	6,6	2,7	1,1	1,8	1,0
20		1990	4,9	1,8	0,9	1,5	0,9
21		1991	5,4	1,9	1,1	1,7	0,9
22	Hessen	1985/90	1 170,8	361,7	276,7	401,5	235,5
23		1990	1 040,1	319,6	243,2	360,3	210,8
24		1991	1 004,8	313,3	222,2	356,7	199,6
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	.	.	.	.	.
26		1990	2 354,7	436,0	761,5	892,5	.
27		1991	1 282,4	266,5	353,8	521,1	243,0
28	Niedersachsen	1985/90	7 361,6	1 992,8	1 907,2	2 619,9	1 660,8
29		1990	6 945,2	1 722,0	1 914,4	2 549,3	1 617,8
30		1991	6 958,8	1 642,4	1 957,3	2 624,9	1 604,6
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	6 256,7	1 785,3	1 496,3	2 270,5	1 429,6
32		1990	5 970,3	1 714,6	1 454,8	2 174,1	1 364,2
33		1991	5 719,0	1 508,7	1 394,6	2 179,2	1 350,5
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	609,7	207,2	125,8	202,7	123,6
35		1990	532,8	184,8	108,1	176,2	102,1
36		1991	518,7	178,8	106,0	172,3	105,6
37	Saarland	1985/90	42,1	13,7	9,8	13,6	9,5
38		1990	35,8	12,7	7,7	11,0	7,0
39		1991	35,4	11,6	7,5	11,8	7,3
40	Sachsen	1985/90	.	.	.	.	.
41		1990	1 758,2	352,7	575,2	658,2	.
42		1991	970,4	211,6	282,0	373,9	183,2
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	.	.	.	.
44		1990	2 174,3	424,5	711,8	781,5	.
45		1991	1 189,0	215,3	347,4	504,0	243,3
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 649,6	530,6	369,9	568,1	349,1
47		1990	1 463,2	455,6	325,4	527,0	320,1
48		1991	1 456,1	443,8	324,5	542,2	326,5
49	Thüringen	1985/90	.	.	.	.	.
50		1990	1 462,8	275,3	488,4	518,5	.
51		1991	806,6	174,5	246,1	288,1	135,3
52	Früheres Bundesgebiet	1960	.	.	.	.	.
53		1970	.	.	.	.	.
54		1980	23 632,7	7 229,6	5 708,2	7 855,8	4 922,8
55	Neue Bundesländer	1985/90	23 637,8	7 235,5	5 537,8	8 075,3	4 986,3
56		1990	22 040,3	6 647,8	5 258,2	7 616,8	4 701,8
57		1991	21 789,9	6 345,6	5 198,9	7 755,1	4 676,3
58	Neue Bundesländer	1985/90	.	.	.	.	.
59		1990	10 305,7	1 957,6	3 369,9	3 796,8	.
60		1991	5 586,7	1 122,5	1 625,6	2 239,8	1 053,9

*) Neue Bundesländer 1990: Nur Güter und Genossenschaften.
1) 1985 bis April 1990: Ergebnis für Berlin (West).

2) Ergebnis Dezember 1990.

haltung
bestand
im April
1 000

ausgemerzter Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)					Eber zur Zucht	Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht bis unter ... kg		Zuchtsauen						
80 - 110	110 u. mehr	zusammen	trächtig		nicht trächtig			
			Jung-sauen	andere Sauen	Jung-sauen	andere Sauen		
.	.	.	512,9	1 878,9	597,5	.	103,9	1
3 935,7	333,0	2 985,1	404,2	1 561,5	328,2	691,3	100,0	2
232,9	20,9	325,2	43,5	155,2	37,3	89,1	13,7	3
213,0	14,7	309,7	40,1	152,4	33,8	83,5	12,8	4
214,7	18,0	311,0	41,2	151,8	35,1	82,9	12,7	5
519,4	45,0	496,2	72,2	247,8	50,8	125,5	14,9	6
473,2	36,2	453,9	66,3	231,6	45,4	110,5	12,6	7
510,0	43,7	449,4	63,4	232,4	45,7	108,0	15,5	8
0,6	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9
0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10
9,3	1,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	11
.	.	.	46,2	149,4	88,1	.	3,6	12
241,5	45,9	138,9	22,9	69,5	25,9	20,6	1,9	13
0,8	0,0	1,0	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0	14
0,8	0,0	0,9	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0	15
0,9	0,0	0,9	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0	16
0,7	0,1	1,0	0,1	0,6	0,1	0,2	0,1	17
0,5	0,1	0,6	0,1	0,5	0,0	0,1	0,1	18
0,6	0,2	0,7	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	19
153,1	12,9	124,8	20,2	62,3	12,9	29,4	6,1	20
140,8	8,8	111,5	19,2	55,5	11,2	25,7	5,4	21
142,3	14,9	107,4	17,9	53,9	10,8	24,7	5,1	22
.	.	.	39,8	142,7	78,5	.	3,7	23
236,7	41,4	139,1	20,9	73,2	24,8	20,2	1,9	24
938,5	20,7	809,7	109,4	410,2	68,2	221,9	31,9	25
908,9	22,6	731,6	95,5	387,4	56,4	192,4	27,8	26
997,4	22,9	708,2	87,5	378,3	53,4	189,0	27,1	27
814,1	26,8	677,7	93,1	347,4	68,0	169,0	27,0	28
784,9	(25,0)	607,2	81,8	317,4	62,9	145,1	(19,6)	29
794,5	(21,2)	613,8	77,7	328,9	54,0	153,1	(22,7)	30
74,5	4,6	70,2	10,6	34,0	8,0	17,6	3,7	31
69,6	4,5	60,6	9,4	29,7	6,7	14,7	3,1	32
62,3	4,4	58,7	8,9	28,4	6,6	14,7	2,9	33
3,8	0,2	4,8	0,8	2,3	0,6	1,1	0,2	34
3,7	0,2	4,2	0,6	2,1	0,5	1,0	0,2	35
4,4	0,2	4,2	0,6	2,2	0,5	0,9	0,2	36
.	.	.	27,3	105,8	56,7	.	2,4	37
161,9	34,8	95,7	12,8	54,7	14,3	13,9	1,2	38
.	.	.	40,1	132,9	80,1	.	3,4	39
215,7	45,0	120,6	18,0	63,5	21,4	17,7	1,6	40
217,0	2,0	172,0	22,4	92,3	17,5	39,8	9,1	41
204,4	2,6	148,2	19,8	81,0	15,0	32,4	7,0	42
211,0	4,8	139,4	16,9	77,6	13,3	31,6	6,2	43
.	.	.	26,5	90,0	62,0	.	2,1	44
132,6	20,2	96,9	15,2	45,8	22,3	13,7	1,0	45
.	.	.	.	.	.	.	.	46
2 778,9	154,1	2 726,3	414,9	1 333,7	264,0	713,7	112,9	47
2 955,5	133,4	2 682,7	372,5	1 352,7	263,6	693,9	106,6	48
2 800,2	114,8	2 428,8	333,0	1 258,1	232,0	605,7	88,7	49
2 939,4	143,3	2 393,9	314,4	1 254,8	219,5	605,2	92,5	50
.	.	.	179,8	620,8	365,6	.	15,2	51
996,3	189,6	591,3	89,7	306,8	108,7	86,1	7,5	52

5.1 Vieh
5.1.4 Schweine
5.1.4.3 Viehzählung
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl.)	
						Zusammen	davon mit von ...
							50 - 80
1	Deutschland	1985/90	.	.	.	.	.
2		1990	32 558,8	8 509,4	8 782,5	11 631,6	.
3		1991	26 722,8	7 311,7	6 756,1	9 619,8	5 670,4
4	Baden Württemberg	1985/90	2 358,1	927,6	463,1	626,5	396,7
5		1990	2 251,3	912,8	410,9	602,4	384,9
6		1991	2 232,3	921,8	409,4	577,3	360,3
7	Bayern	1985/90	4 164,4	1 344,7	966,2	1 349,0	814,5
8		1990	3 844,5	1 269,6	849,6	1 258,7	773,0
9		1991	3 828,6	1 265,9	827,4	1 269,5	758,8
10	Berlin 1)	1985/90	3,0	0,5	0,6	1,6	0,9
11		1990	3,0	0,6	0,6	1,6	1,0
12		1991 2)	27,0	0,7	7,2	16,8	8,0
13	Brandenburg	1985/90	.	.	.	.	.
14		1990	2 391,2	434,1	783,5	911,0	.
15		1991	1 127,3	236,4	333,4	417,6	230,5
16	Bremen	1985/90	8,6	3,5	1,4	2,6	1,6
17		1990	8,0	3,1	1,4	2,5	1,6
18		1991	7,7	2,8	1,4	2,5	1,4
19	Hamburg	1985/90	6,6	2,5	1,1	1,9	1,1
20		1990	5,0	1,8	1,0	1,5	1,0
21		1991	5,3	1,8	1,1	1,7	0,9
22	Hessen	1985/90	1 191,9	350,0	286,5	423,2	251,0
23		1990	1 115,6	328,6	260,5	406,5	257,3
24		1991	1 012,6	287,0	234,9	380,1	216,7
25	Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	.	.	.	.	.
26		1990	2 332,9	432,4	752,5	903,5	.
27		1991	1 080,9	236,0	322,0	359,5	203,0
28	Niedersachsen	1985/90	7 569,0	1 972,7	2 013,8	2 741,5	1 757,8
29		1990	7 232,5	1 716,1	2 028,9	2 725,3	1 739,9
30		1991	7 036,0	1 582,1	2 033,3	2 691,3	1 621,3
31	Nordrhein-Westfalen	1985/90	6 403,6	1 831,8	1 549,9	2 309,9	1 406,6
32		1990	6 193,0	1 800,7	1 484,2	2 253,9	1 452,2
33		1991	5 737,6	1 600,5	1 361,8	2 158,0	1 332,9
34	Rheinland-Pfalz	1985/90	611,6	202,9	124,1	201,4	126,8
35		1990	536,8	175,4	112,3	185,8	115,6
36		1991	512,6	171,1	106,0	174,5	106,9
37	Saarland	1985/90	42,0	12,7	10,5	13,7	3,5
38		1990	36,2	11,2	9,1	11,5	7,9
39		1991	38,8	12,0	8,8	13,5	8,6
40	Sachsen	1985/90	.	.	.	.	.
41		1990	1 653,1	326,2	559,6	587,2	.
42		1991	963,8	225,7	292,0	336,0	170,7
43	Sachsen-Anhalt	1985/90	.	.	.	.	.
44		1990	2 052,9	383,8	711,6	721,8	.
45		1991	973,8	193,4	261,9	392,1	187,6
46	Schleswig-Holstein	1985/90	1 670,1	512,2	383,5	596,3	374,9
47		1990	1 497,1	446,8	342,2	556,4	348,9
48		1991	1 418,1	421,5	317,5	533,0	318,3
49	Thüringen	1985/90	.	.	.	.	.
50		1990	1 382,7	266,6	466,1	487,0	.
51		1991	720,4	152,8	217,2	264,4	143,4
52	Früheres Bundesgebiet	1960	.	.	.	.	.
53		1970	.	.	.	.	.
54		1980	24 065,7	6 995,6	6 075,6	8 095,2	5 177,3
55	Neue Bundesländer	1985/90	24 028,9	7 161,2	5 812,9	6 267,6	5 221,3
56		1990	22 723,1	6 666,3	5 501,4	8 006,1	5 063,1
57		1991	21 833,7	6 267,2	5 302,5	7 803,7	4 728,0
58	Neue Bundesländer	1985/90	.	.	.	.	.
59		1990	9 835,7	1 843,1	3 281,1	3 625,5	.
60		1991	4 889,2	1 044,6	1 455,7	1 816,0	942,4

*) Neue Bundesländer 1990: Juli, nur Güter und Genossenschaften.

1) 1985 bis August 1990: Ergebnis für Berlin (West).
2) Ergebnis Dezember 1990.

haltung
bestand
im August ^{k)}
1 000

ausgemerzter Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)					Eber zur Zucht	Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht bis unter ... kg		Zuchtsauen						
80 - 110	110 u. mehr	zusammen	trächtig		nicht trächtig			
			Jung-sauen	andere Sauen	Jung-sauen	andere Sauen		
.	.	.	474,6	1 877,1	571,5	.	107,0	1
3 690,7	258,7	2 938,3	404,2	1 538,2	324,2	671,7	96,9	2
213,8	16,0	326,9	40,1	159,1	39,1	88,5	14,0	3
204,5	13,0	312,5	37,8	156,3	36,8	81,6	12,7	4
204,3	12,7	310,9	37,9	155,0	35,4	82,5	12,9	5
496,7	35,8	490,0	65,9	251,9	51,4	120,8	14,5	6
457,3	28,4	453,9	60,5	237,3	48,6	107,5	13,0	7
460,0	30,6	451,1	59,8	237,3	46,8	107,2	14,8	8
0,6	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9
0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10
9,3	1,5	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	11
.	.	.	41,0	139,4	79,0	.	3,2	12
158,4	28,7	138,5	27,4	63,5	26,5	21,1	1,4	13
1,0	0,0	1,0	0,2	0,5	0,1	0,2	0,1	14
1,0	0,0	0,9	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0	15
1,1	0,0	0,9	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0	16
0,7	0,0	1,0	0,1	0,6	0,0	0,2	0,1	17
0,5	0,1	0,6	0,0	0,5	0,0	0,1	0,1	18
0,6	0,3	0,7	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0	19
156,2	16,0	124,2	19,0	63,9	12,3	29,0	5,9	20
152,7	16,4	114,6	17,3	57,6	12,1	27,6	5,4	21
146,1	17,3	105,9	16,4	56,6	10,0	23,0	4,7	22
.	.	.	34,7	136,5	70,0	.	3,3	23
150,6	27,6	130,4	20,3	65,5	25,5	19,1	3,0	24
961,9	21,7	809,7	106,7	417,0	69,3	216,7	31,4	25
966,2	19,3	734,9	93,5	388,1	59,1	194,2	27,2	26
1 040,9	29,1	735,8	90,2	374,1	51,0	188,5	25,6	27
798,2	25,2	683,9	89,6	359,4	70,6	164,4	(28,0)	28
760,7	21,0	629,4	82,1	334,5	66,3	146,6	(24,8)	29
721,0	(33,1)	595,7	74,9	324,1	54,9	141,9	(21,5)	30
70,0	0,0	69,5	9,2	34,5	8,2	17,5	3,6	31
66,0	4,2	59,7	8,2	29,8	7,1	14,7	3,1	32
64,6	3,0	50,2	7,7	29,0	6,9	14,6	2,8	33
4,0	0,2	4,8	0,8	2,3	0,6	1,1	0,2	34
3,3	0,5	4,2	0,6	2,3	0,5	0,9	0,2	35
4,2	0,4	4,1	0,7	2,1	0,5	0,9	0,3	36
.	.	.	24,7	101,4	51,9	.	2,2	37
143,6	21,8	107,9	17,6	56,9	17,6	15,8	1,4	38
.	.	.	33,5	126,2	73,1	.	2,9	39
171,7	32,8	104,8	18,8	52,8	17,2	16,1	1,6	40
219,4	2,0	169,4	20,8	94,2	16,5	37,9	8,7	41
205,3	2,2	144,8	17,5	82,3	13,3	31,7	6,9	42
209,4	5,3	140,0	16,9	79,9	13,7	29,5	6,1	43
.	.	.	23,1	84,4	53,8	.	1,8	44
106,6	14,5	85,1	15,2	40,5	18,1	11,2	0,8	45
.	.	.	.	.	.	.	.	46
2 753,0	164,9	2 789,8	404,6	1 396,3	285,8	703,1	109,5	47
2 925,2	121,1	2 680,7	352,4	1 383,7	268,2	676,3	106,5	48
2 838,1	104,9	2 455,7	317,7	1 289,2	243,8	605,0	93,6	49
2 943,9	131,8	2 371,5	304,9	1 259,0	219,2	588,4	88,8	50
.	.	.	156,9	587,9	327,7	.	13,5	51
746,0	126,8	566,8	99,3	279,2	105,0	83,3	8,1	52

5.1 Viehhaltung
 5.1.5 Pferdebestand
 5.1.5.1 Viehzählung im Dezember
 1 000

Land	Jahr	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				Ponys und Klein- Pferde 1)
			0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 und älter	
Deutschland	1990	491,0	30,4	57,8	229,8	46,8	126,1
Baden-Württemberg	1983/88	50,8	2,2	4,8	27,7	4,4	11,6
	1988	52,9	2,3	4,5	28,3	5,9	12,0
	1990	58,7	2,9	5,3	30,0	7,2	13,2
Bayern	1983/88	60,8	3,1	6,8	32,3	4,7	13,8
	1988	64,9	3,1	6,8	34,2	6,1	14,7
	1990	74,7	3,8	7,7	38,1	8,2	16,9
Berlin 2)	1983/88	3,4	0,0	0,4	2,2	0,2	0,6
	1988	3,5	0,0	0,3	2,2	0,4	0,6
	1990	4,1	0,0	0,4	2,5	0,5	0,6
Brandenburg	1990	19,1	1,3	2,4	6,3	1,1	6,1
Bremen	1983/88	1,1	0,1	0,1	0,5	0,1	0,3
	1988	1,0	0,1	0,2	0,5	0,1	0,2
	1990	1,1	0,1	0,1	0,6	0,1	0,2
Hamburg	1983/88	2,8	0,1	0,2	1,6	0,3	0,6
	1988	2,7	0,1	0,2	1,6	0,3	0,6
	1990	2,6	0,1	0,3	1,3	0,3	0,6
Hessen	1983/88	31,9	1,5	3,0	16,3	2,6	8,5
	1988	32,1	1,5	2,7	16,2	3,2	8,4
	1990	35,2	1,8	3,2	16,7	4,2	9,4
Mecklenburg-Vorpommern	1990	18,1	1,4	3,0	7,4	0,8	5,5
Niedersachsen	1983/88	77,2	6,1	12,6	35,6	4,5	18,5
	1988	77,1	6,2	11,7	34,9	5,6	18,7
	1990	80,6	6,8	12,5	35,2	6,7	19,4
Nordrhein-Westfalen	1983/88	82,0	5,2	10,6	44,1	5,7	16,4
	1988	82,3	5,6	9,7	43,2	7,4	16,4
	1990	87,0	5,2	10,1	45,3	8,9	17,4
Rheinland-Pfalz	1983/88	19,9	1,0	1,9	9,7	1,7	5,6
	1988	20,9	1,0	1,8	10,2	2,3	5,6
	1990	21,3	1,2	1,8	9,8	2,5	6,0
Saarland	1983/88	3,8	0,2	0,4	1,9	0,3	1,1
	1988	4,0	0,2	0,3	1,8	0,4	1,3
	1990	4,5	0,2	0,4	1,8	0,5	1,6
Sachsen	1990	14,6	0,9	1,7	5,6	0,9	5,5
Sachsen-Anhalt	1990	19,9	1,2	2,7	7,5	1,0	7,4
Schleswig-Holstein	1983/88	33,0	2,1	3,8	14,8	2,1	10,1
	1988	33,5	2,1	4,1	14,7	2,8	9,8
	1990	37,1	2,7	4,5	15,6	3,4	11,0
Thüringen	1990	12,5	0,7	1,7	4,1	0,5	5,4
Früheres Bundesgebiet	1960	711,7	15,3	35,4	512,0	149,1	.
	1970	252,5	23,1	38,8	151,5	39,2	.
	1980	382,0	23,8	49,6	189,0	19,8	99,8
	1983/88	366,5	21,6	44,6	186,7	26,6	87,1
	1988	375,0	22,2	42,2	187,6	34,5	88,4
	1990	406,0	24,9	46,2	196,5	42,4	96,0
Neue Bundesländer	1990	85,0	5,5	11,6	33,4	4,4	30,1

1) Unter 148 cm Stockmaß.

2) 1983 bis 1988: Ergebnis für Berlin (West).

5.1 Viehhaltung
5.1.6 Schafbestand
5.1.6.1 Viehzählung im Dezember
1 000

Land	Jahr	Schafe				
		Insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe
				weibliche Schafe 1)	Schaf- böcke	
Deutschland	1985/90	3 909,4	1 048,4	2 068,3	59,9	735,8
	1990	3 239,5	705,7	2 050,3	62,7	420,8
	1991	2 487,5	557,7	1 760,4	49,7	119,8
Baden-Württemberg	1985/90	241,8	69,5	162,1	4,4	5,7
	1990	279,7	81,3	188,1	4,9	5,5
	1991	275,7	76,0	190,6	4,7	4,4
Bayern	1985/90	348,0	85,5	245,5	8,1	8,9
	1990	387,2	97,1	273,7	8,9	7,5
	1991	373,9	84,5	272,1	9,6	7,6
Berlin	1985/90	6,3	2,1	1,9	0,1	2,2
	1990	4,8	0,9	2,2	0,1	1,6
	1991 2)	4,8	0,9	2,2	0,1	1,6
Brandenburg	1985/90	385,4	102,9	146,5	4,3	131,7
	1990	226,5	40,9	118,9	3,7	63,0
	1991	178,3	44,7	122,8	2,5	8,3
Bremen	1985/90	0,5	0,1	0,3	0,0	0,1
	1990	0,5	0,1	0,3	0,0	0,1
	1991	0,4	0,1	0,3	0,0	0,1
Hamburg	1985/90	2,7	0,8	1,8	0,0	0,1
	1990	3,6	1,1	2,2	0,1	0,2
	1991	3,2	0,9	2,2	0,1	0,1
Hessen	1985/90	144,3	29,2	108,9	2,7	3,6
	1990	171,2	37,9	126,8	3,1	3,5
	1991	157,1	31,4	121,5	2,8	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	345,2	91,8	137,1	5,0	111,4
	1990	195,4	26,1	104,4	4,2	60,6
	1991	77,4	12,0	53,1	1,9	10,3
Niedersachsen	1985/90	209,3	57,3	141,1	5,7	5,2
	1990	257,9	71,1	172,6	6,5	7,7
	1991	236,5	60,3	164,9	6,5	4,8
Nordrhein-Westfalen	1985/90	188,6	46,9	130,7	5,2	5,8
	1990	257,8	69,7	173,4	6,9	7,7
	1991	232,2	56,3	164,3	5,9	(5,7)
Rheinland-Pfalz	1985/90	122,3	27,6	90,0	2,5	2,2
	1990	144,2	35,2	104,7	2,7	1,6
	1991	139,9	30,8	104,4	2,8	1,9
Saarland	1985/90	14,8	3,1	10,7	0,4	0,6
	1990	21,2	4,2	15,8	0,6	0,7
	1991	22,2	4,8	16,5	0,5	0,4
Sachsen	1985/90	466,3	149,1	176,6	3,2	137,5
	1990	274,2	54,6	126,9	4,3	88,4
	1991	138,4	26,3	75,8	1,6	34,8
Sachsen-Anhalt	1985/90	703,7	199,4	286,1	5,7	212,6
	1990	372,8	57,7	211,7	5,2	98,2
	1991	172,4	37,9	113,3	2,7	18,5
Schleswig-Holstein	1985/90	205,0	47,6	150,8	4,8	1,9
	1990	259,1	57,9	192,2	5,9	3,2
	1991	243,2	46,8	189,3	5,5	1,6
Thüringen	1985/90	525,1	135,7	278,5	4,7	106,2
	1990	383,5	69,7	236,6	5,7	71,4
	1991	231,8	44,0	167,1	2,5	18,2
Fruheres Bundesgebiet	1960	1 036,7	335,2	539,5	11,6	150,2
	1970	842,5	262,4	486,4	14,0	79,7
	1980	1 178,9	306,4	803,0	27,1	42,4
	1985/90	1 478,8	368,1	1 042,5	33,9	34,3
	1990	1 783,8	455,9	1 250,7	39,5	37,8
	1991	1 685,8	392,1	1 227,0	38,4	28,3
Neue Bundesländer	1985/90	2 430,5	680,3	1 025,8	22,9	701,5
	1990	1 455,6	249,8	799,6	23,2	383,1
	1991	801,7	165,6	533,3	11,2	91,5

1) Einschl. Jährlinge.
2) Ergebnis Dezember 1990.

5.1 Viehhaltung
5.1.6 Schafbestand
5.1.6.2 Viehzählung im Juni *)
1 000

Land	Jahr	Schafe				
		Insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lammer	1 Jahr und älter		
				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe
				weibliche Schafe 1)	Schaf- böcke	
Deutschland	1985/90	4 187,0	1 579,8	.	.	.
	1990	3 251,5	1 312,6	1 823,8	47,1	67,9
	1991					
Baden-Württemberg	1985/90	288,8	114,3	162,7	4,5	7,3
	1990	306,8	120,3	174,7	4,8	7,3
	1991	328,0	125,8	193,2	4,9	4,1
Bayern	1985/90	406,3	143,1	246,7	8,2	8,3
	1990	425,7	145,4	261,6	9,2	9,5
	1991	468,1	159,6	286,0	10,3	12,1
Berlin 2)	1985/90	1,5	0,6	0,7	0,0	0,1
	1990 3)	1,8	0,9	0,8	0,0	0,1
	1991 4)	5,1	0,9	2,2	0,1	1,9
Brandenburg	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	365,4	119,0	.	.	.
	1991	181,9	71,1	101,5	1,8	7,6
Bremen	1985/90	1,2	0,8	0,3	0,0	0,0
	1990	1,4	1,0	0,4	0,0	0,0
	1991	1,4	1,0	0,4	0,0	0,0
Hamburg	1985/90	4,8	2,7	1,8	0,0	0,2
	1990	6,0	3,7	2,1	0,1	0,1
	1991	6,4	4,2	2,1	0,0	0,1
Hessen	1985/90	176,3	63,2	106,9	2,6	3,6
	1990	196,5	71,5	120,9	3,0	1,2
	1991	205,0	73,3	127,0	2,9	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	334,4	108,1	.	.	.
	1991	130,8	55,3	69,3	1,3	4,8
Niedersachsen	1985/90	275,2	125,8	138,7	4,9	4,8
	1990	310,9	144,3	156,1	5,5	5,0
	1991	329,3	146,9	171,4	5,6	5,4
Nordrhein-Westfalen	1985/90	236,4	102,5	125,2	4,1	4,6
	1990	251,1	105,8	135,6	4,6	4,0
	1991	316,1	133,3	170,5	5,6	6,6
Rheinland-Pfalz	1985/90	151,6	58,7	87,6	2,3	3,0
	1990	166,4	61,7	99,9	2,4	2,3
	1991	178,9	67,8	106,3	2,5	2,2
Saarland	1985/90	17,7	6,8	9,5	0,5	0,8
	1990	19,6	7,0	11,0	0,5	1,0
	1991	(27,1)	(9,6)	(16,0)	(0,7)	(0,7)
Sachsen	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	282,2	91,9	.	.	.
	1991	129,9	53,1	71,0	1,0	4,7
Sachsen-Anhalt	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	699,2	250,0	.	.	.
	1991	282,7	114,0	159,2	3,1	6,3
Schleswig-Holstein	1985/90	338,5	178,8	153,2	3,9	2,6
	1990	405,2	211,2	186,5	4,9	2,7
	1991	404,0	212,5	185,5	4,5	1,6
Thüringen	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	405,7	131,1	.	.	.
	1991	256,7	84,2	162,1	2,6	7,8
Früheres Bundesgebiet	1960	1 338,5	506,6	607,1	9,8	215,0
	1970	1 081,6	454,3	503,1	12,0	112,1
	1980	1 557,3	655,8	824,2	28,9	48,5
	1985/90	1 898,4	798,3	1 033,4	31,2	35,4
	1990	2 091,3	873,8	1 149,3	35,1	33,2
	1991	2 265,8	934,1	1 259,5	37,3	34,9
Neue Bundesländer	1985/90	.	.	.	.	.
	1990	2 095,6	706,0	.	.	.
	1991	985,7	378,5	564,3	9,9	33,0

*) Neue Bundesländer: Viehzählung Juli 1990 und Mai 1991.

1) Einschl. Jährlinge.

2) 1985 bis Juni 1990: Ergebnis für Berlin (West).

3) Ergebnis Dezember 1988.

4) Ergebnis Dezember 1990.

5.1 Viehhaltung
5.1.7 Bestand an Geflügel
5.1.7.1 Viehzählung im Dezember
1 000

Land	Jahr	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)				Gänse	Enten	Trut- hühner
		Insgesamt	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Jung- hennen unter 1/2 Jahr 1)	Schlacht- und Mast- hähne und -hühner 2)			
Deutschland	1990	106 054,4	53 651,9	17 009,5	35 393,0	781,5	2 013,7	5 029,2
Baden-Württemberg	1983/88	5 667,0	4 009,8	1 208,7	448,5	32,3	44,6	335,5
	1988	5 393,0	3 787,1	1 100,9	505,0	40,6	46,6	445,1
	1990	4 912,7	3 514,2	957,9	440,6	38,2	42,3	518,4
Bayern	1983/88	12 688,7	6 628,1	1 515,4	4 545,2	102,4	282,6	435,5
	1988	12 089,6	6 154,3	1 322,6	4 612,6	106,0	136,7	509,7
	1990	11 974,8	5 469,9	1 835,1	4 669,7	101,1	178,0	559,6
Berlin 3)	1983/88	70,7	66,6	3,6	0,5	0,3	0,8	0,0
	1988	51,6	47,5	3,7	0,4	0,3	0,8	0,1
	1990	279,3	36,5	3,7	239,1	0,5	1,0	0,0
Brandenburg	1990	7 600,7	4 634,6	797,3	2 168,8	70,1	337,6	150,4
Bremen	1983/88	21,1	19,9	1,0	0,2	0,3	0,8	0,1
	1988	21,8	20,5	1,1	0,2	0,5	0,6	0,1
	1990	18,8	17,4	1,0	0,4	0,6	0,4	0,1
Hamburg	1983/88	45,9	44,3	1,3	0,3	0,9	5,2	2,3
	1988	49,0	45,5	3,3	0,2	1,6	4,7	2,2
	1990	14,4	13,9	0,2	0,2	0,7	2,6	1,7
Hessen	1983/88	3 532,3	2 644,3	581,2	306,7	17,1	19,3	83,7
	1988	3 240,1	2 553,4	439,8	246,8	24,9	17,7	90,4
	1990	2 759,1	2 194,1	440,5	124,5	23,1	19,0	59,3
Mecklenburg-Vorpommern	1990	5 640,1	3 265,4	688,9	1 685,8	64,2	166,7	79,7
Niedersachsen	1983/88	33 291,1	15 817,5	5 442,6	12 031,0	102,4	589,3	924,1
	1988	33 837,9	15 227,9	4 896,1	13 714,0	152,1	719,5	1 349,5
	1990	38 282,3	14 249,8	5 952,0	18 080,4	128,3	627,9	2 389,8
Nordrhein-Westfalen	1983/88	11 772,8	7 257,9	2 890,0	1 624,9	95,0	113,8	513,9
	1988	10 912,3	6 590,3	2 412,5	1 909,6	129,9	136,1	666,6
	1990	10 508,2	5 851,7	2 752,7	1 903,8	121,5	114,0	877,1
Rheinland-Pfalz	1983/88	3 086,1	1 707,3	414,0	964,8	11,6	13,1	6,7
	1988	3 106,6	1 441,6	367,0	1 298,1	14,8	13,6	7,8
	1990	2 861,6	1 343,5	380,9	1 137,2	13,9	11,9	11,1
Saarland	1983/88	311,9	229,1	46,8	36,0	1,8	2,0	2,3
	1988	253,4	208,7	24,7	30,0	2,8	2,2	2,3
	1990	257,6	191,4	39,0	27,3	1,6	1,9	2,6
Sachsen	1990	5 966,0	4 313,8	994,0	658,2	103,4	169,3	126,3
Sachsen-Anhalt	1990	7 165,7	4 125,8	1 280,0	1 759,8	35,0	146,8	77,4
Schleswig-Holstein	1983/88	3 309,1	1 951,0	448,1	910,1	34,6	64,1	101,4
	1988	3 069,2	1 880,3	304,8	884,1	41,6	86,9	95,4
	1990	3 343,1	1 753,0	375,4	1 214,7	47,3	80,2	108,2
Inurlingen	1990	4 470,1	2 676,9	510,8	1 282,4	32,1	113,9	67,6
Früheres Bundesgebiet	1960	60 243,2	.	.	3 665,9 ^{a)}	1 631,0	1 754,6	359,0
	1970	98 600,7	61 871,3	15 207,9	21 521,5	490,8	1 610,0	843,7
	1980	84 259,6	45 274,9	14 960,7	24 024,0	322,9	1 039,0	1 517,6
	1983/88	73 797,0	40 375,8	12 552,8	20 868,3	398,7	1 135,6	2 411,3
	1988	72 034,6	37 957,1	10 876,5	23 201,1	514,9	1 165,4	3 169,0
1990	74 971,2	34 633,4	12 738,3	27 599,5	476,7	1 078,9	4 527,8	
Neue Bundesländer	1990	31 083,2	19 018,4	4 271,3	7 793,5	304,8	934,8	501,4

1) Einschl. der zur Aufzucht als Legehennen bestimmten Küken.
2) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne.

3) 1983 bis 1988: Ergebnis für Berlin (West).
a) Ausschließlich der hierfür bestimmten Küken.

Lfd. Nr.	Viehart Fläche GV	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamb- urg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
Viehbestand										
1	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 726,0	146,1	459,1	0,3	66,9	1,3	1,0	64,0	58,0
2	Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	2 940,9	239,2	716,6	0,3	152,4	2,5	2,2	124,5	134,9
3	2 Jahre und älter	7 179,2	668,8	2 097,0	2,4	340,2	6,4	4,5	270,7	345,0
4	Rinder zusammen	11 846,1	1 054,1	3 272,7	3,0	559,5	10,2	7,7	459,1	537,8
5	Ferkel	134,5	16,8	22,0	0,0	4,4	0,0	0,0	5,3	4,9
6	Jungschweine bis unter 50 kg	407,4	24,2	51,2	0,4	21,0	0,0	0,1	13,8	22,1
7	Mastschweine, 50 kg und mehr	1 525,4	96,0	205,4	3,0	59,1	0,1	0,3	61,3	61,4
8	Zuchtschweine, 50 kg und mehr	904,8	96,6	137,2	0,1	43,5	0,2	0,2	32,4	46,1
9	Schweine zusammen	2 972,0	233,7	415,9	3,5	128,0	0,4	0,6	112,8	134,6
10	Schafe unter 1 Jahr	27,9	3,8	4,2	0,0	2,2	0,0	0,0	1,6	0,6
11	1 Jahr und älter	193,0	20,0	28,9	0,4	13,4	0,0	0,2	12,6	6,5
12	Schafe zusammen	220,9	23,8	33,2	0,4	15,6	0,0	0,2	14,1	7,1
13	Insgesamt...	15 038,9	1 311,6	3 721,7	6,9	703,1	10,6	8,5	586,1	679,5
Rauhfutterfresser										
14	Rinder und Schafe zusammen	12 067,0	1 077,9	3 305,9	3,4	575,1	10,3	7,5	473,3	545,0
Futterfläche										
15	Hauptfutter- fläche 1)	0,61	0,67	0,53	0,36	0,84	0,81	0,80	0,64	0,84
16	Zusatzfutter- fläche 2) .....	.	0,06	0,09	.	.	0,02	0,03	0,13	.
17	Insgesamt ...	.	0,74	0,62	.	.	0,83	0,81	0,78	.
GV-Rauhfutterfresser										
18	GV-Rauhfutterfresser .....	.	136	162	.	.	120	109	129	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche/Ackerfläche										
19	LF (1 000 ha)	17 136,8	1 483,0	3 399,8	3,7	1 271,2	9,9	14,4	770,6	1 299,1
20	GV je 100 ha LF	88	88	109	189	55	107	59	76	52
21	Rinder je 100 ha LF	100	101	137	102	61	145	76	66	56
22	Milchkühe je 100 ha LF	33	37	51	52	20	40	17	27	19
23	Schweine je 100 ha Ackerfläche ..	225	258	177	X	108	167	70	194	114

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.
2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

haltung

Futterflächen und Viehbesatz 1991

Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Hol- stein	Thürin- gen	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Lfd. Nr.
in 1 000 GV (Dezember-Zählung)										
356,0	208,1	47,8	6,1	61,5	43,3	160,3	46,2	1 449,9	276,1	1
554,4	356,7	84,2	11,2	128,5	86,1	246,8	100,4	2 338,4	602,5	2
1 147,6	645,0	240,5	28,7	330,2	231,5	586,0	234,8	5 696,0	1 483,2	3
2 058,0	1 209,9	372,5	46,0	520,2	360,9	993,1	381,4	9 484,3	2 361,8	4
29,2	30,7	2,9	0,2	3,3	3,6	7,8	3,2	114,9	19,6	5
124,2	81,1	6,0	0,4	14,3	16,0	20,2	12,2	321,4	85,9	6
426,6	349,8	29,1	2,0	46,2	60,3	82,5	41,9	1 253,8	271,6	7
217,5	180,9	17,6	1,2	28,5	32,1	43,3	27,2	727,2	177,5	8
797,6	642,5	55,7	3,9	92,4	112,0	153,8	84,6	2 417,3	554,7	9
3,0	2,8	1,5	0,2	1,3	1,9	2,3	2,2	19,6	8,3	10
17,6	17,6	10,9	1,7	11,2	13,5	19,6	18,8	129,4	63,6	11
20,6	20,4	12,5	2,0	12,5	15,3	22,0	21,0	149,0	71,9	12
2 876,2	1 872,8	440,7	51,9	625,1	488,2	1 168,9	487,0	12 050,6	2 988,4	13
in 1 000 GV										
2 078,6	1 230,3	384,9	48,0	532,7	376,2	1 015,1	402,4	9 633,3	2 433,7	14
in ha je GV-Raunfutterfresser										
0,58	0,53	0,65	0,75	0,64	0,83	0,57	0,72	0,57	0,77	15
0,19	0,19	0,11	0,04	.	.	0,03	.	0,12	.	16
0,77	0,72	0,76	0,80	.	.	0,61	.	0,69	.	17
je 100 ha Gesamtfutterfläche										
130	139	131	126	.	.	165	.	145	.	18
und Viehbesatz je Flächeneinheit										
2 721,1	1 581,4	716,6	71,3	838,5	1 115,9	1 076,1	764,3	11 845,3	5 291,5	19
106	118	61	73	75	44	109	64	102	56	20
115	117	73	91	86	45	137	70	117	62	21
33	31	23	27	31	15	43	23	38	21	22
399	516	117	87	119	99	240	116	292	111	23

5.1 Vieh
5.1.9 Bestandsgrößen der
5.1.9.1 Rind

Lfd. Nr.	Jahr Land	Halter mit ...											
		insgesamt		1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 14		15 - 19	
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
		Früheres											
1	1984	464 665	15 672 655	22 621	38 400	31 131	110 087	67 558	465 800	51 358	609 423	40 337	681 434
2	1986	431 055	15 291 178	20 173	34 193	27 736	97 901	59 789	412 119	46 478	551 255	36 114	609 655
3	1988	390 909	14 650 071	17 403	29 556	23 726	83 544	51 629	355 388	39 872	472 917	31 782	537 068
4	1990	355 193	14 526 192	15 615	26 489	20 085	70 708	43 769	301 598	33 985	403 100	27 327	461 515
5	Veränderung 1990 gegen 1988 (%)	-9,1	-0,8	-10,3	-10,4	-15,3	-15,4	-15,2	-15,1	-14,8	-14,8	-14,0	-14,1
		Anteil											
6	1984	100	100	4,9	0,2	6,7	0,7	14,5	3,0	11,1	3,9	8,7	4,3
7	1986	100	100	4,7	0,2	6,4	0,6	13,9	2,7	10,8	3,6	8,4	4,0
8	1988	100	100	4,5	0,2	6,1	0,6	13,2	2,4	10,2	3,2	8,1	3,7
9	1990	100	100	4,4	0,2	5,7	0,5	12,3	2,1	9,6	2,8	7,7	3,2
		nach											
10	Schleswig-Holstein ..	17 213	1 525 411	438	745	508	1 760	686	6 042	625	7 366	524	8 862
11	Hamburg	234	11 210	15	27	15	53	28	195	18	217	11	189
12	Niedersachsen	56 555	3 271 064	2 373	4 038	2 575	9 079	4 633	31 781	3 582	42 578	2 985	50 476
13	Bremen	218	14 997	19	-----	-----	54	34	-----	-----	309	7	120
14	Nordrhein-Westfalen .	45 208	1 990 166	2 913	4 949	3 045	10 714	5 309	36 068	3 837	45 387	2 906	49 008
15	Hessen	25 949	713 007	1 885	3 183	2 407	8 480	4 666	31 752	3 044	36 017	2 202	37 125
16	Rheinland-Pfalz	16 078	541 746	965	1 651	1 242	4 357	2 572	17 528	1 804	21 232	1 322	22 124
17	Baden-Württemberg ...	53 937	1 582 782	3 341	5 564	4 099	14 287	8 755	60 270	6 267	74 185	4 725	80 116
18	Bayern	138 005	4 868 181	3 480	5 996	6 002	21 305	16 625	115 972	14 632	174 036	12 524	211 434
19	Saarland	1 782	67 270	194	318	179	627	273	1 846	160	1 889	121	2 061
20	Berlin (West)	14	358	5	-----	-----	10	4	-----	-----	28	-	-

Neue

Lfd. Nr.	Land	Betriebe mit ...															
		insgesamt		1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 14		15 - 19		20 - 29		30 - 39	
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
1	1990 ¹⁾	12 986	3 919 100	1 719	2 871	6 113	-----	-----	-----	40 697	582	9 749	1 675	-----	-----	-----	-----
2	Brandenburg	3 057	888 262	913	-----	2 452	699	4 675	540	-----	-----	-----	8 643	71	2 389	-----	-----
3	Mecklenburg- Vorpommern	2 179	872 865	1 043	-----	-----	-----	-----	6 287	93	1 557	264	-----	-----	-----	-----	-----
4	Sachsen	3 377	830 528	1 728	-----	-----	-----	8 303	855	-----	-----	-----	14 223	145	4 937	-----	-----
5	Sachsen- Anhalt	2 091	683 076	352	571	788	-----	-----	5 023	60	997	86	2 015	267	-----	-----	-----
6	Thüringen	2 262	641 609	831	-----	2 203	596	3 918	355	-----	-----	-----	5 204	83	-----	-----	-----

1) Vorläufiges Ergebnis Mai 1991; einschl. Berlin (Ost).

bestand
Viehhaltung
der

Rindern																Lfd. Nr.
20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 - 199		200 - 299		300 und mehr		
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	

Bundesgebiet

62 622	1 513 422	46 145	1 576 689	36 019	1 591 567	27 231	1 474 325	55 348	4 169 792	22 165	2 848 097	1 682	390 837	448	202 782	1
56 860	1 375 116	42 648	1 456 565	34 041	1 505 062	26 502	1 435 193	55 272	4 172 436	23 041	2 969 997	1 858	431 007	543	240 679	2
51 009	1 233 979	38 919	1 331 044	31 674	1 400 455	24 887	1 348 077	53 635	4 053 088	23 685	3 071 884	2 128	496 485	560	236 586	3
44 378	1 074 709	34 897	1 193 786	28 891	1 277 906	23 426	1 269 852	52 896	4 014 100	26 251	3 436 318	2 889	675 426	784	320 685	4
-13,0	-12,9	-10,3	-10,3	-8,8	-8,8	-5,9	-5,8	-1,4	-1,0	10,8	11,9	35,8	36,0	40,0	35,5	5

an insgesamt

13,5	9,7	9,9	10,1	7,8	10,2	5,9	9,4	11,9	26,6	4,8	18,2	0,4	2,5	0,1	1,3	6
13,2	9,0	9,9	9,5	7,9	9,8	6,1	9,4	12,8	27,3	5,3	19,4	0,4	2,8	0,1	1,6	7
13,0	8,4	10,0	9,1	8,1	9,6	6,4	9,2	13,7	27,7	6,1	21,0	0,5	3,4	0,1	1,6	8
12,5	7,4	9,8	8,2	8,1	8,8	6,6	8,7	14,9	27,6	7,4	23,7	0,8	4,6	0,2	2,2	9

Ländern

938	22 963	919	31 568	1 013	44 897	1 003	54 576	3 857	303 713	5 268	727 560	1 031	239 836	203	75 523	10
24	579	17	581	15	649	18	970	70	-----	-----	6 850	3	-----	-----	900	11
5 392	131 447	5 096	174 816	4 577	203 143	3 977	216 041	11 379	881 128	8 646	1 150 750	1 038	244 373	302	131 414	12
94	-----	-----	-----	-----	-----	-----	5 491	60	8 012	4	1 011	-	-	-	-	13
4 748	115 162	4 064	139 210	3 432	151 870	2 878	155 953	7 179	549 435	4 290	560 978	447	105 623	160	65 809	14
3 134	75 506	2 224	76 010	1 691	74 667	1 370	74 334	2 513	188 598	772	95 821	30	7 032	11	4 482	15
1 627	44 019	1 301	44 471	1 094	48 536	812	44 081	2 177	166 817	920	116 894	42	-----	-----	10 036	16
7 326	177 042	5 184	176 908	3 825	168 971	2 661	155 014	5 682	428 259	1 788	220 566	70	15 917	14	5 683	17
20 811	503 640	15 969	546 000	13 146	580 820	10 430	564 711	19 768	1 469 386	4 319	531 350	215	49 625	84	33 906	18
163	3 982	108	3 707	80	3 538	73	3 964	254	19 822	158	20 575	15	3 307	4	1 634	19
5	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	320	-	-	-	-	20

Bundesländer

Rindern																				Lfd. Nr.	
40 - 49		50 - 59		60 - 99		100 - 199		200 - 299		300 - 499		500 - 999		1 000 - 1 499		1 500 - 1 999		2 000 - 3 999			4 000 und mehr
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
-----	-----	-----	-----	64 378	182	26 096	1 254	-----	-----	756 526	606 743	317 855	-----	-----	-----	-----	-----	-----	2 275 464	-----	-----
196	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	20 229	638	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	849 874	-----
-----	7 816	265	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	59 842	213 159	479 301	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	637 884	-----
171	-----	-----	-----	-----	11 771	153	-----	-----	-----	91 587	325	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	699 707	-----
-----	-----	-----	-----	-----	18 964	113	-----	-----	41 354	425	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	614 152	-----
-----	-----	-----	-----	3 695	231	-----	-----	-----	-----	-----	194 981	166	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	431 608	-----

5.1 Vieh
5.1.9 Bestandsgrößen der
5.1.9.2 Schweine

Lfd. Nr.	Jahr Land	Schweinehalter mit ...											
		insgesamt		1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49	
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
		Früheres											
1	1984	432 448	23 563 017	89 163	153 048	65 317	227 189	59 135	388 941	53 064	728 350	65 803	2 089 661
2	1986	392 364	24 469 749	78 826	135 924	57 155	198 618	51 077	335 160	46 307	635 786	59 076	1 880 132
3	1988	329 912	22 557 753	72 849	125 351	48 997	169 987	41 287	269 345	35 859	469 182	44 992	1 430 854
4	1990	287 786	21 988 712	61 565	106 336	41 585	144 074	35 338	230 494	30 239	413 172	38 513	1 229 418
5	Veränderung 1990 gegen 1988 (%)	-12,8	-2,5	-15,5	-15,2	-15,1	-15,2	-14,4	-14,4	-15,7	-15,5	14,4	-14,1
		Anteil											
6	1984	100	100	20,6	0,6	15,1	1,0	13,7	1,7	12,3	3,1	15,2	8,9
7	1986	100	100	20,1	0,6	14,6	0,8	13,0	1,4	11,8	2,6	15,1	7,7
8	1988	100	100	22,1	0,6	14,9	0,8	12,5	1,2	10,9	2,2	13,6	6,3
9	1990	100	100	21,4	0,5	14,4	0,7	12,3	1,0	10,5	1,9	13,4	5,6
		nach											
10	Schleswig-Holstein ..	6 217	1 444 950	431	743	328	1 134	350	2 325	421	5 745	730	24 296
11	Hamburg	80	5 249	11	20	14	49	16	-----	-----	111	23	-----
12	Niedersachsen	50 771	7 110 089	6 091	10 365	4 443	15 213	3 813	24 837	4 237	58 806	7 301	241 373
13	Bremen	62	3 467	8	13	8	28	10	54	11	157	10	307
14	Nordrhein-Westfalen ..	39 534	5 937 549	3 886	6 733	3 108	10 721	2 852	18 600	3 064	42 278	5 866	193 830
15	Hessen	32 903	1 026 882	7 609	13 155	6 760	23 366	5 741	37 272	3 876	53 077	4 221	133 639
16	Rheinland-Pfalz	13 288	507 873	4 640	8 213	2 741	9 440	1 679	10 789	1 068	14 561	1 144	35 678
17	Baden-Württemberg ...	51 890	2 216 139	16 702	28 051	8 793	30 619	6 945	45 106	5 118	69 507	5 882	185 303
18	Bayern	91 998	3 698 451	21 823	38 412	15 182	52 797	13 790	90 495	12 343	167 702	13 266	412 125
19	Saarland	1 017	35 707	359	624	205	698	140	908	97	1 288	78	2 366
20	Berlin (West)	26	2 356	5	7	3	9	6	-----	-----	48	5	-----

Neue

Lfd. Nr.	Land	Betriebe mit ...																	
		insgesamt		1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 399	
		Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere	Hal-ter	Tiere
1	1990 ¹⁾	10 248	5 586 662	2 915	5 177	1 843	6 401	1 590	10 603	1 114	14 737	893	-----	-----	-----	-----	-----	-----	84 769
2	Brandenburg	2 227	1 314 514	1 394	-----	-----	-----	4 565	185	2 472	172	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	17 703
3	Mecklenburg- Vorpommern	1 539	1 282 412	467	-----	1 108	227	1 568	396	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	22 501
4	Sachsen	2 133	970 396	606	1 079	729	-----	3 639	254	3 412	162	-----	5 942	80	-----	-----	-----	-----	-----
5	Sachsen- Anhalt	2 136	1 188 958	1 334	-----	-----	-----	4 846	221	2 955	109	3 049	85	-----	-----	-----	-----	-----	15 238
6	Thüringen	2 143	806 622	738	1 311	476	1 655	642	-----	-----	-----	7 097	111	-----	-----	-----	-----	-----	-----

1) Vorläufiges Ergebnis Mai 1991; einschließlich Berlin (Ost).

bestand

Viehhaltung

insgesamt

Schweinen														Lfd. Nr.
50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 - 999		1 000 - 1 499		1 500 und mehr		
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	

Bundesgebiet

40 507	2 855 466	28 684	4 024 209	18 729	5 278 157	6 834	3 306 181	4 326	3 218 411	704	822 816	182	470 568	1
37 987	2 682 893	28 226	3 963 612	19 668	5 545 865	7 892	3 818 539	5 202	3 899 915	744	864 046	204	509 059	2
29 858	2 117 821	23 604	3 332 890	17 994	5 110 796	7 800	3 785 057	5 561	4 163 274	883	1 013 254	228	549 942	3
26 345	1 867 051	21 731	3 066 631	17 337	4 938 302	8 081	3 924 207	5 819	4 361 064	990	1 133 953	243	574 010	4
-11,8	-11,8	-7,9	-8,0	-3,7	-3,4	3,6	3,7	4,6	4,8	12,1	11,9	6,6	4,4	5

an insgesamt

9,4	12,1	6,6	17,1	4,3	22,4	1,6	14,0	1,0	13,7	0,2	3,5	0,0	2,0	6
9,7	11,0	7,2	16,2	5,0	22,7	2,0	15,6	1,3	15,9	0,2	3,5	0,1	2,1	7
9,1	9,4	7,2	14,8	5,5	22,7	2,4	16,8	1,7	18,5	0,3	4,5	0,1	2,4	8
9,2	8,5	7,6	13,9	6,0	22,5	2,8	17,8	2,0	19,8	0,3	5,2	0,1	2,6	9

Ländern

804	58 550	885	126 772	1 025	295 356	573	280 657	491	368 953	127	148 701	52	131 718	10
...	1 181	9	1 325	7	-----	-----	-----	-----	2 563	-	-	-	-	11
6 960	500 605	7 079	1 009 340	5 630	1 602 047	2 560	1 242 388	2 056	1 549 293	464	536 190	137	319 632	12
6	416	3	411	6	-----	-----	2 081	-	-	-	-	-	-	13
5 714	408 337	5 423	765 485	4 726	1 354 495	2 605	1 269 237	2 000	1 509 860	265	295 150	25	62 823	14
2 330	162 542	1 282	176 336	689	190 682	240	115 660	141	103 154	14	-----	-----	17 999	15
715	50 564	603	86 593	416	119 511	188	93 057	77	55 286	12	13 763	5	10 418	16
3 113	219 050	2 147	300 350	1 840	529 536	838	404 141	451	328 531	52	59 743	9	16 202	17
6 631	461 954	4 269	595 391	2 972	836 162	1 057	509 387	595	440 164	58	66 691	12	27 171	18
59	4 160	31	4 628	25	6 928	15	7 446	8	-----	-----	-----	-----	6 661	19
...	193	-	-	7	-----	-----	2 099	-	-	-	-	-	-	20

Bundesländer

Schweinen																		Lfd. Nr.
400 - 599		600 - 999		1 000 - 1 499		1 500 - 1 999		2 000 - 2 999		3 000 - 3 999		4 000 - 4 999		5 000 - 9 999		10 000 und mehr		
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	
153	75 740	841	-----	-----	-----	1 037 076	891	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	4 352 159	1	
358	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	545 401	118	-----	-----	-----	-----	-----	-----	744 373	2	
197	-----	-----	-----	191 271	57	99 398	195	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	966 566	3	
-----	25 731	141	-----	-----	-----	177 071	161	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	753 522	4	
142	-----	-----	-----	131 836	168	-----	-----	-----	422 429	77	-----	-----	-----	-----	-----	608 605	5	
-----	-----	53 427	39	46 457	78	-----	-----	-----	193 384	59	-----	-----	-----	-----	503 291	6		

5.1 Vieh
5.1.9 Bestandsgrößen der
5.1.9.3 Scha

Lfd. Nr.	Land Jahr	Schafhalter mit ...											
		insgesamt		1 - 2		3 - 6		7 - 9		10 - 19		20 - 49	
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
		Früheres											
1	1984	62 809	1 297 652	10 000	16 865	25 385	107 921	7 438	58 336	10 391	135 144	5 621	164 773
2	1986	61 982	1 380 917	9 203	15 697	24 066	102 324	6 919	54 144	11 101	145 319	6 360	186 434
3	1988	60 145	1 461 681	8 381	14 350	22 061	93 580	5 941	46 406	11 954	159 347	7 158	209 631
4	1990	61 922	1 780 361	7 234	12 404	20 921	89 248	6 015	47 073	13 195	176 803	8 753	256 501
5	Veränderung 1990 gegen 1988 (%)	3,0	21,8	-13,7	-13,6	-5,2	-4,6	1,2	1,4	10,4	11,0	22,3	22,4
		Anteil											
6	1984	100	100	15,9	1,3	40,4	8,3	11,8	4,5	16,5	10,4	8,9	12,7
7	1986	100	100	14,6	1,1	38,8	7,4	11,2	3,9	17,9	10,5	10,3	13,5
8	1988	100	100	13,9	1,0	36,7	6,4	9,9	3,2	19,9	10,9	11,9	14,3
9	1990	100	100	11,7	0,7	33,8	5,0	9,7	2,6	21,3	9,9	14,1	14,4
		nach											
10	Schleswig-Holstein ..	5 499	259 141	414	683	1 124	4 788	361	2 801	1 107	15 199	1 264	38 895
11	Hamburg	63	3 576	3	5	24	104	8	65	13	157	6	189
12	Niedersachsen	10 967	256 467	1 540	2 579	4 184	17 734	1 103	8 591	2 138	28 472	1 278	37 235
13	Bremen	43	476	20	-----	-----	86	18	-----	-----	201	5	-----
14	Nordrhein-Westfalen .	11 133	257 766	1 327	2 238	4 301	18 333	1 088	8 500	2 354	31 083	1 319	37 462
15	Hessen	5 007	170 952	542	938	1 524	6 465	477	3 754	1 049	14 330	806	23 559
16	Rheinland-Pfalz	3 934	143 771	291	508	1 152	4 915	340	2 689	983	13 414	704	21 116
17	Baden-Württemberg ...	9 517	279 435	1 373	2 403	3 450	14 740	1 001	7 820	1 833	24 261	1 120	32 536
18	Bayern	14 960	386 557	1 710	2 990	4 871	20 916	1 557	12 228	3 476	46 646	2 128	61 752
19	Saarland	774	21 213	29	52	264	1 136	73	569	221	2 979	124	3 662
20	Berlin (West)	25	1 007	12	-----	-----	39	10	-----	-----	117	3	-----

Neue

Lfd. Nr.	Jahr Land	Betriebe mit ...													
		insgesamt		1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49		50 - 99	
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
1	1990 ¹⁾	5 008	985 701	926	1 563	2 904	-----	-----	-----	-----	-----	28 910	350	-----	
2	Brandenburg	617	181 948	303	-----	-----	-----	1 130	121	-----	-----	-----	-----	3 393	
3	Mecklenburg- Vorpommern	536	130 799	332	-----	-----	-----	-----	-----	1 901	122	-----	-----	-----	
4	Sachsen	1 784	129 931	430	722	1 105	-----	-----	-----	7 141	72	2 075	90	-----	
5	Sachsen- Anhalt	770	282 698	400	-----	-----	-----	-----	-----	2 434	192	-----	-----	-----	
6	Thüringen	1 283	256 683	364	-----	963	249	1 578	459	-----	-----	-----	-----	-----	

1) Vorläufiges Ergebnis Mai 1991; einschließlich Berlin (Ost).

bestand
Viehhaltung
fe

Schafen														Lfd. Nr.
50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 - 999		1 000 - 1 499		1 500 und mehr		
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	

Bundesgebiet

1 743	117 173	926	126 690	730	209 121	360	173 965	169	123 825	41	49 948	5	13 891	1
1 960	131 803	996	137 830	761	218 611	368	177 324	202	149 799	41	48 873	5	12 759	2
2 153	145 247	1 074	145 703	754	213 319	388	188 145	223	165 174	44	51 719	14	29 060	3
2 761	187 145	1 369	187 287	817	231 991	436	213 646	320	236 951	80	92 838	21	48 474	4
28,2	28,3	27,5	28,5	8,4	8,8	12,4	13,6	43,5	43,5	61,8	79,5	50,0	66,8	5

an insgesamt

2,8	9,0	1,5	9,8	1,2	16,1	0,6	13,4	0,3	9,5	0,1	3,8	0,0	1,1	6
3,2	9,5	1,6	10,0	1,2	15,8	0,6	12,8	0,3	10,8	0,1	3,5	0,0	0,9	7
3,6	9,9	1,8	10,0	1,3	14,6	0,6	12,9	0,4	11,3	0,1	3,5	0,0	2,0	8
4,5	10,5	2,2	10,5	1,3	13,0	0,7	12,0	0,5	13,3	0,1	5,2	0,0	2,7	9

Landern

659	45 535	315	42 469	139	37 925	74	35 607	34	25 506	8	-----		9 733	10	
6	-----		504	3	-----							2 552	-	-	11
364	24 655	169	23 033	75	20 395	38	18 926	52	38 201	21	24 336	5	12 310	12	
...	189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
330	22 099	164	21 748	132	37 602	68	32 897	39	28 105	11	-----		17 699	14	
256	17 225	165	23 176	108	31 409	54	26 188	17	12 537	9	-----		11 371	15	
212	13 983	109	14 806	67	19 257	37	18 239	30	22 244	6	6 487	3	6 113	16	
317	21 722	158	22 037	99	28 730	74	37 141	67	49 917	17	20 869	8	17 259	17	
586	39 552	270	37 429	189	54 067	88	43 038	75	56 006	10	-----		11 933	18	
31	1 962	16	2 202	7	2 219	3	1 610	5	-----		4 822	-	-	19	
-----										851	-	-	-	20	

Bundesländer

Schafen														Lfd. Nr.	
100 - 199		200 - 399		400 - 599		600 - 999		1 000 - 1 499		1 500 - 1 999		2 000 und mehr			
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere		
-----				62 435	537	-----				355 027	291	-----		537 766	1
81	-----			-----		30 482	112	-----						146 943	2
-----				-----		24 458	82	-----						104 440	3
-----				-----		27 938	87	-----						92 055	4
-----				-----		39 439	178	-----						240 825	5
-----				26 962	211	-----						227 180	6		

5.2 Tierische Erzeugung
5.2.1 Milcherzeugung und -verwendung

Land	Jahr	Milch- kuh- bestand	Durch- schnitt- liche Milch- leistung- je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung von Milch durch Erzeuger (Kuhhalter)		
					an Molke- reien ge- lieferte Milch	sonstige Ver- wendung ¹⁾ zusammen	darunter ver- füttert
		1 000	kg				
Deutschland	1991	6 015,8	4 807	28 916,0	26 310,6	2 538,5 ^{a)}	1 916,4 ^{a)}
Baden-Württemberg	1985/90	638,5	4 157	2 654,4	2 304,4	349,9	186,7
	1990	599,8	4 207	2 523,7	2 199,5	324,2	169,9
	1991	575,9	4 285	2 468,0	2 161,9	306,0	166,8
Bayern	1985/90	1 947,2	4 346	8 462,4	7 556,3	906,1	689,4
	1990	1 844,2	4 415	8 141,7	7 241,3	900,4	750,2
	1991	1 809,4	4 488	8 119,9	7 125,8	994,1	822,5
Brandenburg	1991	279,9	4 337	1 213,9	1 138,2	75,6	74,4
Hessen	1985/90	259,1	4 924	1 276,1	1 133,3	142,7	87,8
	1990	236,6	5 181	1 225,9	1 092,1	133,7	84,9
	1991	220,6	5 294	1 168,1	1 033,9	134,1	92,5
Mecklenburg- Vorpommern	1991	294,2	4 275	1 257,9	1 199,0	58,9	57,6
Niedersachsen	1985/90	1 036,4	5 654	5 859,3	5 329,3	530,0	322,7
	1990	963,3	5 897	5 680,6	5 083,6	597,1	372,5
	1991	922,9	5 966	5 506,3	4 924,6	581,7	407,8
Nordrhein- Westfalen	1985/90	581,9	5 130	2 985,3	2 874,6	110,7	62,4
	1990	538,6	5 200	2 800,9	2 634,8	116,1	68,6
	1991	510,8	5 340	2 728,0	2 614,7	113,3	68,6
Rheinland-Pfalz	1985/90	205,4	4 323	888,1	838,0	50,1	30,8
	1990	186,1	4 470	831,7	783,3	48,4	32,0
	1991	172,7	4 612	796,5	753,8	42,7	28,4
Saarland	1985/90	23,3	4 677	108,7	94,6	14,1	7,9
	1990	22,1	4 808	106,3	90,8	15,5	11,9
	1991	21,1	4 878	102,9	85,9	17,0	13,4
Sachsen	1991	299,0	4 464	1 334,7	1 268,0	.	.
Sachsen-Anhalt	1991	219,8	4 042	888,5	853,4	35,0	34,8
Schleswig-Holstein ...	1985/90	498,5	4 916	2 450,9	2 330,7	120,2	92,1
	1990	476,0	4 881	2 323,6	2 197,5	126,1	100,4
	1991	464,7	5 005	2 325,8	2 210,0	115,8	90,9
Thüringen	1991	216,4	4 435	960,0	901,4	58,6	56,0
Stadtstaaten zusammen	1985/90 ²⁾	7,8	5 111	39,9	34,8	5,1	2,5
	1990 ²⁾	6,9	5 453	37,7	33,2	4,5	2,3
	1991 ³⁾	8,3	5 490	45,6	39,7	5,6	2,5
Früheres Bundesgebiet	1960	5 672,9	3 396	19 264,3	14 344,5	4 920,0	1 869,5
	1970	5 751,8	3 800	21 856,4	18 378,8	3 478,0	1 424,6
	1980	5 459,8	4 538	24 778,8	22 823,7	1 955,1	1 009,8
	1985/90	5 198,2	4 757	24 725,1	22 496,2	2 228,9	1 482,4
	1990	4 873,7	4 857	23 672,0	21 406,1	2 265,9	1 592,8
	1991	4 705,0	4 942	23 253,6	20 943,8	2 309,8	1 693,4
Neue Bundesländer	1991	1 310,8	4 320	5 662,4	5 366,8	228,7 ^{a)}	223,0 ^{a)}

1) Frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Alten-
teil), verarbeitet zu Landbutter und
Landkäse, verfüttert sowie als Deputate,
Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

2) Ohne Berlin (Ost).

3) Einschl. Berlin (Ost).

a) Ohne Sachsen.

5.2 Tierische Erzeugung

5.2.2 Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1 000 t

Land/Gebiet	Jahr	Milch- an- liefe- rung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
			Voll- milch 1)	Mager- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speise- quark und sonst. Frisch- käse	Kondensmilch		Trockenmilch	
								Voll- milch 2)	Mager- milch 3)	Voll- milch	Mager- milch
Deutschland	1991	26 412	4 876	309	552	610	637	383	91	120	522
Baden- Württemberg	1991	1 945	440	14	27	32	40	.	-	17	49
Bayern	1991	7 458	717	96	85	324	211	.	.	34	76
Brandenburg	1991	1 182	142	5	34	1	6	2	0	1	30
Hessen	1991	1 131	391	22	13	33	34	-	-	0	18
Mecklenburg- Vorpommern	1991	963	119	4	26	10	3	5	2	2	24
Niedersachsen	1991	4 476	631	44	121	122	174	91	21	17	150
Nordrhein- Westfalen	1991	2 677	892	42	48	18	112	97	7	11	49
Rheinland- Pfalz	1991	824	429	10	9	0	3	.	.	6	8
Sachsen	1991	1 271	167	7	41	10	12	3	-	1	18
Sachsen- Anhalt	1991	808	52	1	12	8	3	-	-	13	7
Schleswig- Holstein	1991	2 269	274	22	71	48	.	.	4	17	71
Thüringen	1991	738	161	10	26	6	8	-	-	-	12
Übrige Bundesländer	1991	671	460	31	38	0	16	-	-	-	11
Früheres Bundesgebiet	1960	14 385	2 805	154	406	164	125	370	6	14	78
	1970	18 371	2 923	193	494	222	267	433	3	30	344
	1980	22 948	3 281	186	576	408	368	469	38	73	590
	1985/90	22 511	3 629	199	451	507	487	407	53	91	476
	1989	21 931	3 739	227	398	533	517	373	56	119	434
	1990	21 474	4 020	249	393	565	550	370	70	89	437
	1991	21 450	4 235	281	413	576	606	373	89	103	432
Neue Bundes- länder	1991	4 961	641	27	139	34	32	10	2	17	91

1) Einschl. teilentrahmter Milch.
2) Einschl. teilentrahmter Kondensmilch.

3) Ab 1975 einschl. Milchpulver aus teilentrahmter Milch.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Bonn

5.2 Tierische
5.2.3 Schlachtungen
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder (ohne Kälber)								
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibl. Rinder 1)		
			Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-Schlach	
1	Deutschland	1991	45,2	1,0	3 173,8	48,7	2 333,0	25,4	1 246,1	81,3	
2	Baden-Württemberg	1985/90	0,2	0,0	355,4	5,1	285,7	3,0	135,6	9,6	
3		1990	0,2	0,1	333,6	5,6	295,5	3,3	134,8	11,0	
4		1991	0,6	0,1	344,6	6,5	335,8	3,7	162,7	14,9	
5	Bayern	1985/90	0,6	0,1	777,6	6,0	479,8	7,6	249,0	8,5	
6		1990	1,3	0,2	829,1	6,2	533,6	6,9	300,4	9,6	
7		1991	3,7	0,3	849,2	8,7	647,4	9,1	350,9	15,2	
8	Berlin	1991	0,0	-	51,6	-	20,9	-	2,7	-	
9	Brandenburg	1991	0,0	0,0	69,2	1,5	47,9	0,2	26,0	0,9	
10	Bremen	1985/90	6,6	0,0	31,3	0,0	32,3	0,0	14,4	0,0	
11		1990	6,0	-	38,1	0,0	26,6	0,0	12,6	0,0	
12		1991	6,3	-	49,6	0,1	32,9	0,0	20,0	0,1	
13	Hamburg	1985/90	3,0	0,0	20,9	0,0	18,0	0,0	12,2	0,1	
14		1990	3,6	0,0	23,9	0,1	15,3	0,0	11,7	0,1	
15		1991	1,2	0,0	37,0	0,1	29,3	0,0	21,3	0,1	
16	Hessen	1985/90	0,1	0,0	123,1	5,5	41,0	1,5	34,9	7,0	
17		1990	0,0	0,0	109,0	5,4	42,9	1,4	30,7	7,0	
18		1991	0,0	0,0	105,1	6,8	53,1	1,9	38,5	9,2	
19	Mecklenburg- Vorpommern ...	1991	0,1	0,0	52,3	2,0	55,4	0,6	31,4	1,4	
20	Niedersachsen	1985/90	17,5	0,2	368,3	4,0	198,6	2,9	69,3	9,2	
21		1990	14,0	0,2	421,2	4,5	242,7	2,8	92,4	9,6	
22		1991	13,6	0,2	459,3	5,4	286,3	2,7	131,3	12,0	
23	Nordrhein-Westfalen	1985/90	2,6	0,1	458,1	5,5	274,3	4,0	148,9	6,6	
24		1990	2,9	0,0	503,9	5,1	291,1	3,0	152,3	7,8	
25		1991	2,9	0,0	602,7	6,1	362,0	3,0	199,3	9,6	
26	Rheinland-Pfalz	1985/90	0,2	0,0	89,8	3,2	55,7	1,2	27,6	5,3	
27		1990	0,1	0,0	90,1	3,8	60,9	1,2	28,1	5,7	
28		1991	0,1	0,0	96,2	5,3	82,4	1,5	43,0	7,8	
29	Saarland	1985/90	0,2	0,0	14,7	0,8	11,6	0,3	4,6	0,6	
30		1990	-	0,0	10,6	0,8	18,8	0,4	5,7	0,7	
31		1991	0,0	0,0	12,0	1,1	16,2	0,6	8,6	0,8	
32	Sachsen	1991	0,4	0,1	54,0	2,7	43,5	1,0	25,3	4,9	
33	Sachsen-Anhalt	1991	0,0	0,0	38,1	0,8	30,4	0,2	14,1	0,6	
34	Schleswig-Holstein	1985/90	24,2	0,1	239,2	0,6	173,8	0,9	105,1	4,0	
35		1990	17,8	0,1	260,2	0,3	203,4	0,5	107,6	2,7	
36		1991	16,1	0,1	308,7	0,4	257,8	0,5	148,6	2,9	
37	Thüringen	1991	0,0	0,0	44,1	1,2	31,8	0,3	22,4	1,0	
38	Früheres Bundesgebiet	1960 ³⁾	→					3 562,3	75,7	←	
39		1970	→					4 487,0	146,2	←	
40		1980	→					4 843,9	126,3	←	
41	1985/90	55,1	0,6	2 505,8	30,8	1 574,1	21,4	821,8	53,0		
42	1990	45,9	0,6	2 653,8	31,8	1 746,4	19,6	876,8	54,3		
43	1991	44,7	0,9	2 915,2	40,6	2 123,3	23,0	1 126,4	72,6		
44	Neue Bundesländer	1991	0,5	0,1	258,6	6,1	209,7	2,3	119,7	8,7	

1) Über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.
2) Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt.

3) Ohne Tiere aus der ehemaligen DDR.

Erzeugung
von Tieren
1 000

Kälber 2)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
Gewerbl. tungen	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	
610,0	37,6	42 121,6	1 457,6	1 086,1	264,7	3,4	7,3	17,6	0,3	1
57,5	5,2	2 975,0	251,6	140,0	37,0	0,4	1,8	1,5	-	2
46,8	5,2	3 074,3	198,9	209,5	42,8	0,6	2,0	1,5	-	3
54,3	7,4	3 054,8	184,9	203,7	47,0	0,6	2,3	1,5	-	4
108,6	9,9	5 556,6	503,8	72,1	36,6	1,4	1,7	3,1	0,1	5
96,1	10,2	5 501,0	414,2	88,7	43,6	1,7	2,1	2,8	0,1	6
104,6	16,4	5 448,6	399,0	74,7	53,4	1,5	2,8	2,9	0,2	7
0,9	-	207,4	0,3	28,8	0,0	0,0	0,0	0,5	-	8
7,2	0,7	1 520,6	66,1	10,3	4,7	0,0	0,0	0,2	-	9
0,5	0,0	270,9	0,7	0,5	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	10
0,3	0,0	275,0	0,5	0,5	0,2	-	-	0,2	-	11
0,3	0,0	272,0	0,6	0,7	0,2	0,0	-	0,2	0,0	12
27,1	0,0	221,6	0,8	2,6	0,5	0,0	0,0	0,2	0,0	13
30,8	0,0	261,8	0,4	1,9	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	14
45,4	0,0	288,2	0,4	1,9	0,4	-	0,0	0,0	0,0	15
3,7	0,4	1 441,1	225,6	79,3	22,1	0,2	0,5	0,7	0,0	16
3,8	0,4	1 389,6	176,7	103,8	24,5	0,1	0,5	0,8	-	17
4,3	0,7	1 323,0	165,7	129,9	26,2	0,1	0,6	0,8	-	18
3,4	0,5	999,1	77,2	8,3	1,3	0,0	0,0	0,1	0,0	19
144,0	0,6	10 101,7	205,5	42,6	20,8	0,1	0,1	2,9	0,0	20
134,3	0,6	9 884,1	166,7	55,2	25,8	0,3	0,2	2,8	0,0	21
145,8	1,0	9 848,6	156,4	58,8	26,9	0,2	0,3	3,1	0,0	22
260,7	0,7	12 406,9	123,6	249,3	33,5	0,2	0,2	4,6	0,1	23
172,5	0,7	12 444,2	74,1	284,8	39,7	0,3	0,3	4,2	0,0	24
190,8	1,0	12 260,7	62,3	276,9	42,2	0,3	0,2	3,8	0,0	25
2,5	0,6	1 298,6	92,4	41,0	14,3	0,0	0,3	1,2	0,0	26
2,4	0,6	1 286,6	73,0	55,2	16,5	0,1	0,4	1,2	0,0	27
4,6	0,9	1 233,0	67,0	58,2	19,9	0,1	0,5	1,1	0,0	28
0,5	0,2	66,7	8,4	7,1	2,9	0,0	0,0	0,2	0,0	29
0,6	0,2	58,8	5,6	7,8	3,8	0,0	0,0	0,2	0,0	30
0,7	0,3	54,4	4,9	5,6	3,0	0,1	0,1	0,2	0,0	31
22,2	5,9	908,5	63,0	16,7	18,5	0,1	0,2	0,8	0,0	32
5,0	1,5	1 602,0	96,1	8,2	1,2	0,0	0,1	1,0	0,0	33
9,7	0,1	2 520,8	25,8	99,7	11,5	0,2	0,2	2,9	0,0	34
8,4	0,0	2 389,4	12,9	162,2	13,1	0,3	0,2	1,5	0,0	35
11,3	0,0	2 150,0	11,0	160,4	14,6	0,3	0,2	1,5	0,0	36
9,1	1,2	950,8	102,9	42,8	5,2	0,1	0,1	0,0	0,0	37
2 014,1	44,3	17 112,0	3 831,0	583,6	20,1	32,4	17,8	78,7	0,0	38
1 021,4	35,5	25 989,3	3 230,4	433,9	38,5	4,0	4,3	15,3	0,0	39
646,3	20,6	35 878,7	2 119,0	804,8	141,5	1,7	2,9	24,4	0,6	40
615,0	17,8	37 043,7	1 438,6	807,1	179,3	2,8	4,9	17,5	0,3	41
496,4	17,8	36 784,2	1 123,3	1 035,3	210,5	3,5	5,8	15,0	0,2	42
562,4	27,7	36 053,5	1 052,3	996,1	233,8	3,2	6,8	15,0	0,2	43
47,6	9,8	6 068,2	405,3	90,0	30,9	0,2	0,4	2,6	0,0	44

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder (ohne Kälber)								
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibl. Rinder 1)		
			Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-Schlach	
1	Deutschland	1991	15 564	325	1 075 996	16 301	645 601	7 057	324 152	20 950	
2	Baden-Württemberg	1985/90	49	10	121 773	1 751	80 028	852	36 442	2 582	
3		1990	59	21	117 267	1 949	83 498	934	37 087	3 021	
4		1991	208	44	117 591	2 213	92 799	1 015	43 156	3 968	
5	Bayern	1985/90	206	48	281 414	2 160	139 887	2 214	69 665	2 380	
6		1990	417	71	305 537	2 290	159 742	2 073	86 573	2 766	
7		1991	1 216	102	303 941	3 124	189 684	2 681	97 147	4 221	
8	Berlin	1991	0	-	14 952	-	6 353	-	619	-	
9	Brandenburg	1991	2	6	20 505	430	11 172	48	5 623	193	
10	Bremen	1985/90	2 174	1	10 380	4	8 922	1	3 937	12	
11		1990	2 014	-	13 104	13	7 461	1	3 534	14	
12		1991	2 080	-	16 489	27	9 048	2	5 531	18	
13	Hamburg	1985/90	951	2	6 491	12	4 838	6	3 360	20	
14		1990	1 245	3	7 642	17	4 138	8	3 248	15	
15		1991	420	5	11 816	18	8 317	14	6 126	31	
16	Hessen	1985/90	20	6	41 876	1 891	11 219	402	9 190	1 845	
17		1990	11	8	38 512	1 922	11 919	392	8 275	1 887	
18		1991	12	12	35 791	2 337	14 843	521	10 415	2 487	
19	Mecklenburg- Vorpommern ...	1991	18	0	14 298	540	13 146	149	6 632	288	
20	Niedersachsen	1985/90	5 874	56	124 933	1 351	54 261	787	22 893	2 337	
21		1990	4 898	56	148 227	1 562	67 959	779	21 748	2 242	
22		1991	4 806	61	155 850	1 850	78 815	738	31 653	2 927	
23	Nordrhein-Westfalen	1985/90	813	22	156 834	1 830	75 925	1 096	38 913	2 281	
24		1990	968	16	178 261	1 815	81 127	849	40 793	2 074	
25		1991	972	10	204 811	2 075	98 762	827	51 919	2 525	
26	Rheinland-Pfalz	1985/90	72	7	29 937	1 069	15 307	335	7 061	1 361	
27		1990	25	8	30 715	1 291	16 571	340	7 047	1 435	
28		1991	37	14	31 984	1 748	22 167	397	10 459	1 920	
29	Saarland	1985/90	49	4	5 014	271	3 360	90	1 065	129	
30		1990	-	3	3 768	290	5 510	104	1 309	162	
31		1991	2	5	4 280	402	4 663	162	2 205	196	
32	Sachsen	1991	103	22	15 777	790	10 050	233	5 606	1 073	
33	Sachsen-Anhalt	1991	18	5	11 898	255	7 024	44	3 054	125	
34	Schleswig-Holstein	1985/90	8 177	24	78 592	201	47 746	237	27 715	1 033	
35		1990	6 221	22	89 487	101	57 557	135	29 148	728	
36		1991	5 662	30	102 820	137	71 358	152	39 266	761	
37	Thüringen	1991	7	10	13 193	354	7 392	74	4 740	217	
38	Früheres Bundesgebiet	1960 ³⁾	→					528 552	18 989	←	
39		1970	→					1 235 960	38 620	←	
40		1980	→					1 458 045	35 852	←	
41	1985/90	18 399	181	865 705	10 590	442 369	6 022	220 286	13 981		
42	1990	15 867	208	942 828	11 249	499 130	5 616	238 899	14 344		
43	1991	15 417	282	1 000 075	13 932	596 655	6 509	298 378	19 055		
44	Neue Bundesländer	1991	147	43	75 921	2 369	48 946	548	25 774	1 696	

1) Über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.
2) Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt.

3) Ohne Tiere aus der ehemaligen DDR.

Erzeugung
insgesamt
t

Kälber 2)		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
Gewerbl. tungen	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	Gewerbl.	Haus-	
72 702	3 531	3 761 175	148 678	21 142	5 287	61	131	4 634	73	1
5 932	528	248 578	.	3 045	816	8	32	356	-	2
5 033	546	265 976	.	4 014	821	10	37	340	-	3
5 796	771	268 111	.	3 763	868	11	41	345	-	4
11 427	1 043	484 974	.	1 472	750	27	31	865	22	5
10 302	1 085	486 194	.	1 881	925	31	38	733	31	6
11 102	1 745	482 202	.	1 455	1 044	27	51	772	39	7
86	-	17 493	.	554	1	1	0	158	-	8
493	46	138 853	.	260	109	0	1	41	-	9
62	0	22 628	.	12	3	0	0	63	0	10
33	0	23 924	.	12	5	-	-	48	-	11
40	0	24 086	.	17	4	0	-	51	0	12
3 636	3	18 409	.	64	12	0	0	62	3	13
4 230	3	22 261	.	45	12	1	0	1	1	14
6 290	3	25 231	.	46	9	-	0	4	2	15
334	38	124 228	.	1 767	495	4	8	206	3	16
316	30	122 663	.	2 335	548	3	9	223	-	17
365	58	118 763	.	2 723	545	3	11	226	-	18
188	27	90 173	.	224	36	0	0	32	2	19
19 046	74	858 581	.	851	418	1	2	710	7	20
17 696	79	872 708	.	1 106	516	3	2	684	6	21
19 026	135	877 632	.	1 109	510	2	3	773	4	22
33 507	95	1 056 402	.	4 881	656	4	5	1 246	28	23
23 267	87	1 105 630	.	5 498	769	6	6	1 125	12	24
25 368	127	1 107 034	.	5 195	793	5	4	1 003	11	25
265	64	108 299	.	933	323	1	5	301	6	26
246	62	110 590	.	1 186	345	1	7	295	7	27
427	86	107 272	.	1 048	361	1	8	254	4	28
61	19	5 301	.	143	58	0	1	45	2	29
75	22	4 265	.	175	84	1	0	45	1	30
90	38	3 909	.	116	62	2	1	47	0	31
1 246	332	82 030	.	465	531	1	3	212	6	32
315	90	142 647	.	159	23	0	1	276	1	33
1 186	11	211 043	.	1 972	229	4	4	835	2	34
1 049	4	209 819	.	3 212	261	5	3	444	2	35
1 373	6	189 459	.	3 206	291	5	3	432	1	36
499	67	86 282	.	802	100	1	2	10	2	37
95 211	2 061	1 487 622	406 091	14 659	505	583	326	21 835	6	38
79 155	2 724	2 275 040	339 195	9 810	936	79	84	4 629	3	39
70 870	2 080	2 997 502	216 135	18 036	3 370	28	52	6 231	156	40
75 480	1 875	3 154 023	146 737	16 211	3 761	50	87	4 708	74	41
62 273	1 919	3 242 524	114 581	20 442	4 286	62	103	3 962	60	42
69 903	2 969	3 213 229	107 338	19 165	4 488	57	122	3 929	62	43
2 799	563	547 946	41 340	1 977	799	3	9	705	11	44

5.2 Tierische Erzeugung
5.2.5 Durchschnittliches Schlachtgewicht
kg

Land	Jahr	Rinder (ohne Kälber)				Kälber ²⁾	Schweine ³⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)					
Deutschland	1991	345	339	277	260	119	89	19	18	263
Baden-Württemberg	1985/90	326	343	280	269	103	84	22	18	236
	1990	348	352	283	275	107	87	19	18	234
	1991	338	341	276	265	107	88	18	18	234
Bayern	1985/90	328	362	292	280	105	87	20	19	281
	1990	332	369	299	288	107	88	21	19	266
	1991	325	358	293	277	106	88	19	18	264
Berlin	1991	409	289	304	231	90	84	19	18	299
Brandenburg	1991	242	296	233	216	68	91	25	20	216
Bremen	1985/90	331	332	276	273	123	84	24	20	297
	1990	337	344	281	282	123	87	25	-	282
	1991	329	332	275	276	123	89	25	11	280
Hamburg	1985/90	315	310	269	275	134	83	25	18	300
	1990	341	320	270	278	137	85	24	18	300
	1991	345	320	284	288	138	88	24	-	300
Hessen	1985/90	294	340	274	263	91	86	22	19	279
	1990	300	353	278	269	83	88	23	18	292
	1991	308	341	280	270	85	90	21	19	287
Mecklenburg-Vorpommern	1991	281	273	237	211	55	90	27	50	250
Niedersachsen	1985/90	336	339	273	256	132	85	20	11	245
	1990	350	352	280	235	132	88	20	11	248
	1991	353	339	275	241	130	89	19	11	248
Nordrhein-Westfalen	1985/90	318	342	277	261	129	85	20	19	271
	1990	337	354	279	268	135	89	19	18	268
	1991	333	340	273	260	133	90	19	18	265
Rheinland-Pfalz	1985/90	303	333	275	256	107	83	23	16	248
	1990	311	341	272	251	105	86	21	16	254
	1991	307	332	269	243	93	87	18	16	239
Saarland	1985/90	316	341	289	232	114	79	20	19	277
	1990	-	356	293	229	118	72	22	20	292
	1991	333	356	288	257	133	72	21	19	292
Sachsen	1991	288	292	231	221	56	90	28	18	272
Sachsen-Anhalt	1991	479	312	231	216	62	89	19	24	270
Schleswig-Holstein	1985/90	338	329	275	264	122	84	20	19	292
	1990	349	344	283	271	125	88	20	18	296
	1991	352	333	277	264	122	88	20	16	297
Thüringen	1991	310	299	232	212	55	91	19	19	230
Früheres Bundesgebiet	1960	301	268	269	228	47 ^{a)}	86	25	18	277
	1970	278	294	274	241	76	87	23	20	303
	1980	315	328	279	257	110	83	23	17	256
	1985/90	334	345	281	268	123	85	20	18	269
	1990	346	355	286	272	125	88	20	18	264
	1991	345	343	281	265	124	89	19	18	261
Neue Bundesländer	1991	302	294	233	215	59	90	22	20	270

1) Über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.
2) Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt.

3) Nur gewerbliche Schlachtungen.
a) Kälber unter 3 Monaten.

5.2 Tierische Erzeugung

5.2.6 Eiererzeugung

Mill.

Land	1960	1970	1980	1983/88 ¹⁾	1988	1989	1990 ²⁾
Schleswig-Holstein und Hamburg ...	580	892	688	633	588 ^{c)}	558 ^{c)}	588
Niedersachsen und Bremen	1 974	4 459	5 284	5 009	4 744 ^{c)}	4 734 ^{c)}	4 635
Nordrhein-Westfalen	1 794	3 398	2 723	2 321	2 117	2 103	2 059
Hessen	528	1 138	876	826	760	737	720
Rheinland-Pfalz	431	984	553	537	487	463	456
Baden-Württemberg	894	1 707	1 294	1 228	1 214	1 209	1 175
Bayern	1 594	2 553	1 941	2 048	2 033	1 995	1 922
Saarland	100 ^{a)}	169	94	72	59	64	62
Berlin (West) .....	.	77	27	28	.	.	.
Stadtstaaten	-	-	-	-	30	26	24
Früheres Bundesgebiet ...	7 895 ^{b)}	15 377	13 480	12 700	12 032	11 889	11 641

1) Ab 1987 neue Erhebungsmethode.

2) Vorläufiges Ergebnis.

a) Geschätzt.

b) Ohne Berlin.

c) Ohne Stadtstaaten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Bonn

5.2.7 Erzeugung von Ölen und Fetten sowie Butter*

Fettart	Einheit	1975	1980	1987	1988	1989	1990
Pflanzliche Öle und Fette 1)	1 000 t Rohöl	1 115	1 478	1 749	1 792	1 662	1 809
dar. inländischer Herkunft	1 000 t Rohöl	78	119	303	454	479	748
Fette von Landtieren 2) ...	1 000 t Reinfett	550	651	723	737	717	1 042
dar. inländischer Herkunft	1 000 t Reinfett	534	637	707	719	701	1 031
Fette und Öle von Seetieren	1 000 t Rohöl	11	10	8	7	7	13
Fette und Öle insgesamt 3).	1 000 t	1 676	2 139	2 480	2 536	2 386	2 864
dar. inländischer Herkunft	1 000 t	623	766	1 018	1 180	1 187	1 792
Butter	1 000 t Reinfett	432	479	387	327	330	456

* Ab 1990 Deutschland

3) Addition der einzelnen Positionen.

1) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten, Bonn

2) Einschließlich Fetten aus der Tierkörperbeseitigung.

5.2 Tierische Erzeugung
 5.2.8 Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken *)
 5.2.8.1 Eingelegte Bruteier

1 000

Land	Jahr	Zur Erzeugung von						
		Hühnerküken der				Enten-	Gänse-	Frut- hühner-
		Legerassen		Mastrassen				
zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch					
Deutschland	1991	7 042	117 023	14 966	359 691	13 909	938	24 335
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen 1)	1989	115	16 521	-	40 427	2 671	492	1 456
	1990	852	11 679	5 860	41 350	2 294	377	1 595
	1991	403	12 333	3 432	45 061	2 235	351	1 666
Niedersachsen	1989	4 147	51 042	13 538	164 093	7 408	464	17 413
	1990	5 491	57 834	12 438	170 407	5 744	464	20 074
	1991	4 748	60 205	10 587	188 772	6 777	442	22 649
Hessen und Rheinland- Pfalz 1)	1989	788	8 276	358	2	-	0	-
	1990	769	9 342	374	-	-	-	-
	1991	805	14 276	159	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1989	477	8 108	-	2 967	-	-	-
	1990	430	9 410	-	2 395	-	-	-
	1991	519	11 781	-	2 954	-	-	-
Bayern	1989	467	8 996	-	31 334	130	10	0
	1990	491	5 794	-	76 837	137	7	0
	1991	431	2 846	-	77 206	154	11	0
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern 1)	1991	-	11 340	-	19 765	4 796	125	-
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen 1)	1991	137	4 243	308	25 930	27	10	-
Früheres Bundesgebiet	1965	-	125 455	-	77 373	-	-	-
	1970	5 925	134 317	5 913	237 753	-	-	-
	1980	3 796	111 821	11 129	317 580	6 241	599	7 879
	1985/90	6 488	96 251	16 119	280 746	8 653	535	15 529
	1989	5 994	92 944	13 896	288 624	10 269	967	18 669
	1990	8 033	94 059	18 672	293 494	8 174	847	21 670
	1991	6 905	101 441	14 158	313 995	9 166	804	24 335
Neue Bundesländer	1991	137	15 582	608	45 696	4 323	134	-

5.2.8.2 Geschlüpfte Küken

1 000

Land	Jahr	Hühnerküken					Enten-	Gänse-	Frut- hühner-
		Legerassen		Mastrassen					
		weib- liche Zucht- und Ver- meh- rungs-	Je- brauchs- lege-	weib- liche Zucht- und Ver- meh- rungs- küken	männliche und weib- liche Ge- brauchs- schlacht-	Ausfor- terte Hühner-			
Deutschland	1991	2 398	44 042	5 701	264 005	/	1 366	586	17 306
Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen 1)	1989	32	6 270	-	33 388	-	1 821	310	1 029
	1990	329	4 631	1 908	33 196	1 368	1 504	251	1 175
	1991	234	4 682	1 276	35 825	1 427	1 755	234	1 215
Niedersachsen	1989	1 205	20 459	4 675	136 047	5 726	5 522	294	12 247
	1990	1 673	21 941	4 302	139 004	4 325	4 224	262	13 504
	1991	1 356	22 809	4 139	151 537	4 965	4 955	264	16 006
Hessen und Rheinland- Pfalz 1)	1989	212	3 140	133	2	-	-	0	-
	1990	226	3 597	130	-	-	-	-	-
	1991	272	5 014	43	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1989	171	2 809	-	2 402	-	-	-	-
	1990	129	3 319	-	2 374	-	-	-	-
	1991	167	4 181	-	2 361	0	-	-	-
Bayern	1989	143	3 355	-	64 842	5	152	7	0
	1990	163	2 060	-	62 536	27	163	5	0
	1991	150	1 194	-	60 449	16	116	4	0
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern 1)	1991	9	4 632	-	14 293	/	3 524	65	-
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen 1)	1991	208	1 452	244	19 439	/	14	-	-
Früheres Bundesgebiet	1965	-	51 453	-	60 962	-	4 770	403	197
	1970	1 592	52 361	1 727	158 014	-	4 760	462	3 036
	1980	1 199	42 086	4 070	256 748	4 553	4 287	379	5 364
	1985/90	1 952	37 322	5 922	223 177	6 048	6 128	535	11 017
	1989	1 863	36 034	4 807	236 720	5 791	7 495	611	13 277
	1990	2 520	35 507	6 354	237 109	6 521	5 891	518	14 740
	1991	2 182	37 959	5 457	250 173	6 360	6 630	523	17 306
Neue Bundesländer	1991	217	6 084	244	33 832	/	3 538	65	-

*) In Hamburg, Bremen und Berlin waren keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben zusammengefaßt.

5.2 Tierische Erzeugung
5.2.9 Geschlachtetes Geflügel*)

5.2.9.1 Nach Geflügelarten

t

Land	Jahr	Insgesamt	Davon					Frisch- abgegeben
			Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	
Deutschland	1991	509 941	306 475	36 878	21 465	2 637	142 485	248 497
Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2)	1989	214 573	147 026	15 348	10 002	1 407	40 790	95 050
	1990	234 033	146 313	18 275	8 070	1 218	60 157	117 279
	1991	258 169	158 443	22 259	9 152	1 176	67 140	125 331
Nordrhein-Westfalen	1989	50 587	28 745	1 794	50	49	19 948	44 997
	1990	54 915	29 790	1 381	54	62	23 629	49 352
	1991	54 458	28 951	1 504	57	52	23 894	49 156
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland 2)	1989	18 223	13 126	2 651	283	31	2 132	13 348
	1990	20 856	13 710	4 117	3	4	3 023	14 850
	1991	18 456	14 001	1 606	2	4	2 842	14 565
Baden-Württemberg und Bayern 2)	1989	102 180	47 250	11 224	5 678	1 452	36 576	43 746
	1990	104 951	47 419	10 839	4 558	1 423	40 711	48 095
	1991	110 855	47 693	10 948	7 784	1 152	43 278	50 393
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern 2)	1991	33 420	26 701	376	4 341	59	1 943	4 023
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen 2)	1991	34 583	30 687	185	129	194	3 387	5 029
Früheres Bundesgebiet	1965	64 265	48 826	11 105	3 944	191	199 ^{a)}	15 491
	1970	183 846	146 671	22 772	4 339	128	9 936 ^{a)}	30 756
	1980	320 521	246 548	30 043	7 002	800	36 127	86 220
	1985/90	361 953	226 772	33 792	13 246	2 679	85 463	170 309
	1989	385 563	236 148	31 016	16 013	2 940	99 447	197 141
	1990	414 755	237 232	34 612	12 684	2 707	127 519	229 576
	1991	441 938	249 087	36 317	16 995	2 384	137 155	239 445
Neue Bundesländer	1991	68 003	57 388	561	4 470	253	5 330	9 052

5.2.9.2 Nach Herrichtungsformen und Angebotszustand

t

Land	Jahr	Herrichtungsform							Angebotszustand			
		einschließlich			ohne			zerteilt		gefroren, tiefgefroren		
		Herz, Leber und Muskelmagen							Jung- mast-	Suppen-	Jung- mast-	Suppen-
		Jung- mast-	Suppen-	Trut- ¹⁾	Jung- mast-	Suppen-	Trut-	hühner				
Deutschland	1991	142 360	15 049	38 184	87 051	9 061	7 100	71 239	12 763	202 088	24 158	
Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2)	1989	67 899	2 366	23 863	38 454	4 404	17	32 925	8 579	100 569	5 948	
	1990	66 233	1 683	35 170	36 664	6 490	20	35 146	10 102	99 260	7 727	
	1991	72 040	3 417	35 822	44 309	7 854	151	36 640	10 988	111 411	11 262	
Nordrhein-Westfalen	1989	4 305	662	94	13 347	1 123	3 198	11 093	9	4 862	159	
	1990	4 829	603	101	13 156	768	3 297	11 803	10	5 025	204	
	1991	5 524	674	127	12 657	822	2 015	10 770	9	5 018	229	
Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland 2)	1989	13 126	1 591	37	-	-	-	-	1 059	1 889	2 648	
	1990	13 603	2 851	31	-	-	-	107	1 267	1 860	4 115	
	1991	13 852	2	1	-	-	-	149	1 604	2 286	1 604	
Baden-Württemberg und Bayern 2)	1989	22 198	8 981	2 235	14 555	2 170	4 276	10 489	72	32 675	10 697	
	1990	22 567	10 784	1 998	14 028	-	4 700	10 824	55	32 577	10 278	
	1991	24 841	10 834	1 445	11 486	34	4 726	11 362	80	33 374	10 509	
Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern 2)	1991	12 337	18	393	9 453	287	63	4 597	68	23 483	376	
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen 2)	1991	13 766	106	397	9 147	64	144	7 721	14	26 515	178	
Früheres Bundesgebiet	1989	107 528	13 600	26 229	66 356	7 697	7 491	54 507	9 718	139 994	19 453	
	1990	107 231	15 920	37 300	66 848	7 258	8 017	57 880	11 434	138 722	22 324	
	1991	116 258	14 926	37 395	68 451	8 710	6 892	58 921	12 681	152 089	23 603	
Neue Bundesländer	1991	26 102	123	790	18 600	351	208	12 318	82	49 999	554	

*) In Hamburg, Bremen und Berlin waren keine meldepflichtigen Betriebe vorhanden.

1) Einschl. Perlhühner.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben zusammengefaßt.

a) Ohne Perlhühner.

5.2 Tierische Erzeugung

5.2.10 Hochsee- und Küstenfischerei (ab 1991 Deutschland)

5.2.10.1 Fangergebnis nach Fischereibetriebsarten

Jahr	Insgesamt		Große Hochsee- fischerei 1)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	%	Mill. DM	1 000 t	%	Mill. DM
1960	644,4	262,2	x	x	219,2	x	x	42,9
1970	591,4	345,2	414,0	70,0	270,6	177,4	30,0	74,7
1980	286,9	304,4	194,9	68,0	209,9	91,9	32,0	94,5
1989	166,5	230,8	98,7	59,3	105,4	67,8	40,7	125,4
1990	154,1	234,5	92,3	59,9	117,9	61,9	40,1	116,6
1991	199,7	285,9	104,4	52,3	133,1	95,3	47,7	152,8

1) Einschl. Loggerfischerei.

5.2.10.2 Fangergebnis nach wichtigsten Fischarten

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Hering	Kabeljau und Dorsch	Schell- fisch	See- lachs (Köhler)	Rot- barsch	Krabben und Krebse	Muscheln	Son- stige
1960	644,4	190,6	110,5	10,9	59,7	152,6	24,8	13,2	82,1
1970	591,4	166,3	174,3	8,9	60,4	71,6	38,4	9,6	61,9
1980	286,9	10,1	58,9	2,6	23,8	53,0	15,5	12,8	110,3
1989	166,5	36,6	40,4	0,5	14,7	6,4	13,1	20,6	34,3
1990	154,1	34,5	42,1	0,6	12,8	4,8	7,1	24,0	28,2
1991	199,7	50,9	31,1	0,5	16,0	13,4	13,8	32,6	41,3

1) Einschl. sonstiger Meerestiere.

5.2.10.3 Fangergebnis nach Fanggebieten (einschl. Anlandungen im Ausland)

1 000 t

Anlande- jahr	Insgesamt	Nord- see 1)	West- brit. Ge- wässer	Ost- see	Färöer	Nörd- lich der Azoren	Is- land	Norwe- gische Küste 2)	Grön- land	La- bra- dor	Neu- fund- land 3)	Son- stige Fang- gebiete
1960	664,0	x	x	x	x	-	x	x	x	x	x	x
1970	597,7	147,0	19,7	37,9	5,1	-	111,8	37,8	76,5	50,5	110,7	0,6
1980	299,5	86,5	41,2	28,5	13,6	9,1	-	26,7	75,5	5,6	0,8	11,9
1989	207,8	114,1	34,2	22,1	1,4	0,3	-	6,0	29,1	-	0,5	-
1990	215,5	122,4	37,0	14,6	0,7	0,3	-	4,8	34,0	-	1,6	-
1991	253,6	145,2	37,1	31,5	0,9	0,1	-	5,3	18,4	-	14,9	-

1) Einschl. Skagerrak, Kattegat, Kanal.

2) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.

3) Einschl. Neuschottland, Neuengland,
Neu-Jersey.

5.2.10.4 Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Verzehr abgegebenen Fischarten

Pf je kg Anlandegewicht

Jahr	Frischfisch				Tiefkühlfisch (Filet)			
	Hering	Kabeljau und Dorsch	Seelachs (Köhler)	Rot- barsch	Hering	Kabeljau	Seelachs (Köhler)	Rot- barsch
1960	41,1	53,2	60,2	57,8	- a)	126,2	103,4	134,1
1970	55,8	75,5	65,2	99,7	130,8	177,0	165,8	203,0
1980	76,6	134,7	153,3	176,8	258,1	431,1	369,3	320,1
1989	58,4	264,6	163,7	226,1	122,5	582,4	382,0	518,1
1990	53,0	312,6	169,2	251,3	115,6	670,1	468,0	535,7
1991	44,2	325,2	183,0	266,1	135,9	764,5	471,7	470,8

a) Keine Produktion an Bord der Schiffe.

C ERGÄNZENDE STATISTIKEN FÜR DEUTSCHLAND
NACH LÄNDERN

6 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

6.1. Motorische Zugkraft*)

Gliederung	Einheit	1966	1970	1975	1980	1990	1991
Schlepper	1 000	1 196	1 356	1 438	1 469	1 374	1 332
Motorleistung	1 000 kW	21 605	27 952	35 280	43 170	46 803	45 912
Motorleistung je Schlepper	kW	18,1	20,6	24,6	29,3	34,0	34,5
Schlepper-kW je 100 ha landw. genutzte Fläche	kW	155,7	205,9	265,2	352,5	394,4	387,6

*) In der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 1. Juli im früheren Bundesgebiet

Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

6.2 Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe verwendete Maschinen 1989*)

1 000

Land	Insgesamt	Schlepper ¹⁾			
		davon mit einer Nennleistung von ... bis unter ... kW			
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr
Schleswig-Holstein	58,1	8,8	17,8	19,6	11,9
Hamburg	2,0	0,8	0,6	0,4	0,2
Niedersachsen	181,4	30,7	62,3	61,5	26,9
Bremen	0,7	0,2	0,2	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	133,2	24,4	47,5	43,6	17,8
Hessen	85,4	20,6	35,7	21,8	7,3
Rheinland-Pfalz	92,5	29,2	37,3	20,0	6,0
Baden-Württemberg	204,6	64,1	87,4	43,1	10,1
Bayern	457,1	123,7	183,8	114,4	35,2
Saarland	5,4	1,1	2,1	1,7	0,5
Berlin (West)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Früheres Bundesgebiet ...	1 220,6	303,5	474,8	326,3	116,1

Land	Einachs- schlepper 2)	Mähdrescher	Feldhäcksler	Kartoffel- vollernter	Zuckerrüben- vollernter
Schleswig-Holstein	2,1	5,8	1,9	0,4	0,2
Hamburg	2,7	0,1	0,0	0,0	-
Niedersachsen	7,1	21,3	6,9	7,0	7,1
Bremen	0,1	0,0	0,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	7,8	12,2	4,6	2,0	4,3
Hessen	3,9	12,2	3,1	2,6	1,8
Rheinland-Pfalz	5,3	9,8	2,2	2,1	1,7
Baden-Württemberg	45,4	16,9	6,9	4,6	2,5
Bayern	24,6	45,0	70,5	19,3	12,2
Saarland	0,4	1,1	0,5	0,1	0,0
Berlin (West)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Früheres Bundesgebiet ...	99,5	124,4	96,7	38,1	29,8

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1989.

1) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger.

2) Einschl. Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher).

6 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

6.3 Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

6.3.1 Entwicklung des Schlepperbestandes*)

Land	Erhebung 1)	1960	1970	1975	1979	1989	1990
Schleswig-Holstein	A	41 990	64 559	65 576	65 836	58 891	56 729
	B	38 556	56 721	57 136	57 570	.	52 017
Hamburg	A	1 106	1 633	1 715	1 727	1 556	1 467
	B	1 164	1 321	1 405	1 395	.	1 495
Niedersachsen	A	115 420	204 528	214 202	220 332	195 132	187 075
	B	105 145	181 492	183 977	187 036	.	173 280
Bremen	A	494	746	726	733	550	509
	B	461	648	657	650	.	665
Nordrhein-Westfalen	A	109 566	164 993	168 670	168 103	140 640	132 469
	B	100 164	144 530	138 479	138 989	.	129 624
Hessen	A	67 157	114 592	120 247	119 376	109 828	105 893
	B	61 240	102 547	100 285	99 257	.	87 123
Rheinland-Pfalz	A	69 228	118 190	125 504	126 428	114 020	110 649
	B	62 230	95 481	97 062	99 348	.	84 621
Baden-Württemberg	A	156 901	241 525	256 328	259 969	252 302	247 070
	B	145 891	221 045	264 875	205 723	.	192 058
Bayern	A	289 788	450 895	479 277	491 263	513 722	506 621
	B	280 096	422 323	433 711	441 300	.	430 871
Saarland	A	5 071	8 889	9 287	9 144	7 875	7 417
	B	4 352	8 671	9 340	6 184	.	4 862
Berlin (West)	A	280	312	246	220	.	.
	B	281	189	149	137	.	129
Bundesgebiet ...	A	857 001	1 370 862	1 441 778	1 463 131	1 394 516 ^{a)}	1 355 899 ^{a)}
	B	799 580	1 234 968	1 287 076	1 237 589	.	1 156 745

*) Vierrad- und Kettenschlepper.

1) A: Schlepper der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei am 31. Dezember. - Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.

B: Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forst-

wirtschaft. - 1960 Ergebnis der Landwirtschaftszählung; übrige Jahre: Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe.- Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölverbilligung.

a) ohne Berlin.

6.3.2 Schlepper nach kW-Leistungsklassen 1990^{*)}

Land	Insgesamt	Schlepper				im überbetrieblichen Einsatz 1)
		im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nennleistung von ... bis ... kW				
		unter 18	18 - 25	26 - 37	38 u. mehr	
Schleswig-Holstein	53 779	2 684	4 496	12 242	32 595	1 762
Hamburg	1 498	167	224	456	648	3
Niedersachsen	178 191	7 851	19 706	45 429	100 294	4 911
Bremen	694	77	101	177	310	29
Nordrhein-Westfalen	133 657	6 563	14 557	35 570	72 934	4 033
Hessen	87 484	6 776	14 322	28 374	37 651	725
Rheinland-Pfalz	85 139	6 879	16 794	27 968	32 980	518
Baden-Württemberg	193 006	25 631	32 626	66 859	66 942	948
Bayern	434 616	52 291	67 373	142 163	169 044	3 745
Saarland	4 881	261	492	1 575	2 534	19
Berlin (West)	129	7	12	34	76	-
Früheres Bundesgebiet ...	1 173 438	109 187	170 703	360 847	516 008	16 693

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger.- Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölverbilligung.

1) In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder Lohnunternehmen.

6 Mechanisierung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

6.3 Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

6.3.3 Schlepper nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche *)

Land	Jahr	Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					
		Insgesamt	landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha				
			unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 u. mehr
Schleswig-Holstein	1990	52 017	787	1 610	3 647	19 813	26 160
Hamburg	1990	1 495	302	221	255	390	327
Niedersachsen	1990	173 280	10 216	12 091	25 899	73 138	51 936
Bremen	1990	665	17	49	64	311	224
Nordrhein-Westfalen	1990	129 624	10 690	13 529	26 894	58 139	20 372
Hessen	1990	87 123	14 108	13 933	19 829	29 373	9 880
Rheinland-Pfalz	1990	84 621	17 690	13 511	17 493	25 687	10 240
Baden-Württemberg	1990	192 058	35 372	32 570	48 270	60 857	14 989
Bayern	1990	430 871	43 691	74 439	132 860	156 059	23 822
Saarland	1990	4 862	363	533	871	1 596	1 499
Berlin (West)	1990	129	16	20	22	56	15
Früheres Bundesgebiet ...	1976	1 288 941	242 492	220 285	347 863	392 681	85 620
	1981	1 256 176	206 182	197 254	328 348	420 994	103 398
	1984	1 253 764	185 416	192 799	323 598	434 053	117 898
	1987	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006
	1990	1 156 745	133 252	162 506	276 104	425 419	159 464

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. -
Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasölver-
billigung.

6.3.4 Mähdrescher in der Landwirtschaft **)

Land	Jahr	Insgesamt	Mähdrescher					
			zusammen		im Alleinbesitz landw. Betriebe		im überbetrieblichen Einsatz 1)	
			gezogen	selbst- fahrend	gezogen	selbst- fahrend	gezogen	selbst- fahrend
Schleswig-Holstein	1990	6 690	141	6 549	136	5 654	5	895
Hamburg	1990	92	-	92	-	88	-	4
Niedersachsen	1990	24 832	2 122	22 710	2 107 a)	20 169 a)	15 a)	2 541 a)
Bremen	1990	32	-	32	-	29	-	-
Nordrhein-Westfalen	1990	15 478	1 186	14 292	1 164	10 761	22	3 531
Hessen	1990	15 697	1 413	14 284	1 348	11 696	65	2 588
Rheinland-Pfalz	1990	11 200	774	10 426	774	9 982	-	444
Baden-Württemberg	1990	17 738	1 370	16 368	1 366	15 338	4	1 030
Bayern	1990	47 157	4 616	42 541	4 465 a)	36 991	151 a)	5 550
Saarland	1990	1 171	-	1 171	-	1 144	-	27
Berlin (West)	1990	.	.	.	.	17	-	.
Früheres Bundesgebiet ...	1976	186 305	30 234	156 071	28 846	138 965	1 388	17 106
	1981	171 887	31 423	140 464	29 300	121 977	2 123	18 487
	1984	157 686	19 651	138 035	18 940	119 992	711	18 043
	1987	148 940	15 624	133 316	15 067	115 577	567	17 739
	1990	140 106	11 623	128 483	11 361	111 869	262	16 614

**) Zusammengestellt anhand der Anträge zur Gasöl-
verbilligung.

1) In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirt-

schaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossen-
schaften oder Lohnunternehmen.

a) Geschätzt.

7 Düngemittel
7.1 Inlandabsatz von Düngemitteln nach Düngerarten
1 000 t Nährstoff

Wirtschaftsjahr	Stickstoff (N)						Phosphat (P ₂ O ₅)				
	zu- sammen	Kalk- ammon- salpeter	andere Ammon- salpeter- sorten 1)	Kalk- stick- stoff	Harn- stoff 2)	Mehr- nähr- stoff- dünger	zu- sammen	Super- phos- phat 3)	Thomas- phosphat	andere Phosphat- dünger 4)	Mehr- nähr- stoff- dünger
1987/88											
Deutschland	2 429	1 394	100	9	528	399	990	232	48	115	596
Früheres Bundesgebiet ...	1 601	1 003	89	9	117	383	679	32	36	24	587
Neue Bundesländer	828	391	10	-	411	16	311	200	11	91	8
1988/89											
Deutschland	2 372	1 401	100	9	510	352	1 020	305	56	121	538
Früheres Bundesgebiet ...	1 540	983	99	9	110	338	644	36	45	32	531
Neue Bundesländer	833	418	1	-	400	14	376	269	11	89	7
1989/90											
Deutschland	2 167	1 275	95	8	473	316	884	233	49	92	510
Früheres Bundesgebiet ...	1 437	952	94	8	130	303	594	29	40	21	504
Neue Bundesländer	680	323	1	-	343	13	290	204	9	71	6
1990/91											
Deutschland	1 368	885	119	8	111	245	509	30	42	18	419
Früheres Bundesgebiet ...											
Neue Bundesländer											

Wirtschaftsjahr	Kali (K ₂ O)					Kalk (CaO)				
	zu- sammen	Kali- rohsalz 5)	Kalium- chlorid 6)	Kalium- sulfat 7)	Mehr- nähr- stoff- dünger	zu- sammen	Kohlen- saurer Kalk	Brannt- kalk 8)	Hütten- kalk 9)	andere Kalk- dünger 10)
1987/88										
Deutschland	1 429	65	799	23	542	2 976	1 777	640	186	372
Früheres Bundesgebiet ...	865	31	308	18	507	1 387	734	252	186	215
Neue Bundesländer	564	33	491	5	35	1 589	1 043	388	-	157
1988/89										
Deutschland	1 474	62	841	21	550	3 413	2 145	668	233	367
Früheres Bundesgebiet ...	887	27	306	17	537	1 696	970	283	233	210
Neue Bundesländer	587	35	535	4	13	1 718	1 175	386	-	157
1989/90										
Deutschland	1 313	70	752	21	469	3 076	2 038	511	238	289
Früheres Bundesgebiet ...	792	33	290	18	450	1 641	967	230	238	206
Neue Bundesländer	521	37	463	3	18	1 435	1 071	281	-	82
1990/91										
Deutschland	759	32	295	20	392	1 620	958	205	198	259
Früheres Bundesgebiet ...										
Neue Bundesländer										

1) Einschl. Salpetersorten.

2) Einschl. anderer Stickstoffdünger.

3) Einschl. Triple-Superphosphat.

4) Früheres Bundesgebiet: Weicnerdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserloslichem Anteil und mit Kohlensäurem Kalk.
Neue Bundesländer: einschl. Alkalisinterphosphat und Ammophos.

5) Früheres Bundesgebiet: einschl. Rückstandkalk.
Neue Bundesländer: einschl. Kainit, Kalikieserit

6) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

7) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

8) Einschl. Stückkalk.

9) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.

10) Früheres Bundesgebiet: einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk.
Neue Bundesländer: einschl. Rückstandkalk und Kreidegrund.

8 Forst- und Holzwirtschaft

8.1 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Land	Forstwirtschaftsjahr ¹⁾	Insgesamt	zusammen	Laubholz				Nadelholz				
				Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
				Stammholz 2), Schwellen	Schicht-, Industrie- holz	Stammholz 2), Schwellen	Schicht-, Industrie- holz		Stammholz 2)	Schicht-, Industrie- holz	Stammholz 2) Schwellen	Schicht-, Industrie- holz
Deutschland	1986/87	39 313	12 251	856	1 670	4 461	5 264	27 062	15 038 ^{a)}	6 152	.	3 797
	1987/88	40 488	11 912	873	1 615	4 334	5 090	28 576	16 124 ^{a)}	6 456	.	3 828
	1988/89	42 989	11 806	921	1 440	4 557	4 888	31 183	17 586 ^{a)}	7 150	.	3 839
	1989/90 ³⁾	75 021	9 422	847	558	4 412	3 605	65 599	44 708	9 887	6 140	4 864
Baden-Württemberg	1989/90	16 093	1 700	137	68	868	627	14 393	12 078	1 364	739	212
Bayern	1990	22 395	1 226	131	88	547	460	21 169	15 077	3 094	2 010	988
Brandenburg	1989/90	1 683	235	20	31	46	136	1 446	17	12	562	857
Hessen	1989/90	9 878	1 840	147	61	1 105	527	8 038	5 119	1 617	864	438
Mecklenburg-Vorpommern ..	1989/90	1 252	388	27	41	114	206	864	101	110	285	368
Niedersachsen	1989/90	3 776	1 102	96	53	516	437	2 674	915	410	535	814
Nordrhein-Westfalen	1989/90	4 809	841	85	58	403	295	3 968	2 909	666	163	230
Rheinland-Pfalz	1989/90	10 816	1 161	129	97	467	468	9 655	7 395	1 440	544	276
Sachsen	1989/90	1 097	125	9	7	25	84	972	293	410	117	152
Sachsen-Anhalt	1989/90	987	284	37	36	71	140	703	92	123	191	298
Schleswig-Holstein	1989/90	635	186	16	8	106	56	449	221	125	49	54
Thüringen	1989/90	1 581	333	13	10	142	168	1 248	461	513	79	175
Hamburg, Bremen	1989/90	19	1	0	0	0	1	18	10	3	5	2
Früheres Bundesgebiet ...	1986/87	28 693	7 711	596	660	2 721	3 734	20 982	10 938	4 932	2 075	3 037
	1987/88	29 508	7 252	533	595	2 574	3 550	22 256	11 344	5 156	2 168	2 988
	1988/89	31 819	7 246	621	540	2 757	3 328	24 573	13 376	5 560	2 608	3 029
	1989/90 ⁴⁾	68 421	8 057	741	433	4 012	2 871	60 364	43 724	8 719	4 907	3 014
Neue Bundesländer	1986/87	10 620	4 540	260	1 010	1 740	1 530	6 080	4 100 ^{a)}	1 220	.	760
	1987/88	10 980	4 660	340	1 020	1 760	1 540	6 320	4 180 ^{a)}	1 300	.	840
	1988/89	11 170	4 560	300	900	1 800	1 560	6 610	4 210 ^{a)}	1 590	.	810
	1989/90 ⁵⁾	16 600	1 365	106	125	400	734	5 235	984	1 168	1 233	1 850

1) Oktober bis September der angegebenen Jahre, Bayern Kalenderjahre.
2) Einschl. Stangen.
3) Ohne Saarland und Berlin.

4) Ohne Saarland und Berlin (West).
5) Ohne Berlin (Ost).

a) Gesamtes Nadelstammholz in den neuen Bundesländern.

9 Fleischuntersuchung

9.1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1990 *)

Land	Kälber	Rinder (außer Kalbern)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
Beanstandungen geschlachteter Tiere						
Tauglich nach Brauchbarmachung						
Schleswig-Holstein	16	8 125	4 841	-	-	-
Hamburg	10	815	3	-	-	-
Niedersachsen	12	3 663	26 496	-	-	-
Bremen	1	1 105	339	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4	5 564	52 258	-	-	-
Hessen	4	1 341	197	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1	722	632	-	-	-
Baden-Württemberg	3	3 566	2 960	-	-	-
Bayern	21	6 197	1 873	-	-	-
Saarland	-	78	-	-	-	-
Berlin (West)	-	1 306	-	-	-	-
Fruheres Bundesgebiet	77	32 482	89 599	-	-	-
davon:						
Schwachfärbigkeit	72	32 470	x	x	x	x
Kontamination mit Salmonellen o. Zoonoserrezern	5	12	10	-	-	-
Eber über 40 kg (auch Zwitter u. Kryptorchiden)	x	x	89 589	x	x	x
Minderwertig						
Schleswig-Holstein	271	2 523	11 043	194	-	10
Hamburg	2	4	220	-	-	-
Niedersachsen	394	5 165	34 713	81	-	30
Bremen	7	534	1 624	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	427	3 691	21 100	47	-	142
Hessen	57	986	4 601	33	4	25
Rheinland-Pfalz	13	796	2 459	5	-	39
Baden-Württemberg	536	6 006	9 063	88	16	39
Bayern	2 523	26 370	36 720	175	7	40
Saarland	2	83	23	1	-	3
Berlin (West)	-	7	88	18	-	1
Fruheres Bundesgebiet	4 232	46 168	121 654	642	27	329
davon:						
Mäßige Abweichungen hinsichtlich Konsistenz, Farbe, Geschmack, Geruch; Zusammensetzung, Haltbarkeit oder Fleischreifung	4 202	45 600	97 229	637	27	323
Eber über 40 kg Schlachtgewicht, Zwitter und Kryptorchiden von Schweinen (nicht behandelt)	x	x	24 208	x	x	x
Anaerob grampositive Stäbchen i. d. Muskulatur	30	568	217	5	-	6
Bedingt tauglich						
Schleswig-Holstein	11	124	488	1	-	1
Hamburg	2	-	4	-	-	-
Niedersachsen	64	1 026	5 116	1	-	3
Bremen	6	52	80	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	109	605	4 638	14	-	-
Hessen	4	111	534	17	-	-
Rheinland-Pfalz	3	56	176	5	-	-
Baden-Württemberg	47	879	1 432	13	-	-
Bayern	90	1 358	3 475	14	-	-
Saarland	-	7	1	-	-	-
Berlin (West)	-	21	87	2	-	-
Fruheres Bundesgebiet	336	4 239	16 031	67	-	4
davon:						
Tuberkulose	1	336	2 424	12	-	-
Salmonellose/Kontamination mit Salmonellen	53	318	106	-	-	-
Rotlauf der Schweine	x	x	3 577	x	x	x
Aujeszky'sche Krankheit	7	306	275	-	-	x
Schwachfärbigkeit	-	179	20	30	-	x
Zoonosen- und andere übertragbare Erreger	29	550	758	5	-	-
Sonstige Veränderungen durch allg. Erkrankung	236	2 550	8 871	20	-	4
Untauglich						
Schleswig-Holstein	240	2 006	4 628	897	1	16
Hamburg	6	19	258	2	-	-
Niedersachsen	848	3 586	17 892	178	1	58
Bremen	11	230	347	1	-	1
Nordrhein-Westfalen	366	2 482	26 373	196	3	54
Hessen	43	540	1 807	50	1	6
Rheinland-Pfalz	24	533	1 504	45	-	16
Baden-Württemberg	275	2 047	3 606	110	10	63
Bayern	632	4 255	7 937	158	5	158
Saarland	3	79	62	2	-	2
Berlin (West)	-	119	100	33	-	-
Fruheres Bundesgebiet	2 448	15 896	64 514	1 672	21	374
davon:						
Milzbrand	-	2	-	-	-	-
Rauschbrand	-	4	1	-	-	-
Follwut	-	9	-	-	-	2
Tetanus	-	3	1	-	-	2
Botulismus	-	5	-	-	-	-
Drucellose	-	-	2	-	-	-
Generalisierte Tuberkulose einschl. Knochen-	1	23	120	2	-	-
tuberkulose						
Salmonellose	16	247	71	-	-	5
Rotlauf der Schweine	x	x	383	x	x	x
Aujeszky'sche Krankheit	1	30	30	-	-	x
Schweinepest	x	x	11	x	x	x
Sarkosporidiose	-	185	22	8	-	8
Erhebliche Veränderungen anderer Ursachen (Geschwulste, Abszesse, Vollst. Abmagerung)	1 641	11 092	47 063	1 350	12	238
Starkfärbigkeit	3	233	45	30	1	x
Rückstände	404	1 665	1 348	29	-	36
Natürlicher Tod, Töten im Verenden	114	491	9 125	56	1	20
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten als untauglich beurteilt	139	744	1 957	152	3	7
Sonstige Gründe	129	1 163	4 335	45	4	56

*) Tatbestände, zu denen keine Daten anfielen, sind nicht aufgeführt.

9 Fleischuntersuchung

9.2 Schlachtgefuge!- und Geflugelfleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft 1990^{*)}

Land	Jungmast-	Suppen-	Enten	Gänse	Puten	Perl-
	hühner	hühner				hühner
Untersuchtes Schlachtgefuge! Stück						
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	130 192 755	16 778 027	5 688 763	372 694	6 407 300	.
Nordrhein-Westfalen	30 960 446	2 319 377	90 755	60 177	1 859 437	.
Hessen	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	7 798 450	.	.	.	.	20 460
Baden-Württemberg	.	88 615	.	.	654 127	.
Bayern	45 158 793	7 106 436	2 333 015	192 467	2 008 913	.
Saarland	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	229 741 368	29 795 613	3 145 286	667 921	11 667 280	23 678
darunter weitergehend untersucht:						
mikrobiologisch untersucht	42	20	-	-	-	-
auf Rückstände	106	19	-	-	10	-
sonstige	713	607	12	2	1	-
Untersuchtes Geflugelfleisch kg						
Schleswig-Holstein	.	.	.	.	650 950	.
Niedersachsen	143 206 036	19 255 637	8 159 072	1 163 758	53 501 639	.
Nordrhein-Westfalen	29 317 604	758 244	57 024	62 368	25 005 803	2 276
Hessen	14 421 920	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	7 128 156	.	.	.	26 317 295	.
Bayern	39 270 021	5 600 294	4 604 401	772 902	13 525 332	296
Saarland	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	233 534 999	32 536 490	12 946 354	2 040 427	127 824 692	6 205
darunter:						
mikrobiologisch untersucht	72	51	3	-	25	-
stichprobenweise auf Rückstände	.	.	.	.	.	.
untersucht	487	52	22	-	146	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände	.	.	.	.	.	.
untersucht	3	-	-	-	55	-
auf Fremdwasser untersucht	2 500	11 500	-	-	-	-
sonstige	720	620	22	5	1	-
Als untauglich beurteilte ganze Tierkörper (einschl. der Nebenprodukte der Schlachtung) kg						
Schleswig-Holstein	534	2 594	71	16	1 154	5
Niedersachsen	1 503 761	522 040	32 449	3 240	253 305	54
Nordrhein-Westfalen	305 393	9 297	119	106	207 300	20
Hessen	111 768	132	-	-	21 096	-
Rheinland-Pfalz	.	82 065	-	-	19	-
Baden-Württemberg	70 031	221	17	45	214 406	-
Bayern	501 791	222 217	17 394	3 213	107 493	-
Saarland	437	2 126	-	-	-	-
Früheres Bundesgebiet	2 693 715	340 692	50 030	6 320	604 939	79
davon:						
Ornithose	32	-	-	-	-	-
Aspergillose, Blackhead, Colibazilliose-Mykoplasmosen, Gänseinfluenza, Entenhepatitis, Leukose, Pocken, Pseudotuberkulose, Toxoplasmosen, Tuberkulose, Rotlauf	127 437	52 009	135	656	36 015	-
Bakteriämien oder Virämien, soweit sie nicht bereits vorhergehend genannt sind	43 611	79 621	203	39	1 419	-
Rückstände	.	26 520	-	-	-	-
Vergiftung	.	-	-	-	10	-
Natürlicher Tod, Schlachtung in der Agonie, unvollkommenes Ausbluten	428 753	117 333	9 323	1 319	151 476	23
Umfangreiche Verletzungen oder umfangreiche blutige oder wässrige Durchtränkung	262 433	74 954	11 431	532	103 333	4
Bauchwassersucht, Gelbsucht, bösartige oder multiple Geschwülste, multiple Abszesse, ausgebreiteter Parasitenbefall in der Unterhaut oder in der Muskulatur	510 429	222 577	3 133	2 211	237 105	1
Verschmutzung, die auch durch gründliche Reinigung nicht beseitigt werden kann	47 803	2 784	3 310	75	1 213	3
Hochgradige Abmagerung	716 941	154 000	13 490	1 326	155 848	24
Zersetzungsvorgänge, erhebliche Abweichungen hinsichtlich Farbe, Geruch, Geschmack, Konsistenz, vor allem Wässerigkeit	224 513	69 244	504	405	91 661	15
Sonstige Gründe	529 747	3 844	1 110	57	5 997	9
Als untauglich beurteilte veränderte Organe oder veränderte Teile des Tierkörpers kg						
Schleswig-Holstein	72	116	17	8	3 742	-
Niedersachsen	161 173	35 692	5 186	257	315 458	-
Nordrhein-Westfalen	6 146	12 400	47	9	191 052	1
Hessen	70 021	181	-	-	4 824	-
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	.	.
Baden-Württemberg	13 604	39	1	4	124 940	-
Bayern	225 781	151 503	4 164	376	30 037	-
Saarland	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	475 622	200 209	9 445	1 254	726 053	1
davon:						
Parasitenbefall	816	79	-	-	27	-
örtlich begrenzte Geschwülste	14 483	51 351	79	19	60 396	-
örtlich begrenzte Verletzungen, Entzündungen oder abgekapselte Abszesse	214 737	130 765	4 397	1 026	621 343	1
Mißbildungen, Schwund einzelner Muskeln oder Organe	8 959	399	16	4	5 606	-
Vereinzelte fremdartige Ablagerungen wie Kalk- oder Farbablagerungen	3 500	3 393	10	6	2 252	-
Sonstige Gründe	233 187	14 282	4 935	199	36 413	-

*) Tatbestände, zu denen keine Daten anfielen, sind nicht aufgeführt.

10 Jagd

10.1 Jagdfläche und Jahresjagdscheininhaber

Land	Jahr	Jagdfläche 1)			Jahres- jagdschein- inhaber
		ins- gesamt	davon		
			1 000 ha			Anzahl in 1 000
Deutschland 2).....	1990	.	.	.	316,1
	1991	31 782,7	.	.	318,6
Baden-Württemberg	1989	3 392,3	344,8	3 047,5	30,3
	1990	3 383,6	346,4	3 037,2	31,4
	1991	3 363,7	348,3	3 015,4	32,1
Bayern	1989	6 800,0	850,0	5 950,0	48,4
	1990	6 480,0	820,0	5 660,0	48,4
	1991	6 480,0	820,0	5 660,0	48,7
Brandenburg	1990	.	.	.	11,0
	1991	2 269,1	.	.	11,0
Bremen	1989	20,6	0,8	19,8	1,3
	1990	20,6	0,8	19,8	1,3
	1991	20,6	0,8	19,8	1,3
Hamburg	1989	38,7	2,7	36,0	2,7
	1990	38,7	2,7	36,0	2,7
	1991	38,7	2,7	36,0	2,8
Hessen	1989	2 049,8	341,3	1 708,4	20,0
	1990	2 049,8	341,3	1 708,4	20,8
	1991	2 049,8	341,3	1 708,4	20,0
Mecklenburg-Vorpommern	1990	.	.	.	9,5
	1991	1 907,5	.	.	9,5
Niedersachsen	1989	4 250,0	364,0	3 886,0	52,8
	1990	4 250,0	364,0	3 886,0	56,2
	1991	4 250,0	364,0	3 886,0	56,8
Nordrhein-Westfalen	1989	3 301,1	100,0	3 201,1	68,0
	1990	3 301,1	100,0	3 201,1	74,0
	1991	3 301,1	100,0	3 201,1	74,1
Rheinland-Pfalz	1989	1 986,2	219,2	1 767,0	16,3
	1990	1 986,2	219,2	1 767,0	16,6
	1991	1 980,0	220,0	1 760,0	16,4
Saarland	1989	239,3	36,0	203,3	3,5
	1990	239,3	36,0	203,3	3,5
	1991	239,3	36,0	203,3	3,4
Sachsen	1990	.	.	.	7,2
	1991	1 430,1	.	.	7,2
Sachsen-Anhalt	1990	.	.	.	9,0
	1991	1 668,8	.	.	8,8
Schleswig-Holstein	1989	1 456,9	77,8	1 379,1	16,1
	1990	1 457,4	82,5	1 374,9	16,0
	1991	1 457,4	114,3	1 343,1	17,8
Thüringen	1990	.	.	.	8,5
	1991	1 326,6	.	.	8,7
Früheres Bundesgebiet 3)	1970	23 930,0	2 370,0	21 560,0	220,3
	1980	23 420,0	2 230,0	21 190,0	256,5
	1985	23 574,1	2 344,7	21 229,4	264,5
	1989	23 534,9	2 336,6	21 198,3	259,4
	1990	23 206,8	2 312,9	20 893,9	270,9
	1991	23 180,6	2 347,5	20 833,1	273,4
Neue Bundesländer 4)	1990	.	.	.	45,2
	1991	8 602,1	.	.	45,2

1) Die Jagdfläche wird in den meisten Ländern nicht jährlich neu ermittelt.

2) Ohne Berlin.

3) Ohne Berlin (West).

4) Ohne Berlin (Ost).

Quelle: Deutscher Jagdschutz-
Verband, Bonn

Lfd. Nr.	Land	Jagdjahr ¹⁾ Kalenderjahr	Jagd				
			Rotwild	Damwild	Schwarz- wild	Rehwild	Muffel- wild
1	Baden-Württemberg	1988/89	1,7	0,5	8,8	150,5	0,0
2		1989/90	1,1	0,4	8,8	149,9	0,0
3		1990/91	1,2	0,5	17,5	150,0	0,0
4	Bayern	1988/89	12,0	0,6	9,2	245,1	0,2
5		1989/90	10,0	-0,6	10,6	240,0a)	0,2
6		1990/91	10,1	0,5	16,6	240,0a)	0,2
7	Brandenburg	1990	8,2	7,1	46,9	40,9	1,0
8	Bremen	1988/89	-	-	-	0,1	-
9		1989/90	-	-	-	0,2	-
10		1990/91	-	-	0,0	0,3	-
11	Hamburg	1988/89	0,0	0,0	0,0	0,6	-
12		1989/90	0,0	0,0	0,0	0,6	-
13		1990/91	0,0	0,0	0,0	0,9	-
14	Hessen	1988/89	5,4	1,1	19,2	71,9	0,5
15		1989/90	5,0	0,9	14,3	72,3	0,4
16		1990/91	5,2	1,0	25,0	70,6	0,4
17	Mecklenburg-Vorpommern	1990	7,6	8,0	46,5	41,4	0,4
18	Niedersachsen	1988/89	6,6	5,6	25,5	95,8	0,6
19		1989/90	6,6	5,4	22,3	100,3	0,5
20		1990/91	6,9	6,1	40,0	105,1	0,6
21	Nordrhein-Westfalen	1988/89	2,6	1,6	11,5	77,7	0,4
22		1989/90	2,5	1,5	10,5	79,7	0,4
23		1990/91	2,7	1,5	14,4	82,4	0,5
24	Rheinland-Pfalz	1988/89	4,4	0,1	25,6	66,4	0,4
25		1989/90	3,8	0,2	16,1	65,6	0,4
26		1990/91	4,2	0,3	31,8	65,2	0,4
27	Saarland	1988/89	0,2	0,0	2,1	10,5	-
28		1989/90	0,1	0,0	1,0	10,1	-
29		1990/91	0,2	0,0	2,2	9,6	-
30	Sachsen	1990	5,6	0,6	17,6	17,5	0,0
31	Sachsen-Anhalt	1990	3,5	0,2	21,7	22,0	0,9
32	Schleswig-Holstein	1988/89	0,6	5,1	4,2	37,0	0,1
33		1989/90	0,6	4,9	3,4	38,3	0,0
34		1990/91	0,5	5,3	4,9	41,1	0,1
35	Thüringen	1990	7,6	1,0	20,7	22,6	1,2
36	Früheres Bundesgebiet 2)	1970/71	27,5	7,3	27,2	523,4	0,9
37		1980/81	31,7	11,1	34,6	675,2	1,7
38		1985/86	31,4	12,7	70,1	717,9	2,0
39		1988/89	33,5	14,5	106,2	755,5	2,2
40		1989/90	29,7	14,0	89,0	757,2a)	2,0
41		1990/91	31,1	15,1	152,3	765,3a)	2,2
42	Neue Bundesländer 3)	1990	32,5	19,8	153,4	144,3	4,1

1) April bis März der angegebenen Jahre.
2) Ohne Berlin (West).
3) Ohne Berlin (Ost).

a) Vorläufiges Ergebnis.

Jagd
strecke
1 000

strecke								Lfd. Nr.
Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wildenten	Wildtauben	Füchse	Marder	
44,5	11,8	16,4	0,4	34,6	9,7	30,4	5,9	1
44,2	15,6	16,5	0,5	36,1	10,7	43,8	5,7	2
42,6	19,5	18,2	0,4	31,2	10,3	59,3	5,9	3
143,3	19,2	46,5	7,1	126,2	25,0	59,8	21,1	4
129,5	24,7	47,1	9,9	139,5	26,2	79,0	16,9	5
107,7	27,4	35,8	9,2	118,3	26,1	94,9	17,4	6
1,1	0,8	0,5	-	2,4	0,1	11,3	2,7	7
1,4	2,2	0,7	-	2,6	2,3	0,0	0,0	8
1,1	2,5	0,7	-	2,6	2,7	0,1	0,0	9
1,0	3,4	0,7	-	2,3	2,4	0,2	0,0	10
1,2	7,5	1,1	0,0	2,8	3,1	0,2	0,1	11
1,0	5,5	1,4	0,0	2,9	3,8	0,2	0,1	12
1,6	10,3	1,4	0,0	2,6	4,9	0,3	0,1	13
37,0	32,7	8,2	1,3	26,4	18,8	21,3	2,8	14
35,0	37,5	7,2	1,8	26,1	23,6	22,7	2,6	15
31,3	47,7	6,8	2,8	25,6	25,5	31,4	2,5	16
0,4	0,3	0,0	-	1,7	0,0	9,5	1,5	17
144,8	133,6	104,9	6,9	166,3	180,1	36,7	9,0	18
128,6	179,9	134,8	13,6	168,5	183,7	42,3	8,3	19
138,4	228,9	132,5	12,2	149,2	223,7	53,8	7,7	20
209,4	247,0	191,1	5,4	118,6	296,4	22,6	7,2	21
195,6	257,2	188,7	1,0	117,8	324,2	27,4	6,1	22
191,5	337,6	125,6	0,9	115,1	408,2	38,5	6,1	23
52,1	48,3	24,1	2,2	21,4	15,2	13,5	3,3	24
46,9	48,3	21,4	2,9	20,1	19,4	19,0	3,5	25
40,3	50,5	17,2	2,8	17,7	20,1	23,8	3,5	26
3,5	1,6	1,0	0,0	2,7	1,0	1,9	0,7	27
3,0	1,3	0,9	0,1	2,6	1,3	2,0	0,6	28
2,6	2,0	0,9	0,1	2,2	1,2	2,8	0,4	29
1,1	0,3	0,4	-	4,2	0,2	10,0	4,8	30
4,4	9,3	2,8	-	2,1	0,3	12,1	2,6	31
53,9	97,6	29,7	0,6	121,2	44,2	11,0	4,8	32
34,8	117,5	30,8	1,5	108,9	48,7	13,7	4,5	33
36,7	119,2	23,9	0,8	95,5	49,8	14,5	4,4	34
7,2	2,2	0,3	-	1,6	0,3	11,3	2,0	35
1 079,2	624,5	1 180,0	343,0	365,1	478,8	113,0	12,7	36
720,5	702,9	484,3	33,5	506,8	601,4	191,6	52,5	37
808,2	603,5	413,6	27,2	552,1	601,5	186,5	56,5	38
691,2	601,5	423,7	24,1	622,9	595,9	197,4	55,0	39
619,9	689,8	449,5	31,2	625,0	644,4	250,1	48,3	40
593,4	846,5	362,9	29,3	559,7	772,2	319,5	48,2	41
14,3	12,8	4,1	-	12,0	0,9	54,2	13,7	42

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

11 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch *)

11.1 Inlanderzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs an Nahrungs- und Futtermitteln
(Selbstversorgungsgrad **)

Nahrungsmittel	1960/61	1970/71	1980/81	1988/89	1989/90	1990/91
Pflanzliche Erzeugnisse						
Getreide	79	70	92	106	101	117
Hart- und Weichweizen	75	78	108	116	109	124
Roggen.....	99	92	106	109	123	175
Gerste .....	.	.	95	112	105	116
Hafer .....	.	.	96	100	88	101
Mais .....	.	.	24	58	59	56
Hülsenfrüchte	25	43	23	32	30	29
Kartoffeln	98	95	81	94	92	99
Zucker (Weißzuckerwert) 1)	90	87	123	132	141	151
Gemüse 2)	69	47	34	37	38	41
Obst 2) 3) 4)	71	54	56	23	22	20
Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette 5)						
Fleisch und Fleischerzeugnisse	85	86	88	89	89	97
Rindfleisch	83	91	107	114	115	127
Schweinefleisch	93	92	88	85	85	94
Geflügelfleisch	43	51	61	60	60	64
Innereien	77	92	89	95	98	97
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	70	74	43	27	28	36
Milch und Milcherzeugnisse			120	100	103	105
Milch insgesamt (Vollmilchwert)	100	100	101	104	105	105
Frischmilcherzeugnisse .....	.	.	105	102	102	102
Sahne	98	96	131	139	139	116
Kondensmilch	68	94	135	160	166	133
Vollmilchpulver 6)	96	182	238	326	550	262
Magermilchpulver	61	74	93	102	101	99
Käse 7) .....	.	98	99	106	105	103
Frischkäse .....	.	.	.	.	.	.
Öle und Fette						
Ölsaaten und pflanzliche Öle und Fette .....	.	.	12	34	41	45
dar. pflanzliche Öle und Fette .....	.	.	10	32	34	40
Fette von Landtieren .....	.	.	111	117	117	120
Fette von Seetieren .....	.	.	8	5	7	12
Butter .....	.	.	132	76	87	112
Eier und Eierzeugnisse	59	85	72	71	72	80
Nahrungsmittelverbrauch insgesamt (gewogen über die Getreideeinheit)						
Mit Erzeugung aus Auslandsfutter	77	81	89	92	92	99
Ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	70	67	74	79	80	89

*) Ab 1990/91 Deutschland.

***) Selbstversorgungsgrad = Inlanderzeugung in % des Verbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

1) Verbrauch einschl. Futterzucker aus Einfuhren.

2) Einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht.

3) Einschl. tropischer Früchte, ohne Schalenobst, Trocken- und Zitrusfrüchte.

4) Ab 1981/82 nur Marktobstbau.

5) Ab 1980/81 Kalenderjahre (1980, 1988, 1989, 1990)

6) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse.

7) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

11 Nahrungs- und Futtermittelverbrauch *)

11.2 Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung

kg je Kopf und Jahr

	1960/61	1970/71	1980/81	1988/89	1989/90	1990/91
Pflanzliche Erzeugnisse						
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	79,8	66,0	67,8	74,6	74,1	73,4
Weizen- und Roggenmehl	77,3	61,8	63,2	65,7	65,9	65,3
Hart- und Weichweizenmehl	55,5	46,5	49,2	53,4	53,9	53,3
Roggenmehl	21,8	15,3	14,0	12,3	12,0	12,0
Erzeugnisse aus sonstigem						
Getreide 1)	2,5	4,2	4,6	8,8	8,2	8,1
Reis (geschliffen einschl. Bruchreis)	1,5	1,6	2,0	2,8	2,7	2,4
Hülsenfrüchte	1,5	1,1	1,0	0,6	0,6	0,8
Kartoffeln	132,0	102,0	80,5	72,6	71,5	75,0
Kartoffelstärke	0,3	0,3	0,3	0,5	0,6	0,7
Zucker, einschl. Rübensaft (Weiß- zuckerwert)	30,3	34,3	35,6	33,3	34,3	35,1
Glukose 2)	1,5	2,8	3,6	3,9	4,2	5,0
Isoglukose 2) .....	.	.	.	0,8	0,7	0,6
Honig	0,9	1,0	1,1	1,4	1,5	1,2
Kakaomasse	1,7	2,1	2,2	2,2	2,4	2,4
Gemüse 3)4)	52,6	63,8	64,2	82,6	82,3	81,0
Frischobst 3)4)5)	94,2	93,0	84,0	102,6	89,3	88,7
Zitrusfrüchte 4)	17,0	21,5	28,2	34,2	35,0	35,6
Schalenfrüchte	1,8	2,1	2,8	3,7	3,7	3,8
Trockenobst	1,5	1,2	1,2	1,5	1,5	1,2
Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette ⁶⁾						
Fleisch und Fleischzeugnisse 7) ...	59,7	79,0	100,5	104,2	100,1 ^{a)}	102,0 ^{a)}
Rindfleisch	17,7	22,1	22,8	22,0	21,6	21,1
Kalbfleisch	1,8	2,2	1,9	1,5	1,2	1,0
Schweinefleisch	30,2	40,2	58,2	62,2	58,8	60,1
Schaf- und Ziegenfleisch	0,3	0,2	0,9	0,9	1,0	1,0
Innereien	4,4	4,7	5,6	5,4	5,0	5,6
Geflügelfleisch	4,4	8,6	9,9	11,2	11,4	11,7
sonstiges Fleisch (Pferde-, Kaninchen-, Wildfleisch)	0,9	1,0	1,2	1,1	1,0	1,6
Fische und Fischerzeugnisse (Fang- gewicht)	11,0	11,4	11,2	12,6	13,6	13,9
Milch und Milcherzeugnisse						
Frischmilcherzeugnisse 8)	103,2	92,5	84,5	92,3	91,7	91,5
dar. Mager- und Buttermilch	8,2	7,3	4,9	3,0	3,5	3,6
Sahne	2,2	3,5	5,0	7,4	7,6	6,7
Kondensmilch	6,8	7,7	6,3	5,4	5,4	5,3
Vollmilchpulver 9)	0,8	1,7	1,5	1,6	1,7	1,5
Magermilchpulver	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Ziegenmilch	2,9	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse 10)	7,5	10,2	13,7	17,4	18,1	17,3
dar. Frischkäse	2,5	4,7	6,0	7,7	8,0	7,7
Öle und Fette						
Tierische Fette (Reinfett) .....	.	.	11,5	12,4	11,7	11,5
dar. Butter (Produktgewicht)	8,5	8,3	7,1	8,2	7,4	7,3
Pflanzliche Fette (Reinfett) .....	.	.	14,3	14,4	14,2	14,5
davon in Produktgewicht						
Margarine	10,7	8,9	8,4	7,4	7,4	8,3
Speisefette .....	.	.	1,8	1,8	1,3	1,2
Speiseöle .....	.	.	5,8	6,7	7,0	6,6
Eier und Eierzeugnisse (Schalen- eiwert)						
kg	13,1	16,3	17,2	16,0	15,3	15,2
Stück	229	280	285	262	252	253

*) Ab 1990/91 Deutschland.

- 1) Ab 1988/89 einschl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage.
- 2) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten.
- 3) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.
- 4) Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.
- 5) Einschl. tropischer Früchte.
- 6) Ab 1980/81 Kalenderjahre (1980, 1988, 1989, 1990).
- 7) Schlachtgewicht (Nahrungsverbrauch, Fütter, industrielle Verwertung, Verluste).
- 8) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben,

Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmischgetränke.

- 9) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ohne Buttermilchpulver.
- 10) Einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht).

a) Nach Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch beträgt der menschliche Verzehr von Fleisch insgesamt nach Abzug von Knochen, Futter, industrieller Verwertung und Verlusten 1989/90 = 66,7 kg/Kopf und 1990/91 = 66,3 kg/Kopf.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12 Preise und Löhne

12.1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte^{*)**)}

1985 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre ¹⁾				
		1960/61	1970/71	1980/81	1989/90	1990/91
Pflanzliche Produkte	272,22	61,1	56,3	102,5	97,9	99,5
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	163,24	68,4	63,5	108,7	98,6	93,6
Getreide und Hülsenfrüchte	91,71	.	.	.	85,5	82,6
Getreide	90,59	98,4	84,1	108,3	85,6	82,8
dar.: Brotweizen	36,00	102,1	86,4	111,3	85,1	82,1
Brotroggen	8,51	93,7	79,7	107,9	85,1	79,8
Futtergerste	19,89	93,4	81,1	103,5	81,4	78,4
Braugerste	10,81	101,2	88,3	106,7	96,9	96,1
Futterhafer	3,62	87,5	86,7	110,4	86,2	82,3
Futtermais	2,62	.	69,3	103,6	78,3	83,4
Hülsenfrüchte	1,12	.	.	.	79,1	69,6
Saat- und Pflanzgut	6,10	70,3	67,9	96,1	92,3	92,4
Hackfrüchte	49,75	51,6	52,0	113,5	130,5	118,6
dar.: Speisekartoffeln	10,89	101,6	115,5	208,8	254,3	202,8
Zuckerrüben	35,41	70,0	65,1	95,3	97,0	96,5
Ölpflanzen (Raps)	11,93	65,5	65,7	93,7	78,5	78,1
Heu und Stroh	3,75	46,1	71,3	111,1	72,1	82,3
Sonderkulturerzeugnisse	108,98	44,5	48,0	93,7	96,8	108,3
Genußmittelpflanzen (Tabak, Hopfen)	5,44	44,1	68,0	101,0	100,6	134,2
Obst	18,46	51,1	45,2	86,2	107,2	131,5
Gemüse	15,63	41,3	45,7	114,8	94,7	118,7
Weinmost	21,76	25,1	37,2	89,4	67,0	73,3
Baumschulerzeugnisse	17,51	.	48,9	81,9	120,1	120,2
Schnittblumen und Topfpflanzen	30,18	.	66,6	96,6	98,7	102,4
Tierische Produkte	727,78	65,9	70,1	96,6	100,1	90,3
Schlachtvieh	356,68	71,5	75,1	98,2	93,8	83,4
Großschlachtvieh	339,03	71,0	75,3	98,4	94,1	83,4
Bullen ³⁾	90,88	60,3	70,0	98,9	92,1	85,9
Kühe ³⁾	38,08	61,4	69,2	100,5	92,8	72,2
Färsen ³⁾	19,89	63,5	69,4	98,7	95,7	81,6
Kälber ³⁾	11,27	63,2	79,7	93,5	111,9	98,0
Schweine ³⁾	177,41	81,0	79,7	97,9	94,2	83,9
Schafvieh (geschlachtet)	1,50	.	.	99,3	87,5	67,9
Schlachtgeflügel (lebend)	17,65	100,8	73,7	96,2	86,9	85,1
Nutz- und Zuchtvieh	86,71	67,3	68,0	91,4	105,5	86,6
Milch ⁴⁾	251,61	51,4	60,2	92,4	107,3	99,8
Eier	30,77	116,0	87,0	122,9	100,2	102,2
Wolle	0,28	79,1	41,2	79,2	70,4	19,7
Bienenhonig	1,73	.	37,0	72,9	97,9	93,8
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	64,1	66,0	98,2	99,5	92,8
Ohne Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	891,02	66,3	68,9	98,8	99,8	90,9

*) Früheres Bundesgebiet

**) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im jeweiligen Basisjahr.

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse, Weinmost, Baum-

schulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.

3) Ab Januar 1977 werden neben den Preisen für Lebendvieh an den Großmärkten Schlachtgewichtspreise frei Schlachtstätte berücksichtigt.

4) Die ab 16.09.1977 von der Mehrzahl der milcherzeugenden Betriebe zu leistende EG-Mitverantwortungsabgabe ist abgezogen.

12 Preise und Löhne

12.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel*) **)

1985 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung	Durchschnitt der Wirtschaftsjahre				
		1960/61	1970/71	1980/81	1989/90	1990/91
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	811,67	48,3	54,4	90,9	93,3	91,6
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	97,94	.	52,0	91,7	81,6	84,6
Einnährstoffdünger	53,87	.	52,3	90,6	81,0	85,1
Kalkammonsalpeter	34,48	66,3	59,8	95,3	75,6	81,3
Harnstoff	4,30	.	.	.	81,3	81,6
Thomasphosphat	4,31	39,1	39,5	74,9	89,4	91,9
Kaliumchlorid	6,47	42,9	46,0	82,6	89,8	90,9
Kohlensäurer Kalk	4,31	27,1	39,5	83,4	102,9	103,3
Mehrnährstoffdünger	41,14	.	52,8	91,8	80,2	82,0
NPK-Dünger	28,80	58,6	54,4	94,8	81,5	83,7
PK-Dünger	8,22	45,7	48,7	86,8	75,3	76,3
NP-Dünger	4,12	.	51,9	93,5	80,6	81,7
sonstige Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2,93	.	52,6	112,2	110,2	110,9
Futtermittel	243,44	66,6	73,0	101,3	86,7	79,9
Futtergetreide	22,31	85,2	77,5	102,3	79,3	78,8
Kleie (Weizen-)	3,62	72,5	80,7	105,1	87,6	81,4
Ölkuchen u. -schrot	8,24	61,4	72,9	106,8	85,3	70,9
tierische Futtermittel	7,82	40,0	54,7	87,5	153,6	136,3
Mischfuttermittel	187,69	73,1	74,7	101,7	85,5	78,3
Heu und Stroh	3,89	.	.	105,1	65,7	80,6
sonstige Futtermittel	9,18	72,0	78,1	99,0	80,5	74,7
Hülsenfrüchte	0,69	.	.	.	81,9	70,1
Saat- und Pflanzgut	24,35	50,6	61,6	84,2	98,6	100,3
darunter:						
Getreide	12,49	72,0	71,8	89,1	94,5	94,0
Hackfrüchte	2,46	35,5	47,6	82,0	112,9	117,8
Futterpflanzen	3,21	42,6	58,3	86,5	82,5	87,7
Gemüse	1,60	.	.	75,9	117,2	121,3
Zierpflanzen	3,28	.	.	82,7	103,5	106,8
Nutz- und Zuchtvieh	107,62	65,8	67,1	91,2	107,6	88,5
darunter:						
Milchkühe	6,55	58,0	65,9	101,3	92,1	83,1
Färsen	5,33	.	.	100,3	101,0	87,9
Kälber	27,93	.	.	93,2	119,7	81,4
Ferkel	55,56	59,2	56,3	90,4	106,6	92,6
Geflügel	10,32	.	82,9	92,4	93,3	86,8
Pflanzenschutzmittel	24,55	66,4	66,6	81,0	104,2	115,7
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)	124,00	35,4	32,0	83,2	73,4	81,4
Heizöl	30,69	.	19,1	82,8	55,1	66,4
Treibstoffe 1)	57,12	32,7	25,2	85,1	63,3	73,4
Schmierstoffe	10,61	42,2	51,0	88,0	105,1	108,0
elektr. Strom	22,87	41,5	43,2	76,3	108,8	109,4
Erdfas	2,71	.	.	.	71,0	77,5
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	85,52	40,7	52,4	86,3	109,1	112,0
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	23,83	29,5	49,1	85,6	113,8	120,4
Unterhaltung der Maschinen und Geräte (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	80,42	29,0	42,1	83,5	110,9	115,0
Reparaturen (ohne Reparaturen an Kfz)	54,68	25,5	40,1	82,9	112,1	116,2
techn. Hilfsmaterialien	16,08	42,0	53,0	85,7	105,0	108,1
Reparaturen an Kraftfahrzeugen	9,66	.	48,4	83,1	114,4	119,4
Neubauten und neue Maschinen	188,33	35,4	49,6	84,9	111,2	116,2
Neubau landw. Betriebsgebäude ...	32,06	28,5	47,8	90,7	112,0	119,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	156,27	38,1	49,9	83,7	111,1	115,4
Ackerschlepper (Vierrad-)	46,73	42,6	53,1	84,3	108,1	110,6
Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	1,71	31,3	46,8	85,4	115,2	118,3
Landmaschinen und Geräte	82,82	36,2	48,1	83,8	112,2	117,6
darunter:						
für Düngung, Pflanzenschutz und Bewässerung	7,66	38,9	51,8	83,6	113,2	118,0
für die Erntebergung	28,76	34,3	45,9	82,8	111,1	116,3
für Förderzwecke	12,82	35,4	45,6	80,9	112,5	116,7
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	25,01	.	51,5	82,8	112,6	116,6
Betriebsmittel insgesamt ... 1 000		45,0	53,4	89,7	96,6	96,2

*) Früheres Bundesgebiet.

**) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Unter Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff.

12 Preise und Löhne

12.3 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz^{*}

12.3.1 Insgesamt

Fläche der landw. Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl in 100 je Hektar FdIN
						1 000 DM	Gesamt-fläche			FdIN	ha	EMZ
		Anzahl	ha			DM			
Insgesamt	1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1,12	45,2
	1980	25 997	25 409	25 151	906 319	35 669	36 036	0,97	44,9
	1985	34 315	43 986	43 444	1 601 510	36 409	36 864	1,27	44,5
	1989	31 481	45 089	44 485	1 375 659	30 510	30 924	1,41	44,7
	1990	29 874	42 252	41 734	1 403 884	33 227	33 639	1,40	45,6

davon

nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

0,1 - 0,25	1975	7 394	1 243	1 240	32 205	25 914	25 976	0,17	50,2
	1980	7 965	1 331	1 327	51 232	38 489	38 601	0,17	50,3
	1985	8 513	1 431	1 425	70 615	49 360	49 538	0,17	50,7
	1989	7 530	1 266	1 262	50 478	39 878	40 010	0,17	49,8
	1990	6 678	1 139	1 135	50 233	44 110	44 273	0,17	49,5
0,25 - 1	1975	10 624	5 547	5 520	110 267	19 879	19 977	0,52	47,4
	1980	11 277	5 856	5 832	197 305	33 691	33 833	0,52	47,3
	1985	14 387	7 624	7 584	312 506	40 990	41 205	0,53	47,6
	1989	12 889	6 908	6 869	237 730	34 415	34 607	0,53	46,9
	1990	12 645	6 743	6 707	241 018	35 743	35 933	0,53	47,1
1 - 2	1975	3 654	5 164	5 130	94 425	18 284	18 408	1,40	45,5
	1980	3 801	5 326	5 288	182 616	34 287	34 533	1,39	44,5
	1985	5 698	8 055	7 990	318 382	39 527	39 849	1,40	44,3
	1989	5 276	7 509	7 455	256 333	34 136	34 384	1,41	44,9
	1990	5 225	7 407	7 343	262 860	35 489	35 796	1,41	45,4
2 - 5	1975	2 440	7 460	7 393	122 278	16 391	16 540	3,03	44,5
	1980	2 322	6 978	6 926	252 239	36 147	36 417	2,98	43,7
	1985	4 236	12 998	12 878	477 629	36 747	37 090	3,04	43,4
	1989	4 079	12 748	12 592	396 973	31 141	31 526	3,09	43,5
	1990	3 828	11 781	11 650	386 307	32 789	33 158	3,04	44,0
5 und mehr	1975	903	9 001	8 841	124 364	13 816	14 066	9,79	43,4
	1980	632	5 917	5 777	222 927	37 673	38 588	9,14	43,1
	1985	1 481	13 879	13 567	422 378	30 432	31 134	9,16	43,1
	1989	1 707	16 659	16 307	434 144	26 061	26 623	9,55	44,3
	1990	1 498	15 181	14 898	463 467	30 529	31 109	9,95	46,0

nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen (EMZ)

Unter 30	1975	3 050	5 101	4 951	53 013	10 393	10 709	1,62	23,9
	1980	3 006	3 982	3 909	107 946	27 109	27 613	1,30	25,7
	1985	4 547	8 276	8 062	208 485	25 191	25 860	1,77	25,5
	1989	4 254	7 915	7 726	173 477	21 917	22 455	1,82	25,5
	1990	3 785	6 520	6 373	144 114	22 103	22 613	1,68	25,4
30 - 40	1975	6 201	7 399	7 334	91 962	12 430	12 539	1,18	35,1
	1980	6 577	7 340	7 257	206 222	28 097	28 417	1,10	35,0
	1985	8 896	12 568	12 355	334 328	26 602	27 061	1,39	34,8
	1989	8 200	12 797	12 550	296 977	23 207	23 663	1,53	34,7
	1990	7 874	12 433	12 223	312 937	25 170	25 603	1,55	34,9
40 - 50	1975	6 083	6 435	6 386	104 168	16 188	16 312	1,05	44,7
	1980	6 431	6 017	5 981	202 308	33 620	33 825	0,93	44,5
	1985	7 917	9 455	9 381	338 687	35 822	35 103	1,18	44,8
	1989	7 464	9 816	9 713	291 349	29 680	29 995	1,30	44,8
	1990	7 140	8 999	8 907	284 043	31 566	31 891	1,25	44,8
50 - 60	1975	3 943	4 013	3 994	80 508	20 059	20 155	1,01	54,3
	1980	4 327	3 714	3 666	158 110	42 568	43 125	0,85	54,3
	1985	5 167	5 887	5 863	268 501	45 607	45 798	1,13	54,1
	1989	4 976	6 857	6 819	263 984	38 499	38 713	1,37	54,2
	1990	4 774	6 125	6 080	249 297	40 701	41 002	1,27	54,3
60 und mehr	1975	5 738	5 468	5 458	153 886	28 146	28 192	0,95	72,0
	1980	5 656	4 356	4 337	231 732	53 200	53 432	0,77	71,5
	1985	7 788	7 801	7 783	451 509	57 880	58 013	1,00	71,8
	1989	6 587	7 704	7 677	349 872	45 413	45 575	1,17	71,8
	1990	6 301	8 175	8 151	413 493	50 579	50 727	1,29	71,8

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden - Früheres Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

12 Preise und Löhne

12.3. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1990 *)

12.3.2 Veräußerung nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Land	Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von unter bis ha	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl in 100 je Hektar FdIN
						1 000 DM	Gesamt-fläche			FdIN
		Anzahl	ha		DM		ha	EMZ	
Schleswig - Holstein	0,1 - 0,25	5	1	1	20	20 864	20 864	0,20	53,0
	0,25 - 1	151	102	102	1 893	18 466	18 608	0,67	41,6
	1 - 2	287	437	431	7 984	18 258	18 509	1,50	41,3
	2 - 5	486	1 617	1 599	28 855	17 841	18 050	3,29	42,6
	5 und mehr zusammen	404	4 644	4 575	87 637	18 872	19 156	11,32	45,7
		1 333	6 802	6 708	126 389	18 581	18 843	5,03	44,6
Nieder-sachsen	0,1 - 0,25	83	16	16	484	29 553	30 557	0,19	49,9
	0,25 - 1	1 959	1 155	1 138	30 658	26 539	26 946	0,58	43,9
	1 - 2	1 461	2 123	2 086	53 467	25 187	25 626	1,43	40,9
	2 - 5	1 399	4 428	4 347	108 623	24 531	24 987	3,11	40,2
	5 und mehr zusammen	663	6 490	6 326	163 825	25 244	25 897	9,54	43,7
		5 565	14 212	13 913	357 057	25 124	25 663	2,50	42,2
Nordrhein - Westfalen	0,1 - 0,25	382	67	67	4 246	63 194	63 533	0,17	53,1
	0,25 - 1	1 220	699	696	33 822	48 352	48 601	0,57	51,4
	1 - 2	636	889	880	43 846	49 310	49 834	1,38	49,6
	2 - 5	492	1 510	1 493	70 876	46 942	47 480	3,03	48,1
	5 und mehr zusammen	185	1 939	1 903	97 667	50 378	51 334	10,28	51,3
		2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50,1
Hessen	0,1 - 0,25	691	120	120	5 027	41 886	41 894	0,17	47,3
	0,25 - 1	1 203	641	641	19 245	30 036	30 045	0,53	46,3
	1 - 2	365	507	507	13 354	26 352	26 360	1,39	46,9
	2 - 5	182	526	525	13 398	25 483	25 544	2,88	46,0
	5 und mehr zusammen	32	311	310	11 132	35 787	35 875	9,70	47,4
		2 473	2 104	2 102	62 156	29 537	29 571	0,85	46,6
Rheinland - Pfalz	0,1 - 0,25	2 359	392	391	9 671	24 684	24 730	0,17	46,2
	0,25 - 1	3 083	1 544	1 540	33 683	21 822	21 869	0,50	46,4
	1 - 2	705	972	970	22 063	22 701	22 743	1,38	47,0
	2 - 5	271	769	766	17 012	22 125	22 218	2,83	48,2
	5 und mehr zusammen	40	399	398	11 834	29 656	29 721	9,95	50,2
		6 458	4 075	4 065	94 263	23 131	23 187	0,63	47,2
Baden - Wurt-temberg	0,1 - 0,25	2 338	400	398	25 104	62 687	63 042	0,17	55,0
	0,25 - 1	2 937	1 434	1 427	57 858	40 339	40 558	0,49	51,2
	1 - 2	716	1 005	998	38 357	38 174	38 440	1,39	49,5
	2 - 5	383	1 141	1 135	42 471	37 219	37 418	2,96	47,1
	5 und mehr zusammen	55	406	398	15 119	37 238	37 944	7,24	46,0
		6 429	4 367	4 356	178 908	40 785	41 071	0,68	49,6
Bayern	0,1 - 0,25	449	81	80	4 073	50 491	50 683	0,18	44,3
	0,25 - 1	1 806	1 046	1 043	60 939	58 263	58 401	0,58	45,2
	1 - 2	1 030	1 441	1 438	83 124	57 699	57 817	1,40	46,3
	2 - 5	607	1 766	1 762	104 775	59 325	59 455	2,90	46,5
	5 und mehr zusammen	119	993	988	76 253	76 779	77 204	8,30	49,2
		4 011	5 327	5 311	329 164	61 797	61 972	1,32	46,6
Saarland	0,1 - 0,25	371	61	61	1 607	26 213	26 213	0,17	40,8
	0,25 - 1	286	122	121	2 921	24 033	24 106	0,42	40,1
	1 - 2	25	33	33	665	19 852	19 852	1,34	39,0
	2 - 5	8	24	24	298	12 231	12 231	3,04	40,1
	5 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		690	241	240	5 490	22 813	22 847	0,35	40,1
Früheres Bundes-gebiet 1)	0,1 - 0,25	6 678	1 139	1 135	50 233	44 110	44 273	0,17	49,5
	0,25 - 1	12 645	6 743	6 707	241 018	35 743	35 933	0,53	47,1
	1 - 2	5 225	7 407	7 343	262 860	35 489	35 796	1,41	45,4
	2 - 5	3 828	11 781	11 650	386 307	32 789	33 158	3,04	44,0
	5 und mehr	1 498	15 181	14 898	463 467	30 529	31 109	9,95	46,0
	Insgesamt	29 874	42 252	41 734	1 403 884	33 227	33 639	1,40	45,6

*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung "Ohne Gebäude und ohne Inventar", die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden

1) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West)

12 Preise und Löhne

 12.3 Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1990^{*)}
 12.3.3 Veräußerungsfälle nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Land	EMZ in 100 von .. bis unter .. je ha Fläche der landw. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl in 100 je Hektar FdIN
						1 000 DM	Gesamt- fläche			FdIN
		Anzahl	ha		DM		ha	EMZ	
Schleswig - Holstein	unter 30	263	1 084	1 070	17 082	15 763	15 969	4,07	25,2
	30 - 40	393	1 993	1 947	34 880	17 503	17 917	4,95	35,0
	40 - 50	301	1 460	1 437	24 664	16 896	17 168	4,77	45,1
	50 - 60	199	1 083	1 074	21 133	19 519	19 683	5,40	53,8
	60 und mehr zusammen	177	1 183	1 181	28 631	24 200	24 244	6,67	69,0
		1 333	6 802	6 708	126 389	18 581	18 843	5,03	44,6
Nieder- sachsen	unter 30	1 346	3 463	3 358	72 757	21 010	21 669	2,49	25,4
	30 - 40	1 863	5 142	5 011	117 553	22 860	23 459	2,69	34,1
	40 - 50	855	1 932	1 894	43 808	22 678	23 127	2,22	44,4
	50 - 60	521	1 070	1 061	26 477	24 751	24 957	2,04	54,8
	60 und mehr zusammen	980	2 605	2 589	96 462	37 025	37 251	2,64	73,1
		5 565	14 212	13 913	357 057	25 124	25 663	2,50	42,2
Nordrhein - Westfalen	unter 30	351	680	664	27 946	41 097	42 056	1,89	26,1
	30 - 40	679	1 107	1 091	44 991	40 657	41 226	1,61	35,0
	40 - 50	594	1 006	995	42 056	41 787	42 282	1,67	44,9
	50 - 60	402	886	866	43 258	48 813	49 939	2,15	53,7
	60 und mehr zusammen	889	1 425	1 421	92 206	64 699	64 878	1,60	74,4
		2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50,1
Hessen	unter 30	280	239	237	4 049	16 968	17 066	0,85	23,2
	30 - 40	680	624	623	13 036	20 893	20 925	0,92	35,5
	40 - 50	555	433	433	10 964	25 319	25 324	0,78	44,7
	50 - 60	456	373	373	11 670	31 269	31 269	0,82	55,0
	60 und mehr zusammen	502	436	436	22 438	51 515	51 515	0,87	69,9
		2 473	2 104	2 102	62 156	29 537	29 571	0,85	46,6
Rheinland - Pfalz	unter 30	706	366	364	4 426	12 092	12 165	0,52	26,0
	30 - 40	2 014	1 331	1 327	17 199	12 918	12 956	0,66	35,8
	40 - 50	1 689	1 129	1 127	19 471	17 247	17 284	0,67	44,2
	50 - 60	791	401	400	11 500	28 650	28 716	0,51	54,0
	60 und mehr zusammen	1 258	847	847	41 668	49 169	49 193	0,67	75,0
		6 458	4 075	4 065	94 263	23 131	23 187	0,63	47,2
Baden - Wurt- temberg	unter 30	401	265	261	4 741	17 882	18 185	0,65	25,5
	30 - 40	949	777	771	20 058	25 804	26 014	0,81	35,8
	40 - 50	1 664	1 419	1 405	52 174	36 760	37 128	0,84	45,2
	50 - 60	1 460	1 018	1 014	46 320	45 499	45 686	0,69	54,1
	60 und mehr zusammen	1 955	907	905	55 614	61 329	61 442	0,46	70,1
		6 429	4 387	4 356	178 908	40 785	41 071	0,68	49,6
Bayern	unter 30	364	402	398	12 619	31 357	31 698	1,09	25,5
	30 - 40	1 018	1 356	1 350	62 934	46 425	46 623	1,33	35,5
	40 - 50	1 222	1 525	1 523	88 712	58 155	58 265	1,25	45,2
	50 - 60	882	1 275	1 273	88 526	69 456	69 569	1,44	54,6
	60 und mehr zusammen	525	768	768	76 372	99 382	99 383	1,46	66,9
		4 011	5 327	5 311	329 164	61 797	61 972	1,32	46,6
Saarland	unter 30	74	21	21	493	23 146	23 167	0,29	27,0
	30 - 40	278	103	102	2 286	22 251	22 327	0,37	35,6
	40 - 50	260	94	94	2 196	23 377	23 378	0,36	44,4
	50 - 60	63	19	19	414	21 449	21 449	0,31	53,3
	60 und mehr zusammen	15	3	3	102	29 810	29 810	0,23	65,0
		690	241	240	5 490	22 813	22 847	0,35	40,1
Früheres Bundes- gebiet 1)	unter 30	3 785	6 520	6 373	144 114	22 103	22 613	1,68	25,4
	30 - 40	7 874	12 433	12 223	312 937	25 170	25 603	1,55	34,9
	40 - 50	7 140	8 999	8 907	284 043	31 566	31 891	1,25	44,8
	50 - 60	4 774	6 125	6 080	249 297	40 701	41 002	1,27	54,3
	60 und mehr Insgesamt	6 301	8 175	8 151	413 493	50 579	50 727	1,29	71,8
		29 874	42 252	41 734	1 403 884	33 227	33 639	1,40	45,6

Fußnoten siehe S 197

12 Preise und Löhne

12.4 Tariflöhne und deren Index in der Landwirtschaft *)**)

Lohngruppe	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91	Okt. 1991
DM je Stunde						
Facharbeiter	12,22	12,52	12,80	13,04	13,43	13,90
Landarbeiter	11,41	11,68	11,95	12,17	12,54	12,98
Angelernte Arbeiter für						
schwere Arbeiten	10,63	10,87	11,11	11,31	11,65	12,10
leichte Arbeiten	7,90	8,08	8,26	8,41	8,66	8,66
1985 = 100						
Facharbeiter	103,6	106,2	108,6	110,6	113,9	117,9
Landarbeiter	103,6	106,2	108,6	110,6	113,9	117,9
Angelernte Arbeiter für						
schwere Arbeiten	103,7	106,1	108,4	110,3	113,6	118,0
leichte Arbeiten	103,7	106,1	108,4	110,4	113,7	118,0

*) Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

***) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin.

12.5 Tariflöhne im Weinbau *)
DM je Stunde

Lohngruppe	1960	1970	1980	1989	1990	1991 ¹⁾
Gutsnandwerker .....	.	4,54	10,75	14,42	14,50	15,47
Facharbeiter (mit Prüfung) .....	.	4,07	9,77	13,36	13,54	14,45
Weinbergarbeiter						
Spezialarbeiter (Ecklohn) .....	.	3,99	9,12	12,39	12,46	13,42
für schwere Arbeiten	1,67	3,70	8,51	11,55	11,61	12,63
für leichte Arbeiten	1,25	2,88	6,13	8,87	8,92	9,53
ungelehrte für schwere Arbeiten	1,50	3,24	7,47	10,27	10,32	11,02
ungelehrte für leichte Arbeiten	1,08	2,51	5,20	7,80	7,84	8,39

*) Durchschnitt der Weinbaugebiete in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

12.6 Tariflöhne im Erwerbsgartenbau *)**)
DM je Stunde

Lohngruppe ¹⁾	1960	1970	1980	1989	1990	1991 ²⁾
Gärtnermeister	2,42	5,70	12,78	17,47	18,43	19,17
Erste Gehilfen	2,09	4,75	10,55	14,43	15,23	16,10
Gehilfen (Ecklohn)	1,77	4,34	9,64	13,18	13,86	14,41
Angelernte Gartenarbeiter für						
schwere/qualifizierte Arbeiten ..	1,70	3,86	8,64	11,75	12,51	12,96
leichte/einfache Arbeiten	1,35	3,44	7,16	10,10	10,74	11,13
Ungelernte Gartenarbeiter für						
schwere Arbeiten	1,59	3,62	8,00	10,91	11,64	11,89
leichte Arbeiten	1,23	3,11	6,78	9,46	9,92	10,13

*) Früheres Bundesgebiet.

2) Vorläufiges Ergebnis.

***) Ohne Berlin, 1960 auch ohne Saarland.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

1) Ab 1968 Änderung der Lohngruppeneinteilung.

13 Verkaufserlöse und Einkommen
 13.1 Verkaufserlöse der Landwirtschaft *)
 Mill. DM

Erzeugnis	1978/79	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse ...	15 092	16 542	16 689	16 203	17 489	18 321	18 089
Getreide	5 376	5 595	5 600	4 973	5 698	5 197	5 090
Weichweizen	2 542	2 768	2 882	2 586	3 050	2 647	2 668
Hartweizen	-	56	71	34	19	17	16
Roggen	751	532	506	451	459	496	560
Brau-/Brennengerste	685	649	472	487	691	606	623
Futtergerste	974	1 194	1 233	1 067	999	997	839
Hafer	262	230	174	159	176	112	99
Körnermais	162	166	262	187	293	306	246
Triticale	-	-	-	-	11	16	40
Kartoffeln	809	828	981	873	935	1 116	862
Speisekartoffeln	671	613	775	655	720	873	609
Industriekartoffeln ...	138	215	206	218	215	243	253
Hülsenfrüchte	7	67	137	170	148	105	59
Zuckerrüben	1 999	2 331	2 247	2 019	2 023	2 235	2 322
Speisekohlrüben	1	2	1	2	1	2	2
Ölsaaten	291	723	857	952	967	1 231	1 231
Raps und Rübsen	291	723	852	926	921	1 186	1 173
Sonnenblumen	-	-	5	26	46	45	58
Gemüse	662	695	682	819	809	886	1 103
Champignons	124	115	103	141	135	175	181
Obst	1 091	1 099	1 106	1 056	1 370	1 281	1 407
Weinmost/Wein	1 613	1 768	1 825	1 734	1 745	2 490	2 152
Hopfen	182	266	234	236	233	238	256
Tabak	53	64	61	48	55	55	48
Blumen und Zierpflanzen .	1 710	1 770	1 670	1 900	1 850	1 700	1 730
Baumschulerzeugnisse	1 020	1 030	1 015	1 100	1 300	1 350	1 380
Sämereien u.a.	155	190	170	180	220	260	265
Tierische Erzeugnisse	34 150	38 967	36 967	33 960	36 814	37 999	34 694
Rinder	8 353	9 160	8 900	8 276	8 867	8 986	8 095
Kälber	774	790	777	792	724	616	552
Schweine	9 388	10 331	9 010	8 044	8 680	9 983	8 950
Geflügel	924	1 090	1 095	1 068	1 120	1 173	1 252
Kaninchen	64	55	51	49	47	46	49
Pferde	51	81	68	64	76	79	68
Schafe	90	158	143	152	160	160	170
Milch	12 481	15 395	15 075	13 723	15 290	15 037	13 760
Eier	1 930	1 761	1 684	1 616	1 602	1 680	1 607
Wolle	12	12	12	14	19	7	5
Honig	83	134	151	162	228	233	184
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt ...	49 241	55 509	53 656	50 163	54 303	56 319	52 783

*) Früheres Bundesgebiet; ohne Mehrwertsteuer.
 1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Land-
 wirtschaft und Forsten, Bonn

13 Verkaufserlöse und Einkommen

13.2 Verfügbares Einkommen *) der Privathaushalte nach Haushaltsgruppen **)

Haushalte von ...	Jahr	Je Haushalt		Je Haushaltsmitglied	
		DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100
Selbständigen					
Landwirten	1980	37 740	104,6	8 720	59,6
	1986	53 880	122,1	13 180	68,6
	1987	44 150	97,6	10 970	55,3
	1988	56 320	118,6	14 210	67,7
	1989	69 990	143,2	17 970	82,7
	1990	62 270	118,4	16 120	68,9
Sonstigen	1980	78 930	218,8	25 380	173,4
	1986	121 990	276,4	42 750	222,4
	1987	127 330	281,4	44 960	226,6
	1988	140 280	295,5	50 140	238,8
	1989	142 010	290,5	51 370	236,4
	1990	154 960	294,7	56 200	240,2
Arbeitnehmern zusammen .	1980	39 200	108,7	13 570	92,7
	1986	46 860	106,2	17 590	91,5
	1987	48 060	106,2	18 200	91,7
	1988	49 870	105,0	19 070	90,8
	1989	50 960	104,2	19 640	90,4
	1990	54 910	104,4	21 250	90,8
davon: Beamten	1980	48 500	134,5	16 440	112,3
	1986	56 620	128,3	20 330	105,8
	1987	58 040	128,3	20 980	105,7
	1988	60 510	127,4	21 930	104,4
	1989	62 000	126,8	22 630	104,1
	1990	66 830	127,1	24 440	104,4
Angestellten ..	1980	41 570	115,2	15 680	107,1
	1986	50 330	114,0	20 330	105,8
	1987	51 660	114,2	21 060	106,1
	1988	53 270	112,2	22 000	104,8
	1989	54 740	112,0	22 800	104,9
	1990	59 140	112,5	24 820	106,1
Arbeitern	1980	35 090	97,3	11 430	78,1
	1986	41 020	92,9	14 600	76,0
	1987	41 890	92,6	15 020	75,7
	1988	43 600	91,8	15 740	75,0
	1989	44 230	90,5	16 060	73,9
	1990	47 520	90,4	17 260	73,8
Nichterwerbstätigen	1980	25 450	70,6	14 880	101,6
	1986	29 830	67,6	17 390	90,5
	1987	30 740	67,9	17 900	90,2
	1988	31 830	67,0	18 570	88,4
	1989	33 050	67,6	19 310	88,9
	1990	35 210	67,0	20 590	88,0
Insgesamt ...	1980	36 070	100	14 640	100
	1986	44 140	100	19 220	100
	1987	45 250	100	19 840	100
	1988	47 480	100	21 000	100
	1989	48 890	100	21 730	100
	1990	52 590	100	23 400	100

*) Einschließlich nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Berechnungsstand entspricht dem von Fachserie 18. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Reihe 1.2 Konten und Standardtabellen, Hauptbericht 1990. Es handelt sich hierbei um erste vorläufige Ergebnisse

im Anschluß an die Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1991. Die Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung im Jahr 1987 konnten erst teilweise berücksichtigt werden.

**) Früheres Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation	Seehöhe in m	Wasserwirtschaftsjahr	Mittlere Lufttemperatur° C ¹⁾									
				Jahresdurchschnitt	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli
1	Hamburg-Fuhlsbüttel	13	langj. Ø	8,4	5,0	2,0	0,4	0,6	3,3	7,1	11,8	15,5	16,4
2			1989/90	10,2	4,1	2,8	4,9	6,7	7,6	8,3	14,2	15,4	16,6
3			1990/91	9,1	5,4	2,7	3,0	-1,4	7,1	7,7	10,1	13,2	19,2
4	Neubrandenburg	81	langj. Ø	7,8	4,0	0,9	-1,1	-0,8	2,2	6,2	11,4	15,5	16,6
5			1989/90	9,3	2,5	1,7	3,3	5,6	6,6	7,5	13,1	15,3	16,3
6			1990/91	8,0	4,4	0,7	1,8	-2,8	5,1	7,0	8,9	12,9	18,1
7	Hannover-Langenhagen	53	langj. Ø	8,7	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0
8			1989/90	10,3	3,4	3,5	4,8	7,2	7,6	8,1	14,1	15,9	16,9
9			1990/91	9,1	5,4	2,5	3,0	-2,1	7,7	7,9	10,4	13,5	19,5
10	Potsdam	81	langj. Ø	8,6	4,1	0,8	-1,0	-0,3	3,3	7,9	12,9	16,7	17,9
11			1989/90	9,9	2,4	2,2	3,2	6,2	7,6	8,7	14,7	16,2	17,2
12			1990/91	8,7	4,8	0,6	1,6	-2,8	6,3	7,7	10,1	14,2	20,0
13	Magdeburg	79	langj. Ø	9,0	4,7	1,2	-0,6	0,1	3,7	8,6	13,4	17,0	18,1
14			1989/90	10,1	3,0	2,8	3,7	6,5	7,7	8,4	14,4	16,1	17,0
15			1990/91	8,9	5,4	1,5	2,2	-2,8	7,1	7,6	10,2	14,1	19,8
16	Essen-Bredene	152	langj. Ø	9,5	5,7	3,0	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1
17			1989/90	11,0	5,8	5,3	4,6	7,4	8,2	8,5	14,9	15,2	17,3
18			1990/91	9,7	5,8	2,8	3,0	-0,5	8,9	8,6	10,5	13,0	19,6
19	Kassel	231	langj. Ø	9,0	4,7	1,6	0,4	1,3	4,4	8,4	12,9	16,3	17,6
20			1989/90	9,9	3,4	3,0	2,8	6,0	7,4	7,7	14,3	15,3	17,0
21			1990/91	8,8	4,8	1,0	1,6	-2,4	7,1	7,6	9,9	13,2	19,6
22	Frankfurt/Main (Flughafen)	112	langj. Ø	9,5	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6
23			1989/90	11,0	3,3	3,4	3,3	6,7	8,5	9,2	16,1	16,8	19,4
24			1990/91	10,2	5,8	1,8	2,7	-1,1	8,2	9,1	11,9	15,2	21,6
25	Erfurt-Bindersleben	312	langj. Ø	7,9	3,6	0,1	-1,2	-0,5	2,8	7,2	11,8	15,4	16,8
26			1989/90	9,3	2,5	2,2	2,1	5,7	6,9	6,9	13,5	15,1	16,3
27			1990/91	8,4	4,8	0,5	1,3	-3,2	6,5	6,8	9,1	13,5	19,4
28	Dresden-Klotzsche	222	langj. Ø	8,5	4,3	0,8	-1,0	-0,2	3,2	7,7	12,5	16,4	17,7
29			1989/90	10,2	2,9	3,1	2,8	6,8	7,7	8,1	14,8	16,6	17,4
30			1990/91	9,0	5,0	0,6	2,1	-2,5	6,8	7,3	9,9	15,0	20,5
31	Stuttgart (Schnarrenberg)	314	langj. Ø	9,3	4,7	1,4	0,4	1,7	5,2	8,9	13,0	16,4	18,1
32			1989/90	10,8	3,3	3,4	2,5	7,6	8,6	8,5	15,8	16,0	18,7
33			1990/91	10,0	5,1	1,2	2,3	-0,3	8,3	8,7	11,0	15,3	21,1
34	Nürnberg (Flughafen)	310	langj. Ø	8,9	4,0	0,6	-0,7	0,7	4,2	8,6	13,4	17,0	18,5
35			1989/90	9,8	2,3	1,8	1,5	5,4	6,7	7,7	15,4	16,6	18,0
36			1990/91	9,0	4,7	0,4	1,6	-2,3	6,4	7,8	10,2	15,1	21,0
37	München-Riem (Flughafen)	527	langj. Ø	7,9	3,2	-0,4	-1,7	-0,5	3,3	7,5	12,0	15,5	17,3
38			1989/90	9,0	1,1	1,4	-1,0	4,8	7,1	6,7	14,2	15,1	17,4
39			1990/91	8,1	3,6	-1,0	0,1	-3,2	6,0	6,9	9,4	14,5	19,3

*) In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (-) Angaben fehlen.

1) In 2m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die

Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$$

2) 1mm = 1 l/m².

Angaben

Verhältnisse *)

			Niederschlagsmenge in mm ²)													Lfd. Nr.
Aug.	Sept.	Okt.	ins- gesamt	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
16,3	13,4	9,4	744	64	71	56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	1
18,4	12,6	11,1	805	20	78	48	77	79	36	44	112	48	87	125	51	2
17,7	14,7	9,3	763	133	63	38	26	24	45	38	129	54	100	62	51	3
16,5	13,2	8,5	569	43	44	36	27	32	40	56	72	66	65	49	39	4
18,1	11,5	10,0	523	49	48	33	44	22	24	22	97	28	53	89	14	5
17,5	14,5	8,3	483	58	37	18	18	18	55	44	98	28	54	37	18	6
16,6	13,5	9,4	644	52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	7
18,6	12,2	10,9	612	18	68	35	76	29	37	31	65	23	91	114	25	8
17,9	14,9	8,8	546	77	64	42	16	24	16	30	84	55	55	52	31	9
17,4	13,9	9,1	595	45	50	42	35	34	45	55	70	63	66	49	41	10
18,6	12,1	10,1	637	74	48	32	68	24	40	33	180	17	98	63	10	11
18,1	15,3	9,0	555	56	73	25	27	44	39	37	91	30	92	14	27	12
18,0	14,6	9,4	521	39	42	34	29	35	40	50	64	61	56	37	34	13
19,0	12,6	10,5	476	53	44	18	56	12	38	14	96	10	62	61	12	14
18,1	15,1	8,9	405	48	40	13	13	25	19	31	77	39	54	27	19	15
16,9	14,4	10,4	893	80	81	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	16
19,5	12,4	12,4	860	37	115	82	117	38	58	27	131	60	76	80	39	17
18,6	16,0	10,1	718	79	105	75	31	39	37	35	108	56	59	60	34	18
17,0	13,9	9,4	696	55	62	52	44	44	50	66	77	73	70	52	51	19
19,1	11,8	10,6	669	39	79	40	125	39	51	18	66	19	75	83	35	20
18,5	15,4	8,7	452	69	54	33	17	33	21	26	79	33	17	38	32	21
17,9	14,5	9,4	655	59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	22
20,8	13,5	11,3	561	53	72	23	81	15	37	19	86	22	25	75	53	23
21,1	17,1	9,1	505	87	58	48	20	31	55	12	60	63	1	41	29	24
16,4	13,2	8,5	528	35	31	30	25	33	42	55	73	58	61	43	42	25
18,9	11,8	10,2	469	55	44	11	47	20	47	13	109	17	50	41	15	26
17,9	15,5	8,2	383	50	30	21	13	18	26	19	62	51	60	18	15	27
17,3	13,9	9,3	660	44	49	39	34	41	53	61	76	90	69	53	51	28
19,6	12,3	10,8	604	106	49	15	56	32	63	11	99	25	67	50	31	29
18,5	16,0	9,2	471	68	29	14	9	24	34	57	82	35	78	25	16	30
17,4	14,5	9,6	643	48	34	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	31
20,0	13,6	11,9	727	21	66	26	90	19	68	82	149	35	68	54	49	32
21,0	16,8	9,0	483	85	52	17	16	29	19	41	90	35	13	62	24	33
17,6	14,0	8,9	623	41	49	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	34
19,8	12,6	10,1	601	48	66	11	86	22	58	19	86	29	51	75	50	35
19,4	15,8	8,1	524	58	38	18	14	33	33	40	106	72	32	67	13	36
16,6	13,5	8,2	948	57	52	52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	37
18,9	12,3	10,0	1 170	63	52	27	101	53	101	141	238	77	106	123	88	38
18,3	15,5	7,3	893	78	50	59	19	42	46	132	167	127	89	59	25	39

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Offenbach/Main

14 Meteorologische Angaben
14.1 Klimatische Verhältnisse *)

Beobachtungs- station	Seehöhe in m	Jahr	Sonnenscheindauer							Sommer-	Frost-	Eis-	
			März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	tage ¹⁾		
			Stunden							Mai - Sept.	Dez. 2) - März		
Hamburg- Fuhlsbüttel	13	langj.Ø	116	168	217	235	209	198	154	100	18	66	20
		1990	125	194	283	125	226	238	92	126	21	28	7
		1991	113	195	172	137	301	218	161	145	21	52	15
Neubranden- burg	81	langj.Ø	137	182	254	271	235	228	179	111	20	74	30
		1990	119	218	300	134	215	233	119	137	28	37	12
		1991	126	185	183	144	289	181	170	147	26	65	21
Hannover- Langenhagen	53	langj.Ø	111	158	207	216	197	190	149	104	24	67	19
		1990	124	193	327	149	229	245	98	159	33	28	7
		1991	116	210	165	147	284	210	161	138	28	56	15
Potsdam	81	langj.Ø	136	171	223	243	228	214	174	111	38	76	24
		1990	120	220	301	156	261	264	122	162	36	33	12
		1991	125	187	188	196	319	206	188	197	38	67	20
Magdeburg	79	langj.Ø	122	166	215	229	215	198	163	109	33	68	22
		1990	136	190	299	147	248	235	122	166	42	29	9
		1991	105	180	175	182	294	213	185	172	40	61	17
Essen- Bredeney	152	langj.Ø	108	151	195	193	177	176	141	108	-	49	15
		1990	126	202	317	140	254	221	83	145	30	20	1
		1991	130	207	150	117	237	227	162	128	28	49	14
Kassel	231	langj.Ø	120	161	200	204	195	183	142	101	30	60	18
		1990	132	169	293	131	234	227	84	142	32	30	12
		1991	106	186	137	140	262	215	162	135	31	59	23
Frankfurt/ Main (Flughafen)	112	langj.Ø	127	170	213	213	218	200	160	104	38	66	15
		1990	156	166	314	175	309	230	123	145	47	37	3
		1991	112	192	201	176	288	293	190	101	62	61	12
Erfurt- Bindersleben	312	langj.Ø	117	159	209	214	214	198	161	114	24	75	29
		1990	151	164	311	157	252	235	70	174	31	40	12
		1991	119	177	152	192	281	216	200	179	31	71	29
Dresden- Klotzsche	222	langj.Ø	122	157	204	213	211	201	162	126	33	71	27
		1990	122	173	301	169	221	249	59	176	39	34	10
		1991	93	126	152	186	269	195	195	198	38	64	21
Stuttgart- (Schnarren- berg)	314	langj.Ø	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	162	114	304	154	259	239	133	150	39	41	9
		1991	106	189	177	161	272	280	159	131	53	60	17
Nürnberg (Flughafen)	310	langj.Ø	133	170	219	229	230	209	175	122	-	-	-
		1990	149	147	332	172	273	252	145	153	41	60	14
		1991	115	211	184	211	298	266	189	168	48	75	23
München- Riem (Flughafen)	527	langj.Ø	136	164	205	213	233	214	178	131	29	88	31
		1990	162	132	280	172	281	290	134	167	36	68	13
		1991	84	170	176	171	262	252	195	125	43	86	30

*) In Abweichung von der Zeichenerklärung be-
deutet hier ein Strich (-) Angaben fehlen.

1) Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt
mindestens 25° C; Frosttag: Die Tiefst-

temperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als
0° C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt
weniger als 0° C.

2) Des jeweiligen Vorjahres.

A N H A N G

Angaben für die ehemalige DDR

Erläuterungen

Im Folgenden werden Angaben aus der Agrarstatistik des Statistischen Amtes der ehemaligen DDR zusammengestellt. Sie beziehen sich in einem ersten Abschnitt auf das Gebiet der ehemaligen DDR insgesamt sowie in einem zweiten Abschnitt auf das Gebiet der ehemaligen DDR nach den fünf neuen Bundesländern einschl. Berlin Ost, wofür während der Übergangszeit auch der Sammelbegriff "Gebiet B" in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes verwendet worden ist.

Wie bereits im Kapitel "Konzept der vorliegenden Veröffentlichung (S. 13)" dargelegt ist, konnte die Mehrzahl der Jahresangaben aus den landwirtschaftlichen Produktionsstatistiken der ehemaligen DDR bereits in den Teilen B oder C zu Vergleichszwecken eingebracht werden, wenn methodische Identität in den ehemals getrennten statistischen Erfassungssystemen weitestgehend gewährleistet war. Für den Bereich der Strukturstatistiken konnte hingegen mangels aktueller Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung (LZ) 1991 einerseits - mit Ausnahme einiger Eckdaten zur Betriebsgrößenstruktur (siehe Tabelle 1.1) - und infolge der stark ausgeprägten strukturellen Verschiedenartigkeit der früheren deutschen Agrarsysteme andererseits noch kein zusammenhängender gesamtdeutscher Tabellenaufbau konzipiert werden.

Um nun nicht Bereiche, deren Angaben bereits in den vorderen Tabellenteilen eingeflossen sind, aus dem Anhang herauszunehmen (z.B. Erntemengen, Hektarerträge) und damit den Gesamtkomplex der agrarstatistischen Darstellungen der ehemaligen DDR lückenhaft zu präsentieren, sind Inhalt und Aufbau gegenüber der entsprechenden Nachweisung im Vorjahresband identisch geblieben.

1 Landwirtschaftliche Betriebe

1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1980	1985	1988	1989
LPG Pflanzenproduktion	Anzahl	47	1 047	1 144	1 159	1 162
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	283	4 978	5 271	5 260	5 262
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	6 013	4 755	4 608	4 538	4 528
VEG Pflanzenproduktion	Anzahl	.	66	77	79	78
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	.	360	389	396	392
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	.	5 454	5 057	5 013	5 029
KAP/ZBE Pflanzenproduktion	Anzahl	1 210 ^{a)}	87	11	4	2
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1)....	1 000 ha	4 998	442	51	20	7
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	4 130	5 075	4 607	5 005	3 524
Gärtnerische Produktionsgenossen- schaften	Anzahl	287	213	205	199	199
Landwirtschaftliche Nutzfläche 1) ...	1 000 ha	25	17	16	15	15
Durchschnittliche Betriebsgröße 2) ..	ha	86	79	79	74	76
LPG Tierproduktion	Anzahl	4 566 ^{b)}	2 899	2 761	2 696	2 682
VEG Tierproduktion	Anzahl	463 ^{c)}	319	314	311	312
ZBE Tierproduktion	Anzahl	.	299	211	177	169
Kombinate/Betriebe der industriellen Tierproduktion	Anzahl	.	32	31	32	33
Kirchengüter	Anzahl	67	61 ^{d)}	60	75	68
Private Erwerbsbetriebe	Anzahl	4 219	3 618 ^{d)}	3 473	3 502	3 490
Landwirtschaftliche Nutzfläche der Kirchengüter und privaten Betriebe 3)	1 000 ha	378	346	343	333	335

*) Betriebe: Stand 30. September; landwirtschaftliche Nutzfläche: Stand Jahresmitte.
1) Einschl. der persönlich genutzten Flächen der Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter.
2) Errechnet aus den vorliegenden Angaben.

3) Einschl. Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.
a) Stand: Jahresmitte.
b) LPG Typ I, II und III.
c) Alle VEG.
d) 1982.

1.2 Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe *)

Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha	1980	1985	1988	1989
---	------	------	------	------

Betriebe 1)

Bis unter 3 000	191	225	234	239
3 000 - 5 000	458	536	552	548
5 000 und mehr	464	460	452	453
Insgesamt ...	1 113	1 221	1 238	1 240

Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha²⁾

Bis unter 3 000	395	452	473	477
3 000 - 5 000	2 012	2 186	2 217	2 208
5 000 und mehr	3 264	2 966	2 862	2 868
Insgesamt ...	5 671	5 604	5 552	5 553

*) Nur LPG und VEG der Pflanzenproduktion.
1) Stand: 30. September.

2) Ergebnisse der Boden - nutzungserhebung;
Stand: 10. Juni. - Die Zahlen sind mit
denen in Tabelle 1.1 nicht vergleichbar.

2. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.1 Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft *)

Jahr	Insgesamt 1)	Landwirtschaft				nicht-ständige Arbeitskräfte	Forstwirtschaft	Pflanzenschutz	Veterinärwesen
		zusammen 2)	ständige Arbeitskräfte		private Betriebe 3)				
			zusammen	volkseigene u. genossenschaftl. Betriebe u. Einrichtungen						davon:
1965	1 178 604	1 121 804	910 934	889 596	21 338	38 604	46 411	2 189	8 200
1970	997 119	949 538	910 934	889 596	21 338	38 604	41 399	1 163	5 019
1975	894 515	845 397	831 696	816 029	15 667	13 701	42 179	999	5 940
1980	878 489	826 962	819 450	805 725	13 725	7 512	44 331	840	6 356
1985	922 014	864 294	859 709	845 699	14 010	4 585	50 454	805	6 461
1987	928 530	869 079	865 443	851 228	14 215	3 636	51 996	824	6 631
1988	928 191	868 011	864 218	849 836	14 382	3 793	52 692	832	6 656
1989	923 470	863 008	859 214	844 820	14 394	3 794	52 936	827	6 699

*) Ohne Auszubildende. - Stand: 30. September.

1) Einschl. Agrochemische Zentren, Pflanzenschutz und Veterinärwesen.

2) Einschl. Agrochemische Zentren.

3) Private Betriebe einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung und kircheneigene Güter.

2.2 Arbeitskräfte und Auszubildende in der Land- und Forstwirtschaft nach Stellung im Beruf und Geschlecht *)

1 000

Jahr	Arbeitskräfte							nicht-ständige 2)	Auszubildende 3)
	insgesamt 1)	ständige					Arbeiter und Angestellte		
		zusammen	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	Selbständige und mithelfende Familienangehörige	davon:				
					zusammen	vollbeschäftigt				teilzeitbeschäftigt

Insgesamt

1967	1 124,0	1 060	848,0	12,3	200	171	29	64	37,4
1970	997,1	957	755,6	9,3	192	160	32	40	26,0
1975	894,5	880	639,5	7,2	234	196	38	14	28,1
1980	878,5	870,4	587,3	6,2	277,0	239,2	37,8	8,1	33,0
1985	922,0	917,2	637,3	5,9	274,1	240,6	33,5	4,8	41,1
1987	928,5	924,7	652,7	5,9	266,2	236,6	29,6	3,8	42,7
1988	928,2	924,2	656,1	5,9	262,1	232,5	29,6	4,0	41,2
1989	923,5	919,5	654,7	5,8	259,0	230,3	28,7	4,0	36,4

Männer

1967	598	585	460	6	119	114	5	13	20
1970	540	531	415	5	112	108	4	9	14
1975	510	506	365	3	138	133	4	4	15
1980	513,8	510,7	339,6	3,3	167,9	163,3	4,6	3,1	17,4
1985	561,9	560,2	388,1	3,1	169,1	165,5	3,6	1,7	24,5
1987	574,8	573,4	404,0	3,1	166,3	163,2	3,1	1,4	25,6
1988	578,1	576,4	408,4	3,1	164,8	161,4	3,3	1,7	25,3
1989	578,5	576,8	410,1	3,1	163,6	160,5	3,1	1,7	22,6

Frauen

1967	526	475	388	6	81	57	24	51	17
1970	457	426	341	4	80	52	28	31	12
1975	384	374	274	4	96	63	34	10	13
1980	364,7	359,7	247,7	2,9	109,1	75,9	33,2	5,0	15,6
1985	360,1	357,0	249,2	2,8	105,0	75,1	29,9	3,1	16,6
1987	353,7	351,3	248,7	2,8	99,9	73,4	26,5	2,4	17,1
1988	350,1	347,8	247,7	2,8	97,3	71,1	26,3	2,3	15,9
1989	345,0	342,7	244,6	2,7	95,4	69,8	25,6	2,3	13,8

*) Stand: 30. September.

1) Einschl. Agrochemische Zentren, Pflanzenschutz und Veterinärwesen.

2) Nur Arbeiter und Angestellte.

3) Auszubildende zählen in der ehem. DDR nicht zu den Arbeitskräften.

2 Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

2.3 Ständige Arbeitskräfte in der Landwirtschaft nach ausgewählten Organisationsformen*)

1 000

Organisationsform	1980	1985	1988	1989
Landwirtschaft insgesamt1)	821,8	862,6	867,2	862,1
Landwirtschaftliche Betriebe	794,2	836,5	839,3	833,8
Volkseigene Betriebe und Produktionsgenossenschaften 2)	780,2	822,4	825,2	819,7
Volkseigene Betriebe	112,3	123,7	125,7	124,8
Produktionsgenossenschaften	667,9	698,6	699,5	694,9
LPG Pflanzenproduktion	270,0	303,8	307,8	306,5
KAP/ZBE Pflanzenproduktion	20,5	3,4	0,9	0,3
LPG Tierproduktion	317,2	332,6	333,7	331,0
ZBE/ZGE Tierproduktion	20,2	15,9	13,2	12,6
Kircheneigene Güter und Privatbetriebe 3)	14,0	14,1	14,1	14,1
Agrochemische Zentren und Pflanzenschutz ...	27,6	26,1	27,9	28,3

*) Ohne Auszubildende.

1) Einschl. Agrochemische Zentren und Pflanzenschutz.

2) Einschl. Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP) und Zwischenbetriebliche/

Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZBE/ZGE).

3) Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

2.4 Ständige Arbeitskräfte in den volkseigenen Betrieben und Produktionsgenossenschaften der Landwirtschaft nach Arbeitsbereichen*)

1 000

Arbeitsbereich	1980	1985	1988	1989
Volkseigene Betriebe und Produktionsgenossenschaften insgesamt 1)	780,2	822,4	825,2	819,7
Leitungsbereich	119,9	131,0	139,5	141,0
Betriebsleitung	34,8	37,9	40,2	40,9
Verwaltung	39,1	42,3	44,5	44,8
Leitung der Brigaden	35,5	37,8	39,6	39,7
Produktionsvorbereitung und Datenverarbeitung	4,5	6,8	9,1	9,5
Berufsausbildung	6,0	6,2	6,2	6,0
Produktionsbereich	626,9	651,2	643,0	635,6
Hauptproduktion	487,0	488,3	464,5	455,1
Ackerbau	183,5	173,8	160,2	154,3
Gartenbau	51,3	56,7	54,9	55,4
Viehhaltung	252,2	257,8	249,4	245,4
Nebenproduktion	53,8	48,5	53,6	53,4
Trocknung und Pelletierung	5,1	3,9	3,9	4,0
Veterinärwesen	1,5	1,6	1,6	1,6
sonstige Nebenproduktion	47,1	42,9	48,1	47,8
Hilfsproduktion	86,1	114,4	124,9	127,1
Werkstatt- und Reparaturbereich	55,6	75,7	82,6	84,1
Bau und Rationalisierung	30,4	38,8	42,3	43,0
Kultur- und Sozialbereich	33,4	40,2	42,7	43,1

*) Ohne Auszubildende.

1) Einschl. Kooperative Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP) und Zwischenbetriebliche/

Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZBE/ZGE) der Pflanzen- und Tierproduktion.

3 Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

3.1 Maschinenbestand in der Landwirtschaft*)

Jahr	Schlepper insgesamt	Davon nach der Zugkraft ¹⁾				Lastkraftwagen	Anhänger für Schlepper und Lastkraftwagen
		Vierradschlepper			Allrad- und Ketten- schlepper (20 kN und mehr)		
		leicht (6 kN)	mittel (9 kN)	schwer (14 kN)			
1960	70 566	10 607	32 778	20 557	6 624	9 312	80 027
1970	148 865	34 414	58 375	32 685	23 391	27 186	232 646
1975	139 982	30 005	25 069	50 598	34 310	42 518	233 536
1980	144 502	28 772	9 504	59 862	46 364	51 590	257 516
1985	158 025	29 200	12 625	61 324	54 876	54 587	287 009
1987	164 512	30 918	13 873	62 238	57 483	56 818	295 273
1988	167 529	30 565	15 296	63 022	58 646	59 900	301 380
1989	170 967	31 175	15 957	64 064	59 771	64 585	301 484

Jahr	Stallung- streuer und Mehrzweck- anhänger	Mähdrescher	Hochdruck- sammelpressen	Kartoffel- rodelader	Rüben- köpflader	Rüben- rodelader
1960	8 542	6 409	.	6 386	-	3 665
1970	16 076	17 911	8 400	12 000	5 883	5 276
1975	15 136	11 235	14 219	9 174	6 315	4 949
1980	12 227	13 582	8 975	7 894	4 150	2 863
1985	13 108	16 838	7 687	8 105	2 888	2 521
1987	12 865	18 112	8 183	8 213	2 842	2 659
1988	12 430	18 404	8 363	8 112	2 884	2 705
1989	12 062	17 592	8 324	7 802	2 866	2 734

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen einschl. Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe. - kN = Kilonewton.

1) Durch veränderte Abgrenzung der Leistungsklassen (Zugkraft) ist ab 1970 ein Vergleich mit den Vorjahren nicht in vollem Umfang möglich.

3.2 Motorische Zugkraft*)

Gliederung	Einheit	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
Schlepper	1 000	141,9	132,0	135,8	148,8	154,8	157,5	160,9
Schlepperleistung	1 000 kW	4 488	5 223	6 398	7 188	7 639	7 797	7 980
Leistung je Schlepper	kW	31,6	39,6	47,1	48,3	49,4	49,5	49,6
Schlepper - kW je 100 ha landw. Nutzfläche	kW	76,3	88,3	108,0	122,2	130,4	133,3	136,7

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre ko-

operativen Einrichtungen ohne Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe.

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.1 Gesamtfläche nach Nutzungsarten *)

1 000 ha

Nutzungsart	1960 ¹⁾	1970	1980	1985	1988	1989	1990
Gesamtfläche	10 827,4	10 830,9	10 832,7	10 832,8	10 832,9	10 832,9	10 832,9
dar.: Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)	6 419,8	6 286,4	6 269,1	6 224,8	6 181,9	6 171,3	6 165,2
Korbweidenanlagen	2,5	2,5	1,9	1,5	1,2	1,1	1,1
Forsten und Holzungen	2 955,2	2 948,0	2 954,7	2 977,6	2 981,3	2 983,1	2 983,2
Ödland	81,7	81,9	71,0	78,6	96,1	98,2	100,6
Unland	149,5	146,9	139,1	119,0	93,1	93,4	93,7
Abbauland	45,6	75,4	85,4	96,4	97,7	98,0	99,8
Wasserfläche	204,4	210,6	224,9	260,8	311,5	313,6	314,4

*) Stand: Jahresmitte.

1) Stand: Jahresende (außer LN).

4.2 Landwirtschaftliche Nutzfläche *)

Kulturart	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990
1 000 ha							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 419,8	6 286,4	6 269,1	6 224,8	6 181,9	6 171,3	6 165,2
dar.: Ackerland	4 847,8	4 618,1	4 760,0	4 716,8	4 687,1	4 676,4	4 683,2
Dauergrünland	1 362,0	1 469,2	1 235,3	1 251,7	1 258,3	1 257,6	1 243,1
dar.: Wiesen (ohne Streuwiesen)	822,9	724,6	608,3	530,8	481,1	472,4	462,3
Weiden (ohne Hutungen) ..	440,1	661,8	532,2	633,0	685,6	688,6	682,3
Prozent							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	100	100	100	100	100	100	100
dar.: Ackerland	75,5	73,5	75,9	75,8	75,8	75,8	76,0
Dauergrünland	21,2	23,4	19,7	20,1	20,4	20,4	20,2
dar.: Wiesen (ohne Streuwiesen)	12,8	11,5	9,7	8,5	7,8	7,7	7,5
Weiden (ohne Hutungen) ..	6,9	10,5	8,5	10,2	11,1	11,2	11,1

*) Stand: Jahresmitte.

7 Viehhaltung
7.3 Viehbesatz *)

Stück je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Jahr	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe		Legehennen
		insgesamt	dar. Milch-kühe	insgesamt	dar. Sauen	insgesamt	dar. Mutter-schafe	
1960 ...	7,0	72,8	33,9	129,5	13,8	31,4	13,0	437,9
1970 ...	2,0	82,6	34,4	154,0	15,7	25,4	8,8	405,2
1975 ...	1,1	87,9	34,2	182,7	17,7	29,9	11,6	408,3
1980 ...	1,1	91,3	34,1	205,3	20,1	32,5	13,6	428,2
1985 ...	1,7	93,6	33,2	208,0	18,6	41,6	14,8	404,2
1988 ...	1,6	92,4	32,5	201,6	17,6	42,6	14,1	399,0
1989 ...	1,6	92,8	32,4	194,7	17,4	42,2	13,9	402,9
1990 ...	1,4	80,2	25,7	142,5	13,0	23,6	13,0	308,5

*) Stand: Jahresende.

8 Tierische Erzeugung

8.1 Erzeugung von Milch und ausgewählter tierischer Produkte

Jahr	Milch-kuh-bestand 1)	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh 2)	Milcherzeugung insgesamt 2)	Eier-erzeugung	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	Erzeugung von	
						Schaf-wolle 3)	Bienen-honig
	1 000	kg	1 000 t	Mill.	Stück	t	
1960 ..	2 175,1	2 315	5 013,8	3 511,5	135	3 821	3 190
1970 ..	2 162,9	2 900	6 204,6	4 442,0	168	3 343	5 829
1975 ..	2 155,0	3 338	7 082,8	5 047,3	195	4 702	4 791
1980 ..	2 137,9	3 433	7 280,5	5 513,5	205	5 790	3 907
1985 ..	2 063,9	3 824	7 913,3	5 596,4	216	7 404	6 255
1987 ..	2 011,8	3 996	8 080,2	5 679,7	223	8 247	6 537
1988 ..	2 009,3	4 020	8 053,3	5 720,0	228	8 342	6 186
1989 ..	2 000,5	4 180	8 315,6	5 905,2	233	8 451	9 944

1) Stand: Jahresende.

2) Milch mit 4 % Fettgehalt.

3) Reinbasis (gewaschen).

4 Bodennutzung und Ackerbau
4.5 Ackerland in privater Nutzung*)

Jahr	Ackerland insgesamt	Ackerland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		Kirchengüter und private Nutzer 2)	davon	
		Fläche	Anteil ¹⁾		persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
	1 000 ha		%		1 000 ha	
1970	4 618,4	.	.	190,8	.	41,6
1971	4 621,8	410,0	8,9	188,7	221,3	36,6
1975	4 699,0	195,9	4,2	158,5	37,4	18,8
1980	4 760,0	304,7	6,4	127,3	177,4	16,3
1985	4 716,8	340,0	7,2	124,6	215,4	17,5
1988	4 687,1	347,1	7,4	120,4	226,7	20,5
1989	4 676,4	347,7	7,4	119,4	228,3	21,1
1990	4 683,2	338,7	7,2	112,3	226,4	23,0

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Ackerland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

4.6 Dauergrünland in privater Nutzung*)

Jahr	Dauergrünland insgesamt	Dauergrünland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		Kirchengüter und private Nutzer 2)	davon	
		Fläche	Anteil ¹⁾		persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
	1 000 ha		%		1 000 ha	
1970	1 469,2	.	.	99,4	.	164,5
1971	1 462,9	240,7	16,5	97,1	143,6	129,8
1975	1 358,7	112,2	8,3	84,5	27,6	25,7
1980	1 235,3	101,6	8,2	80,8	20,7	17,5
1985	1 251,7	106,2	8,5	82,6	23,6	19,8
1988	1 258,3	111,5	8,9	84,0	27,5	24,2
1989	1 257,6	112,8	9,0	85,5	27,3	24,1
1990	1 243,1	120,1	9,7	85,5	34,6	31,1

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Dauergrünland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

4.7.1 Ernteflächen

1 000 ha

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990
Getreide einschl. Corn-Cob-Mix	2 319,1	2 286,5	2 525,8	2 521,3	2 415,7	2 462,3	2 477,6
Getreide ohne Corn-Cob-Mix	2 319,1	2 286,5	2 525,8	2 518,7	2 409,9	2 458,8	2 476,8
Brotgetreide	1 364,4	1 278,6	1 384,7	1 434,2	1 371,8	1 400,4	1 401,7
Weizen	418,0	598,2	706,6	743,8	765,3	776,8	758,7
Winterweizen	370,4	569,2	693,8	726,2	749,7	762,8	748,9
Sommerweizen	47,6	29,0	12,8	17,6	15,6	14,0	9,8
Roggen	946,5	680,4	678,1	690,4	606,5	623,6	642,9
Winterroggen	927,5	674,7	666,7	677,3	601,6	617,4	633,5
Sommerroggen	18,9	5,7	11,4	13,0	4,9	6,2	9,4
Futter- und Industriegetreide	952,7	1 002,7	1 140,2	1 084,3	1 037,6	1 058,3	1 074,9
Gerste	389,3	639,5	968,9	881,8	874,3	894,7	919,7
Wintergerste	139,5	320,1	574,0	498,8	550,1	588,1	613,8
Sommergerste	249,8	319,4	394,9	383,0	324,2	306,6	305,9
Hafer	358,6	209,6	155,3	177,7	147,6	143,0	133,9
Sommermenggetreide	204,8	153,6	15,9	24,7	10,6	10,1	6,1
Triticale .....	.	.	.	.	5,1	10,6	15,2
Körnermais	2,0	5,3	0,9	0,2	0,4	0,0	0,3
Hülsenfrüchte	90,9	52,9	49,3	55,3	52,2	60,3	70,5
Speisehülsenfrüchte	27,0	9,5	8,2	8,1	8,2	8,1	8,5
Futterhülsenfrüchte	63,9	43,4	41,1	47,2	44,0	52,2	62,0
Hackfrüchte	1 200,4	1 016,6	797,2	764,7	699,1	704,7	585,1
Kartoffeln	770,2	666,9	513,1	475,1	442,5	431,3	337,1
Zuckerrüben	239,7	191,7	250,3	232,6	197,8	217,1	202,2
Futterhackfrüchte	190,6	158,0	33,8	56,9	58,8	56,3	45,8
dar. Futterrüben	172,3	114,9	25,6	46,1	47,7	47,7	39,1
Handelsgewächse .....	.	.	.	.	.	.	.
dar. Ölfrüchte	135,7	103,2	134,3	157,9	157,4	160,4	164,1
Winterölfrüchte	114,6	98,4	124,5	144,0	147,1	147,7	149,4
Sommerölfrüchte	21,2	4,8	9,8	13,8	10,3	12,7	14,7
dar.: Körnersenf	12,1	2,3	4,7	5,8	4,8	6,3	7,7
Mohn	5,3	1,3	4,3	7,0	4,0	5,0	4,8
Feldfutterpflanzen	761,0	922,9	968,1	960,2	1 078,7	1 024,8	1 063,1
Klee, Klee gras ¹⁾	94,7	195,8	135,1	176,1	179,5	170,8	160,3
Luzerne ²⁾	80,4	159,8	142,0	145,3	136,7	130,4	134,9
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen	50,8	69,9	203,8	142,4	139,7	142,8	152,7
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen	96,4	160,6	122,6	135,9	212,9	181,6	143,6
Grün- und Silomais	438,7	336,9	364,6	360,5	410,0	399,2	471,7
Dauergrünland	1 362,0	1 469,2	1 235,3	1 251,7	1 258,3	1 257,6	1 243,1
dar.: Wiesen	824,1	722,3	597,2	526,2	482,9	474,3	461,9
Dauerweiden	441,1	662,7	526,4	633,1	684,7	685,5	655,7

1) 1960 ohne Klee gras.

2) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau von Luzerne und Gras.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

4.7.2 Hektarerträge

dt

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990
Getreide einschl. Corn-Cob-Mix	27,5	28,2	38,1	46,2	40,9	44,0	47,2
Getreide ohne Corn-Cob-Mix	27,5	28,2	38,1	46,2	40,8	44,0	47,2
Brotgetreide	26,3	28,3	36,2	44,9	40,0	39,8	44,5
Weizen	34,8	35,6	43,8	52,9	48,3	44,8	55,2
Winterweizen	35,6	36,1	44,0	53,2	48,7	45,1	55,4
Sommerweizen	28,8	27,1	36,5	41,6	32,1	27,9	39,0
Roggen	22,5	21,8	28,3	36,3	29,4	33,7	31,8
Winterroggen	22,6	21,9	28,4	36,5	29,5	33,8	31,9
Sommerroggen	17,2	15,9	21,6	25,9	21,5	25,0	23,8
Futter- und Industriegetreide	29,3	28,2	40,4	47,9	42,0	49,4	50,8
Gerste	32,6	30,1	41,1	49,5	43,4	52,3	52,2
Wintergerste	34,9	30,8	43,2	52,4	46,5	59,6	54,9
Sommergerste	31,3	29,4	38,0	45,8	38,2	38,4	46,7
Hafer	28,1	26,6	37,5	42,0	34,3	33,3	42,6
Sommermenggetreide	25,2	22,3	29,1	34,8	27,8	29,0	34,8
Triticale .....	.	.	.	.	38,8	42,9	45,1
Körnermais	23,5	27,5	44,9	39,3	45,5	65,7	27,3
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	12,4	18,2	24,2	27,3	25,9	26,6	24,4
Futterhülsenfrüchte	10,0	13,9	12,6	16,5	14,7	13,4	18,1
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	192,4	195,7	179,7	259,9	261,0	212,5	201,9
Zuckerrüben	287,8	320,1	281,0	318,0	233,9	286,5	360,5
Futterhackfrüchte	536,0	549,0	454,5	546,2	403,5	476,3	488,7
dar. Futterrüben	566,2	616,0	483,9	565,4	410,0	500,2	509,7
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar. Ölfrüchte	14,4	17,9	23,6	25,1	27,7	27,0	23,5
Winterölfrüchte	15,7	18,4	24,8	26,4	28,8	28,4	24,6
Sommerölfrüchte	7,4	8,4	9,3	11,8	10,9	11,4	12,2
dar.: Körnersenf	7,8	9,0	11,9	16,2	14,1	15,0	15,3
Mohn	5,7	5,8	5,6	8,5	6,7	7,8	8,5
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras ¹⁾²⁾	236,9	279,7	468,7	491,8	429,3	451,2	439,9
Luzerne ¹⁾³⁾	277,3	305,3	380,8	398,0	323,3	354,9	393,6
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen 1).....	226,0	287,3	440,0	451,2	418,7	447,1	425,5
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen 1).....	205,5	206,0	305,6	356,5	246,5	288,2	314,9
Grün- und Silomais ¹⁾	349,4	348,0	313,6	357,4	406,1	346,0	335,9
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen ¹⁾	175,6	194,7	272,5	322,6	302,8	302,0	298,9
Dauerweiden 1)	185,2	237,8	304,7	341,0	315,9	315,6	308,4

1) Grünmasse.
2) 1960 ohne Klee gras.

3) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau
von Luzerne und Gras.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

4.7.3 Erntemengen

1 000 t

Fruchtart	1960	1970	1980	1985	1988	1989	1990
Getreide einschl. Corn-Cob- Mix	6 379,0	6 456,5	9 625,7	11 659,1	9 870,2	10 832,5	11 696,6
Getreide ohne Corn-Cob-Mix	6 379,0	6 456,5	9 625,7	11 639,9	9 839,6	10 813,7	11 690,2
Brotgetreide	3 582,3	3 615,7	5 014,4	6 441,1	5 483,1	5 580,1	6 232,4
Weizen	1 456,3	2 132,3	3 097,8	3 935,6	3 698,5	3 476,9	4 188,6
Winterweizen	1 319,2	2 053,6	3 051,2	3 862,3	3 648,3	3 437,8	4 150,3
Sommerweizen	137,1	78,7	46,6	73,3	50,3	39,1	38,3
Roggen	2 126,0	1 483,4	1 916,6	2 505,4	1 784,5	2 103,2	2 043,8
Winterroggen	2 093,5	1 474,3	1 891,9	2 471,6	1 774,0	2 087,7	2 021,3
Sommerroggen	32,5	9,1	24,7	33,8	10,5	15,5	22,5
Futter- und Industriegetreide	2 792,1	2 826,3	4 607,1	5 198,1	4 354,7	5 233,4	5 457,1
Gerste	1 268,9	1 925,9	3 978,5	4 365,7	3 798,4	4 682,7	4 797,0
Wintergerste	487,0	987,2	2 479,2	2 613,4	2 558,8	3 504,7	3 368,1
Sommergerste	781,9	938,7	1 499,3	1 752,3	1 239,6	1 178,0	1 428,9
Hafer	1 007,4	557,6	582,0	746,4	506,9	475,8	570,3
Sommermengetreide	515,8	342,7	46,5	86,0	29,5	29,2	21,3
Triticale .....	.	.	.	.	19,9	45,7	68,5
Kornermais	4,6	14,5	4,2	0,8	1,9	0,2	0,8
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	33,4	17,2	19,9	22,1	21,2	21,5	20,7
Futterhülsenfrüchte	63,9	60,3	51,6	77,8	64,9	69,8	112,0
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	14 820,7	13 053,8	9 214,5	12 350,3	11 546,4	9 166,5	6 805,6
Zuckerruben	6 897,5	6 134,7	7 033,9	7 396,9	4 625,4	6 219,5	7 289,7
Futterhackfrüchte	10 215,5	8 674,7	1 535,3	3 108,1	2 373,5	2 681,9	2 237,3
dar.: Futterrüben	9 756,7	7 078,6	1 240,6	2 604,8	1 955,1	2 388,1	1 990,8
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Ölfrüchte	195,0	184,8	317,5	396,5	435,3	434,0	385,9
Winterölfrüchte	179,4	180,8	308,4	380,1	424,1	419,4	368,0
Sommerölfrüchte	15,6	4,0	9,1	16,3	11,2	14,5	17,9
dar.: Körnersenf	9,5	2,0	5,6	9,3	6,8	9,5	11,7
Mohn	3,0	0,7	2,4	5,9	2,7	3,9	4,1
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras ¹⁾²⁾	2 244,2	5 477,4	6 333,1	8 660,6	7 704,0	7 707,1	7 051,3
Luzerne ¹⁾³⁾	2 230,1	4 879,4	5 405,4	5 781,4	4 419,8	4 628,0	5 307,8
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen ¹⁾	1 148,4	2 007,5	8 964,4	6 426,3	5 848,3	6 383,2	6 498,4
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen ¹⁾	1 980,3	3 307,4	3 747,2	4 845,7	5 246,2	5 235,1	4 520,5
Grün- und Silomais ¹⁾	15 331,2	11 721,2	11 434,0	12 884,5	16 650,6	13 810,1	15 843,0
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen ¹⁾	14 472,8	14 065,3	16 273,1	16 975,7	14 621,6	14 322,9	13 808,0
Dauerweiden	8 170,4	15 758,9	16 041,0	21 587,0	21 630,0	21 633,2	20 222,1

1) Grünmasse.

2) 1960 ohne Klee gras.

3) Ab 1980 einschließlich gemischter Anbau
von Luzerne und Gras.

L. Bodennutzung und Ackerbau

4.8 Holzeinschlag
1 000 m³ ohne Rinde

Holzart	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989
Holzeinschlag insgesamt	8 394	7 372	10 282	10 869	10 605	10 897	11 032
Nutzholz zusammen	7 573	6 690	9 546	10 308	9 952	10 271	10 426
Nutzholz (ohne Eigenbedarf der Betriebe)	7 196	6 625	9 401	10 142	9 639	9 986	10 164
Nadelsägeholz und -schälholz .	3 510	2 383	3 081	3 012	2 992	3 060	3 121
Laubsägeholz und -furnierholz	804	634	724	838	772	814	817
dar.: Eiche	149	125	145	162	134	169	143
Buche u. sonstiges Laubholz	655	509	579	676	638	645	673
Grubenholz	624	323	201	188	172	176	152
Faserholz	1 490	1 619	2 527	2 784	2 512	2 661	2 800
dar.: Fichte	841	718	1 524	1 389	1 211	1 304	1 457
Kiefer	372	471	510	876	768	826	821
Buche	278	430	493	518	533	531	521
Sonstiges Nutzholz	768	1 665	2 869	3 320	3 192	3 275	3 276
Nutzholz (Eigenbedarf der Betriebe)	377	65	144	165	313	285	261
Brennholz	822	683	737	562	652	626	606

5 Dünge- und Pflanzenschutzmittel

5.1 Auslieferung von mineralischen Düngemitteln an die Landwirtschaft

Düngerart	Wirtschaftsjahr						
	1960/61	1970/71	1980/81	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89

1 000 t Nährstoff

Gesamtlieferung

Stickstoff (N)	247,2	526,4	747,1	752,2	730,7	828,0	832,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	225,5	404,5	403,2	316,1	352,0	311,3	376,0
Kali (K ₂ O)	528,1	623,3	543,2	584,5	575,5	564,4	586,9
Kalk (CaO)	751,8	1 243,0	1 187,5	1 390,6	1 428,4	1 588,5	1 717,7

kg Nährstoff

Je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Stickstoff (N)	38,5	83,7	119,3	121,2	118,1	133,9	134,9
Phosphat (P ₂ O ₅)	35,1	64,3	64,4	50,9	56,9	50,4	60,9
Kali (K ₂ O)	82,3	99,1	86,7	94,2	93,0	91,3	95,1
Kalk (CaO)	117,1	197,7	189,6	224,0	230,8	257,0	278,3

5. Dünge- und Pflanzenschutzmittel

5.2 Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln sowie chemische Unkrautbekämpfung

Gegenstand der Nachweisung	1965	1970	1975	1980	1985	1987	1988	1989
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

Auslieferung von Pflanzenschutzmitteln an die Landwirtschaft
Tonnen Wirkstoff

Insgesamt	8 219	18 567	22 480	27 009	26 731	29 855	30 146	28 485
dar.: Herbizide ..	6 197	13 758	15 004	18 067	18 179	20 649	21 763	19 832

Chemische Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft
1 000 ha behandelte angebaute Fläche

Insgesamt	1 443,1	2 259,0	3 309,7	3 472,8	3 609,3	3 769,6	3 922,4	. a)
dar.: Getreide ...	996,9	1 324,8	1 911,4	1 964,9	2 062,2	2 208,3	2 305,6	. a)
Kartoffeln .	97,5	338,6	492,8	445,8	426,3	408,4	415,3	. a)
Futter- und Zuckerrüben	11,9	113,6	284,9	274,7	271,1	264,8	270,2	. a)

a) Die Berichterstattung wurde 1989 eingestellt.

6. Gartenbau

6.1 Anbau und Ernte von Gemüse

6.1.1 Ernteflächen

ha

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1989	1990
Gemüse ¹⁾	59 073	62 280	64 826	39 785
Gemüse in Unterglasanlagen .....	.	.	717	799	834	593
dar.: Kopfsalat .....	.	.	153	132	127	82
Gurken .....	.	.	225	249	256	188
Tomaten .....	.	.	235	287	288	197
Gemüse auf dem Freiland	48 781	45 711	58 356	61 481	63 992	39 192
dar.: Weißkohl	8 087	5 920	5 825	6 593	6 209	3 438
Rotkohl	3 989	3 113	3 397	4 033	3 790	1 889
Rosenkohl	1 694	2 768	3 601	3 695	3 979	1 530
Blumenkohl	2 950	3 051	5 073	5 692	5 994	3 972
Kohlrabi	920	568	677	803	1 009	445
Möhren	3 940	5 766	9 361	9 938	10 127	6 652
Knollensellerie	721	782	1 070	1 189	1 242	739
Porree .....	.	715	1 069	1 391	1 448	640
Speisezwiebeln	4 431	3 689	5 190	4 559	4 767	3 372
Gurken	6 834	4 133	2 589	2 015	2 342	1 240
Tomaten	1 475	881	1 490	1 690	1 911	1 015
Frischerbsen	3 646	4 231	5 846	6 425	7 299	6 039
Grüne Pflückbohnen	3 803	2 497	4 375	4 612	5 052	3 340

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

6 Gartenbau
6.1 Anbau und Ernte von Gemüse
6.1.2 Hektarerträge
dt

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1989	1990
Gemüse ¹⁾	x	x	x	x	x	x
Gemüse in Unterglasanlagen	x	x	x	x	x	x
dar.: Kopfsalat .....	.	.	327,5	344,3	377,4	504,2
Gurken .....	.	.	1 766,4	1 902,7	1 842,5	1 722,6
Tomaten .....	.	.	576,4	683,1	842,0	887,6
Gemüse auf dem Freiland	x	x	x	x	x	x
dar.: Weißkohl	239,4	385,1	348,4	452,8	428,4	313,6
Rotkohl	207,5	294,8	273,7	337,4	299,4	220,6
Rosenkohl	42,8	46,6	44,9	56,6	52,9	44,0
Blumenkohl	172,8	243,3	240,6	263,8	247,5	151,4
Kohlrabi	177,4	178,9	159,6	241,1	253,2	184,4
Möhren	255,5	317,6	320,5	361,1	273,5	270,7
Knollensellerie	154,4	179,1	126,2	190,3	169,0	160,9
Porree .....	.	110,7	104,9	119,7	134,7	115,0
Speisezwiebeln	203,7	246,4	205,0	273,8	222,0	219,3
Gurken	97,5	154,4	96,7	133,8	103,2	106,4
Tomaten	215,3	232,3	118,9	222,0	288,0	162,1
Frischerbsen	61,6	32,0	29,6	32,7	29,0	26,8
Grüne Pflückbohnen	76,2	65,4	54,1	72,4	59,1	36,7

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

6.1.3 Erntemengen
t

Gemüseart	1960	1970	1980	1985	1989	1990
Gemüse ¹⁾	1 118 883	1 470 046	1 330 523	662 299
Gemüse in Unterglasanlagen .....	.	.	64 330	81 124	90 731	65 418
dar.: Kopfsalat .....	.	.	5 000	4 544	4 780	4 132
Gurken .....	.	.	39 817	47 327	47 191	32 356
Tomaten .....	.	.	13 572	19 639	24 214	17 472
Gemüse auf dem Freiland	789 566	918 774	1 054 553	1 388 922	1 239 792	596 881
dar.: Weißkohl	193 632	228 013	202 943	298 557	265 962	107 807
Rotkohl	82 777	91 755	92 982	136 051	113 476	41 667
Rosenkohl	8 269	12 914	16 166	20 918	21 033	6 733
Blumenkohl	50 982	74 231	122 028	150 189	148 354	60 114
Kohlrabi	16 320	10 170	10 808	19 356	25 563	8 203
Möhren	100 652	183 091	299 971	358 811	276 970	180 089
Knollensellerie	11 133	14 017	13 505	22 636	20 986	11 888
Porree .....	.	7 913	11 214	16 654	19 500	7 356
Speisezwiebeln	90 251	90 879	106 373	124 819	105 828	73 958
Gurken	66 636	63 818	25 040	26 976	24 170	13 193
Tomaten	31 752	20 466	17 708	37 524	55 028	16 455
Frischerbsen	22 469	13 560	17 331	21 025	21 141	16 190
Grüne Pflückbohnen	28 991	16 336	23 689	33 388	29 868	12 270

1) Ab 1970 nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

. 6 Gartenbau
6.2 Erntemengen im Obstbau
1 000 dt

Obstart	1970	1975	1980	1985	1989	1990
Obst insgesamt	5 460	6 432	7 902	12 061	10 467	6 328
darunter:						
Äpfel	1 978	4 538	5 150	7 965	7 566	4 207
Birnen	984	507	579	1 194	836	508
Süßkirschen	474	267	168	583	265	203
Sauerkirschen	405	226	256	460	467	338
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden	774	216	970	1 027	386	324
Aprikosen, Pfirsiche	47	36	58	42	24	15
Johannisbeeren	350	260	291	268	330	278
Stachelbeeren	252	112	83	127	215	176
Erdbeeren	190	266	321	365	315	234

6.3 Erzeugung von Zierpflanzen*)
1 000 Stück

Art der Zierpflanzen	1976	1978	1981	1984	1987	1988	1989
Schnittblumen insgesamt ...	302 312	333 910	392 819	468 676	495 722	511 428	539 247
darunter:							
Rosen	49 709	62 116	76 371	79 400	77 802	83 129	87 106
Nelken	109 745	118 583	113 258	135 796	143 724	142 662	159 577
Chrysanthemen	49 163	56 209	73 612	80 352	94 715	98 384	96 646
Topfpflanzen insgesamt	32 968	36 912	40 912	46 253	48 210	50 037	50 917

*) Fertigware.

7 Viehhaltung
7.1 Viehbestand insgesamt *)
1 000

Viehart	1960	1970	1975	1980	1985	1988	1989	1990
Pferde	446,8	126,5	70,2	69,8	104,8	101,9	99,5	85,0
Rinder	4 675,3	5 190,2	5 531,7	5 722,5	5 826,5	5 709,8	5 724,4	4 946,5
dar.: Milchkühe	2 175,1	2 162,9	2 155,0	2 137,9	2 063,9	2 009,3	2 000,5	1 584,1
Schweine	8 316,1	9 683,6	11 501,2	12 870,6	12 945,5	12 464,0	12 012,7	8 783,2
dar.: Zuchtsauen ...	885,1	988,1	1 117,3	1 258,2	1 154,8	1 088,7	1 075,9	803,6
Schafe	2 015,4	1 597,5	1 882,5	2 038,1	2 587,4	2 634,4	2 602,7	1 455,6
dar.: Mutterschafe .	834,0	552,9	728,7	854,0	918,2	871,8	855,0	799,6
Ziegen	438,9	135,2	52,7	23,5	21,6	19,2	18,9	.
Geflügel (insgesamt)	36 909,9	43 033,7	47 122,2	51 611,3	50 680,0	49 430,0	49 269,7	32 824,2
dar.: Legehennen 1).	28 120,8	25 469,6	25 706,0	26 844,3	25 161,0	24 664,7	24 865,8	19 018,4
Gänse .....	.	525,6	460,2	476,7	652,6	837,0	800,0	304,8
Enten .....	.	1 531,5	1 674,8	1 752,8	3 016,4	2 675,9	2 306,0	934,8
Truthühner ...	.	355,5	738,8	835,1	890,0	642,6	727,0	501,4
Bienenvölker	581,0	500,9	467,5	421,8	491,6	505,9	467,9	.

*) Stand: Jahresende.

1) Ab 1960 Legehennen über 6 Monate, ab 1985 im Legealter.

7.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe *)
1 000

Jahr	Viehbestand in den ...						
	Betrieben insgesamt	darunter				davon	
		Volks-eigene Güter (VEG)	Landwirt-schaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) 1)	Koopera-tive Ein-richtungen der LPG und VEG	Private Produzenten zusammen	Persönliche Vieh-haltung 2)	Kirchen-güter und private Erwerbsbetriebe
Pferde							
1960 ..	446,8	17,3	152,0	.	.	240,8	.
1970 ..	126,5	5,7	43,1	0,2	73,2	54,2	19,0
1975 ..	70,2	4,0	20,9	1,9	38,9	20,9	18,0
1980 ..	69,8	4,7	17,6	0,7	41,3 ^{a)}	21,7	19,6 ^{a)}
1985 ..	104,8	7,1	24,1	0,7	65,1 ^{a)}	34,4	30,7 ^{a)}
1988 ..	101,9	6,0	22,3	0,6	64,7 ^{a)}	36,0	28,7 ^{a)}
1989 ..	99,5	6,2	21,6 ^{b)}	0,6	63,0 ^{a)}	34,2	28,8 ^{a)}
1990 ..	85,0	.	21,7 ^{b)}	.	63,3	.	.
Rinder							
1960 ..	4 675,3	292,9	2 249,6	.	.	2 010,8	.
1970 ..	5 190,2	448,3	3 749,9	70,0	911,4	854,9	56,5
1975 ..	5 531,7	535,2	4 328,8	323,0	330,1	282,6	47,5
1980 ..	5 722,5	678,5	4 382,8	382,8	225,3	177,5	47,8
1985 ..	5 826,5	709,7	4 604,5	239,2	247,5	191,7	55,8
1988 ..	5 709,8	691,1	4 577,0	170,4	244,7	188,4	56,2
1989 ..	5 724,4	694,9	4 606,1	160,8	235,9	180,9	55,0
1990 ..	4 946,5	.	4 740,9 ^{b)}	.	205,6	.	.
dar. Milchkühe							
1960 ..	2 175,1	101,3	875,8	.	.	1 131,4	.
1970 ..	2 162,9	114,9	1 572,7	19,9	451,4	433,5	17,8
1975 ..	2 155,0	119,2	1 815,1	105,5	112,0	102,1	9,9
1980 ..	2 137,9	144,4	1 830,3	124,6	35,2	29,2	6,0
1985 ..	2 063,9	139,8	1 822,0	69,4	26,9	21,2	5,7
1988 ..	2 009,3	134,7	1 797,7	48,7	22,4	17,4	5,1
1989 ..	2 000,5	135,2	1 793,1 ^{b)}	45,3	21,1	16,1	5,0
1990 ..	1 584,1	.	1 560,3 ^{b)}	.	23,8	.	.

*) Stand: Jahresende.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung.

2) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

a) Einschl. privater Fuhrunternehmer.

b) Güter und Genossenschaften.

7 Viehhaltung

7.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe *)

1 000

Jahr	Viehbestand in den ...							
	Betrieben insgesamt	darunter					davon	
		Volks-eigene Güter (VEG)	Landwirt-wirtschaftliche Produktionsge-nossen-schaften (LPG) 1)	Koopera-tive Ein-richtungen der LPG und VEG	Private Produzen-ten zusammen	Persönliche Vieh-haltung 2)	Kirchen-güter und private Erwerbsbe-triebe	
Schweine								
1960 ..	8 316,1	676,0	3 518,9	.	.	3 372,2	.	
1970 ..	9 683,6	1 207,5	6 182,0	197,0	2 041,8	1 616,9	424,9	
1975 ..	11 501,2	1 717,8	7 502,9	1 093,3	1 088,3	793,4	294,9	
1980 ..	12 870,6	2 185,3	8 171,8	1 074,4	1 335,8	984,4	351,4	
1985 ..	12 945,5	2 400,7	8 079,4	928,4	1 467,9	1 067,7	400,2	
1988 ..	12 464,0	2 376,5	7 686,7	867,3	1 475,1	1 081,0	394,1	
1989 ..	12 012,7	2 326,1	7 421,2	805,0	1 403,5	1 028,9	374,6	
1990 ..	8 783,2	.	8 319,9 ^{a)}	.	463,3	.	.	
Schafe								
1960 ..	2 015,4	283,0	869,6	.	.	724,5	.	
1970 ..	1 597,5	232,8	1 044,9	18,9	291,0	196,2	94,8	
1975 ..	1 882,5	255,8	1 070,1	189,5	356,6	213,9	142,7	
1980 ..	2 038,1	279,5	1 236,5	30,1	478,7	275,8	203,0	
1985 ..	2 587,4	322,2	1 529,3	16,4	700,4	381,2	319,2	
1988 ..	2 634,4	321,8	1 597,1	11,5	684,2	378,3	305,9	
1989 ..	2 602,7	321,8	1 591,3	10,7	658,8	368,5	290,3	
1990 ..	1 455,6	.	986,5 ^{a)}	.	469,1	.	.	
Geflügel (insgesamt)								
1960 ..	36 909,9	1 205,7	8 935,7	.	.	15 376,7	.	
1970 ..	43 033,7	8 997,8	8 230,2	2 167,0	22 570,3	12 836,0	9 734,3	
1975 ..	47 122,2	16 446,2	6 532,1	4 627,2	19 026,8	11 174,3	7 852,5	
1980 ..	51 611,3	19 972,7	7 545,6	4 007,8	19 664,8	12 082,0	7 582,9	
1985 ..	50 680,0	18 469,9	8 139,3	3 910,9	19 784,2	12 077,9	7 706,3	
1988 ..	49 430,0	18 707,2	8 083,1	3 944,8	18 519,8	11 407,1	7 112,8	
1989 ..	49 269,7	19 113,5	8 385,7	3 817,5	17 755,7	10 936,9	6 818,8	
1990 ..	32 824,2	.	23 673,3 ^{a)}	.	9 150,9	.	.	
dar. Legehennen								
1960 ..	28 120,8	637,9	5 880,1	.	.	12 194,9	.	
1970 ..	25 469,6	4 130,2	3 036,0	1 330,0	16 680,8	9 311,0	7 369,8	
1975 ..	25 706,0	7 168,7	1 953,5	2 357,1	14 128,6	8 169,0	5 959,6	
1980 ..	26 844,3	8 240,9	1 760,1	2 340,4	14 269,5	8 623,9	5 645,6	
1985 ..	25 161,0	8 341,6	1 992,9	2 069,5	12 586,6	7 540,2	5 046,4	
1988 ..	24 664,7	8 394,7	2 224,2	2 282,9	11 724,9	7 116,0	4 608,9	
1989 ..	24 865,8	8 937,7	2 043,7	2 133,8	11 700,9	7 132,8	4 568,1	
1990 ..	19 018,4	.	11 684,6 ^{a)}	.	7 333,8	.	.	
Bienenvölker								
1960 ..	581,0	5,3	22,3	.	.	164,0	.	
1970 ..	500,9	4,1	6,2	-	489,8	101,4	388,4	
1975 ..	467,5	3,5	1,8	2,1	459,0	90,2	368,9	
1980 ..	421,8	4,7	2,4	1,5	412,3	96,9	315,4	
1985 ..	491,6	6,9	3,0	1,1	479,5	106,2	373,3	
1988 ..	505,9	4,6	2,8	1,0	496,5	100,0	396,6	
1989 ..	467,9	4,9	3,1	1,1	457,7	92,9	364,7	
1990 ..	.	.	.	.	.	.	.

*) Stand: Jahresende, 1990: 03. Dezember.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung. -

2) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

a) Güter und Genossenschaften.

4 Bodennutzung und Ackerbau

4.3 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach der Organisationsform der Betriebe *)

1 000 ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...								
	Landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	darunter					KAP und ZBE Pflanzenproduktion 1)	GPG und übrige Produktionsgenossenschaften 1)	Kirchengüter und private Nutzer 2)
		Volkseigene Güter (VEG)		Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG)					
zusammen 1)	dar. VEG Pflanzenproduktion	zusammen 1)	dar. LPG Pflanzenproduktion						
1960	6 419,8	395,7	-	5 408,1	-	-	13,7	.	
1970	6 286,4	442,6	-	5 392,4	-	-	20,8	404,8	
1975	6 295,5	105,9	31,6	769,3	282,6	4 997,8	22,6	377,6	
1980	6 269,1	407,8	360,0	5 033,2	4 978,3	441,6	16,8	346,2	
1985	6 224,8	439,6	389,4	5 347,7	5 271,4	50,7	16,2	343,4	
1988	6 181,9	448,9	396,0	5 343,7	5 259,9	20,0	14,7	333,1	
1989	6 171,3	446,4	392,3	5 346,2	5 261,9	7,0	15,2	334,7	
1990	6 165,2	419,3	362,9	5 366,9	5 097,3	-	15,2	328,3	

*) Stand: Jahresmitte.

1) Einschl. persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

4.4 Landwirtschaftliche Nutzfläche in privater Nutzung *)

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...					
	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil 1)	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
	1 000 ha	%	1 000 ha			
1970	6 286,4	918,7	14,6	404,8	513,9	227,4
1971	6 287,0	794,4	12,6	403,0	391,4	191,9
1975	6 295,5	478,0	7,6	377,6	100,5	79,5
1980	6 269,1	591,2	9,4	346,2	245,1	79,9
1985	6 224,8	629,9	10,1	343,4	286,5	84,4
1988	6 181,9	629,9	10,2	333,1	296,8	86,7
1989	6 171,3	631,5	10,2	334,7	296,7	85,8
1990	6 165,2	629,4	10,2	328,3	301,1	92,4

*) Stand: Jahresmitte.

1) An der Landwirtschaftlichen Nutzfläche insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

b Tierische Erzeugung
 2.2 Schlachtungen von Tieren
 1 000

Jahr	Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine	
	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen	gewerbliche Schlachtungen	Haus-schlachtungen
1965 ...	1 143,2	18,2	377,6	109,4	7 171,5	953,3
1970 ...	1 481,8	11,0	123,2	56,1	8 170,0	730,5
1975 ...	1 672,4	5,9	134,0	17,1	11 343,2	559,5
1980 ...	1 577,6	3,1	102,8	6,3	12 342,1	500,6
1985 ...	1 713,5	1,9	177,9	3,8	13 848,1	420,4
1987 ...	1 751,9	1,5	146,5	2,8	13 618,2	359,7
1988 ...	1 714,8	1,4	114,8	2,4	13 746,8	339,4
1989 ...	1 689,5	2,8	96,7	3,2	13 729,3	352,7

2.3 Schlachtvieh insgesamt*)
 1 000 t

Jahr	Schlachtvieh ¹⁾					
	insgesamt	Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Geflügel und Kaninchen
1960 ...	1 362,7	353,3	22,8	842,6	52,3	91,7
1970 ...	1 800,4	582,1	17,9	1 040,4	21,4	138,6
1975 ...	2 412,1	716,4	14,2	1 446,2	28,2	207,1
1980 ...	2 477,9	649,6	10,0	1 558,3	32,0	228,0
1985 ...	2 712,5	691,5	13,6	1 708,0	34,7	264,7
1987 ...	2 801,9	742,4	12,1	1 739,5	38,9	268,9
1988 ...	2 800,5	731,7	10,2	1 742,5	39,5	276,6
1989 ...	2 820,5	727,1	9,0	1 761,7	39,4	283,3

*) Lebendgewicht.

1) Einschl. Geflügel.

8 Tierische Erzeugung

8.4 Hochsee- und Küstenfischerei: Im In- und Ausland angelandete Fänge

8.4.1 Fangergebnis nach Fischereibetriebsarten

Fischereibetriebsart	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	1 000 t Fanggewicht			t		
Große Hochseefischerei	90,6	86,1	71,0	57,8	56,7	60,8
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	66,2	65,7	45,7	42,2	43,3	39,2
Insgesamt ...	156,8	151,8	116,7	100	100	100

8.4.2 Fangergebnis nach Fischarten

1 000 t Fanggewicht

Fischart	1986	1987	1988	1989	1990
Hering	53,1	50,0	53,3	54,8	45,0
Schildmakrele	62,5	47,4	23,5	22,7	19,2
Rotbarsche	10,6	8,5	18,4	9,5	18,1
Atl. Makrele	18,9	18,7	21,6	20,3	9,0
Thunmakrele	1,1	0,5	0,2	0,4	1,0
Sardinella	1,7	8,4	0,6	0,2	7,3
Seehechte	1,4	0,4	3,3	6,0	1,1
Kabeljau	4,7	6,1	5,2	3,7	1,8
Blauer Wittling	6,3	4,6	4,7	4,6	0,2
Grenadierfische	4,6	4,5	3,4	2,4	0,0
Flunder	3,0	2,2	3,1	3,7	1,7
Schwarzer Heilbutt	4,5	5,1	2,9	2,3	0,9
Argent. Kurzschwanzkalmar	3,9	3,5	9,2	15,5	6,8
Sonstige	11,8	13,1	7,5	5,3	4,6
Insgesamt ...	188,3	173,6	156,8	151,8	116,7

8.4.3 Fangergebnis nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht

Fanggebiet	1986	1987	1988	1989	1990
Labrador	1,0	2,8	1,3	1,2	-
Neufundland	6,3	6,4	5,2	3,8	4,8
Neuengland	4,1	2,6	2,0	0,1	2,2
Südl. NW-Atlantik	15,0	16,0	19,1	17,9	6,5
Norwegische See	5,1	1,6	1,9	4,9	0,8
Bäreninsel/Spitzbergen ¹⁾	4,2	2,9	1,2	1,4	5,8
Ostsee	65,9	63,0	66,2	65,7	45,7
Nordsee ²⁾	-	0,1	-	-	6,0
Färöer	1,8	2,2	1,5	1,6	0,2
Westbritische Gewässer	1,0	1,6	3,3	1,9	-
Ostgrönland	8,6	7,0	16,8	6,4	8,0
Nördl. Zentralatlantik	-	-	-	0,5	-
Ostzentralatlantik	15,6	31,4	3,1	0,9	12,7
Südostatlantik	54,3	30,8	25,4	29,3	17,0
Südwestatlantik	4,4	3,5	9,2	15,6	7,0
Antarktis	1,0	1,7	0,3	0,4	-
Insgesamt ...	188,3	173,6	156,8	151,8	116,7

1) 1988 einschl. 0,2 Barentssee.

2) 1990 einschl. 1,1 Kanal.

9 Nahrungsmittelverbrauch

9.1 Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf der Bevölkerung

kg je Kopf und Jahr

Nahrungsmittel	1960	1970	1980	1985	1987	1988	1989 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse							
Mehl und Nahrungsmittel	99,2	95,5	92,6	97,6	97,2	97,6	95,3
Brotgetreide	96,2	92,2	88,8	93,6	93,0	93,4	91,1
Weizenmehl	46,3	51,8	57,2	58,0	58,1	58,8	57,7
Roggenmehl	49,9	40,4	31,6	35,6	34,8	34,6	33,3
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide	3,0	3,3	3,8	4,0	4,2	4,2	4,2
Reis (geschliffen, einschl. Bruch- reis)	2,4	1,8	1,9	1,7	1,8	1,9	2,0
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3
Speisekartoffeln insgesamt 2) .....	.	.	148,1	150,3	155,1	156,1	158,0
Frischkartoffeln	173,9	153,5	142,7	143,4	147,2	148,9	149,5
Verarbeitete Kartoffeln 2) .....	.	.	5,4	6,9	7,9	7,2	8,5
Zucker und Zuckererzeugnisse 3) ... dar. Zucker	29,3 18,2	34,4 17,1	40,6 14,0	39,6 14,8	40,8 13,9	41,4 14,1	41,5 13,9
Kakaoerzeugnisse	1,9	2,4	3,4	4,2	4,5	4,5	4,4
Kakaopulver (Gramm)	285	234	342	373	380	428	413
Gemüse insgesamt 4)	60,7	84,8	93,8	104,4	102,0	106,0	100,6
Frischgemüse 5)	48,0	61,3	64,3	69,5	68,3	68,7	65,9
Industriell verarbeitetes Gemüse und Gemüsesäfte	12,7	23,5	29,5	34,9	33,7	37,3	34,7
Obst insgesamt 6)	57,0	55,5	71,1	79,3	58,8	76,9	78,6
Frischobst 5) .....	.	34,4	37,1	39,1	28,5	35,0	31,6
Industriell verarbeitetes Obst und Obstsaft 6) .....	.	9,3	20,3	27,4	15,0	25,8	28,8
Südfrüchte 6)7)	7,1	11,8	13,7	12,8	15,3	16,1	18,2

Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Fleisch und Fleischerzeugnisse 8) ..	55,0	66,1	89,5	96,2	99,4	100,2	99,3
Rinder- und Kalbfleisch 9)	18,0	22,3	22,8	24,2	25,6	25,6	25,1
Schweinefleisch	33,3	38,7	57,8	61,9	63,5	64,2	63,8
Geflügelfleisch	3,7	5,1	8,9	10,2	10,4	10,4	10,4
Fisch und Fischerzeugnisse 10)	7,0	7,9	7,4	7,7	7,9	7,8	7,6
Konsummilch (Liter) 11)	94,5	98,5	98,7	105,6	108,3	111,1	113,9
Öle und Fette (Fettwert)	27,4	27,7	27,1	26,0	26,1	25,6	25,1
Tierische Fette	17,0	16,6	16,1	14,7	14,8	14,3	13,8
dar. Butter	10,4	11,2	10,9	9,7	9,4	9,0	8,8
Pflanzliche Fette	10,4	11,1	11,0	11,3	11,3	11,3	11,3
Margarine	8,2	8,9	7,5	7,6	7,4	7,4	7,1
Speisefette und -öle	2,2	2,2	3,5	3,7	3,9	3,9	4,2
Eier und Eierzeugnisse (Stück) ..	197	239	289	305	303	305	301

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne die zu Alkohol, Stärke und Stärkeerzeugnissen verarbeiteten Kartoffeln.

3) Umgerechnet auf Weißzucker.

4) Umgerechnet auf Frischware, einschl. Speisewiebeln.

5) Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

6) Umgerechnet auf Frischware.

7) Einschl. Südfruchtsäfte sowie Nüsse und Nußkerne.

8) Umgerechnet auf Fleisch mit Knochen, ohne Schlachtfette.

9) Einschl. Hammel-, Ziegen-, Kaninchen- und Wildfleisch.

10) Effektives Warengewicht.

11) Trinkmilch (in Verrechnung auf 2,5 % Fettgehalt) einschl. Sahne, Sauermilch- und Milchmischgetränken sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

ANHANG

Angaben für das Gebiet der ehem. DDR

10 Mechanisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben

10.1 Maschinenbestand in der Landwirtschaft 1989*)

Land	Schlepper insgesamt	Davon nach Zugkraft				Lastkraftwagen	Anhänger für Schlepper und Lastkraftwagen
		Vierradschlepper			Allrad- und Ketten-schlepper (20 kN und mehr)		
		leicht (6 kN)	mittel (9 kN)	schwer (14 kN)			
Mecklenburg-Vorpommern ..	39 523	.	.	.	.	13 061	66 548
Brandenburg	38 006	.	.	.	.	14 193	64 964
Sachsen-Anhalt	35 553	.	.	.	.	12 006	63 948
Thüringen	24 916	.	.	.	.	10 175	44 508
Sachsen	32 399	.	.	.	.	14 528	60 217
Gebiet der ehem. DDR	170 967	.	.	.	.	64 585	301 484
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	570	.	.	.	.	622	1 299

Land	Stallungstreuer und Mehrzweckanhänger	Mähdrescher	Hochdruck-sammel-pressen	Kartoffel-rodeler	Rüben-köpf-lader	Rüben-rodeler
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 284	4 973	2 122	1 799	694	631
Brandenburg	2 769	4 055	1 927	1 777	332	293
Sachsen-Anhalt	2 260	3 470	1 812	1 472	913	878
Thüringen	1 672	2 398	1 053	1 173	443	466
Sachsen	2 024	2 677	1 397	1 572	484	466
Gebiet der ehem. DDR	12 062	17 592	8 324	7 802	2 866	2 734
nachrichtlich:						
Berlin (Ost)	53	19	13	9	-	-

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen einschl. Verar-

beitungs-, Reparatur- und Baubetriebe.-
kN = Kilonewton.

10.2 Motorische Zugkraft 1989*)

Gliederung	Einheit	Gebiet B	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Schlepper	1 000	160,9	37,1	35,5	33,6	23,6	30,6	0,5
Schlepperleistung .	1 000 kW	7 980	1 927	1 744	1 710	1 146	1 432	21
Leistung je Schlepper	kW	49,6	51,9	49,1	50,9	48,7	46,8	40,5
Schlepper - kW je 100 ha landw. Nutzfläche		136,7	127,9	123,0	132,0	130,4	136,2	234,3

*) Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre ko-

operativen Einrichtungen ohne Verarbeitungs-, Reparatur- und Baubetriebe.

11 Bodennutzung und Ackerbau

11.1 Gesamtfläche nach Nutzungsarten 1990*)

1 000 ha

Kulturart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Gesamtfläche	10 832,9	2 383,4	2 891,4	2 074,8	1 599,6	1 838,1	45,6
dar.: Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 165,2	1 508,3	1 419,1	1 295,8	880,7	1 051,8	9,5
Korbweiden	1,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,0
Forsten/Holzungen ..	2 983,2	504,9	1 011,6	474,2	498,8	485,3	8,4
Ödland	100,6	42,7	28,1	6,6	15,0	7,9	0,3
Unland	93,7	19,1	24,8	17,9	14,3	17,6	0,1
Abbau land	99,8	4,4	36,0	20,0	4,9	34,6	0,0
Wasserfläche	314,4	129,0	97,5	34,1	19,2	30,7	3,8

*) Stand: Jahresmitte.

11.2 Landwirtschaftliche Nutzfläche 1990*)

Kulturart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
1 000 ha							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 165,2	1 508,3	1 419,1	1 295,8	880,7	1 051,8	9,5
dar.: Ackerland	4 683,2	1 131,6	1 081,8	1 053,0	655,2	756,2	5,5
Dauergrünland	1 243,1	341,1	290,1	193,0	182,0	236,6	0,4
dar.: Wiesen ohne Streuwiesen .	462,3	140,3	133,2	54,9	58,3	75,2	0,4
Weiden ohne Hutungen	682,3	178,9	132,9	120,7	99,5	150,3	-
Prozent							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	100	100	100	100	100	100	100
dar.: Ackerland	76,0	75,0	76,2	81,3	74,4	71,9	57,5
Dauergrünland	20,2	22,6	20,4	14,9	20,7	22,5	4,5
dar.: Wiesen ohne Streuwiesen .	7,5	9,3	9,4	4,2	6,6	7,2	4,1
Weiden ohne Hutungen	11,1	11,9	9,4	9,3	11,3	14,3	-

*) Stand: Jahresmitte.

11 Bodennutzung und Ackerbau

11.3 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach der Organisationsform der Betriebe 1990*)

1 000 ha

Land	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...							
	landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	darunter						Kirchengüter und private Nutzer 2)
		Volkseigene Güter (VEG)		Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG)		KAP und ZBE Pflanzenproduktion 1)	GPG und übrige Produktionsgenossenschaften 1)	
zusammen 1)	dar. VEG Pflanzenproduktion	zusammen 1)	dar. LPG Pflanzenproduktion					
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 508,3	148,6	124,4	1 306,3	1 224,8	-	3,6	41,2
Brandenburg	1 419,1	125,0	116,7	1 215,1	1 146,2	-	4,7	67,0
Sachsen-Anhalt	1 295,8	78,3	67,2	1 137,3	1 101,2	-	1,3	72,9
Thüringen	880,7	34,7	30,5	784,1	735,9	-	1,6	57,0
Sachsen	1 051,8	30,8	24,2	920,4	887,8	-	3,9	86,4
Gebiet der ehem. DDR	6 165,2	419,3	362,9	5 366,9	5 097,3	-	15,2	328,3
nachrichtlich: Berlin (Ost)	9,5	2,0	-	3,6	1,3	-	0,1	3,7

*) Stand: Jahresmitte.

1) Einschl. persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

11.4 Landwirtschaftliche Nutzfläche in privater Nutzung 1990*)

Land	Landwirtschaftliche Nutzfläche der ...					
	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
1 000 ha		%	1 000 ha			
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 508,3	97,5	6,5	41,2	56,2	16,7
Brandenburg	1 419,1	133,3	9,4	67,0	66,3	32,0
Sachsen-Anhalt	1 295,8	132,8	10,2	72,9	60,0	3,7
Thüringen	880,7	113,7	12,9	57,0	56,7	16,9
Sachsen	1 051,8	148,3	14,1	86,4	61,9	23,0
Gebiet der ehem. DDR	6 165,2	629,4	10,2	328,3	301,1	92,4
nachrichtlich: Berlin (Ost)	9,5	3,8	40,2	3,7	0,1	0,1

*) Stand: Jahresmitte.

1) An der Landwirtschaftlichen Nutzfläche insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Ab 1980 einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

11 Bodennutzung und Ackerbau
11.5 Ackerland in privater Nutzung 1990*)

Land	Ackerland insgesamt	Ackerland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
	1 000 ha	%		1 000 ha		
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 131,6	57,6	5,1	17,2	40,4	1,9
Brandenburg	1 081,8	78,6	7,3	31,2	47,3	15,0
Sachsen-Anhalt	1 053,0	86,9	8,3	30,0	56,9	0,8
Thüringen	655,2	54,5	8,3	12,7	41,8	2,4
Sachsen	756,2	60,6	8,0	20,7	39,9	2,8
Gebiet der ehem. DDR	5,5	0,6	10,5	0,5	0,1	0,1
nachrichtlich: Berlin (Ost)	4 683,2	338,7	7,2	112,3	226,4	23,0

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Ackerland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

11.6 Dauergrünland in privater Nutzung 1990*)

Land	Dauergrünland insgesamt	Dauergrünland der ...				
		privaten Nutzer zusammen		davon		
		Fläche	Anteil ¹⁾	Kirchengüter und private Nutzer 2)	persönlich genutzte Flächen der Genossenschaftsmitglieder 3)	dar. persönlich bearbeitete Flächen
	1 000 ha	%		1 000 ha		
Mecklenburg-Vorpommern ...	341,1	13,4	3,9	9,8	3,6	2,5
Brandenburg	290,1	25,5	8,8	17,0	8,5	7,9
Sachsen-Anhalt	193,0	11,4	5,9	10,8	0,6	0,4
Thüringen	182,0	27,1	14,9	20,0	7,1	6,7
Sachsen	236,6	42,4	17,9	27,5	14,9	13,6
Gebiet der ehem. DDR	0,4	0,3	60,7	0,3	0,0	0,0
nachrichtlich: Berlin (Ost)	1 243,1	120,1	9,7	85,5	34,6	31,1

*) Stand: Jahresmitte.

1) Am Dauergrünland insgesamt.

2) Private Erwerbsbetriebe und Kleinstflächen in privater Nutzung, die vorwiegend der Eigenversorgung dienen.

3) Einschl. persönlich genutzte Flächen der Arbeiter der volkseigenen Betriebe und Produktionsgenossenschaften.

11 Bodennutzung und Ackerbau

11.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1990

11.7.1 Ernteflächen

1 000 ha

Fruchtart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Getreide einschl. CCM	2 477,6	622,4	585,3	559,3	353,4	355,1	2,1
Getreide ohne CCM	2 476,8	622,4	584,7	559,2	353,4	355,0	2,1
Brotgetreide	1 401,7	341,3	394,3	335,5	164,5	164,3	1,7
Weizen	758,7	160,3	94,0	224,9	155,3	124,2	0,0
Winterweizen	748,9	158,3	88,7	223,9	154,5	123,5	0,0
Sommerweizen	9,8	2,1	5,4	1,0	0,7	0,7	-
Roggen	642,9	181,0	300,2	110,7	9,2	40,1	1,7
Winterroggen	633,5	179,4	296,5	107,5	8,9	39,6	1,7
Sommerroggen	9,4	1,6	3,7	3,2	0,4	0,6	-
Futter- und Industriegetreide	1 074,9	281,1	190,4	223,5	188,8	190,7	0,5
Gerste	919,7	211,9	155,3	209,2	170,5	172,3	0,5
Wintergerste	613,8	156,0	108,3	139,5	94,0	115,8	0,1
Sommergerste	305,9	55,9	47,0	69,7	76,5	56,5	0,4
Hafer	133,9	62,5	28,6	12,8	13,2	16,8	-
Sommermenggetreide ...	6,1	2,3	2,0	0,2	0,8	0,7	-
Triticale	15,2	4,4	4,5	1,3	4,2	0,8	-
Körnermais	0,3	0,0	-	0,1	0,1	-	-
Hülsenfrüchte	70,5	17,0	20,3	24,8	5,8	2,6	-
Speisehülsenfrüchte	8,5	0,2	0,1	7,5	0,7	-	-
Futterhülsenfrüchte	62,0	16,8	20,2	17,3	5,1	2,6	-
Hackfrüchte	585,1	135,0	130,9	160,9	67,5	90,8	-
Kartoffeln	337,1	72,8	99,5	72,8	37,9	54,2	-
Zuckerrüben	202,2	48,0	21,4	80,9	22,5	29,4	-
Futterhackfrüchte	45,8	14,3	9,9	7,2	7,1	7,2	-
dar.: Futterrüben	39,1	11,9	7,8	5,9	6,9	6,6	-
Handelsgewächse .....	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Ölfrüchte	164,1	82,1	29,8	20,5	19,7	11,9	-
Winterölfrüchte .	149,4	80,2	28,3	15,5	15,1	10,2	-
Sommerölfrüchte .	14,7	2,0	1,5	5,0	4,6	1,6	-
dar.: Körnersenf	7,7	1,1	1,3	2,6	2,5	0,1	-
Mohn	4,8	-	0,1	1,6	1,7	1,4	-
Feldfutterpflanzen	1 063,1	212,2	261,7	222,4	177,8	187,5	1,5
Klee, Klee gras	160,3	32,2	22,3	21,1	32,7	51,9	0,1
Luzerne, Luzerne gras ...	134,9	16,0	31,5	51,4	22,7	13,1	0,0
Gemischter Anbau mehr- jähriger Futter- pflanzen	152,7	41,4	27,0	15,3	35,9	33,0	0,2
Gemischter Anbau ein- jähriger Futter- pflanzen	143,6	31,9	33,7	20,6	31,7	25,4	0,2
Grün- und Silomais	471,7	90,7	147,2	113,9	54,7	64,2	1,0
Dauergrünland	1 243,1	341,1	290,1	193,0	182,0	236,6	0,4
dar.: Wiesen	461,9	138,5	133,1	55,9	59,7	74,4	0,3
Dauerweiden	655,7	174,9	131,7	118,3	96,9	134,0	-

11 Bodennutzung und Ackerbau

11.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1990

11.7.2 Hektarerträge

dt

Fruchtart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Getreide einschl. CCM	47,2	46,6	37,0	47,2	54,7	57,7	36,6
Getreide ohne CCM	47,2	46,6	37,0	47,2	54,7	57,7	36,6
Brotgetreide	44,5	45,4	34,4	44,5	55,3	56,0	35,2
Weizen	55,2	57,5	49,9	52,1	55,9	61,1	40,0
Winterweizen	55,4	57,7	50,7	52,1	55,9	61,2	40,0
Sommerweizen	39,0	40,1	36,5	38,5	49,3	45,3	-
Roggen	31,8	34,7	29,5	29,0	45,3	40,0	35,1
Winterroggen	31,9	34,7	29,6	29,2	45,7	40,2	35,1
Sommerroggen	23,8	25,9	22,3	23,0	35,0	25,4	-
Futter- und Industriegetreide	50,8	48,0	42,3	51,3	54,3	59,2	41,9
Gerste	52,2	49,7	43,4	52,0	55,4	60,2	41,9
Wintergerste	54,9	51,1	45,4	55,4	59,9	64,1	39,7
Sommergerste	46,7	45,7	38,7	45,2	49,8	52,1	42,3
Hafer	42,6	42,8	37,7	41,1	44,1	50,0	-
Sommermenggetreide ...	34,8	32,7	27,9	35,5	40,7	52,4	-
Triticale	45,1	49,4	42,3	37,4	45,5	47,3	-
Körnermais	27,3	25,6	-	38,0	15,4	-	-
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	24,4	27,7	12,0	24,5	24,1	-	-
Futterhülsenfrüchte	18,1	16,3	14,7	20,5	29,2	17,8	-
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	201,9	216,1	183,7	200,3	195,8	222,5	-
Zuckerrüben	360,5	385,0	368,4	340,9	337,3	386,2	-
Futterhackfrüchte	488,7	487,4	493,9	466,6	509,1	486,4	-
dar.: Futterrüben	509,7	511,7	530,4	488,1	509,4	501,3	-
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Ölfrüchte	23,5	26,7	20,7	17,7	20,8	23,0	-
Winterölfrüchte .	24,6	27,1	21,1	19,6	23,3	24,9	-
Sommerölfrüchte .	12,2	13,2	13,9	11,8	12,4	10,2	-
dar.: Körnersenf.	15,3	15,3	15,0	15,4	15,0	20,1	-
Mohn	8,5	-	4,3	6,7	9,5	9,4	-
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras 1)	439,9	372,8	389,8	406,8	452,4	508,5	608,1
Luzerne, Luzerne gras 1).	393,6	391,2	393,0	387,8	364,9	469,9	540,0
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen 1)	425,5	403,2	322,2	416,3	459,5	505,0	480,0
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen 1)	314,9	297,1	238,7	292,0	358,5	403,3	212,6
Grün- und Silomais 1) ..	335,9	339,0	327,0	311,4	353,1	380,8	337,8
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen 1)	298,9	286,4	295,2	269,6	318,1	335,3	307,7
Dauerweiden 1) ...	308,4	290,3	310,4	293,4	292,9	354,4	-

1) Grünmasse.

11 Bodennutzung und Ackerbau

11.7 Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1990

11.7.3 Erntemengen

1 000 t

Fruchtart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Getreide einschl. CCM	11 696,6	2 898,0	2 167,6	2 639,6	1 934,6	2 048,9	7,9
Getreide ohne CCM	11 690,2	2 898,0	2 162,1	2 638,8	1 934,6	2 048,8	7,9
Brotgetreide	6 232,4	1 549,0	1 356,3	1 492,2	909,4	919,6	6,0
Weizen	4 188,6	921,6	469,4	1 170,7	867,7	759,2	0,1
Winterweizen	4 150,3	913,3	449,7	1 167,0	864,2	756,1	0,1
Sommerweizen	38,3	8,3	19,7	3,7	3,5	3,0	-
Roggen	2 043,8	627,4	886,9	321,5	41,7	160,4	5,9
Winterroggen	2 021,3	623,3	878,6	314,1	40,5	158,9	5,9
Sommerroggen	22,5	4,1	8,3	7,4	1,2	1,5	-
Futter- und Industriegetreide	5 457,1	1 349,0	805,8	1 146,1	1 025,0	1 129,3	1,9
Gerste	4 797,0	1 052,0	673,6	1 088,0	944,1	1 037,3	1,9
Wintergerste	3 368,1	796,8	492,0	773,3	562,9	742,9	0,2
Sommergerste	1 428,9	255,2	181,6	314,7	381,2	294,4	1,7
Hafer	570,3	267,8	107,7	52,5	58,1	84,2	-
Sommermenggetreide ...	21,3	7,6	5,5	0,8	3,5	3,9	-
Triticale	68,5	21,5	19,1	4,8	19,3	3,8	-
Körnermais	0,8	0,1	-	0,5	0,2	-	-
Hülsenfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Speisehülsenfrüchte	20,7	0,5	0,1	18,4	1,8	-	-
Futterhülsenfrüchte	112,0	27,3	29,8	35,4	14,8	4,7	-
Hackfrüchte	x	x	x	x	x	x	x
Kartoffeln	6 805,6	1 572,8	1 828,2	1 457,7	741,7	1 205,2	-
Zuckerrüben	7 289,7	1 847,2	790,1	2 758,0	760,5	1 134,0	-
Futterhackfrüchte	2 237,3	695,5	491,3	336,3	362,5	351,9	-
dar.: Futterrüben	1 990,8	609,4	411,6	288,9	352,2	328,7	-
Handelsgewächse	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Ölfrüchte	385,9	219,6	61,7	36,4	41,0	27,2	-
Winterölfrüchte .	368,0	217,0	59,7	30,5	35,2	25,6	-
Sommerölfrüchte .	17,9	2,6	2,1	5,9	5,7	1,6	-
dar.: Körnersenf.	11,7	1,7	2,0	4,0	3,8	0,2	-
Mohn	4,1	-	0,0	1,1	1,7	1,4	-
Feldfutterpflanzen	x	x	x	x	x	x	x
Klee, Klee gras 1).....	7 051,3	1 199,8	869,8	859,7	1 480,7	2 636,6	4,8
Luzerne, Luzerne gras 1).	5 307,8	626,6	1 239,5	1 994,9	828,3	616,1	2,4
Gemischter Anbau mehrjähriger Futterpflanzen 1)	6 498,4	1 669,4	869,3	636,1	1 649,6	1 666,7	7,4
Gemischter Anbau einjähriger Futterpflanzen 1)	4 520,5	948,6	804,7	601,8	1 138,0	1 023,5	3,9
Grün- und Silomais 1) ..	15 843,0	3 072,9	4 812,0	3 547,0	1 932,1	2 444,0	34,9
Dauergrünland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Wiesen 1)	13 808,0	3 966,9	3 929,6	1 507,3	1 897,6	2 496,0	10,6
Dauerweiden 1) ...	20 222,1	5 076,2	4 087,6	3 469,7	2 839,4	4 749,3	-

1) Grünmasse

12 Gartenbau

12.1 Anbau und Ernte von Gemüse 1990

12.1.1 Ernteflächen

ha

Gemüseart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Gemüse 1)	39 785	4 111	9 405	11 476	6 613	7 937	243
Gemüse in Unterglasanlagen	593	89	161	81	92	153	19
dar.: Kopfsalat	82	13	15	8	16	30	1
Gurken	188	23	52	25	30	56	2
Tomaten	197	34	65	33	25	35	5
Gemüse auf dem Freiland	39 192	4 023	9 245	11 395	6 521	7 784	224
dar.: Weißkohl	3 438	586	815	522	670	844	-
Rotkohl	1 889	373	443	294	310	469	-
Rosenkohl	1 530	224	305	145	385	445	25
Blumenkohl	3 972	385	944	744	949	944	5
Kohlrabi	445	46	76	83	127	106	6
Möhren	6 652	786	2 541	1 305	328	1 596	97
Knollensellerie ..	739	84	172	214	187	75	7
Porree	640	81	208	116	115	107	12
Speisezwiebeln ..	3 372	121	97	2 003	545	606	-
Gurken	1 240	63	397	204	316	260	-
Tomaten	1 015	79	536	200	80	116	3
Frischerbsen	6 039	643	910	2 577	1 152	756	-
Grüne Pflückbohnen	3 340	84	341	1 699	602	613	-

1) Nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

12.1.2 Hektarerträge

dt

Gemüseart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Gemüse 1)	x	x	x	x	x	x	x
Gemüse in Unterglasanlagen	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Kopfsalat	504,2	301,4	1 330,4	290,7	321,5	342,6	280,6
Gurken	1 722,6	1 635,4	1 674,1	2 016,7	1 478,4	1 756,9	3 170,7
Tomaten	887,6	851,8	789,0	1 063,9	866,1	820,0	1 868,3
Gemüse auf dem Freiland	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Weißkohl	313,6	345,1	273,5	261,7	360,7	325,1	-
Rotkohl	220,6	269,5	228,0	170,7	261,1	179,2	-
Rosenkohl	44,0	38,4	39,0	42,1	59,6	35,0	86,4
Blumenkohl	151,4	87,6	130,2	125,7	205,7	164,3	121,6
Kohlrabi	184,4	125,1	91,6	117,5	316,6	166,9	265,8
Möhren	270,7	198,9	307,7	258,0	240,2	264,5	262,3
Knollensellerie ..	160,9	139,1	172,5	177,2	173,8	82,7	121,6
Porree	115,0	67,5	107,1	139,0	100,4	158,5	92,3
Speisezwiebeln ..	219,3	110,2	100,6	242,1	195,2	206,4	-
Gurken	106,4	103,2	119,8	102,7	108,3	87,1	-
Tomaten	162,1	80,6	177,8	166,5	120,7	168,7	62,0
Frischerbsen	26,8	17,8	22,7	27,9	26,7	35,9	-
Grüne Pflückbohnen	36,7	11,3	44,9	35,1	28,5	48,4	-

1) Nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

12 Gartenbau

12.1 Anbau und Ernte von Gemüse 1990

12.1.3 Erntemengen

t

Gemüseart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Gemüse 1)	662 299	66 439	178 160	156 779	108 415	145 675	6 832
Gemüse in Unterglasanlagen	65 418	7 784	19 883	9 793	8 630	16 117	3 211
dar.: Kopfsalat	4 132	377	1 959	227	518	1 032	19
Gurken	32 356	3 772	8 655	5 059	4 489	9 804	578
Tomaten	17 472	2 856	5 132	3 559	2 162	2 882	881
Gemüse auf dem Freiland	596 881	58 655	158 277	146 986	99 785	129 558	3 621
dar.: Weißkohl	107 807	20 205	22 300	13 672	24 174	27 456	-
Rotkohl	41 667	10 047	10 106	5 020	8 101	8 394	-
Rosenkohl	6 733	859	1 190	612	2 295	1 559	216
Blumenkohl	60 114	3 375	12 284	9 358	19 518	15 518	62
Kohlrabi	8 203	580	697	980	4 022	1 777	148
Möhren	180 089	15 623	78 170	33 667	7 881	42 216	2 532
Knollensellerie ..	11 888	1 166	2 969	3 795	3 255	617	85
Porree	7 356	546	2 231	1 618	1 159	1 691	111
Speisezwiebeln ..	73 958	1 334	978	48 508	10 634	12 504	-
Gurken	13 193	655	4 763	2 093	3 422	2 259	-
Tomaten	16 455	638	9 540	3 335	969	1 955	19
Frischerbsen	16 190	1 142	2 069	7 188	3 082	2 710	-
Grüne Pflückbohnen	12 270	95	1 530	5 959	1 717	2 969	-

1) Nur volkseigene und genossenschaftliche Betriebe der Landwirtschaft und ihre kooperativen Einrichtungen.

12.2. Erntemengen im Obstbau 1990

1 000 dt

Obstart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Obst insgesamt	6 328	356	1 492	1 679	1 152	1 591	58
darunter:							
Äpfel	4 207	254	985	1 103	720	1 109	35
Birnen	508	18	98	169	71	138	14
Süßkirschen	203	2	36	56	78	30	1
Sauerkirschen	338	6	72	101	41	116	1
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden	324	14	97	84	103	23	4
Aprikosen, Pfirsiche ..	15	0	8	5	0	1	-
Johannisbeeren	278	23	77	56	60	61	1
Stachelbeeren	176	24	28	36	45	44	1
Erdbeeren	234	14	82	46	32	59	0

13 Viehhaltung

13.1 Viehbestand insgesamt 1990*)

1000

Viehart	Gebiet der ehem. DDR	Mecklenburg/Vorpommern	Brandenburg	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	Nachrichtlich Berlin (Ost)
Pferde	85,0	18,1	19,1	19,9	12,5	14,6	0,8
Rinder	4 946,5	1 105,5	1 071,2	888,5	769,5	1 109,2	2,6
dar. Milchkuhe	1 584,1	345,4	328,7	272,4	252,2	383,9	1,5
Schweine	8 783,2	1 970,5	2 049,2	1 955,9	1 290,8	1 493,8	22,9
dar. Zuchtsauen	803,6	178,0	196,7	170,4	120,8	137,7	0,1
Schafe	1 455,6	195,4	226,5	372,8	383,5	274,2	3,4
dar. Mutterschafe	799,6	104,4	118,9	211,7	236,6	126,9	1,2
Ziegen .....	.	.	.	.	.	.	.
Geflügel (insgesamt)	32 824,2	5 950,8	8 158,7	7 424,9	4 683,7	6 364,9	241,2
dar.: Legehennen 1)	19 018,4	3 265,4	7 634,6	4 125,8	2 676,9	4 313,8	1,9
Gänse	304,8	64,2	70,1	35,0	32,1	103,4	0,1
Enten	934,8	166,7	337,6	146,8	113,9	169,3	0,4
Truthühner	501,4	79,7	150,4	77,4	67,6	126,3	-
Bienenvölker .....	.	.	.	.	.	.	.

*) Stand: Jahresende.

1) Im Legealter.

13.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe 1990*)

1 000

Land	Viehbestand in den ...						
	Betrieben insgesamt	darunter				davon	
		Volks-eigene Güter (VEG)	Landwirt-schaftliche Produktions-genossenschaften (LPG) 1) 2)	Koopera-tive Einrichtungen der LPG und VEG	Private Produzenten zusammen	Persön-liche Viehhaltung 3)	Kirchen-güter und private Erwerbs-betriebe
Pferde							
Mecklenburg-Vorpommern ...	18,1	.	6,5	.	11,6	.	.
Brandenburg	19,1	.	4,4	.	14,7	.	.
Sachsen-Anhalt	19,9	.	5,1	.	14,8	.	.
Thüringen	12,5	.	2,8	.	9,7	.	.
Sachsen	14,6	.	2,5	.	12,2	.	.
Gebiet der ehem. DDR	85,0	.	21,7	.	63,3	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	0,8	.	0,4	.	0,4	.	.
Rinder							
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 105,5	.	1 061,3	.	44,1	.	.
Brandenburg	1 071,2	.	1 015,5	.	55,7	.	.
Sachsen-Anhalt	888,5	.	866,0	.	22,5	.	.
Thüringen	769,5	.	742,8	.	26,6	.	.
Sachsen	1 109,2	.	1 052,7	.	56,5	.	.
Gebiet der ehem. DDR	4 946,5	.	4 740,9	.	205,6	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	2,6	.	2,5	.	0,1	.	.
dar. Milchkuhe							
Mecklenburg-Vorpommern ...	345,4	.	339,5	.	5,9	.	.
Brandenburg	328,7	.	325,9	.	2,9	.	.
Sachsen-Anhalt	272,4	.	270,0	.	2,3	.	.
Thüringen	252,2	.	247,8	.	4,4	.	.
Sachsen	383,9	.	375,7	.	8,3	.	.
Gebiet der ehem. DDR	1 584,1	.	1 560,3	.	23,8	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	1,5	.	1,5	.	.	.	.

*) Stand: Jahresende.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung.

2) Güter und Genossenschaften.

3) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

13 Viehhaltung

13.2 Viehbestand nach der Organisationsform der Betriebe 1990*)

1 000

Land	Viehbestand in den ...						
	Betriebe insgesamt	darunter				davon	
		Volks- eigene Güter (VEG)	Landwirt- schaft- liche Produk- tions- genossen- schaften (LPG)1)2)	Koopera- tive Einrich- tungen der LPG und VEG	Private Produzen- ten zusammen	Persön- liche Vieh- haltung 3)	Kirchen- güter und private Erwerbs- betriebe
Schweine							
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 970,5	.	1 885,3	.	85,2	.	.
Brandenburg	2 049,2	.	1 968,0	.	81,3	.	.
Sachsen-Anhalt	1 955,9	.	1 828,6	.	127,3	.	.
Thüringen	1 290,8	.	1 187,8	.	103,0	.	.
Sachsen	1 493,8	.	1 428,4	.	65,4	.	.
Gebiet der ehem. DDR	8 783,2	.	8 319,9	.	463,3	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	22,9	.	21,8	.	1,1	.	.
Schafe							
Mecklenburg-Vorpommern ...	195,4	.	140,9	.	54,5	.	.
Brandenburg	226,5	.	174,8	.	51,7	.	.
Sachsen-Anhalt	372,8	.	302,3	.	70,4	.	.
Thüringen	383,5	.	243,4	.	140,1	.	.
Sachsen	274,2	.	122,0	.	152,2	.	.
Gebiet der ehem. DDR	1 455,6	.	986,5	.	469,1	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	3,4	.	3,2	.	0,2	.	.
Geflügel (insgesamt)							
Mecklenburg-Vorpommern ...	5 950,8	.	4 220,2	.	1 730,6	.	.
Brandenburg	8 158,7	.	5 989,0	.	2 169,7	.	.
Sachsen-Anhalt	7 424,9	.	5 633,4	.	1 791,4	.	.
Thüringen	4 683,7	.	3 186,8	.	1 496,9	.	.
Sachsen	6 364,9	.	4 405,5	.	1 959,5	.	.
Gebiet der ehem. DDR	32 824,2	.	23 673,3	.	9 150,9	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	241,2	.	238,4	.	2,8	.	.
dar. Legehennen							
Mecklenburg-Vorpommern ...	3 265,4	.	1 879,2	.	1 386,2	.	.
Brandenburg	4 634,6	.	2 936,1	.	1 698,5	.	.
Sachsen-Anhalt	4 125,8	.	2 656,6	.	1 469,2	.	.
Thüringen	2 676,9	.	1 426,6	.	1 250,3	.	.
Sachsen	4 313,8	.	2 786,0	.	1 527,8	.	.
Gebiet der ehem. DDR	19 018,4	.	11 684,6	.	7 333,8	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost)	1,9	.	.	.	1,9	.	.
Bienenvölker							
Mecklenburg-Vorpommern ...	.	.	.	.	.	.	.
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.
Gebiet der ehem. DDR .....	.	.	.	.	.	.	.
nachrichtlich:							
Berlin (Ost) .....	.	.	.	.	.	.	.

*) Stand: Jahresende.

1) Nur genossenschaftliche Viehhaltung.

2) Güter und Genossenschaften.

3) Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Landarbeiter.

13 Viehhaltung

13.3 Viehbesatz 1990*)

Stück je 100 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

Land	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe		Legehennen
		insgesamt	dar. Milch-kühe	insgesamt	dar. Zucht-sauen	insgesamt	dar. Mutter-schafe	
Mecklenburg-Vorpommern ..	1,2	73,3	22,9	130,6	11,8	13,0	6,9	216,5
Brandenburg	1,3	75,5	23,2	144,4	13,9	16,0	8,4	326,6
Sachsen-Anhalt	1,5	68,6	21,0	150,9	13,1	28,8	16,3	318,4
Thüringen	1,4	87,4	28,6	146,6	13,7	43,5	26,5	304,0
Sachsen	1,4	105,5	36,5	142,0	13,1	26,1	12,1	410,1
Gebiet der ehem. DDR	1,4	80,2	25,7	142,5	13,0	23,6	13,0	308,5
nachrichtlich:								
Berlin (Ost)	8,5	27,5	15,4	241,6	0,7	35,3	12,3	19,9

*) Stand: Jahresende.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1989/90

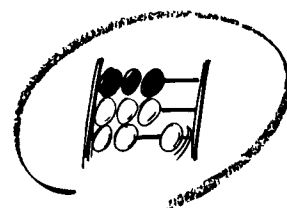
Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Zwei Jahre nach der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion

Als Sonderbeitrag zu unserer monatlich erscheinenden Veröffentlichung "Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern" liefert diese Publikation auf 117 Seiten in Wort und Bild statistisch meßbare Erkenntnisse über die wirtschaftliche Erholung der ostdeutschen Wirtschaft zwei Jahre nach der Einführung der Marktwirtschaft.

Best.-Nr. 1010621 – 92900
Ausgabe August 1992, 117 Seiten
einschl. Tabellenteil
Preis: DM 18,30

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler – Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins,
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen

Bestell-Nr. 2030100 – 91700

